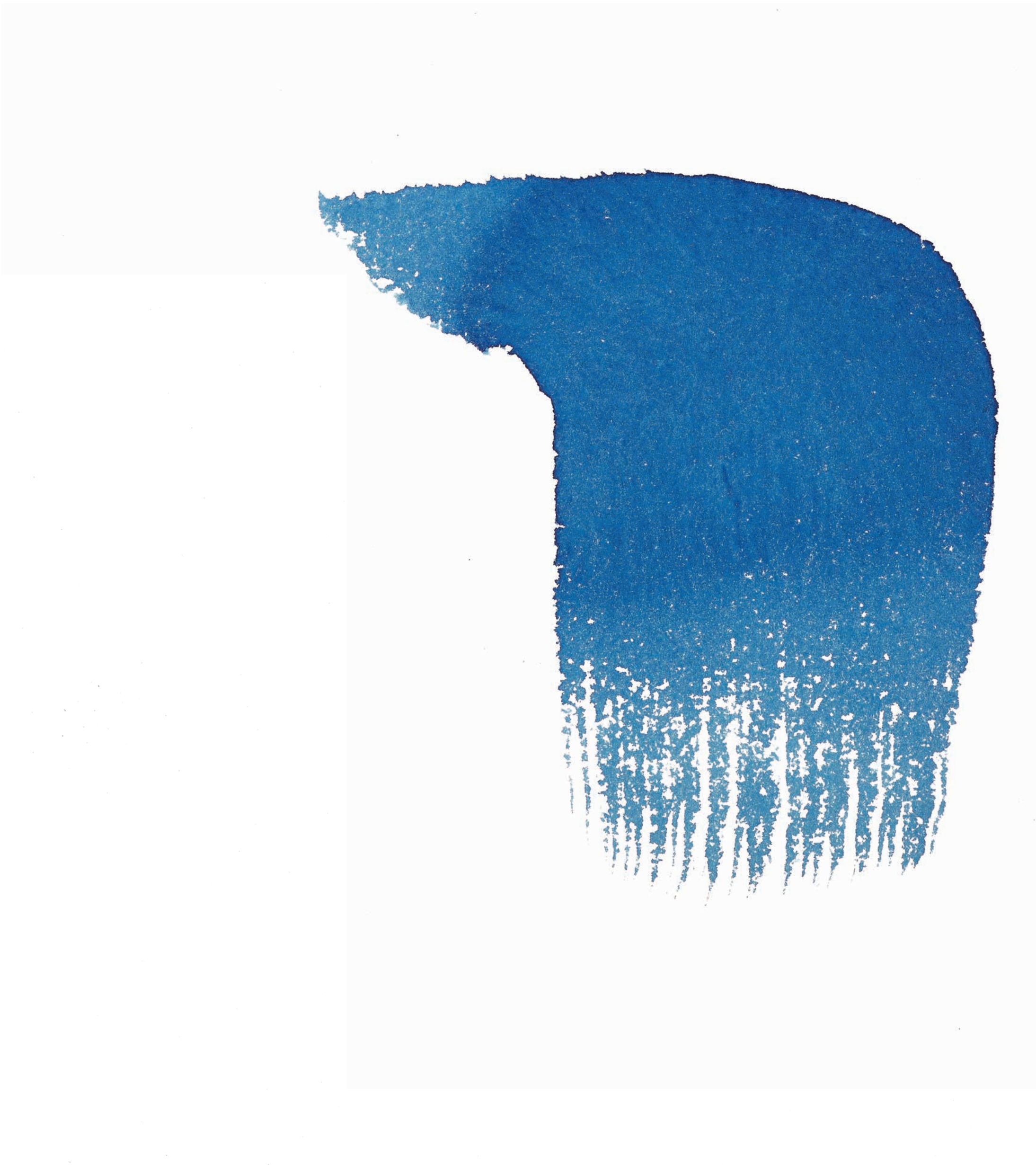
JESCHKE | JÁDI
AUCTIONS BERLIN



Moderne und Zeitgenössische Kunst
Moderne Photographie

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!
We are looking forward to your participation!



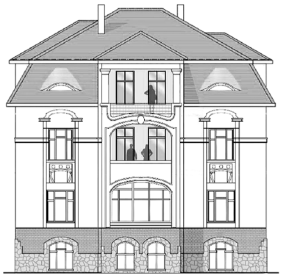
Hans-Joachim Jeschke
Geschäftsführung
Managing Director

Gabriella Rochberg
Leitung Moderne und Zeitgenössische Kunst
Head of Department Modern and Contemporary Art

Balázs Jádi
Leitung Wertvolle Bücher, Graphik und Photographie
Head of Department Rare Books, Manuscripts, Prints, Photography

Geschäftsführung
Managing Director

Anna Redeker
Acquisition Director Moderne und Zeitgenössische Kunst
Acquisition Director Modern and Contemporary Art



Liebe Kundinnen und Kunden,
Sie finden uns in unseren Geschäftsräumen in der Villa Puhlmann in Berlin-Zehlendorf, Potsdamer Straße 16, 14163 Berlin.

Dear customers,
you find us in our business premises in the Villa Puhlmann in Berlin-Zehlendorf. Potsdamer Straße 16, 14163 Berlin.

Jeschke Jádi Auctions Berlin GmbH
Potsdamer Straße 16 | 14163 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 - 22 66 77 00 • Fax: +49 (0) 30 - 22 66 77 01 99
E-Mail: info@jvv-berlin.de • VAT ID No DE 237347217

Auktion 154

Moderne und Zeitgenössische Kunst, Moderne Photographie
Modern and Contemporary Art, Modern Photography

Direkte Auktion
Lose 473 – 507

Samstag, 7. Dezember 2024 | 12:00 Uhr
Saturday, December 7th 2024 | 12 p.m.

Vorbesichtigung
Preview

Samstag, 30. November 2024	von 11 bis 15 Uhr
Montag – Freitag, 2. – 6. Dezember 2024	von 10 bis 19 Uhr

Nach Vereinbarung sind Sondertermine gerne möglich.
Special preview possible, contact us for an appointment.

Alle Lose ab Position 603 sowie den gesamten Katalog der Auktion finden Sie auf **www.jvv-berlin.de** und den Auktionsplattformen.

All lots from Lot 603 on as well as the entire catalogue of the auction can be found at **www.jvv-berlin.de** and other auction platforms.

MITARBEITER | STAFF

@jeschkejadi_auctions

Geschäftsleitung
Management

Telefon: +49 30 2266 770 110

Hans-Joachim Jeschke (Geschäftsführer)

Balázs Jádi (Geschäftsführer)

Wertvolle Bücher, Graphik und Photographie
Rare Books, Manuscripts, Prints, Photography

Telefon: +49 30 2266 770 123

Balázs Jádi
Leitung | Head of Department

Yvonne Hoffmann
Wissenschaftliche Katalogbearbeitung | Ansprechpartnerin

Jana Laska
Volontariat

Moderne und Zeitgenössische Kunst
Modern and contemporary Art

Telefon: +49 30 2266 770 111

Gabriella Rochberg
Leitung | Head of Department

Anna Redeker
Acquisition Director

Celine Heß
Wissenschaftliche Katalogbearbeitung | Ansprechpartnerin

Charlotte Rausch (in Elternzeit | Maternity leave)
Wissenschaftliche Katalogbearbeitung | Ansprechpartnerin

Katalogphotographie und Katalogdesign
Catalogue-Photography and DTP

Telefon: +49 (0)174 64 80 750

Patrick Hertel Fotografie

patrickhertel@gmx.de

Buchhaltung
Accounting

Telefon: +49 30 2266 770 112

Elvira Münster - *High Coast Association Accounting*

buchhaltung@jvv-berlin.de

RECHNUNG | INVOICE

Die Kataloge sind für Bibliotheken und öffentliche Einrichtungen frei.
The catalogues are free of charge for libraries and public institutions.

Katalog | Catalogue

Deutschland | Germany:	15 €
Europäisches Ausland | Other European Countries:	20 €
Übersee | Overseas:	25 €

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Konto - Nr. 116 000 6535 (BLZ 100 500 00)

IBAN: DE07 100 500 00 116 000 6535

BIC: BELADEBE

Payable by International Money Order.

Bank details: Berliner Sparkasse

IBAN: DE07 100 500 00 116 000 6535

BIC: BELADEBE

think green PRINT ARNOLD
green.arnoldgroup.de

Jeschke Jádi produziert als erstes Auktionshaus seine Kataloge in Zusammenarbeit mit der Druckerei Arnold seit 2019 klimaneutral und vollständig umweltschonend auf nachhaltigen Bedruckstoffen mit zertifizierten Biodruckfarben: Frei von Mineralöl und Schwermetallen, ausschließlich mit prozessfreien Druckplatten, die keine Chemie im Entwicklungsprozess benötigen, alkoholfrei, mit dem LIVING PSO!® Zertifikat und ausschließlich Ökostrom.

GEBOTE | WRITTEN BIDS

JESCHKE | JÁDI
AUCTIONS BERLIN

Name

Straße | Street

Ort | City

Land | Country

PLZ | Zip Code

Tel. | Fax | Email

VAT - ID

Katalog - Nr. Lot-Number	Kennwort Name or Title	Bis zum Höchstbetrag Up to (EUR)

Maßgeblich für die Gebote sind ausschließlich die Katalog - Nummern.
Only the catalogue numbers are valid for written orders.
Bei einer Anmeldung zum telefonischen Bieten wird für Sie automatisch das Limit als Sicherheitsheitsgebot hinterlegt und ist bei einem Zuschlag bindend.
Please note that we will set the limit price as a mandatory safety bid in case of telephone bidding.
Auskunfte zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer Homepage www.jvv-berlin.de.
Data protection regulations can be found on our homepage www.jvv-berlin.de.

Unterschrift | Signature

Die Gebote verstehen sich ohne das Aufgeld und MwSt. | Written bids do not include commission and VAT tax (if necessary).
Der Zuschlag erfolgt zum niedrigstmöglichen Preis.| Lots are sold for the lowest possible price.
Abgabe eines Gebotes bedeutet Anerkennung der Auktionsbedingungen, die dem Katalog beigedruckt sind.
By offering a written bid the bidder accepts all terms of sale as stated in this catalogue.

WICHTIGER AUKTIONSHINWEIS
IMPORTANT NOTE

Der Zustand der zur Versteigerung kommenden Objekte wurde bei der Taxierung berücksichtigt. Es handelt sich bei den Objekten um „gebrauchte" Dinge. Alterserscheinungen und besondere Mängel sind möglichst erwähnt. Besitzvermerke, sonstige Marginalien, Stempel sowie das Fehlen von Buchapplikationen (Schließen, Bänder und Ornamente) sind nicht in jedem Fall angegeben. Alterserscheinungen und Besonderheiten von Papier und Einband sind möglichst erwähnt, wie auch besondere Defekte von Papier, Bindung und Einband. Konvolute, Sammlungen und Beigaben sowie Zeitschriften und umfangreiche Reihenwerke werden - als nicht kollationiert - ohne Rückgaberecht angeboten. Alle Objekte (Kunstgegenstände) wurden neu vermessen. Nach Angabe des Motivmaßes erfolgt die Angabe des Blattmaßes in Klammern. Sollten Werke gerahmt sein, ist dies im Text angegeben. Bei Abholung nach Erwerb in unserem Hause wird die Arbeit inklusive Rahmen ausgehändigt. Ein Versand erfolgt aus Sicherheitsgründen jedoch ungerahmt und wird nur auf Anfrage und gegen erhöhte Versandgebühr nach Ermessen des Auktionshauses gewährt. Für die Gemälde und Zeichnungen des 16. bis 19. Jahrhunderts gelten ggf. Ausnahmen.

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch weitere Bilder per Email, und Zustandsberichte der Auktionsobjekte per Email oder Post zu.

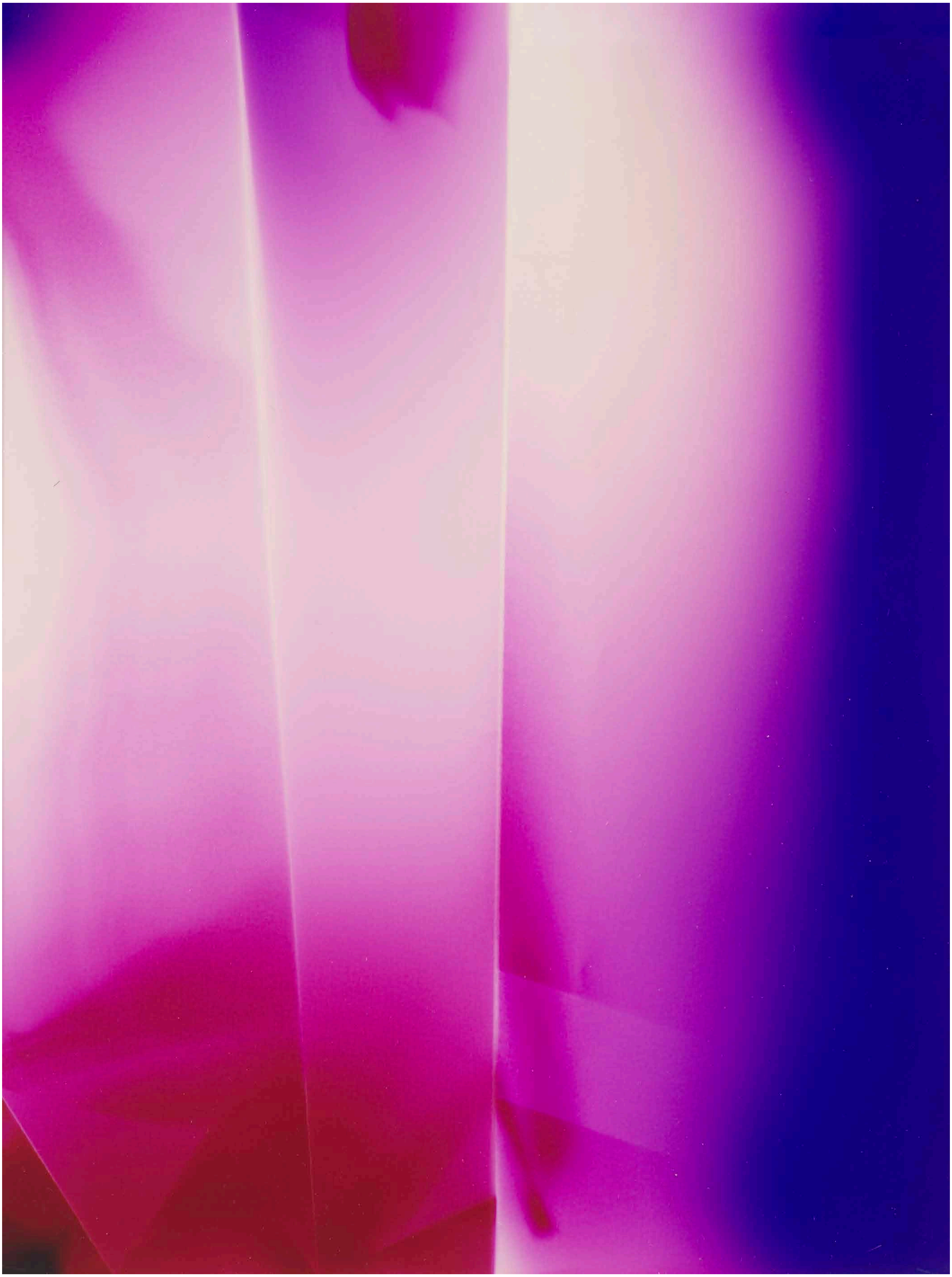
The condition of the objects has been reflected within the taxation. All objects havehad a former owner. Manuscript marginalia, stamps, and the lack of book decorations (clasps, bands, ornaments) at the binding are not detailed in every case. The process of aging and special defects of paper and binding are described as possible. Collections, series, addings, and journals are not collated in any case and are offered without all faults and return. Signs of age and special defects are mentioned when possible. The measurements of all objects of art were taken anew. Full size follows the size of depiction. Framing is specially mentioned. Such works will be handed out framed when collected directly from our auction house. When sent via mail works will be delivered unframed with the option of a higher shipping fee framed delivery at our discretion. For Old Master paintings and drawings exceptions are possible.

Upon request we would be pleased to send you further photographs by email and condition reports of objects.

Abbildungen
Cover: Lot 285.
Innendeckel hinten: Lot 140.
Seite 5: Lot 473.

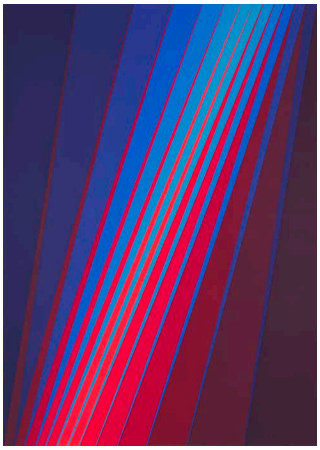
INHALTSVERZEICHNIS
TABLE OF CONTENTS

Ab Los 603 finden Sie den Katalog auf www.jvv-berlin.de und den Auktionsplattformen.



AUSGEWÄHLTE LOTS AUS DEM ONLINE-TEIL DIESES KATALOGS

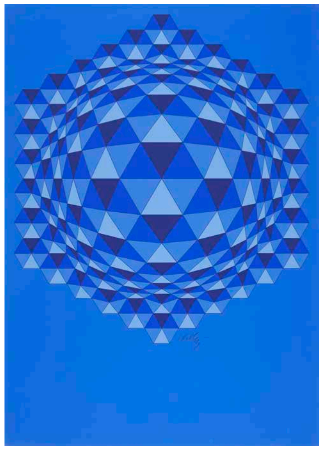
Alle Lose ab Position 603 sowie den gesamten Katalog der Auktion finden Sie auf **www.jvv-berlin.de** und den Auktionsplattformen.



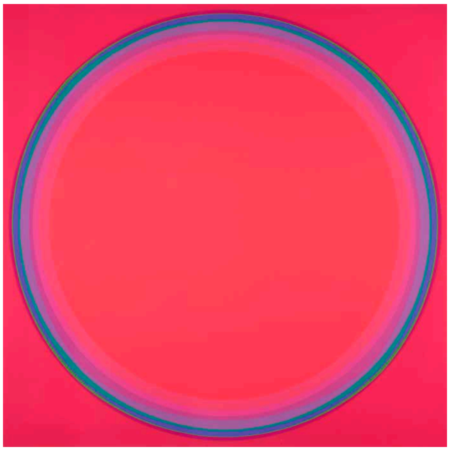
799 Lothar Quinte



1055 Anton Stankowski



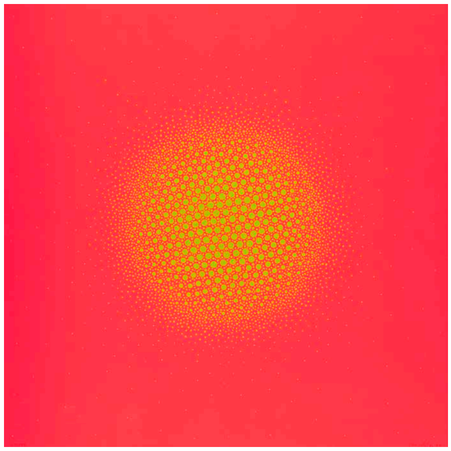
838 Victor Vasarely



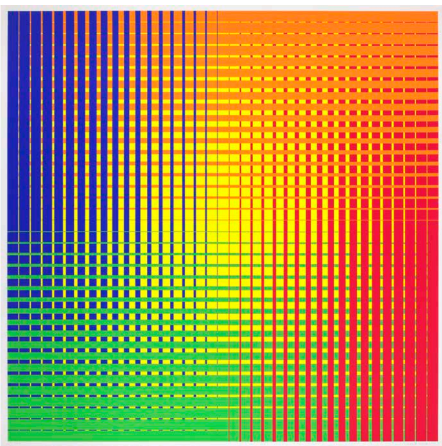
797 Lothar Quinte



239 Antoni Tapies



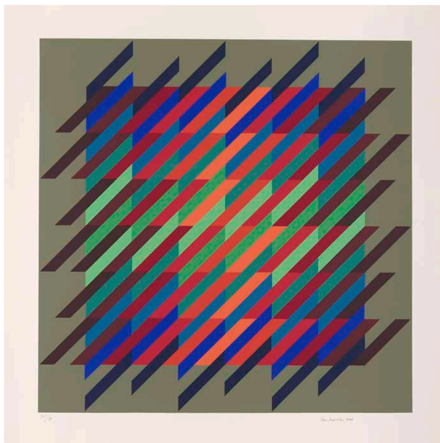
1028 Kuno Gonschior



807 Getulio Alviani



731 Max Bill



1054 Anton Stankowski

All lots from Lot 603 on as well as the entire catalogue of the auction can be found at **www.jvv-berlin.de** and several other auction platforms.

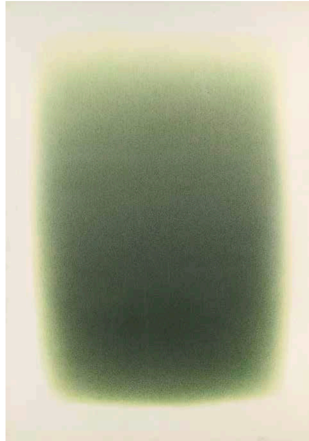
SELECTED LOTS FROM THIS CATALOGUE'S ONLINE SECTION



729 Richard Smith



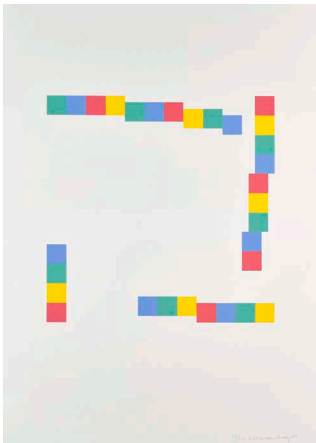
769 Jean Messagier



680 Gerda Henning



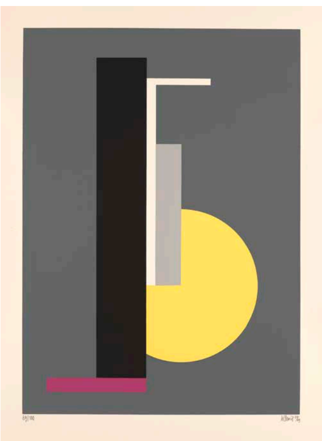
861 Jean Miotte



1038 Verena Loewensberg



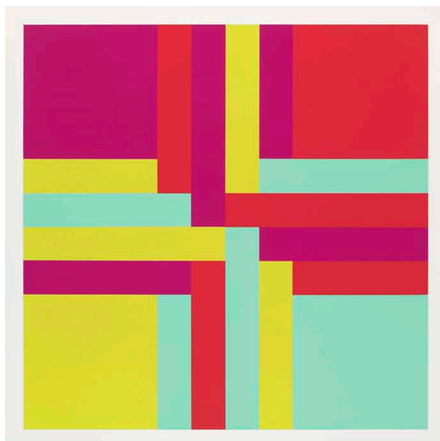
1112 Werner Berges



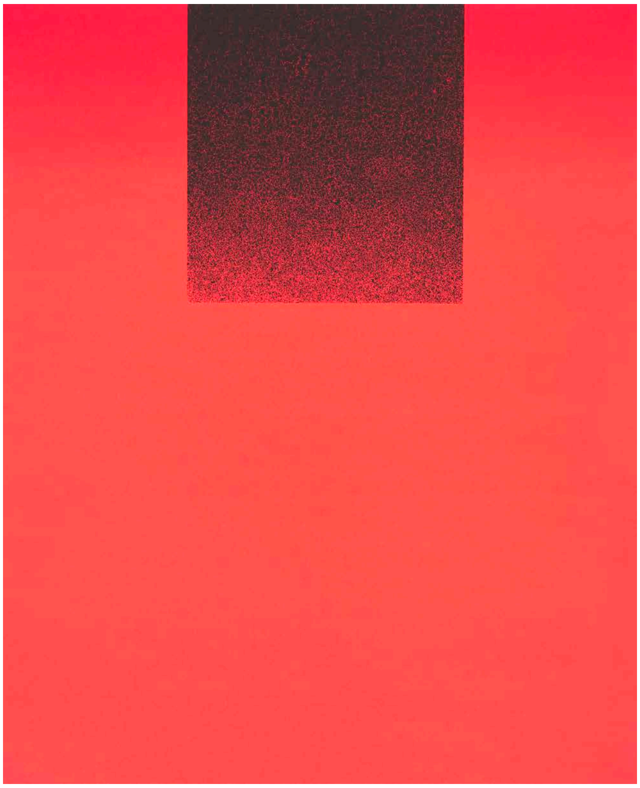
1021 Walter Dexel



1085 Daniel Spoerri



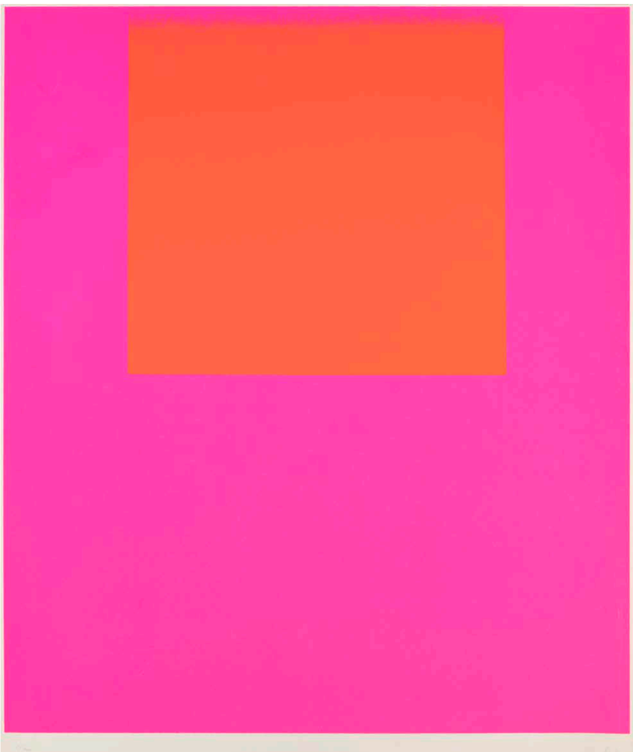
787 Richard Paul Lohse



1 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). 20 Farbserigraphien.** In: **Zurückgehn Weitergehn Fortgehn.** 1966. Je auf leichtem Velinkarton, teils als Doppelblatt (hier mit Mittelfalz). Blattmaße 35 x 28,5 cm bzw. 35 x 57 cm. Je lose eingelegt in original Buch mit Kartonumschlag in Pappschuber. Signiert und nummeriert im Impressum. - Schuber und Buchrücken etwas lichtrandig, die Graphiken in den Ecken teils minimial und äußerst unscheinbar bestoßen, nur vereinzelt mit leichter Oberflächenbereibung im Rand. Insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar mit durchweg prachtvollen, äußerst farbleuchtenden und satten Drucken der je formatfüllenden Darstellungen. In dieser Vollständigkeit selten. **2.500.-**

WVG 91. - Eines von 300 im Impressum signierten Exemplaren. - Mit Texten von Helmut Heißenbüttel. - Verlag Galerie Der Spiegel, Köln. Druck der Serigraphien bei Markgraf-Druck, München. - Jede Serigraphie ist eingelegt in eine Schutzklappe, welche mit einem zugehörigen Text versehen ist.

20 colour serigraphs. In: **Zurückgehn Weitergehn Fortgehn.** 1966. Each on light wove card, partly as a double sheet (here with centrefold). Each loosely inserted in original book with cardboard cover in cardboard slipcase. Signed and numbered in the imprint. - Slipcase and spine slightly light-stained, some of the corners of the prints minimally and very inconspicuously bumped, partly with minor surface rubbing in the margins. Overall, a very well-preserved copy with throughout splendid, exceptionally luminous coloured impressions of the format-filling depictions. - One of 300 copies signed in the imprint. - With texts by Helmut Heißenbüttel. - Published by Galerie Der Spiegel, Cologne. Serigraphs printed by Markgraf-Druck, Munich. - Each serigraph is inserted in a protective flap with an accompanying text.



2 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** leuchtrot warm auf kalt. 1967. Serigraphie in Farbe auf leichtem Velinkarton. 69,5 x 59,7 cm (73,5 x 61 cm). Signiert und nummeriert. - Die Ecken minimal und sehr unscheinbar bestoßen, nur vereinzelt mit Knickspur, hier mit kaum merklichem Farbverlust, im unteren rechten Rand mit leichter oberflächlicher Bereibung, verso mit kleinem, blassbraunen Fleckchen (nicht durchschlagend). Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, äußerst satter und farbleuchtender Druck mit schmalem Rand. **1.200.-**

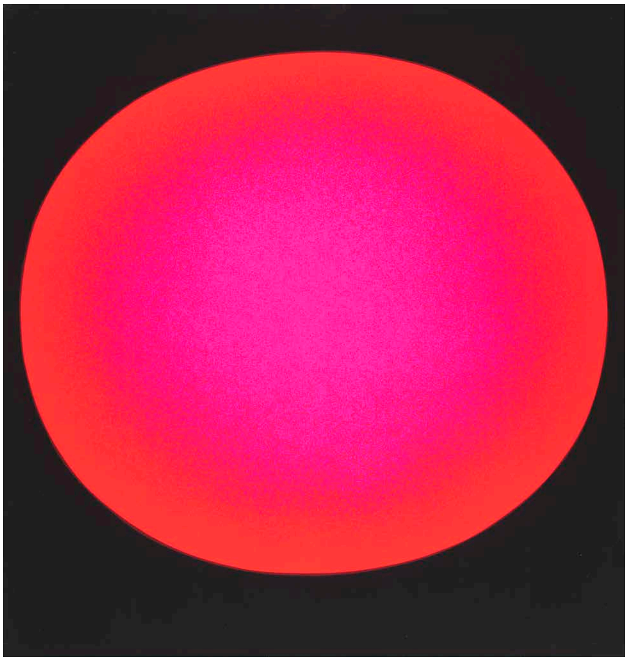
WVG 101-1. - Eines von 100 Exemplaren. - Hg. Galerie Wilbrand, Köln. Druck bei Mankopf-Siebdruck, Düsseldorf. - Die Edition erschien anlässlich der Eröffnungsausstellung Galerie Wilbrand, Köln 1967.

Serigraph in colours on light wove card. Signed and numbered. - The corners minimally and very inconspicuously bumped, only occasionally with a crease mark, here with barely noticeable loss of colour, in the lower right margin with slight superficial rubbing, verso with a tiny, pale brown stain (not showing through). Overall very good. Superb, Exceptionally rich and colour intense impression with narrow margins. - One of 100 copies. - Ed. Wilbrand Gallery, Cologne. Printed by Mankopf-Siebdruck, Düsseldorf. - The edition was published on the occasion of the opening exhibition at Galerie Wilbrand, Cologne 1967.

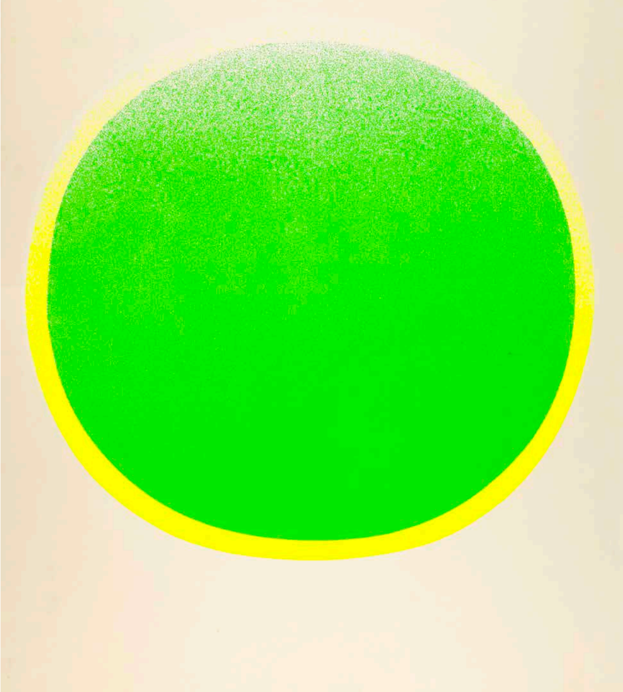
3 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** o.T. Ca. 1968/75. Siebdruck auf festem Velin. 59,5 x 66 cm. - Eine Ecke leicht bestoßen. Recto sehr leicht berieben. Insgesamt gut. Prachtvoller, kontrastreicher, gratiger und formatfüllender Druck. **850.-**

Probedruck. - Galerieetikett Kunsthandlung Richard Böhrs. - Der Künstler Rupprecht Geiger war sowohl ein deutscher Architekt, als auch ein abstrakter Maler und Bildhauer. Charakteristisch für seine Kunst waren leuchtende Farben, starke Kontraste sowie geometrische Formen.

Untitled. Circa 1968/75. Screenprint on firm wove paper. 59.5 x 66 cm. - One corner slightly bumped. Recto very slightly rubbed. Good overall. Splendid, high-contrast, rich and full-format print. - Test print.







4 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** Blauer Kranz mit hellem Kranz auf Silber. 1971. Serigraphie in Farbe auf Velinkarton. 51,5 x 54 cm (70 x 60 cm). Verso signiert und mit Widmung. - Die Ecken leicht bestoßen, unten links leicht knickspurig und mit oberflächlicher Anschmutzung, vereinzelt mit schwachen Griffspuren. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, samtiger Druck der Darstellung mit Rand. [*] **600.-**

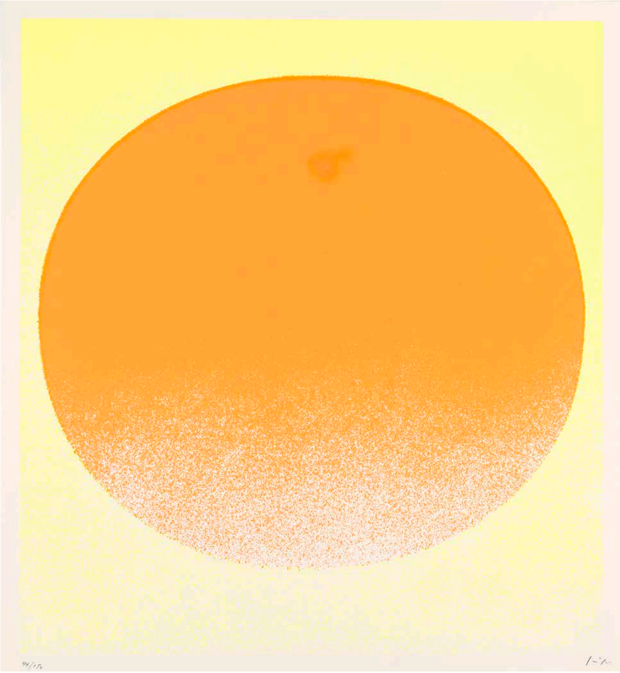
WVG 137-3. - Unser Exemplar abweichend nicht nummeriert sowie verso signiert. - Hg. Edition Heseler, München. - Druck bei Jos Kroll, München. - Erschienen anlässlich der Ausstellung „Rupprecht Geiger, Farbe ist Licht“, Galerie Heseler, München, 1971.

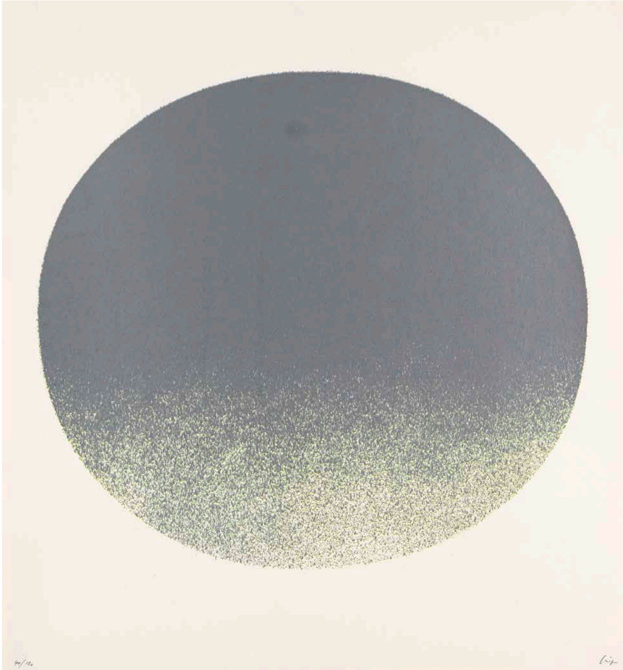
Serigraph in colours on wove card. Signed and with dedication on verso. - The corners slightly bumped, slightly creased and with superficial soiling at bottom left, with faint handling marks in few spots. Very good overall. Splendid, exceptionally colour-intense impression of the depiction with margins. - Our copy differing from the WVG not numbered, signed on verso. - Published by Edition Heseler, Munich. - Printed by Jos Kroll, Munich. - Published on the occasion of the exhibition ‚Rupprecht Geiger, Farbe ist Licht‘, Galerie Heseler, Munich, 1971.

5 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** Grüner Kreis mit gelbem Kranz auf weiß. 1971. Serigraphie in Farbe auf Velinkarton. 51 x 54 cm (70 x 60 cm). Verso signiert und mit Widmung. - Die Ecken leicht bestoßen, nur vereinzelt mit schwachen und kaum merklichen blassbraunen Fleckchen, verso äußerst zart angebräunt und etwas fingerfleckig (nicht durchschlagend). Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, ausgesprochen farbintensiver Druck der Darstellung mit Rand. [*] **600.-**

WVG 137-2. - Unser Exemplar abweichend nicht nummeriert sowie verso signiert. - Hg. Edition Heseler, München. - Druck bei Jos Kroll, München. - Erschienen anlässlich der Ausstellung „Rupprecht Geiger, Farbe ist Licht“, Galerie Heseler, München, 1971.

Serigraph in colours on wove card. Signed and with dedication on verso. - The corners slightly bumped, with only occasional faint and barely noticeable pale brown stains, on verso very delicately browned and somewhat fingerstained (not showing through). Very good overall. Splendid, exceptionally colour-intense impression of the depiction with margins. - Our copy differing from the WVG not numbered, signed on verso. - Published by Edition Heseler, Munich. - Printed by Jos Kroll, Munich. - Published on the occasion of the exhibition ‚Rupprecht Geiger, Farbe ist Licht‘, Galerie Heseler, Munich, 1971.



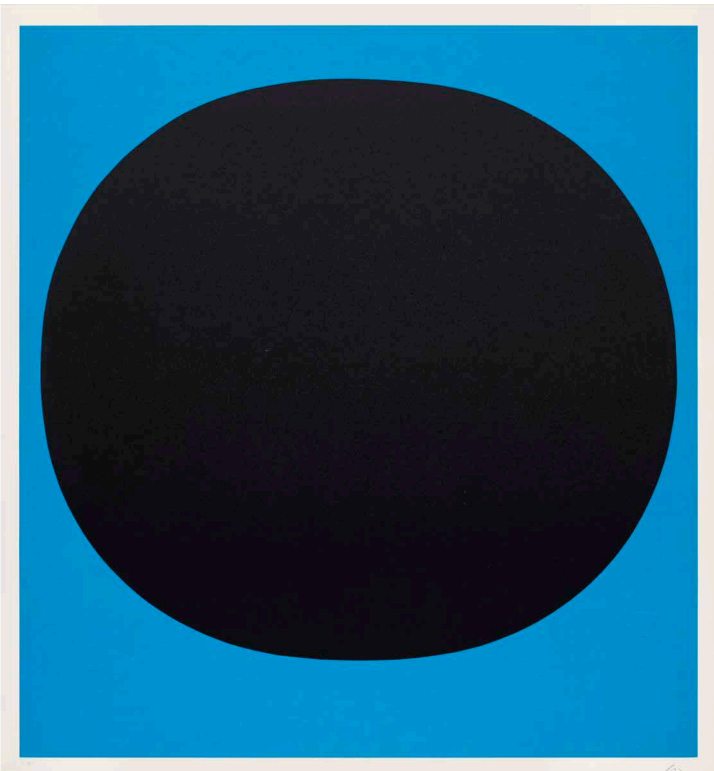


6 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** orange auf gelb. 1968. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 40,5 x 37 cm (43,3 x 40 cm). Signiert und nummeriert. - Mit punktueller Verfärbung im Motiv, die Ecken minimal und sehr unscheinbar bestoßen. Insgesamt sehr gut. Hervorragender, farbleuchtender Druck der Darstellung mit schmalem Rand. **600.-**

WVG 117. - Eines von 150 Exemplaren. - Hg. als Jahresgaben der Kestner-Gesellschaft Hannover, 1968.
Serigraph in colours on light wove card. Signed and numbered. With isolated discolouration in the motif, the corners minimally and very inconspicuously bumped. Very good overall. Excellent, impression in vivid colours of the image with narrow margins. - One of 150 copies.

7 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** silber und gelb auf weiß. 1968. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 31,8 x 35 cm (43,3 x 40 cm). Signiert und nummeriert. - Vereinzelt mit unscheinbaren Bereibungen sowie minimal fingerfleckig. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, farbsatter Druck mit Rand. **600.-**

WVG 117. - Eines von 150 Exemplaren. - Hg. als Jahresgaben der Kestner-Gesellschaft Hannover, 1968.
Serigraph in colours on light wove card. Signed and numbered. - Sporadically with inconspicuous rubbing and minimally fingerstained. Overall very good. Superb, richly saturated impression with margins. - One of 150 copies.

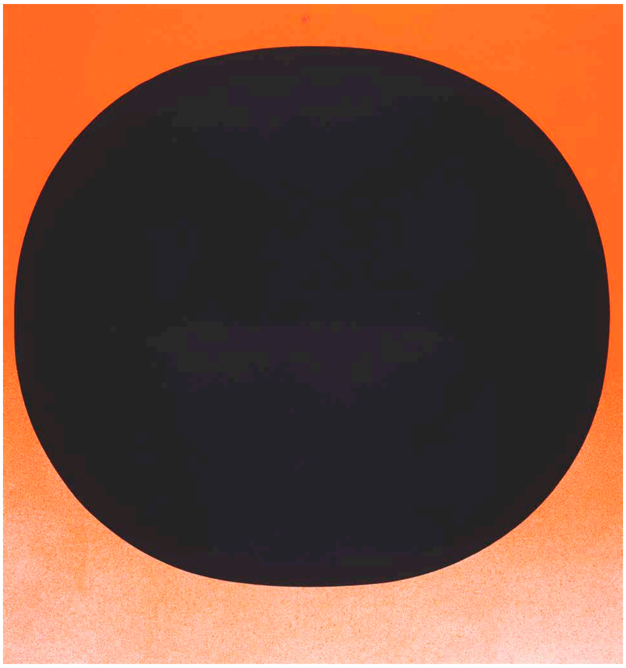


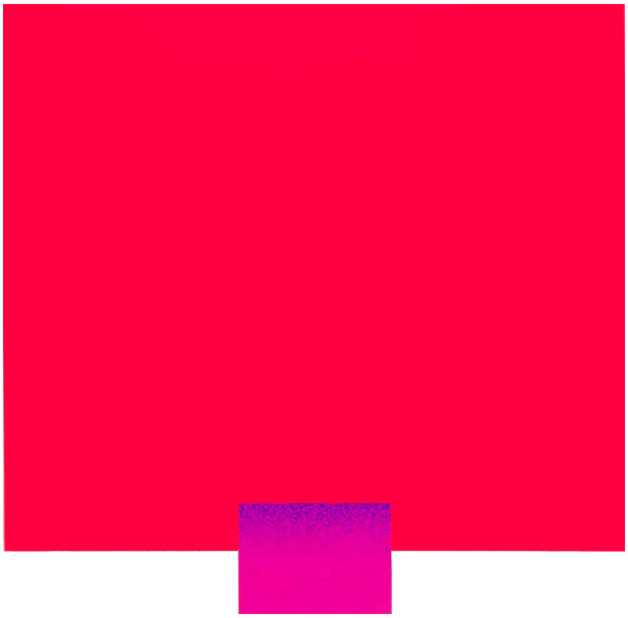
8 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** Colour in the round (Schwarz auf Blau). 1969. Farbserigraphie auf Vélin-Karton. 67 x 62 cm (71 x 66 cm). In Bleistift signiert und nummeriert. - Mit Bereibungen, unten rechts mit oberflächlichen Kratzspuren. Oben rechts mit leichten Farbspuren. Untere linke Ecke gestaucht. Verso mit Spuren früherer Montierung und hs. Annotationen in Bleistift. Ausgezeichneter und satter Druck mit changierenden Schwärzen. [*] **1.500.-**

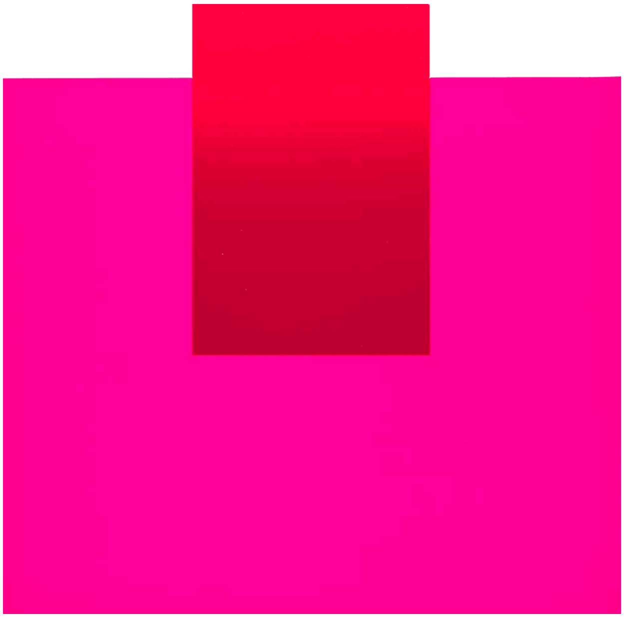
WVG 126/6. - Eines von 95 nummerierten Exemplaren. - Blatt 6 der Folge von 9 Varianten „Colour in the round". Druck durch Hans-Peter Haas, Echterdingen bei Stuttgart. Hg. Galerie Der Spiegel, Köln.
Colour serigraph on firm wove paper. Signed and numbered in pencil. - With rubbing, lower right with superficial scratches. Upper right with slight traces of colour. Lower left corner compressed. Verso with traces of previous mounting and annotations in pencil. Excellent and rich impression with iridescent blacks. - One of 95 numbered copies. - Sheet 6 of the series of 9 variants ‚Colour in the round'. Printed by Hans-Peter Haas, Echterdingen near Stuttgart. Ed. Galerie Der Spiegel, Cologne.

9 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München).** Schwarzer Kreis auf rot-orange. 1968. Serigraphie auf Karton. 66,3 cm x 61,6 cm (69,5 x 66 cm). Unter Passepartout montiert. - Zwei leicht bestoßene Ecken. Verso leicht berieben sowie mit Bleistift bezeichnet. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbintensiver und kontrastreicher Druck. **900.-**

Geiger, WVG 108-1. - Druck: Laube, München.
Black circle on red-orange. Serigraphie on cardboard. Mounted under passepartout. - Two corners sligthly bumped. Slightly rubbed and inscribed with pencil on verso. Overall very good. Splended, color intensive and rich in contrast.





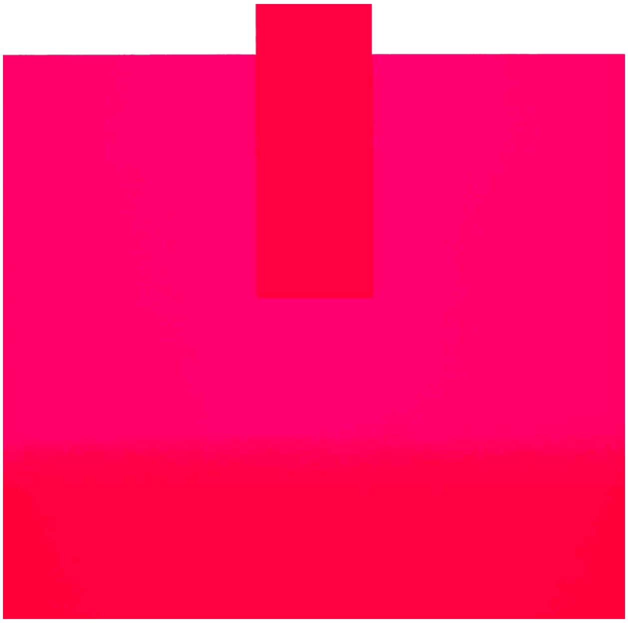


10 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). (Pink-Blau-Violett)**. 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. - An den Kanten minimal berieben. [*] **500.-**

Geiger 168/7. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
(Purple-orange) 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Minimally rubbed at the edges. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.

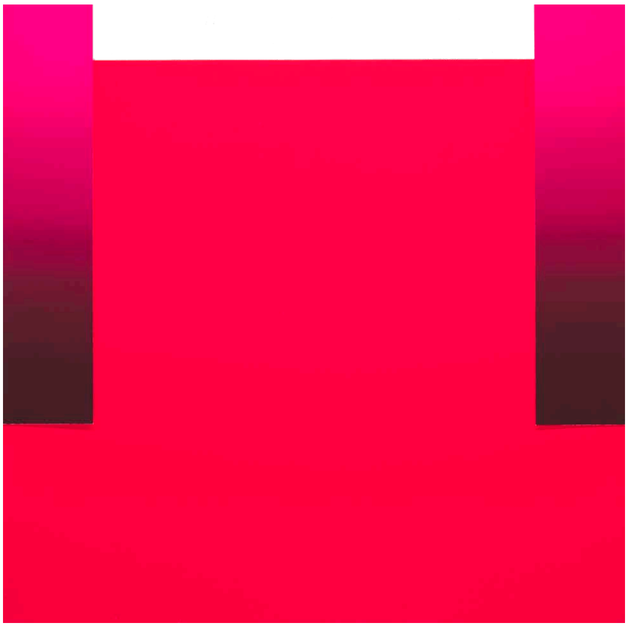
11 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). (Pink-Orange)** 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. [*] **500.-**

Geiger 168/1. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
Pink-Orange. 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.



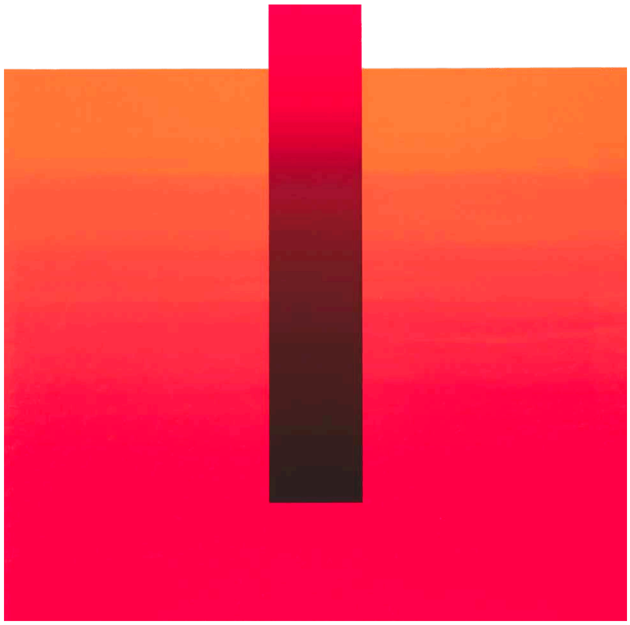
12 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). (Rot-Orange-Pink)** 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. - An den Kanten minimal berieben. [*] **500.-**

Geiger 168/3. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
(Red-orange-pink.) 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Minimally rubbed at the edges. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.



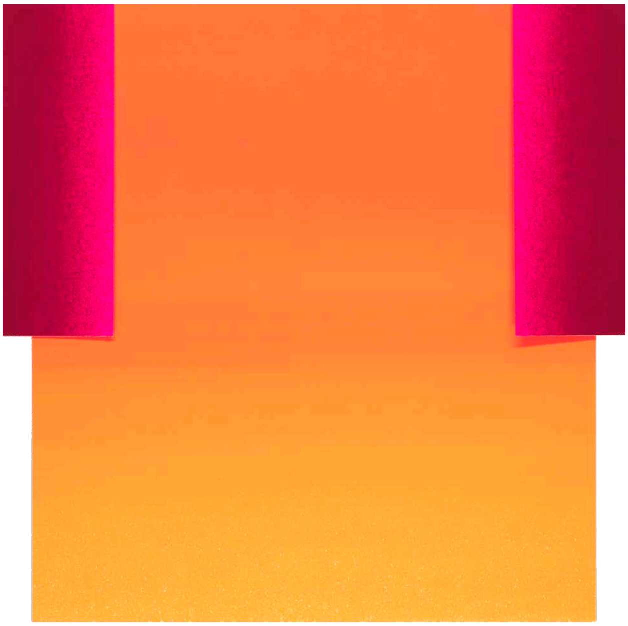
13 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). Rot-Orange-Rosa-Schwarz**. 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. - An den Kanten minimal berieben. [*] **500.-**

Geiger 168/4. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
(Red-orange-pink-black) 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Minimally rubbed at the edges. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.



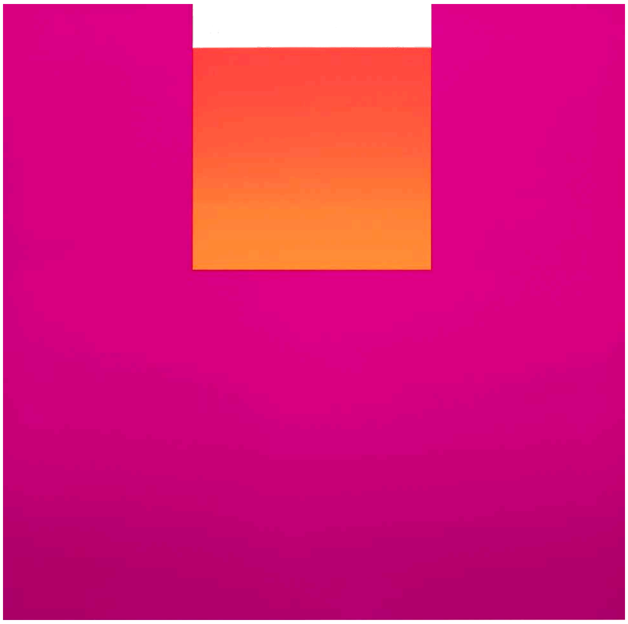
14 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). (Rot-Orange-Schwarz)**. 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. - An den Kanten minimal berieben. [*] **500.-**

Geiger 168/8. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
(Red-Orange-Black) 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Minimally rubbed at the edges. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.



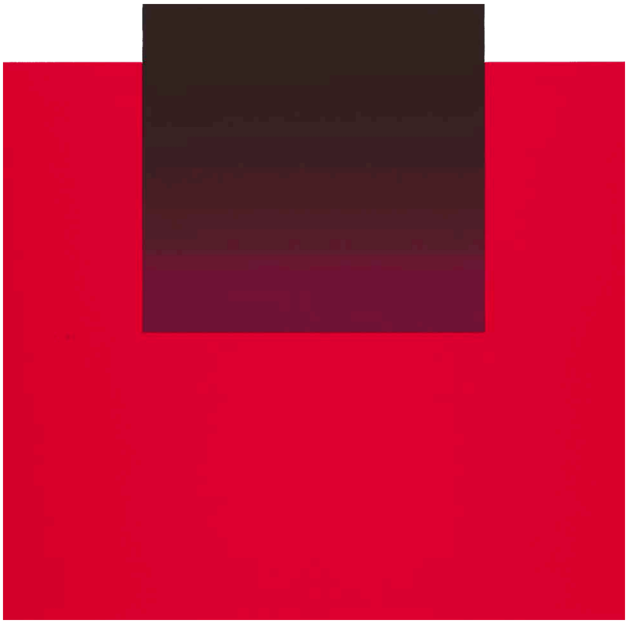
15 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). (Rot-Rosa-Helles Orange-gesprenkelt)**. 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. - An den Kanten minimal berieben. [*] **500.-**

Geiger 168/5. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
(Red-pink-light orange speckled) 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Minimally rubbed at the edges. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.



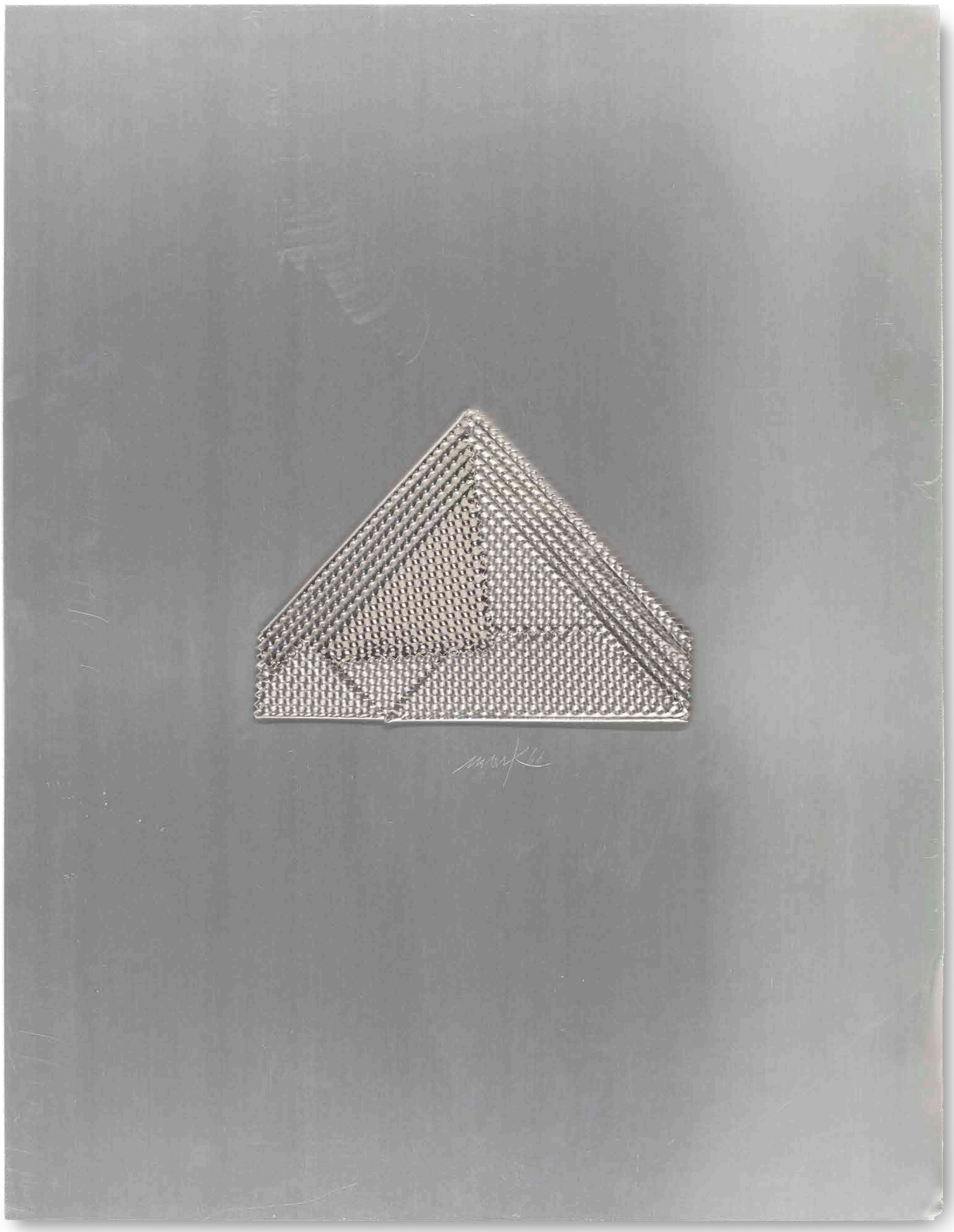
16 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). (Violett-Orange)**. 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. - An den Kanten und in der Darstellung minimal berieben. [*] **500.-**

Geiger 168/6. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
(Purple-orange) 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Minimally rubbed at the edges and in the depiction. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.



17 **Rupprecht Geiger. (1908 - 2009 München). (Violett-Rot)** 1 Arbeit aus: all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III. 1981. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 39,5 x 40 cm. Verso signiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbintensiver und leuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung. - An den Kanten minimal berieben. [*] **500.-**

Geiger 168/2. - Hg. v. Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Druck bei Laube, München.
(Purple red). 1 colour silkscreen on light velour board. Signed on the verso. - In very good condition. Splendid, very colour-intensive and luminous print of the format-filling depiction. - Minimally rubbed at the edges. - Pub. in the portfolio „all die roten farben, was da alles rot ist, ein sehr rotes buch/ Hundertbuch III". - Pub. by Guido Hildebrandt Verlag, Duisburg. - Printed by Laube, Munich.



18 **Heinz Mack. (1931 Lollar).** o.T. 1966. Collage aus geprägten Metallfolien. 65 x 50 cm. Mit eingeritzter Signatur sowie datiert. Freistehend hochwertig unter Mirogard Museumsglas gerahmt (ungeöffnet). - Nur vereinzelt leicht fingerfleckig, wenige oberflächliche Kratzspuren. Insgesamt augenscheinlich sehr gut. Ausdrucksvolle Arbeit in spannungsvoller Überlagerung. **8.000.-**

Im Einklang mit dem ZERO-Gedanken, der visuellen Auflösung von Materialität in Licht und Bewegung, schuf Mack seine reliefierten und geprägten Arbeiten in metallischen, lichtreflektierenden Materialien. Der Künstler suchte hierbei nach einer Möglichkeit des künstlerischen Ausdruckes, mit welcher er eine neue Dimension der Wahrnehumg schaffen und durch welche er Licht und Raum miteinander verknüpfen könne. Das hierdurch vom Künstler intendierte Spiel des Werkes mit seiner Umgebung und dem Lichteinfall fordert den Betrachter zur aktiven Wahrnehmung heraus. Je nach Standpunkt des Betrachtenden entsteht durch die reliefierten Oberflächen, Lichtbrechungen und auch Spiegelungen eine höchst individuelle und dynamische Seherfahrung, welche den Betrachtenden in das Zentrum der künstlerischen Konzeption rücken lässt.

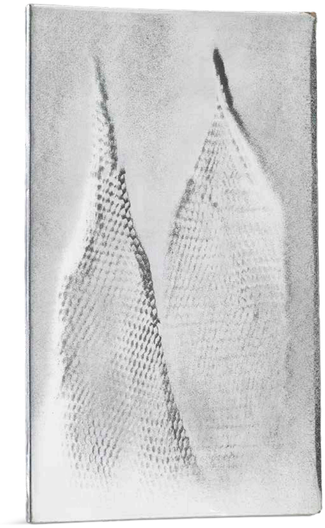
Collage of embossed aluminium foils. With incised signature and date. Framed freestanding in high quality frame under Mirogard museum glass (unopened). - Only occasional light fingerstaining, a few superficial scratches. Apparently very good overall. Expressive work in thrilling layering. - Reflecting the ZERO concept, the visual dissolution of materiality into light and movement, Mack created his relief and embossed works in metallic, light-reflecting materials. The artist was looking for a form of artistic expression with which he could create a new dimension of perception and through which he could link light and space. The interplay of the work with its surroundings and the incidence of light, as intended by the artist, challenges the viewer to actively perceive it. Depending on the viewer's point of view, the relief surfaces, refractions and reflections create a highly individual and dynamic visual experience that allows the viewer to become the centre of the artistic concept.



19 **Heinz Mack. (1931 Lollar).** o.T. 1966. Prägung in Aluminium. 65 x 50 cm. Mit eingeritzter Signatur sowie datiert. Freistehend hochwertig unter Mirogard Museumsglas gerahmt (ungeöffnet). - Nur vereinzelt leicht fingerfleckig, wenige oberflächliche Kratzspuren, in den Ecken mit Spuren der Montierung. Insgesamt augenscheinlich sehr gut. Ausgezeichnete und kräftige Prägung. **8.000.-**

Embossing in aluminium. 1966. 65 x 50 cm. With incised signature and date. Framed free-standing in high quality frame under Mirogard museum glass (unopened). - Only occasional light fingerstaining, a few superficial scratches, with tracesW of mounting in the corners. Apparently very good overall. Excellent and strong embossing.





21 **Heinz Mack. (1931 Lollar). 4 Arbeiten, aus: Hundertdruck IV - Höhlenbilder.** 1968. Je Silberätzung auf Ultraphanfolie, davon eine auf dem Umschlag. Je Blattmaß 39,6 x 26,9 cm. Im Impressum vom Künstler signiert und datiert sowie von der Autorin signiert. Teils lose in Orig.-Umschlag. - Bindung gelöst und unten leicht locker, Textseiten und Folien teils gelöst, Textseiten in Außenrändern leicht gegilbt, teils in der rechten oberen Ecke minimal bestoßen, Umschlag vorne unten rechts mit Einriss, in den beiden rechten Ecken minimal bestoßen, insgesamt gut. Die Drucke durchweg prachtvoll, experimentell anmutend, pudrig, amorph und pudrig in der Darstellung, mit Rand. **600.-**

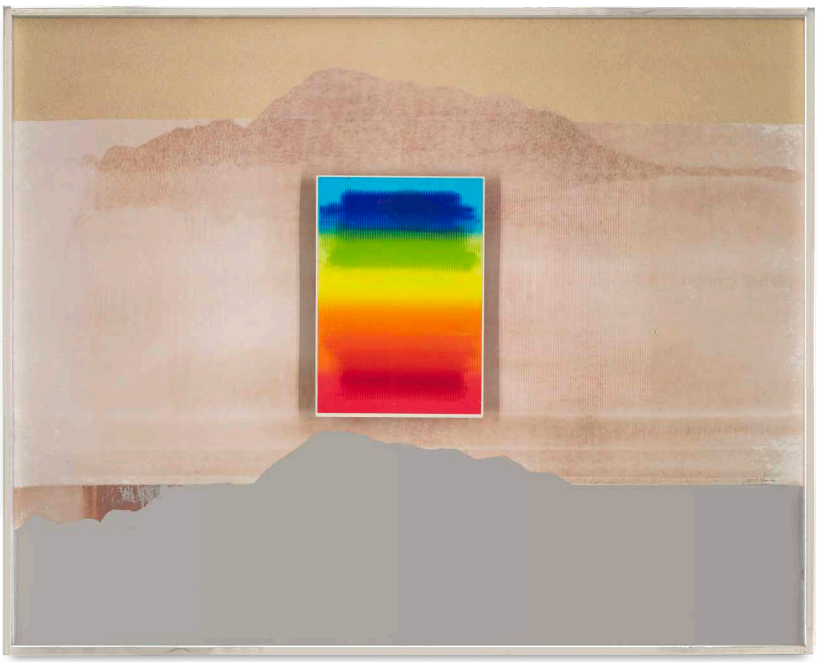
Mack 61, 66-68. - Eines von 100 Exemplaren. - Mit drei doppelten Silberätzungen, jeweils leicht versetzt gedruckt. - Druck bei Klaus Ulrich Düsselberg, Krefeld. Erschienen als Hundertdruck IV im Verlag von Guido Hildebrandt in Duisburg als Illustrationen zu Gedichten von Hilde Domin.

4 works. Each silver etching on Ultraphan foil, one on the cover. Signed and dated by the artist in the imprint as well as signed by the author. Partly loose in original cover. - Binding loosened, esp. at bottom, text pages and graphical foils partly loosened, text oages in outer margins slightly yellowed, partly minimally bumped in upper right corner, cover with a tear at top bottom, in right corners minimally bumped, all in all good. The prints throughout superb impressions, experimental-like, powdery, with amorphous depictions, with margin. - One of 100 copies. - With three double silver etchings, each printed slightly shifted. - Print by Klaus Ulrich Düsselberg, Krefeld. Published as Hundertdruck IV by Guido Hildebrandt in Duisburg as illustrations to poems by Hilde Domin.

20 **Heinz Mack. (1931 Lollar).** Farbwolke. 1972. Farbsiebdruck auf Aluminiumfolienkarton. 70 x 50 cm (76,5 x 55 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Die Ecken und Kanten leicht bestoßen, im Rand punktuell mit leichter Oberflächenbereibung, vereinzelt mit leichten Streifspuren. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, changierender Druck mit Rand. **800.-**

Mack 203. - Eines von 100 Exemplaren. - Hg. Edition Hoeppner, Hamburg (mit Trockenstempel).

Silkscreen in colours on aluminium foil card. Signed, dated and numbered. - The edges and corners minimally bumped, in the margins few spots superficially rubbed, isolated with light streaks. Good overall. Excellent, iridescent impression with margins. - One of 100 copies. - Ed. Edition Hoeppner, Hamburg (with dry stamp).



22 **Heinz Mack. (1931 Lollar). Station 5: Künstliche Wälder und Gärten Aus: Sahara Edition.** 1972/75. Farbserigraphie, collagiert mit Sand und Prägung, auf festem Velinkarton. Im Orig.-Objektkasten mit verso serigraphierter Glasscheibe. 80 x 100 cm. Signiert und nummeriert. **1.600.-**

WVZ. Mack 1990, WVZ-Nr. 92 V. - Eins von 130 Exemplaren. Hg. v. Junior Galerie, Düsseldorf. Gedruckt bei Möller Hofhauspresse, Düsseldorf. - Im Jahre 1958 formulierte Mack sein Sahara-Projekt und entwickelte es im dritten „ZERO"-Heft 1961. Im Zentrum standen 13 Stationen die er mit Lichtskulpturen in der Wüste installierte. Parallel dazu entwarf er eine monumentale Edition aus 13 großformatigen Collagen die jeweils das Konzept einer Station im Bild darstellt.

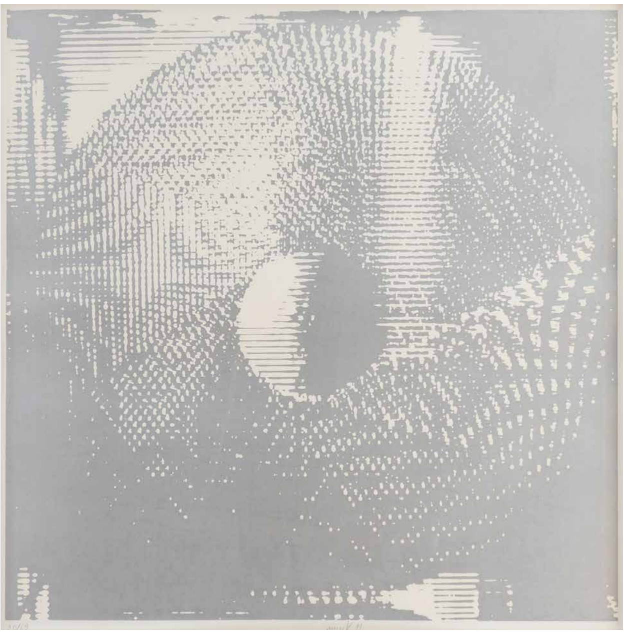
Color serigraph, collaged with sand and embossing, on firm wove cardboard. In the original object box with serigraphed glass pane on the reverse. One of 130 copies. Published by Junior Galerie, Düsseldorf and printed by Möller Hofhauspresse, Düsseldorf. - Mack formulated his Sahara project in 1958 and developed it in the third „ZERO" issue in 1961, focusing on 13 stations that he installed in the desert with light sculptures. At the same time, he designed a monumental edition of 13 large-format collages, each representing the concept of a station in the picture.

23 **Heinz Mack. (1931 Lollar).** Himmelsrotor. Um 1970. Serigraphie mit Prägedruck und Silberaufdampfung auf Velinkarton. 60 x 50 cm. Verso mit Klebeetikett, hier mit typogr. Details zur Edition. - Am äußeren Rand teils berieben und bestoßen, hier mit minimalem Farbabrieb, minimal fingerfleckig, vereinzelt mit leichten Streifspuren. Insgesamt gut. Hervorragender Druck sowie kräftige Prägung. [*] **600.-**

Exklusiv-Jahresgabe des Hauses Mohndruck. Unter Aufsicht des Künstlers von „Hofhauspresse" Kunst-Edition GmbH & Co KG hergestellt.

Serigraph with embossed print and silver metallisation on wove card. On verso with label, here with typographical details of the edition. - Some rubbing and bumping to outer margins, here with minimal colour abrasion, minimal fingerstaining, occasional slight streaks. Good overall. Excellent impression and strong embossing. - Exclusive annual edition of the house of Mohndruck. Produced under the supervision of the artist by ‚Hofhauspresse' Kunst-Edition GmbH & Co KG.

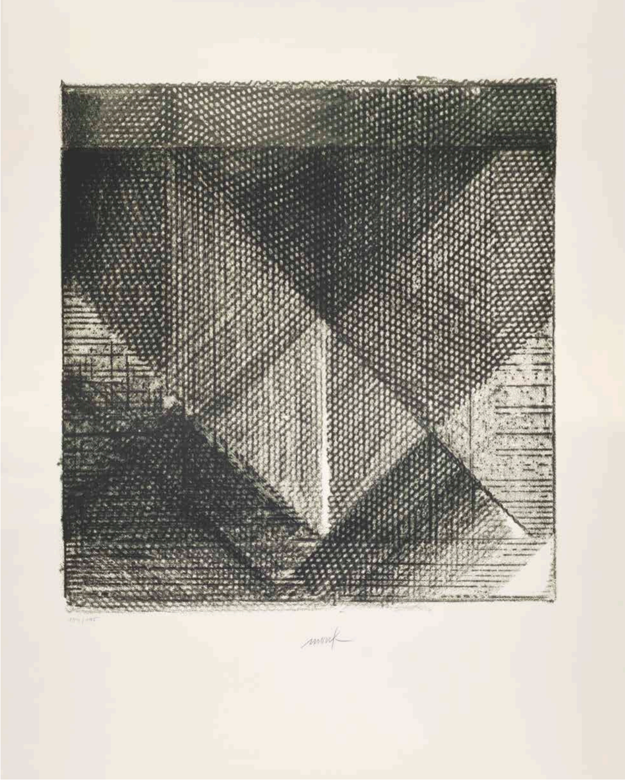




24 **Heinz Mack. (1931 Lollar).** Venedig Rotor. 1971. Farbserigraphie auf leichtem Karton. 47 x 47 cm (50 x 50 cm). Signiert und nummeriert. Prachtvoller Druck der formatfüllenden Darstellung. Mit feinem Rand. **600.-**

Fulda-Kahn, 541 (Farbvariante in Silber). Eins von 60 Exemplaren. Herausgegeben vom Folkwang Museum.

Colour serigraph on light cardboard. Signed and numbered. Splendid impression of the format-filling image. With fine margin. One of 60 copies. Published by the Folkwang Museum.



25 **Heinz Mack. (1931 Lollar).** Lichtgitter. 1981. Serigraphie auf Hahnemühle-Velin (m. Wz.). 63,5 x 59 cm (106 x 77,5 cm). Signiert und nummeriert. - Kanten punktuell leicht bestoßen, vereinzelt minimale Knickspuren. Insgesamt sehr gut. Hervorragender Druck mit satter Farbwirkung, mit Rand, unten mit sehr breitem Rand. [*] **600.-**

Fulda-Kuhn 86. - Eines von 195 Exemplaren.

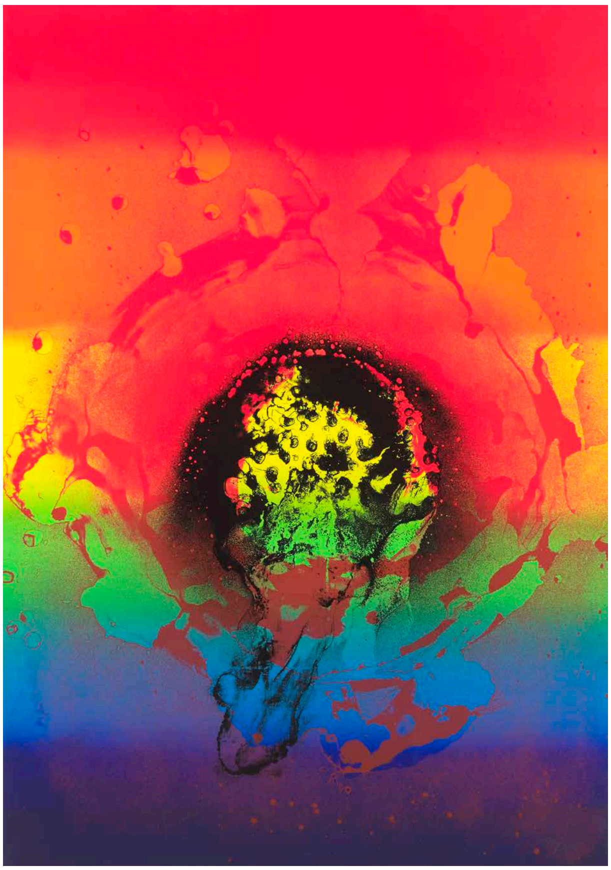
Screenprint on Hahnemühle wove paper (with watermark). Signed and numbered. - Edges slightly bumped in places, occasional minimal creases. Overall very good. Excellentimpression with a rich colour effect, with margin, very wide margin at bottom. - One of 195 copies.



26 **Christian Megert. (1936 Bern, Schweiz).** Farbduett mit Spiegel 6-16. Um 2017. Multiple mit Farbserigraphien, beidseitig auf Plexiglas, vor Spiegelglas. 80 x 60 cm. Signiert und bezeichnet „Probe“. - Vereinzelt leichte Oberflächenanschmutzungen und punktueller Farbabrieb. Insgesamt ausgesprochen gut. Prachtvoller, farbfrischer und kraftvoller Druck der formatfüllenden Darstellung. [*] **1.800.-**

Probedruck außerhalb der Auflage. - Der bedeutende Vertreter der Zero-Bewegung experimentiert seit Ende der 1950er Jahren mit Spiegeln in seinen farbenfrohen, raumgreifenden Arbeiten. Der Spiegel dient dabei weniger der Selbstdarstellung, sondern stellt eine Erweiterung des Raumes dar. Der Raum für Megert soll keine Grenzen, keinen Anfang und kein Ende haben, sodass der Spiegel hier die ideale Weiterführung des metaphysischen raumes darstellt. Hierzu kombiniert Megert leuchtende, reine Farben. In verschiedenen, sich überlagernden Formen, die eine konsequente Erweiterung des Raumes symbolisieren.

Multiple with colour silkscreens, both sides on Plexiglas, in front of mirror glass. Signed and inscribed „? Robe“. - Occasional minor surface soiling and localised colour abrasion. Exceptionally good overall. Splendid, colour-fresh and powerful impression of the full-format depiction. - Artist proof aside the edition. - The important representative of the Zero movement has been experimenting with mirrors in his colourful, expansive works since the late 1950s. The mirror serves less to depict himself than to expand the space. For Megert, space should have no boundaries, no beginning and no end, so that the mirror here represents the ideal continuation of metaphysical space. Megert combines bright, pure colours for this purpose. In various overlapping forms that symbolise a consistent expansion of space.

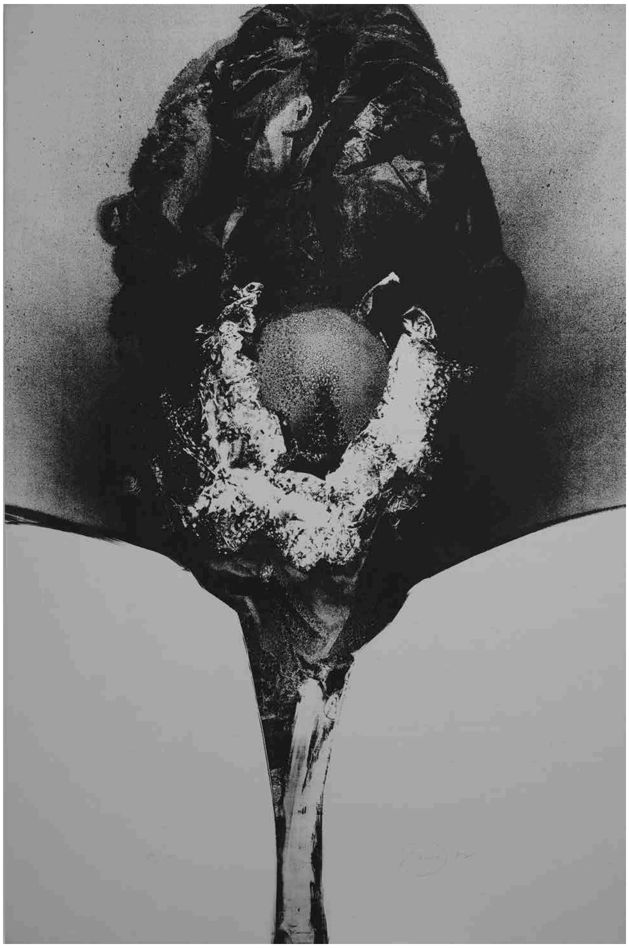


27 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Schwarze Iris. 1972. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 99 x 69,4 cm. Signiert, datiert und nummeriert. - Ganz vereinzelt sehr punktuelle Bestoßung in Außenkante, sehr leichte, nur im Streiflicht erkennbare Oberflächenbereibungen im oberen und unteren Darstellungsbereich, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, in den Farben äußerst intensiver Druck der formatfüllenden Darstellungen des großformatigen Druckes. **1.000.-**

Rottloff 142. - Eines von 100 Exemplaren. - Hrsg.v . Galerie Heseler, München, Druck bei Kroll, ebd.

Colour silk-screen on light wove card. Signed, dated and numbered. - very isolated very hardly bumped in outer edge, very slight superficial abrasion inn upper and lower depiction area, visible only in beam light, all in all very good and impeccably nice. Splendid, very colour-intense impression of the format-fillng depiction, of the large-format print. - One of 100 copies. - Publ. by Galerie Heseler, Munich, print by Kroll, ibid.





28 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** o.T. 1972. Farbserigraphie auf festem Velinkarton. 100 x 65 cm. Signiert, datiert und nummeriert. - Ecken leicht angestoßen. Dort und partiell in den Randbereichen mit leichtem Farbabrieb. Verso mit vereinzeltem Abklatsch. Insgesamt gut. Prachtvoller, sehr samtener und farbpulvriger Druck des großformatigen Druckes mit formatfüllender Darstellung. **1.200.-**

Rottloff 148. - Eines von 250 Exemplaren. - Hg. Kunstring Folkwang, Essen. - Druck bei Siebdrucktechnik, Essen.

Colour silkscreen on firm wove cardboard. Signed, dated and numbered. - Corners slightly bumped. Slight colour abrasion there and partially in the margins. On the verso with occasional flaking. Good overall. Splendid, very velvety and colour powdery impression of the large-format print with format-filling depiction. - One of 250 copies. - Pub. Kunstring Folkwang, Essen. - Printed by Siebdrucktechnik, Essen.

29 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** o.T. (aus der Folge „Addis Abeba"). 1972. Serigraphie auf Velin, aufgezogen auf starkem Karton. Ca. 144 x 96 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Ecken sehr leicht bestoßen. Recto leicht berieben. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, gratiger und formatfüllender Druck. **1.200.-**

Rottloff, 155. - Eines von 90 Exemplaren.

Untitled (from the serie ‚Addis Abeba'). Serigraphie on Velin, mounted on strong cardboard. Signed, dated and numbered. Framed under glass. - The corners are slightly bumbed. Slightly rubbed on recto. Overall very good. Splended, burred and full-format print. - One of 90 copies.





30 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Blue Anatomy. 1976. Farbserigraphie auf Velinkarton. 90 x 90 cm. Signiert, datiert und nummeriert. - Die Ecken minimal und recht unscheinbar bestoßen, im äußeren Motiv punktuell mit Verfärbungen bzw. leicht fingerfleckig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, samtiger und ausgesprochen farbintensiver Druck der großformatigen Darstellung im vollen Format. [*] **800.-**

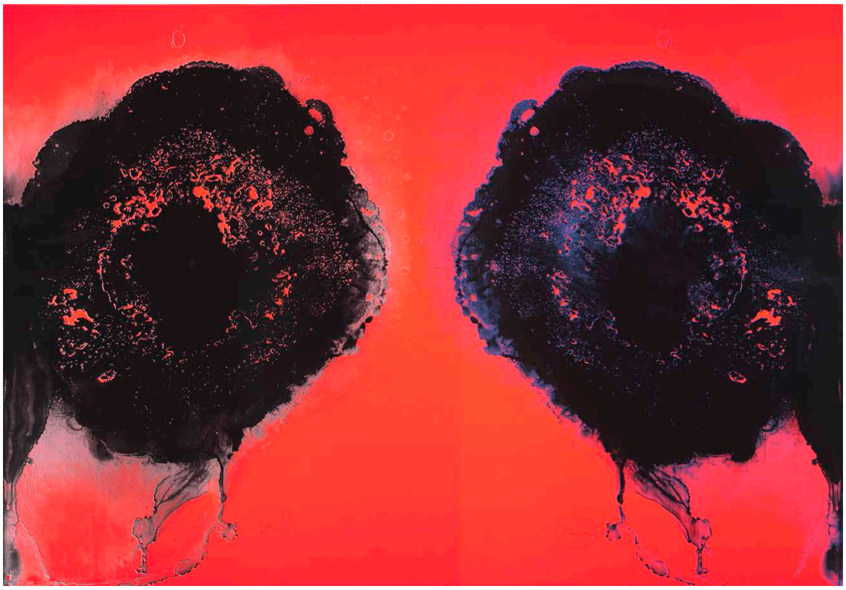
Rottloff 221. - Eines von 50 Exemplaren. - Hg. Edition Rottloff Karlsruhe (Stempel verso).

Colour serigraph on wove card. Signed, dated and numbered. - The corners minimally and quite inconspicuously bumped, the outer motif in few spots with occasional staining or slightly finger-stained. Very good overall. Splendid, velvety and exceptionally color-intense impression of the large-format depiction in full size. - One of 50 copies. - Ed. Edition Rottloff Karlsruhe (stamp on verso).

31 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Hawaii sky black. 1974. Serigraphie in schwarz, silber und blau auf schwarz auf Velinkarton. Signiert, datiert und nummeriert. - Die Ecken etwas bestoßen, im Rand mit leichter Bereibung, vereinzelt mit oberflächlicher Streifspur. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbsatter und kraftvoller Druck der großformatigen Darstellung im vollen Format. [*] **800.-**

Rottloff 197. - Eines von 38 Exemplaren. - Hg. Edition Rottloff Karlsruhe (verso mit dem Stempel).

Serigraph in black, silver and blue on black on wove card. Signed, dated and numbered. - The corners somewhat bumped, slight rubbing in the margins, occasional superficial streaks. Overall very good. Splendid, colour-intense and powerful impression of the large format depiction in full size. - One of 38 copies. - Ed. Edition Rottloff Karlsruhe (on verso with stamp).



32 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Butterfly Red. 1971/72. Farbserigraphie auf Velinkarton. 87 x 126 cm. Signiert, datiert und bezeichnet „epr. d'a". - Die Ecken nur minimal und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, farbleuchtender und samtiger Druck der großformatigen Darstellung in vollem Format. [*] **1.200.-**

Rottloff 122. - Eines von nur 5 Exemplaren „épreuve d'artiste „. - Hg. Edition Rottloff Karlsruhe (Stempel verso). - One of 50 copies. - Ed. Edition Rottloff Karlsruhe (stamp on verso).

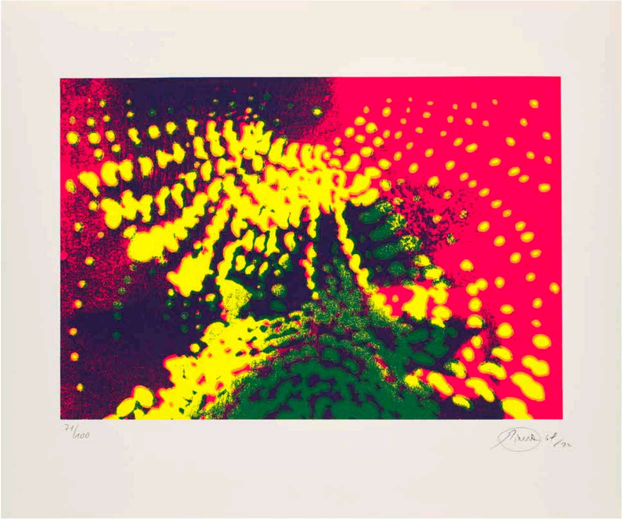
Colour serigraph on wove card. Signed, dated and inscribed „epr. d'a". - The corners minimally and quite inconspicuously bumped, the outer motif in few spots with occasional staining or slightly finger-stained. Very good overall. Splendid, velvety and exceptionally color-intense impression of the large-format depiction in full size. - The corners only minimally and barely noticeably bumped. Very good overall. Exceptionally splendid, vibrant and velvety impression of the large format depiction in full format.

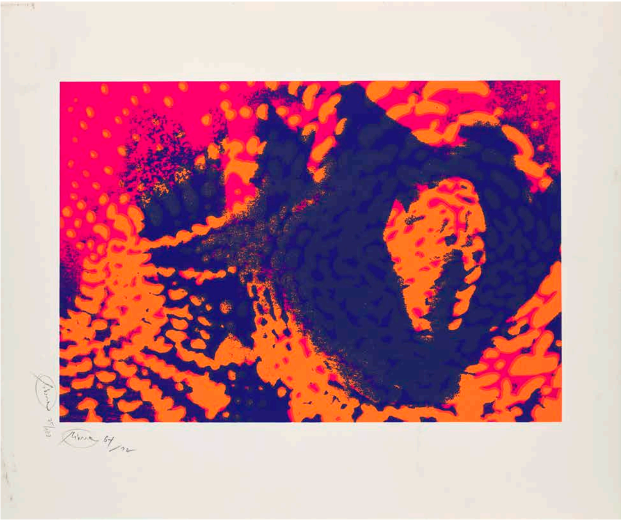
33 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** o.T. 1981. Collage mit Offsetdrucken auf rotem Karton. 20,9 x 28,7 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Verso mit typographischen Angaben der Galerie Löhrl. - Ecken angestoßen. Unten links mit Knickspuren, dort und punktuell mit leichten Papier- und Farbabrieb. Verso leichte Lagerspuren und Anschmutzungen. Insgesamt gut. Farbkräftige, ausdrucksstarke Arbeit mit spannungsreicher Materialität. **1.800.-**

Eines von 10 unikätren Exemplaren. - Hg. Edition Galerie Löhrl, Mönchengladbach 1981. - Erschienen anlässlich der Ausstellung „Otto Piene - Rauch- und Feuerbilder, Lichtplastiken" (14.6.-10.9.1981) in der Galerie Löhrl. - Otto Piene schuf um die 10 Collagen aus den Einladungskarten. Jedes dieser Werke ist ein Unikat.

Collage with offset prints on red cardboard. Signed, dated and numbered. On the verso with typographical information of Galerie Löhrl. - Corners bumped. Traces of creasing lower left, slight paper and colour abrasion there and in places. On the verso slight traces of storage and soiling. Good overall. Colourful, expressive work with exciting materiality. - **One of 10 unique copies.** - Pub. Edition Galerie Löhrl, Mönchengladbach. - Published on the occasion of the exhibition „Otto Piene - Rauch- und Feuerbilder, Lichtplastiken" at Galerie Löhrl. - Otto Piene created around 10 collages from the invitation cards. Each of these works is unique.







34 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Lichtballett V. 1964 - 1972. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 29,3 x 42,8 cm (45 x 53,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbleuchtender und satter Druck mit Rand. [*] **500.-**

Rottloff 128. - Eines von 100 Exemplaren. - Hg. Galerie Heseler, München. - Druck bei Kroll, München.

Colour silkscreen on light wove cardboard. Signed, dated and numbered. - Very good overall. Splendid, colour-luminous and rich impression with margins. - One of 100 copies.

35 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Lichtballett IV. 1964-1972. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 29,3 x 42,8 cm (45 x 53,7 cm). Zweifach signiert, datiert sowie einmal nummeriert. - Im linken Blattrand punktuell mit leichter Anschmutzung sowie vereinzelt mit Druckspuren. Insgesamt sehr gut Prachtvoller, farbsatter und leuchtender Druck mit Rand. [*] **500.-**

Rottloff 127. - Eines von 100 Exemplaren. - Hg. Galerie Heseler, München. - Druck bei Kroll, München. - Otto Piene signierte die Arbeit zweimal, im Hoch- und Querformat, sodass man als Betrachter über die Ausrichtung des Formates entscheiden kann.

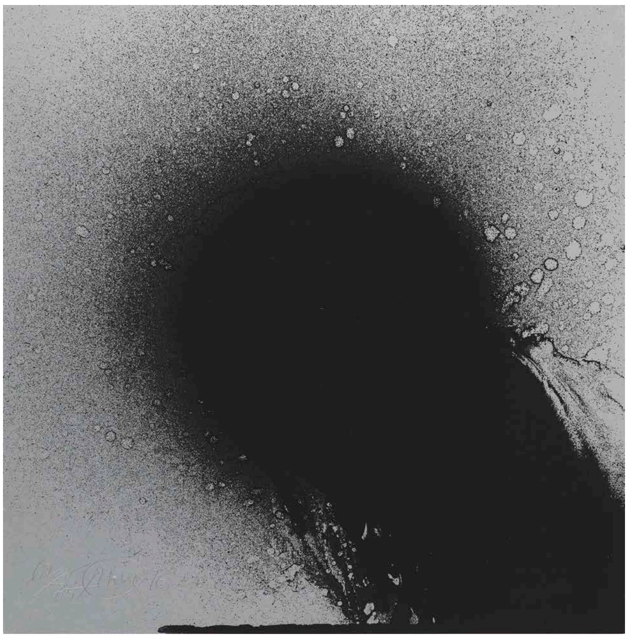
Colour silkscreen on light wove cardboard. Signed twice and dated as well as numbered once. - Left margin with slight soiling in isolated spots and occasional pressure marks. Very good overall. Splendid, colour-rich and -luminous impression with wide margin. - One of 100 copies. - Otto Piene signed the work twice, in portrait and landscape format, so that the viewer can decide on the orientation of the format.



36 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Black Rocket. (1976). Farbserigraphie auf Velinkarton. 30 x 30 cm. Freistehend und hochwertig unter Glas im handvergoldeten (Weißgold-)Modellrahmen gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich in sehr gutem Zustand, nur die Ecken minimal und kaum merklich bestoßen. Prachtvoller Druck mit tiefen Schwärzen der formatfüllenden Darstellung. **700.-**

Rottloff 219.

Serigraph in colours on wove card. Framed freestanding under glass in a hand-gilded (white gold) and high quality model frame (unopened). - Apparently in very well preserved condition, only the corners minimally and barely noticeably bumped. Splendid impression with deep blacks of the format-filling depiction.



37 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Kleiner Jupiter. 1976. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 30 x 29,5 cm. Mit eingeritzter Signatur, Datierung und Nummerierung. Verso mit dem Stempel „Edition Rottloff", Karlsruhe. **700.-**

Rottloff 217a. - Eines von 75 Exemplaren. Hg. Edition Rottloff, Karlsruhe 1976. - Zur Vorzugsausgabe des Werksverzeichnisses erschienen. - Druck bei Rottloff.

Colour silkscreen on light wove cardboard. With incised signature, dating and numbering. On the verso with the stamp „Edition Rottloff", Karlsruhe. - One of 75 copies. - Pub. Edition Rottloff, Karlsruhe. - Published for the special edition of the catalogue raisonné. - Printed by Rottloff.



38 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Kleine Rakete. 1976. Farbserigraphie auf Velinkarton. 30 x 30 cm. Freistehend und hochwertig unter Glas im handvergoldeten (Weißgold-)Modellrahmen gerahmt (ungeöffnet). - Im unteren Rand mit kl. Bereibung, hier mit minimalem Farbverlust. Augenscheinlich sehr gut erhalten. Prachtvoller, farbleuchtender und samtiger Druck der formatfüllenden Darstellung. **700.-**

Rottloff 219a.

Serigraph in colours on wove card. Framed freestanding under glass in a hand-gilded (white gold) and high quality model frame (unopened). - With minor colour abrasion in the lower margin. Apparently in very well preserved condition. Splendid, colour intense and velvety impression of the format-filling depiction.



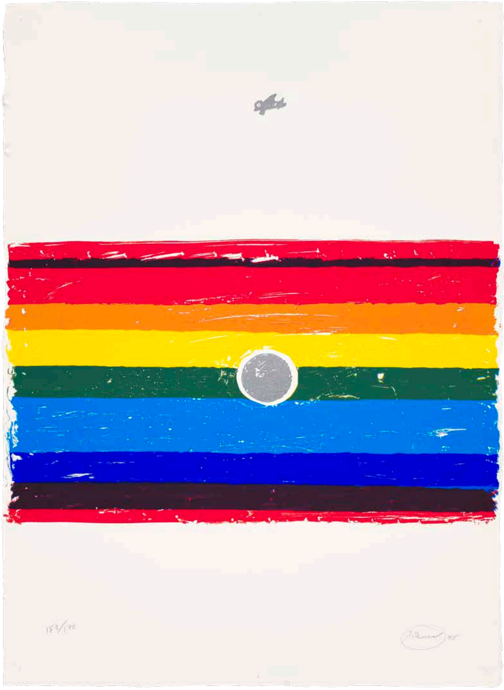
39 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Elmsfeuer. 1975. Farbserigraphie auf Velin. 64,5 x 50 cm (65 x 50 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Im Blattrand nur vereinzelt und minimal sowie kaum merklich berieben. Insgesamt ausgesprochen gut. Prachtvoller, samtiger und farbpulvriger Druck der nahezu formatfüllenden Darstellung. **600.-**

Rottloff 203. - Eines von 200 Exemplaren. - Hg. Lionsclub Nürnberg 1974.
Colour silkscreen on wove paper. Signed, dated and numbered. - Only occasional, minimal and barely noticeable rubbing in the margins. Very good overall. Splendid, velvety and colour powdery impression of the almost full-format depiction. - One of 200 copies. - Pub. Nuremberg Lions Club.



40 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Apparition. 2004. Farbserigraphie mit Originalpigmenten auf Velin. 39 cm x 27 cm. Signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, intensiver und in den Farben brillanter Druck der formatfüllenden Darstellung. **700.-**

Eines von 300 Exemplaren. - Druck bei Ekkeland Götze.
Colour silkscreen with original pigments one wove paper. Signed and numbered. - Overall very good and extremely fine. Magnificent, intense and brilliantly coloured print of the full-format depiction. - One of 300 copies. - Printed by Ekkeland Götze.



41 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Regenbogenflagge. 1995. Lithographie in Farbe auf Hahnemühle Velin (mit Wz.). 45 x 50,5 cm (70 x 51 cm). Am oberen Rand mit drei kleinen Löchlein aus einer früheren Montierung. Prachtvoller, farbsatter Druck in leuchtender Farbigkeit, an beiden Seiten mit dem Schöpfrand. **700.-**

Nicht mehr bei Rottloff. - Eines von 170 Exemplaren. - Die Lithographie wurde exklusiv für den Landschaftsverband Rheinland geschaffen und als Jahresgabe 1995 an die Mitglieder der Landschaftsversammlung ausgegeben. **Selten.**
Rainbow flag. - Lithograph in colours on Hahnemühle wove paper (with watermark). - The upper edge with three small holes from an earlier mounting. Splendid, saturated impression in bright colours, with scoop edge on both sides. - One of 170 copies. - The lithograph was created exclusively for the Rhineland Regional Association and given to the members of the Regional Assembly in 1995 as an annual gift.



42 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Zyklop gelb. 1994. Farbaquatinta, Heliogravure und Carborundum auf Velinkarton. 65 x 90,5 cm (75,5 x 108 cm). Signiert und nummeriert. - Ecken kaum merklich angestoßen. Vereinzelt leichte und kaum merkliche Oberflächenanschmutzungen, überwiegend verso. Insgesamt ausgesprochen gut. Prachtvoller, gratiger und farbvoller Druck mit mitzeichnender Plattenkante, schmalem Rand und umlaufenden Schöpfrand. [*] **1.200.-**

Eines von 30 seriellen Unikaten. - Druck bei Art Studios Reichshof in Bergneustadt.

Colour aquatint, heliogravure and carborundum on wove cardboard. Signed and numbered. - Corners barely noticeably bumped. Occasional light and barely noticeable surface soiling, predominantly On the verso. Extremely good overall. Splendid, burnished and colourful impression with tracing platemark, narrow margin and surrounding scooped edge. **- One of 30 unique serial prints.** - Printed by Art Studios Reichshof in Bergneustadt.



43 **Otto Piene. (1928 Laasphe/Westf. - 2014 Berlin).** Zyklop rot. 1994. Farbaquatinta, Heliogravure und Carborundum auf Velinkarton. 65 x 90,5 cm (75,5 x 108 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Punktuell vereinzelte und kaum merkliche Oberflächenanschmutzungen. Verso punktuelle Klebespuren bzw. oberflächlicher Papierabrieb als Spur einer ehemaligen Montierung. Vereinzelt leichte Anschmutzungen. Insgesamt ausgesprochen gut. Prachtvoller, sehr farbkräftiger, expressiver und gratiger Druck des Großformates, mit schmalem Rand und umlaufenden Schöpfrand. [*] **1.100.-**

Eines von 30 seriellen Unikaten. - Druck bei Art Studios Reichshof in Bergneustadt.

Colour aquatint, heliogravure and carborundum on wove cardboard. Signed, dated and numbered. - Isolated and barely noticeable surface soiling in places. On the verso traces of adhesive tape and superficial paper abrasion as a trace of former mounting. Occasional light soiling. Extremely good overall. Magnificent, very colourful, expressive and burnished impression of the large format, with narrow margins and surrounding scoop edge. **- One of 30 serial unique prints.** - Printed by Art Studios Reichshof in Bergneustadt.



44 **Leo Erb. (1923 St. Ingberg - 2012 Kaiserslautern).** o.T. (Linienplastik). 1992. Gussmasse, weiß gefasst, auf weiß gefasstem Sockel. Ca. 20,5 x 5,5 x 3,5 cm. Auf dem Sockel signiert und datiert(geritzt). - Etwas angestaubt, vereinzelt schwach angeschmutzt bzw. blasser Fingerfleck, insgesamt sehr gut. Hervorragender Guss. **600.-**

Außerhalb der Auflage von 500 Exemplaren. - Hrsg. v. Förderverein der Fachhochschule Hof, Hof /Saale, Edition Art Collection 2002. - Nach dem Vorbild der Linienplastik von 1992. - „Meine Arbeit ist das unbeirrbare Suchen nach dem Gleichgewicht von Gefühl und Intellekt, nach Klarheit, Reinheit und Erkenntnis inmitten einer chaotischen Welt. Es ist ein sehnsuchtsvolles Suchen mit dem Medium der Linie." (zit. n. Leo Erb, institut-aktuelle-kunst.de, 31.5.24)

Cast iron, painted white, on a white painted base. Signed and dated on the base (incised). - Slightly dusted, isolated faint sooiling or finger stain, all in all very good. Excellent cast. - Aside the edition of 500 copies. Publ. by Fachhochschule Hof, Hof /Saale, Edition Art Collection 2002. After the work „Linienplastik", 1992.

45 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** Schnee. 171. Prägung auf festem Velin. 46 x 45,5 cm (59 x 49,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage montiert und hochwertig unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - In der rechten oberen Ecke minimal bestoßen, in den Außenrändern ganz minimal und kaum sichtbar gegilbt, insgesamt augenscheinlich sehr gut. Ganz ausgezeichneter Druck, die Prägung herrlich zwischen kräftiger Klarheit und delikater Zurückgenommenheit changierend, mit Rand, unten mit breitem Rand. **2.400.-**

Eines von 150 Exemplaren. - Uecker, Meister der Monochromie, setzt die Nagelköpfe unseres Blattes rhythmisch und einem eigenen Muster folgend, formuliert ein lebendiges und spannungsreiches Punktgerüst. Dicht aneinander gesetzt, werden die Nagelköpfe zum werkkonstituierenden Element, es entsteht ein bewegtes Spiel aus kreisförmigen Konturen, Licht und Schatten.

Embossing on strong wove paper. Signed, dated and numbered. Spot-mounted on underlying mat and framed under glass in high-quality (unopened). - Upper right corner minimally bumped, very minimally and hardly visible yellowed in outer margins, all in all apparentl very good. Very superb impression, the embossing oscillating marvellously between powerful clarity and delicate restraint, with margin, wide margin at bottom. - One of 150 copies. - Uecker, a master of monochrome, places the nail heads on our sheet rhythmically and following his own pattern, formulating a lively and exciting framework of dots. Closely placed to each other, the nail heads become a constituent element of the work, creating a moving interplay of circular contours, light and shadow.



46 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** o.T., aus: Vom Licht. 1974. Prägedruck auf kräftigem Kupferdruckvelin, auf Doppelblatt. 51 x 101,5 cm (Doppelbogen aufgefaltet). Signiert. Mit typographischem Text auf der linken Blatthälfte. - Vereinzelt mit schwachen Griffspuren. Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvoller und kräftiger Druck der Nagelprägungen. **1.800.-**

Van der Koelen 7401. - Eines von 60 Exemplaren, welche im Impressum nummeriert sind. - Blatt aus dem Mappenwerk „Vom Licht", welches in 12 Prägedrucken Ueckers die Texte von Physikern, Literaten und Künstlern zum Thema Licht begleitet. Vorliegendes Blatt mit einem Texz von Jef Verheyen. - Hrsg. Galerie Rothe, Heidelberg.

Embossing on strong wove paper. On double sheet. Signed. With typographical text on the left half of the sheet. - With light handling marks. Altogether very well preserved. Splendid impression of the almost format-filling, harmoniously balanced nail embossing. - One of probably 60 copies which were signed in the imprint. - Sheet from the portfolio „Vom Licht" which combines Uecker's 12 embossed prints and texts by physicists, writers and artists on the subject of light. The present sheet with a text by Jef Verheyen. - Published by Galerie Rothe, Heidelberg.



47 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** o.T., aus: Vom Licht. 1974. Prägedruck auf kräftigem Kupferdruckvelin, auf Doppelblatt. 51 x 101,5 cm (Doppelbogen aufgefaltet). Signiert. Mit typographischem Text auf der Rückseite. - Vereinzelt mit schwachen Griffspuren. Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvoller und kräftiger Druck der Nagelprägungen. **1.800.-**

Van der Koelen 7401. - Eines von 60 Exemplaren, welche im Impressum nummeriert sind. - Blatt aus dem Mappenwerk „Vom Licht", welches in 12 Prägedrucken Ueckers die Texte von Physikern, Literaten und Künstlern zum Thema Licht begleitet. Vorliegendes Blatt mit Texten von Heinz Mack, Otto Piene und Günther Uecker. - Hrsg. Galerie Rothe, Heidelberg.

Embossing on strong wove paper. On double sheet. Signed. With typographical text on verso. - With slight handling marks. Altogether very well preserved. Splendid impression of the almost format-filling, harmoniously balanced nail embossing. - One of 60 copies which were signed in the imprint. - Sheet from the portfolio „Vom Licht" which combines Uecker's 12 embossed prints and texts by physicists, writers and artists on the subject of light. The present sheet with texts by Heinz Mack, Otto Piene und Günther Uecker. - Published by Galerie Rothe, Heidelberg.



48 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** o.T. (Checked baggage). In: Kein Fehler im System. 1978. Assemblage mit Nagel sowie Swiss Air Gepäck-Etiketten auf dem Schuber. Ca. 23 x 18 cm. Auf dem Nagel und einem montierten Etikett handsigniert. In Galerie-Objektrahmung, unter Museumsglas präsentiert (ungeöffnet). - Ecke unten links mit leichter Bestoßung, mit leichten Oberflächenanschmutzungen- sowie Verfärbungen. Insgesamt gut. Seltenes und außergewöhnliches Buchobjekt. **4.000.-**

Vgl. Tiessen V, 17, 4. - Honisch S. 265. - Katalog Kunsthalle München 1993, S. 202. - Eines von vermutlich wenigen Exemplaren der Luxusausgabe mit Unikat-Assemblage auf dem Schuber. - Die Mappe entstand in Gemeinschaftsarbeit mit dem bolivianisch-schweizerischen Schriftsteller Eugen Gomringer. Sie verband die konzeptionellen Texte Gomringers mit Ueckers streng komponierten Arbeiten, wobei Text und Bild je in einem engen Dialog standen, um das Verhältnis von Sprache, Zeichen und visueller Wahrnehmung zu thematisieren. Die Gedichte Gomringers zeichnen sich durch ihre minimalistische Form aus und arbeiten mit Wiederholungen. Diese reduzierten Sprachformen, welche Struktur und Rythmus der Sprache in den Vordergrund stellen greift auch Uecker für unsere Assemblage aus Gepäcketiketten sowie einem Nagel auf und schafft hierdurch ein spannungsreiches Beispiel für die Synergie von Bildender Kunst und Literatur.

Assemblage with nail and Swiss Air luggage labels on the slipcase. In: Kein Fehler im System. 1978. Hand-signed on the nail and one mounted label. In gallery object frame, presented under museum glass (unopened). - Lower left corner slightly bumped, with slight surface soiling and discolouration. Good overall. Rare and extraordinary book object. - One of presumably few copies of the luxury edition with unique assemblage on the slipcase. - The portfolio was created in collaboration with the Bolivian-Swiss writer Eugen Gomringer. It combined Gomringer's conceptual texts with Uecker's meticulously composed works, with text and image in close dialogue to reflect on the relationship between language, signs and visual perception. Gomringer's poems are characterised by their minimalist form and work with repetition. Uecker adopts these reduced linguistic forms, which emphasise the structure and rhythm of language, for our assemblage of luggage labels and a nail, thereby creating an inspiring example of the synergy between visual art and literature.





49 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** o.T. (Moskaunagel). 1988. Multiple aus Stahlnagel, hier mit der „Holzpostkarte" von Joseph Beuys. 26 x 1 cm (Nagel). 10,2 x 15 x 3 cm (Postkarte). Der Nagel mit eingeprägter Stempelsignatur, datiert und ortsbezeichnet (Moskau). Die Holzpostkarte mit Informationen zu Edition im Druck. - Punktuell mit leichter Oberflächenanschmutzung, mit teils leicht ungleichmäßiger Patinierung sowie vereinzelt und punktuell leichter Korrosion. Die Postkarte mit leichter Bereibung und kleiner Absplitterung verso. Insgesamt sehr gut erhaltenes, spannungsvolles Arrangement. **1.500.-**

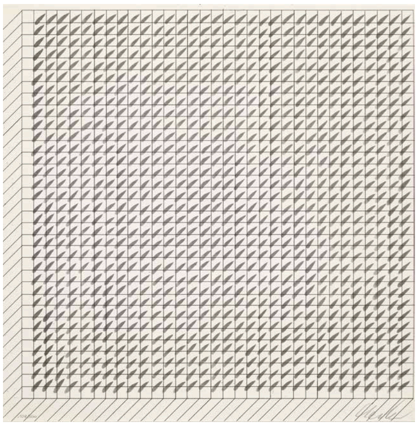
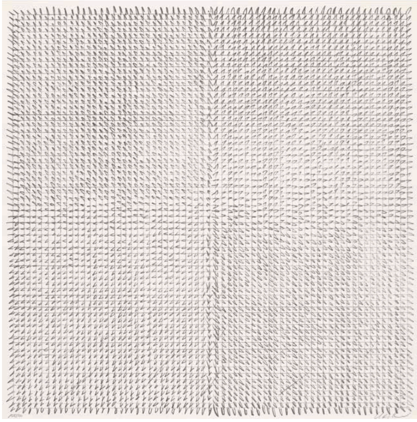
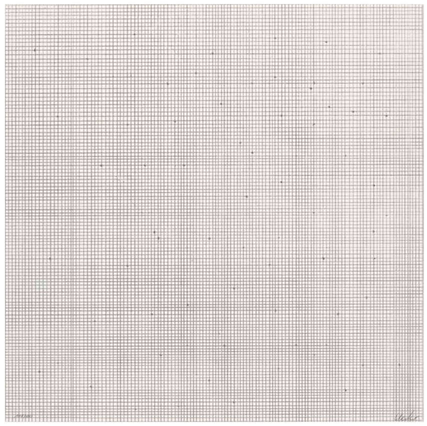
Schellmann 104 (für die Arbeit von Beuys). - Der Nagel, das zweifelsfrei markanteste Element im Oeuvre des Künstlers wurde von Uecker selbst nie als Mittel der Zerstörung, sondern als ein Element betrachtet, welches verbindet, die zu durchbohrende Materie mit der Kunst verknüpft. In unserem Multiple vereint Uecker seinen Nagel mit der Holzpostkarte Joseph Beuys und zeigt somit seine Verbundenheit zu dem Künstler, mit dem ihm seit den 1950er Jahren eine Freundschaft verband.

Multiple made of steel nail, here with the ‚wooden postcard' by Joseph Beuys. The nail with embossed stamp signature, dated and inscribed „Moskau". The wooden postcard with information on the edition in the print. - With light surface soiling in few spots, with some slightly uneven patination and occasional wit isolated, light corrosion. The postcard with slight rubbing and small chip on verso. Overall a very well-preserved, captivating arrangement. - Schellmann 104 (for the work by Beuys).

50 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** Kurzer Weg. 1983. Multiple aus Nagel und Fernmelde-Kupferkabel auf Vierkantholzsockel montiert. 22,5 x 27 x 5,5 cm. Auf dem Sockel drucksigniert, -datiert und -betitelt. - Die Fernmeldekabel am Gummi und das Vierkantholz an den Längsseiten vereinzelt mit leichten, oberflächlicheren Kratzspuren, oberflächlich minimal angestaubt. Insgesamt in gutem Zustand. **1.300.-**

Eines von 1500 Exemplaren. - Herausgegeben von der Edition der Galerie Reckermann, Köln in Kooperation mit der Westdeutsche Werbefernsehen GmbH (WWF), Köln. - Die Nägel sind das Wiedererkennungsmerkmal in dem Gesamtwerk von Günther Uecker. Seit den 1960er Jahren entfremdet der Künstler den Gebrauchsgegenstand, in dem er dem Nagel meist seine eigentliche Funktion entzieht und ihm hierdurch eine repräsentative Bedeutung gibt, was neue Deutungsräume eröffnet.

Multiple of nail and telecommunications copper cable mounted on a square wooden base. Signed, dated and titled on the base. - The telecommunication cables at the rubber and the square wood at the long sides sporadically with slight, superficial scratches. Altogether in well preserved condition. - From an edition of 1500 copies, published by Galerie Reckermann. - Nails are the most recognisable feature of Günther Uecker's oeuvre. Since the 1960s, the artist has transformed the everyday object by removing its actual function from the nail and giving it a representative meaning, which creates new interpretative spaces.

52 **Günther Uecker. (1930 Wendorf). 3 Arbeiten.** Je Offset Lithographie (eine Arbeit mit Radierung) auf leichtem Karton. Blattmaße je 35 x 35 cm. Je signiert und datiert. Eingelegt in Mappe. - Die Mappe im Innendeckel mit Sammlerstempel und leicht gebrauchsspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, teils kreidige Drucke der Darstellungen in vollem Format. [*] **900.-**

Van der Koelen L 7006. - Je eines von 500 Exemplaren.

3 works. Each offset lithograph (one work with etching) on light card. Each signed and dated. Inserted in portfolio. - The portfolio with collector's stamp on the inside cover and slight signs of use. Very good overall. Splendid, partly chalky impressions of the depictions in full format. - Each one of 500 copies.



51 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** Spirale. 2013. Lithographie auf BFK Rives-Velin (m. Wz.). 78 x 60 cm (79,5 x 60 cm). Signiert, datiert und bezeichnet „e(preuve d')artiste". - Obere rechte Ecke ganz minimal betoßen, untere linke Ecke ganz leicht unfrisch, verso in Eckbereichen sowie oben mittig leichte Papierbereibungen als Spuren eh. Montierung, unten rechts schwache Farbspuren, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Ausgezeichneter, experimentell anmutender Druck der expressiv ausgeführten, nahezu formatfüllenden Darstellung, unten mit dem Schöpfrand. **800.-**

Exemplar „épreuve d'artiste" in einer Auflage von lediglich 12 Exemplaren. - Mit dem Blindstempel des Druckers, STOOB, St. Gallen.

Lithograph on BFK Rives wove paper (with watermark). Signed, dated and indicated „e(preuve d')artiste". - Upper right corner with minimal bumping, lower left corner very slightly unfresh, corner areas as well as middle left with slight paper abrasions on the left, from previous mounting, faint colour trace at lower right, all in all very good and impeccably nice. Superb, experimental-like impression of the expressive, almost format-filling depiction, with deckle edge at bottom. - Copy „é(preuve d')artiste" in an edition of only 12 copies. - With printer's dry stamp, STOOB, St. Gallen.



53 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** o.T. 2014. Lithographie auf BFK Rives-Velin (m. Wz.) 43,5 x 60 cm (45,2 x 60,5 cm). Signiert, datiert und bezeichnet „e.a.". - Papier im Ober- und Unterrand leicht nach oben gewölbt durch eh. Lagerung, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Ganz ausgezeichneter, experimentell anmutender Druck mit sehr schmalem Rand, rechts mit dem Schöpfrand. **750.-**

Mit dem Trockenstempel des Druckers, STOOB, St. Gallen. - Exemplar épreuve d'artiste außerhalb der Auflage.

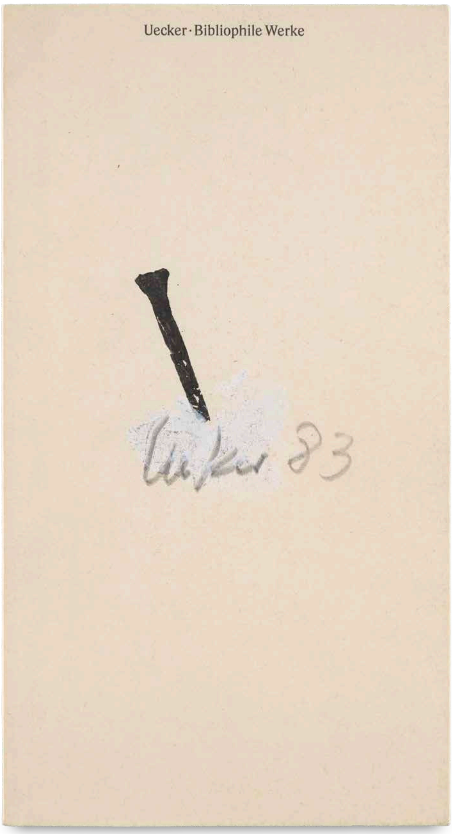
Lithograph on BFK Rives wove paper (with watermark). Signed, dated and indicated „e.a.". - Paper very slightly bulged in upper and lower margin due to previous handling, all in all very good and impeccably nice. Very superb, experimental-like impression with very narrow margin, deckle edge on the right. - Copy épreuve d'artiste aside the edition. - With printer's dry stamp.

54 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** Littenheid. 1981. Farblithographie auf Velin. 12 x 15,5 cm (40 x 40 cm). Signiert, datiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage hinter Passepartout montiert und unter Glas gerahmt. - An den Kanten leicht und kaum merklich knickspurig. Insgesamt sehr gut und sauber. Brillanter, nuancierter und schön kreidiger Druck des Motivs mit breitem Rand. **900.-**

Eines von 100 Exemplaren.

Colour lithograph on wove paper. Signed, dated and numbered. Mounted in spots on underlying mat behind passepartout and framed under glass. - Slight and barely noticeable creases to the edges. Overall very good and clean. Brilliant, nuanced and beautifully chalky print of the motif with wide margins.

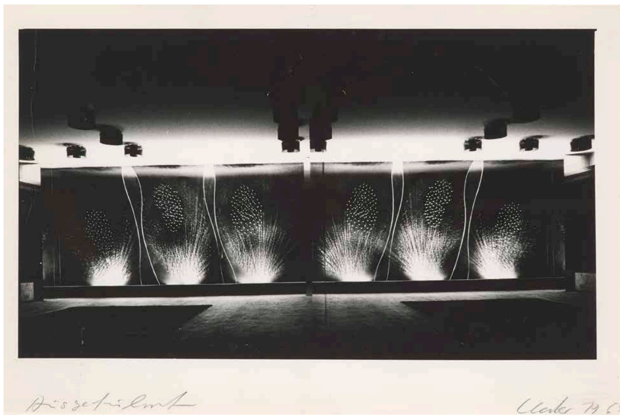




55 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** o.T. 1983. Zeichnung in Mischtechnik mit Gouache. Auf: **„Uecker. Bibliophile Werke."** 1983/84. 29,5 x 16 cm. Signiert und datiert. - Der Umschlag recto und verso leicht angeschmutzt und minimal berieben. Insgesamt sehr gut erhalten. In Mischtechnik dynamisch komponierte, unikatäre Arbeit. [*] **500.-**

Eines von 1000 unikatären Exemplaren. - Hrsg. von der Städtischen Kunsthalle Düsseldorf (Jürgen Harten) in Zusammenarbeit mit der Galerie der Stadt Esslingen am Neckar, Villa Merkel, 1983/84. - Jedes Exemplar des Katalogs wurde auf der Vorderseite des Umschlages mit einer Originalzeichnung vom Künstler versehen sowie unterhalb der Darstellung signiert und datiert.

Cover drawing in mixed media with gouache. Signed and dated. - The wrapper on recto and verso slightly soiled and minimally rubbed. At all in well preserved condition. Dynamically composed, unique work in mixed media. - **One of 1000 unique copies.** - Published by the Städtische Kunsthalle Düsseldorf (Jürgen Harten) in collaboration with the Galerie der Stadt Esslingen am Neckar, Villa Merkel, 1983/84.



56 **Günther Uecker. (1930 Wendorf).** Ausgefilmt. 1979. S/W Photographie, Silbergelatineabzug auf Photopapier. 19,5 x 30 cm. Signiert, datiert und bezeichnet. Verso mit Richtungspfeil sowie Anweisung und Künstleradresse in Bleistift. - Die Ecken leicht bestoßen, links mit recht unscheinbarer Knickspur. Insgesamt gut. Kontraststarker Abzug. [*] **600.-**

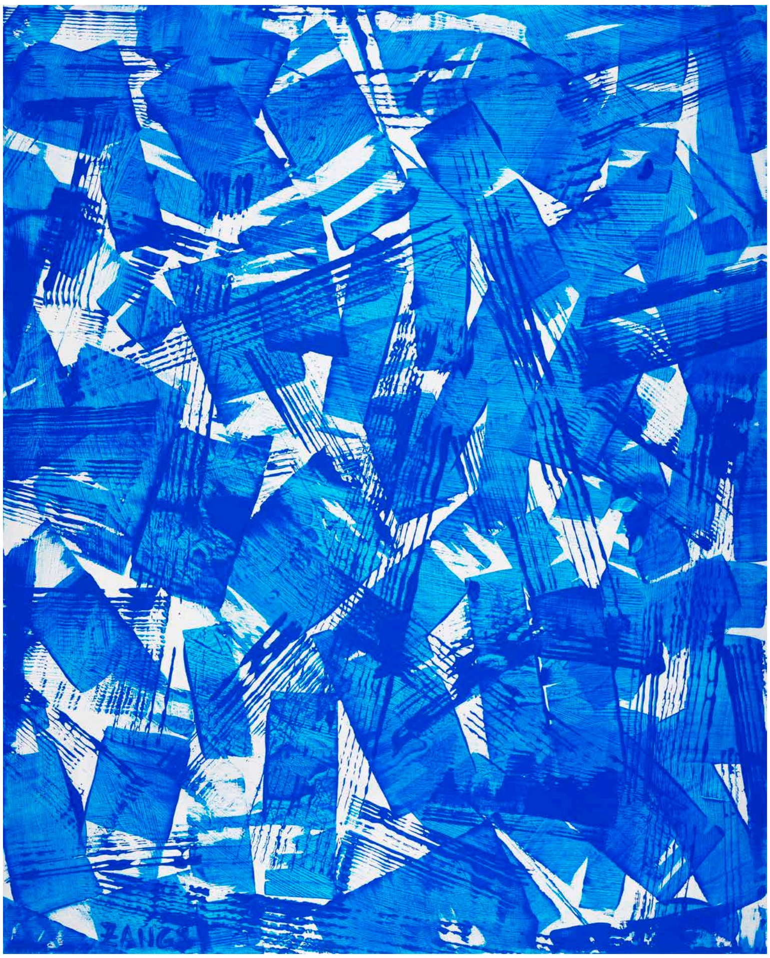
B/W photograph, gelatin silver print on photographic paper. Signed, dated and inscribed. Verso with directional arrow as well as instruction and artist's address in pencil. - The corners slightly bumped, on the left with a rather inconspicuous crease. Good overall. High contrast depiction.



57 **Günther, Heinz Mack, u. a. Uecker. 4 Arbeiten.** In: **lenk mack pfahler uecker.** Padiglione tedesco der XXXV Biennale di Venezia 1970. Blattmaße je 35,8 x 21,2 cm. Je signiert und datiert. Je eingelegt in farbige orig. Broschur, diese in orig. Umschlag. - Broschuren und Umschlag leicht gebrauchsspurig und wenig fleckig, die Arbeiten teils im Blattrand zart angebräunt, nur vereinzelt mit Oberflächenbereibungen. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle bis ausgezeichnete Drucke der teils formatfüllenden Darstellungen. **2.500.-**

Katalog des deutschen Pavillons auf der 35. Biennale, den Künstlern der Düsseldorfer Op-Art Grupe ‚Zero' gewidmet. - Enthält: Je 1 Farbserigraphie von Lenk und Pfahler, 1 Serigraphie von Heinz Mack auf Silberfolie und 1 Prägedruck (Nagel-Relief) von Günter Uecker. - Die einführenden Texte von D. Honisch.

4 works. In: **lenk mack pfahler uecker.** Padiglione tedesco of the XXXV Biennale di Venezia 1970. Each signed and dated. Each inserted in original coloured brochure, in original wrapper. - The brochures and wrapper with slight traces of use and minimally stained, some of the works delicately browned in the margins, only occasional surface rubbing. Very good overall. Splendid to excellent impressions of the partly full-size depictions. - Catalogue of the German pavilion at the 35th Biennale, dedicated to the artists of the Düsseldorf Op-Art group ‚Zero'. - Contains: 1 colour serigraph by each Lenk and Pfahler, 1 serigraph by Heinz Mack on silver foil and 1 embossed print (nail relief) by Günter Uecker. - The introductory texts by D. Honisch.



58 **Herbert Zangs. (1924 - 2003 Krefeld).** o.T. (Reihung Blau). Acryl auf Leinwand. 100 x 80 cm. Signiert. Im weißvergoldeten Schattenfugenrahmen. - Unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt sehr gut. Ausdrucksstarke, leicht pastos gearbeitete Komposition in leuchtend-blauer Farbigkeit. **7.000.-**

Mit beigebenem Gutachten von Helgard Müller-Jensen (Galerie Rottloff) vom 11. Januar 2024, mit der Bestätigung der Echtheit. - Unsere Arbeit stammt aus dem Spätwerk des Künstlers der 1980er bis 1990er Jahre. Auf einer weiß grundierten Leinwand spachtelte Zangs in kräftigen Blau die Farbe auf und komponierte eine sogenannte Reihung. Herbert Zangs anhaltende Erforschung künstlerischer Ausdrucksmittel, welche sich abseits traditioneller Materialien und Techniken bewegen, führten ihn zu Werkgruppen wie den Pinselabwicklungen, den Peitschenbildern, den Knitter- und Gratbildern oder den Scheibenwischerbildern, an welches auch unseres erinnert. All jene Ausdrucksformen sind geprägt von Kompositionsprinzipien wie etwa der seriellen Reihung und rhythmischen Strukturen und zeugen von der dynamischen Arbeitsweise des Künstlers.

Acrylic on canvas. 100 x 80 cm. Signed. In gilt frame. - No visible retouching under ultraviolet light. Very good overall. Expressive, slightly impasto composition in bright blue colouring. **With accompanying certificate from Helgard Müller-Jensen (Galerie Rottloff) dated 11 January 2024, confirming authenticity**. - Our work from the artist's late ouvre from the 1980s to 1990s. On a white grounded canvas, Zangs spread the colour in strong blue and composed a so-called sequence. - Herbert Zang's continuous exploration of artistic forms of expression, which differ from traditional materials and techniques, led him to groups of works such as the brushwork, the whip paintings, the crease and ridge paintings or the windscreen wiper paintings, which are also reflected in our work. All of these forms of expression are characterised by compositional principles such as serial sequencing and rhythmic structures and reflect the artist's dynamic way of working.



59 **Herbert Zangs. (1924 - 2003 Krefeld).** o.T. (Blaue Flächenformation). 1997. Hell- und Dunkelblauer Tiefdruck in Acryl. (Handdruck mit unikatärem Charakter). 17,5 x 24,8 cm (24,3 x 29,6 cm). Signiert, datiert, sowie mit einem Stempel der Edition Mirais versehen. - Mit geringen Atelierspuren. - Ausgezeichneter Druck mit akzentuierten Plattenrand und einer kraftvoller alternierender Tonalität. **600.-**

Exemplar H.C.

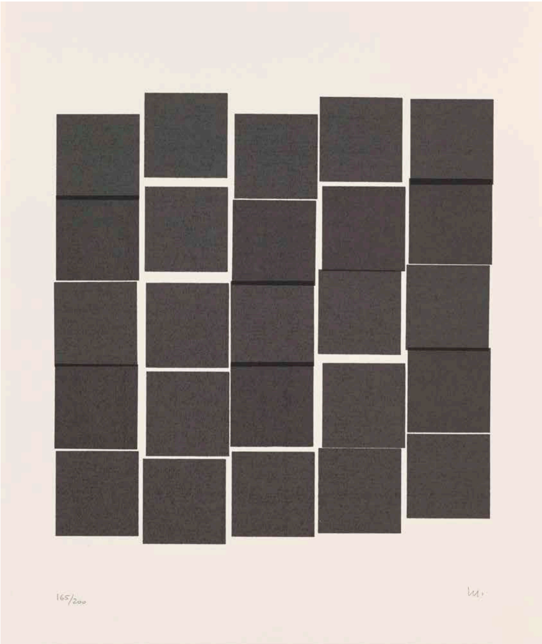
Untitled. (Blue surface formation). 1997. light and dark blue intaglio print in acrylic. (Handprint with unique character). 17.5 x 24.8 cm (24.3 x 29.6 cm). Signed, dated and with Edition Mirais stamp. - With minor studio traces. - Excellent impression with accentuated platemark and a powerful alternating tonality.

60 **Herbert Zangs. (1924 - 2003 Krefeld).** o.T. (Scheibenwischerbild). 1997. Blauvioletter Tiefdruck in Acryl. (Handdruck mit unikatärem Charakter). 18,5 x 14 cm (25,2 x 18,4 cm). Signiert, datiert, sowie mit einem Stempel der Edition Mirais versehen. - Mit geringen Atelierspuren. - Ausgezeichneter Druck mit einer kraftvoller alternierender Tonalität mit dem Schöpfrand. **600.-**

Exemplar H.C., neben der Auflage von 7 Exemplaren.

Blue-violet intaglio print in acrylic. (Handprint with unique character). Signed, dated and with a stamp of Edition Mirais.b Copy Hors Commerce (H.C.), next to the edition of 7 copies. - With minor studio traces. - Excellent impression with powerful alternating tonality with the scoop margin.





61 **Vera Molnár. (1924 Budapest - 2023 Paris).** 25 carrés noirs. 2000. Serigraphie auf Arches-Velin (mit Wz.). 24 x 23 cm (35 x 29,5 cm). Monogrammiert und nummeriert. - Die Ecken minimal und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Druck mit Rand. **600.-**

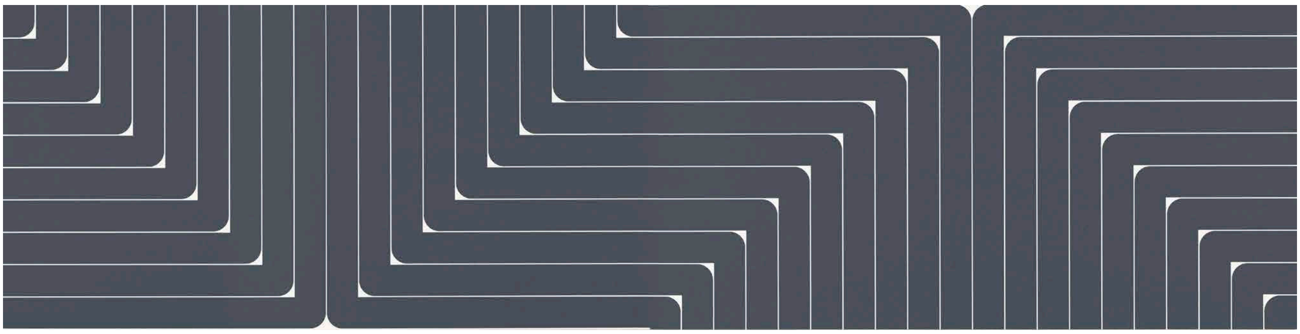
Eines von 200 Exemplaren.

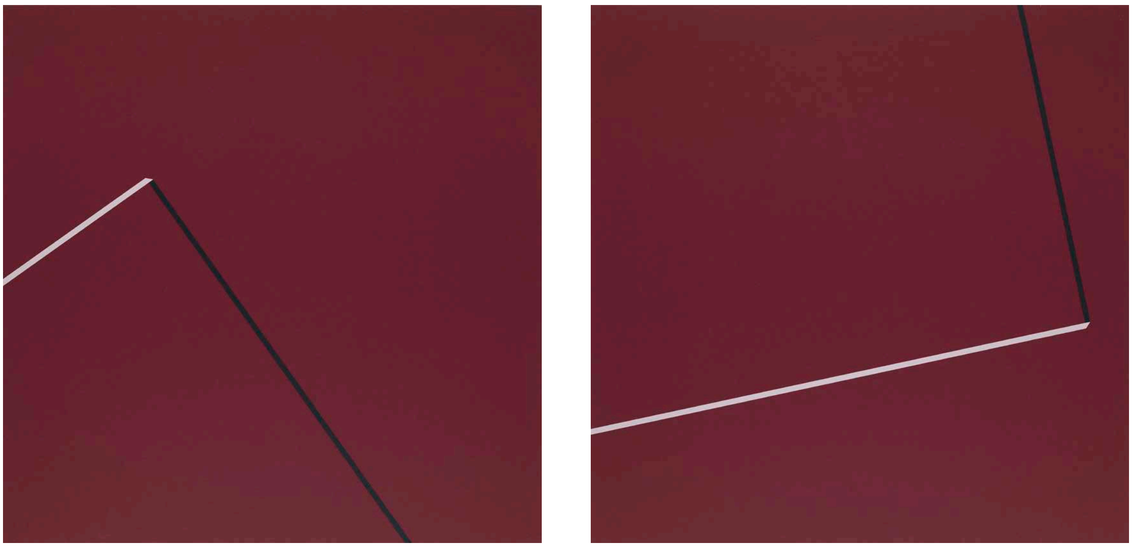
Serigraph on Arches wove paper (with watermark). Monogrammed and numbered. - The corners barely noticeable bumped. Overall very well preserved. Superb impression with margins. - One of 200 copies.

62 **Vera Molnár. (1924 Budapest - 2023 Paris).** Angles arrondis. 2017. Serigraphie auf Velin. 26,7 x 106 cm. Verso signiert, datiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut erhalten. Ausgezeichneter Druck des breitformatig angelegten Blattes. **900.-**

Eines von 21 Exemplaren. - Hg. Atelier-Éditions Fanal (verso mit dem Stempel).

Serigraph on wove paper. Signed, numbered and dated on verso. - Very good overall. Superb impression of the wide-format depiction. - One of 21 copies. - Ed. Atelier-Éditions Fanal (with stamp on verso).





63 **Vera Molnár. (1924 Budapest - 2023 Paris).** Deux angles droits (Dyptichon). 2006/2007. Zweiteilige Arbeit. Serigraphie auf festem Velinkarton. Verso mit mont. Etikett, hier signiert, datiert, nummeriert sowie typogr. Angaben zu Titel und Edition. - Vereinzelt mit unscheinbarer Bereibunng im Rand. Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvolle, farbsatte Drucke der Darstellungen im vollen Format. **1.500.-**

Eines von 21 Exemplaren. - Hg. Atelier-Éditions Fanal, Basel.

Work in two parts. Serigraph on firm wove cardboard. With mounted label on verso. There signed, dated, numbered and with typogr. information on title and edition. - Sporadically with inconspicuous rubbing in the margin. Overall in very well preserved condition. Splendid, richly impressions of the depictions in full format. - One of 21 copies. - Ed. Atelier-Éditions Fanal.

64 **Vera Molnár. (1924 Budapest - 2023 Paris).** Dispute de 8 triangles. 2017/18. Serigraphie in Orange auf festem Velin. 59 x 59 cm (60 x 60 cm). Verso signiert, datiert und nummeriert. - In den Ecken minimal und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und ausgesprochen farbleuchtender Druck der nahezu formatfüllenden Darstellung. **1.400.-**

Eines von 15 Exemplaren. - Hg. Atelier-Éditions Fanal (mit dem Blindstempel).

Serigraph in orange on firm wove paper. Signed, dated and numbered on verso. - Minimally and barely noticeably bumped in the corners. Very good overall. Splendid and exceptionally colour-rich impression of the almost full-format depcition. - One of 15 copies. - Ed. Atelier-Éditions Fanal (with the blindstamp).







65 **Vera Molnár. (1924 Budapest - 2023 Paris).** Trapèzes penchés à droite II. 1987/2018. Serigraphie in Rot auf leichtem Velinkarton. 30 x 30 cm. Verso datiert, bezeichnet und nummeriert. - Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, ausgesprochen farbintensiver Druck. **900.-**

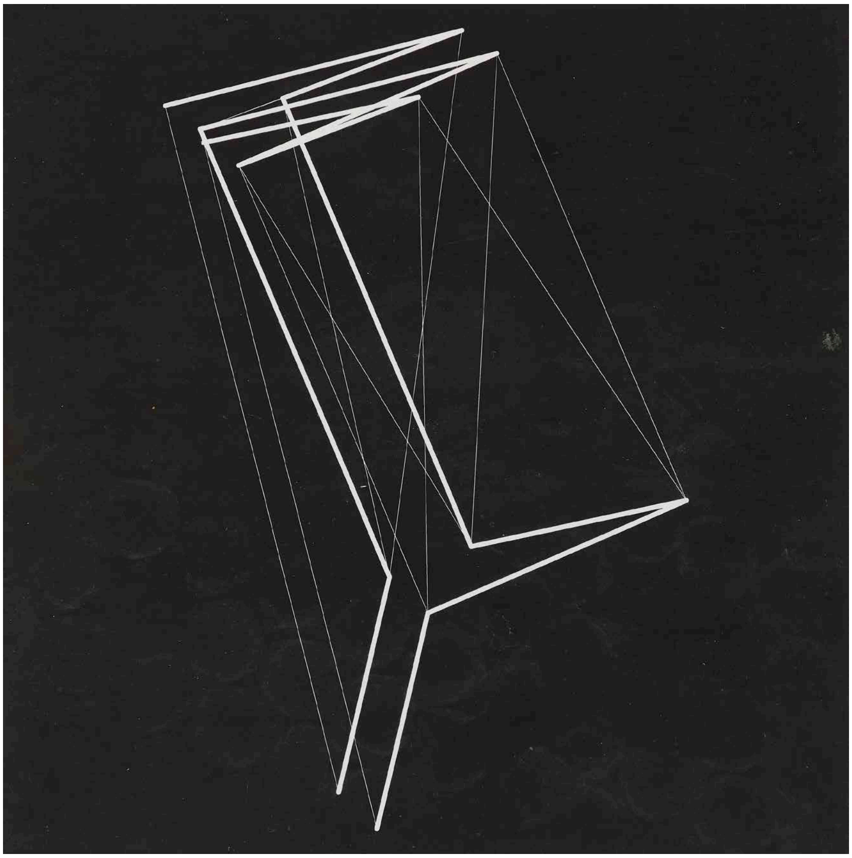
Eines von 18 Exemplaren. - Hg. Atelier-Éditions Fanal (mit dem Stempel verso).

Serigraph in red on light wove card. On verso dated, inscribed and numbered. - Very well preserved. Splendid and exceptionally colour-intense impression. - One of 18 copies. - Ed. Atelier-Éditions Fanal (with stamp on verso).

66 **Vera Molnár. (1924 Budapest - 2023 Paris).** Triangles. 2023. Serigraphie in Blau auf leichtem Velinkarton. Verso monogrammiert, bezeichnet und nummeriert. - Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, samtig anmutender Druck der Darstellung im vollen Format. **900.-**

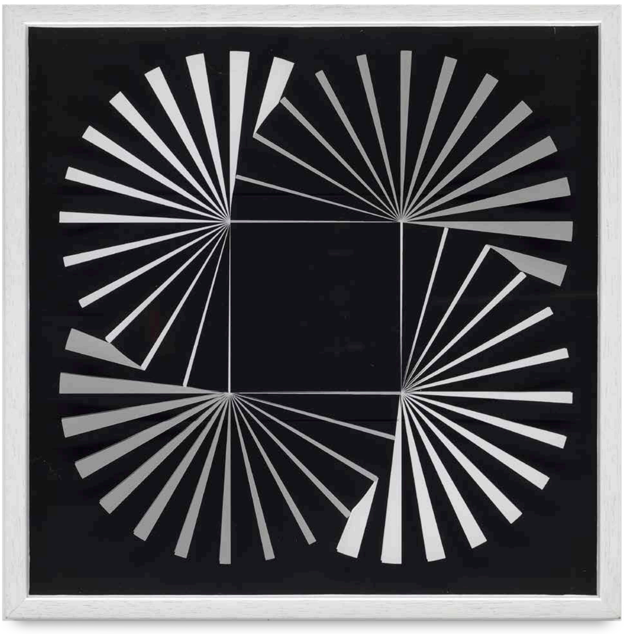
Eines von 18 Exemplaren. - Hg. Atelier-Éditions Fanal (mit dem Stempel verso).

Serigraph in blue on light wove card. On verso monogrammed, inscribed and numbered. - Overall well preserved. Splendid, velvety impression of the full-format depiction. - One of 18 copies. - Ed. Atelier-Éditions Fanal (with stamp on verso).



67 **Manfred Mohr. (1938 Pforzheim).** 4352 I=19 M96. 1996. Digitaldruck auf leichtem, glattem Velin. 20,2 x 20,2 cm (21 x 21 cm). Signiert und datiert. Unter Glas gerahmt. - Prachtvoller Druck mit schmalem Rand. **400.-**

Provenienz: Aus der Sammlung Michelle Yoyotte, zuvor Galerie Weiller, Paris. - Mohr gilt als Pionier der computergenerierten Kunst, deren Anfänge bis in die 1960er Jahre zurückgehen. Als ein Teilaspekt dieser Ausrichtung, beschäftigt sich Mohr seit Beginn an mit abstrakten, geometrischen Formen und Rastern - wie sie auch die vorliegende Arbeit in ihrer Komposition im Wesentlichen bestimmen.
Digital print on light, smooth wove paper. Signed and dated. Framed under glass. - Splendid impression with narrow margins. - Provenance: From the Michelle Yoyotte Collection, prior Galerie Weiller, Paris. - Mohr is considered a pioneer of computer-generated art, the beginnings of which date back to the 1960s. As an aspect of this orientation, Mohr has been working with abstract, geometric forms and grids from the very beginning - as they also essentially determine the composition of the present work.



68 **Marcello Morandini. (1940 Mantua).** Komposition 621B. 2017. 3D-Konstruktion aus Baumwollpapier und bedrucktem Acrylglas. 40 x 40 cm. Unter Plexiglas gerahmt (ungeöffnet). Verso mit Editionsetikett, dort signiert, betitelt, nummeriert und mit weiteren Werkangaben. - Augenscheinlich in sehr gutem Zustand. [*] **350.-**

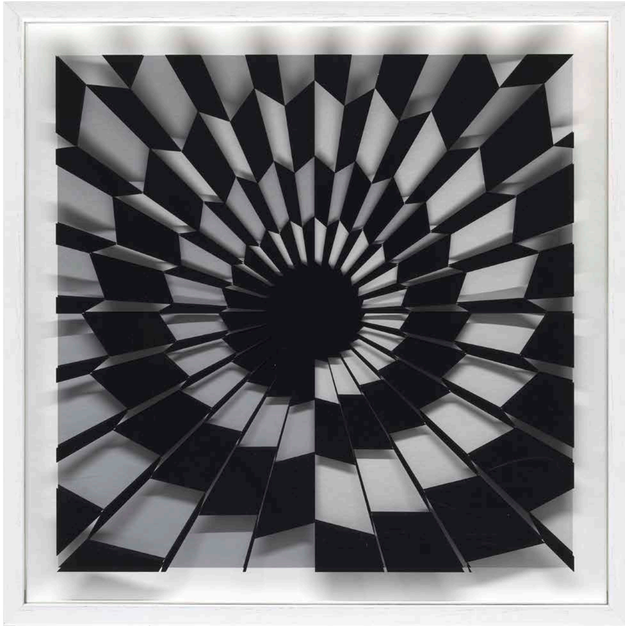
Eines von 55 Exemplaren.
3D construction made of cotton paper and printed acrylic glass plates. Edition label on the verso, there signed, titled, numbered and with further details of the work. Framed under plexiglass (unopened). - Apparently in very good condition. - One of 55 numbered copies.



69 **Marcello Morandini. (1940 Mantua).** Komposition 681. 2018. 3D-Konstruktion aus Baumwollpapier und bedrucktem Acrylglas. 40 x 40 cm. Unter Plexiglas gerahmt (ungeöffnet). Verso mit Editionsetikett, dort signiert, betitelt, bezeichnet „E.A." und mit weiteren Werkangaben. - Augenscheinlich in sehr gutem Zustand. [*] **700.-**

Exemplar „Epreuve d'artiste" außerhalb der Auflage von 60 Exemplaren.
3D construction made of cotton paper and printed acrylic glass plates. Edition label on the verso, there signed, titled, numbered and with further details of the work. Framed under plexiglass (unopened). - Apparently in very good condition. - Copy „epreuve d'artiste" aside the edition of 60 copies.





70 **Marcello Morandini. (1940 Mantua).** Komposition 714. 2020. 3D-Konstruktion aus Baumwollpapier und bedruckten Acrylglasplatten. 30 x 30 cm (40 x 40 cm). Verso m. Editionsetikett, dort signiert, nummeriert u. m. weiteren Werksangaben. Unter Plexiglas gerahmt (ungeöffnet). - Sehr guter Zustand. **600.-**

Eines von 50 Exemplaren.

3D construction of cotton paper and printed acrylic glass plates. Verso with edition label, there signed, numbered a. with further details of the work. Framed under plexiglass (unopened). - Very good condition. - One of 50 copies.

71 **Marcello Morandini. (1940 Mantua).** Komposition 715. 2020. 3D-Konstruktion aus Baumwollpapier und bedrucktem Acrylglas, eingefasst im Holzrahmen. 40 x 40 cm. Verso mit Editionsetikett, dort signiert, nummeriert u. m. weiteren Werksangaben. Unter Plexiglas gerahmt (ungeöffnet). - Sehr guter Zustand. Kontrastreiche, ausdrucksstarke Arbeit. **600.-**

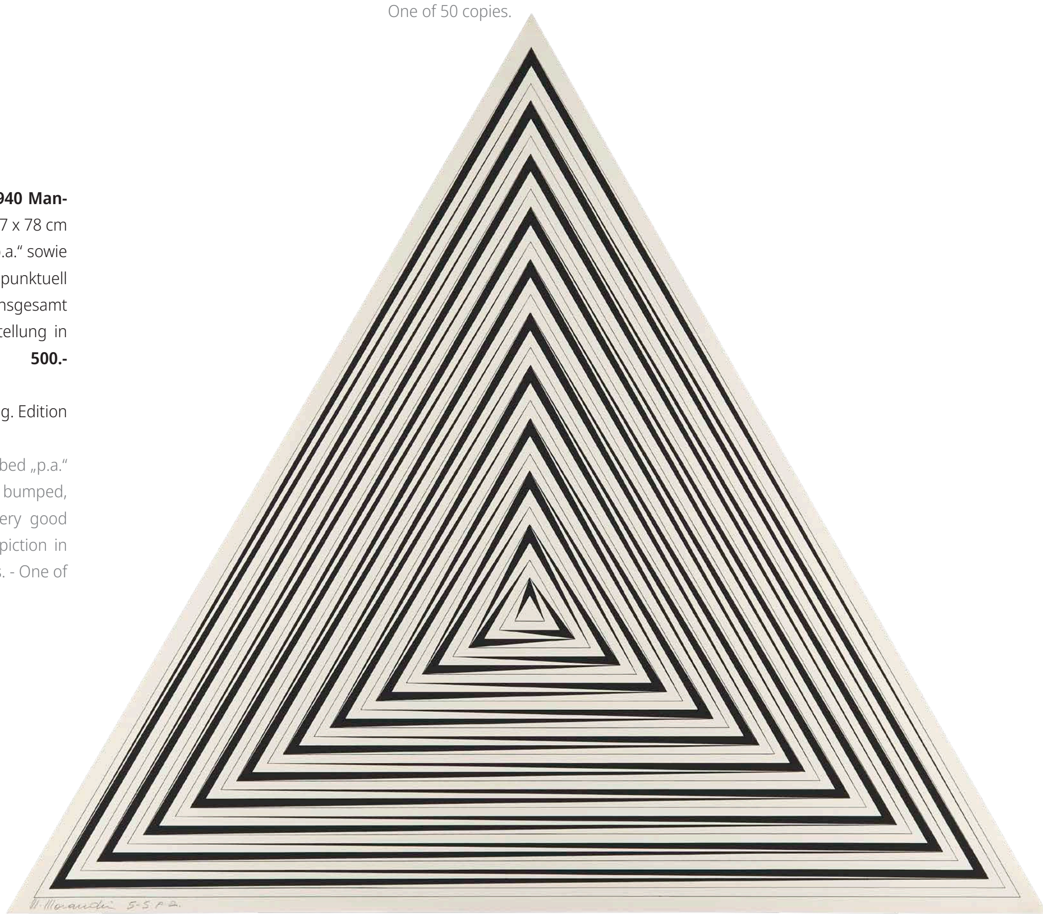
Eines von 50 Exemplaren. - Verleger: Galerie-F GmbH Kranenburg 2020.

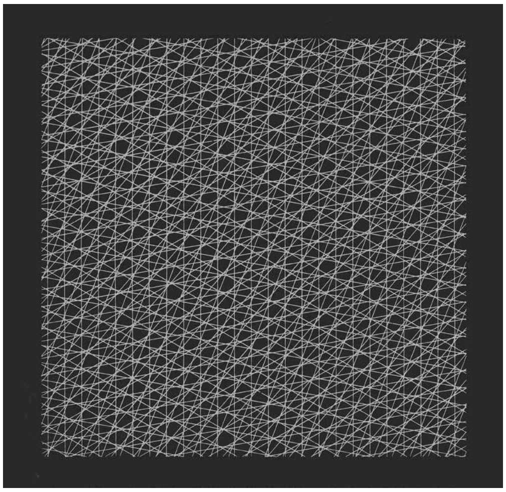
Komposition 715. 3D construction of cotton paper and printed acrylic glass plates. Verso with edition label, there signed, numbered a. with further details of the work. Framed under plexiglass (unopened). - Very good condition. High-contrast, expressive work. - One of 50 copies.

72 **Marcello Morandini. (1940 Mantua).** o.T. (1971). Serigraphie auf Velin. 67 x 78 cm (70,5 x 81,5 cm). Signiert, bezeichnet „p.a." sowie nummeriert. - Die Ecken etw. bestoßen, punktuell mit leichter Oberflächenbereibung. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck der Darstellung in unkonventionellen Format, mit Rand. **500.-**

Eines von nur 5 Künstlerexemplaren. - Hg. Edition Domberger.

Serigraph on wove paper. Signed, inscribed „p.a." and numbered. - The corners slightly bumped, isolated with light surface rubbing. Very good overall. Splendid impression of the depiction in an unconventional format, with margins. - One of only 5 artist's copies.

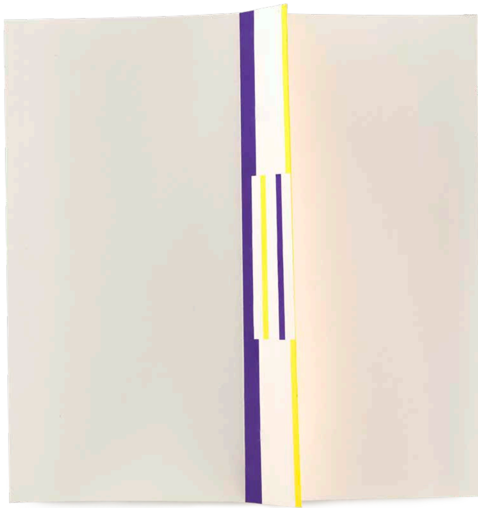




73 **François Morellet. (1926 - 2016 Cholet).** o.T. 1970er-Jahre. Serigraphie in Silber auf festem, schwarzen Papier. 20 x 20 cm (49,7 x 69,7 cm). Signiert und nummeriert in Bleistift. - Im schwarzen Rand sowie verso mit Bereibungen. Ausgezeichneter Druck mit breitem Rand. **600.-**

Eines von 50 nummerierten Exemplaren.

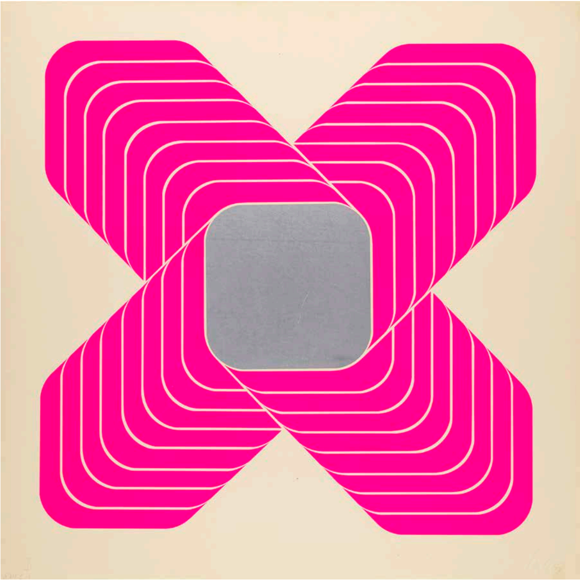
Serigraph in silver on firm, black paper. Signed and numbered in pencil. - Rubbing in the black margin and verso. Excellent impression with wide margins. - One of 50 numbered copies.



74 **Willys de Castro. (1926 Uberlândia, Brasilien - 1988 São Paulo, Brasilien).** Objeto Ativo. Ca. 1965. Lithographie in Farbe mit Faltung auf leichtem Velinkarton. 27 x 9 cm (27 x 27 cm). Verso signiert. - Nur in den Ecken minimal und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbleuchtender Druck der Arbeit mit Objektcharakter. [*] **800.-**

Der brasilianische Künstler Willys de Castro ist insbesondere für seine „Objeto Ativo" Serien bekannt und gilt als einer der Gründer der Pionier und Mitbegründer der Neo-Konkret-Bewegung.

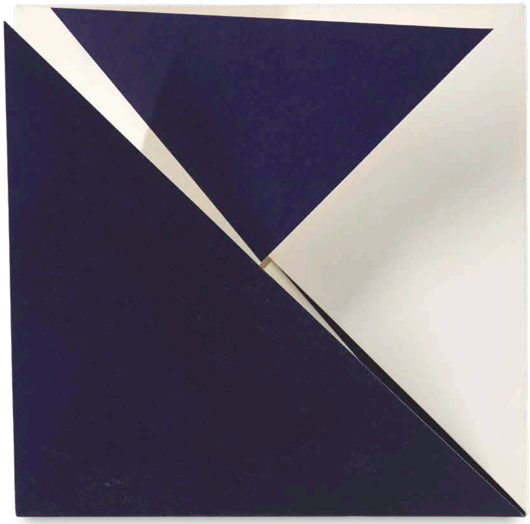
Lithograph in colours with folding on light wove card. Signed on verso. - Only minimally and barely noticeably bumped in the corners. Very good overall. Splendid, brightly coloured impression of the work with object character. - The Brazilian artist Willys de Castro is especially known for his „Objeto Ativo" series and is considered one of the pioneers and co-founders of the Neo-Concrete movement.



75 **Thomas Lenk. (1933 Berlin - 2014 Schwäbisch Hall). 4 Arbeiten.** (Schichtungen). 1969. Je Farbserigraphie auf glattem, glänzenden Karton. Blattmaße je 60 x 60 cm. Je signiert und datiert. - Papierbedingt je leicht gebräunt, die Ecken etw. bestoßen, im weißen Rand punktuell mit unscheinbaren Anschmutzungen, im Motiv vereinzelt mit Oberflächenbereibung. Insgesamt gut. Ausgezeichnete bis hervorragende und leuchtende Drucke, je mit Rand. **700.-**

Griffelkunst I 174 C 1-4. - Exemplare der Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg. - Die Blätter einzeln römisch numeriert „I-IV".

4 works. Each color silkscreen on smooth, glossy card. Each signed and dated. - Each slightly browned due to paper, the corners somewhat bumped, inconspicuous soiling in the white margins, occasional surface rubbing in the motif. Overall good. Superb to excellent and luminous impressions, each with margins. - The sheets individually numbered „I-IV".



76 **Willys de Castro. (1926 Uberlândia, Brasilien - 1988 São Paulo, Brasilien).** o.T. (Objeto Ativo.) Ca. 1965. Serigraphie in Blau mit Faltung auf leichtem Velinkarton. 18 x 18 cm. Verso monogrammiert (?). - Nur in den Ecken minimal und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und satter Druck. [*] **600.-**

Der brasilianische Künstler Willys de Castro ist insbesondere für seine „Objeto Ativo" Serien bekannt und gilt als einer der Gründer der Pionier und Mitbegründer der Neo-Konkret-Bewegung.

Serigraph in blue with folding on light wove card. Monogrammed on verso (?). - Only minimally and barely noticeably bumped in the corners. Very good overall. Splendid, brightly coloured impression of the work with object character. - The Brazilian artist Willys de Castro is especially known for his „Objeto Ativo" series and is considered one of the pioneers and co-founders of the Neo-Concrete movement.

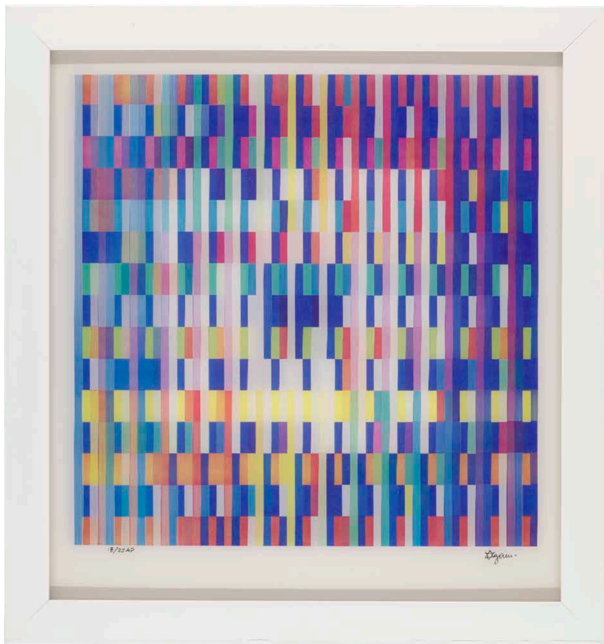
77 **Yaacov Agam. (1928 Rishon le Zion).** Liberty #6. Um 1980. Farbiger Lentikulardruck unter vertikal gerilltem Plexiglas (Agamograph). Durchmesser 35,3 cm (38,5 x 36 cm). Signiert, bezeichnet „E.A." und nummeriert. Hochwertig in doppelleistigem Rahmen auf Plexiglas gerahmt. - Ganz leicht angestaubt, punktueller Fleck, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, farbkräftiger Druck der fortwährend changierenden Darstellung, mit Rand. **500.-**



Exemplar épreuve d'artiste in einer Auflage von 25 Exemplaren. - Agam, wegweisender Vertreter der Kinetischen Kunst, entwickelt den sog. Agamographen, ein sich konstant veränderndes Bild, je nach Position und Blickwinkel des Betrachters. Basierend auf dem Lentikulardruck, werden konvex gewölbte Linsen und mehrerer Farblinien auf einer Oberfläche arrangiert, um Tiefenillusion zu erzeugen. Indem sich der Betrachter um das Werk herum bewegt, entsteht der visuelle Effekt. Das zunächst einzeln erscheinende Bild wechselt zwischen mehreren Kompositionen und erzeugt in faszinierender Anziehungskraft Hologramm ähnliche, bildliche Erscheinungen.

Colour lenticular print under vertically grooved plexiglass (agamograph). Signed, indicated „E.A." and numbered. Framed in a double frame on plexiglass in high-quality. - Very slightly dusted, isolated stain, all in all very good and impeccably nice. Splendid, colour-rich impression of the continuously changing depiction, with margin. - Copy épreuve d'artiste in an edition of 25 copies. - Agam, a pioneering representative of kinetic art, developed the so-called agamograph, a constantly changing image depending on the position and viewing angle of the viewer. Based on the lenticular print, convex lenses and several coloured lines are arranged on a surface to create an illusion of depth. The visual effect is created by the viewer moving around the work. The image, which initially appears to be single, changes between several compositions and creates hologram-like visual appearances with a fascinating attraction.

78 **Yaacov Agam. (1928 Rishon le Zion).** BB #8. Blue Space. Ca. 1985. Farbiger Lentikulardruck unter vertikal gerilltem Plexiglas (Agamograph). 32 x 32 cm (37,5 x 35 cm). Signiert, bezeichnet „A.P." und nummeriert. Hochwertig in doppelleistigem Rahmen auf Plexiglas gerahmt. - Ganz leicht angestaubt, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, farbkräftiger und kontrastreicher Druck der fortwährend changierenden Darstellung, mit schmalem Rand. **500.-**



Eines von 25 Exemplaren. - Agams eigens geschöpfte Lentikulararbeiten, sog. Agamographen, sind taktile Arbeiten, die ein wechselvolles, höchst einladendes Spiel mit der visuellen Wahrnehmung erzeugen. In der Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten simultan vorhandener Bilder, webt Agam Motive ein, die bei näherem Betrachten religiös konnotiert sind und an die Symbolik des Judentums erinnern. So wandeln sich in unserem Bild streng aneinandergereihte Farbfelder bei Betrachtung aus einem ganz bestimmten Blickwinkel zu einem abstrakten blau-weißen Farbfeld; zwei Farben, die als koloristische Leitlinien des jüdischen Volks verstanden werden können.

Colour lenticular print under vertically grooved plexiglass (agamograph). Signed, indicated „A.P." and numbered. Framed in a double frame on plexiglass in high-quality. - Very slightly dusted, all in all very good and impeccably nice. Splendid, colour- and contrast-rich impression of the continuously changing depiction, with narrow margin. - Artist proof in an edition of 25 copies. - Agam's specially created lenticular works, so-called agamographs, are tactile works that create a varied, highly inviting play with visual perception. In his exploration of the possibilities of simultaneously existing images, Agam weaves in motifs which, on closer inspection, have religious connotations and are reminiscent of the symbolism of Judaism. In our picture, for example, strictly lined-up colour fields transform into an abstract blue and white colour composition when viewed from a very specific angle; two colours that can be understood as colourness guidelines of the Jewish people.



79 **Yaacov Agam. (1928 Rishon le Zion).** TEF 2. Visual Prayer. Ca. 1988. Farbiger Lentikulardruck unter vertikal gerilltem Plexiglas (Agamograph). 32 x 32 cm (37,5 x 35 cm). Signiert und nummeriert. Hochwertig in doppelleistigem Rahmen auf Plexiglas gerahmt. - Ganz leicht angestaubt, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, farbkräftiger und kontrastreicher Druck der fortwährend changierenden Darstellung, mit schmalem Rand. **500.-**

Eines von 99 Exemplaren. - „Meine Absicht war es, ein Kunstwerk zu schaffen, das über das Sichtbare hinausgeht und nur schrittweise wahrgenommen werden kann."
Colour lenticular print under vertically grooved plexiglass (agamograph). Signed and numbered. Framed in a double frame on plexiglass in high-quality. - Very slightly dusted, all in all very good and impeccably nice. Splendid, colour- and contrast-rich impression of the continuously changing depiction, with narrow margin. - One of 99 copies.



80 **Yaacov Agam. (1928 Rishon le Zion).** Visaul Fields. Um 1985. Farbiger Lentikulardruck unter vertikal gerilltem Plexiglas (Agamograph). 30,7 x 30,7 cm (35,5 x 35 cm). Signiert und nummeriert. Hochwertig in doppelleistigem Rahmen auf Plexiglas gerahmt. - Ganz leicht angestaubt, oben links winziger Fleck, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, farbkräftiger und kontrastreicher Druck der fortwährend changierenden Darstellung, mit schmalem Rand. **500.-**

Eines von 99 Exemplaren. - Inspiriert vom Interesse an Bewegung und konstantem Wandel, schafft Agam in den 1980er Jahren eine Reihe an Werken, die sich unmittelbar mit den Prinzipien der Kinetik und dem bewussten Erfahren und Vergehen von Zeit auseinandersetzen. Seine sog. Agamographen, Lentikulardrucke, entfalten ihre Wirkung, indem sich der Betrachter um sie herum bewegt, vollziehen sich mit ihm, mit jener Zeit, die er zur vollständigen Werkerfassung benötigt. Scheinbar beiläufig entfalten sie einen visuellen Effekt, der über die Formensprache der Abstraktion ausgetragen wird.
Colour lenticular print under vertically grooved plexiglass (agamograph). Signed and numbered. Framed in a double frame on plexiglass in high-quality. - Very slightly dusted, tiny stain on upper löeft, all in all very good and impeccably nice. Splendid, colour- and contrast-rich impression of the continuously changing depiction, with narrow margin. - One of 99 copies. - Inspired by his interest in movement and constant change, Agam created a series of works in the 1980s that directly deal with the principles of kinetics and the conscious experience and passing of time. His so-called agamographs, lenticular prints, unfold their effect as the viewer moves around them, taking the time needed to fully comprehend them. Seemingly incidental, they unfold a visual effect that is played out through the formal language of abstraction.



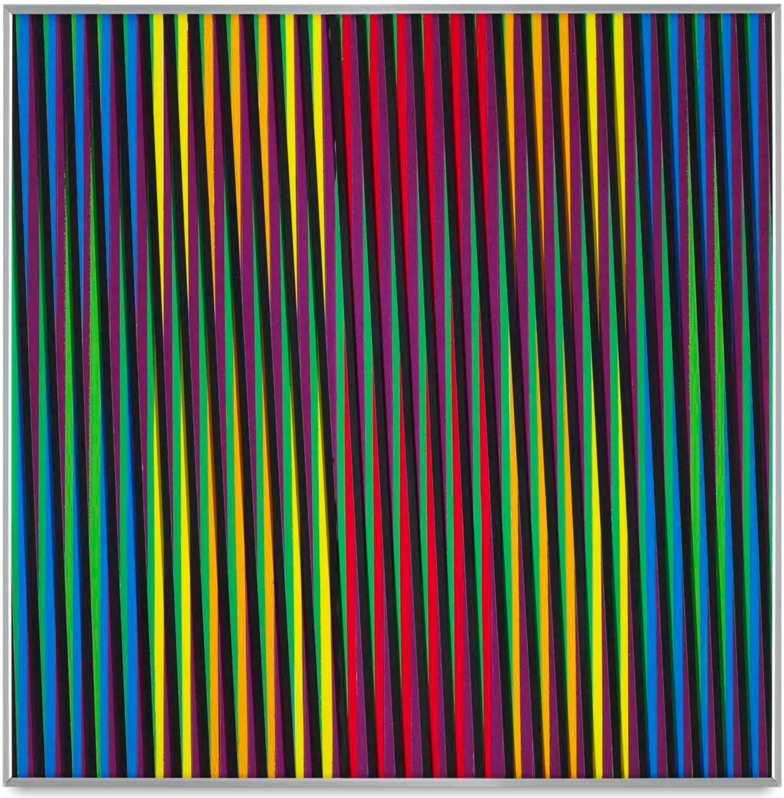
81 **Victor Bonato. (1934 Köln - 2019).** o.T. (Ovale Spiegelverformung). 1969. Glas versilbert auf Holz, in schwarz-goldenem Portraitrahmen. 44 x 39 cm. Rückwand mit Etikett, hierauf vom Künstler signiert, datiert und bezeichnet. - In der rechten Hälfte auf der Oberfläche mit schwacher, kaum merklicher Verfärbung, mit minimaler Anstaubung. Insgesamt gut erhalten. **600.-**

Unikat. - Der zunächst als Glasmaler ausgebildete Victor Bonato studierte in den Jahren von 1956 bis 1961 die Wandmalerei an den Kölner Werkschulen. Der Materialität des Glases blieb er in seiner späteren künstlerischen Arbeit verbunden und setzte dieses sowie Spiegel und Blei bevorzugt ein. Mit seinen Spiegelverformungen, welche je nach Betrachterstandpunkt das Gegenüber spannungsreich verzerrt wiedergeben, stellt der Künstler unsere Sehgewohnheiten auf die Probe und lässt uns eine neue Form der Wirklichkeit erkunden.
Silvered glass on wood, in black and gold portrait frame. With label on the reverse, here signed, dated and inscribed by the artist. - The right half of the surface with faint, barely noticeable discolouration, minimally dusted. Overall in well preserved condition. - Unique work. - Victor Bonato, who initially specialised in glass painting, studied mural painting at the Cologne Werkschulen from 1956 to 1961. He continued to work with the materiality of glass in his later artistic work and favoured the use of glass, mirrors and lead. With his mirror deformations, which, depending on the viewer's point of view, reflect the opposite in an intensely distorted way, the artist questions our viewing habits and allows us to explore a new form of reality.



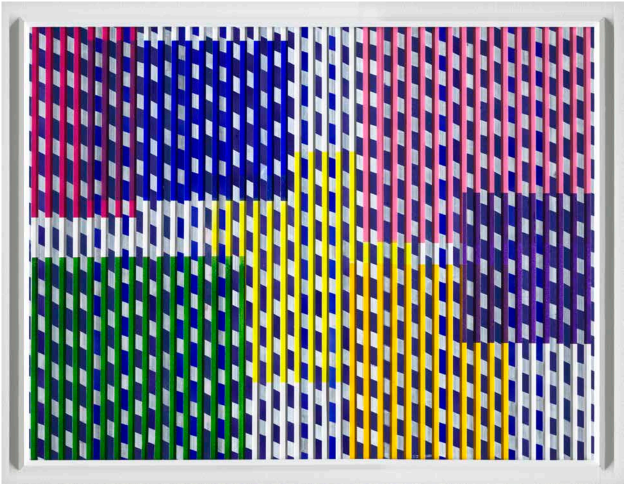
82 **Victor Bonato. (1934 Köln - 2019).** o.T. (Ovale Spiegelverformung). 1969. Glas versilbert auf Holz, in schwarz-goldenem Portraitrahmen. 44 x 39 cm. Rückwand mit Etikett, hierauf vom Künstler signiert, datiert und bezeichnet. - In der rechten Hälfte auf der Oberfläche mit schwacher, kaum merklicher Verfärbung, mit punktueller Bereibung. Insgesamt gut erhalten. **600.-**

Unikat.
Silvered glass on wood, in black and gold portrait frame. With label on the reverse, here signed, dated and inscribed by the artist. - The right half of the surface with faint, barely noticeable discolouration, with rubbing in one spot. Overall in well preserved condition. - Unique work.



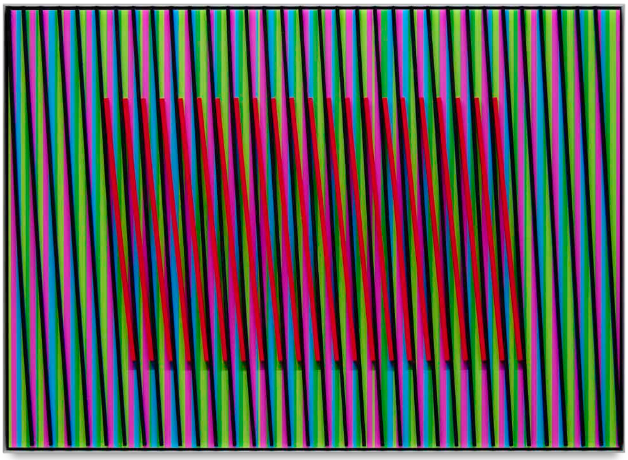
83 **Max Coor.** Farbmischung mit Streifen. 2000er Jahre. Mischtechnik aus Metallstreben und Acryl auf MDF-Platte. 71 x 71 cm. Verso mit Signaturstencil, sowie Etikett mit weiteren Werksangaben. Im Künstlerrahmen montiert. - Insgesamt sehr gut. Farbleuchtende Arbeit, welche durch die Schichtung des Materials neben der visuellen eine nahezu haptische Betrachtererfahrung bietet. **500.-**

Mixed media of metal struts and acrylic on MDF panel. 70.5 x 84.5 cm. Signature stencil, dated and label with further work details on verso. Mounted in artist's frame. - Overall very good. A brightly colored work that creates an almost haptic experience for the viewer through the layering of the material.



84 **Max Coor.** Farbstrukturen. 2009. Mischtechnik aus Metallstreben und Acryl auf MDF-Platte. 70,5 x 84,5 cm. Verso mit Signaturstencil, datiert sowie Etikett mit weiteren Werksangaben. Im Künstlerrahmen montiert. - Insgesamt sehr gut. Farbkräftige Arbeit in raffinierter Materialzusammensetzung. **500.-**

Mixed media of metal struts and acrylic on MDF panel. 70.5 x 84.5 cm. Signature stencil, dated and label with further work details on verso. Mounted in artist's frame. - Overall very good. Colourful work in refined material composition.



85 **Max Coor.** Monochromes Feld auf polychromer Fläche. 2000er Jahre. 50,5 x 70,5 cm. Mischtechnik aus Alu-Dibond, MDF-Platte, Holzstreben und Acryl. Verso mit Signaturstencil und Etikett mit weiteren Werksangaben. Im Künstlerrahmen montiert. - Insgesamt sehr gut. Farbkräftige Arbeit, welche je nach Perspektive ihre Erscheinungsbild abwandelt. **500.-**

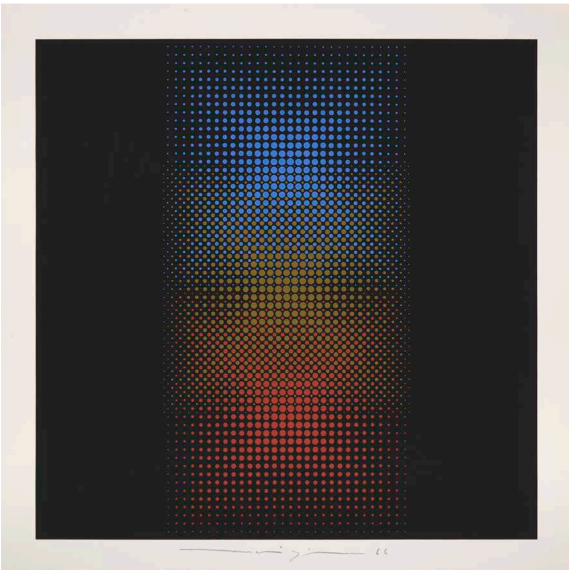
In seinen Arbeiten beschäftigt sich Coor mit den Kunststilen der Op-Art sowie der konkreten Kunst und erforscht in seinem vielseitigen Werk die visuelle Wahrnehmung und versucht durch kräftige Farben und Kontraste sowie optische Illusionen eine einzigartige Seherfahrung für den Betrachter zu schaffen.
Mixed media of alu-dibond, MDF panel, wooden struts and acrylic. On the verso with signature stencil and label with further details of the work. Mounted in an artist's frame. - Very good overall. Vividly coloured work, which changes its appearance depending on the perspective. - In his work, Coor explores the art styles of Op Art and Concrete Art, exploring visual perception in his multifaceted work and attempting to create a unique visual experience for the viewer through bold colors and contrasts as well as optical illusions.

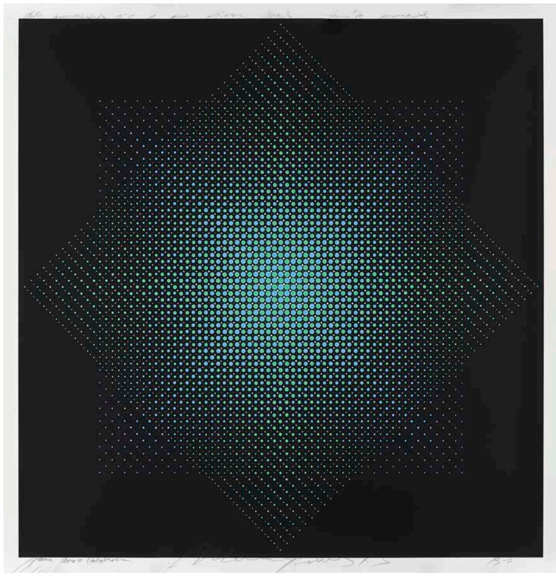
86 **Hajo Heinecke. (1948 Hamburg).** o.T. (Op-Art Objekt). Um 2021/22. Multiple aus Acrylglaskasten mit aquarellierter Streifenstruktur und Silberfolie auf Spanplatte. 33,5 x 24,5 x 8 cm. Signiert. Verso mit Hängevorrichtung. - Insgesamt in sehr gutem Zustand. Anhand der typischen Op-Art Elemente in Verbindung mit leuchtenden Farben wird eine ausdrucksstarke, visuelle Dynamik erzeugt. **500.-**

Provenienz: Berliner Privatsammlung, direkt beim Künstler erworben.

Multiple of acrylic glass box with watercolour striped structure and silver foil on fibreboard. Signed. Verso with hanging device. - Overall in very well preserved condition.The typical Op Art elements in combination with bright colours create an expressive, visual dynamic. - Provenance: Berlin private collection, acquired directly from the artist.







87 **Almir da Silva Mavignier. (1925 Rio de Janeiro - 2018 Hamburg). 2 Arbeiten**, aus: Punctum. 1966. Je Farbserigraphie auf leichem Velinkarton. Signiert und datiert. - Ein Blatt mit kurzem Einriss sowie etw. knickspurig im rechten Rand, verso je mit Spuren vorheriger Montierung, vereinzelt mit schwacher und unscheinbarer Oberflächenbereibung. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle und samtige Drucke der großformatigen Darstellungen mit Rand. **700.-**

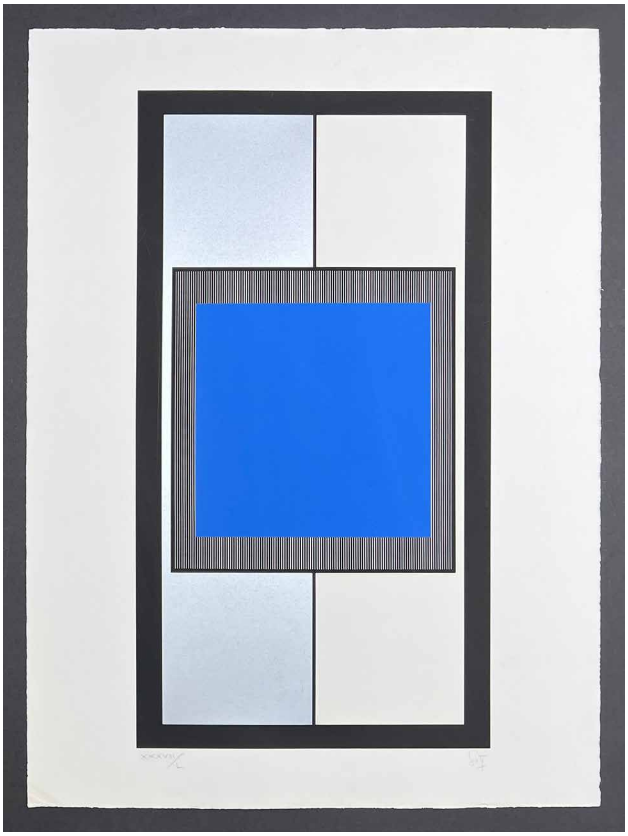
Hg. von der Galerie der Spiegel, Köln 1966.

2 works. Each serigraph in colours on light wove card. Signed and dated. - One sheet with short tear and somewhat creased in the right margin, verso each with traces of previous mounting, occasional with faint and inconspicuous surface rubbing. Overall very good. Splendid and velvety impressions of the large-format depictions with margins. - Published by the Galerie der Spiegel, Cologne 1966.

88 **Almir da Silva Mavignier. (1925 Rio de Janeiro - 2018 Hamburg).** B-6. 1973. Farbserigraphie auf glatter PVC Folie. 84 x 84 cm (89 x 89 cm). Signiert, datiert, bezeichnet „B-4“ sowie mit handschriftlicher Widmung des Künstlers. - Im Blattrand mit wenigen und unscheinbaren Knickspuren, vereinzelt mit kaum merklichen Oberflächenbereibungen, PVC Folie durch Lagerung leicht gerollt. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und samtiger Druck der großformatigen Darstellung mit Rand. **500.-**

Mit Widmung des Künstlers an den brasilianischen Diplomaten Mário Calábria: „Para Mário Calábria... dela anniversario 50...“ - Calábria war ab 1978 Botschafter in der Deutschen Demokratischen Republik in Berlin. Nach seiner Pensionierung lebte er in West-Berlin.

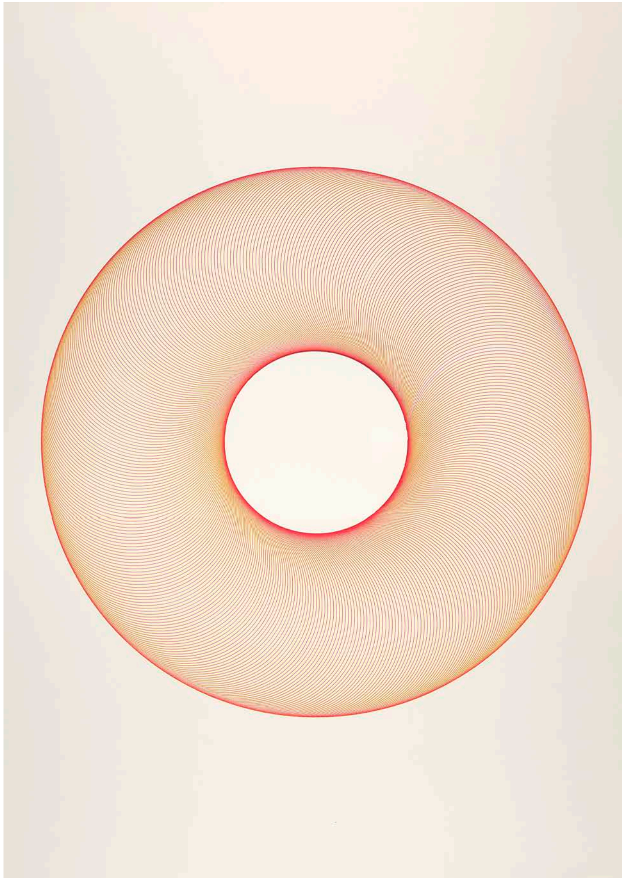
Colour serigraph on vinyl foil. Signed, dated, inscribed „B-4“ and with handwritten dedication by the artist. - Few and inconspicuous creases in the margins, occasional barely noticeable surface rubbing, vinyl foil slightly rolled due to storage. Overall very good. Splendid and velvety impression of the large-format depiction with margins. - **With dedication by the artist to the Brazilian diplomat Mário Calábria: ‚Para Mário Calábria... dela anniversario 50...‘** - Calábria was ambassador to the German Democratic Republic in Berlin from 1978.

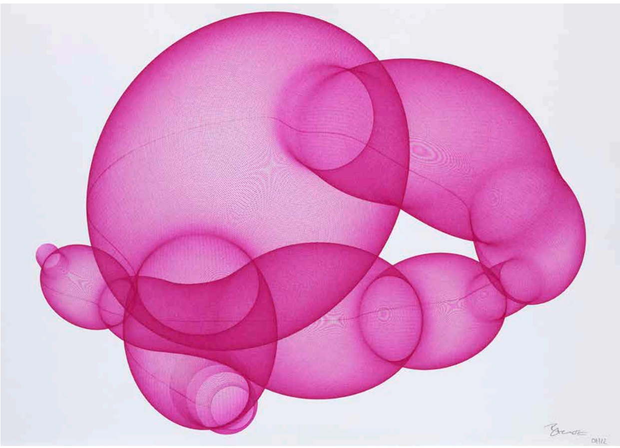


89 **Jesús Rafael Soto. (1923 Ciudad Bolivar/Venezuela - 2005 Paris).** Komposition in Blau und Silber. 1970. Farbserigraphie auf Vélin. 64,5 x 34,8 cm (76,5 x 56,2 cm). Signiert und nummeriert. Prachtvoller und kontrastreicher Druck in Blau, Silber und Schwarz. Mit dem Schöpfrand. **1.000.-**

Eins von 50 Exemplaren. One of 50 copies.

Composition in blue and silver. 1970. color silkscreen on wove paper. 76.5 x 55.5 cm. Signed and numbered. Magnificent and high-contrast print in blue, silver and black. With the scoop edge.





90 **Martin Bauer.** Cresc D. 2022. Tusche auf Velin. 30 x 42 cm. Signiert und datiert. - Insgesamt sehr gut und tadellos. Feinteilige, in ihrer räumlichen Wirkung faszinierende, farbsatte Komposition. **600.-**

India ink on wove paper. Signed and dated. - Overall very good and flawless. Finely detailed composition, fascinating in its spatial effect and rich in colour.

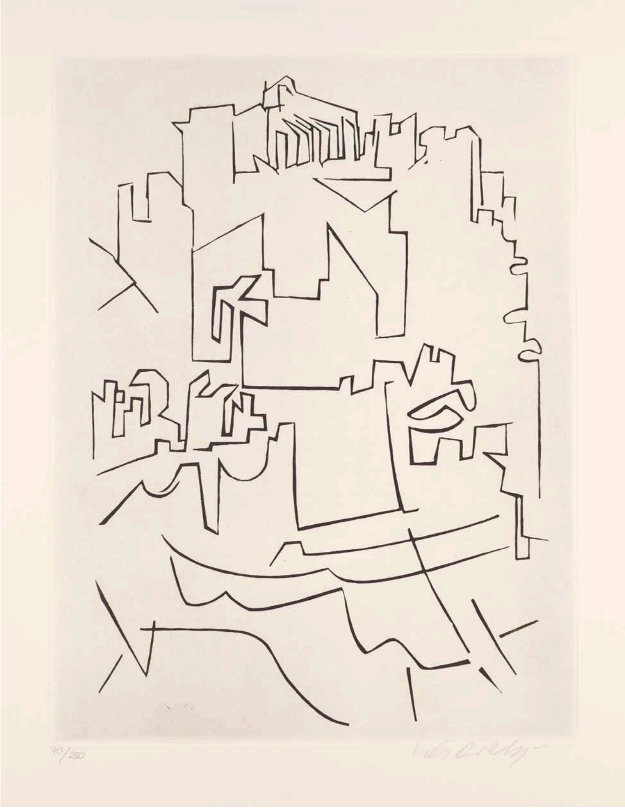
91 **Martin Bauer.** Donut 720 Bic orange. 2024. Kugelschreiber auf Hahnemühle Velin. 50 x 50 cm (60 x 84 cm). - An den Rändern punktuell und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut mit beeindruckender Präzision und Komplexität der feinteiligen Zeichnung. **1.200.-**

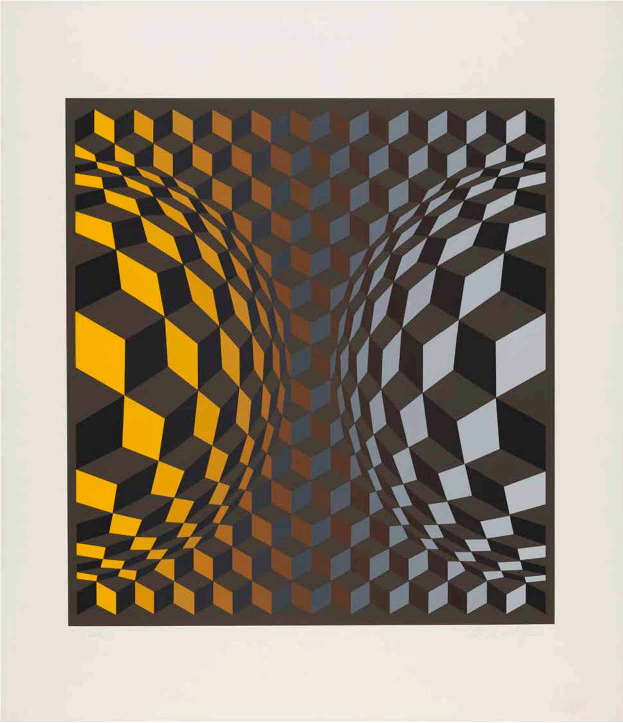
MMACHINE schafft visuell einnehmende und komplexe Kunst, indem das Duo digitale Präzision mit traditioneller Ästhetik verbindet, insbesondere mit Plottern und generativen Techniken. Die Arbeiten von MMACHINE betonen strukturierte Geometrie, Textur und überlagerte Farbverläufe, die eine dynamische, fast greifbare visuelle Tiefe erzeugen.
Ball pen on Hahnemühle wove paper. 52 x 52 cm (84 x 59 cm). Signed and dated verso. - Minimally and barely noticeably bumped in places at the edges. Overall very good with impressive precision and complexity of the drawing. - MMACHINE creates visually engaging and complex art by combining digital precision with traditional aesthetics, particularly with plotters and generative techniques. MMACHINE's work emphasises structured geometry, texture and layered colour gradients that create a dynamic, almost tangible visual depth.

92 **Martin Bauer.** 722 Guilloche. 2021. Aquarell auf Velin. 30 x 42 cm. Signiert und datiert. - Insgesamt sehr gut. Faszinierende räumliche Wirkung der mit präzise gezeichneten Linien erzeugten Komposition in orange und violett. **600.-**

722 Guilloche. Watercolour on wove paper. Signed and dated. - Very good overall. Fascinating spatial effect of the composition created with precisely drawn lines in orange and violet.







93 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris). 3 Arbeiten.** Gordes Gestalt / Gordes Synthese / Gordes Village. 1971. Je Radierung auf Arches Velin (mit Wz.). Plattenmaße je ca. 38 x 29,8 cm (Blattmaße je 72 x 61,5 cm). Je signiert und nummeriert. - Nur vereinzelt im Blattrand leicht fingerfleckig bzw. mit minimaler Anschmutzung. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, kräftige Drucke der Darstellungen je mit dem vollen, breiten Rand und dem Schöpfrand an einer Seite. [*] **800.-**

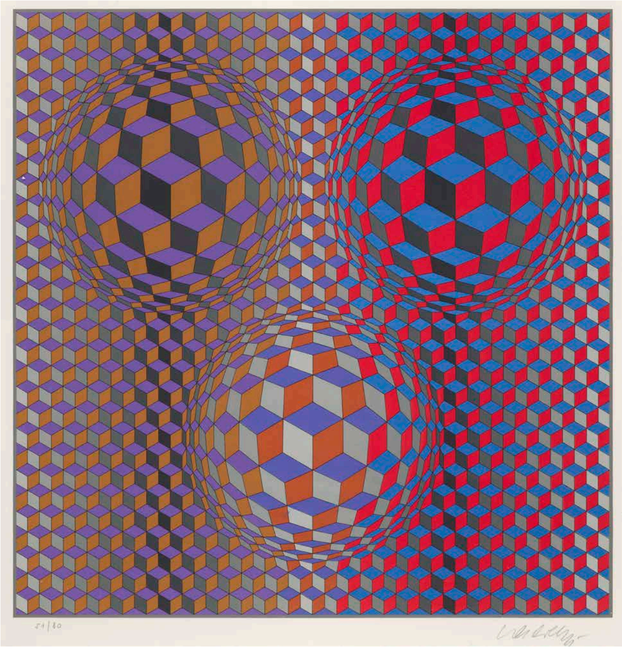
Benavides I, 168-170. - Je Eines von 250 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „Gordes".

3 Arbeiten. Each etching on Arches woves paper (with watermark). Each signed and numbered. - Only sporadically slightly fingerstained or with minimal soiling in the margins. Overall very good. Splendid, strong impressions of the depictions each with the full, wide margins and the scooped edge on one side. - Each one of 250 copies. - From the portfolio „Gordes".

94 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Chyet-Ond. 1971. Serigraphie in Farbe auf leichtem Velinkarton. 72 x 62 cm (52 x 48 cm). Signiert und nummeriert. - Die Ecken minimal bestoßen, im Rand teils mit schwachen Verfärbungen, verso leicht farbspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und satter Druck der Darstellung mit Rand. [*] **550.-**

Benavides I, 164. - Eines von 250 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „Gordes".

Serigraph in colours on light wove card. Signed and numbered. - The corners minimally bumped, some faint discolouration in the margins, slight traces of colour on the verso. Very good overall. Splendid and rich impression of the depiction with margins. - One of 250 copies. - From the portfolio „Gordes".





95 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Conjoction. 1987. Farblithographien auf Velin. 41 x 40,4 cm (59,7 x 54 cm). Signiert und nummeriert. Unter Passepartout montiert sowie unter Glas gerahmt. - Motiv verso leicht durchschlagend. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, satter und farbleuchtender Druck der Darstellung mit Rand, rechts mit dem Schöpfrand. **650.-**

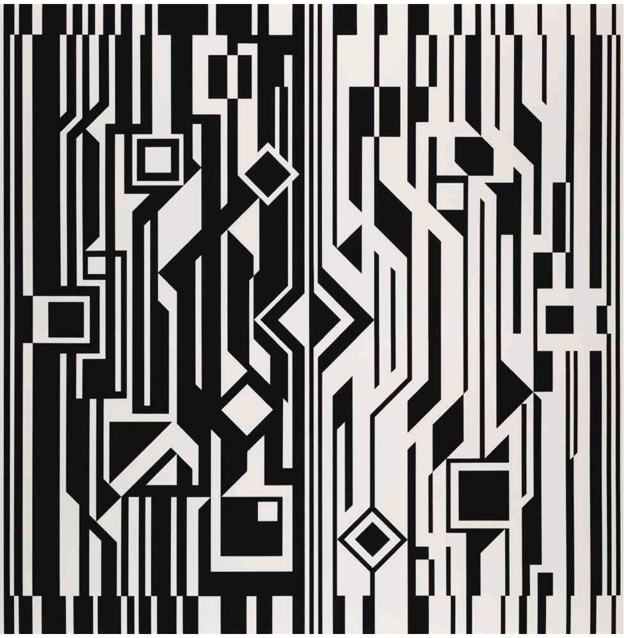
Benavides I, 1028. - Eines von 80 Exemplaren.

Colour lithograph on wove paper. Signed and numbered. Mounted under mat and framed under glass. - Motif slightly showing through on verso. Very good overall. Splendid, rich and colour-intense impression of the depiction with margins, with the scoop margin on the right. - One of 80 copies.

96 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Dirac. Aus: Diam. 1988. Farbserigraphie auf Velin. 50,5 x 50,5 cm (70 x 62 cm). Signiert und nummeriert. - In den Kanten minimal knickspurig bzw. mit leichten Druckspuren, verso mit Spuren vorheriger Montierung. Vereinzelt oberfl. etw. berieben sowie mit einzelnen, recht unscheinbaren Kratzpsuren. Insgesamt sehr gut. Hervorragender, farbintensiver und samtiger Druck mit dem vollen Rand. [*] **900.-**

Benavides I, 448. - Eines von 250 Exemplaren. - Vorliegende Arbeit erschien zusammen mit 8 weiteren Serigraphien Vasarelys in der Mappe Diam, begleitet von Texten Otto Hahns. - Druck bei Silium, Paris.

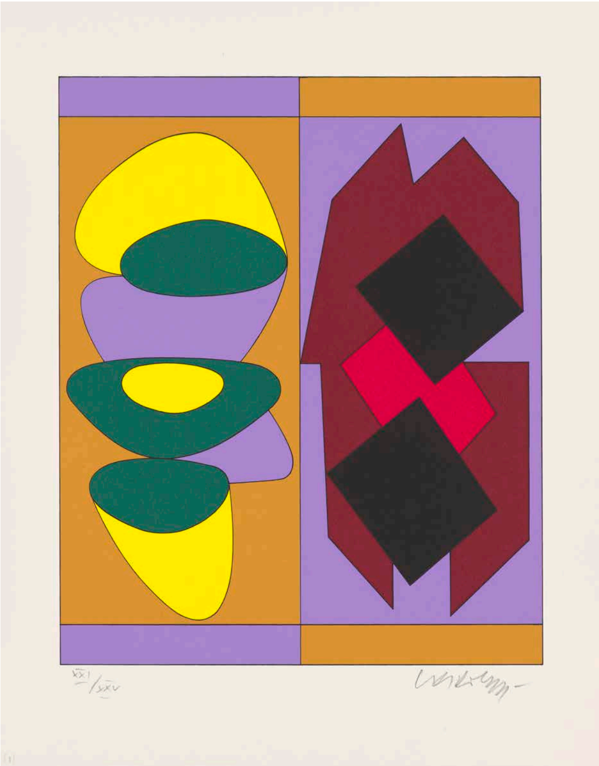
Serigraph in colours. Signed and numbered. - Minimally creased and with slight pressure marks in the edges, verso with traces of previous mounting. Sporadically somewhat rubbed on the surface and with isolated, quite inconspicuous scratches. Overall very good. Excellent, colour-intensive and velvety impression with full margins. - One of 250 copies. - This work was published together with 8 other serigraphs by Vasarely in the portfolio „Diam", accompanied by texts by Otto Hahn. - Printed by Silium, Paris.



97 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Gizeh-II. 1975. Serigraphie in Schwarz und Weiß auf festem Velin. 70,5 x 70,5 cm (82,5 x 82,5 cm). Signiert und nummeriert sowie mit dem Trockenstempel des Herausgebers Denise René. Punktuell in Passepartout montiert und unter Glas hochwertig gerahmt. - Papier verso kaum sichtbar gedunkelt, recto ganz vereinzelte, kaum sichtbare und nur im Streiflicht erkennbare sehr leichte oberflächliche Bereibung, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, satter und kontrastreicher Druck der zwischen Positiv und Negativ changierenden Darstellung mit breitem Rand. **750.-**

Benavides I, 258. - Eines von 250 Exemplaren. - Aus dem Album „Cinétique NB". - Hrsg. v. Denise René, Atelier Arcay, Paris.

Silkscreen in black and white on strong wove paper. Signed and numbered as well as with publisher's dry stamp. Spot-mounted to mat and framed under glass in high-quality. - Paper hardly visible darkened on the verso, recto very isolated, hardly visible and only under beam light recognizable very slight surface abrasions, all in all very good and impeccably nice. Splendid, saturaded and contrast-rich impression, the depiction wonderfully oscillating between positive and negative, with margin. - One of 250 copies. - From the portfolio „Cinétique NB". - Publ. by Denise René, Atelier Arcay, Paris.





98 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Kriss Bille. 1989. Farbserigraphie auf leichtem Velinarton. 26 x 22 cm (35 x 28 cm). Signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvoller, samtiger Druck in leuchtender Farbigkeit, das Format füllend. **600.-**

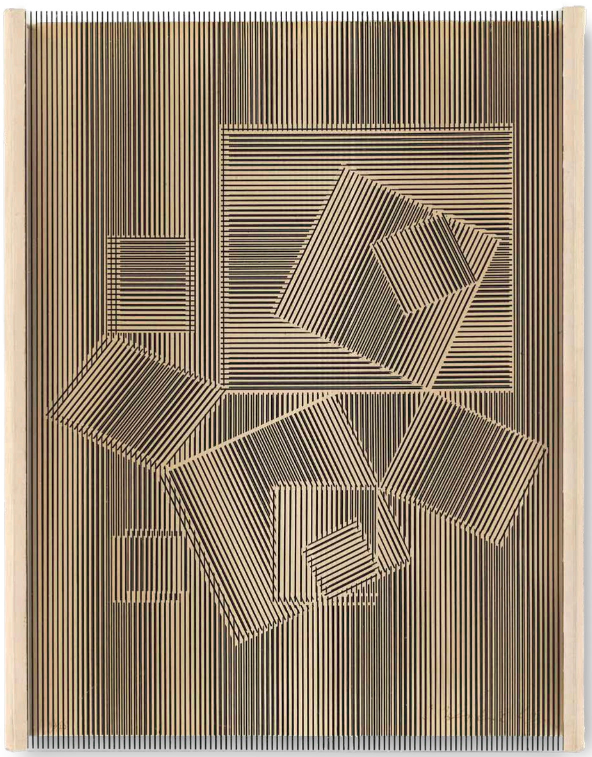
Benavides, 450. - Eins von 250 Exemplaren. Herausgegeben von Falaize.
Colour serigraph on light wove cardboard. Signed and numbered. - Overall in very good condition. Magnificent, velvety print in vibrant colours, filling the format. One of 250 copies.

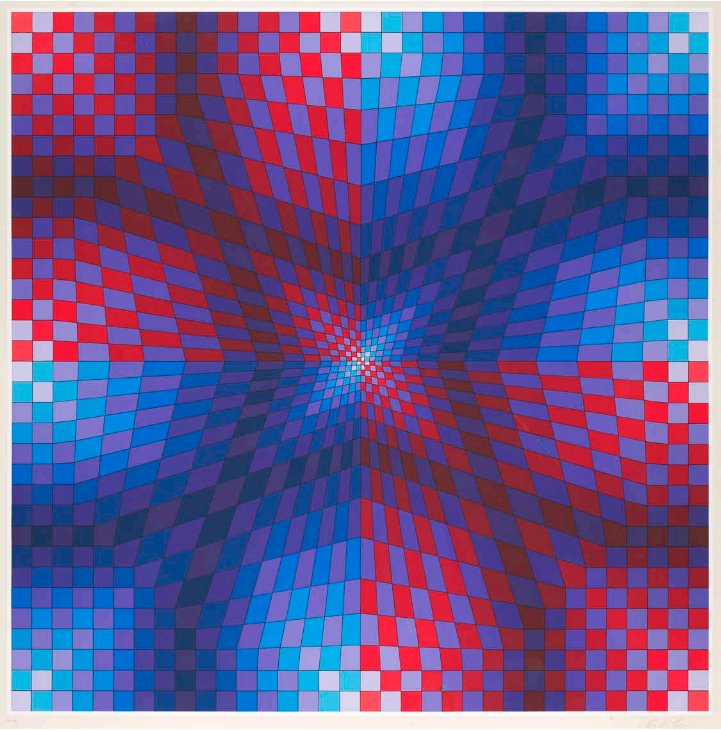
100 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Olla II. 1989. Farbserigraphie auf leichtem Velinarton. 26 x 22 cm (35 x 28 cm). Signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvoller, samtiger Druck in leuchtender Farbigkeit, das Format füllend. **600.-**

Benavides, 456. Eins von 250 Exemplaren. Herausgegeben von Falaize.
Colour serigraph on light wove cardboard. Signed and numbered. - Overall in very good condition. Magnificent, velvety print in vibrant colours, filling the format. One of 250 copies.

99 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Oeuvre Profonde. Ca. 1965. Mehrteilige Arbeit aus Serigraphien auf Plexiglas und Karton, verbunden durch Leinenrücken. Signiert und nummeriert. - Plexiglas vereinzelt mit oberfl. Abrieb, Karton zart angebräunt, Leinenelemente etw. fleckig. Insgesamt gut. Hervorragende Drucke sowie durch Reihung erzeugtes, dynamisches Spiel aus Form und Bewegung. [*] **1.400.-**

Nicht bei Benavides. - Eines von 138 Exemplaren.
Work consisting of two serigraphs on plexiglas and cardboard, connected by linen backing. Signed and numbered. - Plexiglas sporadically with superficial abrasion, cardboard slightly browned, linen elements somewhat stained. Good overall. Excellent impressions and a dynamic interaction of form and movement created by their arrangement. - One of 138 copies.



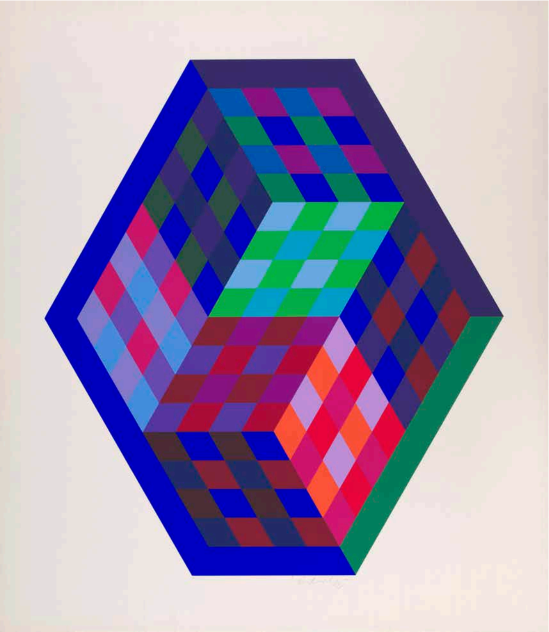


101 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Paul Arny. 1978. Farbserigraphie auf festem Velin. 79 x 79 cm (96,6 x 96,6 cm). Signiert und nummeriert. Mit Blindstempel „Editeur Denise René". Unter Passepartout montiert sowie unter Glas gerahmt. - Papierbedingt zart angebräunt (leicht unregelmäßig), im weißen Rand vereinzelt und punktuell mit leichter Oberflächenanschmutzung, im Motiv partiell mit Oberflächenbereibung (vereinzelt mit Farbverlust). Insgesamt gut. Hervorragender, satter und farbleuchtender Druck der großformatigen Darstellung, mit Rand. **2.500.-**

Nicht bei Benavides (für Motiv vgl. Benavides 1417). - Eines von 250 Exemplaren. - Aus der Mappe „Vi-Va", Hg. Edition Denise René, Paris.

Serigraph on colours on strong wove paper. Signed and numbered. With dry stamp „Editeur Denise René". Mounted under mat and framed under glass. - Delicately browned due to paper (slightly irregular), occasional and slight surface soiling in the white margin, partial surface rubbing in the motif (partly with slight loss of pigment). Good overall. Excellent, rich and colour-intense impression of the large-format depiction with margins. - Not in Benavides (for motif cf. Benavides 1417). - One of 250 copies. - From the portfolio ‚Vi-Va', published by Edition Denise René, Paris.





102 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris). Sauzon aus: Octal**. 1972. Farblithographie auf Velin. 31,2 x 25 cm (48 x 41,5 cm). Signiert. - Die Ecken etw. bestoßen im Rand punktuell mit unscheinbaren Anschmutzungen. Insgesamt in sehr gutem Zustand. Prachtvoller Druck in frischer Farbigkeit, mit breitem Rand und dem Schöpfrand rechts. **650.-**

Vgl. Benavides I, 181. - Exemplar vor der ersten Auflage. - Aus dem Portfolio „Octal". - Hg. v. Bruckmann Verlag, München 1972.

Colour lithograph on wove paper. Signed. - The corners somewhat bumped, with minor soiling in the margins. Overall in very good condition. Splendid impression in fresh colours, with wide margins and the scoop margin on the right. - Copy before the first edition. - From the portfolio „Octal" published by Bruckmann, Munich 1972.

103 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Tridim-Gestalt. 1971. Farbserigraphie auf Karton. 63 x 56 cm (78 x 68 cm). Signiert, nummeriert und bezeichnet „FV". - Mit leicher oberflächlicher Anschmutzung im weißen Rand, die Ecken leicht bestoßen und etwas knickspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, samtiger und ausgesprochen farbintensiver Druck der Darstellung mit Rand. **1.000.-**

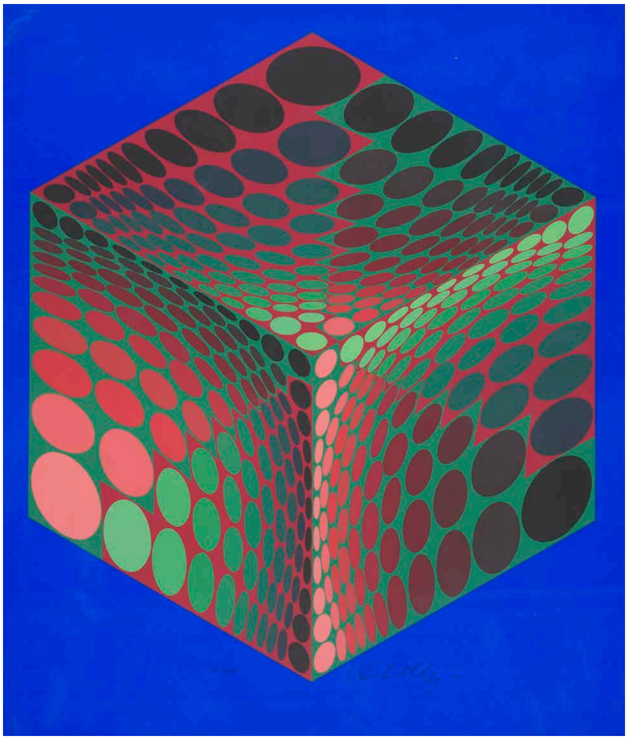
Vgl. Benavides I, 167. - Hier entgegen Benavides eines nur 18 nummerierten Exemplaren reserviert für die Fondation Vasarely (bezeichnet „FV") in leicht vergößertem Format sowie das Motiv gedreht.

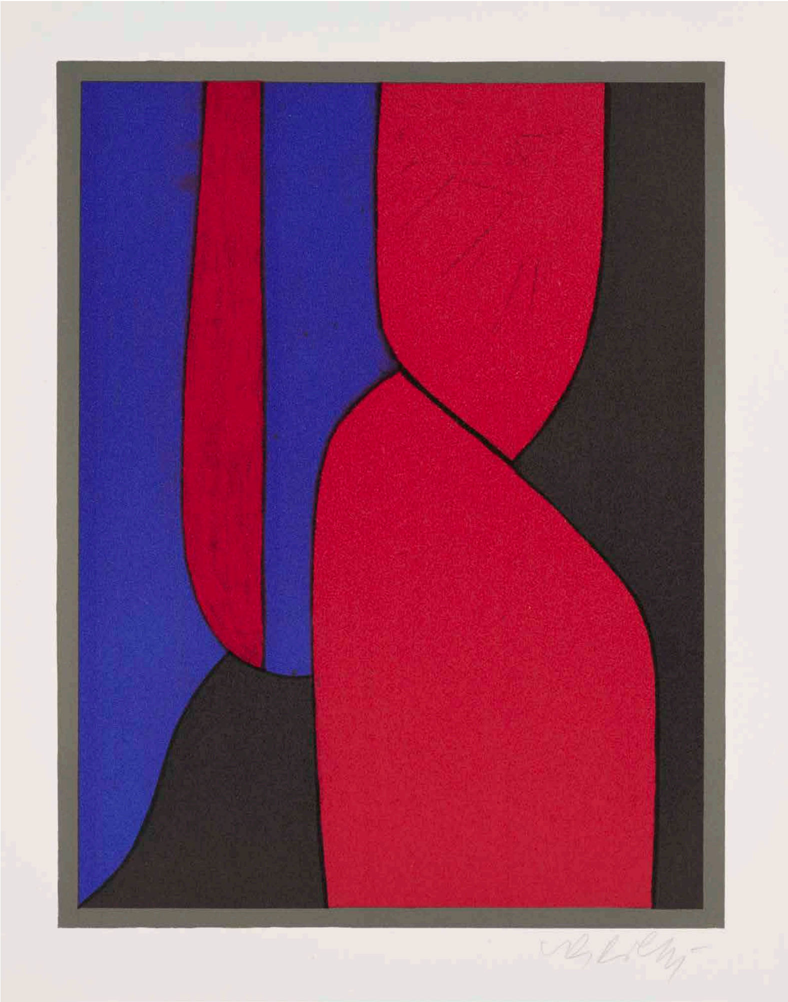
Serigraph in colours on card. Signed, numbered and inscribed „FV". - With slight superficial soiling in the white margin, the corners slightly bumped and somewhat creased. Overall very well preserved. Splendid, velvety and exceptionally colour-intense impression of the depiction with margins. - Cf. Benavides I, 167 - Here, contrary to Benavides, one of only 18 numbered copies reserved for the Fondation Vasarely (inscribed ‚FV') in a slightly enlarged format and the motif rotated.

104 **Victor Vasarely. (1906 Pécs - 1997 Paris).** Tupa-2. 1972. Farbserigraphie auf Velinkarton. Ca. 56 x 47 cm. Signiert, nummeriert und bezeichnet „FV“. Auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Im Rand mit kaum merklicher Bereibung (minimaler Farbverlust). Insgesamt augenscheinlich sehr gut. Prachtvoller, farbsatter und leuchtender Druck der Darstellung im vollen Format. **700.-**

Benavides I, 690 (hier mit leicht abweichenden Maßen). - Eines von 90 Exemplaren „FV“, welche für die Fondation Vasarely reserviert waren. - Hg. Fernand Hazan, Druck bei Arcay, Paris.

Serigraph in colours on light wove card. Signed, numbered and inscribed „FV“. Mounted on backing and framed under glass (unopened) - - With barely noticeable rubbing in the margin (minimal loss of colour). Overall apparently very good. Splendid, richly saturated and impression in vivid colours of the depiction in full format. - Benavides I, 690 (here with slightly different dimensions). - One of 90 copies ‚FV‘, which were reserved for the Fondation Vasarely. - Ed. Fernand Hazan, printed by Arcay, Paris.





105 **Victor Vasarely - - Michel Butor. 9 Farblithographien.** In: Octal. 1972. Blattmaße je 48 x 39,5 cm. Je signiert. In orig. Leineneinband mit transparentem Umschlag und Kassette. - Die Kassette leicht gebrauchsspurig, die Lithographien sehr gut erhalten. Prachtvolle, satte und kreidige Drucke der Darstellungen je mit Rand. [*] **2.200.-**

Benavides I, 181-189. - Eines von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe, hier jede Graphik von Vasarely signiert. - Auf dem Titelblatt signiert von Autor Michel Butor. - Hg. Studio Bruckmann, München. - Druck der Lithographien bei Matthieu AG, Dielsdorf. - Der französische Text wurde in Schwarz großzügig auf 8 Blätter gedruckt, die deutsche Übersetzung wurde in Blau auf durchsichtige Folie gebracht, sodass bei Übereinanderlegen der Originaltext mit Übersetzung gelesen werden kann.

9 colour lithographs. In: Octal. 1972. Each signed. In original cloth binding with transparent wrapper and linen portfolio. - The portfolio with traces of use, the lithographs in very good condition. Splendid, rich and chalky prints of the depictions, each with margins. One of 150 copies of the special edition, each print signed by Vasarely. - Signed by the author Michel Butor on the title page. - Ed. Studio Bruckmann, Munich. - Lithographs printed by Matthieu AG, Dielsdorf. - The French text was printed generously in black on 8 sheets, the German translation was printed in blue on transparent foil so that the original text and translation can be read together.



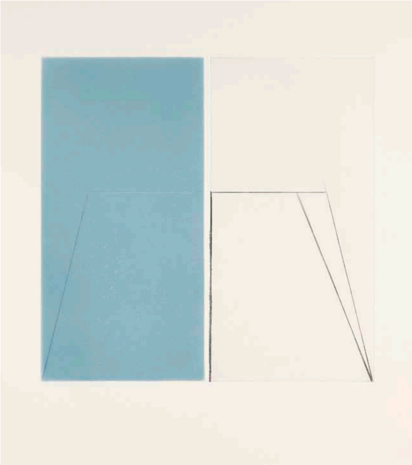
106 **Josef Albers. (1888 Bottrop - 1976 New Haven).** Intaglio Duo K. 1958. Farbloser Tiefdruck auf Arches-Velin (m. Wz.). 13 x 35 cm (56,5 x 76 cm). Signiert, datiert, betitelt und nummeriert. - In Außenrändern Papier leicht gewellt und gegilbt, ganz punktuell winziger Braunfleck, sehr vereinzelte, sehr leichte Griffspur, verso sehr wenige blasse braune Fingerflecken, am rechten Rand vereinzelt leicht unfrisch, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, klarer Druck mit blind mitdruckender Facette und deutlich eingeprägter Plattenkante, nach verso gemeinsam mit der Darstellung ein herrliches Relief erzeugend, mit sehr breitem Rand, an zwei Seiten mit dem Schöpfrand. [*] **2.000.-**

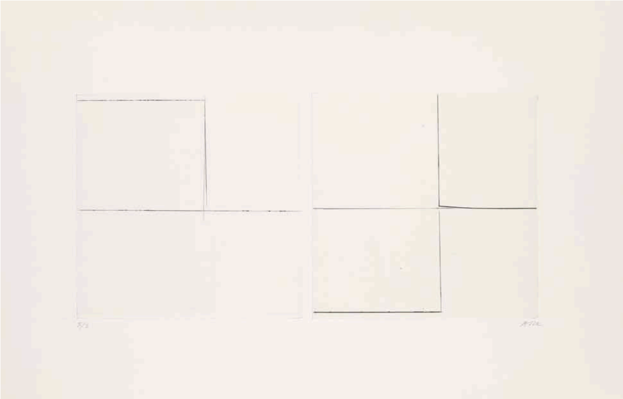
Danilowtz 139 a. - Eines von 30 Exemplaren. - Unermüdlich untersucht Albers in seinem künstlerischen Schaffen Farben, Formen, Linien und Flächen und ihre Wechselwirkung auf die kognitive sowie visuelle Wahrnehmung. In experimenteller Stringenz verschreibt er sich der geometrischen Ordnung, mal farbig, mal farblos. Unser Blatt fordert die taktile Wahrnehmung des Betrachters heraus, kehrt Albers in ihm den klassischen Tiefdruck in eine Blindprägung meisterhaft um.
Inkless intaglio on Arches wove paper (with watermark). Signed, dated, titled and numbered. - Paper in outer margins slightly buckled and yellowed, very isolated tiny brown stain, very isolated, very slight handling tracem verso very few faint brown finger stains, slightly unfresh in places on right margin, all in all very good. Splendid, clear impression with blindly impressed facet and clear plate mark, showing onto verso a wonderful relief together with the depiction, with very wide margin, deckle edge on two sides. - One of 30 copies. - In his artistic work, Albers tirelessly explores colours, shapes, lines and surfaces and their interaction with cognitive and visual perception. With experimental stringency, he devotes himself to geometric order, sometimes colourful, sometimes colourless. Our sheet challenges the viewer's tactile perception in which Albers masterfully reverses the classic intaglio print into a blind embossing.



107 **Luc Peire. (1916 - 1994).** Étude 1656. 1992. Öl auf Malkarton. 35 x 25 cm. Verso signiert und datiert sowie mit Richtungspfeil. Gerahmt. - Mit leichten Oberflächenbereibungen, unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt gut. Harmonische Komposition. **2.200.-**

Peire 1395. - Provenienz: Galerie Saint-Charles de Rose, Paris (Rückwand verso mit Etikett). - Der 1916 in Brügge geborene Künstler entwickelte sich vom Expressionismus immer mehr hin zu seinen überwiegend aus Streifen komponierten, klaren Kompositionen. Die sorgsam arrangierten Streifen Peires wirken jedoch keinesfalls statisch, sondern bieten dem Betrachter stets ein spannungsvolles Zusammenspiel aus verschiedenen Ebenen.
Oil on cardboard. Signed and dated on verso and with directional arrow. Framed. - With slight surface rubbing, no retouches recognisable under UV light. Good overall. Harmonious composition. - Provenance: Galerie Saint-Charles de Rose, Paris (label on the reverse). - Born in Bruges in 1916, the artist increasingly shifted from Expressionism to his clear compositions. Peire's carefully arranged stripes are by no means static, but rather always offer the viewer an exciting interplay of different levels.



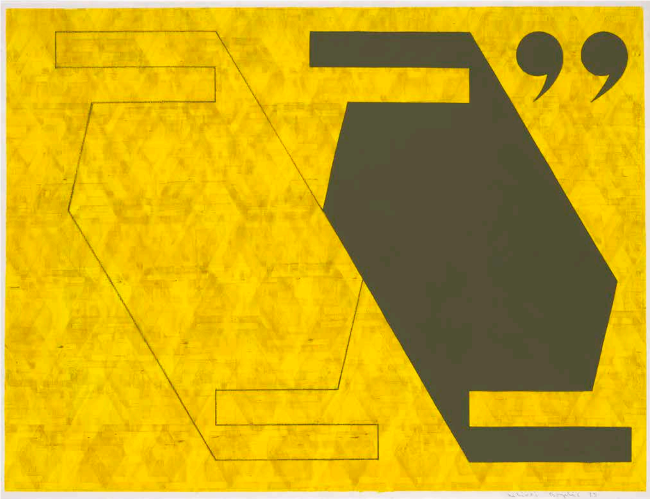


108 **Geneviève Asse. (1923 Vanne, Frankreich - 2021 Paris).** Atlantique I. 1993. Farbaquatinta und Kaltnadelradierung auf Velin. 24,5 x 25 cm (57 x 38 cm). - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller Druck, die Aquatinta feintönig und mit breitem Rand, Schöpfrand an der oberen und unteren Seite. In dem für die Künstlerin typischen „Asse-Blau". [*] **400.-**

Exklusiv für die Chalcographie du Louvre realisiert (mit dem Blindstempel). - Hg. von Ateliers d'Art de la Rmn-GP, Saint-Denis. - Seit 1989 beauftragen das Musée du Louvre und die Réunion des Musées Nationaux zeitgenössische Künstler mit der Herstellung von Gravurplatten für die Werkstatt der Chalcographie, die für den exklusiven Druck verantwortlich ist.
Colour aquatint and drypoint on wove paper. - In very good condition. Splendid impression, the aquatint finely coloured nd in the artist's typical „Asse blue". With wide margins and scooped edges at the upper and lower sides. - Realised exclusively for the Chalcographie du Louvre (with the blind stamp). - Ed. by Ateliers d'Art de la Rmn-GP, Saint-Denis.

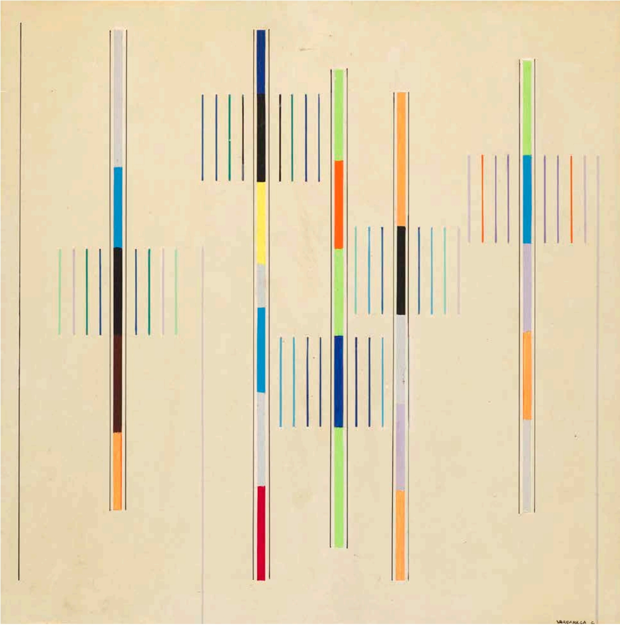
109 **Geneviève Asse. (1923 Vanne, Frankreich - 2021 Paris).** Rhuys. 1996. Kaltnadelradierung auf Arches Velin (mit Wz.). 17,7 x 36,5 cm (32,4 x 50 cm). Signiert und nummeriert. Verso zusätzlich signiert, datiert, betitelt und bezeichnet. - Sehr gut erhalten. Prachtvoller, kräftiger Druck mit Rand sowie dem Schöpfrand oben. **900.-**

Eines von nur 3 Exemplaren.
Drypoint etching on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered. Additionally signed, dated, titled and inscribed on verso. - In very well preserved condition. Splendid, strong impression with margins as well as the scoop margin at the top. - One of only 3 copies.



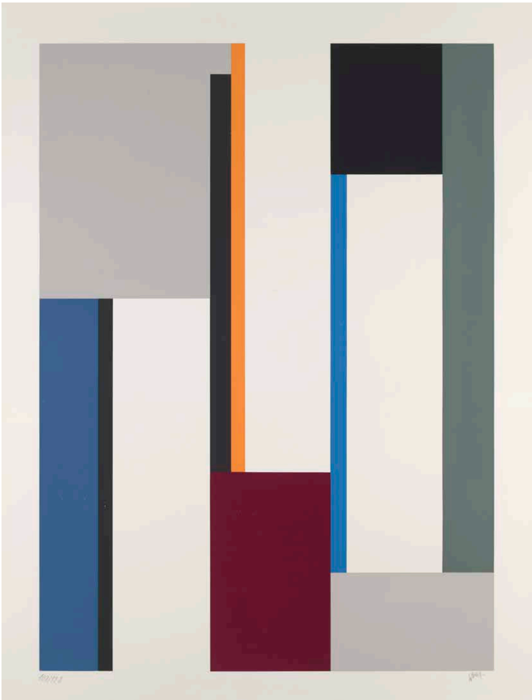
110 **Milivoj Bijelic. (1953 Zagreb - lebt und arbeitet in Düsseldorf). 3 Arbeiten**. 1989. Je Acryl und Bleistift auf MBM Ingres d'Arches-Bütten (m. Wz.). Je 48 x 63,5 cm (49,7 x 65,2 cm). Je signiert und datiert. - Papier teils ganz leicht in Außenrändern technikbedingt gewellt, teils punktuelle, sehr leichte Oberflächenbereibung, iM Streiflicht erkennbar, in oberen Ecken winzige Nadellöchlein als Spur eh. Montierung, an wenigen Stellen blasse Anschmutzungen, vor allem ein Blatt verso, dieses mit winzigen, sehr punktuellen Braunflecken ebendort, insgesamt sehr gut. Die Farben frisch. **1.300.-**

Milivoj Bijelic erlangte vorwiegend für das von ihm entwickelte Sujet des Homo Rebus, den vermessenen Menschen, Bekanntheit. Bereits in seinen ersten Arbeiten der 1980er Jahre ist die Rebusfigur oft geteilt und abstrahiert. Die kantig gefassten Farbfelder seiner Malereien liegen nebeneinander und werden in vorab festgelegter Anordnung einem Kaleidoskop gleich aufgefächert. Addiert zu Darstellungen mit homogener Bildoberfläche, gleichen sie wabenartigen Ornamenten. In serieller Wiederholung entwirft der Künstler scheinbar unerschöpflich variantenhafte Farbfelder. 1951 in Zagreb geboren, studiert Bijelic an der dortigen Kunstakademie, sein Weg führt ihn über Antwerpen und Sao Paulo nach Düsseldorf, wohin er 1983 übersiedelt. Sein Werk ist in namhaften musealen Institutionen vertreten bzw. ausgestellt, darunter in „Aspekte des Sammelns", Essl Museum 2009 oder ZKM Karlsruhe.
Acrylic and pencil on MBM Ingres d'Arches laid paper (with watermark). Each signed and dated. - Paper partly very slightly buckled in outer margins due to technique, partly isolated, very slight surface abrasion, visible in beam light, tiny pinholes in upper corners as trace from previous mounting, faint soiling in spots, esp. one work on the verso, this one with tiny, very isolated brown stains as well, all in all very good. Colours fresh. - Milivoj Bijelic became primarily known for the subject of Homo Rebus, the measured man. From his early work on from the 1980s the Rebus figure is often divided and abstracted. In serial repetition, he creates varied colour fields. Born in Zagreb in 1951, Bijelic studied at the local Academy of Fine Arts before travelling via Antwerp and Sao Paulo to Düsseldorf where he moved to in 1983. His work is represented and exhibited in renowned museum institutions including Essl Museum and ZKM Karlsruhe.



111 **Chromozinetismus - - Gregorio Vardanega. (1923 - 2007).** A la Tokata et Fugue de J.S.Bach. 1990. Mischtechnik auf Faserplatte. 30 x 30 cm. Signiert, verso erneut signiert, datiert, bezeichnet und ortsbezeichnet „Paris". - Die Ecken leicht bestoßen, mit leichter oberflächlicher Anschmutzung. Insgesamt sehr gut. Klare Komposition. **1.500.-**

Provenienz: Galerie Claude Dorval, Paris (verso mit Etikett). - Vardanega ein Künstler italienischer Abstammung, welcher in Argentinien und Frankreich lebte und arbeitete. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Martha Boto schuf er den Begriff des „Chromokinetismus", um seine künstlerischen Forschungen und Interessen zu beschreiben. Mit seinen Werken explorierte er insbesondere das Zusammenspiel aus Formen, Farben und Licht und wie diese sich im Raum bewegen.
Mixed media on fibreboard. Signed, on verso additionally signed, dated, inscribed and located ‚Paris'. - The corners slightly bumped, with slight surface soiling. Very good overall. Clear composition. - Provenance: Galerie Claude Dorval, Paris (label on verso). - Vardanega was an artist of Italian descent who lived and worked in Argentina and France. Together with his partner Martha Boto, he created the term ‚chromokinetism' to describe his artistic research and interests. In his works, he explored in particular the interplay of shapes, colours and light and how they interact in space.



112 **Walter Dexel. (1890 München - 1973 Braunschweig).** Mit drei weißen Senkrechten. 1965/72. Farbserigraphie auf festem Velin. 69 x 50 cm (80 x 60 cm). Signiert und nummeriert. - Vereinzelt mit oberfl. Kratzspuren sowie punktuell mit minimalem Farbabrieb. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, farbsatter und samtiger Druck mit Rand. [*] **600.-**

Vitt 87. - Eines von 120 Exemplaren.
Colour serigraph on strong wove paper. Signed and numbered. - With occasional superficial scratches and minimal colour abrasion in spots. Overall very good. Superb, highly saturated and velvety impression with margins. - One of 120 copies.



113 **Günter Fruhtrunk. (1923 - 1982 München).** Epitaph pour Arp. 1974. Farbserigraphie auf Polystyrol, auf Streben für Hängung montiert. 69,5 x 71 cm x 2 cm. Verso auf Editionsetikett der Galerie Denise René signiert, typographisch betitelt, bezeichnet und nummeriert. - Gering angestaubt, vereinzelte leichte Oberflächenbreibungen, nur im Streiflicht erkennbar, verso in Rändern etwas gegilbt, vereinzelt (Finger-)fleck, insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, klarer Druck der formatfüllenden Darstellung, das Grün herrlich leuchtend und zum Schwarz kontrastierend. **650.-**

Kirchhoff 66. - Eines von 200 Exemplaren. Erschienen in Zusammenarbeit mit der Galerie Editions Denise René, Paris 1974.
Colour silkscreen on polystyrene, mounted on plastic struts for hanging. Signed on edition label by Galerie Denise René on the verso, typographically titled, indicated and numbered. - Slightly dusted, isolated slight surface abrasion, only visible in beam light, verso a bit yellowed in margins, isolated (finger) stain, all in all very good. Superb, clear impression of the format-filling depiction, green wonderfully bright and contrasting with black. - One of 200 copies. Published in collaboration with Galerie Editions Denise René, Paris 1974.

114 **Karl Gerstner. (1930 - 2017 Basel).** Color angles. 1968. Serigraphien in gleichmäßigen Farbabstufungen auf 15 verschieden zugeschnittenen Papierschichten, je mit gestanztem, werkimmanentem Loch in der unteren, linken Ecke. Gesamtmaß 62 x 62 cm. Signiert und nummeriert. Geschichtet unter Klarsichtfolie, diese typographisch bedruckt mit Editionsangaben (ungeöffnet). - An den Kanten vereinzelt leicht angestoßen. Folie mit Randeinriss (ca. 2,5 cm), braunen Flecken und Griffspuren. Insgesamt augenscheinlich gut. Ausgezeichnete, farbsatte Drucke der formatfüllenden Darstellungen. [*] **600.-**

Eins von 60 Exemplaren. - Hg. Edition der documenta-Foundation, Kassel 1968. - Abgebildet in: Die documenta-Foundation. Ein Modell der Kulturfinanzierung. Jonas Verlag, Marburg 2002, S. 58/59.

Silkscreen in even colour gradations on 15 differently cut layers of paper, each with a punched hole in the lower left corner. Layered under transparent film, typographically printed with edition details (unopened). - Slightly bumped at the edges. Foil with marginal tear (approx. 2.5 cm), brown stains and handling marks. Overall apparently good. Superb, richly coloured impressions of the full-format depictions. - One of 60 copies. - Pub. Edition of the documenta-Foundation, Kassel 1968 - Illustrated in: The documenta-Foundation. A model of cultural financing. Jonas Verlag, Marburg 2002, p. 58/59.





115 **Heinz Kreutz. (1923 Frankfurt - 2016 Prenzberg).** Farbenland 70. 1998. Pastellkreide auf Velin. 39,5 x 52 cm. Signiert, datiert „7-5 8-5-98", betitelt und bezeichnet bzw. mit handschriftlicher Widmung des Künstlers. - In Punkten freistehend unter Passepartout montiert, unter Glas gerahmt. - In den Ecken kl. Einstichlöchlein als Spuren vorheriger Montierung, Papier technikbedingt minimal gewellt sowie mit leichten Farbverwischungen im Rand. Insgesamt sehr gut. Äußerst farbleuchtende und lebendige Komposition. **1.100.-**

Wir danken der Stiftung Informelle Kunst für die freundliche Bestätigung der Authentizität. - Im unteren weißen Rand mit Widmung an die Kunsthistorikerin Dr. Christa Lichtenstern: **„'Kunst ist Verwandlung der Tradition'** Für Christa Lichtenstern. Es waren 2 schöne Kunstabende in München und Antdorf 20.-21. Jan. 2000. Ihr Kreutz und Dorothee." - Die Kunsthistorikerin Lichtenstern befasste sich für die 1997 erschienene Publikation „Heinz Kreutz Sonnengesänge" intensiv zu den drei gleichnamigen Zyklen Kreutz', welche zu den Hauptwerken seines Schaffens zählen.

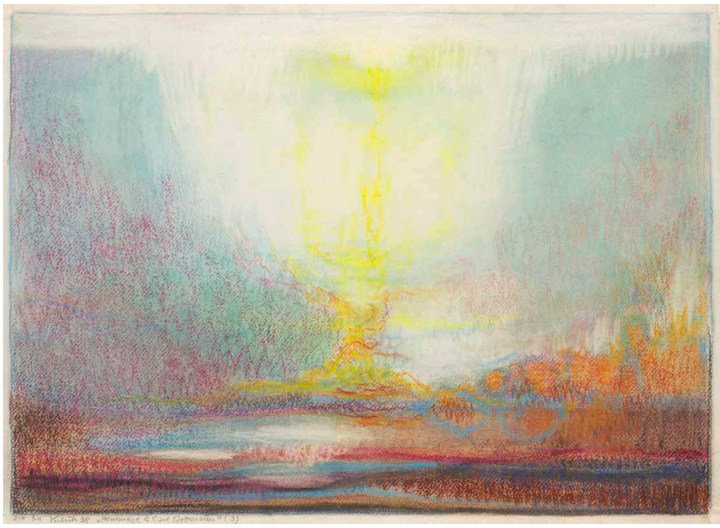
Pastel chalk on wove paper. Signed, dated „7-5 8-5-98", titled, inscribed and with handwritten dedication by the artist. - Mounted freestanding in dots on mat, framed under glass. - Small pinholes in the corners as traces of previous mounting, paper minimally wavy due to the technique and with slight colour smudging in the margins. Very good overall. Exceptionally colour intense and lively composition. - In the lower white margin with dedication to the art historian Dr. Christa Lichtenstern. - For the 1997 publication ‚Heinz Kreutz Sonnengesänge', the art historian Lichtenstern intensively analysed the three Kreutz cycles of the same name, which are among the main works of his oeuvre.



116 **Heinz Kreutz. (1923 Frankfurt - 2016 Prenzberg).** Das Licht entsendet seine Farben. 1960. Pastellkreide teils laviert auf Zanders-Velin (mit WZ „JW Zanders 1954"). Signiert, datiert und bezeichnet. In Punkten freistehend unter Passepartout montiert, unter Glas gerahmt. Rückwand verso mit Etikett sowie gestempelt. - Verso vereinzelt schwach atelierspurig. Insgesamt sehr gut. Großformatige Zeichnung in prächtigen und leuchtenden Farben. **2.400.-**

Wir danken der Stiftung Informelle Kunst für die freundliche Bestätigung der Authentizität. - Provenienz: Kunsthandlung Karl Vonderbank, Frankfurt am Main (Etikett Rückwand). - In der Zeit ab 1951 entdeckt Kreutz „(...) zunächst in Paris vor den Impressionisten (...) und dann während einer zweiten Reise 1952 in die Provence - die Farbe und das Licht für sich (...)" (Christa Lichtenstern. In: Heinz Kreutz Sonnengesänge, 1997, S. 10). Er beschäftigte sich intensiv mit den Farbenlehren Goethes, Runges und Schopenhauers und entwickelte schließlich seine eigene, auf elf Farben beruhende Farbentheorie. Insbesondere in seinen Pastellarbeiten zeigt Kreutz einen virtuosen Umgang mit Farbe mit dem Bestreben, die Farben in fließenden Atmosphäre lebendig werden zu lassen, sie in einen Zustand des Schwebens zu versetzen und ihnen hierdurch eine unvergleichliche emotionale und zugleich visuelle Tiefe zu verleihen.

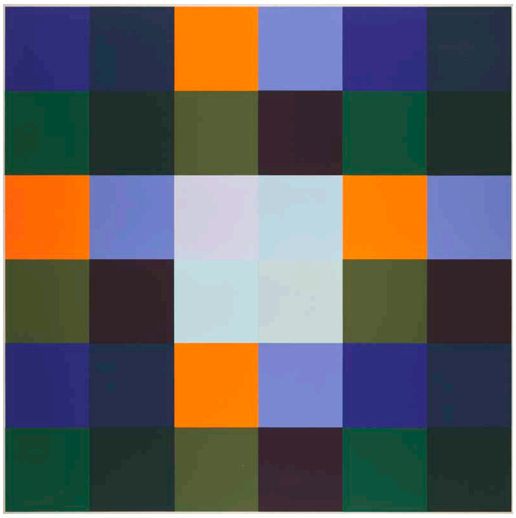
Pastel chalk partly washed on Zanders wove paper (with watermark „JW Zanders 1954"). Signed, dated and inscribed. Mounted freestanding in dots on mat, framed under glass. Label and stamp on verso of back panel. - Faint studio marks on verso. Very good overall. Large-format drawing in magnificent and luminous colours. - Provenance: Kunsthandlung Karl Vonderbank, Frankfurt am Main (label on the back). - From 1951 onwards, Kreutz ‚discovered colour and light for himself, first in Paris in front of the Impressionists (...) and then during a second trip to Provence in 1952 (...)' (Christa Lichtenstern. In: Heinz Kreutz Sonnengesänge, 1997, p. 10). He intensely studied the colour theories of Goethe, Runge and Schopenhauer and finally elaborated his own colour theory based on eleven colours. In his pastel works in particular, Kreutz demonstrates a virtuoso handling of colour, striving to create a flowing atmosphere in which the colours appear to come alive, putting them in a state of suspension and thereby lending them an incomparable emotional and visual depth.



117 **Heinz Kreutz. (1923 Frankfurt - 2016 Prenzberg).** Hommage à Carl Rottmann (3). 1998. Pastellkreide auf festem, leicht strukturiertem Velin. 50 x 69 cm. Signiert, datiert „2-4 9-4 .. 98" sowie bezeichnet „Hommage à Carl Rottmann (3)". In Punkten auf Unterlage montiert, unter Glas gerahmt. - In den Ecken mit kl. Einstichlöchlein als Spuren vorheriger Montierung, material- bzw. technikbedingt mit leichten Farbverwischungen (vorwiegend im Randbereich). Insgesamt sehr gut. Atmosphärisch anmutende Komposition in äußert kräftigen und leuchtenden Farben. **1.500.-**

Wir danken der Stiftung Informelle Kunst für die freundliche Bestätigung der Authentizität. - Ab den 1990er Jahren wandte sich Kreuzt verstärkt dem Pastell zu und erreicht auch mit diesen ebenso wie mit seiner Ölmalerei eine neue Form der Farbendramatik, welche nun jedoch gebändigter und komponierter bewegt erscheint. Er lässt die Farben weiterhin aus dem Licht heraus entstehen und schafft hiermit in Huldigung an den Maler Carl Rottmann eine Komposition, welche an die lichtdurchfluteten und beinahe mythischen Landschaftsdarstellungen Rottmanns erinnern lässt.

Pastel chalk on firm, lightly textured wove paper. Signed, dated „2-4 9-4 ... 98" and inscribed „Hommage à Carl Rottmann (3)". Mounted in dots on underlying mat, framed under glass. - With small pinholes in the corners as traces of previous mounting, slight colour blurring due to material and technique (predominantly only in the margins). Very good overall. Atmospheric composition in exceptionally lush and vibrant colours. - From The 1990s onwards, Kreuzt devoted himself increasingly to pastels and, as with his oil paintings, achieved a new form of dramatic use of colour, which now appears more structured and composed. He continues to let the colours emerge from the light and, in homage to the painter Carl Rottmann, creates a composition that is reminiscent of Rottmann's light-flooded and almost mythical landscape depictions.



118 **Richard Paul Lohse. (1902 - 1988 Zürich).** Vier und fünf Farbgruppen mit hellem Zentrum. 1971. Farbserigraphie auf festem Vélin. 69 x 69 cm (70 x 70 cm). Verso in Bleistift signiert und nummeriert. - Vereinzelt etwas berieben und mit minimalen Anschmutzungen. An einer Stelle mit kleinem, druckimmanenten Farbausbruch. Ausgezeichneter und farbsatter Druck. **600.-**

WVZ 058. - Der Nummerierung zufolge eines von 500 Exemplaren. Laut WVZ jedoch nur in 344 arab. numm. Exemplaren erschienen.
Colour silkscreen on firm wove paper. Signed and numbered in pencil verso. - Slightly rubbed in places and with minimal soiling. One part with small colour loss inherent to the print. Excellent and richly coloured impression. - According to the numbering one of 500 copies. According to the catalogue raisonné, however, only 344 numb. copies published.



119 **Minimalismus - - Imi Knoebel (d.i. Wolf Knöbel). (1940 Dessau).** Messerschnitte Rot-Gelb-Blau. 1993. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 89,5 x 63 cm (93 x 65 cm). Signiert, nummeriert und bezeichnet mit der Blattnummer. - Ganz vereinzelt in Rändern bzw. Ecken sehr leicht bestoßen, mit Knickspur oder sehr blassen Braunflecken, vereinzelt oberflächliche Kratzspur, verso an einer Stelle blassgelber, kleiner Fleck und blasse Schmutzspur, insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck in leuchtender Farbigkeit mit schmalem Rand. [*] **1.200.-**

Eines von 25 Exemplaren. - Blatt 1 der Folge.
Colour silk-screen on light wove card. Signed, numbered and indicated with sheet number. - Very isolated very slightly bumped, with crease mark or very faint brown stain in margins or corners, isolated surface scratch mark, a faint-yellow, small stain on the verso and faint soiling trace, all in all very good. Splendid impression in luminous colours, with narrow margin. - One of 25 copies. - Sheet 1 of the sequence.



120 **Minimalismus - - Imi Knoebel (d.i. Wolf Knöbel). (1940 Dessau).** Messerschnitte Rot-Gelb-Blau. 1993. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 90 x 62,5 cm (93 x 65 cm). Signiert, römisch nummeriert und bezeichnet mit der Blattnummer. - Linke obere Ecke mit sehr leichter Knickspur, verso eine Kante vereinzelt sehr leicht bestoßen, insgesamt sehr gut und ausnahmslos schön. Prachtvoller Druck in leuchtender Farbigkeit mit schmalem Rand. [*] **1.300.-**

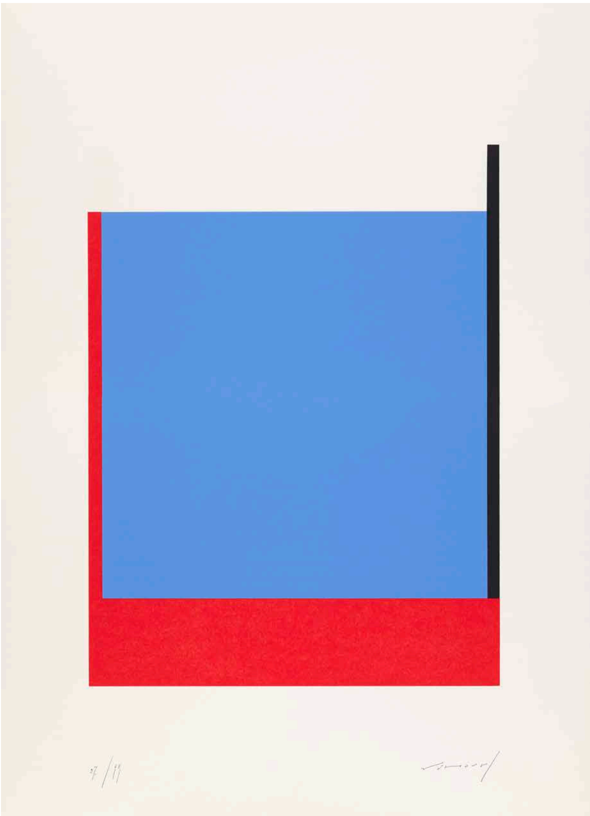
Eines von lediglich 9 römisch nummerierten Exemplaren. - Blatt 46 der 54 Drucke umfassenden Folge.
Minimalism. - Colour silk-screen on light wove card. Signed, Roman numbered and indicated with sheet number. - Very slight crease mark in left upper corner, one edge with very slight bumping on the verso, all in all very good and impeccably nice. Splendid impression in luminous colours with narrow margin, - One on only 9 Roman numbered copies. - Sheet 46 of the 54-parted series.



121 **Sarah Morris. (1967 Sevenoaks, Großbritannien).** Gateway (Fifa Germany 2006). 2006. Digitaldruck auf Offsetpapier. 66 x 66 cm (97 x 66 cm). Monogrammiert und nummeriert. Mit den typographischen Editions- und Copyrightangaben am unteren Blattrand. - Ecken kaum merklich angestoßen. Ein punktueller, kleiner Fleck unten rechts. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, farbfrischer und satter Druck, unten mit breitem Rand. **400.-**

Eines von 800 Exemplaren. - Hg. Fifa anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland 2006.

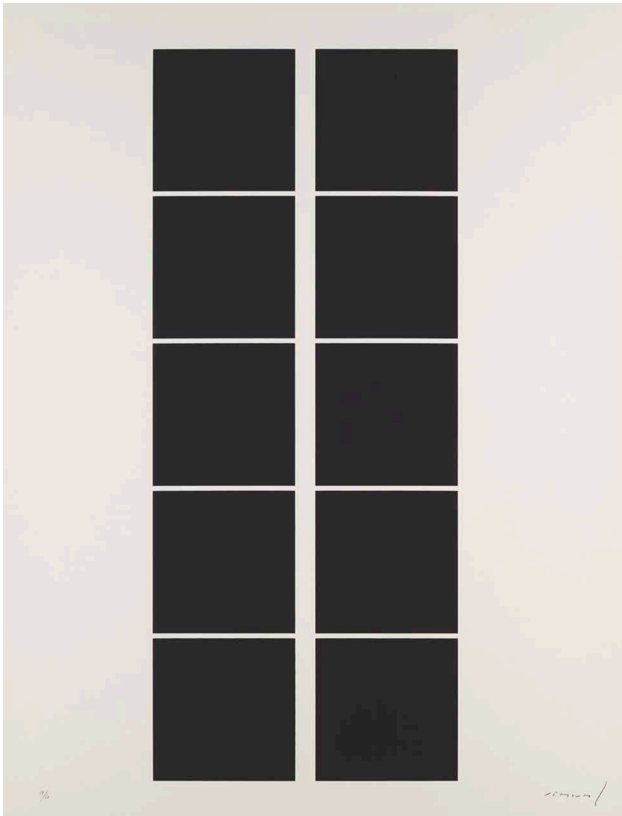
Digital print on offset paper. Monogrammed and numbered. With the typographic edition and copyright details in the lower margin. - Corners barely noticeably bumped. One isolated small stain on lower right. Vyery good overall. Superb, colour-fresh and rich impression, with wide margin at bottom. - One of 800 copies. - Publ. by Fifa on the occasion of the Football World Cup in Germany 2006.



122 **Aurélie Nemours. (1910 Paris - 2005 ebd.).** Avec droiterose. 1990. Farbserigraphie auf Velin. Signiert und nummeriert. 50 x 38 cm (76 x 55 cm). - Sehr gut und tadellos. Der linke Rand mit dem Schöpfrand. Brillanter, farbsatter Druck, die Farbe frisch und leuchtend. **750.-**

Chauvineau 143.

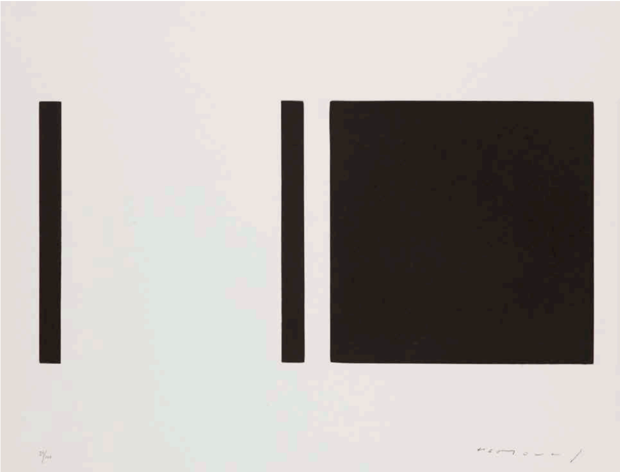
Avec droiterose. 1990. colour silkscreen on wove paper. Signed and numbered. 50 x 38 cm (76 x 55 cm). - Very good and clean. The left margin with deckle edge. Brilliant, richly coloured impression, the colour fresh and luminous.



123 **Aurélie Nemours. (1910 Paris - 2005 ebd.).** Elévation. Serigraphie auf Vélinkarton. 58 x 24 cm (65 x 50 cm). Signiert und nummeriert in Bleistift. - Vereinzelt mit leichten, oberflächlichen Bereibungen. Insgesamt sehr guter, sauberer Zustand. Prachtvoller Druck mit samtigen Schwärzen. **500.-**

Chauvineau 234. - Eines von 60 nummerierten Exemplaren.

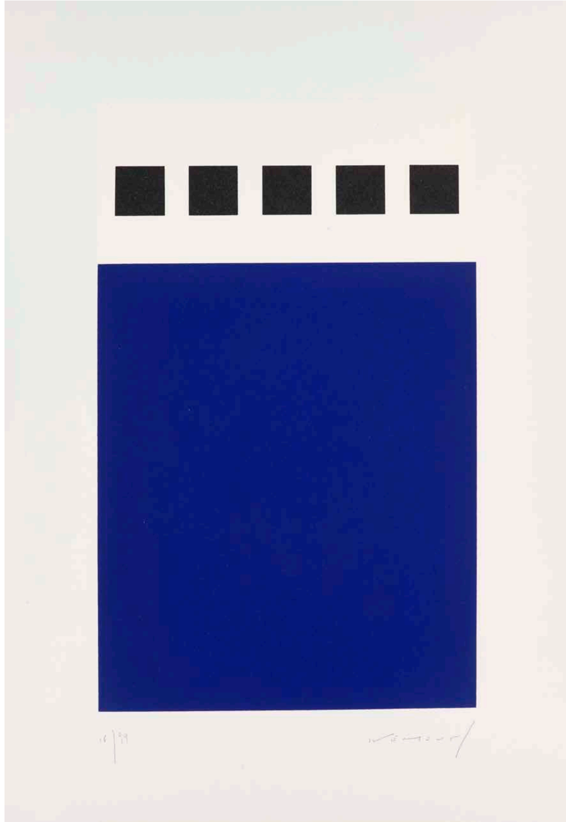
Silkscreen on firm wove paper. Signed and numbered in pencil. - Occasionally with slight superficial rubbing. Overall very good, clean condition. Splendid impression with velvety blacks. - One of 60 numbered copies.



124 **Aurélie Nemours. (1910 Paris - 2005 ebd.).** o.T. 1997-1998. Mezzotinto und Prägung auf festem Velin. 16,7 x 37,5 cm (31,3 x 40,1 cm). Signiert und nummeriert. Verso punktuell auf Passepartoutrückseite montiert. - Obere linke Außenecke minimal bestoßen, verso winzige Bleistiftannotation, insgesamt sehr gut und tadellos schön. Prachtvoller, tiefschwarzer und samtener Druck mit Rand, unten mit dem Schöpfrand. **750.-**

Le Saux 240. - Eines von 100 Exemplaren. - Hrsg. v. französischen Kulturministerium als Grußkarte für das Jahr 1998, gedruckt bei Tanguy Garric, Paris. - **Beigegeben: Die Farbserigraphie „Espace bleu" derselben, 1959.**

Mezzotint and embossing on strong wove paper. Signed and numbered. Spot-mounted to mat on the verso. - Minimally bumped in outermost upper right corner, tiny pencil annotation on the verso, all in all very good and impeccably nice. Splendid, deep-black and velvety impression with margin, deckle edge at the bottom. - One of 100 copies. - Published by French Ministry of Culture as greeting card for 1998, printed by Tanguy Garric, Paris. - **Additional: Espace bleu, colour silk-screen, 1959, by the same artist.**



125 **Aurélie Nemours. (1910 Paris - 2005 ebd.).** Point cinq. 1991. Farbserigraphie auf Vélin. 39 x 24 cm (56 x 38 cm). Signiert und nummeriert in Bleistift. - Prachtvoller samtener und farbleuchtender Druck mit breitem Rand. **700.-**

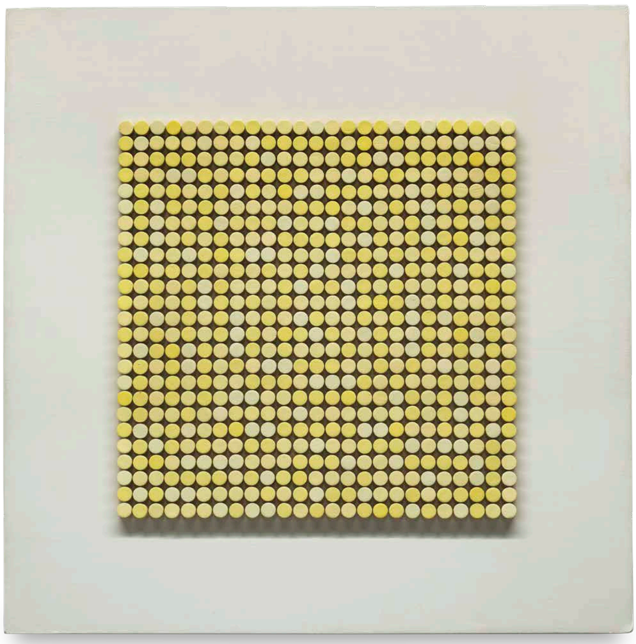
Chauvineau 158. - Eins von 99 nummerierten Exemplaren herausgegeben von Alexandre de La Salle.

Color silkscreen on wove paper. Signed and numbered in pencil. - Signed and numbered in pencil. - Splendid velvety and colorful print with wide margins. One of 99 numbered copies published by Alexandre de La Salle.

126 **Christian Roeckenschuss. (1929 Dresden - 2011 Berlin).** Engramm XII. 1965. Mischtechnik mit bemalten, runden Holzelementen auf Holzplatte. 65 x 65 cm. Verso signiert, datiert, betitelt sowie mit der Berliner Künstleradresse. - Oberflächlich punktuell minimal angeschmutzt, in den Vertiefungen leicht angestaubt, in den Kanten der Platte teils leicht bestoßen, hier vereinzelt mit kleinen Farbabplatzungen (diese teils mit farblich abweichender Ausbesserung). Insgesamt gut erhalten. **1.800.-**

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung, direkt vom Künstler erhalten. - Der Titel „Engramm" übernimmt die Deutung einer Reizeinwirkung, welche eine Reaktion im Gehirn auslöst und in Gesamtheit aller Engramme unser Gedächtnis bildet. Das zarte Farbspiel von hellen Gelb- und Creme-, bis ins Grünliche tendierenden Tönen spielt bewusst mit der Wahrnehmung und macht sie anhand unser Erinnerungen zu einer individuellen und intensiven Erfahrung.

Mixed media with painted, round wooden elements on wooden panel. Signed, dated, titled and with the Berlin artist's address on verso. - Minimally soiled in few spots on the surface, slightly dusty in the deepenings, the edges of the panel slightly bumped, here occasionally with isolated colour chipping (these partly with colour touch-ups in differing colour). Overall in well preserved condition. - The title ‚engram' refers to a stimulus that activates a reaction in the brain and forms our memory in the totality of all engrams. The delicate play of colours from light yellow and cream tones tending towards greenish intentionally plays with our perception and turns it into an individual and intense experience based on our memories.





127 **Christian Roeckenschuss. (1929 Dresden - 2011 Berlin).** o.T. (Streifenkomposition). 1978. Kunstharz auf Hartfaserplatte. 65 x 65 cm. Verso signiert, datiert und bezeichnet „331“. In Schattenfugenrahmen. - Nur vereinzelt und punktuell mit äußerst unscheinbaren Fleckchen, verso etwas atelierspurig. Insgesamt sehr gut. Komposition in zartem Kolorit. **2.200.-**

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung, direkt vom Künstler erhalten. - Die für Roeckenschuss sehr typische, klar strukturierte und präzise Streifenkomposition zeigt je nach Lichteinfall und Betrachterstandpunkt die zartesten Farbtöne von hellem Blau und Zartgrün über Creme zu verschiedenen Weiß- und Rosatönen. Diese changierenden Effekte schaffen einen Dialog zwischen Werk und Betrachter, welcher durch die gedankliche Verbindung mit Erinnerungen und Erlebtem höchst individuell gestaltet ist. Das Seherlebnis wird hierdurch zu einer einzigartigen und zugleich emotional aufgeladenen Annäherung an das Werk.
Resin on hardboard. Signed, dated and inscribed ‚331‘ verso. Framed. - Only isolated and with very inconspicuous stains, verso somewhat studio marked. Very good overall. Composition in delicate colouring. -Provenance: Private collection in South Germany, received directly from the artist. - The clearly structured and precise composition of stripes, which is very typical of Roeckenschuss, shows the most delicate shades of colour from light blue and pale green to cream and various shades of white and rose, depending on the lighting and the observer's point of view. These changing effects create a dialogue between the work and the viewer, which is highly individualised through the connection with memories and experiences. The viewing experience thus becomes a unique and at the same time emotionally charged approach to the work.



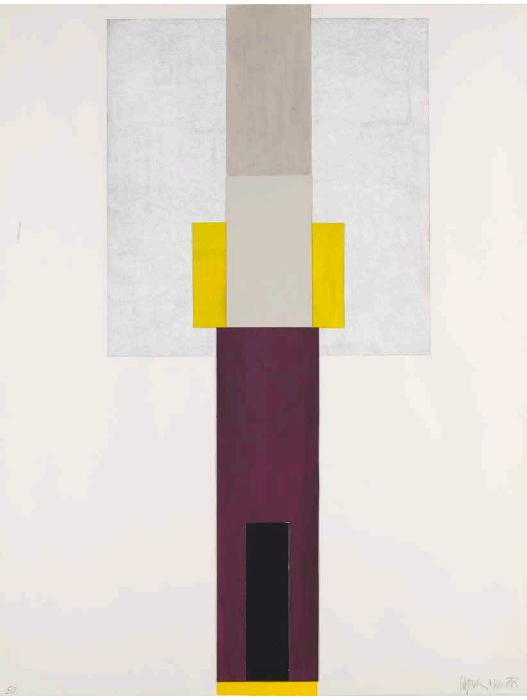
128 **Heinrich Siepmann. (1904 - 2002 Mülheim an der Ruhr).** o.T. (C 32). 1987. Mischtechnik mit Collage auf Fabriano Velin (mit Wz.). 49 x 69 cm. Signiert und datiert sowie bezeichnet „32“. Freistehend unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Im Blatt mit zwei winzigen, blassbraunen Fleckchen. Insgesamt sehr gut. In spannungsvoller Materialüberlagerung gearbeitete Komposition. **800.-**

Provenienz: Aus dem Nachlass des Künstlers. - Die Collage war Teil einer Ausstellung von September bis Oktober 1988 in der Galerie Stolz, Köln, sowie der Ausstellung „Hommage a Heinrich Siepmann - Collagen“ von November 1995 bis Januar 1996 in der Durhammer Galerie, Frankfurt (Rückwand je mit Galerieetikett).
Mixed media with collage on Fabriano wove paper (with watermark). Signed, dated and inscribed „32“. Framed freestanding under glass (unopened). - Two tiny pale brown stains in the lower sheet. Very good overall. Composition characterised by an expressive layering of materials. - From the estate of the artist. - The collage was part of an exhibition from September to October 1988 at the Galerie Stolz, Cologne, as well as the exhibition ‚Hommage a Heinrich Siepmann - Collagen‘ from November 1995 to January 1996 at the Durhammer Galerie, Frankfurt (back panel with gallery labels).



129 **Heinrich Siepmann. (1904 - 2002 Mülheim an der Ruhr).** o.T. (Konkrete Komposition). 1972. Gouache auf Velin. 52 x 37,5 cm. Signiert und datiert. - Mit leichten, oberflächlichen Bereibungen, die Ecken etw. bestoßen bzw. mit schwacher Stauchung, oben links Papier mit etwas Abrieb. Insgesamt sehr gut. Harmonische Komposition in leuchtend, sattem Kolorit. **650.-**

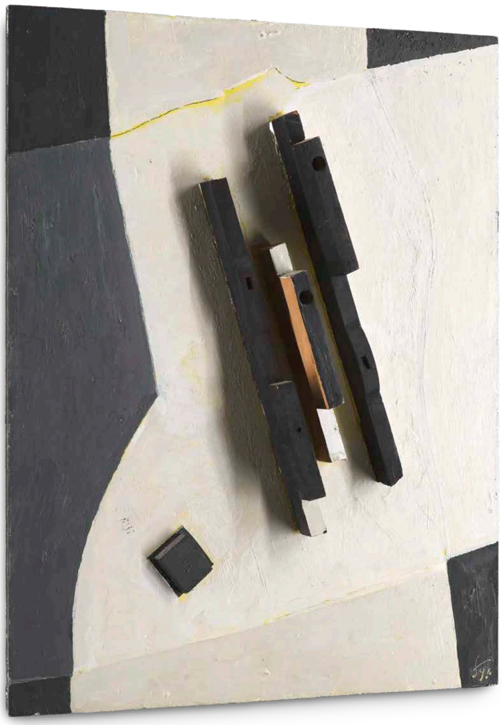
Für Motiv vgl. Ullrich 513 (B6/1972). - Aus dem Nachlass des Künstlers.
Gouache on wove paper. Signed and dated. - With slight superficial rubbing, the corners somewhat bumped and with faint compression, paper with some abrasion in the upper left. Overall very good. Harmonious composition in bright, rich colours.



130 **Heinrich Siepmann. (1904 - 2002 Mülheim an der Ruhr).** o.T. (Konkrete Komposition). 1977. Mischtechnik mit Collage und Gouache auf leichtem Velinkarton. 65 x 50 cm. Signiert und datiert. Voll auf Unterlage kaschiert. - Im weißen Rand punktuell mit oberflächlichen Anschmutzungen, diese recht unscheinbar. Insgesamt in gutem, farbfrischen Zustand, die Komposition harmonisch. **800.-**

Aus dem Nachlass des Künstlers.

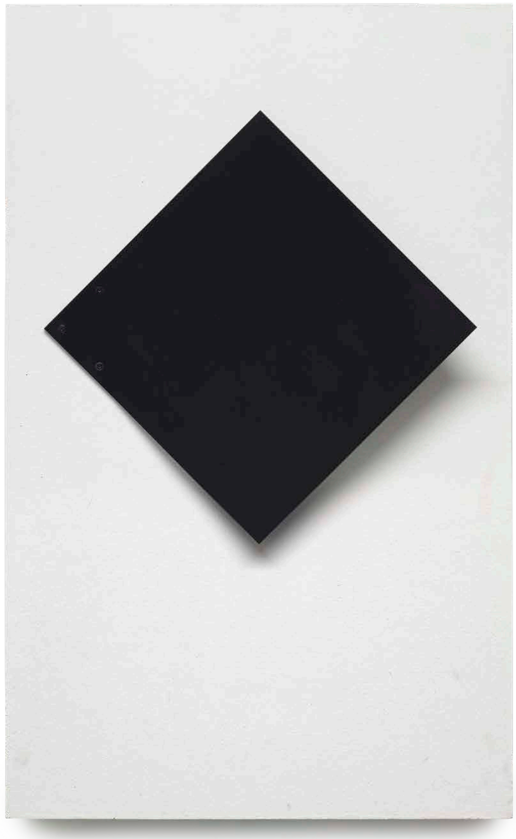
Mixed media with collage and gouache on light wove card. Signed and dated. Fully mounted on card. - In few spots with superficial soiling in the white margin, this quite inconspicuous. Overall in good condition, the colours fresh, the composition harmonious. - From the estate of the artist.



131 **Heinrich Siepmann. (1904 - 2002 Mülheim an der Ruhr).** o.T. (Konkrete Komposition als Reliefbild). 1997. Objekt in Mischtechnik mit Holz und Öl auf Faserplatte. 45 x 35 x 5 cm. Monogrammiert und datiert. Verso zusätzlich vom Künstler signiert sowie bezeichnet von fremder Hand(?) „M 4/97". - Vereinzelt mit oberflächlicher Bereibung, im Rand punktuell mit kl. Farbabplatzung. Insgesamt sehr gut. Ausgewogen-geometrische sowie spannend raumgreifende Komposition. **800.-**

Aus dem Nachlass des Künstlers.

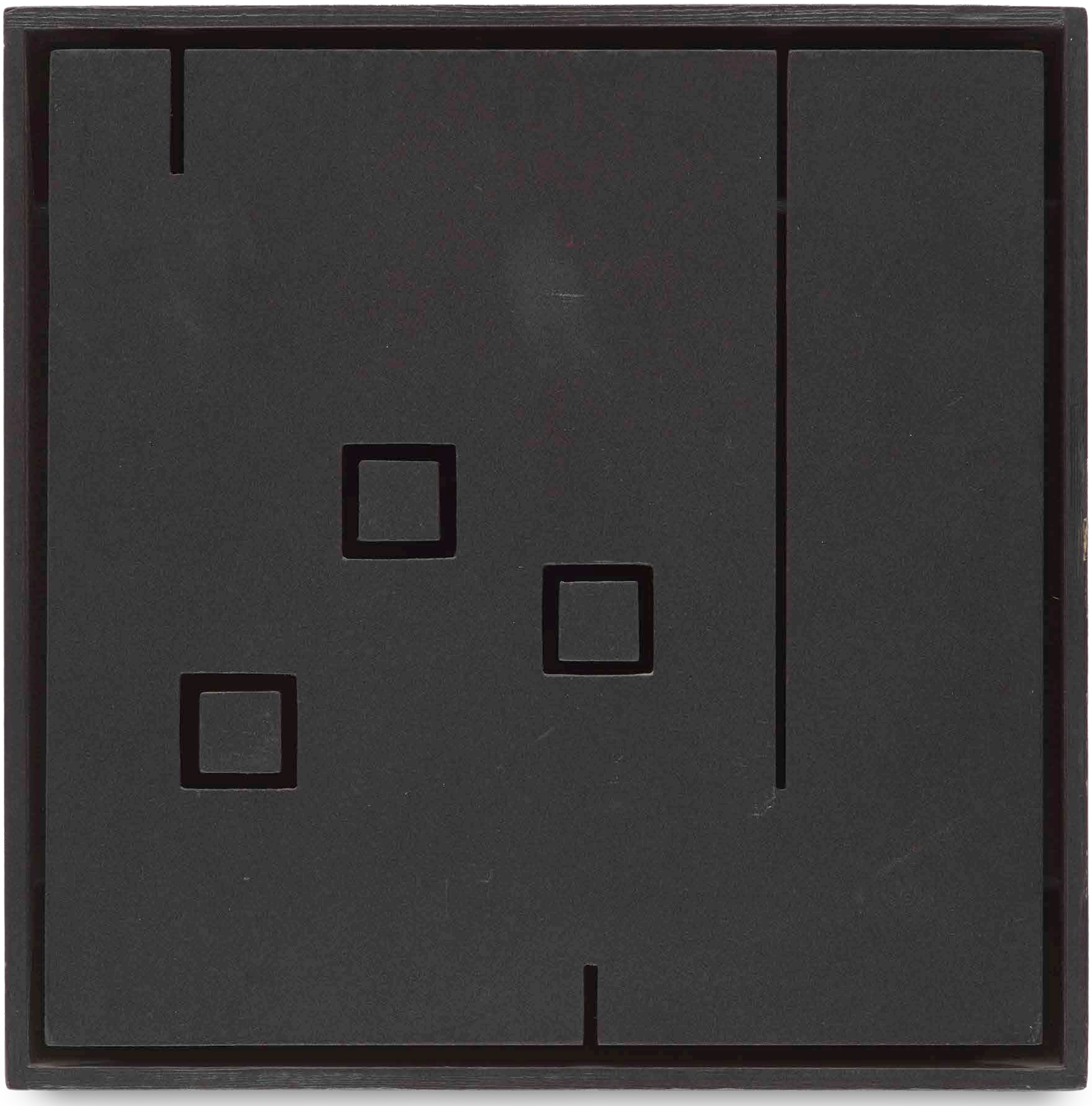
Object in mixed media with wood and oil on fibreboard. Monogrammed and dated. Additionally signed by the artist and inscribed ‚M 4/97' by another hand(?) on verso. - Sporadically with superficial rubbing, in the margins with few spots colour chipping. Overall very good. Balanced, geometric and expansive composition.



132 **Reiner Ruthenbeck.** Quadratplatte mit leicht abgewinkelter Ecke. 1987. Metallplatte, gebogen und lackiert, mit drei Schrauben montiert auf weiß lackierte Holzplatte. 42,5 x 42,5 x 3 cm. Verso signiert und nummeriert. - Minimal angestaubt, insgesamt sehr gut. Spannungsvolle, raumgreifende Arbeit. **900.-**

Eines von 10 Exemplaren. - Ruthenbeck arbeitete in den 1950er bis Ende der 1970er Jahre zunächst als Photograph, wobei er sich immer näher an die Konzeptkunst annäherte. Er dokumentierte unter anderem wichtige Avantgarde-Aktionen, wie die Fluxuskonzerte in der Kunstakademie Düsseldorf und begleitete eine Reihe der Aktionen von Joseph Beuys und der Gruppe ZERO. Während er zugleich Die Bildhauerei bei Joseph Beuys studierte. In seinen Werken zeigen sich verschiedene Einflüsse von Surrealismus über Minimal Art bis hin zur Arte Povera mit der Vielfalt an Materialität.

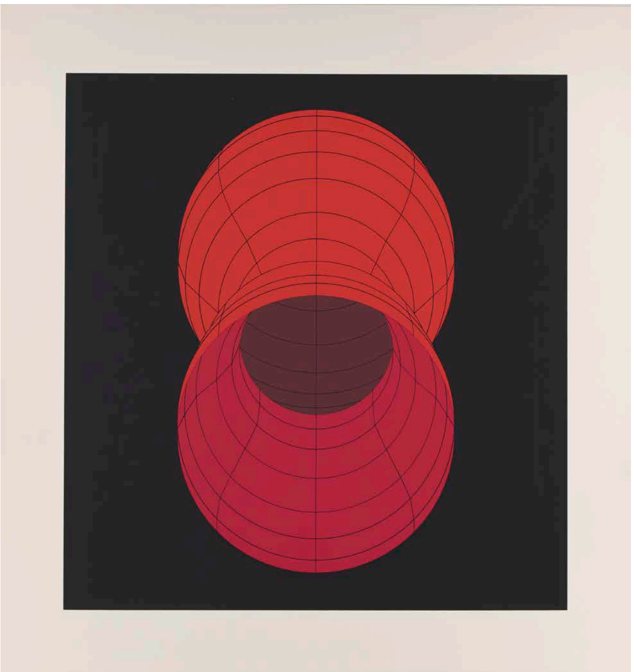
Metal plate, bent and lacquered, mounted with three screws on a white lacquered wooden plate. Signed and numbered on verso. - Minimally dusty, overall very good. - One of 10 copies. - Ruthenbeck initially worked as a photographer from the 1950s to the end of the 1970s, gradually approaching conceptual art. He documented important avant-garde actions such as the Fluxus concerts at the Düsseldorf Art Academy and accompanied a series of actions by Joseph Beuys and the ZERO group. At the same time, he studied sculpture with Joseph Beuys. His works show various influences from Surrealism to Minimal Art and Arte Povera with its diversity of materiality.



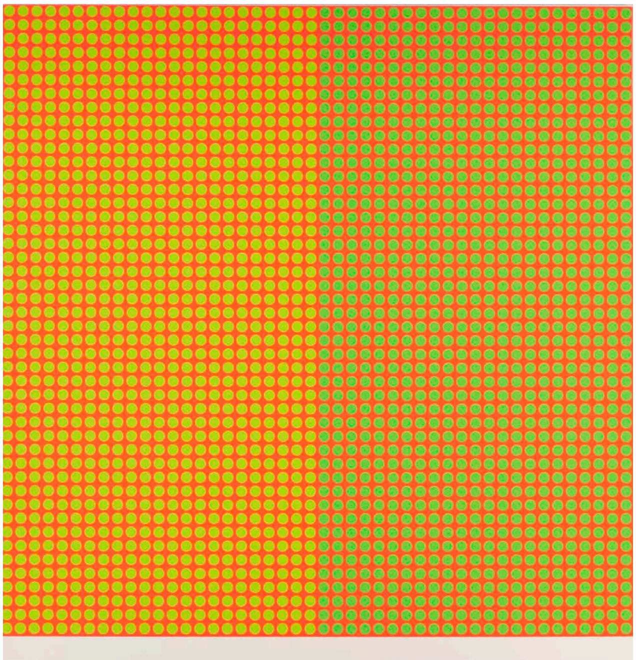
133 **Luis Tomasello. (1915 - 2014).** Atmosphère Chromoplastique N° 658. 1988. Bemaltes Holzrelief. 25,6 x 25,6 x 3,5 cm. Verso signiert, datiert und bezeichnet. - Vereinzelt und punktuell mit leichter Bereibung, verso etwas atelierspurig. Insgesamt sehr gut. Spannungsvolle, monochromatische Arbeit. **4.000.-**

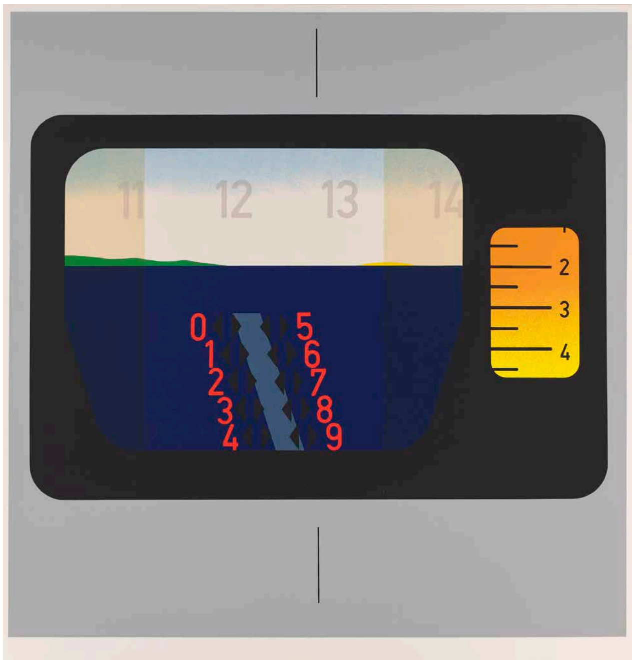
Provenienz: Sammlung Michelle Yoyotte, zuvor Galerie Claude Dorval, Paris (verso mit Etikett). - Bevor Luis Tomasello seine künstlerische Laufbahn startete, arbeitete er als Maurer und Zimmermann. Er studierte Kunst in Buenos Aires, bevor er 1957 nach Paris zog. Seit dieser Zeit arbeitet er verstärkt mit Reliefs und behandelt in erforscht in seinen Werken das Licht durch Struktur und Farbe und fordert den Betrachter mit seinen präzisen geometrischen Kompositionen zur aktiven und dynamischen Wahrnehmung auf.

Painted wooden relief. Signed, dated and inscribed on verso. - Sporadically and in few spots with slight rubbing, on verso with some traces of atelier. Very good overall. Compelling, monochromatic work. - Provenance: Galerie Claude Dorval, Paris (label on verso). - Before starting his artistic career, Luis Tomasello worked as a bricklayer and carpenter. He studied art in Buenos Aires before moving to Paris in 1957. Since then, he has increasingly worked with reliefs and explored light through structure and colour in his works, encouraging the viewer to actively and dynamically perceive his precise geometric compositions.







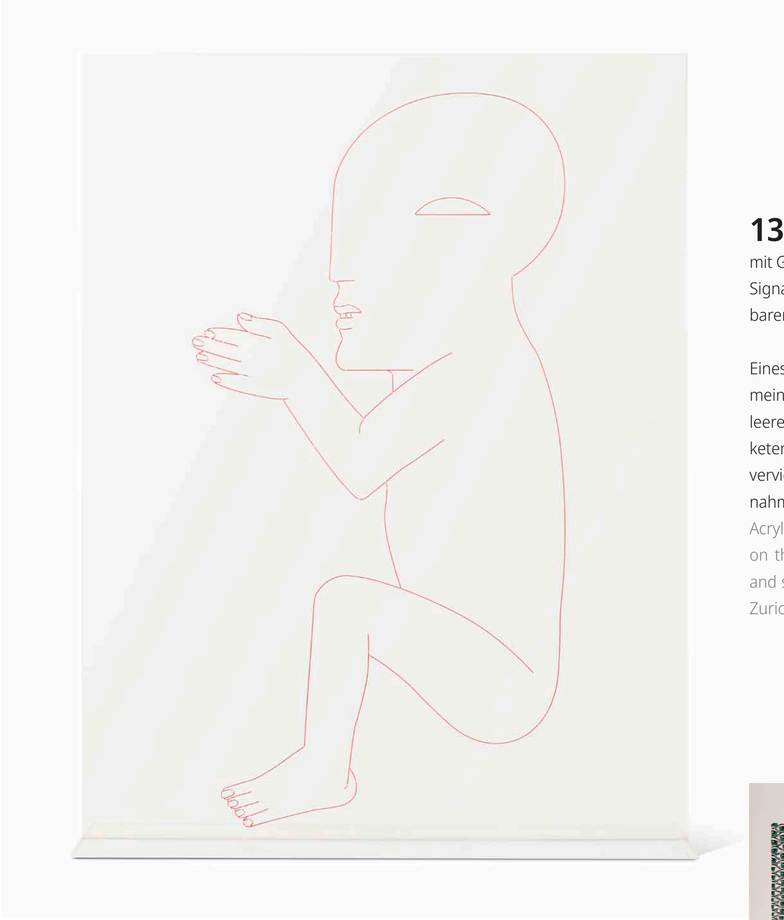


134 **12 Farbserigraphien** von Winfried Gaul, Johannes Gecelli, K.O. Götz, Kuno Gonschior, Erwin Heerich, Ferdinand Kriwet, Heinz Kampmann-Hervest, Heinz Mack, Werner Nöfer, Otto Piene, Günther Uecker und Stefan Wewerka aus: Serigraphia 1973. Je auf Velin. Je 50 x 46 cm. - Jeweils signiert und datiert. Verso betitelt. - Im Randbereich leicht und wenig merklich angebräunt. Vereinzelte, kaum merkliche Abstoßungen der Ränder. Ansonsten ausgesprochen gut. Brillante Drucke mit schmalem Rand.

1.200.-

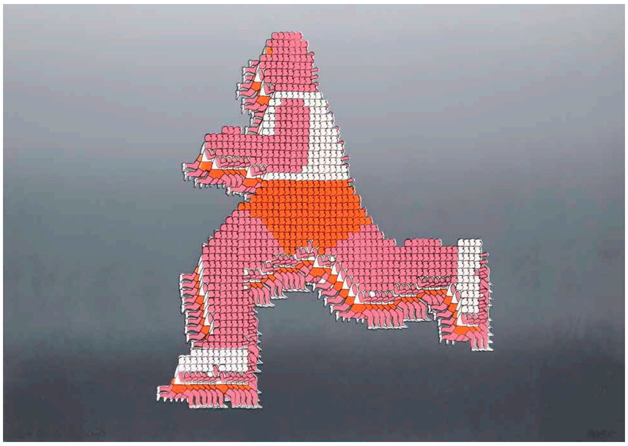
Eines von 300 Exemplaren. In Originalmappe.

12 colour serigraphs by Winfried Gaul, Johannes Gecelli, K.O. Götz, Kuno Gonschior, Erwin Heerich, Ferdinand Kriwet, Heinz Kampmann-Hervest, Heinz Mack, Werner Nöfer, Otto Piene, Günther Uecker and Stefan Wewerka from: Serigraphia 1973. Each on wove paper. Each 50 x 46 cm. - Each signed and dated. Titled on verso. - Slightly and barely noticeably browned in the margins. Occasional, minor bumping to edges. Otherwise exceptionally good. Brilliant prints with narrow margins.



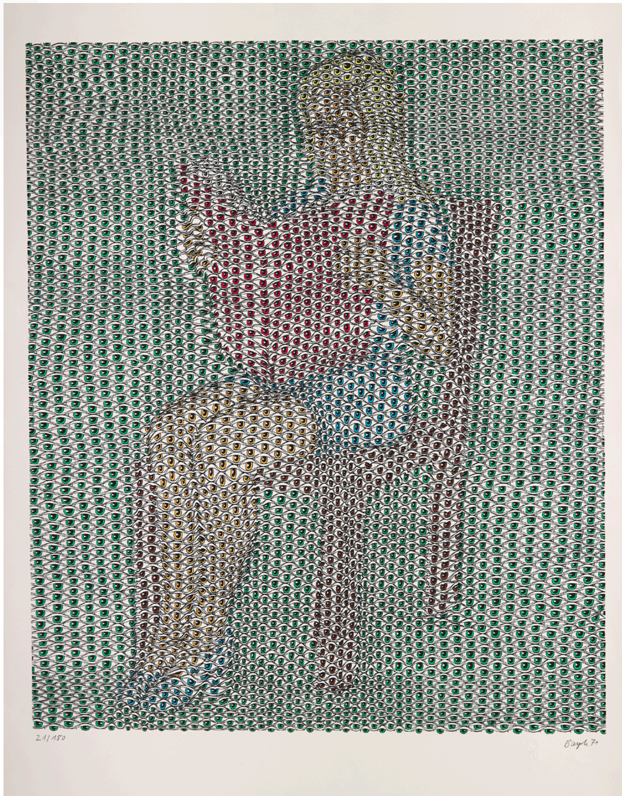
135 **Horst Antes. (1936 Heppenheim).** Figur. (1992/93). Objekt aus Acrylglas mit Gravur und Einfärbung in Rot. 65 x 49,5 x 10 cm. Auf der Standfläche mit eingeritzter Signatur und Nummerierung. - Etwas angestaubt, vereinzelt mit kleinen und unscheinbaren Kratzspuren und oberfl. Anschmutzungen. Insgesamt sehr gut. [*] **1.000.-**

Eines von 190 Exemplaren. - Gefertigt von Marcel Meili, Zürich. - „Ich belade und entlade meine Figur symbolisch, sentimental, organisch, geschichtlich, ich fülle sie an und entleere sie mit Anspielungen, Gesten, Gedanken, Spekulationen, Wünschen und Ängstlichketen. Ich mache mit ein Bild, ich mache mit jemand als Gleichnis, Partner, Spiegel. Ich vervielfache mich, nehme in Besitz, erkenne mich und durch mich etwas - in Momentaufnahmen von langer Dauer." - Horst Antes im Gespräch mit Willy Rotzler.
Acrylic glass object with red coloured engraving. With incised signature and numbering on the base. - Somewhat dusty, sporadically with small and inconspicuous scratches and surface soiling. Overall very good. - One of 190 copies. - Produced by Marcel Meili, Zurich.



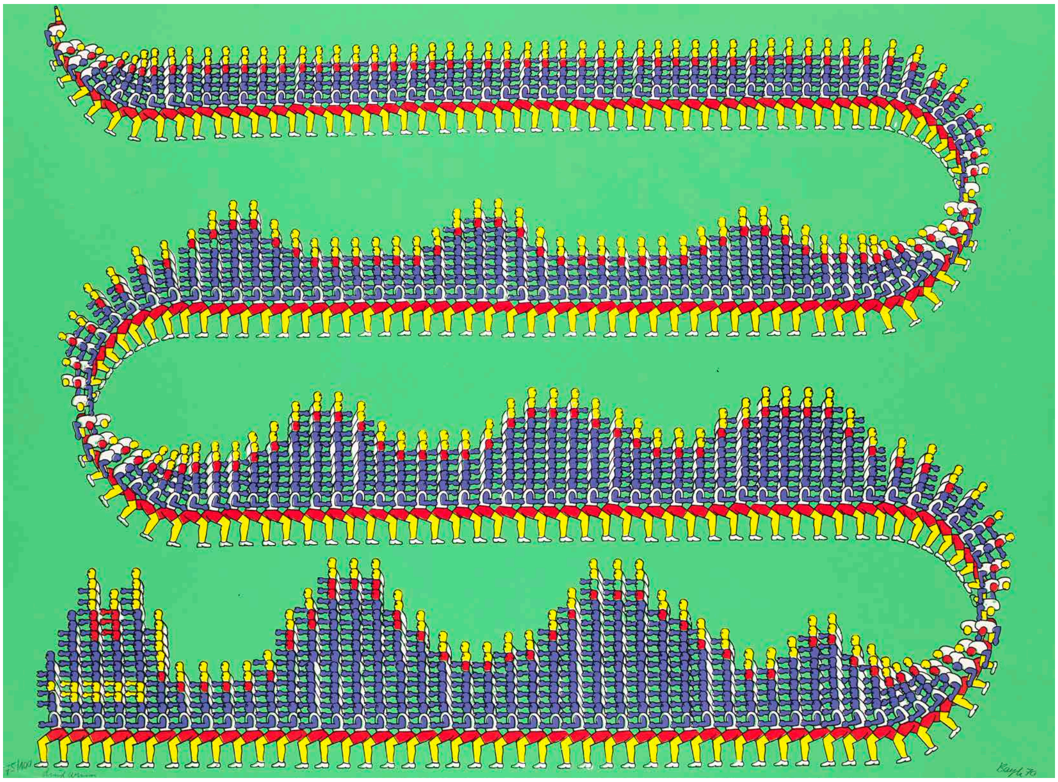
136 **Thomas Bayrle. (1937 Berlin - lebt in Frankfurt/M.).** Einsamer Läufer. 1969. Farbserigraphie auf Velin. 48 x 68 cm. Signiert und nummeriert. Links unten betitelt. - Minimale Läsuren in der unteren linken und oberen rechten Ecke, dort mit kaum merklichem Farbverlust. Ansonsten sehr gut. Ausgezeichneter, facettenreicher und farbfrischer Druck des blattfüllenden Motives. **700.-**

Eines von 50 Exemplaren.
Colour serigraph on wove paper, 48 x 68 cm. Signed and numbered. Titled lower left. - Minimal losses in the lower left and upper right corner, with barely noticeable loss of colour there. Otherwise very good. Excellent, nuanced impression of the sheet-filling motif. One of 50 copies.



137 **Thomas Bayrle. (1937 Berlin - lebt in Frankfurt/M.).** Hör zu. 1971. Farblithographie auf Bütten. 65 x 54 cm. Signiert und nummeriert. - Sehr guter Zustand des Blattes mit minimalen Griffspuren. Prachtvoller, feinteiliger Druck. **600.-**

Eines von 150 Exemplaren.
Signed and numbered. - Very good condition of the sheet with minimal handling marks. Splendid, finely detailed impression.



138 **Thomas Bayrle. (1937 Berlin - lebt in Frankfurt/M.).** Lindwurm. 1970. Farbserigraphie auf Velin. 48 x 68 cm. Signiert und nummeriert. - Ecken teilweise leicht bestoßen, minimaler Einriss am linken Bildrand. Dort mit leichtem Farbverlust. Prachtvoller, nuancierter Druck. Die Farbe frisch. **600.-**

Eines von 100 Exemplaren. - Besonders im graphischen Werk von Thomas Bayrle zeigt sich seine Auseinandersetzung mit der Pop-Art und der Minimal-Art, aber auch mit der Maschinenästhetik und der Theorie der „Seriellen Kunst". Bayrle nutzt häufig das Prinzip der Wiederholung und Variation, um aus simplen grafischen Elementen komplexe, fast hypnotische Muster zu schaffen. Unser Blatt zeigt eine auf den ersten Blick abstrakt wirkende Struktur, die aus der Aneinanderreihung von Läufern in Sporttrikots besteht - eine Metapher auf Kapitalismus, Massenkultur und Standardisierung.

Colour serigraph on wove paper. Signed and numbered. - Small crease to the lower left corner, minimal tear to the left edge of the image, with slight loss of colour there. Splendid, colour-intensive print with a fresh effect and in very good condition. - One of 100 copies. - Thomas Bayrle's graphic work, in particular, demonstrates his engagement with Pop Art and Minimal Art, but also with machine aesthetics and the theory of „serial art". Bayrle often uses the principle of repetition and variation to create complex, almost hypnotic patterns from simple graphic elements. Our sheet shows what at first glance appears to be an abstract structure consisting of a series of runners in sports shirts - a metaphor for capitalism, mass culture and standardisation.

139 **Joseph (u.a.) Beuys.** Dialoge. 1977. Buch mit Offsetlithographie auf Velin, von neun verschiedenen Künstlern. 29,6 x 21 cm, 21 x 18,6 cm (29,6 x 21 cm), 29,6 x 21 cm, 17,5 x 18 cm (29,6 x 21 cm), 29,6 x 21 cm, 14,5 x 18,5 cm (29,6 x 21 cm), 28,4 x 19,8 cm (29,6 x 21 cm) und 25 x 19,7 cm (29,6 x 21 cm). Signiert, teilweise datiert und nummeriert sowie eines im Druck signiert. - Das Cover hat recto sowie verso wenige kleine und kaum sichtbare Fleckchen. Insgesamt gut. Ausgezeichnete und kraftvolle Drucke. [*] **700.-**

Nummerierung des Buches: A38/50. Signatur von Hartmut Kraft. -Künstler: Joseph Beuys, Rolf Escher, Klaus Fussmann, Rolf Iseli, Axel Knopp, Reiner Ruthenbeck, Bernard Schultze und Ursula.

Dialogues. Book with offset lithograph on wove paper, by nine different artists. Signed, partially dated and numbered and one signed in the print. - The cover has a few small and barely visible stains on the recto and verso. Good overall. Excellent and powerful prints.

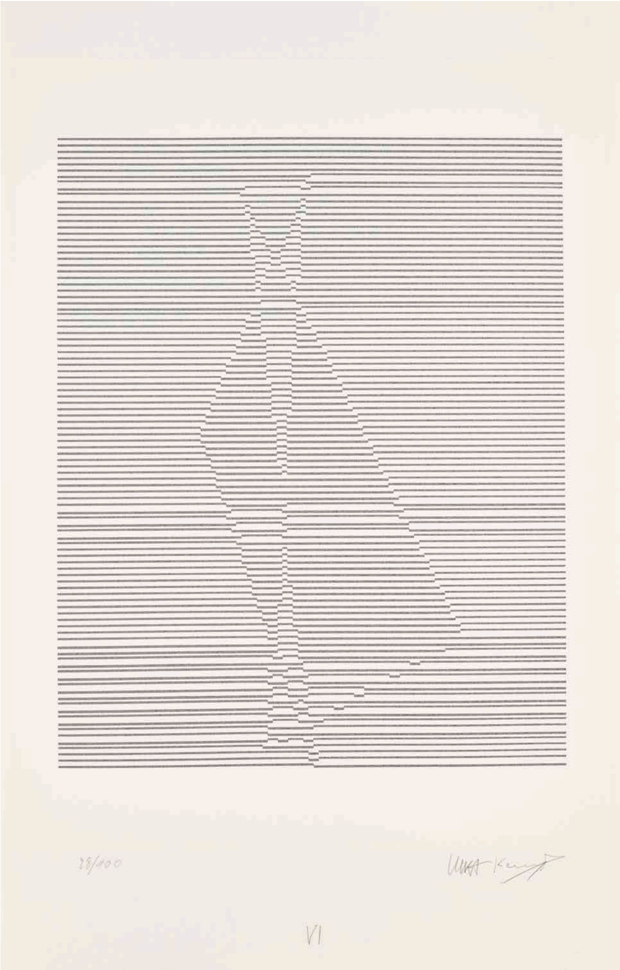


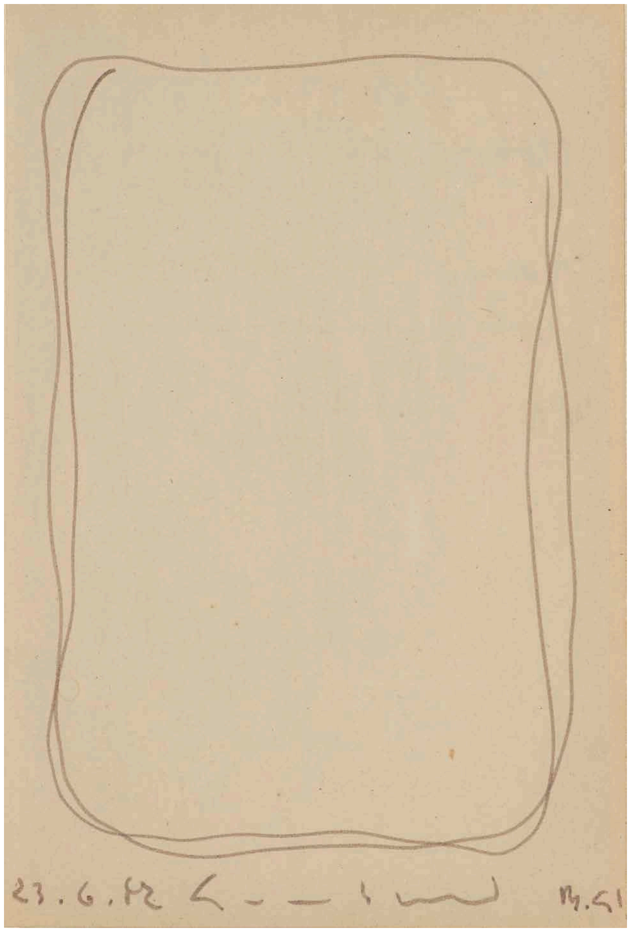


140 **Hede Bühl. (1940 Haan bei Düsseldorf).** Kleiner Kopf mit Einschnürung. 1996. Bronze, goldpoliert. Ca. 10 x 8,5 x 12,5 cm. Verso an der Unterseite mit Monogrammstempel sowie nummeriert. - Vereinzelte, winzige Punktbestoßungen, sehr vereinzelt sehr leichte, kaum sichtbare und sehr oberflächliche Bereibungsspur, auf der Standfläche sehr minimale Standspuren, Vorrichtung zur Sockelplatzierung, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller Guss mit äußerst glatter, homogener und goldig-glänzender Patina, die Einschnürung herrlich klar ziseliert. **4.000.-**

Kraft 1996.2. - Provenienz: Westdeutscher Privatbesitz. - Eines von 20 Exemplaren. - Das über Jahrzehnte konsequent entwickelte Werk Hede Bühls rückt die menschliche Figur in den Vordergrund, primär ausgedrückt in Kopfskulpturen. Der individuelle Ausdruck wird dabei zugunsten grundsätzlich skulpturaler Fragen vernachlässigt. Die auf elementarste Grundformen reduzierten Skulpturen werden durch variierende Dehnung, Wölbung, Bänder oder Klammern raffiniert akzentuiert und die äußere Gestalt meisterlich geformt. Das Außen fasziniert in glatter Oberfläche, die sich zu einer plastisch-lebhaften Form voller starker Dichte aufbaut und in ein wechselvolles Spiel mit dem sie umgebenden Raum tritt. Es entsteht eine magiehaft stille, wenngleich sehr kraftvolle ausgedrückte Zurückgezogenheit, die den Betrachter zu einer Interpretation des Innen herausfordert. Alsbald er sich diesem nähert, entzieht sich die geheimnisvolle Deutung und der sich still aufbauschende Laut verhallt im Innern.

Bronze, gold-polished. Monogram stamp as well as signed on verso's bottom. - Isolated tiny point bumping, very isolated very slight, hardly visible and very superficial abrasional trace, very minimal handling signs on standing area, base positioning device, all in all very good and impeccably nice. Splendid cast with very smooth, homogenous and shiny golden patina, constriction wonderfully clearl chiselled. - Provenance: Western German private collection. - One of 20 copies. - Hede Bühl's work which has been consistently developed over decades by the artist emphasises the human figure, primarily expressed in head sculptures. Individual expression is neglected in favour of fundamentally sculptural questions. The sculptures, reduced to the most elementary basic forms, are ingeniously accentuated by varying elongation, curvature, bands or brackets and the outer shape is masterfully moulded. The exterior fascinates with its smooth surface, building up a vivid, sculptural form full of strong density. Resulting in a magically quietness, albeit a very powerfully expressed seclusion that challenges the viewer to interpret the interior.





141 **Computerkunst - - G.F./ J.-B. Kempf Kammerer-Luka. 12 Arbeiten.** In: Formes En Generation. Calendrier Permanent. (1984). Je Serigraphie in Weiß und Grau auf Arches Velin (mit Wz.). Blattmaße je 50 x 31 cm. Je von beiden Künstlern signiert, nummeriert und mit Blattnummer bezeichnet. Zusammen mit 1 Titelbl. und 1 Bl. Impressum in orig. Umschlag und orig. Leinenkassette mit Sichtfenster. - Die Kassette leicht angestaubt und etwas berieben, die Blatt in den Ecken teils mit kaum merklicher Bestoßung. Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvolle Drucke je mit Rand. **600.-**

Je eines von 100 Exemplaren, zusätzlich nummeriert im Druckvermerk. - Die Mappe „Formes En Generation" entstand aus einer Zusammenarbeit des deutschen Künstlers Kammerer-Luka zusammen mit dem französischen Informatiker Jean-Baptiste Kempf. Bereits 1972 gründeten sie gemeinsam die Groupe Art et Ordinateur de Belfort (GAOB). Der 1929 geborene Kammerer-Luka gehört zu wenigen Künstlern seiner Zeit, die sich dem neuen Medium des Computers zuwenden, und zählt somit zu den Pionieren, die sich auf dieses Gebiet wagen. Das zentrale Prinzip der computergenerierten Kunst und damit auch der vorliegenden Arbeiten ist der systematisch agierende Zufall. - Druck in Zusammenarbeit mit Kamil Major, Paris.

12 works. In: Formes En Generation. Calendrier Permanent. Each screenprint in white and grey on Arches wove paper (with watermark). Each signed by both artists, numbered and inscribed with sheet number. Together with 1 title sheet and 1 sheet imprint in original wrapper and original linen box with window. - The box slightly dusty and somewhat rubbed, some of the sheets with barely noticeable bumping in the corners. Overall in very well preserved condition. Splendid impressions, each with margins. - One of 100 copies each, additionally numbered in the imprint. - The portfolio ‚Formes En Generation' is the result of a collaboration between the German artist Kammerer-Luka and the French computer scientist Jean-Baptiste Kempf. They founded the Groupe Art et Ordinateur de Belfort (GAOB) together in 1972. Kammerer-Luka, born in 1929, was one of the few artists of his time to turn to the new medium of the computer, making him one of the pioneers who ventured into this field. The central principle of computer-generated art, and thus also of the present works, is systematic chance. - Printed in collaboration with Kamil Major, Paris.

142 **Gotthard Graubner. (1930 Erlbach (Vogtland) - 2013 Neuss).** o.T. (Kissenbild). 1982. Faserstift auf Velin. 18,7 x 12,5 cm. Signiert, datiert und bezeichnet. Verso mit handschriftlicher Bezeichnung. In Punkten freistehend in Passepartout montiert, unter Glas gerahmt. - Papierbedingt äußerst zart angebräunt, die Zeichnung leicht verblasst. Insgesamt gut erhalten. **900.-**

Verso mit signierter und datierter Inschrift des befreundeten Künstlers Gerhard Wind: **„Wenn es einfach ist kann es gar nicht gut genug sein". (...). 5.VIII.84.** Nach Studium in Berlin und Dresden studierte Graubner ab 1954 an der Kunstakademie Düsseldorf. Er findet in seinem Werk zu seiner berühmten geometrischen Bildsprache die er „Farbraumkörper" nennt. Die vorliegende reduktive Entwurfszeichnung zeigt die kompositorische Anlage von Graubners bekannten Kissenbildern.

Fibre pen on wove paper. Signed, dated and inscribed. Handwritten inscription on verso. Spot-mounted freestanding in mat, framed under glass. - Very delicately browned due to paper, the drawing slightly faded. Overall in good condition. - On verso with signed and dated inscription by the artist Gerhard Wind. After studying in Berlin and Dresden, Graubner studied at the Düsseldorf Art Academy from 1954. In his work, he developed his famous geometric pictorial language, which he called „Farbraumkörper" (color space bodies). This reductive design drawing shows the compositional structure of Graubner's famous cushion paintings.



143 **Johannes Grützke. (1937 - 2017 Berlin).** o.T. (Selbstportrait). 1988. Skizze. Fettkreide auf braunem Packpapier. 104 x 139,5 cm. Signiert und datiert „20.5.1988". Punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - In den Ecken mit Einstichlöchern als Spur einer ehemaligen Montierung. An den Rändern mit Knickspuren. Mit Einrissen (der Längste ca. 3,5 cm) vermehrt links unten, rechts mittig und oben mittig, diese verso vereinzelt hinterlegt und insgesamt wenig merklich. Papier teils leicht griffspurig. Farben fixiert. Unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt gut. Ausdrucksstarke, großformatige Zeichnung in leuchtenden Farben. **3.000.-**

Wir danken Herrn Jörg Horn für wertvolle Auskünfte. Die Arbeit ist nicht im Werkverzeichnis (Atelierbuch) Johannes Grützke aufgeführt. - Provenienz: Privatsammlung Bayern. - Die Skizze ist in Hamburg entstanden.

Chalk sketch on brown wrapping paper. Signed and dated. Spot-mounted on underlying mat and framed under glass. - With pinholes in the corners as traces of former mounting. Traces of creasing in the margins. With tears (the longest approx. 3.5 cm) in the lower left, centre right and centre top, these sporadically backed on the verso and overall barely noticeable. Paper partly with slight handling marks. Colours fixed. No retouching recognisable under UV. Good overall. Expressive, large-format drawing in vibrant colours. - We would like to thank Mr Jörg Horn for valuable information. The work is not listed in the catalogue raisonné (studio book) Johannes Grützke. - Provenance: Private collection, Bavaria. - The sketch was created in Hamburg.



144 **Otto Hoffmann. (1907 Essen - 1996 Pompeiana).** Groß und Klein. 1981. Öl auf Holz. 63,5 x 52,5 cm. Unten rechts signiert und datiert sowie verso zusätzlich signiert, datiert und betitelt. Im Künstlerrahmen. - In der linken Rahmenleiste mit kleinen Fraßlöchlein, oberflächlich minimal angestaubt. Insgesamt gut. Ausgewogen-geometrische Komposition. **2.500.-**

Groß und Klein. 1981. Öl auf Holz. 63,5 x 52,5 cm. Unten rechts signiert und datiert sowie verso zusätzlich signiert, datiert und betitelt. Im Künstlerrahmen. - In der linken Rahmenleiste mit kleinen Fraßlöchlein, oberflächlich minimal angestaubt. Insgesamt gut. Ausgewogen-geometrische Komposition.

Oil on wood. Signed and dated lower right and additionally signed, dated and titled on verso. In artist's frame. - With small pinholes in the left frame panel, minimally dusty on the surface. Good overall. Balanced geometric composition. - After a modest bricklayer training and fruitless architectural studies in Stuttgart, Otto Hoffmann finally studied at the Bauhaus in Dessau under Paul Klee and Wassily Kandinsky. The influence of his teachers was evident throughout his life in his abstract-geometric compositions, whereby he was able to find his very own visual language. Our work from the artist's late oeuvre depicts a spherical composition in warm red tones, in which the artist places the geometric and organic forms harmoniously in the picture ground, creating an almost floating effect.

145 **Jörg Immendorff. (1945 Bleckede - 2007 Düsseldorf).** o.T. 2000. Farbserigraphie auf Hahnemühle Velin (mit Wz.). 95 x 69,5 cm (107,5 x 78 cm). Signiert, datiert und bezeichnet „e.a.“ - Die Ecken leicht und unscheinbar bestoßen, mit kaum merklicher Griffspur im oberen weißen Rand. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und farbsatter Druck der großformatigen Darstellung mit Rand und dem Schöpfrand an zwei Seiten. [*] **700.-**

Geuer 2000.5 - Exemplar épreuve d'artiste außerhalb der Auflage von 100 Exemplaren.

Colour serigraph on Hahnemühle Velin (with watermark). Signed, dated and inscribed „e.a.“. - The corners slightly and inconspicuously bumped, with a barely noticeable handling mark in the upper white margin. Very good overall. Splendid and colour-intense impression of the large-format depiction with margins and the scoop margin on two sides. - Copy ‚épreuve d'artiste' aside the edition of 100 copies.





146 **Jörg Immendorff. (1945 Bleckede - 2007 Düsseldorf).** o.T. (Kunstkompass). 2006. Farbserigraphie mit Gold auf Hahnemühle Velin (mit Wz.). 85 x 64 cm (102 x 74 cm). Signiert, datiert und bezeichnet „e.a.“. - Im Blattrand punktuell mit leichter Anschmutzung, nur vereinzelt mit unscheinbarer Griffspur. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck der großformatigen Darsttellung mit Rand. [*] **600.-**

Exemplar épreuve d'artiste außerhalb der Auflage von 77 Exemplaren.

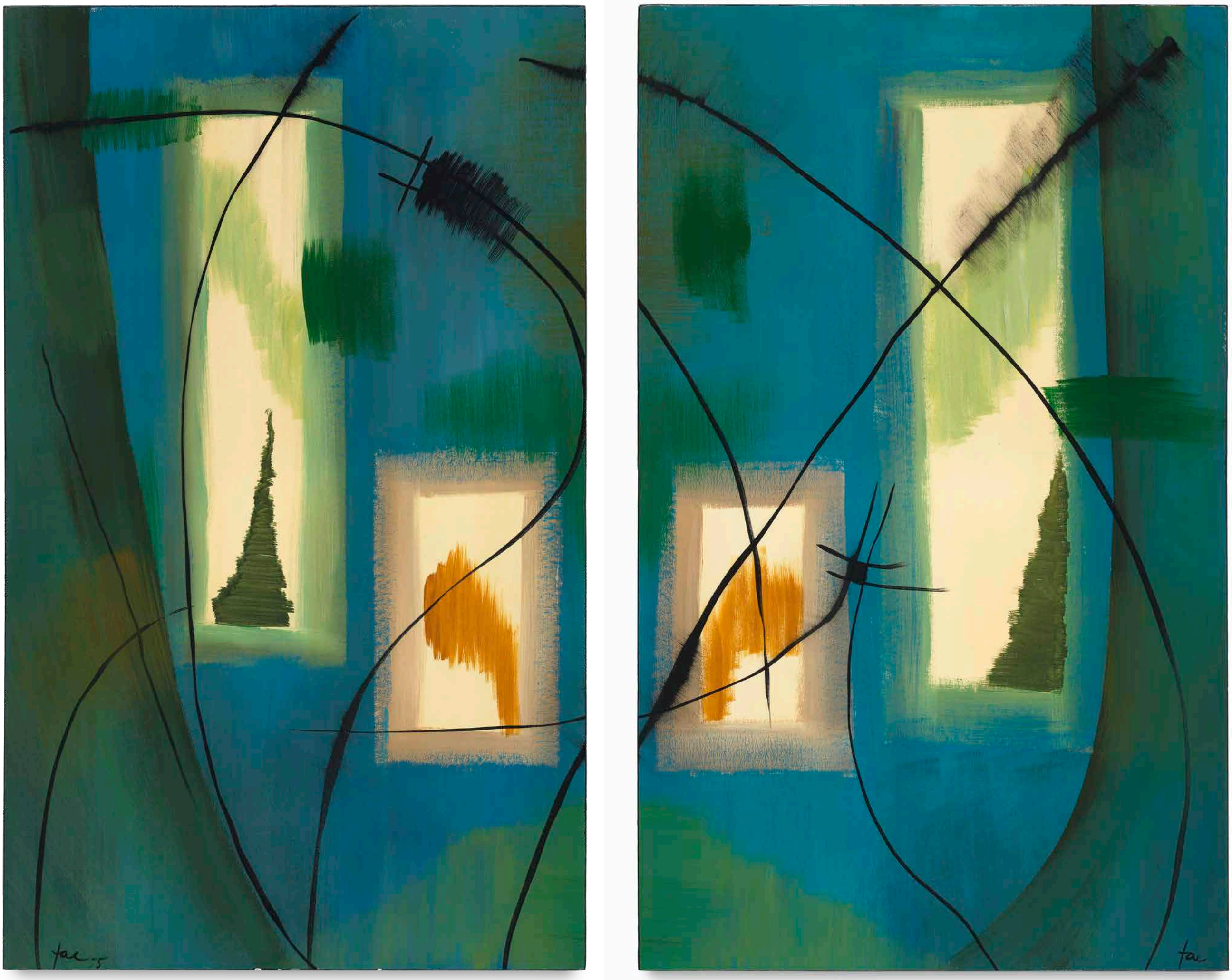
Colour serigraph with gold on Hahnemühle wove paper (with watermark). Signed, dated and inscribed ‚e.a.'. - Slight soiling in few spots in the sheet margin, only occasional inconspicuous handling marks. Overall very good. Splendid impression of the large-format depiction with margins. - Copy ‚épreuve d'artiste' aside the edition of 77 copies.



147 **Hans Jaenisch. (1907 Eilenstedt - 1989 Amrum).** Auf der Fahrt durch die Wüste in Arizona. Um 1946. Aquarell über Federzeichnung auf strukturiertem Velin. 20,3 x 26,5 cm. Monogrammiert und bezeichnet. Auf Unterlage sowie unter Passepartout montiert. - Im oberen Rand mit kurzem, recht unscheinbaren Einriss (ca. 3 cm). Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen farbfrische Arbeit. [*] **600.-**

Die Arbeit möglicherweise Teil einer Bildfolge, vor dem Titel bezeichnet mit „6/7“. - Hans Jaenisch hatte 1927 erstmals in Herwarth Waldens Sturm-Galerie ausgestellt. Während des Zweiten Weltkrieges diente Jaenisch und lebte in den Jahren von 1943-45 als Kriegsgefangener in Amerika, dort gelangte er von Oklahoma über Texas, New Mexico und Arizona, bevor er 1946 in das kriegszerstörte Berlin zurückkehrte.

Watercolour over pen and ink drawing on textured wove paper. Monogrammed and inscribed. Mounted on backing and under mat. - With short, quite inconspicuous tear (approx. 3 cm) in upper margin. Very good overall. Exceptionally fresh colours. - The work is presumably part of a series of drawings, inscribed ‚6/7' before the title. - Hans Jaenisch first exhibited in Herwarth Walden's Sturm-Galerie in 1927. During the Second World War, Jaenisch had to serve and lived as a war prisoner in America from 1943-45, travelling from Oklahoma via Texas, New Mexico and Arizona before returning to war-ruined Berlin in 1946.



148 **Hans Jaenisch. (1907 Eilenstedt - 1989 Amrum).** o.T. (Kompositionen in blau). Diptychon. 1955. Je Öl und Tempera auf Papier, ganzflächig kaschiert auf 2 Holzpanelen. Maße pro Panel 98,5 x 59 cm. Je signiert, 1 Arbeit datiert und verso bezeichnet von fremder Hand mit werksangaben. - An den Ecken teils mit technikbedingten Schwindrissen im Holz und Papier. Punktuell leichter Farbabrieb bzw.- abplatzer. Unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt gut. Farbenfrohe, großformatige Arbeiten. **1.300.-**

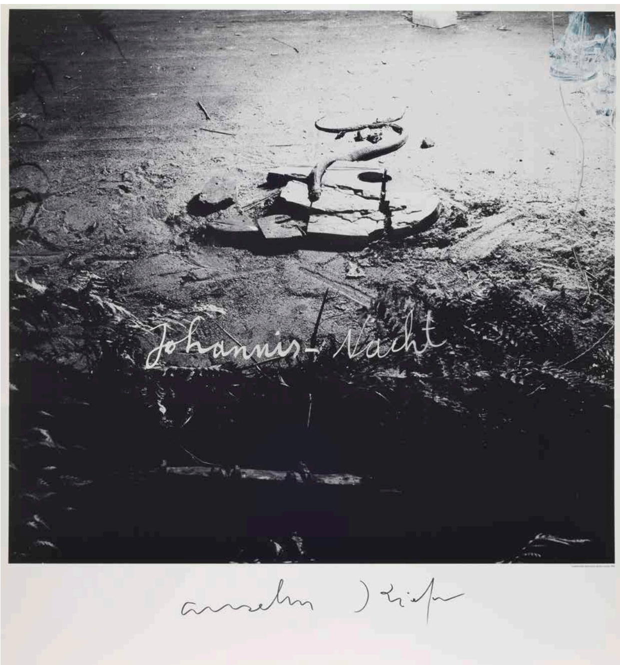
Hans Jaenisch begab sich nach seiner Schulausbildung 1927 nach Berlin, wo er direkt von Herwarth Walden entdeckt und in den Künstlerkreis seiner Galerie „Der Sturm" aufgenommen wird. Wesentliche Einflüsse geben die Werke von Wassily Kandinsky und Paul Klee. Unterbrochen durch sein Malverbot zur NS-Zeit, dem anschließenden Einsatz im 2. Weltkrieg und der Kriegsgefangenschaft in den USA, kehrt Jaenisch 1953 zurück nach Berlin, wo er die Professur an der Hochschule der Künste Berlin für Malerei annimmt. Nach nahezu 20-jähriger Pause entstehen Mitte der 1950er Jahre erneut Ölbilder, die insbesondere durch ihre Farbgebung bestechen. Bemerkenswert sind die Werke der Nachkriegszeit dahingehend, da sie noch figurative Elemente aufweisen, die Jaenisch mit abstrakten zu organischen Werken kombinieren wusste. Jener spielerische Ansatz zwischen den beiden Feldern Figuration - Abstraktion ist ein Distinktionsmerkmal jener Jahre und zeigt den experimentellen Willen Jaenischs. Vermutlich während eines Aufenthaltes auf Amrum entstanden, strahlt unser Diptychon in Blau- und Grüntönen, wie als vereint es die Farben der Natur auf der Insel, von der eine bedeutsame Strahlkraft auf den Maler ausging. Die Bildfläche wird als ein offener Raum begriffen, in dem Farben und Formen changieren und harmonisch austariert sind.

Diptych. Each oil and tempera on paper, laminated over the entire surface on 2 wooden panels. Each signed, 1 work dated and inscribed in an unknown hand on the verso with work details. - Some technique-related shrinkage cracks in the wood and paper in the corners. Light colour abrasion and flaking in places. No visible retouching under UV. Good overall. Colourful, large-format work. - After completing his school education, Hans Jaenisch travelled to Berlin in 1927, where he was directly discovered by Herwarth Walden and accepted into the circle of artists at his gallery „Der Sturm". The works of Wassily Kandinsky and Paul Klee were major influences. Interrupted by his ban on painting during the Nazi era, his subsequent deployment in the Second World War and captivity as a prisoner of war in the USA, Jaenisch returned to Berlin in 1953, where he accepted a professorship in painting at the Berlin University of the Arts. After a break of almost 20 years, he began to produce oil paintings again in the mid-1950s, which are particularly captivating due to their use of colour. The works from the post-war period are remarkable in that they still contain figurative elements, which Jaenisch was able to combine with abstract elements to create organic works. This playful approach between the two fields of figuration and abstraction is a distinguishing feature of those years and demonstrates Jaenisch's experimental will. Presumably created during a stay on Amrum, our diptych radiates in shades of blue and green, as if uniting the colours of nature on the island, which exerted a significant radiance on the painter. The picture surface is conceived as an open space in which colours and shapes change and are harmoniously balanced.

149 **Horst Janssen. (1929 - 1995 Hamburg).** Selbstbildnis. 1977. Tinte und Aquarell auf Velin. 24 x 20,5 cm (31 x 27 cm). Punktuell auf Unterlage montiert, hinter Passepartout und unter Glas gerahmt. Signiert und datiert. - Vereinzelte, kaum merkliche Anschmutzungen. Minimale, technikbedingte Wellungen des Blattes. Insgesamt sehr gut mit nuancierter, lebendiger Zeichnung. **1.200.-**

Das Selbstporträt bildet im Ouevre von **Horst Janssen** ein zentrales Motiv. In mehreren tausend Skizzen, Radierungen, Zeichnungen und Lithographien bannte er seine Physiognomie auf Papier. Unser Blatt zeigt den Kopf des Künstler als hängendes Objekt, ausgeführt in einer eleganten, schwungvollen Tintenzeichnung mit zurückhaltenden Akzenten in Aquarell.
Ink and watercolour on wove paper, 24 x 20.5 cm (31 x 27 cm). Mounted in spots on board, framed behind passepartout and under glass. Signed and dated. - Occasional, barely noticeable soiling. Minimal, technique-related undulations to the sheet. Overall very good with nuanced, lively drawing. - The self-portrait is a central motif in **Horst Janssen**'s oeuvre. He captured his physiognomy on paper in several thousand sketches, etchings, drawings and lithographs. Our sheet shows the artist's head as a hanging object, executed in an elegant, sweeping ink drawing with restrained accents in watercolour.





150 **Anselm Kiefer. (1945).** Johannis-Nacht. 1990. Plakat in Offsetlithographie auf beschichtetem Velin. 62 x 67,5 cm (75,5 x 70 cm). Signiert. - An den Kanten minimal und kaum merklich gebräunt. Insgesamt sehr gut. Brillanter, farbsatter und nuancierter Druck mit breitem Rand. **600.-**

Erschienen anlässlich der Ausstellung Anselm Kiefer. Mönchehaus Museum Goslar. 1990.
Offset print on coated wove paper. Signed. - Minimally and barely noticeably browned at the edges. Overall very good. Brilliant, richly coloured and nuanced print with wide margins. - Published on the occasion of the exhibition Anselm Kiefer. Mönchehaus Museum Goslar. 1990.



151 **Oskar Koller. (1925 Erlangen - 2004 Fürth).** o.T. 1970. Mischtechnik mit Collage auf Velin. 28 x 37,7 cm. Signiert und daitert. In Punkten freistehend unter Passepartout montiert, unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich in sehr guter Erhaltung. Farbkräftige Arbeit in spannungsvoller Materialität. **900.-**

Bevorzugte Koller in seinen Darstellungen der Blumen, Bäume, Landschaften und Menschen meist das Medium des Aquarells, so fand er auch in den Techniken der Acryl- und Ölmalerei sowie in stimmungsvollen Collagen die Möglichkeit, seine künstlerischen Intentionen zum Ausdruck zu bringen. - **„Ich denke und lebe in Farben und Rythmen. Davon ist mein Dasein geprägt."** (Oskar Koller, zit. n.: https://www.oskar-koller-stiftung.de/, abgerufen am 30.08.2024).
Mixed media with collage on wove paper. Signed and dated. Spot-mounted freestanding under mat, framed under glass (unopened). - Apparently in very good condition. Colourful work in vibrant materiality. - While Koller usually preferred the medium of watercolour in his depictions of flowers, trees, landscapes and humans, he also found the way to express his artistic intentions in the techniques of acrylic and oil painting as well as in atmospheric collages.



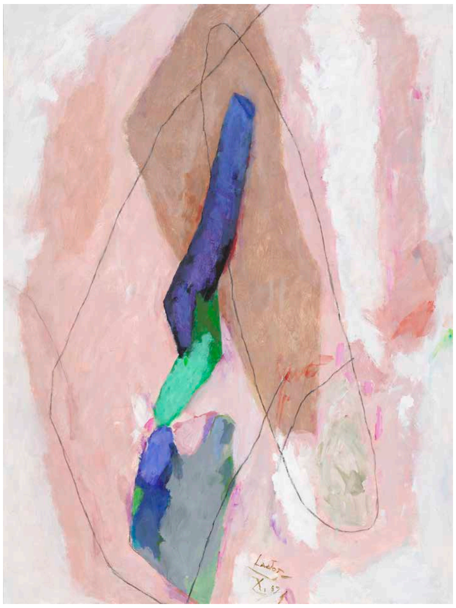
152 **Oskar Koller. (1925 Erlangen - 2004 Fürth).** o.T. (abstrahierte Landschaftsszene). 1969. Aquarell auf festem Velin. 28 x 37,8 cm. Signiert und datiert. In Punkten auf Unterlage und unter Passepartout montiert, unter Glas gerahmt. - In den Ecken minimal bestoßen sowie mit leichter, oberflächlicher Bereibung. Insgesamt sehr gut. Klare, vibrierende Komposition in leuchtend-frischem Kolorit. **700.-**

Oskar Kollers filigrane Aquarelle faszinieren durch ihre Leichtigkeit und die harmonische Verbindung von Form und Farbe, wobei die große Leere zum Inhalt und Erlebnis wird und eine subtile, poetische Stimmung vermittelt.
Watercolour drawing on strong wove paper. Signed and dated. Spot-mounted to cardboard backing and under mat, framed under glass. - Minimally bumped in the corners there also with slight superficial rubbing. Very good overall. Clear, vibrant composition in bright, fresh colouring. - Oskar Koller's filigree watercolour drawings fascinate with their lightness and the harmonious combination of form and colour, whereby the void becomes substance and experience and conveys a subtle, poetic ambience.



153 **Rainer Kriester. (1935 Plauen - 2002 Vendone, IT).** Kalender-Kopf 5. 1995. Bronze mit schwarzbrauner Patina. Ca. 6 x 6,5 x 8,5 cm. Auf der Standfläche signiert und nummeriert (geritzt) sowie mit dem Gießerstempel „Giesserei Zimmer". - In Vertiefungen gering angestaubt, innen punktueller weißer Fleck als Produktionsrückstand, leicht angestaubt, insgesamt sehr gut. Prachtvollr Guss mit homogener Patina. [*] **650.-**

Daß 754. - Eines von 50 Exemplaren. - Guß bei Th. Zimmer Berlin, entstanden für das Kunsthaus Lübeck. - Während die Köpfe Kriesters ab Mitte der 1970er Jahre zwar abstrahiert, aber von Verletzung und Versperrung durch Verschnürungen und Nägel geprägt sind, werden sie ab den 1980er Jahren offener und in der Oberfläche glatter. Es treten Lineaturen auf, die an Augen, Sonnen und Formeln vergangener Kulturen erinnern. Chiffren geheimer Zeichen, Inschriften transponiert ins Hier und Jetzt.
Bronze with black-brown patina. At the bottom signed and numbered (incised) as well as with foundry stamp „Giesserei Zimmer". - Hardly dusted in deepenings, isolated white tiny stain on the inside due to production, slighty dusted, all in all very good. Splendid cast with homogenous patina. - One of 50 copies. - Casted by Th. Zimmer Berlin. - While Kriester's heads were abstracted from the mid-1970s onwards but characterised by injury and obstruction through lacing and nails, they became more open and smoother on the surface from the 1980s on. Lines reminiscent of eyes, suns and formulae from past cultures appear. Ciphers of secret signs, inscriptions transposed into the here and now.



154 **Hans Laabs. (1915 Treptow an der Rega - 2004 Berlin).** Das Echo. 1989. Gouache auf Karton. 80 x 59,8 cm. Signiert und datiert. - Verso Spuren einer ehemaligen Montierung sowie mit Bleistift bezeichnet. Eine Ecke leicht bestoßen und im oberen Blatt ein sehr leichter Knick. Insgesamt gut. Eine sehr farbenfrohe und kontrastreiche Arbeit. **600.-**

Hans Laabs war ein deutscher Maler, dessen Themenkreise vor allem Stilleben, abstrakte Farb-und Formkombinationen, Köpfe, Figuren sowie ‚Seestücke' unfasste. Die Hauptmerkmale seiner Arbeiten sind lineare Formung, suggestive Farbkraft sowie konkrete Poesie und Abstraktion.

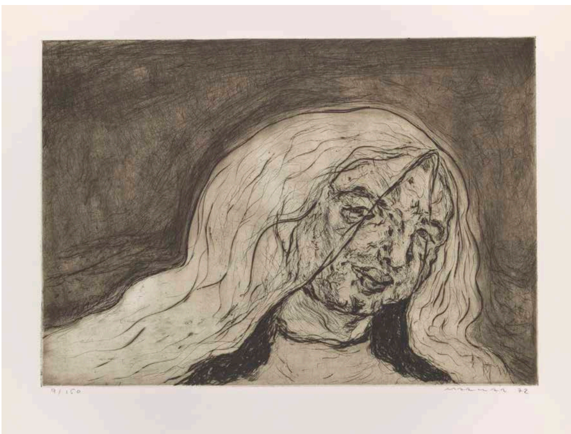
The echo. Gouache on card. Signed and dated. - Traces of former mounting and inscribed in pencil verso. One corner slightly bumped and a very slight crease in the upper sheet. Good overall. A very colourful and high-contrast work.



155 **Hans Laabs. (1915 Treptow an der Rega - 2004 Berlin).** o.T. (Abstrakte Komposition). 1968. Öl auf Leinwand. 37,5 x 50,5 cm. Signiert und datiert „12.VI.1968". In Punkten auf Unterlage montiert. - Leinwand verso punktuell mit fachmännischer Restaurierung, recto nur unter UV Licht erkennbar. Insgesamt sehr gut erhalten. Dynamisch Komposition in leuchtenden Farben. [*] **500.-**

Unser Werk eine typische Arbeit Laabs, welche sich durch lebendige Farben und organische Formen auszeichnet. Nahezu fließend auf der Leinwand angeordnet tragen diese zu dem dynamischen, Leichtigkeit vermittelnden Gesamteindruck des Werkes bei. Er selbst sagte hierzu: **„Ich möchte, dass die Farbe lächelt und zuweilen singt. Ängste haben wir schon genug."** (vgl. http://www.hans-laabs.de/index.php/werkschau, letzter Aufruf 19.10.2024).

Oil on canvas. Signed and dated ‚12.VI.1968'. Spot-mounted to underlying mat. - Canvas with professional restoration in few spots on verso, on the front only recognisable under UV light. Overall in very good condition. Dynamic composition in vibrant colours. - Our work is a characteristic piece by Laab, which is characterised by lively colours and organic forms. Arranged almost fluidly on the canvas, these contribute to the dynamic, effortless appearance of the work. As he put it himself: **„I want the colour to smile and sometimes sing. We already have enough fears."** (cf. http://www.hans-laabs.de/index.php/werkschau, last call 19.10.2024).



156 **Marwan (d.i. Kassab Bachi Marwan). (1934 Damaskus - 2016 Berlin).** Gesicht III. 1972. Kaltnadelradierung auf Velin. 34,5 x 49,5 cm (53,8 x 76,8 cm). Signiert datiert und nummeriert. - Die Ecken nur minimal bestoßen, verso mit Nummerierung fremder Hand in Bleistift. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, gratiger Druck mit Rand. **400.-**

Merkert 120. - Eines von 150 Exemplaren. - Hg. Edition Lietzow (mit Trockenstempel).

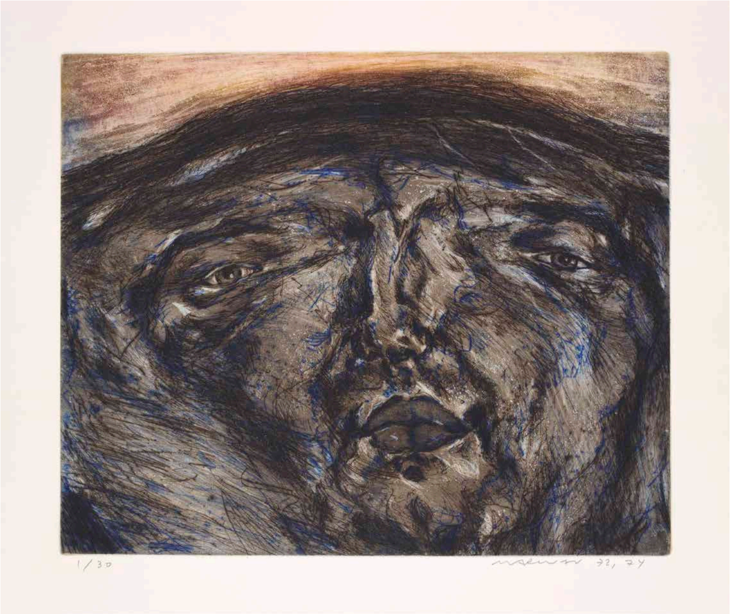
Drypoint etching on wove paper. Signed, dated and numbered. - The corners only minimally bumped, inscribed in pencil by another hand on the verso. Overall very good. Splendid, burr-like impression with margins. - One of 150 copies. - Published by Edition Lietzow (with drystamp).



157 **Marwan (d.i. Kassab Bachi Marwan). (1934 Damaskus - 2016 Berlin).** Gesicht IV. 1973. Kaltnadel auf Velin. 43,5 x 60 cm (53,5 x 76,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Verso mit hs. Bezeichnung fremder Hand in Bleistift, im Blattrand mit leichten, oberflächlichen Anschmutzungen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und gratiger Druck der großformatigen Darstellung, mit schmalem Rand und dem Schöpfrand links. **700.-**

Merkert 133 - Eines von 75 Exemplaren

Drypoint on wove paper. Signed, dated and numbered. - On verso with handwritten annotation by another hand in pencil, with light, superficial soiling in the sheet margins. Overall very good. Splendid and burnished impression of the large-format depiction, with narrow margins and the scooped edge on the left. - One of 75 copies.



158 **Marwan (d.i. Kassab Bachi Marwan). (1934 Damaskus - 2016 Berlin).** Gesichtslandschaft. 1972/74. Vierfarbradierung von 2 Platten mit Kaltnadel und Aquatinta auf Velin. 34,7 x 42 cm (54 x 63,7 cm). Signiert, datiert und nummeriert. Im unteren Blattrand mit Trockenstempel. - Im Blattrand mit nur vereinzelt mit äußerst blassbraunen Fleckchen, in den Ecken leicht bestoßen und etwas knickspurig, verso mit Bezeichnung fremder Hand in Bleistift. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, gratiger und kraftvoller Druck der Darstellung mit dem vollen Rand. **1.200.-**

Merkert 127. - Eines von 30 Exemplaren.

Four-colour etching from 2 plates with drypoint and aquatint on wove paper. Signed, dated and numbered. Dry stamp in lower sheet margin. - The sheet margin with only occasional exceptionally pale brown stains, the corners slightly bumped and minimally creased, on verso with inscription in pencil by another hand. Very good overall. Especially splendid, burnished and powerful impression of the depiction with full margins. - One of 30 copies.



159 **Marwan (d.i. Kassab Bachi Marwan). (1934 Damaskus - 2016 Berlin).** Im Bett. 1972/74. Farbradierung mit Kaltnadel, Vernis mou und Aquatinta auf Velin. 30,5 x 38,5 cm (53,5 x 63 cm). Signiert, datiert und nummeriert. Mit Trockenstempel (fünfblättrige Blüte). - Im unteren weißen Rand mit äußerst unscheinbarer Griffspur, verso mit Nummerierung fremder Hand in Bleistift. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, gratiger und kraftvoller Druck mit leicht mitzeichnender Plattenkante, breitem Rand sowie dem Schöpfrand rechts. **1.200.-**

Merkert 134. - Eines von 30 Exemplaren. - Erschienen in der Edition Lietzow.

Color etching with drypoint, vernis mou and aquatint on wove paper. Signed, dated and numbered. With dry stamp (five-petalled flower). -Very inconspicuous grip mark in the lower white margin, numbered in pencil by another hand on the verso. Overall very good. Splendid, burnished and powerful impression with slightly underlining platemark, wide margins as well as the scoop margin on the right. - One of 30 copies. - Published by Edition Lietzow.



160 **Marwan (d.i. Kassab Bachi Marwan). (1934 Damaskus - 2016 Berlin).** Kopf. 1974. Kaltnadel und Aquatinta auf Velin. 29,5 x 39,2 cm (53,5 x 63 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Verso mit handschriftl. Bezeichnung fremder Hand in Bleistift. Im Blattrand nur punktuell mit leichten Anschmutzungen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und gratiger Druck mit ausgesprochen samtigen und tiefen Schwärzen, mit Rand. **700.-**

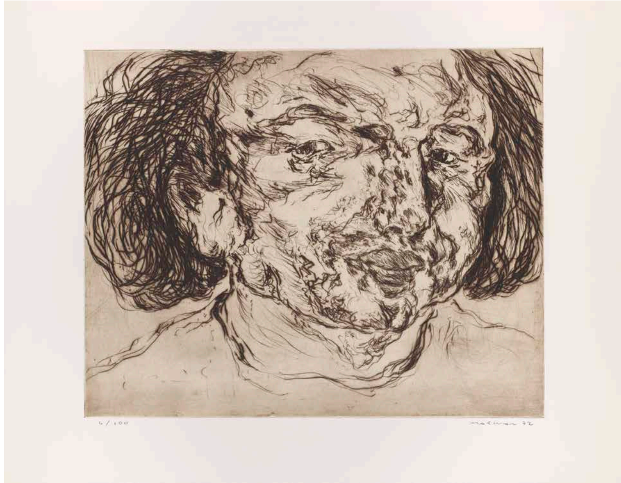
Merkert 138. - Eines von 30 Exemplaren.

Drypoint and aquatint on wove paper. Signed, dated and numbered. - On verso with handwritten annotation in pencil by another hand. Slight soiling in isolated spots in the margin. Fine overall. Splendid and burr-like impression with exceptionally velvety and deep blacks, with margins. - One of 30 copies.

161 **Marwan (d.i. Kassab Bachi Marwan). (1934 Damaskus - 2016 Berlin).** o.T. (Kopf und Hose). 1971. Farblithographie auf Velin. 84 x 58,5 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Verso mit montiertem Etikett (hier mit typogr. Angaben zum Werk), sowie mit weiterer handschriftlicher Bezeichnung in Bleistift. - Nur verso vereinzelt mit Farbspur. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck der Darstellung im vollen Format. **600.-**

Nicht bei Merkert. - Eines von 75 Exemplaren.

Colour lithograph on wove paper. Signed, dated and numbered. On verso with mounted label (on which typogr. inscribed), with further inscription in pencil. - Only occasional trace of colour on verso. Overall very good. Splendid impression of the depiction in full format. - One of 75 copies.



162 **Marwan (d.i. Kassab Bachi Marwan). (1934 Damaskus - 2016 Berlin).** Gesicht. 1972. Kaltnadelradierung auf Velin. 39,5 x 49,5 cm (54 x 77 cm). Signiert, datiert und nummeriert. Mit Blindstempel. - Im Blattrand vereinzelt mit minimaler und kaum merklicher Anschmutzung, punktuell mit unscheinbarer Knickspur. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und gratiger Druck der Darstellung mit Rand. **500.-**

Merkert 118. - Eines von 100 Exemplaren.

Drypoint etching on wove paper. Signed, dated and numbered. With dry stamp. - Minimal and barely noticeable soiling in the margins, isolated with inconspicuous crease marks. Very good overall. Splendid and burnished impression of the depiction with margins. - One of 100 copies.







163 **Johann Georg Müller. (1913 Ludwigshafen - 1986 Koblenz).** Sitzende Frau / Bildnis Marta Müller. 1951. Aquarell und Tuschpinsel auf Bütten. 59 x 38 cm. Unten links datiert und signiert. Unter Passepartout montiert sowie unter Glas gerahmt. - Papier technikbedingt leicht gewellt, im Blattrand teils leicht knickspurig, im oberen Blattrand mit Montierungsspur. Insgesamt gut. Großformatige Zeichnung ausgeführt in kräftigem Pinselstrich. [*] **900.-**

Scholzen/Roeber I, 229. - Johann Georg Müller ein wichtier deutscher Künstler der Nachkriegszeit. Als Autodidakt studierte er in der Münchener Pinakothek an den Werken Wilhelm Leibls und Hans Holbeins.

Watercolour and India ink on laid paper. Dated and signed lower left. Mounted under mat and framed under glass. - Paper slightly wavy due to the technique, partly slightly creased in the sheet margin, with traces of mounting in the upper sheet margin. Good overall. Large-format drawing executed in bold brushstrokes. - Scholzen/Roeber I, 229 - Johann Georg Müller has been an important German artist of the post-war period. Self-taught, he studied the works of Wilhelm Leibl and Hans Holbein at the Munich Pinakothek.

164 **Thomas Müller. (1959 Frankfurt am Main).** o.T. 1989. Öl auf Leinwand. 50,5 x 71 cm. Verso signiert und datiert sowie mit Widmung. - Insgesamt sehr gut erhalten. Ausdrucksstarke Komposition in typischer Manier des Künstlers in spannungsvollpastosem Farbauftrag. **600.-**

Seltene Leinwandarbeit des in Frankfurt a.M. geborenen Künstlers. Er studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seine Arbeiten sind Teil bedeutender Sammlungen, darunter das Centre Pompidou in Paris, der Deutschen Bank Collection, Frankfurt, den Kunstmuseen Stuttgart, u.a.

Oil on canvas. Signed and dated on verso. Here also with dedication by the artist. - Very well preserved. Expressive composition. - Rare canvas work by the artist, who was born in Frankfurt am Main. He studied at the Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. His works are part of important collections, including the Centre Pompidou in Paris, the Deutsche Bank Collection, Frankfurt, the Kunstmuseen Stuttgart and others.



165 **Max Neumann. (1949 Saarbrücken).** o.T. (Figuren). 1990. Mischtechnik mit Aquarell und Gouache über Federzeichnung. 87 x 59 cm. Signiert und datiert „März 1990". Verso mit weiterer Federzeichnung - Rückseitig etw. atelierspurig, im oberen Rand mit punktuellen Spuren vorheriger Montierung, technikbedingt leicht gewellt, untere rechte Ecke minimal knickspurig. Insgesamt gut. Großformatige, ausdrucksstarke Zeichnung, das Kolorit frisch. [*] **900.-**

Die stark abstrahierte und auf wesentliche Linien und Flächen reduzierte menschliche Figur ist ein charakteristisches Motiv im Werk von Max Neumann. Die anonymisierten, beinahe schemenhaften Darstellungen von Körpern erzeugen eine intensive, aber auch rätselhafte Atmosphäre. Die gezeigte, überlängte Figur scheint mit den dünnen Konturen und dem transparenten Kolorit in ihrer Anonymität versinken zu wollen, die zentrale Platzierung sowie die Präsentation auf einer Art Sockel sorgen in Verbindung mit der kräftigen roten Farbfläche für eine visuelle Unterbrechnung und fesseln den Blick des Betrachters an die rätselhafte Erscheinung.

Mixed media with watercolour and gouache over pen and ink drawing. Signed and dated ‚März 1990'. Verso with further pen and ink drawing - Some studio marks and traces of previous mounting in the upper margin on the reverse, slightly wavy due to the technique, lower right corner minimally creased. Good overall. Expressive drawing in large format, the colours appearing fresh.



166 **Ernst Wilhelm Nay. (1902 Berlin - 1968 Köln).** 1 NOR. 1966. Farbsiebdruck auf Velin. 61,5 x 42 cm (75,5 x 54,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - In den Ecken minimal bestoßen, im rechten weißen Rand mit zwei winzigen, blassbraunen Fleckchen, lagerbedingt leicht gerollt. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, malerische Werte umsetzender Druck mit Rand. **700.-**

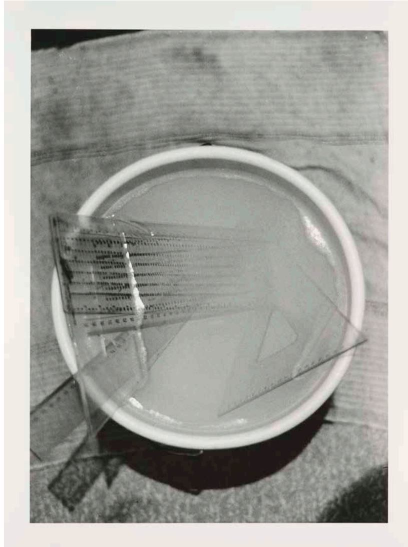
Gabler 85. - Eines von 200 Exemplaren. - Nach einer Aquarellvorlage. - Druck bei Haas, Stuttgart. - Hg. Freunde junger Kunst München / Kunstverein Stuttgart.

Colour serigaph on wove paper. Signed, dated and numbered. - Minimally bumped in the corners, with two tiny, pale brown spots in the right white margin, slightly rolled due to storage. Overall very good. Splendid, picturesque-like impression with margins. - One of 200 copies. - After a watercolour. - Printed by Haas, Stuttgart. - Ed. Friends of Young Art Munich / Kunstverein Stuttgart.

168 **Sigmar Polke. (1941 Oels, Schlesien - 2010 Köln).** o.T. (Griffelkunst 1988). 1988. Serigraphie in Blau, Grau und Schwarz auf leichtem Velinkarton. 98,5 x 69 cm. Signiert. Unter Glas gerahmt. - Verso mit Bezeichnung fremder Hand in Bleistift. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck der das große Format füllenden Darstellung. **1.300.-**

Becker/von der Osten 80. - Zur 250. Wahl (II. Quartal 1988), 250 B5. Exemplar der Griffelkunst Vereinigung Hamburg. - Eines von 940 Exemplaren.

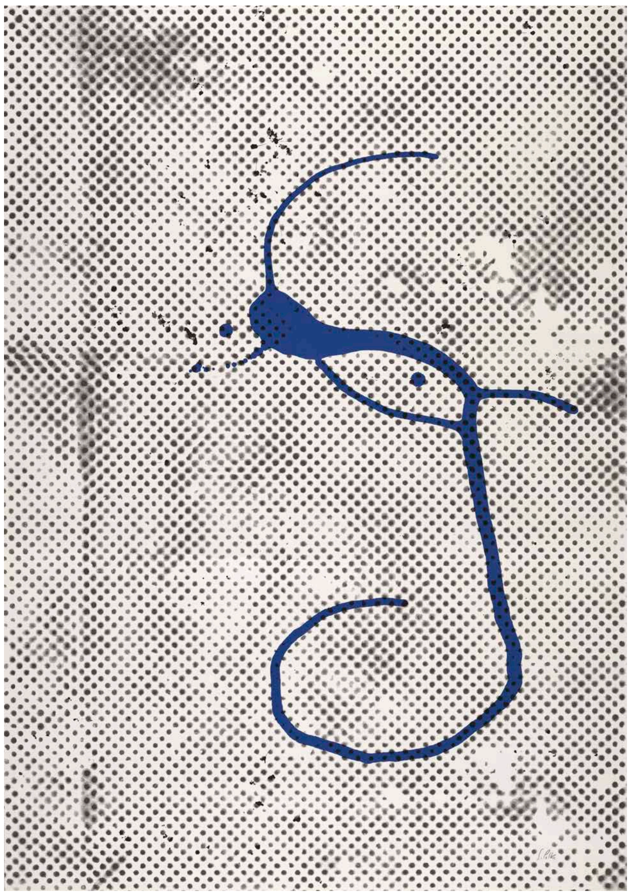
Serigraph in blue, grey and black on light wove card. Signed. Framed under glass. - On verso with inscription by another hand in pencil. Very good overall. Splendid impression of the depiction filling the large format. - One of 940 copies.



167 **Sigmar Polke. (1941 Oels, Schlesien - 2010 Köln).** 7 Photographien. In: Die Waschung der Lineale. 1972/1999. Je Silbergelatineabzug auf Barytpapier. Je 26 x 36 cm (30 x 40 cm). Verso je mit typogr. Bezeichnung. Zusammen mit Textblatt lose eingelegt in orig. Halbleinenmappe. Auf dem Textblattt von Sigmar Polke und Ernst Mitzka signiert. - Die Mappe ist oben rechts sehr leicht berieben. Insgesamt sehr gut erhalten. [*] **900.-**

Zur 295./296. Wahl (Herbst 1999), E313. - Exemplar der Griffelkunst Vereinigung. - Mit Texten des Künstlers Ernst Mitzka.

7 photographs. Each gelatin silver print on barite paper. On verso each typographically inscribed. Together with text sheet loosely inserted in orig. half cloth portfolio. The text sheet signed by Sigmar Polke and Ernst Mitzka. - The portfolio is very slightly rubbed at the top right. Overall in very good condition. - With texts by the artist Ernst Mitzka.

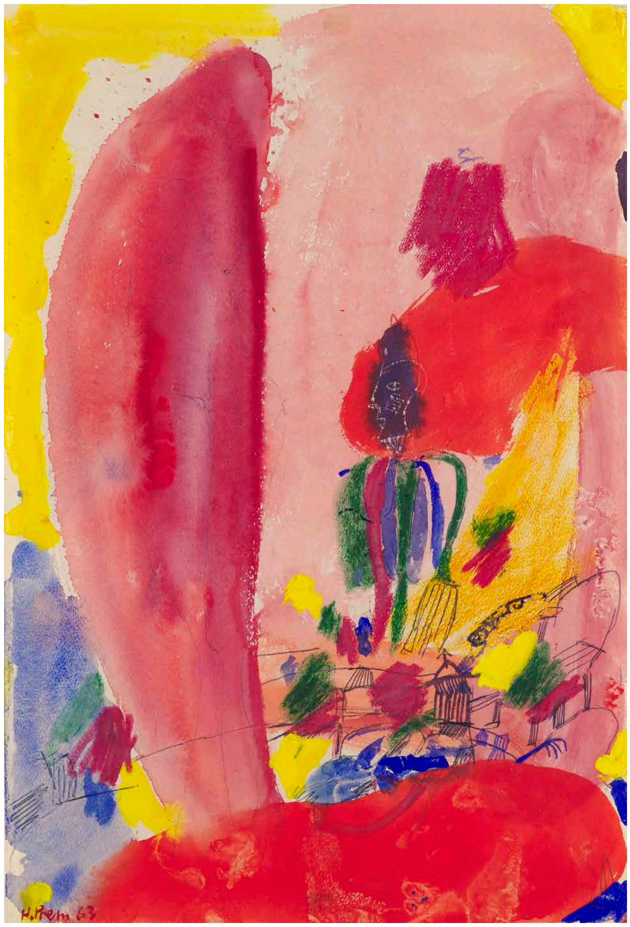




169 **Sammlung von 8 druckgraphischen Arbeiten.** Aus: Kölner Kunstmarkt. 1969. Versch. Techniken, darunter Farbradierung, Lithographien u.a. auf versch. Papieren. 45 x 31,5 cm. Je signiert und nummeriert, teils datiert. 7 Blatt eingelegt in orig. Umschlag mit typogr. Künstlernamen. - Insgesamt sehr gut. Prachtvolle Drucke teils in formatfüllenden Darstellungen. [*] **800.-**

Je eines von 180 Exemplaren. - Enthält je eine Graphik von: Bernard Schultze - Stefan Wewerka - Jörg Immendorff - Friedrich Meckseper - Erwin Bechthold - Ernst Fuchs - Ulli Pohl - Antonius Höckelmann.

Collection of 8 graphic works. From: Kölner Kunstmarkt. 1969. Various techniques, including colour etching, lithographs etc. on various papers. Each signed and numbered, partly dated. 7 sheets inserted in original envelope with typogr. artist's name. - Overall very good. Splendid prints, some in full-format depictions. - Each one of 180 copies. - Contains: as listed above.



170 **SPUR - - Heimrad Prem. (1934 Roding - 1978 München).** o.T. (abstrakte Komposition). 1963. Mischtechnik mit Aquarell, Pastell und Kugelschreiber auf Velin. Sichtmaße 41,5 x 28,5 cm. Signiert und datiert. Freistehend unter Glas gerahmt (ungeöffnet). Die Rahmenrückseite mit Stempel der Galerie St. Petri, Lund. - Die Montierung in den oberen Ecken leicht durchschlagend, augenscheinlich in sehr gutem Zustand. Dynamisch-ausdrucksstarke Komposition, die Farben leuchtend. **1.200.-**

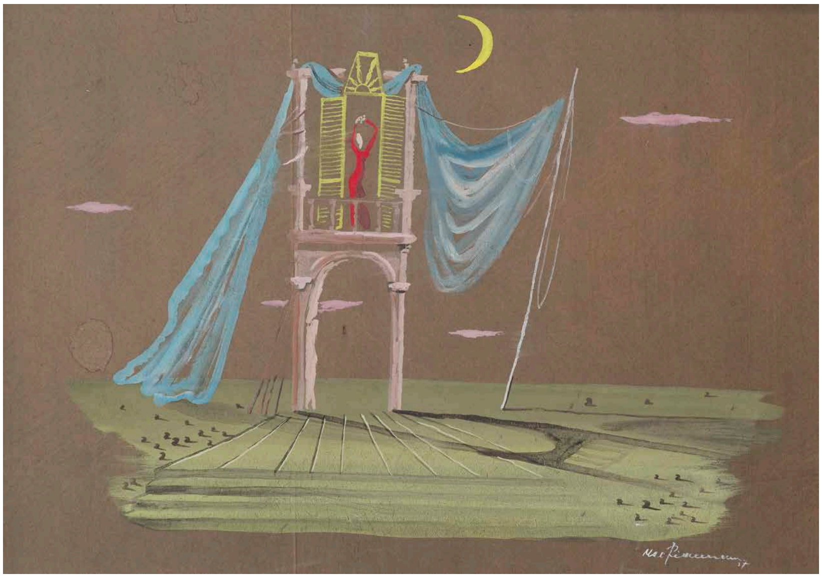
Heimrad Prem gehörte der Künstlergruppe SPUR an, eine avantgardistische Gruppe junger Künstler, welche 1957 gemeinsam von Prem, HP Zimmer, Lothar Fischer und Helmut Sturm in München gegründet wurde. In intensiver Beschäftigung mit gesellschaftspolitischen Fragen entstehen in der Zeit bis 1966 ausdrucksstarke Arbeiten, teils provokante Aktivitäten, es werden Flugblätter, Manifeste und sogar Zeitschriften herausgegeben. - Eine Auswahl an Werken Prems wurden 1976 in einer Einzelausstellung in der Galerie St. Petri in Lund, Schweden gezeigt. Die insbesondere auf Konzept- und Performancekunst ausgerichtete Galerie wurde in den 1970er Jahren durch den französischen Künstler Jean Sellem gegründet.

Mixed media with watercolour, pastel and ballpoint pen on wove paper. Signed and dated. Framed free-standing under glass (unopened). The reverse of the frame with stamp of the gallery St. Petri, Lund. - The mounting slightly showing through in the upper corners, apparently in very good condition. Dynamically expressive composition, the colours luminous. - Heimrad Prem was a member of the artists' group SPUR, an avant-garde group of young artists founded in 1957 by Prem, HP Zimmer, Lothar Fischer and Helmut Sturm in Munich. In the period up to 1966, they intensively explored socio-political issues and created expressive works, at times provocative activities, they published leaflets, manifestos and even magazines. - A selection of Prem's works were shown in 1976 in a solo exhibition at the St. Petri Gallery in Lund, Sweden. The gallery, which focussed in particular on conceptual and performance art, was founded in the 1970s by the French artist Jean Sellem.

171 **SPUR - - Hans Peter Zimmer. (1936 Berlin - 1992 Braunschweig).** Scenen aus dem 19. Jahrhundert. 1975. Mischtechnik mit Frottage, Aquarell, Buntstift und Kreide auf Velin. 45 x 62 cm. Oben rechts signiert, datiert „13.4.75“ und bezeichnet. In Punkten auf Unterlage montiert sowie unter Glas gerahmt. - Technikbedingt etw. fleckig bzw. fingerfleckig, verso mit Farbspur (atelierspurig). Insgesamt sehr gut erhalten. Dynamisch-ausdrucksstarke Komposition in kräftigen Farben. [*] **1.000.-**

Wir danken dem SPUR-Archiv Berlin für freundliche, unter anderem die Authentizität bestätigende Auskünfte. - HP Zimmer (eigentlich Hans Peter Zimmer), studierte zunächst in Hamburg bei Kurz Kranz und Johannes Itte sowie später in München bei Erich Glette. Zusammen mit den Malern Helmut Sturm und sowie dem Bildhauer Lothar Fischer gründete er 1958 in München die Künstlergruppe SPUR.
Mixed media with frottage, watercolour, coloured pencil and chalk on wove paper. Signed, dated and inscribed in the upper right. Spot mounted on underlying mat and framed under glass. - Some spots with staining and/or fingerstaining due to technique, on verso with traces of paint (studio marks). In very well preserved condition overall. Dynamic, expressive composition in bold colours. - We would like to thank the SPUR-Archiv Berlin for their kind support in confirming the authenticity of this work.





172 **Surrealismus - - Mac Zimmermann. (1912 Stettin - 1995 Hart bei München). Sammlung von 12 Arbeiten mit Darstellungen von Theaterfigurinen und Bühnenbildentwürfen.** Vermutl. 1950er- 1970er Jahre. Je Mischtechnik, mit Gouache, teils collagiert, Kugelschreiber, u.a. Maße von 23,5 x 33 cm bis 16,5 x 12,5 cm. Zwei Arbeiten signiert und datiert. Teils auf Unterlage montiert. - Die Arbeiten mit entwurfhaftem Charakter, teils mit Anmerkungen, kl. Einstichlöchlein oder leicht unregelmäßig beschnitten sowie punktuell atelierspurig. Insgesamt sehr gut. Gehaltvolle Sammlung an Arbeiten aus dem bühnenbildnerischen Schaffen des Künstlers, die Farben teils leuchtend. [*] **1.000.-**

Mac Zimmermann, ein deutscher Grafiker, Maler und Bühnenbildner. Seine Werke zeichnen sich durch meist durch eine komplex arrangierte, surrealistische Atmosphäre aus. In seinen Bühnenbildentwürfen arbeitete der Künstler mit verzerrten Formen, lebhaften Farben und unkonventionellen Materialien und schuf hierdurch einen ästhetischen Ausdruck, welcher die Fähigkeit besaß, das Publikum bei Betrachtung in eine andere Realität zu entführen. Durch die Kombination von alltäglichen und fantastischen Motiven fordert er eine Reflexion über die Wahrnehmung der Wirklichkeit und die Absurdität des menschlichen Daseins. In Zimmermanns Arbeiten wird der Zuschauer eingeladen, die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit zu hinterfragen, was seine Bühnenbilder zu einem faszinierenden Erlebnis macht.

Collection of 12 works with depictions of theatre figures and stage designs. Presumably 1950s-1970s. Each mixed media, with gouache, partly collaged, ballpoint pen, a.o. Two works signed and dated. Partly mounted to card. - The works with a sketch-like character, some with annotations, small pinholes or slightly irregularly trimmed as well as studio marks in places. Very good overall. Rich collection of works from the artist's stage design oeuvre, the colours partly vibrant. - Mac Zimmermann, was a German graphic artist, painter and stage designer. His works are usually characterised by a complexly arranged, surrealistic atmosphere. In his stage designs, the artist worked with distorted shapes, vivid colours and unconventional materials, creating an aesthetic expression that had the ability to whisk the audience away into another reality. By combining everyday and fantastic motifs, he encourages reflection on the perception of reality and the absurdity of human existence. In Zimmermann's works, the viewer is invited to question the boundaries between dream and reality, which makes his stage and costume designs a fascinating experience.



173 **Hans Uhlmann. (1900 - 1975, Berlin).** o.T. 1957. Bleistift auf CMFabriano-Velin. 47,8 x 66,5 cm. Unten rechts innerhalb der Darstellung signiert und datiert. Punktuell auf Unterlage freistehend montiert und unter Glas gerahmt. - Verso vereinzelt leichte Griffspuren, v.a im unteren Blattbereich, stellenweise leichte Farbspuren, kleine Montierungsspuren am Unterrand, insgesamt sehr gut. Die Zeichnung kräftig ausgeführt. **3.500.-**

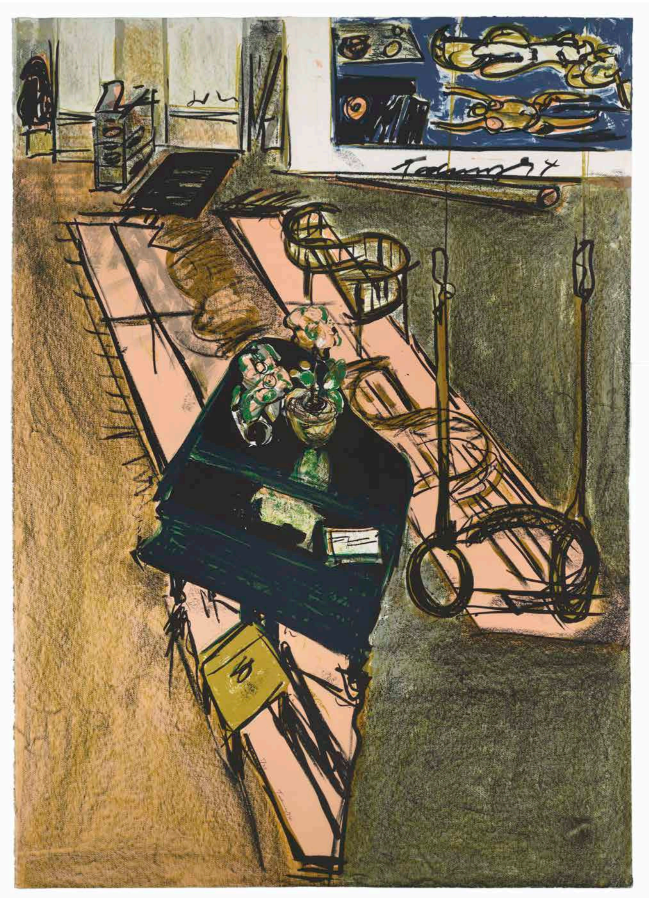
Provenienz: - Berliner Privatsammlung. - Wir danken Herrn Hans-Joachim Uhlmann für wertvolle Hinweise. - Geometrisch umrissene Flächen und klare, energisch gezogene Linien, ineinander geschoben, grenzen sich vom hellen Untergrund, dieser einer Leere gleich, ab. Mit meisterlich strenger Vehemenz setzt Uhlmann auf der großformatigen Zeichnung Spannungsfelder, zwischen Schwere und scheinbarer Leichtigkeit changierend. Um 1960 lässt der Künstler jegliche figürlichen und gegenständlichen Zusammenhänge hinter sich, insbesondere Linien und geometrische Flächen erzeugen nunmehr spielerisch Positiv-Negativ-Effekte, Bewegungen voller innerer Energien, die sich aus der technisch-konstruktiven Komposition in vielfältiger Spannung als Ausdruck einer abstrakten Gestaltungskraft offenbaren. Als einer der wichtigsten Bildhauer und Zeichner der westdeutschen Nachkriegsmoderne ist sein Werk in zahlreichen nationalen und internationalen Sammlungen vertreten, die Berlinische Galerie wirft in einer derzeitig stattfindenden Einzelausstellung entscheidende Impulse auf sein Schaffen (Vgl. https://berlinischegalerie.de/ausstellungen/aktuell/hans-uhlmann/).

Pencil on CMFabriano wove paper. Signed and dated within the depiction on lower right. Free-standing spot-mounted to unterlying mat and framed under glass. - Isolated grip traces on the verso, esp. in lower sheet area, slight colour traces in places, small traces from previous mounting at lower margin, all in all very good. Pencil strongly applied. - Provenance: Berlin private collection. - With masterly vehemence, Uhlmann sets fields of tension in the large-format drawing, oscillating between heaviness and apparent lightness. Around 1960 the artist abandoned all figurative and representational contexts; lines and geometric surfaces in particular now playfully create positive-negative effects, movements full of inner energy that reveal from the technical-constructive composition in a variety of tensions as an expression of an abstract creative force. As one of the most important sculptors and draughtsmen of West German post-war modernism, his work is represented in numerous national and international collections, and the Berlinische Galerie is currently presenting a solo exhibition of his oeuvre.

174 **Visuelle Poesie - - Ferdinand Kriwet. (1942 Düsseldorf - 2018 Bremen).** Wah - Wah. 1969. Serigraphie auf LKW-Plane mit Hängungsösen. Ca. 330 x 101 cm. Signiert. - Teils mit Lagerspuren und Oberflächenbereibung, nur vereinzelt mit kl. Anschmutzungen, am unteren rechten Rand leicht unregelmäßig beschnitten. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Druck des imposanten Formates. **1.500.-**

Erschienen als Jahresgabe des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen, Düsseldorf.
Silkscreen on truck tarpaulin with hanging loops. Signed. - Partly with traces of storage and surface rubbing, only sporadically with minor soiling, slightly irregularly trimmed in the lower right margin. Overall well preserved. Superb impression of the outstanding format. - Published as an anniversary edition of the Kunstverein für Rheinland und Westfalen, Düsseldorf.





175 **Norbert Tadeusz. (1940 Dortmund - 2011 Düsseldorf).** Im Atelier. 1994. Farblithographie auf Velin. 99 x 140 cm. Signiert, datiert und nummeriert, zusätzlich im Druck signiert und datiert. Unten links mit dem Trockenstempel „Quensen-Lithographie". - Obere linke Ecke leicht und wenig merklich knickspurig. Verso punktuell leichte Oberflächenanschmutzungen. In sehr gutem Zustand. Prachtvoller, kraftvoller und farbsatter der Druck der formatfüllenden und großformatigen Darstellung, an der linken Seite mit dem Schöpfrand. **500.-**

Eines von 30 Exemplaren. - Hg. und Druck bei Quensen Verlag + Druck GmbH, Hildesheim 1994.
Colour lithograph on wove paper. Signed, dated and numbered, additionally signed and dated in the print. With the dry stamp „Quensen-Lithographie" on lower left. - Upper left corner slightly and barely noticeably creased. On the verso slight surface soiling in places. In very good condition. Splendid, rich and colourful impression of the large-format depiction, with the scoop margin on the left side. - One of 30 copies. - Pub. and printed by Quensen Verlag + Druck GmbH, Hildesheim.

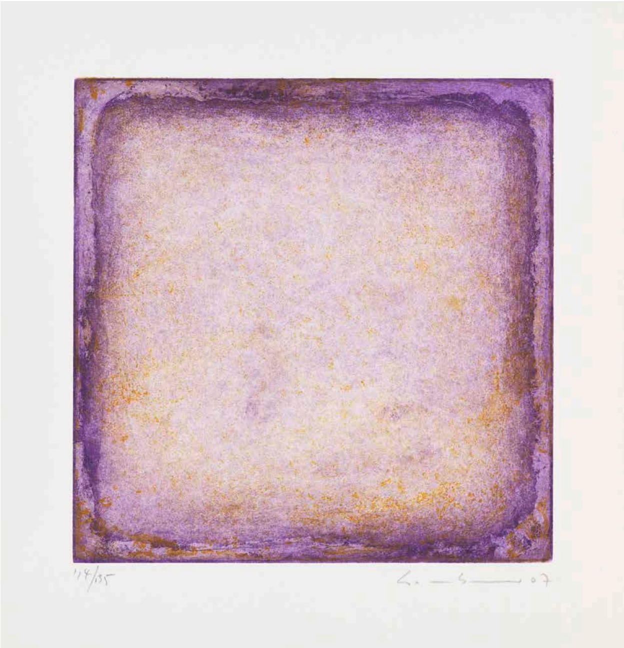


176 **Helmut Wellschmidt. (1930 Teschen - 2015 Nürnberg).** Harlekin und Colombine. 1981. Öl auf Leinwand. 100 x 80 cm. - Unter UV partiell Retuschen erkennbar, im Rand vereinzelt mit punktuellem Farbabrieb. Insgesamt sehr gut. Großformatige, farbkräftige Arbeit. **2.400.-**

Herterich I, 39. - Die phantastischen Bildwelten des Helmut Wellschmidt offenbaren sich dem Betrachter als breites Spektrum einer verwunschen-andersartigen und sehr reichhaltigen Welt. Dazu schreibt der Maler: „Wie der Mensch seine Welt gestaltet, so ist sie" (Wellschmidt, zit. nach Colditz-Heusel in: Helmut Wellschmidt. Erzähler und Denker. Hg. von der Galerie Jacobsa 2017, S. 6). - Mit Blickkontakt den Betrachter suchend, zieht auch vorliegende Komposition in ihren Bann, mutet sie, mit den Figuren, welche in ihrer Erscheinung mit den überlängten Gliedmaßen eine phantastisch-morbide Stimmung erzeugen, doch recht wundersam an.

Oil on canvas. - Partial retouching visible under ultraviolet light, with isolated colour abrasion in the margin. Very good overall. Large-format work in intense colouring. - Making eye contact with the viewer, the composition captivates, as the figures with their overstretched limbs create a fantastic, morbid atmosphere.





177 **Bernd Zimmer. (1948 Planegg bei München). 2 Arbeiten.** Erdschnitt I und II. 2000. Je Farblithographie auf Arches Velin (mit Wz.). Blattmaße je 76 x 56,5 cm. Je signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, kreidige und farbkräftige Drucke der Darstellungen je in nahezu vollem Format, an zwei Seiten mit dem Schöpfrand. [*] **600.-**

Zimmer WVZ 20 und 21. - Je eines von 120 Exemplaren. - Hg. Edition Copenhagen (je mit Blindstempel).

2 works. Each lithograph in colours on Arches wove paper (with watermark). Each signed and numbered. - Very well preserved. Splendid, chalky and colour intense impressions of the nearly full-format depictions, each with scooped edges on two sides. - One of 120 copies each. - Ed. Edition Copenhagen (each with blindstamp).

178 **Gotthard Graubner. (1930 Erlbach (Vogtland) - 2013 Neuss).** o.T. (Kissenbild). Farbradierung auf Vélin. 20 x 19,5cm (39,8 x 30cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Prachtvoller, farbsatter Druck mit feiner Körnung und Rand. **600.-**

Eines von 135 Exemplaren.

Color etching on wove paper. 20 x 19.5cm (39.8 x 30cm). Signed, dated and numbered. - Magnificent, richly colored impression with fine grain and margins. One of 135 copies.



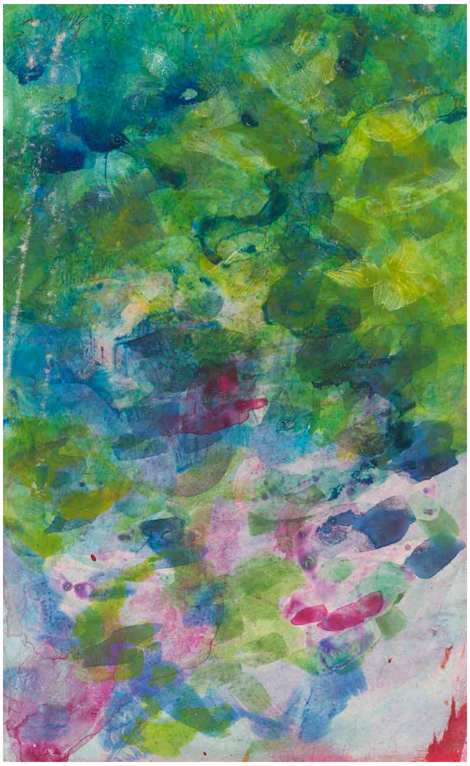
179 **Gerda Henning. (1923 - 2007).** Abstrakte Komposition. Um 1965. Öl auf Leinwand. 45 x 60 cm. Signiert. Rückseitig mit Nachlassstempel. - Vereinzelt punktueller Farbverlust, leicht griffspurig. Insgesamt gut mit frischer, pastoser Farbe. [*] **400.-**

Signed. Estate stamp on the verso. - Some minor losses of colour, particularly in the lower central field. Frame with slight handling marks. Overall good with intensive, opaque colour effect.



180 **Gerda Henning. (1923 - 2007).** Abstrakte Komposition. um 1950/1960. Öl auf Leinwand, 75 x 100 cm. Signiert. Verso mit Nachlassstempel. - Insgesamt sehr gut mit vereinzelten kleinen, kaum merklichen Abriebspuren. Kraftvolle, farbintensive und frische Komposition. [*] **600.-**

Signed. Estate stamp on the - Overall very good with scattered small, barely noticeable losses of colour. Powerful, colour-intensive composition.



181 **Bernd Koberling. (1938 Berlin).** Ohne Titel. Vermutlich 1980er Jahre. Mischtechnik und Öl auf Velin. 26,5 x 16,5 cm. Verso signiert. - Verso leicht fleckig und atelierspurig, sowie Reste früherer Montierung. Im Motiv punktuelle und kaum sichtbare Bereibungen. **600.-**

Mixed media and oil on wove paper. Signed verso. - Verso slightly stained and with traces of atelier, as well as remnants of earlier mounting. Slight browning verso. Localised and barely visible rubbing in the motif.



182 **Bernd Koberling. (1938 Berlin).** o.T. Vermutlich 1980er Jahre. Öl auf Leinwand. 99,5 x 86 cm. Verso signiert. - Insgesamt sehr gut erhalten. Harmonische Komposition in teils leicht pastosem Farbauftrag und frischem Kolorit. **3.000.-**

Unsere Arbeit vermutlich aus dem frühen Schaffen des Künstlers, in welchem er bereits eine kontinuierliche Entwicklung hin zur Abstraktion zeigt, jedoch in seinen Darstellungen noch einzelne figürliche Elemente zeigt. In späteren Arbeiten entfernt er sich schließlich immer weiter von der figurativen Malerei hin zu reduzierten Formen, welche in typischer Manier des Künstlers oft in leuchtenden Farben zu fließenden meist amorphen Bildgegenständen werden.

Oil on canvas. Signed on verso. - In very good overall condition. Harmonious composition in partly slightly impasto application, the colours fresh. - Our work presumably from the artist's early oeuvre, in which he already shows a continuous development towards abstraction, but still depicts individual figurative elements in his depictions. In later works, he gradually departs from figurative painting in the direction of reduced forms, which, in the artist's typical manner, often become flowing, mostly amorphous pictorial objects in bright colours.



183 **Markus Lüpertz. (1941 Liberec - lebt in Berlin u. Düsseldorf).** Heinrich Mann + Ich = Henry Quatre. 2015. Bronze, handbemalt. 39 x 20 x 18 cm. Auf der Plinthe mit Künstlermonogramm, nummeriert sowie mit Gießerstempel „Schmäke-Düsseldorf". - In den Vertiefungen teils leicht angestaubt, rückseitig mit leichter Verfärbung. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Guss mit strukturierter, expressiver Oberflächengestaltung, anhand der Bemalung mit unikatärem Charakter. [*] **6.000.-**

Eines von 45 Exemplaren. - Guss in der Kunstgiesserei Schmäke, Düsseldorf. - Lüpertz vereint in der Plastik die Figur von Heinrich Mann mit seiner eigenen und der von Heinrich IV (1589 bis 1610 König von Frankreich und Hauptfigur in Manns „Die Jugend des Königs Henri Quatre"). Er lässt die drei Persönlichkeiten verschmelzen, lässt Kunst auf Literatur treffen und vereinigt Realität und Fiktion. Die kantigen, teils fragmentierten Körperformen betonen die Spannung zwischen innerer Zerrissenheit und künstlerischer Selbstbefragung, die beide Figuren symbolisiert. - Die Exemplarnummer 1/45 der Edition befindet sich in der ständigen Sammlung des Buddenbrookhauses, Heinrich und Thomas Mann Zentrum in Lübeck. - Markus Lüpertz zählt zu den bedeutendsten deutschen Gegenwartskünstlern.

Bronze, hand-painted. With artist's monogram on the plinth, numbered and with foundry stamp ‚Schmäke-Düsseldorf'. - Partly slightly dusty in the deepenings, with slight discolouration to the reverse. Very good overall. Excellent casting with structured, expressive finish, with a unique character due to the colouring. - One of 45 examples. - Cast in the Kunstgiesserei Schmäke, Düsseldorf. - In this sculpture, Lüpertz unites the figure of Heinrich Mann with his own and that of Henry IV (King of France from 1589 to 1610 and the main character in Mann's ‚The Youth of King Henri Quatre'). He merges the three personalities, allows art to meet literature and unites reality and fiction. The angular, partly fragmented body shapes emphasise the tension between inner conflict and artistic self-questioning, which symbolises both figures. - Copy number 1/45 of the edition is in the permanent collection of the Buddenbrookhaus, Heinrich and Thomas Mann Centre in Lübeck. - Markus Lüpertz is one of the most important contemporary German artists.



184 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** o.T. Aus: Berlin-Suite. 1995. Farbaquatinta auf Zerkall. 78 x 107 cm. Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Papier leicht gewellt, vereinzelt mit schwachen Griffspuren. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbkräftiger Druck des großformatigen Blattes mit Rand. **800.-**

Eines von 60 Exemplaren.

Colour aquatint on Zerkall. Signed and numbered. Framed under glass. - Sheet slightly wavy, occasional faint handling marks. Very good overall. Splendid, colour-rich impression of the large-format sheet with margins. - One of 60 copies.



185 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** Deutschlands Hoffnung. 1990. Farbserigraphie auf Velin. 86 x 122 cm. Signiert und nummeriert. - Die Ecken leicht bestoßen, vereinzelt mit Griff- und auch leichten Knickspuren (im Motiv kaum merklich), vereinzelt im Schwarz leichte Oberflächenbereibung im Streiflicht erkennbar. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, samtiger Druck der großformatigen Darstellung. **700.-**

Eines von 55 Exemplaren.

Colour serigraph on wove paper. Signed and numbered. - The corners slightly bumped, occasional handling marks and slight creases (barely noticeable in the motif), occasional slight surface rubbing visible in the black. Good overall. Superb, velvety impression of the large-format depiction. - One of 55 copies.






186 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** Dresden. **4 Arbeiten.** 1992. Je Farbserigraphie auf Alt Nürnberg Bütten. Blattmaße je ca. 64,5 x 48 cm. Je signiert sowie bezeichnet „PP.". - Nur vereinzelt im weißen Rand mit schwachen Farbspuren sowie vereinzelt mit leichten und oberflächlichen Streifspuren. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvolle, farbintensive und leuchtende Drucke, je mit Rand. **2.700.-**

Je „Printer's Proof" Exemplar außerhalb der Auflage von 50 Exemplaren. - Die Serie „Dresden" von A. R. Penck (1992) lässt sich als eine tiefgehende Auseinandersetzung des Künstlers mit seiner Heimatstadt Dresden und seiner eigenen Biografie deuten. Penck, damals als gerade 6-jähriger Ralf Winkler, sah die Stadt 1945 in einem Meer aus Flammen versinken, was ihn bis in seine späten Jahre als Künstler tief prägen sollte (Vgl. von Wichmann-Eichhorn. „A. R. Penck - Der Mann, der aus dem Osten kam". In: A. R. Penck Retrospektive, 2008, S. 70). Er verließ seine Heimat und die spätere DDR schließlich 1980. Die Serie „Dresden" von A. R. Penck aus dem Jahr, entstanden nach dem Mauerfall im Jahr 1992, reflektiert die Geschichte und das Schicksal seiner Heimatstadt Dresden. A. R. Penck nutzt seine charakteristische Bildsprache aus abstrahierten Figuren und Symbolen, um universelle Themen wie Zerstörung, Krieg und Neubeginn, die deutsche Teilung und Wiedervereinigung zu thematisieren. Die Serie ist sowohl eine persönliche als auch gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und lässt dem Betrachter dennoch Raum für individuelle Interpretationen.

Dresden. **4 works**. Each color silkscreen on Old Nuremberg laid paper. Each signed and inscribed „PP.". - Only with occasional faint traces of color in white margins and isolated slight superficial streaks. Overall very good. Exceptionally splendid, color-intense and luminous impressions, each with margins. - Each Printer's Proof copiy aside the print run of 50 copies. - The series „Dresden" by A. R. Penck (1992) can be defined as a profound examination of the artist's hometown of Dresden and his own biography. Penck, then just 6-year-old Ralf Winkler, saw the city engulfed in a sea of flames in 1945, which was to have a profound impact on him as an artist until his later years (cf. von Wichmann-Eichhorn. „A. R. Penck - The man who came from the East". In: A. R. Penck Retrospective, 2008, p. 70). He finally left his hometown and the later GDR in 1980. The series „Dresden" by A. R. Penck from that year, created after the fall of the Berlin Wall in 1992, reflects the history and fate of his hometown of Dresden. A. R. Penck uses his characteristic pictorial language of abstracted figures and symbols to address universal themes such as destruction, war and new beginnings, the division of Germany and reunification. The series is both a personal and social confrontation with the past and yet leaves the viewer room for individual interpretation.

187 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** o.T. (Figur mit Nashorn). 1991. Farbserigraphie auf leichten Velinkarton. Signiert und bezeichnet „p.p.". 63 x 44 cm (75 x 55 cm). - Nur die Ecken minimal und äußerst unmerklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, farbsatter und leuchtender Druck der Darstellung mit Rand. **1.200.-**

„Printer's Proof" Exemplar außerhalb der Auflage. - Unikatdruck, im unteren Motiv mit leicht von der späteren Edition abweichenden Variante. - A. R. Penck hatte ein enges und kooperatives Verhältnis zu seinen Druckern, die er als essenziellen Teil seines künstlerischen Prozesses betrachtete. Mit seiner symbolhaft reduzierten Bildsprache schuf er Assoziationsräume, welche eine aktive Auseinandersetzung des Betrachters mit der Darstellung einfordern. Dabei schätzte er die technische Expertise seiner Drucker, die ihm halfen, diese komplexen Ideen und Symbole in seinen Druckgraphiken präzise umzusetzen und seine Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.

Colour serigraph on light wove card. Signed and inscribed „p.p". Printer's proof copy outside the edition. - Only the corners minimally and very imperceptibly bumped. Overall very good. Exceptionally splendid, colour-intense and bright impression of the image with margins. - Unique print, in the lower motif with a slightly different variant from the later edition. - A. R. Penck had a close and cooperative partnership with his printers, who he regarded as an essential part of his artistic process. With his symbolically reduced pictorial language, he created associative spaces that required the viewer to actively engage with the depiction. He appreciated the technical expertise of his printers, who helped him to implement these complex ideas and symbols precisely in his prints and to expand his expressive possibilities.





188 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** Lustgarten. **7 Arbeiten.** 1993. Je Farbserigraphie bzw. Serigraphie auf Hahnemühle Bütten. Blattmaße je ca. 54,5 x 75,7 cm. Je signiert sowie bezeichnet „p.p.“ - Nur vereinzelt mit äußerst unscheinbaren Streifspuren. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvolle und farbintensive Drucke der Darstellungen je mit Rand. **3.500.-**

Je „Printer's Proof“ Exemplar außerhalb der Auflage. - Unikatäre Arbeiten. - A.R. Pencks Serie „Lustgarten“ beschwört die historische und symbolische Bedeutung des Begriffs herauf und kann auf das Konzept des Lustgartens - ein Ort der Freiheit, der Sinnlichkeit und der menschlichen Erfahrung - übertragen werden. Mit seinen charakteristischen Figuren und Symbolen erkundet Penck Themen gesellschaftlicher Strukturen und existenzieller menschlicher Bedingungen und verwandelt den Lustgarten in einen metaphorischen Raum, in dem sich tiefere Reflexionen über Freiheit und menschliche Sehnsüchte entfalten.

7 works. Each color serigraph or serigraph on Hahnemühle laid paper. Each signed and inscribed „p.p.“ - Only sporadically with very inconspicuous traces of streaking. Overall very good. Exceptionally splendid and color-intense impressions of the depictions, each with margins. - Each „Printer's Proof“ copy aside the edition. - Unique works. - A.R. Penck's series „Lustgarten“ evokes the historical and symbolic meaning of the term and can be applied to the concept of the „pleasure garden“ - a place of freedom, sensuality and human experience. With his characteristic figures and symbols, Penck explores themes of social structures and existential human conditions, transforming the „pleasure garden“ into a metaphorical space in which deeper reflections on freedom and human longings unfold.













189 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** Standart West. 1993. **Serie von 6 Farbserigraphien.** Je gedruckt auf Hahnemühle Velin (mit Wz.). Blattmaße je 70 x 50 cm. Je signiert sowie je bezeichnet „e.a.". - Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvolle und farbkräftige Drucke, die Farben außergewöhnlich leuchtend. Je mit Rand sowie dem Schöpfrand an einer Seite. **3.000.-**

Je Exemplar „épreuve d'artiste" außerhalb der Auflage von 75 Exemplaren. - Hg. Galerie Michael Schulz, Berlin. - A. R. Pencks Serie Standart West beschäftigt sich mit Symbolen und Zeichen, die kollektive Themen wie Freiheit und Unterdrückung ansprechen. Die Werke sind geprägt durch eine reduzierte, grafische Bildsprache, die universelle gesellschaftliche Strukturen sichtbar macht. Mit dem Titel „Standart West" lässt Penck hierbei seine künstlerischen Intentionen mit einfließen. „Der Anspruch auf Wissenschaftlichkeit, der spielerisch-eigenwillig-selberdenkerische Zug sowie die Anerkennung der Gesetze des Marktes. (...). In proto-avantgardistischer Manier hat Penck damit eine Begriffsschöpfung vorgenommen und gleichermaßen die Erfindung einer ‚neuen Denkart' für sich in Anspruch genommen." (Graw, Geld spielt eine Rolle. Über Marktbezüge und ‚konzeptuelle Expression' im Werk von A. R. Penck, In: A. R. Penck Retrospektive, 2008.)

Series of 6 colour serigraphs. Each printed on Hahnemühle wove paper (with watermark). Each signed and inscribed „e.a.". - each with the scoop margin on one side. - Each copy „épreuve d'artiste" aside the edition of 75 copies. - Ed. Galerie Michael Schulz, Berlin. - Overall very well preserved. Exceptionally splendid and saturated impressions, the colors outstandingly bright. Each with margins and scoop margin on one side. - A. R. Penck's Standart West series deals with symbols and signs that address collective themes such as freedom and oppression. The works are characterized by a reduced, graphic visual language that makes universal social structures visible. With the title „Standart West", Penck reflects his artistic intentions.

190 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** Strike. 1985. Holzschnitt und Aquatinta auf Bütten. Ca. 88,5 x 154 (108, 5 x 168 cm). Signiert, nummeriert und mit Trockenstempel. - Verso ein sehr kleines Fleckchen, leicht berieben sowie Spuren einer ehemaliegen Montierung. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und kontrastreicher Druck, mit dem vollen Rand und einem Schöpfrand. **2.200.-**

Eines von 35 Exemplaren in der Farbvariante gelb/violett.

Strike. Woodprint and aquatint on laid paper. Unique print. Signed, numbered and with a dry stamp. - Verso a very small spot, slightly rubbed and with traces of a former mounting. Overall very good. Splendid and high in contrast print, with full margin and one scoop edge. - One of 35 copies in the color variant yellow/purple.







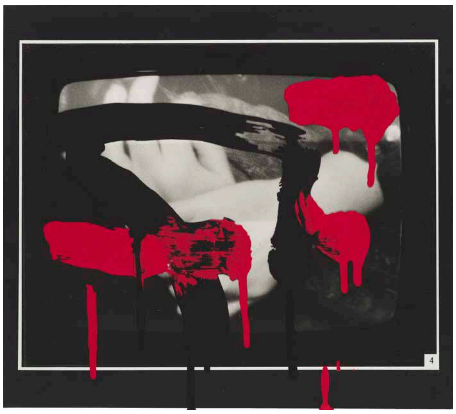
191 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** Tod einer Taube. (2002). Farblithographie auf Arches Velin (mit Wz.). 55 x 76,5 cm (56 x 76,5cm). Signiert und nummeriert. - Verso mit Bezeichnung fremder Hand in Bleistift sowie minimal farbspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und kreidiger Druck der Darstellung mit schmalem Rand unten. **600.-**

Eines von 60 Exemplaren. - Hg. Edition Copenhagen (mit dem Wasserzeichen).
Colour lithograph on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered. - On verso with inscription by another hand in pencil and minimal traces of colour. Overall very good. Splendid and chalky impression of the depiction with narrow margin at the bottom. - One of 60 copies. - Ed. Edition Copenhagen (with watermark).

192 **A.R. Penck (d.i. Ralf Winkler). (1939 Dresden - 2017 Zürich).** Westsprung. 1995. Farbsiebdruck auf Bütten. 50 x 60 cm (60 x 70,8 cm). Signiert, nummeriert und mit e.a. (edition artiste) bezeichnet. Gerahmt. - Eine Eche sehr leicht bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und kontrastreicher Druck, mit dem vollen Rand. **600.-**

Eines von 6 Exemplaren.
Westsprung. Color screenprint on laid paper. Signed, numbered and inscribed with e.a. (edition artiste). Framed. - One corner slightly bumped. Overall very good. Splended and high in contrast, with full margin. - One of 6 copies.



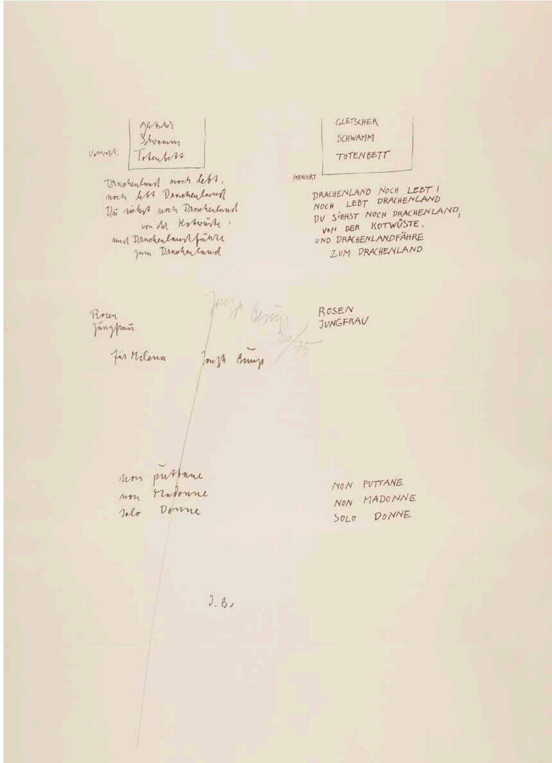




193 **Kahlen und Penck, A.R. Wolf.** 15 S/W Fotografien und 15 (Farb-)serigraphien, in: Achtung Aufnahme. 1980. Je auf Fotopapier bzw. Kunststofffolie. Blattmaße je 27,5 x 30 cm. Lose in Orig.-Halbleinenflügelmappe, die Fotografien freistehend auf Unterlage montiert. Auf dem Vorderdeckel von beiden Künstlern signiert und datiert, auf dem Rückendeckel nummeriert. - Mappe verso an einer Stelle mit punktuellen, blassen kleinen Flecken, Aufschlagflügel mit punktueller Knickspur oder kleinem Einriss, die Arbeiten ganz leicht angestaubt, vereinzelt punktuelle oder leichte Oberflächenbereibung, insgesamt sehr gut. Die Graphiken durchweg prachtvolle, farbsatte und malerisch wirkende Drucke der abstrakt-expressiven Darstellungen. **3.000.-**

Eines von 50 Exemplaren. - Hrsg. EP Galerie + Edition Schweinebraden, Berlin, Druck der Graphiken bei Ekkehard Götze, ebd. - Mit 3 Textbll. von Jürgen Schweinebraden und 2 Bll. mit Performanceszenen. - Mit Serigraphien von A. R. Penck (8), Jürgen Böttcher (d.i. Strawalde) (5), Thomas Ranft (1) und Erhard Monden (1), die Fotografien von Jochen Melzian. - Vollständiges Künstlerbuch einer jenerzeit verbotenen Video-Performance.- Zeitgleich zu den scheinbar flüchtigen Aufnahmen einer geschwenkten Kamera spielen M. Freudenberg und Penck in einem Berliner Galerieraum Musik. Alsbald Wolf Kahlen die Kamera anhält, „Achtung Aufnahme" ruft, fixiert er einen momentanen Bildausschnitt der soeben stattfindenden Performance, die Musik setzt aus und hallt tonlos wider. Penck, gelöst vom Musikspiel, malt auf eine vor dem fixierten Monitorbild plazierte Glasscheibe mit expressivem Strich. Es entstehen insgesamt 15 Bilder, bei einigen fühlen sich anwesende DDR-Künstler wie Strawalde versetzt, Penck zuvorzukommen und eine Scheibe zu bearbeiten. Die Performace findet vor Besuchern aus Ost- und West-Berlin im Anschluss an Kahlens verbotene Ausstellung „Licht-Be-Zeichnungen" in der privaten Ost-Berliner Galerie Schweinebraden statt und ist die erste als Performance konzipierte Demonstration von Video in der DDR. Ein Teil der Geräte gelangte über den diplomatischen Dienst in den Ostteil der Stadt (vgl. Katalog Ostranenie 1997).
Portfolio of 15 b/w photographs and 15 (colour) silk-screens. Each on photographic paper or rather plastic foil. Loose in original half-linen wing folder, photographs mounted free-standing on underlying mats. Signed and dated by both artists on front cover, numbered on the back cover. - Folder on the verso with isolated, faint small stains at one spot, wings with isolated crease mark or rather small tear, art works slightly dusted, isolated or slight surface abrasion, all in all very good. The prints throughout splendid, colour-rich and picturesque-like impressions of the abstract-expressive depictions. - One of 50 copies.- Publ. by EP Galerie + Edition Schweinebraden, Berlin, silk-screens printed by Ekkehard Götze, ibid. - With 3 text sheets by Jürgen Schweinebraden and two sheets with performance scenes. - With works by artists as mentioned above. - Complete artist's book of a banned video-performance in Berlin 1980s.





194 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf). 2 Arbeiten.** Gletscher Schwamm Totenbett. 1979. Je Photoradierung mit Bleistiftlinie auf Fabriano Velin (mit Wz.). Je ca. 64 x 47 cm (99 x 70 cm). Je signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Eine Arbeit im unteren linken Rand mit schwach bräunlicher Verfärbung. Insgesamt augenscheinlich sehr gut erhalten. Prachtvolle, kräftige Drucke der Darstellungen je mit breitem Rand. **1.100.-**

Schellmann 308, 309. - Je eines von 75 Exemplaren. - Hg. Edizioni Factotum-Art, Verona.

2 works. Each photo etching with pencil line on Fabriano wove paper (with watermark). Each signed and numbered. Framed under glass (unopened). - One work with faint brownish discolouration in lower left margin. Apparently in very good condition overall. Splendid, strong impressions of the depictions, each with wide margins. - One of 75 copies each. - Ed. Edizioni Factotum-Art, Verona.

195 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Foetus. 1980. Radierung, Aquatinta und Lithographie auf Papier, aufgewalzt auf graues BFK Rives Velin (mit Wz.). 28,8 x 23 cm (56,5 x 45 cm). Signiert und nummeriert. - Verso im oberen Blattrand mit punktuellen Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck der Darstellung mit Rand. **700.-**

Schellmann 352. - Eines von 75 Exemplaren.

Etching, aquatint and lithograph on paper, rolled onto grey BFK Rives wove paper (with watermark). Signed and numbered. - On verso in upper margin with traces of previous mounting. Overall very good. Splendid impression of the depiction with margins. - One of 75 copies.







196 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Hirsch-Schädel, aus: Tränen. 1985. Radierung auf Papier, ganzflächig auf graues Velin aufgezogen. 8,8 x 10,8 cm (43,2 x 31,7 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Unten mittig leichte Griffspur, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Ausgezeichneter, herrlich gratiger Druck mit deutlich zeichnender Plattenkante und breitem, vollem Rand, unten mit dem Schöpfrand. **400.-**

Schellmann 524. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 1 der Folge. - - Nach einer Zeichnung von 1948. - Hrsg. v. Grafos Verlag, Vaduz.
Etching on paper, fully mounted on grey wove paper. Signed and numbered. Framed under glass. - Slight handling trace at lower middle, all in all very good and impeccably nice. Superb, wonderfully burr-like impression with clearly drawn platemark and wide, full margin, with deckle edge at bottom. - One of 75 copies. - Sheet 1 from the suite „Tränen". - After a drawing from 1948. - Publ. by Grafos Verlag, Vaduz.

197 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Jungfrau, aus: Tränen. 1985. Radierung auf Papier, aufgewalzt auf graues BFK Rives-Velin (m. Wz.) 21,6 x 7,2 cm (56,7 x 31 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Unten mittig leichte, horizontale Knickspur sowie leichte Griffspur, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Ausgezeichneter, gratiger und feinliniger Druck mit breitem, vollem Rand, oben und unten mit dem Schöpfrand. **600.-**

Schellmann 533. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 10 der Folge. - Nach einer Zeichnung von 1947. - Hrsg. v. Grafos Verlag, Vaduz.
Etching on paper, mounted on grey BFK Rives wove paper (with watermark). Signed and numbered. Framed under glass. - Slight horizontal crease mark as well as slight handling trace on lower middle, all in all very good and impeccably nice. Superb, burr-like and finely-drawn impression with wide, full margin, deckle edge at top and bottom. - One of 75 copies. - Sheet 10 from the suite „Tränen". - After a drawing from 1947. - Publ. by Grafos Verlag, Vaduz.



198 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Kestner-Gesellschaft Hannover. 1976. Offsetdruck auf Velin. 84 x 59,1 cm. Signiert und auf Passepartout montiert. - Im Rand sehr leicht bestoßen sowie recto leicht berieben. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, kontrastreicher Druck. **250.-**

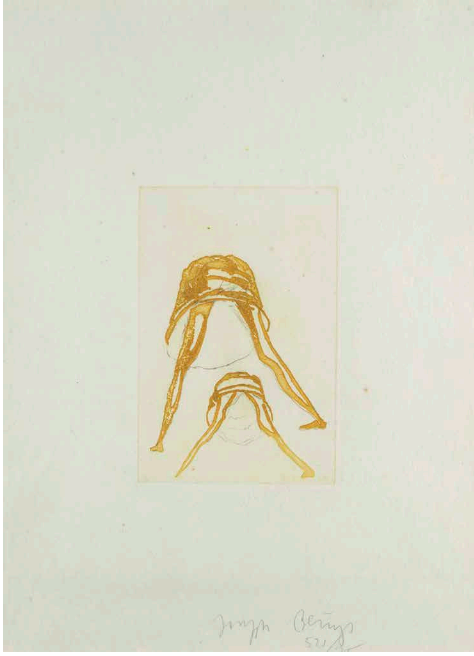
Osten/Spiegelberger, 99. - Druck: Theodor Schäfer, Hannover. - Ausstellungsplakat.
Kestner-Gesellschaft Hannover. Offset print on wove paper. Signed and mounted on passepartout. - Slightly bumped in the margin and slightly rubbed on recto. Overall good. Superb, high contrast print. - Exhibition poster.



199 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Materie, aus: Schwurhand. 1985. Radierung, Aquatinta und Lithographie auf Velin. 32,4 x 34,6 cm (37,8 x 27,5 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Leicht unregelmäßig gebräunt, auch verso, vereinzelte winzige Braunflecken, verso unregelmäßiger Durchdruck des Motivs, insgesamt gut. Ausgezeichneter, nuancierter Druck mit deutlich zeichnender Plattenkante und schmalem, vollem Rand. **600.-**

Schellmann 346. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 3 der Folge. - - Nach einer Zeichnung von 1968. - Hrsg. v. Grafos Verlag, Vaduz.

Etching, aquatint and lithograph on wove paper. Signed and numbered. Framed under glass. - Slightly irregularly browned, also on the verso, isolated tiny brown stains, verso irregular through-printing of the motif, all in all good. Superb, nuanced impression with clearly drawn platemark and narrow, full margin. - One of 75 copies. - Sheet 3 from the suite „Schwurhand". - After a drawing from 1968. - Publ. by Grafos Verlag, Vaduz.



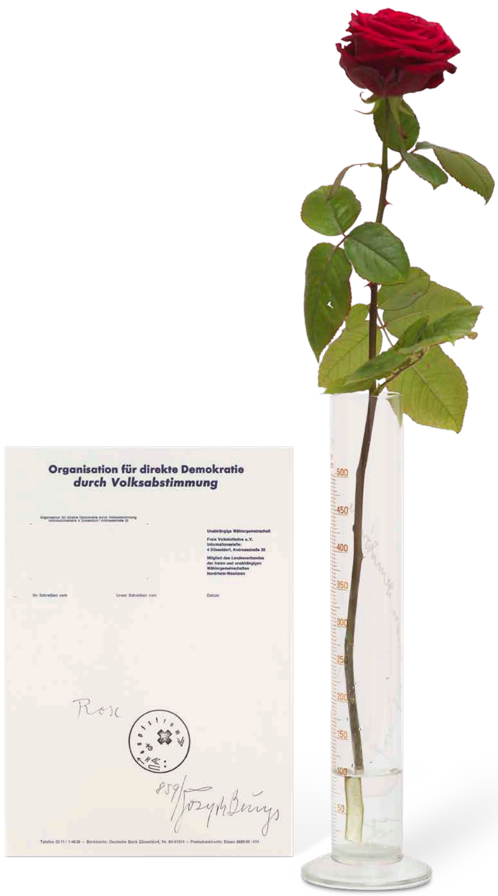
200 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Petticoat, aus: Tränen. 1985. Farbradierung auf festem, leicht genarbtem Velin.17,6 x 11,8 cm (44 x 31,5 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Vereinzelte, winzige Braunflecken, verso in äußeren Kanten ganz leicht und kaum sichtbar gegilbt, in seitlichen Rändern technikbedingt Papier ganz leicht gewellt, insgesamt sehr gut. Ganz ausgezeichneter, stellenweise nuancierter Druck mit deutlich zeichnender Plattenkante und breitem, vollem Rand, allseitig mit dem Schöpfrand. **800.-**

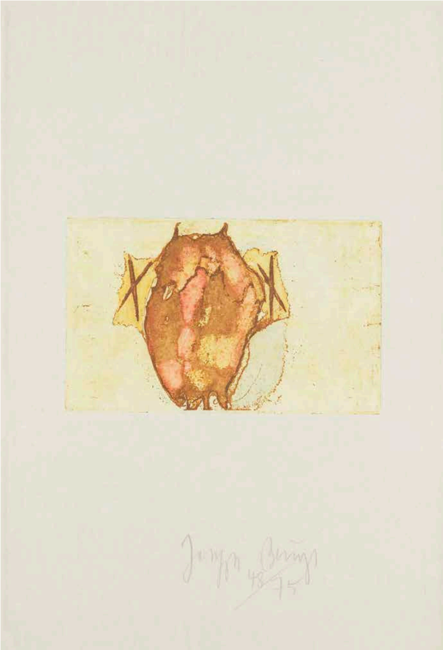
Schellmann 525. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 2 der Folge. - Nach einer Zeichnung von 1951. - Hrsg. v. Grafos Verlag, Vaduz.

201 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Rose für direkte Demokratie. 1973. Messzylinder aus Glas, mit Schriftzug. 34 x 5 cm. Mit beiliegendem Faksimile Zertifikat, hier nummeriert. - Mit leichten Nutzungsspuren, oberflächlich leicht berieben. Insgesamt gut. **1.000.-**

Schellmann 71. - Hg. Edition Staeck. - **Beigegeben:** Plakat „ohne die Rose tun wir's nicht, 1972. Farboffset auf Karton. Signiert. Vgl. Schellmann 61.

Measuring glass cylinder, with lettering. 34 x 5 cm. With accompanying facsimile certificate, here numbered. - With slight traces of use, slightly rubbed on the surface. Good overall. - Ed. Edition Staeck. - **Added:** as mentioned above.







202 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Schamanentrommel, aus: Tränen. 1985. Radierung mit Aquatinta auf China, aufgewalzt auf graues Velin. 8,5 x 13,8 cm (38 x 28,2 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Im mittleren Blattdrittel technikbedingt leicht gewellt, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, farbnuancierter und gratiger Druck mit breitem, vollem Rand, unten mit dem Schöpfrand. **600.-**

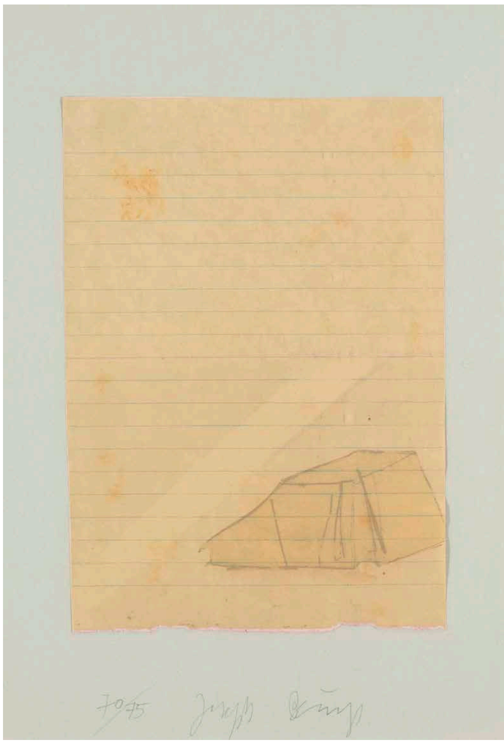
Schellmann 532. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 9 der Folge. - Nach einer Zeichnung von 1948. - Hrsg. v. Grafos Verlag, Vaduz.

Etchind and aquatint on China, on grey wove paper. Signed and numbered. Framed under glass. - Due to technique slightly buckled in sheet's centre third, all in all very good and impeccably nice. Splendid, colour-nuanced and burr-like impression with wide, full margin, deckle edge at bottom. - One of 75 copies. - Sheet 9 from the suite „Tränen". - Publ. by Grafos Verlag, Vaduz. - After a drawing from 1948.

203 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Topfspiel, aus: Zirkulationszeit. 1982. Radierung auf Velin. 15,8 x 11,6 cm (45 x 31,5 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - In Außenrändern sehr leicht, kaum sichtbar gebräunt, ganz vereinzelt winziger bis kleiner blassbrauner Fleck, verso obere reche Ecke ganz leicht bestoßen, insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, gratiger Druck mit deutlich eingeprägter Plattenkante und breitem, vollem Rand, unten mit dem Schöpfrand. **600.-**

Schellmann 424 A. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 7 der Folge. - Nach einer Zeichnung von 1954.

Etching on wove paper. Signed and numbered. Framed under glass. - Very slightly, hardly visible browned in outer margins, very isolated tiny or small faint-brown stain, verso very slightly bumped in upper right corner, all in all very good. Superb, burr-like impression with clearly impressed plate-mark and wide, full margin, deckle edge at bottom. - One of 75 copies. - Sheet 7 from the suite „Zirkulationszeit". - After a drawing from 1954.



204 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Zelt und Lichtstrahl, aus: Schwurhand. 1980. Aquatinta und Lithographie auf Papier, aufgewalzt auf graues Velin. 20,8 x 14,7 cm (31,8 x 24,5 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Aufgewalztes Papier technikbedingt im unteren Bereich leicht gewellt, verso punktuelle Braunflecken, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Ausgezeichneter Druck mit breitem, vollem Rand, unten mit dem Schöpfrand. **800.-**

Schellmann 354. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 11 der Folge. - Nach einer Zeichnung von 1950. - Hrsg. v. Grafos Verlag, Vaduz.

Aquatint and lithograph on paper, on grey wove paper. Signed and numbered. Framed under glass. - Upper paper due to technique slightly buckled in lower area, isolated tiny brown stains on the verso, all in all very good and impeccably nice. Superb impression with wide, full margin, deckle edge at bottom. - One of 75 copies. - Sheet 11 from the suite „Schwurhand". - After a drawing from 1950. - Publ. by Grafos Verlag, Vaduz.

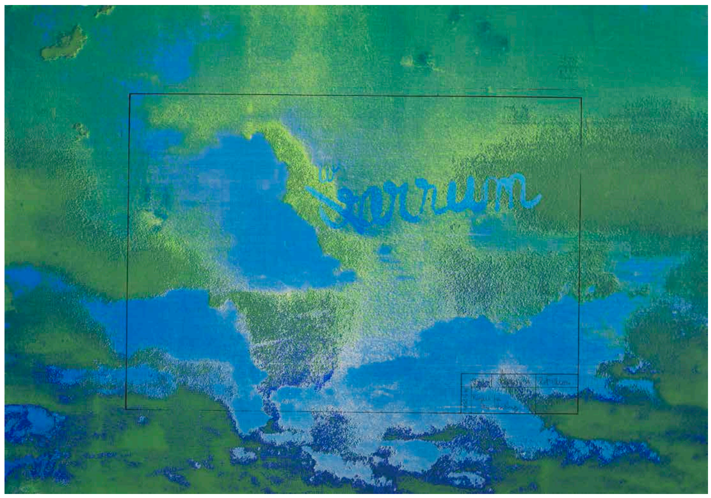


205 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** 9 Postkarten. 1977-1984. Je Offset bzw. Farboffset auf leichtem Velinkarton. Maße je 10,5 x 15 cm. Je signiert. - Eine Karte recto mit Briefmarke sowie gestempelt „Düsseldorf Internationaler Kunstmarkt. 4.12.78" sowie verso je mit typogr. Bezeichnung zu Motiv und Edition. - Die Ecken je minimal und kaum merklich bestoßen. Verso je mit punktueller Spur vorheriger Montierung. Insgesamt gut. **750.-**

Schellmann P 44, für Motive vgl. Schellmann 516-520, 522. - Hg. Edition Staeck, Heidelberg.

9 postcards. Each offset or colour offset on light wove card. Each signed. - One card with stamp and stamped ‚Düsseldorf Internationaler Kunstmarkt. 4.12.78', on verso each with typogr. inscription on motif and edition. - The corners each minimally and barely noticeably bumped. On verso each with traces of previous mounting. Good overall. - Schellmann P 44, for motifs see Schellmann 516-520, 522 - Ed. Edition Staeck, Heidelberg.





206 **Joseph Beuys. (1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf).** Vogel, aus: Schwurhand. 1980. Radierung und Lithographie auf Papier, aufgewalzt auf Velin. 21,5 x 18,5 cm (31,4 x 24,1 cm). Signiert und nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Im Passepartoutausschnitt leicht gebräunt, Papier technikbedingt leicht gewellt, mit drei kleinen Braunflecken, verso leicht unregelmäßig gebräunt, insgesamt gut. Prachtvoller, farbintensiver Druck mit Rand. **600.-**

Schellmann 353. - Eines von 75 Exemplaren. - Blatt 10 der Folge. - Nach einer Zeichnung von 1952. - Hrsg. v. Grafos Verlag, Vaduz.

Etching and lithograph on paper, mounted on wove paper. Signed and numbered. Framed under glass. - Slightly browned in mat section, paper due to technique slightly buckled, with three small brown stains, slightly irregularly browned on the verso, all in all good. Splendid, colour-intense impression with margin. - One of 75 copies. - Sheet 10 from the suite „Schwurhand". - Publ. by Grafos Verlag, Vaduz. - After a drawing from 1952.

207 **Robert Filliou. (1926 Sauve - 1987 Les Eyzies).** Project for Sky-Writing Plate No.4. Farbserigraphie auf leichtem Karton. 62 x 89,5 cm. Signiert, datiert und betitelt sowie bezeichnet „A.P.". Unter Glas gerahmt. - Im Blattrand mit leichten Bereibungen, punktuell mit kleinen Beschabungen, die Ecken etwas bestoßen, oben rechts mit leichter Knickspur, verso leicht fleckig und partiell mit kl. Farbspuren. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, farbkräftiger Druck der Darstellung im vollen Format. **600.-**

Jouval 42. - Artist Proof Exemplar außerhalb der Auflage. - Hg. Ed. Kaminsky, Düsseldorf.

Colour serigraph on light card. Signed, dated, titled and inscribed „A.P.". Framed under glass. - Slight rubbing to margins, minor abrasions in a few spots, corners somewhat bumped, slight crease to upper right, on verso slightly stained and partially with small traces of colour. Good overall. Superb, colour-rich impression of the full-format depiction. - Artist proof copy aside the edition.





208 **Thomas Virnich. (1957 Eschweiler).** o.T. (Pralinenschatulle). 1987/1988. Mehrteilige Plastik aus Ton, teils bemalt. 27,5 x 16 x 5 cm. Auf der Unterseite signiert, datiert sowie bezeichnet „zweiteilige Pralinenschatulle gefüllt mit excellenten Pralineés". Präsentiert in Plexiglaskasten. - Leicht gebrauchsspurig, mit kleinen Abplatzungen. Plexiglas im Deckel mit leichten Kratzspuren. Insgesamt sehr gut erhalten. **700.-**

Statt einer fotorealistischen Darstellung verfolgt Virnich in seinen Arbeiten oft bewusst einen stilisierten Ansatz. Er erfasst in der Formung des Tons die Essenz alltäglicher Motive, belässt das Objekt aber bewusst in einer Schwebe und eröffnet hierdurch neue Perspektiven und Einsichten.

Multi-piece clay sculpture, partly painted. 27.5 x 16 x 5 cm. Signed, dated and inscribed on the bottom. Presented in plexiglas box. - Slight signs of use, with small chips. Plexiglass in the lid with light scratch marks. Overall in very well preserved condition. - Instead of a photorealistic representation, Virnich often deliberately pursues a stylised approach in his works. He captures the essence of everyday motifs in the moulding of the clay, but deliberately leaves the object in a state of suspension, thereby opening up new perspectives and insights.

209 **Arte Povera - - Yannis Kounellis. (1936 Piräus - 2017 Rom).** Mod 1. 1999. Lithographie auf Velin. 36,5 x 48 cm (64 x 75,5 cm). Signiert und nummeriert. - Untere, linke Ecke sehr schwach braunfleckig. Am unteren Rand links mit kurzem Einriss (ca. 1,3 cm). Vereinzelt etwas angestoßen und griffspurig. Insgesamt gut. Prachtvoller, in den Schwärzen tiefer Druck mit breitem Rand, Schöpfrand an der unteren Seite. **800.-**

Eines von 40 Exemplaren. - Hg. Ediciones Poligrafa, Barcelona

Lithograph one wove paper. Signed and numbered. - Lower left corner very slightly brownstained. Lower left margin with short tear (approx. 1.3 cm). Occasionally somewhat bumped and handling marks. Good overall. Splendid impression, deep in the blacks with wide margins, scoop margin at the lower side. - One of 40 copies. - Pub. Ediciones Poligrafa, Barcelona.

INFORMEL



210 **K. O. Götz. (1914 Aachen - 2017 Wolfenacker).** Entym. 1986. Farblithographie auf Velin. 60,5 x 80 cm (70 x 89,5 cm). Signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Verso mit dem Stempel „Sammlung Rissa-Götz". - Ecken angestoßen. Verso punktuelle Braunflecken. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, farbkräftiger und kontrstreicher Druck der großformatigen Darstellung mit breitem Rand. **900.-**

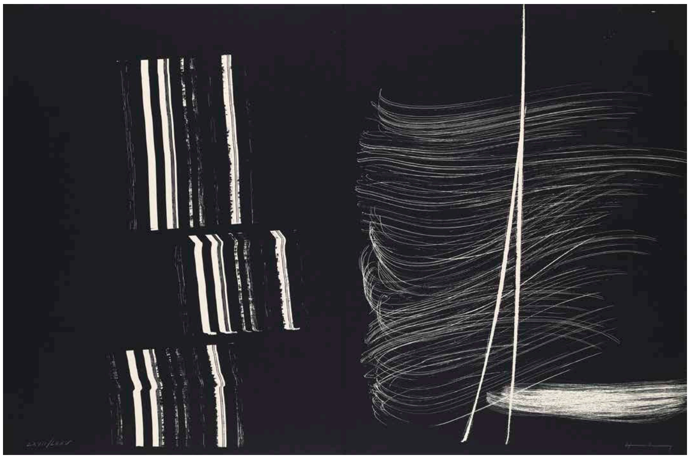
Hügelow W077. - Eines von 70 Exemplaren. - Hg. von KO Götz. - Druck bei Manfred Hügelow, Frankfurt am Main (mit dem Blindstempel).

Colour lithograph on wove paper. Signed, dated, titled and numbered. On the verso with the stamp „Sammlung Rissa-Götz". - Corners bumped. On the verso tiny brown stains. Overall very good. Superb, colourful and contrast-rich impression of the large-format depiction with wide margin. - One of 70 copies. - Published by KO Götz. - Printed by Manfred Hügelow, Frankfurt am Main (with the blindstamp).



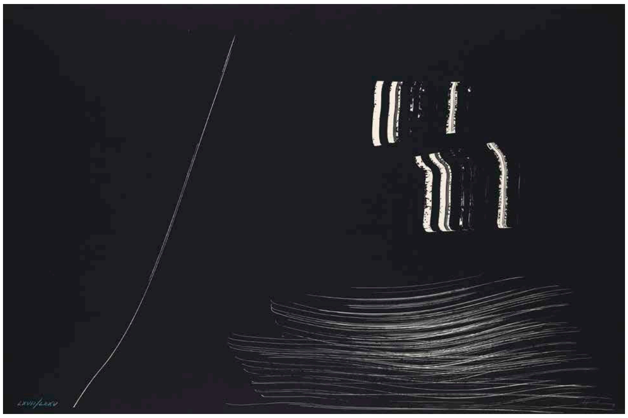
211 **K. O. Götz. (1914 Aachen - 2017 Wolfenacker).** Essy. 2003. Lithographie auf Velin. 80 x 61 cm (71 x 93 cm). Signiert, datiert, betitelt und nummeriert. - Kanten vereinzelt kaum merklich angestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, in den Schwärzen tiefer Druck mit breitem Rand, Schöpfrand an der oberen und linken Seite. [*] **600.-**

Hügelow W216. - Eines von 99 Exemplaren. - Hg. Edition Quadt. - Druck bei Manfred Hügelow, Frankfurt am Main (mit dem Blindstempel).
Lithograph on wove paper. Signed, dated, titled and numbered. - Edges barely noticeably bumped in places. Very good overall. Splendid, deep-black impression with wide margin, scooped margin on the upper and left side. - One of 99 copies. - Pub. Edition Quadt. - Printed by Manfred Hügelow, Frankfurt am Main (with the blindstamp).



212 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 1970-10. Farandole. 1970. Lithographie auf Vélin de Guarro (Alfa). 47,8 x 63 cm (48,8 x 73,8 cm.) Signiert und nummeriert. Mit werkimmanenter, vertikaler und geglätter Mittelfalz. - Prachtvoller und tiefschwarzer Druck der fast gänzlich formatfüllenden Darstellung auf der linken Seite mit feinem Rand. **600.-**

RMM, 314. - Eins von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe. Herausgegeben von Ediciones Poligrafa, Barcelona.
Lithograph on Vélin de Guarro (Alfa). With vertical and smoothed centerfold inherent to the work. - Splendid, nuanced and deep black impression of the almost entirely full-format image with fine margins on the left side. One of 75 copies of the special edition. - Published by Ediciones Poligrafa, Barcelona.



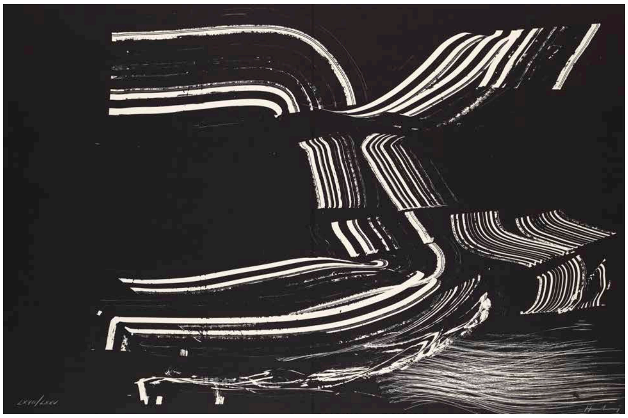
213 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 1970-10. Farandole. 1970. Lithographie auf Vélin de Guarro (Alfa). 54,4 x 76,2 cm. Signiert und nummeriert. Mit werkimmanenter, vertikaler und geglätter Mittelfalz. - Prachtvoller, nuancierter und tiefschwarzer Druck der formatfüllenden Darstellung. **600.-**

RMM, 314. - Eins von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe. Herausgegeben von Ediciones Poligrafa, Barcelona.
Lithograph on Vélin de Guarro (Alfa). With vertical and smoothed centerfold inherent to the work. - Magnificent, nuanced deep black impression of the format-filling depiction. One of 75 copies of the special edition. - Published by Ediciones Poligrafa, Barcelona.



214 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 1970-12. Farandole. 1970. Lithographie auf Vélin de Guarro (Alfa). 45,6 x 62 cm (48,8 x 73,8 cm.) Signiert und nummeriert. Mit werkimmanenter, vertikaler und geglätter Mittelfalz. - Prachtvoller und tiefschwarzer Druck der fast gänzlich formatfüllenden Darstellung mit feinem Rand. **600.-**

RMM, 316. - Eins von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe. Herausgegeben von Ediciones Poligrafa, Barcelona.
Lithograph on Vélin de Guarro (Alfa). With vertical and smoothed centerfold inherent to the work. - Splendid, nuanced and deep black impression of the almost entirely full-format image with fine margins. One of 75 copies of the special edition. - Published by Ediciones Poligrafa, Barcelona.



215 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 1970-14. Farandole. 1970. Lithographie auf Vélin de Guarro (Alfa). 49,4 x 74,5 cm. Signiert und nummeriert. Mit werkimmanenter, vertikaler und geglätter Mittelfalz. - Prachtvoller, nuancierter und tiefschwarzer Druck der formatfüllenden Darstellung. **600.-**

RMM, 318. - Eins von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe. Herausgegeben von Ediciones Poligrafa, Barcelona.

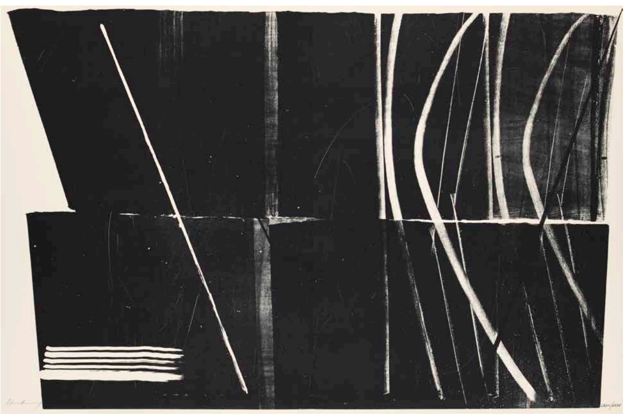
Lithograph on Vélin de Guarro (Alfa). With vertical and smoothed centerfold inherent to the work. - Magnificent, nuanced deep black impression of the format-filling depiction. One of 75 copies of the special edition. - Published by Ediciones Poligrafa, Barcelona.



216 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 1970-15. Farandole. 1970. Lithographie auf Vélin de Guarro (Alfa). 49,4 x 74,5 cm. Signiert und nummeriert. Mit werkimmanenter, vertikaler und geglätter Mittelfalz. - Prachtvoller, nuancierter und tiefschwarzer Druck der formatfüllenden Darstellung. **600.-**

RMM, 319. - Eins von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe. Herausgegeben von Ediciones Poligrafa, Barcelona.

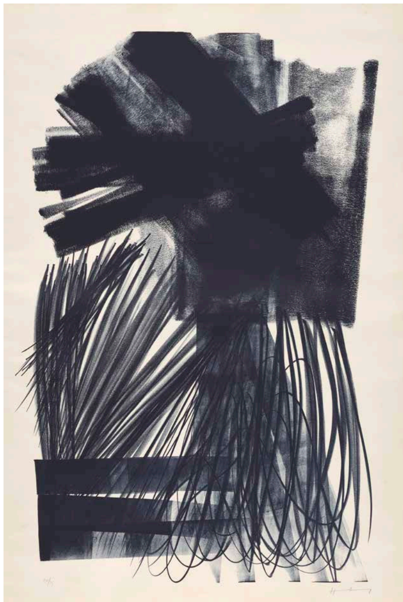
Lithograph on Vélin de Guarro (Alfa). With vertical and smoothed centerfold inherent to the work. - Magnificent, nuanced deep black impression of the format-filling depiction. One of 75 copies of the special edition. - Published by Ediciones Poligrafa, Barcelona.



217 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 1970-7. Farandole. 1970. Lithographie auf Vélin de Guarro (Alfa). 46,7 x 73 cm (48,8 x 73,8 cm.) Signiert und nummeriert. Mit werkimmanenter, vertikaler und geglätter Mittelfalz. - Prachtvoller, nuancierter und tiefschwarzer Druck der fast gänzlich formatfüllenden Darstellung mit feinem Rand. **600.-**

RMM, 311. - Eins von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe. Herausgegeben von Ediciones Poligrafa, Barcelona.

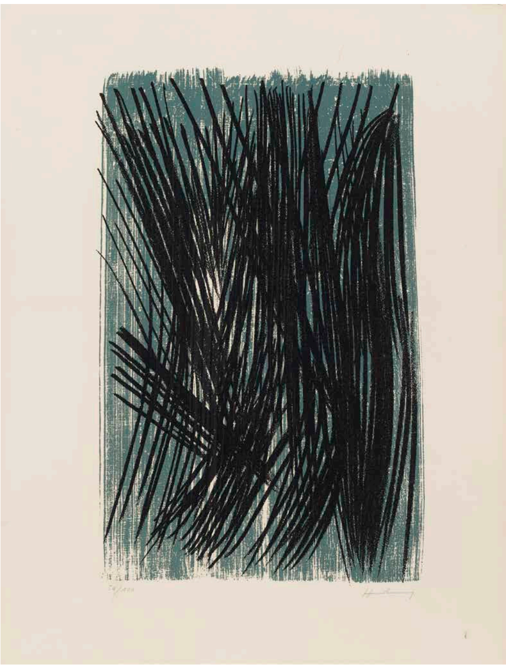
Lithograph on Vélin de Guarro (Alfa). With vertical and smoothed centerfold inherent to the work. - Splendid, nuanced and deep black impression of the almost entirely full-format image with fine margins. One of 75 copies of the special edition. - Published by Ediciones Poligrafa, Barcelona.



218 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 1973-17. 1973. Lithographie auf BFK Rives-Velin (mit Wz.). 80 x 50 cm (89 x 60 cm). Signiert und nummeriert. - Papier leicht gewellt, im Blattrand zart gebräunt, unten mit 2 kurzen Einrissen (ca. 0,5 cm), rechts mit leicht unregelmäßigem Beschnitt, verso blass braunfleckig (nicht durchschlagend). Insgesamt gut. Ausgezeichneter, kreidiger und kräftiger Druck der großformatigen Darstellung mit Rand. **700.-**

RMM 418. - Eines von 75 Exemplaren. - Druck und Hg. Erker-Presse St. Gallen (mit Trokkenstempel).

Lithograph on BFK Rives wove paper (with watermark). Signed and numbered. - Paper slightly buckled, delicately browned in margins, 2 short tears (approx. 0.5 cm) at bottom, slightly irregularly cut on the right, faint brown stains on the verso (barely seeping through). Good overall. Superb, chalk-like and rich impression of the large-format depiction, with margin. - One of 75 copies. - Printed and published by Erker-Presse St. Gallen (with dry stamp).





219 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L - 36. 1957. Farblithographie auf Arches Velin (mit WZ). 49 x 32 cm (65,5 x 50,5 cm). Signiert und nummeriert. - Am Rand sehr zart und gleichmäßig angebräunt. Punktuell kaum merkliche Anschmutzungen, verso in den Ecken oben sehr schwache Klebespuren einer ehemaligen Montierung. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, kreidiger Druck mit dem vollen Rand und dem Schöpfrand oben und unten. **800.-**

RMM 112 b. - Eines von 100 Exemplaren. - Druck bei Jean Pons, Paris. - Hg. Delphic Art, New York. - Aus einer Serie von 26 Lithographien.

Colour lithograph on Arches wove paper. Signed and numbered. - Very delicately and evenly browned in margins. Barely noticeable soiling in places, very faint traces of former mounting on the verso in the upper corners. Good overall. Superb, chalky impression with the full margin and the scoop margin at the top and bottom. - One of 100 copies. - Printed by Jean Pons, Paris. - Ed. Delphic Art, New York. - From a series of 26 lithographs.

220 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 54. 1958. Zinkographie auf Velin d'Arches. 66,5 x 50,5 cm (47,5 x 29 cm). Signiert und als Epreuve Artiste bezeichnet. Verso mit Bleitstiftannotation und Atelierspuren. Prachtvoller, samtener und farbleuchtender Druck mit breitem Rand. Mit dem Schöpfrand. **800.-**

RMM 133, E. - Schmücking, 117. - Einer von wenigen bekannten Epreuve Artiste, neben der Auflage von 7 Exemplaren. **Sehr selten.**

Zincograph on Velin d'Arches. - Signed and inscribed as Epreuve Artiste. With pencil annotation and traces of studio on verso. Splendid, velvety and colourful print with wide margins. With the scoop margin. One of a few known Epreuve Artiste, besides the edition of 7 copies. **Very rare.**



221 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** L 59. 1958. Lithographie in Zinnoberrot und Schwarz auf Velin Johannot. 50,7 x 35,1 cm (65 x 50 cm). Signiert, datiert und als Hors Commerce bezeichnet. Verso mit Bleitstiftannotation und Atelierspuren. Prachtvoller, samtener und tiefschwarzer und leuchtender Druck mit breitem Rand. Mit dem Schöpfrand. **1.200.-**

RMM 138. - Schmücking, 122. - Einer von wenigen bekannten hors commerce Blättern, neben der Auflage von 75 Exemplaren, die nur teils in den Handel gelangte **Selten.** . „Es ist davon auszugehen, dass Hartung den Verkauf dieses Drucks, der noch lange nicht ausverkauft war, absichtlich stoppte" Vgl. RMM, Annotation.

Lithograph in Cinnabarred and Black on wove paper Johannot. Signed, dated and inscribed as Hors Commerce. With pencil annotation and studio traces verso. Splendid, velvety, deep black and luminous print with wide margins. With the scoop margin. One of the few known hors commerce sheets, apart from the edition of 75 copies, only some of which were sold **Rare**. . ‚It can be assumed that Hartung deliberately stopped the sale of this print, which was far from being sold out' Cf. RMM, annotation.





222 **Hans Hartung. (1904 Leipzig - 1989 Antibes).** Olympische Spiele München 1972. Farblithographie auf chamoisfarbenem Velin. 86 x 53 cm (110 x 70 cm). Signiert und nummeriert. Mit dem typographischen Schriftzug. - In den Blatträndern minimal und unscheinbar angebräunt, die Ecken leicht bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbsatter und kontraststarker Druck des großformatigen Blattes mit Rand. **600.-**

Eines von 200 Exemplaren. - Hrsg. von der Edition Olympia 1972 GmbH. Druck bei Adrien Maeght, Paris.

Colour lithograph on chamois-coloured wove paper. Signed and numbered. With the typographic lettering. - Minimally and inconspicuously browned in the margins, the corners slightly bumped. Overall very good. Splendid, richly coloured and high-contrast impression of the large-format depiction with margins. - One of 200 copies. - Published by Edition Olympia 1972 GmbH. Printed by Adrien Maeght, Paris.

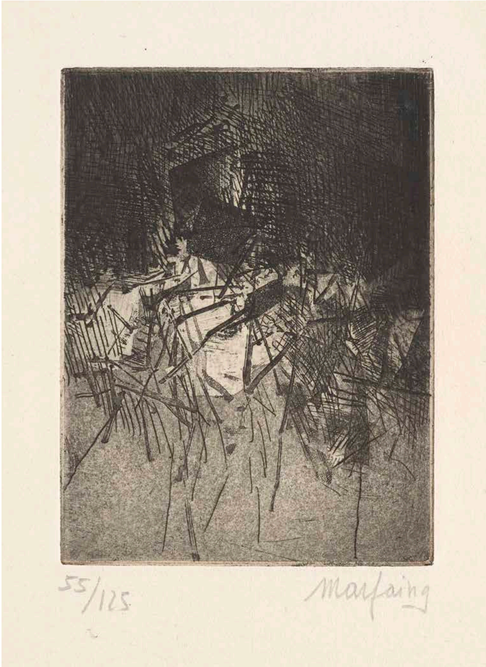
223 **Gerhard Hoehme. (1920 Greppin - 1989 Neuss).** o.T. 1955. Tusche auf Velin. Signiert, datiert und ortsbezeichnet. Verso mit weiterer Arbeit sowie gestempelt „Galerie 22 J. P. Wilhelm Düsseldorf". - Papierbedingt mit leichter Gilbung, die Ecken leicht bestoßen. Insgesamt gut. Ausdrucksstarke Arbeit. **600.-**

India ink on wove paper. Signed, dated and inscribed. On verso with further work and stamped ‚Galerie 22 J. P. Wilhelm Düsseldorf'. - Slight yellowed due to paper, corners slightly bumped. Good overall. Expressive work.



224 **Carl Walter Liner** (‚**Carl Liner junior'**). **(1914 St. Gallen - 1997 Appenzell).** Composition. 1969. Öl auf Hartfaserplatte. 34 x 24 cm (50 x 41 cm, Rahmengröße). Signiert und datiert. Im Künstlerrahmen gerahmt. - Werk- und altersbedingtes Krakelee. Die Platte mit punktuellen, vereinzelten kleinen Flecken. Partielle, kaum sichtbare Bereibungen der Oberfläche. Insgesamt gut mit schön nuancierter Farbpalette. **800.-**

Wir danken Herrn Jovivic-Spaar (Saentis Galerie, Schweiz) für die freundliche Bestätigung der Authentizität. - Mit seinen Kompositionen gehörte Carl Walter Liner, der Sohn des berühmten Malers Carl August Liner, zu den Begründern der gestisch-informellen Malerei in der Schweiz. Seine Werke sind meist von Landschaften inspiriert und verweigern sich doch jeder Gegenständlichkeit. Unser Bild zeigt eine kraftvolle, in leuchtenden Farben ausgeführte abstrakt-expressionistische Komposition.Signed and dated. Framed in artist's frame. - Craquelure due to the work and age. The panel with localised soiling and stains. Partial, barely visible flaking of the paint. Good overall. - We would like to thank Mr Jovivic-Spaar (Saentis Gallery, Switzerland) for kindly confirming the authenticity. - With his compositions, Carl Walter Liner, the son of the famous painter Carl August Liner, was one of the founders of gestural-informal painting in Switzerland. His works are mostly inspired by landscapes and yet refuse to be figurative. Our picture shows a powerful, abstract expressionist composition executed in bright colours.



225 **André Marfaing. (1925 Toulouse - 1987 Paris).** o.T. 1960. Radierung mit Aquatinta auf Velin. 10 x 7,5 cm (31 x 24 cm). Signiert und nummeriert. Unter Passepartout montiert. -Das Blatt ist recto sowie verso leicht angebräunt und verso mit Bleistift bezeichnet. Insgesamt sehr gut. Ein prachtvoller, gratiger Druck, mit dem vollen Rand. **800.-**

Rosset Culleron 14. - Eines von 125 Exemplaren.

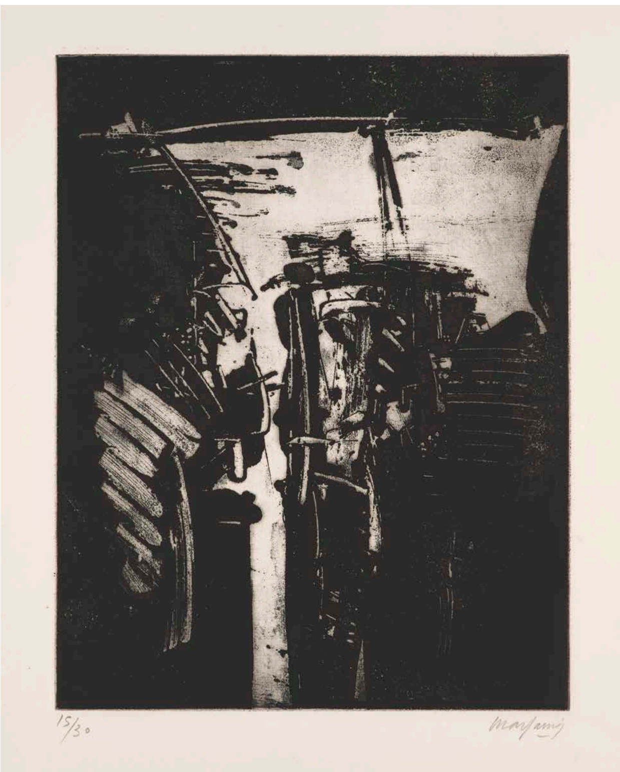
Untitled. Etching with aquatint on wove paper. Signed and numbered. Mounted under passepartout. -The sheet is slightly browned on the recto and verso and inscribed in pencil on the verso. Very good overall. A splendid, burnished impression, with full margins. - One of 125 copies.



226 **André Marfaing. (1925 Toulouse - 1987 Paris).** o.T. (abstrakte Komposition). 1960. Aquatintaradierung auf Velin (mit W.Z.). 9,5 x 7,1 cm (31,7 x 24 cm). Signiert und nummeriert. Unter Passepartout montiert. -Das Blatt ist recto und verso leicht angebräunt sowie verso mit Bleistift bezeichnet. Insgesamt sehr gut. Ein prachtvoller und gratiger Druck, mit dem vollen Rand. **800.-**

Rosset Culleron 17. - Eines von 125 Exemplaren. - Der Stil von André Marfaing entledigt sich unwesentlichem Dekor ebenso wie unrelevanten Fragen; seine Auseinandersetzung mit der Farbe Schwarz und ihren subtilen Halbtönen und den dahinterstehenden Bedeutungen, dem Kontrast zum Licht, der Leere und Fülle offenbart auch philosophische Fragen der Existenz, dem Nichts und dem Sein. Aus den Gegensätzen erschafft Marfaing Arbeiten mit spannungsgeladenem Rhythmus und unmittelbarer Präzision und Prägnanz.

Untitled (abstract composition). 1960. aquatint etching on wove paper (with W.Z.). 9.5 x 7.1 cm (31.7 x 24 cm). Signed and numbered. Mounted under passepartout. -The sheet is slightly browned recto and verso and inscribed in pencil verso. Very good overall. A splendid and burnished impression, with full margins.



227 **André Marfaing. (1925 Toulouse - 1987 Paris).** o.T. (abstrakte Komposition). 1965. Aquatintaradierung auf Arches Velin (mit. W.z.). 35,6 x 27,7 cm (56,8 x 44,9 cm). Signiert und nummeriert. Unter Passepartout montiert. -Im Rand recto sowie verso leicht gebräunt. Recto vereinzelt braune Pünktchen sowie verso berieben und mit Bleistift bezeichnet. Insgesamt gut. Ein prachtvoller, gratiger Druck, mit dem vollen Rand und mit Schöpfrand an zwei Seiten. **2.200.-**

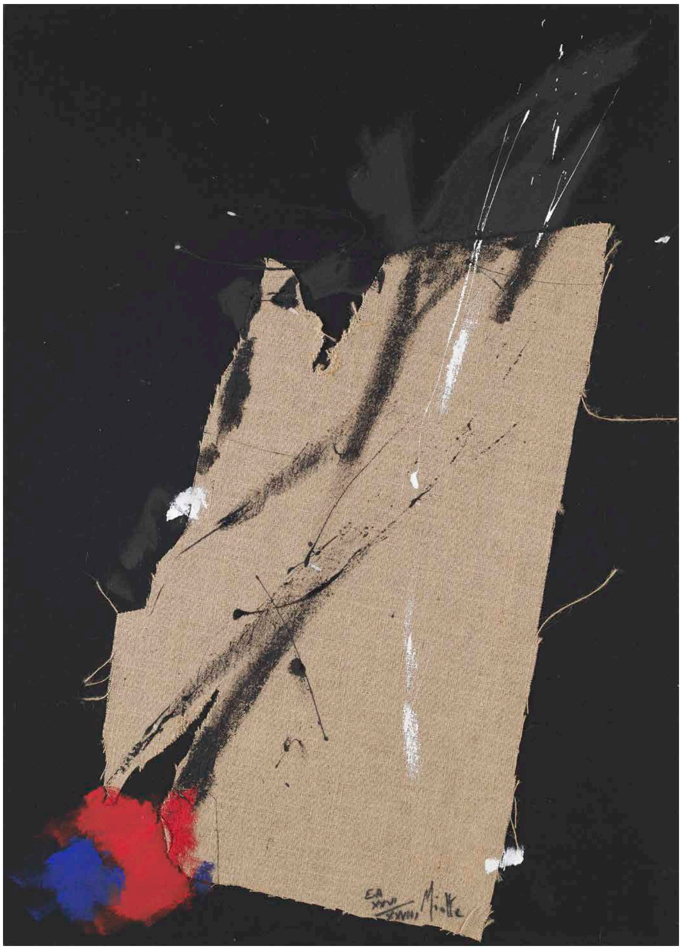
Rosset Culleron 46. - Eines von 30 Exemplaren. Untitled (abstract composition). Aquatint etching on Arches wove paper (with. W.z.). Signed and numbered. Mounted under passepartout. -Slightly browned in recto margin and verso. Recto with scattered brown dots and verso rubbed and inscribed in pencil. Good overall. A splendid, burnished impression, with full margins and with scoop margins on two sides.



228 **André Marfaing. (1925 Toulouse - 1987 Paris).** o.T. (abstrakte Komposition). 1972. Serigraphie auf Velin. 62,7 x 49 cm. Signiert und nummeriert. In Punkten auf Unterlage und unter Passepartout montiert. - Punktuell mit leichten Oberflächenbereibungen und vereinzelten Streifspuren, verso mit Bezeichnung fremder Hand in Bleistift sowie etwas farbspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, samtiger Druck. **2.200.-**

Rosset Culleron 100. - Eines von 60 Exemplaren.

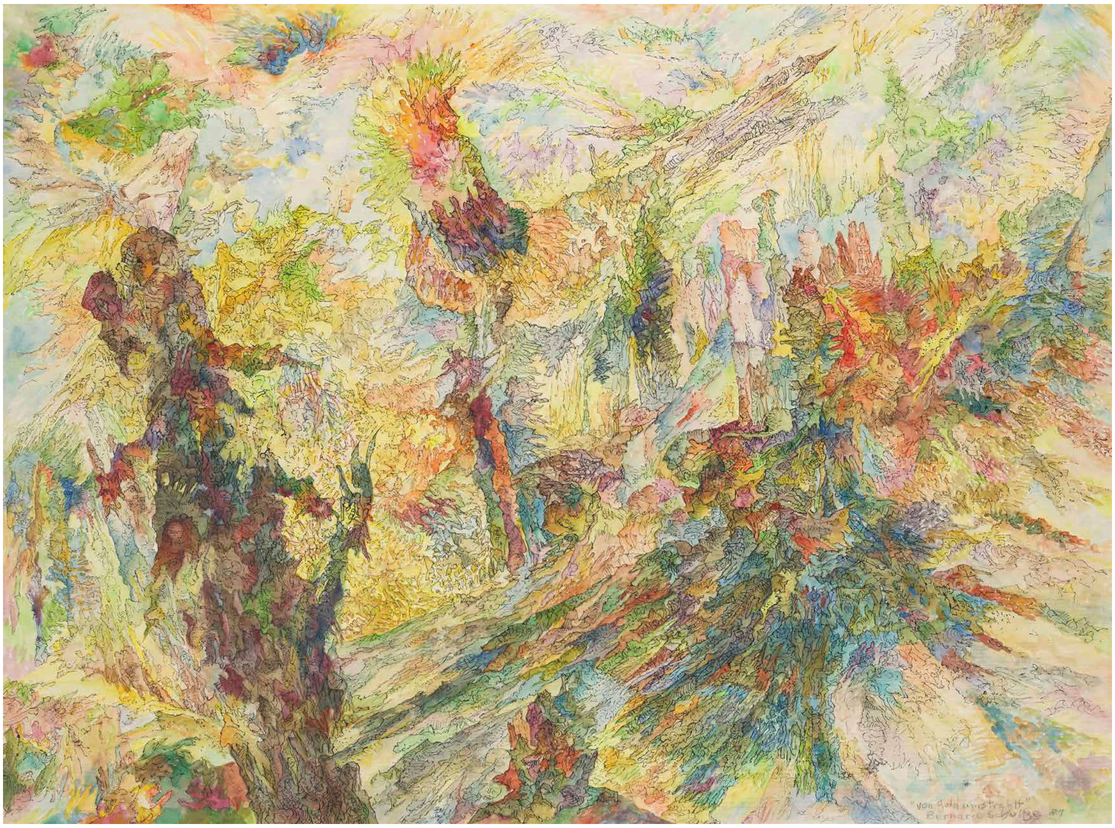
Serigraph on wove paper. Signed and numbered. Spot-mounted to backing and under mat. - Minor surface rubbing in few spots and occasional streak marks, on verso with inscription by another hand in pencil and some traces of colour. Overall very good. Splendid, velvety impression.



229 **Jean Miotte. (1926 Paris - 2016 Pignans).** Eclatement d'une Grenade. 1990. Verschiedene Techniken auf Leinwand. 78 x 56 cm. Signiert und datiert. - An den Ecken leicht und kaum merklich bestoßen. Punktuelle, kaum sichtbare Bereibungen der Oberfläche. Sehr gut mit vielschichtiger und einnehmender Wirkung der kontrastierenden Materialien und Farben. **1.000.-**

Jean Miotte war ein bedeutender französischer Maler, der vor allem für seine abstrakten, gestischen Werke bekannt wurde. In den 1950er Jahren gründete er zusammen mit anderen Künstlern die Gruppe „L'Art Autre" (Die andere Kunst), die sich für eine radikale Abstraktion und eine Abkehr von traditionellen Kunstformen einsetzte. Dabei interessierte ihn weniger die figürliche Darstellung, sondern vielmehr die emotionale und dynamische Kraft des Pinselstrichs. Jean Miotte hatte einen enormen Einfluss auf die französische abstrakte Kunst und blieb zeitlebens innovativ und experimentierfreudig. Trotz seiner eher minimalen medienübergreifenden Präsenz in der breiten Öffentlichkeit, gilt er als ein wichtiger Pionier der abstrakten Kunst in Frankreich.

Various techniques on canvas. Signed and dated. - Very slightly bumped at the edges. Localised, barely visible rubbing to the surface. Very good with a multi-layered and engaging effect of contrasting materials and colours. - Jean Miotte was an important French painter who became known above all for his abstract, gestural works. In the 1950s, together with other artists, he founded the group „L'Art Autre" (The Other Art), which advocated radical abstraction and a departure from traditional art forms. He was less interested in figurative representation than in the emotional and dynamic power of the brushstroke. Jean Miotte had an enormous influence on French abstract art and remained innovative and experimental throughout his life. Despite his rather minimal cross-media presence in the general public, he is considered an important pioneer of abstract art in France.



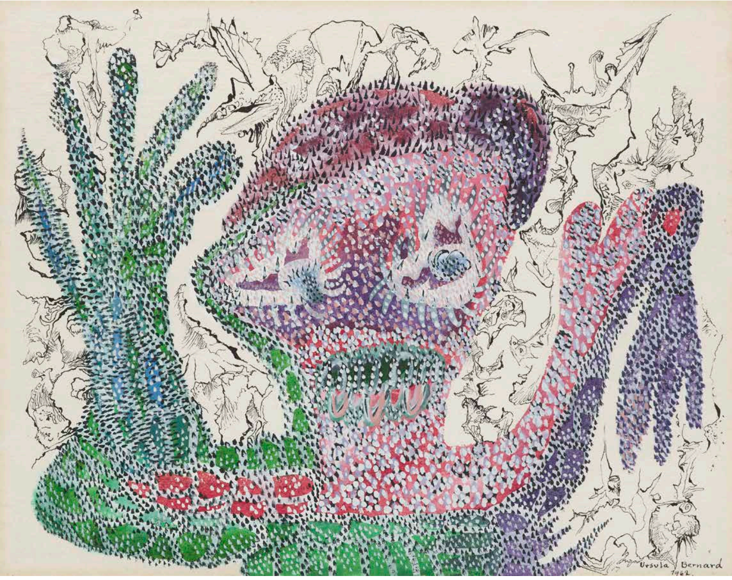
230 **Bernard Schultze. (1915 Schneidemühl - 2005 Köln).** Von Gold umstrahlt. 1981. Aquarell über Federzeichnung auf Fabriano Roma Bütten (mit Wz.). 48 x 65 cm. Signiert, datiert und bezeichnet. - Blatt technikbedingt leicht gewellt, verso leicht atelierspurig. Insgesamt sehr gut. Bewegte, feinlinige Kompositon in frischem Kolorit. **1.300.-**

Provenienz: Sammlung Werner Timm, Berlin. - Als wichtiger Vertreter des Informel zeichnen sich die Werke Schultzes durch betont spontane und gestische Ausdrucksformen sowie den Verzicht auf klare, strukturierte Kompositionen aus, um dem Betrachter eine direkte und emotionale Auseinandersetzuung mit der Kunst zu ermöglichen. - Schultzes dynamische Aquarelle, komponiert aus organischen Formen, vermitteln in Verbindung mit den prächtigen Farben, beinahe Farbexplosionen, den Eindruck ungebändigter Kreativität und spiegeln das Interesse des Künstlers an surrealen Welten wieder, in welchen er Natur und Fantasie zu chaotisch anmutenden Strukturen verschmelzen lässt.
Watercolour over pen and ink drawing on Fabriano Roma laid paper (with watermark). Signed, dated and inscribed. - Sheet slightly wavy due to technique, slight studio marks on verso. Very good overall. Dynamic, fine-lined composition, the colours fresh. - Provenance: Collection Werner Timm, Berlin. - As an important protagonist of Art Informel, Schultze's works are characterized by emphatically spontaneous and gestural forms of expression and the absence of clear, structured compositions in order to enable the viewer to engage directly and emotionally with the art. - Schultze's dynamic watercolour drawings, composed of organic forms, in combination with the magnificent colours, almost colour explosions, create the impression of unbridled creativity and reflect the artist's interest in surreal worlds, in which he merges nature and fantasy into seemingly chaotic structures.



231 **Bernard Schultze. (1915 Schneidemühl - 2005 Köln).** Undurchdringlich. 1994. Mischtechnik mit Aquarell und Gouache über Federzeichnung auf Velin. 44,5 x 33,5 cm. Signiert, datiert und betitelt. In Punkten auf Unterlage montiert, unter Passepartout und Glas gerahmt. - Im Blattrand technikbedingt leicht fingerfleckig. Insgesamt sehr gut. Die Farben ausgesprochen frisch. **1.200.-**

Dynamische Arbeit aus dem Spätwerk des Künstlers.
Mixed media with watercolour over pen and ink drawing on wove paper. Signed, dated and titled. Spot-mounted to light card, framed under mat and glass. - The sheet margin slightly fingerstained due to the technique. Very good overall. The colours decidedly fresh.



232 **Ursula u. Bernard Schultze Schultze-Bluhm.** o.T. (Kopf). 1962. Aquarell über Federzeichnung, teils weißgehöht. 23,5 x 30 cm. Signiert „Ursula Bernard" und datiert. Fest auf Unterlage kaschiert, freistehend im Passepartout, unter Glas gerahmt. - Im Blattrand minimal und kaum merklich angebräunt, im Rand zudem vereinzelt mit winzigen, blassbraunen Pünktchen. Insgesamt sehr gut. Ausdrucksstarke, dynamische Arbeit, die Farben frisch. [*] **700.-**

Provenienz: baudoin lebon Gallery (Unterlage mit Etikett). - Ursula Schultze-Bluhm, welche ab Mitte der 1950er Jahre nur noch den Künstlernamen ‚Ursula' verwendete, gehört zu den bedeutendsten deutschen Künstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ihre Werke waren stark von surrealistischen Elementen und fantastischen Welten geprägt. In Zusammenarbeit mit Bernard Schultze, welchen sie 1955 heiratete, entstanden Werke in enger künstlerischer Zusammenarbeit, welche geprägt von der schöpferischen Energie des wechselseitigen Einflusses der beiden Künstler geprägt war, wobei beide ihre individuellen Stile bewahrten.

Watercolour over pen and ink drawing, partly heightened in white. Signed ‚Ursula Bernard' and dated. Firmly mounted on underlying card, freestanding in mat, framed under glass. - Minimally and barely noticeably browned in sheet margins, also with occasional tiny pale brown spots in margins. Very good overall. Expressive, dynamic work, the colours fresh. - Provenance: baudoin lebon Gallery (underlying card with label). - Ursula Schultze-Bluhm, who only used the artist's name ‚Ursula' from the mid-1950s onwards, is one of the most important German artists of the second half of the 20th century. Her works were strongly characterised by surrealist elements and fantastic worlds. In collaboration with Bernard Schultze, whom she married in 1955, she created works in close artistic cooperation, which were characterised by the creative energy of the mutual influence of the two artists, whereby both maintained their individual styles.



233 **Emil Schumacher. (1912 Hagen/Westf. - 1999 Ibiza). 18 Arbeiten, in: Genesis.** Das 1. Buch des Pentateuch. Von der Schöpfung der Welt bis zum Turm von Babel. 1999. Je Farbseri- und -terragraphie auf Arches-Velin (m. Wz.). Blattgröße je 40,3 x 40,5 cm. Fest eingebunden in Orig.-Halblederband. - Einige Textseiten innen mit (wenigen) blassen Stockflecken und/oder blasser Farbspur, letzte Seite oben mit blasser Anschmutzung, Einband außen punktuell leicht oberflächlich berieben bzw. mit kleinen (Farb-)flecken, Rücken oben mit leichter Bereibungsstelle, insgesamt gut. Durchweg prachtvolle, ausgesprochen farbintensive und satte, herrlich mehrschichtige Drucke der vorwiegend formatfüllenden Darstellungen, an einer Seite mit dem Schöpfrand. **1.400.-**

Eines von 100 Exemplaren (GA 137). - Impressum mit Signatur des Künstlers und Auflagennummerierung vermutlich fehlend. - Im Winter 1998 schafft Schumacher in seinem Atelier in Hagen 18 Graphiken zum 1. Buch der Bibel bzw. Moses, der Genesis bzw. zu Hebräisch „Bereschit" (Kap. I bis XII). Nahezu ein Jahr später, als der Künstler verstirbt, wird das buchkünstlerische Portfolio bei Har-El in Jaffa, Israel gedruckt - mit dem feinen Wüstensand des nahöstlichen Landes im Handdruckverfahren. Der Besonderheit des Handdrucks folgend, sind die Graphiken von einer plastischen Oberfläche geprägt und Ausdruck von Schumachers langjähriger künstlerischer Auseinandersetzung mit Farbe, Materialität und Papier. Seiner informellen Formensprache verhaftet, entstehen Arbeiten von intensiver bildnerischer Kraft, sie stehen im Dialog von linearem Gestus und pastoser Farbmaterie. Den Graphiken gegenübergesetzt ist der Bibeltext fortlaufend in Hebräisch und Deutsch.

18 works. Each colour silk-screen and terragraphy on Arches wove paper (with watermark). Bound in original half leather cover. - Few text pages on the inside partly with faint foxing and/or faint colour trace, last page with faint soiling at top, cover on the outside with isolated sligher surface abrasion or rather small (finger) stains, book's back with slight abrasion at top, all in all good. Throughout splendid, extremely colour-intense and rich, wonderfully multi-layered impressions of the mostly format-filling depictions, with deckle edge on one side. - One of 100 copies (total edition 137 copies). - Imprint with artist's signature and edition numbering probably missing. - In the winter of 1998 Schumacher createds18 prints in his studio in Hagen on the first book of the Bible or Moses, Genesis or ‚Bereshit' in Hebrew (chapters I to XII). Almost a year later, when the artist passed away, theportfolio was printed by Har-El in Jaffa, Israel - using the fine desert sand of the Middle Eastern country in a hand printing process.



234 **Pierre Soulages. (1919 Rodez - 2022 Nimes).** Eau forte XXXIV, aus: Élégie de Carthage. 1978. Aquatinta in Schwarz auf festem Velin. 22,5 x 20,7 cm (42,8 x 32,7 cm). Signiert. - Punktuell blasser Braunfleck in Rändern, in oberer linker Ecke sehr leichte Knickspur, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, ausgesprochen satter Druck mit deutlich eingeprägter Plattenkante, nach verso ein klares Relief zeichnend, mit breitem Rand, rechts mit dem Schöpfrand. Kraftvolle Komposition von monochromer Wirkung. **7.500.-**

Encrevé-Miessner 36. - Eines von 200 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „Élégie de Carthage". - Druck bei Alain Lambilliotte, Paris. Hrsg. v. Éditions du Regard, Genf. - Unverkennbar zählen die Farbe Schwarz und kalligraphisch gesetzte Balkenzüge zur Formensprache Pierre Soulages'. Als legendärer Vertreter des französischen Informel vereinen sich in seinem Oeuvre Einflüsse des amerikanischen Abstrakten Expressionismus mit Inspirationen aus fernöstlicher Schriftkunst. Seine seit jeher reduzierte Farbpalette beschränkt sich ab 1979 nach einem Zufall im Atelier, als sich schwarze Farbe über die Leinwand eines Gemäldes ergießt, vorwiegend auf Schwarz. In der Konzentration auf die Monochromie erforscht der Künstler fortan das reflektorische, strukturelle und differenzierte Spektrum der Farbe ungehalten, entdeckt ihre außerordentliche Leuchtkraft. In breiten, balkenartigen Pinselschwüngen vor hellen Hintergrund gesetzt, erschafft er expressive Darstellungen mit eindrucksvoller Kontrastwirkung. In der Auseinandersetzung mit nur einer einzigen Farbe entstehen im Verhältnis von Schwarz und Licht transzendente Bildräume, solche, die sich im Augenblick der Betrachtung entfalten.

Aquatint in black on strong wove paper. Signed. - Faint brown stain in margins, very slight crease mark in upper left corner, all in all very good. Splendid, extremely saturated impression with clearly impressed plate mark, showing a clear relief on the verso, wih wide margin, deckle edge on the right. - One of 200 copies. - From the portfolio „Élégie de Carthage". - Print by Alain Lambilliotte, Paris. publ. by Éditions du Regard, Genf. - The colour black and calligraphic bar lines are an unmistakable part of Pierre Soulages' formal language. As a legendary representative of French Art Informel, his oeuvre combines influences from American Abstract Expressionism with inspirations from Far Eastern writing. His colour palette, which had always been reduced, was limited to black from 1979 onwards following an accident in the studio when black paint poured over the canvas of a painting. Concentrating on the monochrome the artist then explored the reflective, structural and differentiated spectrum of colour without restraint, discovering its extraordinary luminosity. Set in broad, bar-like brushstrokes against a light-coloured background, he creates expressive depictions with an impressive contrasting effect. By working with a single colour he creates transcendent pictorial spaces in the relationship between black and light, spaces that unfold in the moment of perception.



235 **Pierre Soulages. (1919 Rodez - 2022 Nimes).** Olympische Spiele München 1972. Lithographie auf Vélin d'Arches (mit Wz.). 83 x 62 cm (104,5 x 70 cm). In Bleistift signiert und nummeriert. Mit dem typographischen Schriftzug. - Unterer Blattrand mit dem Schriftzug mit Abschnitt und anmontiert, im Blattrand vereinzelt mit schwacher Oberflächenanschmutzung. Insgesamt gut. Ausgezeichneter Druck mit samtigen Schwärzen, mit Rand. **800.-**

Eines von 200 nummerierten Exemplaren. Hrsg. von der Edition Olympia 1972 GmbH. Druck bei Mourlot.
Lithograph on Arches wove paper (with the watermark). Signed and numbered in pencil. With the typographic lettering. - Lower sheet margin with the typographic lettering with cutting and mounted, in the sheet margins with occasional faint surface soiling. Overall good. Superb impression with velvety blacks, with margins. - One of 200 numbered copies. Published by Edition Olympia 1972 GmbH. Printed by Mourlot.



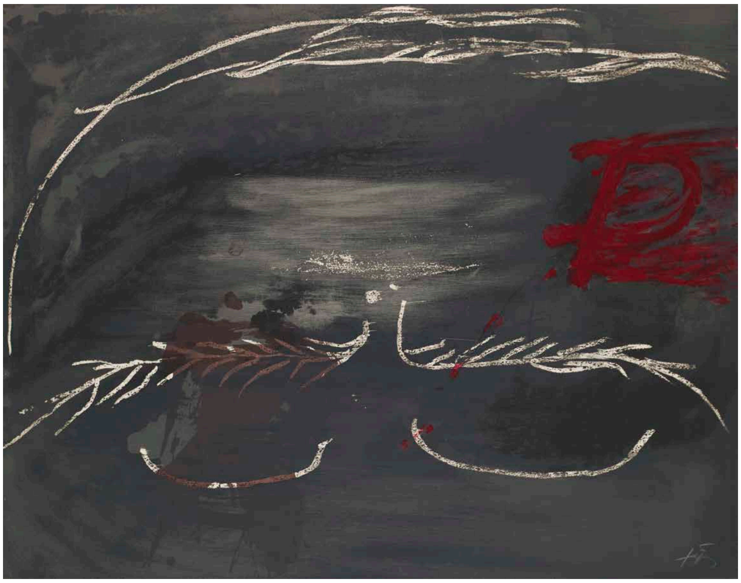
236 **Antoni Tàpies. (1923 - 2012 Barcelona).** Composition en blanc et gris. Lithographie auf Velin. 32 x 45 cm (53 x 67,5 cm). Unter Passepartout freigestellt und an Punkten montiert. - Verso leicht fleckig, technik- und werkbedingte Bräunungen des Papiers. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Druck des abstrakt-rätselhaften Motivs mit samtiger Farbe und breitem Rand. [*] **700.-**

Nicht in Galfetti. - Eines von 80 Exemplaren. - Antoni Tàpies war ein spanischer Künstler des Informel, der als Maler, Bildhauer und Grafiker vor allem für seine Mixed-Media-Werke bekannt wurde. Er integrierte gefundene Objekte wie Schnüre und Stoffreste sowie Naturmaterialien wie Ton, Marmorpulver, Sand und Kreide in seine Werke, was ihnen eine markante, reliefartige Struktur verlieh. Unser Werk zeigt eine abstrakte Komposition unterschiedlicher Texturen, die entfernt an ein Graffito mit verschlüsselten Codes erinnert.
Mounted under passepartout. - Verso slightly soiled, slight browning of paper due to technique and work. Very good overall. Excellent impression of the abstract, enigmatic motif with velvety colour and wide margins. - Antoni Tàpies was a Spanish artist who became known as a painter, sculptor and graphic artist, particularly for his mixed-media works. He integrated found objects such as cords and fabric remnants as well as natural materials such as clay, marble powder, sand and chalk into his works, giving them a striking, relief-like structure. Our work shows an abstract composition of different textures, remotely reminiscent of a graffito with encrypted codes.



237 **Antoni Tàpies. (1923 - 2012 Barcelona).** Divisé. Farblithographie auf Velin. 32,5 x 48 cm (50 x 60,5 cm). Signiert und nummeriert. In Punkten auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, satter und kreidiger Druck mit breitem Rand. **700.-**

Galfetti III, 936. - Eines von 150 Exemplaren.
Colour lithograph on wove paper. Signed and numbered. Spot-mounted to underlying mat, framed under glass. - Very good overall. Splendid, rich and chalky impression with wide margin. - One of 150 copies.



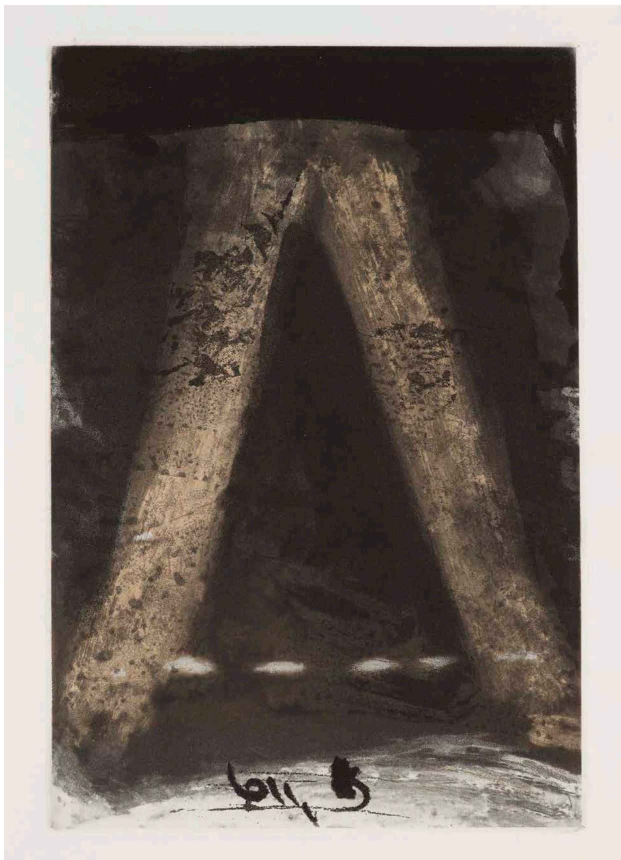


238 **Antoni Tàpies. (1923 - 2012 Barcelona).** o.T. (abstrakte Komposition). 1973. Farblithographie auf Velin. 59,5 x 75,8 cm. Signiert und nummeriert. - An den Kanten leicht angestoßen und dort punktuell mit leichtem Farbabrieb. An der linken Seite mit einem sehr kurzen Einriss (ca. 0,1 cm). Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbsatter und kräftiger Druck der formatfüllenden Darstellung. **700.-**

Galfetti 373. - Eines von 90 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „Hommage à Picasso".
Colour lithograph one wove paper. Signed and numbered. - Slightly bumped at the edges and with slight colour abrasion in places. With a very short tear (approx. 0.1 cm) to the left side. Overall very good. Splendid, colourful and strong impression of the full-format depiction. - One of 90 copies. - From the portfolio „Hommage à Picasso".

239 **Antoni Tàpies. (1923 - 2012 Barcelona).** Vertical. 1999. Farbaquatinta und Carborundum auf Arches-Velin (mit Wz.). 40,5 x 23 cm (42 x 23 cm). Signiert und nummeriert. In Punkten auf Unterlage montiert sowie unter Glas gerahmt. - Nur verso vereinzelt mit äußerst blassbraunen Fleckchen (nicht durchscheinend). Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und farbintensiver Druck der nahezu formatfüllenden Darstellung, unten mit schmalen und Schöpfrand. **700.-**

Galfetti 1568. - Eines von 40 Exemplaren.
Colour aquatint and carborundum on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered. Mounted in spots to underlying mat and framed under glass. - Only isolated very pale brown stains on verso (not seeping through). Very good overall. Splendid and colour-intense impression of the almost full-format depiction, with narrow margin and deckle edge at bottom. - One of 40 copies.



240 **Antoni Tàpies u.a.** 7 Original-Graphiken von Antoni Tàpies, Pierre Tal-Coat, Roberto Matta, Olivier Debré, Philippe Lepâtre, Henry Moore und Alain Reynolds. In: Paroles Peintes IV. Paris, Lazar-Vernet, 1970. Je (Farb)radierung auf Johannot (mit Wz.). Blattmaß je 37,5 x 28 cm. Lagen lose eingelegt in OUmschlag und OLwd.-Chemise sowie OLwd.-Schuber. - Der Umschlag in den Kanten etw. bestoßen. Insgesamt äußerst wohlerhaltenes Exemplar mit prachtvollen Radierungen, teils mit zartem Plattenton bzw. mit sich deutlich abzeichnender Plattenkante. **1.500.-**

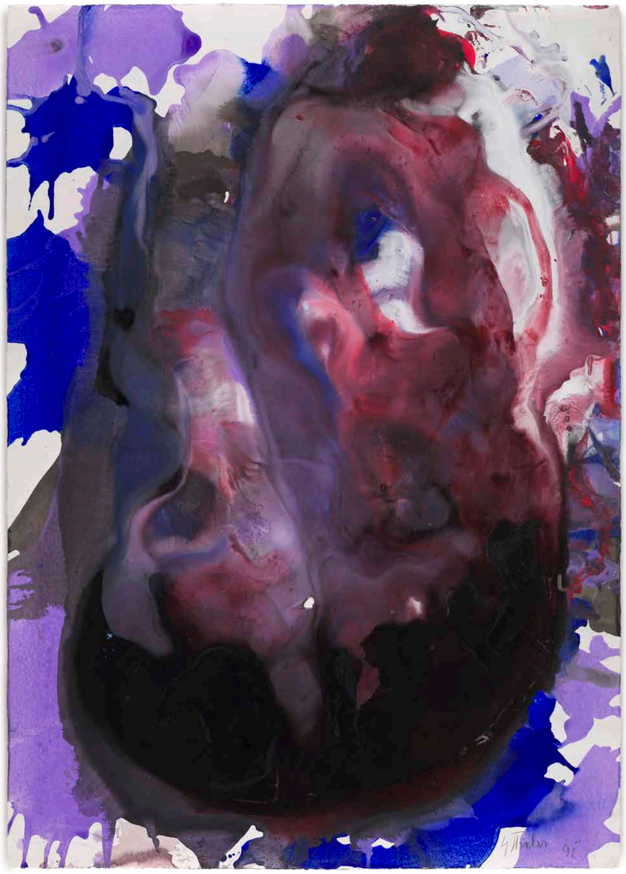
Eines von 150 nummerierten Exemplaren auf Johannot (GA 228). - Enthält sieben Gedichte und unveröffentlichte Texte von Edith Boissonnas, Joan Brossa, John Keats, Jean-Pierre Faye, Jean Paulhan, André Pieyre de Mandiargues und drei elisabethanischen Dichtern, übersetzt von Edward Lucie Smith, Yves de Bayser und Philippe de Rothschild. Je begleitet von einer Original-Graphik der o.g. Künstler.
7 original prints by Antoni Tapiès, Pierre Tal-Coat, Roberto Matta, Olivier Debré, Philippe Lepâtre, Henry Moore and Alain Reynolds. Each (colour)-etching on Johannot (with watermark). loosely inserted in orig. wrappers, in orig. cloth chemise and orig. cloth slipcase. - The corners of the wrapper somewhat bumped, altogether exceptionally well preserved copy with splendid etchings, partly with delicate plate tone or with clearly visible plate edge. - **One of 150 numbered copies on Johannot (total ed. 228).** - Contains seven poems and unpublished texts by Edith Boissonnas, Joan Brossa, John Keats, Jean-Pierre Faye, Jean Paulhan, André Pieyre de Mandiargues and three Elizabethan poets, translated by Edward Lucie Smith, Yves de Bayser and Philippe de Rothschild. Each accompanied by an original engraving by the above artists.



241 **Fred Thieler. (1916 Königsberg - 1999 Berlin).** O.T. 1982. Mischtechnik auf Karton. 100 x 70 cm. Signiert und datiert. Persönliche Widmung unten mittig. - Kaum merkliche Abstossungen der Ecken, vereinzelt griff- und knickspurig. Technik- und werkbedingt leichte Wellungen. Vereinzelt kleine Bereibungen der Oberfläche. Insgesamt gut. **1.600.-**

Fred Thieler gehört zu den wichtigsten Wegbereitern des Informel und Abstrakten Expressionismus in Deutschland. Seine großformatigen, gestisch-dynamischen Farbwelten sind mit verschiedensten Materialien ausgeführt, welche sich gegenseitig überlagern, abstoßen oder miteinander vermischen. Unser Bild zeigt eine kraftvolle Komposition mit architektonischen Elementen, die den Betrachter durch immer wieder neue Details in ihren Bann zieht.

Personal dedication at lower centre. - Barely noticeable wear to corners, occasional handling and crease marks. Slight undulations due to technique and work. Occasional abrasion to the colour. All in all very good. Fred Thieler is one of the most important pioneers of Art Informel and Abstract Expressionism in Germany. His large-format, gestural and dynamic worlds of colour are executed with a wide variety of materials that overlap, repel or mix. Our picture shows a powerful composition with architectural elements that captivates the viewer with ever-changing details.



242 **Fred Thieler. (1916 Königsberg - 1999 Berlin).** o.T. 1991. Mischtechnik auf Velin. 107 x 176 cm. Signiert und datiert. Punktuell auf Unterlage montiert und freistehend und hochwertig unter Glas im handvergoldeten (Weißgold-)Modellrahmen gerahmt (ungeöffnet). - Ecken sehr leicht angestoßen. Unten links mit einem kaum merklichen Randeinriss (ca. 0,5 cm). Vereinzelt leichte, werkimmanente Fingerspuren. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen farbexplosive, großformatige und personaltypische Arbeit aus dem Spätwerk Fred Thielers. **4.500.-**

Mit beiliegender Bestätigung der Echtheit durch Frau Sigrid Melchior von 2022. Thema in Fred Thielers Spätwerk ist der Umgang mit Farbe im Hinblick auf ihre Materialität. Hierfür arbeitete der Künstler mit der Methode der Farbschichtmalerei, für die er meist aus alten Blechdosen oder Kannen die Farbe auf den Malgrund goss, teils verdünnt, teils unverdünnt. Der entstandene Farbfluss verkörpert in unserer Arbeit Zufall und Kontrolle zugleich: freie Flächen bestehen als eigenständige Bildelemente - die verdichteten Farbschichten für eine unmittelbare Auseinandersetzung sowie Wirkung der Farbe als Materie und Ausdrucksträger. Im Gesamteindruck zeigt sich die Reife und der verspielte, souveräne Umgang mit Farben, für die Thieler bevorzugt Rot, Blau und Violett wählte.

Mixed media on wove paper. Signed and dated. Mounted in spots to underlying mat and framed free-standing under glass in a hand-gilt (white gold) model frame (unopened). - Corners very slightly bumped. Lower left with a barely noticeable marginal tear (approx. 0.5 cm). Occasional slight finger marks inherent to the work. Very good overall. Exceptionally colour-explosive, large-format and typical work from Fred Thieler's late work. - With enclosed confirmation of authenticity by Sigrid Melchior from 2022. - The theme of Fred Thieler's late work is the handling of colour with regards to its materiality. To this end, the artist worked with the method of colour layer painting for which he usually poured the paint onto the painting surface from old (tin) cans, sometimes diluted, sometimes undiluted. In our work, the resulting flow of colour embodies both chance and control: free surfaces stand as independent pictorial elements - the condensed layers of paint form a direct confrontation and effect of colour as a material and medium of expression. The overall impression is one of maturity and a playful, confident use of colour for which Thieler preferred red, blue and violet.



243 **Fritz Winter. (1905 Altenbögge - 1976 Herrsching).** o.T. (abstrakte Komposition). 1960. Mischtechnik mit Öl auf Velin. 17 x 24 cm. Signiert und datiert. - Punktuell auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend, unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich in ausgesprochen gutem Zustand. Die Farben frisch, kraftvoll und expressiv. **2.500.-**

Provenienz: Aus dem Nachlass der Sammlers und Kunstkritikers Heiner Stachelhaus 2002 erworben. - Seit seiner Beteiligung an der documenta I im Jahr 1955 gilt Fritz Winter als einer der führenden Künstler der Deutschen Nachkriegsmoderne und prominenter Vertreter des Informel. - In vorliegender Arbeit aus der Hauptwerksphase des Künstlers schichten sich die Farb-Formen ausgewogen übereinander, der kräftige Pinselduktus ist eindeutig freier und experimenteller als im Frühwerk der 1950er Jahre. Zugleich werden sehr frühe Einflüsse aus Winters Zeit am Bauhaus unter seinen Lehrern Josef Albers, Wassily Kandinsky und Paul Klee deutlich. Das kleine, intime Format lenkt den Blick des Betrachters auf die wesentlichen farblichen Strukturen und ermöglicht so eine unmittelbare, fast meditative Auseinandersetzung mit der Abstraktion.

Mixed media with oil on wove paper. Signed and dated. - Spot-mounted to underlying mat and framed under glass. - Apparently in exceptionally good condition. The colours are fresh, powerful and expressive. - Provenance: Acquired from the estate of the collector and art critic Heiner Stachelhaus in 2002. - Since his participation in documenta I in 1955, Fritz Winter has been considered one of the leading artists of German post-war modernism and a prominent representative of Art Informel. In this work from the artist's main phase, the colour forms appear to be layered on top of each other in a balanced way, and the bold brushwork is clearly more free and experimental than in his early work from the 1950s. At the same time, very early influences from Winter's time at the Bauhaus under his teachers Josef Albers, Wassily Kandinsky and Paul Klee are evident. The small, intimate format directs the viewer's gaze to the essential colour structures and thus enables an immediate, almost meditative examination of abstraction.

244 **Fritz Winter. (1905 Altenbögge - 1976 Herrsching).** o.T. (abstrakte Komposition). 1975. Faserstift auf Velin. 19,5 x 17,5 cm. Monogrammiert und datiert. Freistehend unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich in sehr gutem Zustand, die Farben leuchtend. **1.000.-**

Provenienz: Aus dem Nachlass der Sammlers und Kunstkritikers Heiner Stachelhaus 2002 erworben. - In kräftigen Strichen komponierte, kleinformatige Arbeit, welche sich typisch für die 1970er Jahre durch eine spontane Linienführung sowie eine lebendige Farbgebung auszeichnet. Mit geometrischen Strukturen erkundet der Künstler eine neue Form expressiver Freiheit.

Fibre pencil on wove paper. Monogrammed and dated. Framed freestanding under glass (unopened). - Apparently in very good condition, the colours vibrant. - Provenance: Acquired from the estate of the collector and art critic Heiner Stachelhaus in 2002. - Since his participation in documenta I in 1955, Fritz Winter has been regarded as one of the leading artists of German post-war modernism and a prominent representative of Art Informel. - Composed in bold strokes, this small-format work is characterised by spontaneous lines and vibrant colours typical of the 1970s. With geometric structures, the artist explores a new form of expressive freedom.





245 **Fritz Winter. (1905 Altenbögge - 1976 Herrsching).** o.T. (abstrakte Komposition). 1975. Faserstift auf Velin. 19,5 x 17,5 cm. Monogrammiert und datiert. Freistehend unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich in sehr gutem Zustand, die Farben leuchtend. **1.000.-**

Provenienz: - Sammlung Mario Samoticha, Dortmund. - Aus dem Nachlass der Sammlers und Kunstkritikers Heiner Stachelhaus 2002 erworben.
Fibre pencil on wove paper. Monogrammed and dated. Framed freestanding under glass (unopened). - Apparently in very good condition, the colours vibrant. - Provenance: - Mario Samoticha Collection, Dortmund. - Acquired from the estate of the collector and art critic Heiner Stachelhaus in 2002.



246 **Zao Wou-Ki. (1921 Peking - 2013 Nyon, Schweiz).** 1 Arbeit aus: Élégie pour Jean-Mari. 1975. Farblithographie auf Arches. 43 x 32,5 cm. Signiert in Bleistift. - Ausgesprochen prachtvoller und farbkräftiger Druck der expressiven, formatfüllenden Darstellung. Sehr gute und saubere Erhaltung. **2.800.-**

Aegerup 294. - Eines von 200 Exemplaren. - Aus dem Portfolio mit 4 Lithographien, hg. v. Éditions Regard, Genf. Druck bei Bellini, Paris.
1 work from: Élégie pour Jean-Mari. Colour lithograph on Arches. Signed in pencil. - Exceptionally splendid and colourful impression of the expressive, format-filling depiction. Very good and clean condition. - One of 200 copies. - From the portfolio published by Éditions Regard, Geneva. Printed by Bellini, Paris.

247 **Zao Wou-Ki. (1921 Peking - 2013 Nyon, Schweiz).** 7 Aquatintaradierungen aus „Vingt-quatre premiers sonnets de Shakespeare dans la traduction de Yves Bonnefoy“. 1994. Je auf Moulin de Gué (mit WZ). Blattmaße je 34,7 x 28 cm. Je signiert, datiert und römisch nummeriert. Je punktuell auf Unterlage und unter Passepartout montiert. - Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Durchweg prachtvolle, nuancierte und malerische Werte umsetzende Drucke mit eingeprägter Plattenkante, breitem Rand, rechts mit dem Schöpfrand. **12.000.-**

Moerstrup 366 - 372. - Je eines von 7 römisch nummerierten und signierten Exemplaren. - Abweichend zu Moestrup, der mit I - XXX lediglich 30 römische nummerierte, aber unsignierte Exemplare verzeichnet, wurde den ersten 7 römisch nummerierten Exemplaren eine bisher nicht im Werksverzeichnis und nicht im Kollophon des Buches genannte signierte Extrasuite mit den 7 Aquatintaradierungen beigefügt, die zusätzlich jeweils signiert wurden. **Wir danken der Zao Wou-Ki Foundation und Archiv, Genf für wertvolle und bestätigende Auskünfte, Email vom 08.03.2024.- Das Portfolio wurde in der „Weltkunst“ (Nr. 80/81, 2024) vorgestellt.** - Der chinesisch-französische Künstler Zao Wou-Ki meisterte in seiner Kunst die Synthese von chinesischer Kalligraphie und europäischem Informel. Seine ausgesprochen poetische Bildsprache bot sich ideal an, um die Illustrationen zu der neuartigen Übersetzung von Shakespeares 24 ersten Sonetten durch den französischen Lyriker und Autoren Yves Bonnefoy zu gestalten. Bonnefoy und Wou-Ki verband bereits eine lange Freundschaft, bevor sie sich 1994 für diese Gemeinschaftsarbeit entschließen, die eine luxuriöse Pressedruckpublikation für „Les Bibliophiles de France“ werden sollte. Das künstlerische Konzept der 7 Aquatintaradierungen, die Wou-Ki erschuf, basierte auf der Begleitung der für die Verse der Sonette typischen alternierenden Versmaße. In 7 Aquatintaradierungen entfalten sich nuancierte, facettenreiche Graupaletten, die in ihrer Tonalität von Basalt-, zu Schiefer- zu Schwarzgrau variieren. In Kombination mit zarten Abstufungen der Tonwerte, Ätzeffekte und Ausflockungen erscheinen die abstrakten Formen träumerisch, dynamisch und lichtstrahlend und fangen Shakespears Lyrik formvollendet ein.

7 aquatint etchings from „Vingt-quatre premiers sonnets de Shakespeare dans la traduction de Yves Bonnefoy“. Each on Moulin de Gué. Each signed, dated and numbered in roman numerals. Each spot-mounted to mat and presented under mat section. - Overall very good and exceptionally fine. Splendid, nuanced prints realising painterly values with embossed platemark, wide margins and scoop margins on the right in each case. **- Each one of 7 roman numbered and signed copies. - Differing to Moestrup, who lists only 30 roman numbered but unsigned copies with I - XXX, the first 7 roman numbered copies were accompanied by a signed extra suite with the 7 aquatint etchings not previously mentioned in the catalogue raisonné or in the book's collophon, each of which was additionally signed. We would like to thank the Zao Wou-Ki Foundation and Archive, Geneva, for valuable and confirmatory information via Email, March 8 2024) . - The portfolio was presented in an issue of „Weltkunst“ (No. 80/81, 2024)**. - The Chinese-French artist Zao Wou-Ki mastered the synthesis of Chinese calligraphy and European Informel in his art. His distinctly poetic visual language was ideally suited to the illustrations for the new translation of Shakespeare's 24 First Sonnets by the French poet and author Yves Bonnefoy. Bonnefoy and Wou-Ki had already been friends for a long time before they decided to collaborate on this joint project in 1994, which was to become a luxury press publication for „Les Bibliophiles de France“. The artistic concept of the 7 aquatint etchings that Wou-Ki created was based on the accompaniment of the alternating verse measures typical of the verses of the sonnets. In 7 aquatint etchings, nuanced, multi-faceted grey palettes unfold, varying in tonality from basalt grey to slate grey to black grey. In combination with delicate gradations of tonal values, etching effects and flocking, the abstract forms appear dreamy, dynamic and radiant with light, capturing Shakespear's poetry in perfect form.

















248 **Zao Wou-Ki. (1921 Peking - 2013 Nyon, Schweiz).** Aujourd'hui. 1967. Farblithographie auf Vélin. 30,8 x 22,7 cm, (30,8 x 45,5 cm, aufgeklappt). Signiert und nummeriert. Prachtvoller Druck in fünf Farben der formatfüllenden Darstellung. An der rechten Seite mit dem Schöpfrand. **1.500.-**

Aegerup, 166. - Eins von 700 Exemplaren. Gedruckt bei Desjobert. Einladung der Galerie de France für die Ausstellung seiner Werke am 05. April 1967. Die Originallithographhie seperat auf dem Vorderblatt. Der Text in zweiter Lage von Pierre Schneider.
Color lithograph on wove paper. Signed and numbered. Magnificent print in five colors of the format-filling image. With the scoop margin on the right side. One of 700 copies. Printed by Desjobert. Invitation from the Galerie de France for the exhibition of his works on April 5, 1967. The original lithograph separately on the front sheet. The text in second layer by Pierre Schneider.



249 **Zao Wou-Ki. (1921 Peking - 2013 Nyon, Schweiz).** o.T. 1967. Farblithographie auf BFK Rives-Velin (m. Wz.). 54,5 x 44,5 cm (65 x 50 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Leicht gedunkelt im eh. Passepartoutausschnit, vereinzelt leichte Griffspur, verso an allen vier Ecken mit Montierungsspuren und wenige Oberflächenbereibungen von ebendiesen, insgesamt gut. Äußerst prachtvoller, in den Farben intensiver und leuchtender Druck mit Rand, oben und unten mit dem Schöpfrand. [*] **3.000.-**

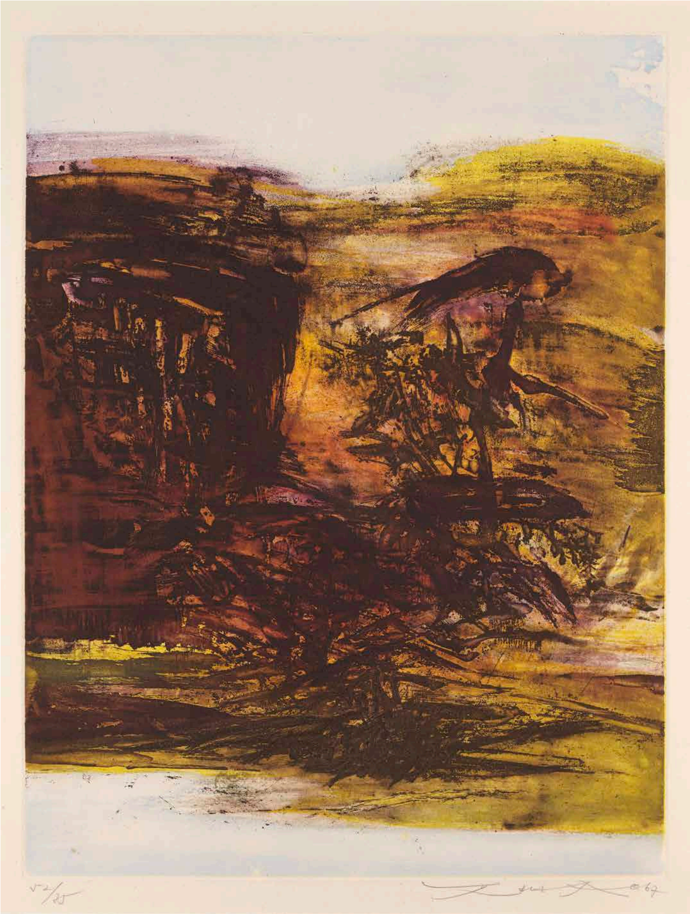
Aegerup 169. - Eins von 95 Exemplaren, **hier der erste Abzug**. - Gedruckt bei Desjobert, herausgegeben von Gérald Cramer in Genf. - Eindrucksvolle informelle Komposition, in welcher Zao Wou-Ki eindrucksvoll Farbe und Malkomposition in tachistischer Manier übereinander schichtet. So entsteht ein kinetischer Bildraum, der den Betrachter in seinen Bann zieht.
Color lithograph on BFK Rives wove paper (with watermark). Signed, dated and numbered. - Slightly darkened in former mat section, verso traces of mounting in all four corners and few surface abrasions from these, all in all good. Exceptionally splendid, colour-intense and luminous print with margin, deckle edge at top and bottom. - One of 95 copies, **here the first print**. - Printed by Desjobert, published by Gérald Cramer in Geneva. - Impressive informal composition in which Zao Wou-Ki impressively layers color and painting composition in a tachist manner. The result is a kinetic pictorial space that captivates the viewer.

250 **Zao Wou-Ki. (1921 Peking - 2013 Nyon, Schweiz).** o.T. 1967. Radierung und Farbaquatinta auf Arches-Velin (m. Wz.). 51,5 x 39,5 cm (76 x 56 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Im ehemaligen Passepartoutausschnit leicht gebräunt. In Rändern/Ecken wenige leichte Griff-/Knickspuren. Verso leicht unregelmäßig gebräunt, wenige kleine Braunflecken, oben mit Montierungsspuren. Insgesamt gut. Prachtvoller, herlich nuancierter und stellenweise farbleuchtender Druck in Blau, Ocker, Gelb und Karminrot, mit breitem Rand, links und rechts mit dem Schöpfrand. [*]

2.400.-

Aegerup 173. - Eins von 95 Exemplaren. - Gedruckt bei Lacourière und Frélaut, Paris, herausgegeben von La Hune, ebd. - Großformatige informelle Komposition, die aufgrund der Farbkomposition des Künstlers an eine erdiges Gesteinsmassiv erinnert. Zao Wou-Ki schichtet Schwarz, Ocker, Gelb und Karminrot derart zusammen, dass ein untergründiges Leuchten in der Platte entsteht.

Etching and colour aquatint on Arches wove paper (with watermark). Signed, dated and numbered. - Slightly browned in former mat section. Few slight handling/crease marks in margins/corners. Verso slightly irregularly browned, few small brown stains, mounting traces at top. All in all good. Splendid, wonderfully nuanced and mostly colour-luminous impression in blue, ochre, yellow and carmine red with wide margin, deckle edge on left and right. - One of 95 copies. - Printed by Lacourière and Frélaut, Paris, published by La Hune, Paris. - Large-format informal composition reminiscent of an earthy rock massif due to the artist's color composition. Zao Wou-Ki layers black, ochre, yellow and carmine red together to create an underlying glow within the print.



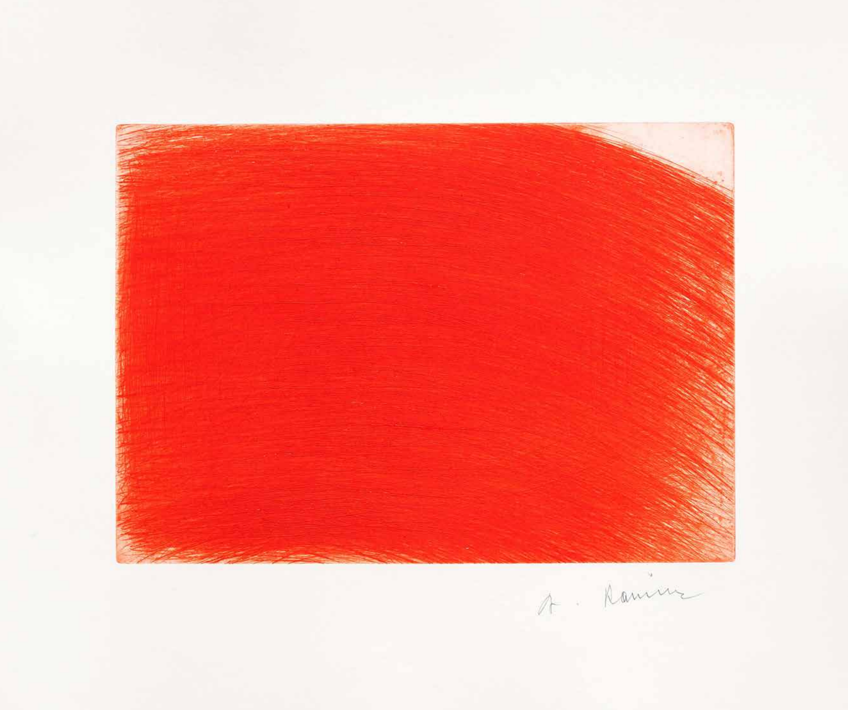
Österreichische Nachkriegsmoderne

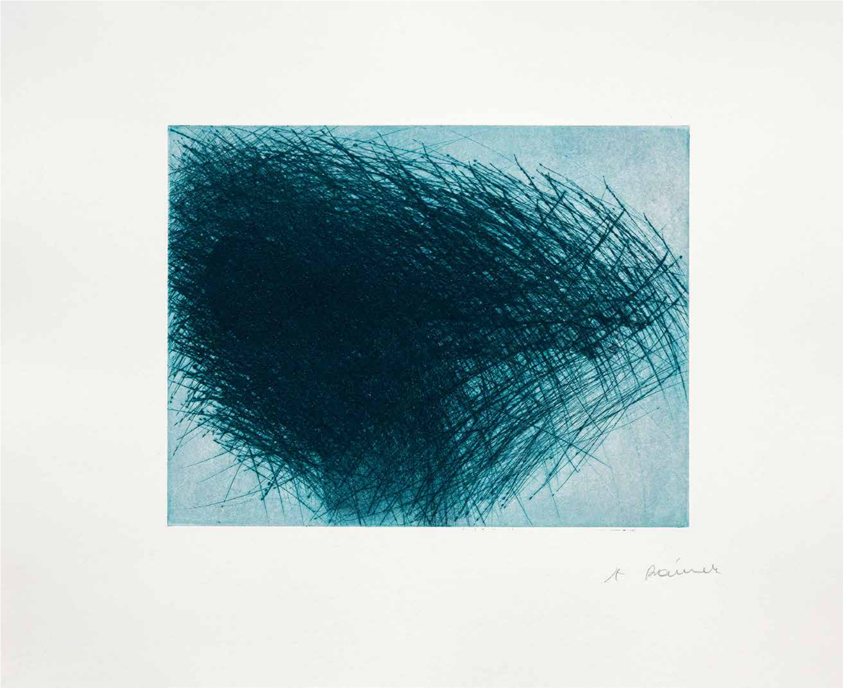
251 **Wiener Aktionismus - - Arnulf Rainer. (1929 Baden b. Wien).** Pyrol. 2024. Kaltnadelradierung in Rot-Orange auf Velin. 29,7 x 41,5 cm (53 x 70 cm). Signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, farbintensiver und gratiger Druck mit Rand, links mit dem Schöpfrand. [*]

3.000.-

Wie eine massive Farbwand artikuliert Arnulf Rainer hier eindrucksvoll mit der Radiernadel ein Horror Vacui auf der Radierplatte. Der Betrachter wird in einen Farbraum gezogen, in dem sich ermergent ein Bildsinn erschließt. Die wenigen noch freien Stellen lassen eine zarten Plattenton erkennen, der als kompositorischer Antagonist für den Betrachter wirkt.

Viennese Actionism. - Drypoint etching in red-orange on wove paper. Signed and numbered. One of 25 copies. - Exceptionally splendid, colour-intensive and rich impression with margins, with the scoop margin on the left. Like a massive wall of color, Arnulf Rainer impressively articulates a horror vacui on the etching plate with the etching needle. The viewer is drawn into a color space in which a pictorial sense emerges. The few remaining blank areas reveal a delicate plate tone that acts as a compositional antagonist for the viewer.





252 **Wiener Aktionismus - - Arnulf Rainer. (1929 Baden b. Wien).** Schwarm. 2024. Kaltnadelradierung in Blau, Türkis und Schwarz auf Velin. 30,5 x 39,7 cm (53 x 65 cm). Signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, farbintensiver und gratiger Druck mit Rand, links mit dem Schöpfrand. [*] **3.000.-**

Eines von 25 Exemplaren. - Rainers Schwarm gleicht einem Fächer, der sich durch den kraftvollen Gebrauch der Radiernadel sich von Türkis immer mehr in ein tiefschwarzes Kraftfeld verdichtet. Charakteristisch für den Künstler ist diese kinetische Akkumulation von gestisch wirkende Ritzungen auf der Radierplatte, die bildlich so zusammen einen Korpus erschaffen, der sich durch den zarten dieses Feld umgebenden Plattenton abermals energiegeladen akzentuiert.

Drypoint etching in red on wove paper. Signed and numbered. One of 25 copies. - Exceptionally splendid, colour-intensive and rich impression with margins, with the scoop margin on the left. - Rainer's swarm resembles a fan which, through the powerful use of the etching needle, becomes more and more condensed from turquoise into a deep black force field. Characteristic of the artist is this kinetic accumulation of gestural incisions on the etching plate, which together create a body that is accentuated by the delicate plate tone surrounding this field.



253 **Wiener Aktionismus - - Arnulf Rainer. (1929 Baden b. Wien).** Wasserblatt. 2024. Kaltnadelradierung in Nacht- und Ultramarinblau auf Velin. Ca. 20,5 x 25,5 cm (38,7 x 53,3 cm). Signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, farbintensiver und gratiger Druck mit Rand, links mit dem Schöpfrand. [*] **2.800.-**

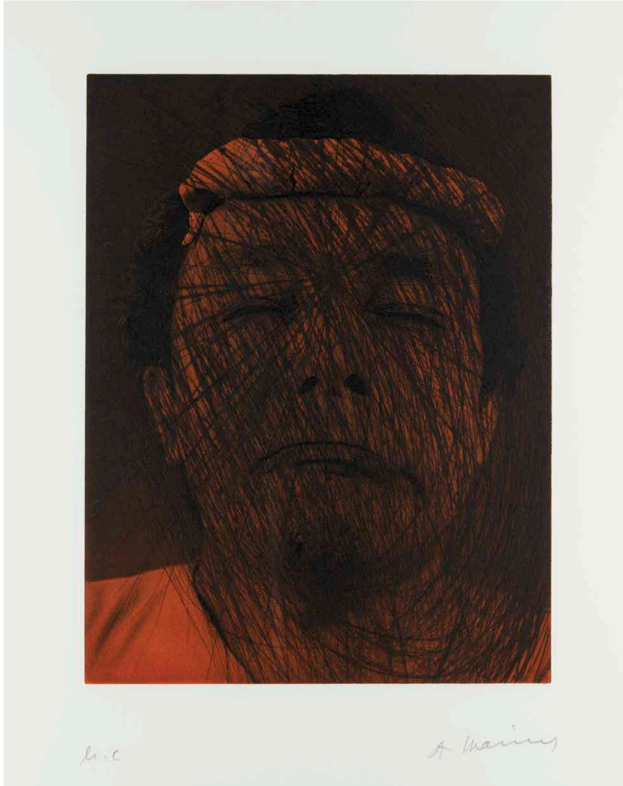
Eines von 25 Exemplaren. - Ein großer mehrpassiger Wassertropfen zeigt sich auf Rainers Radierplatte. Der ultramarinblaue Plattenton fungiert hier als bildliche Basis, auf dem die nachtblauen Schraffuren kraftvoll eingeritzt sind. Er schafft so durch die sich überlagernden Kreuz- und Kritzelschraffuren unterschiedliche Tonwerte, die bildlich einen Farbverlauf evozieren, der dem dynamischen Aggregatzustand des Wassers so nahe kommt.

Drypoint etching in red on wove paper. Signed and numbered. One of 25 copies. - Exceptionally splendid, colour-intensive and rich impression with margins, with the scoop margin on the left.

254 **Wiener Aktionismus - - Arnulf Rainer. (1929 Baden b. Wien).** o.T. (Selbstporträt - Kopfschmerz). 2001. Farbradierung auf Hahnemühle Velin (mit Wz.). 40 x 30,5 cm (59,5 x 57 cm). Signiert sowie bezeichnet mit „h.c". Fest auf Unterlage montiert, unter Passepartout und Glas gerahmt. - Nur vereinzelt mit kl. blassbraunen Fleckchen, im Blattrand etw. knickspurig und leicht berieben. Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvoll, satter und gratiger Druck mit dem vollen Rand. **1.300.-**

Nicht mehr bei Breicha. - Exemplar „hors de commerce" außerhalb der Auflage von 100 Exemplaren.

Colour etching on Hahnemühle wove paper (with watermark). Signed and inscribed with „h.c". Firmly mounted on backing, framed under mat and glass. - Only isolated with small pale brown spots, slightly creased and minimally rubbed in the margins. Altogether in very well preserved condition. Splendid, saturated and burr like print with wide margins. - Copy „hors de commerce" off the edition of 100 copies.





255 **Markus Prachensky. (1932 Innsbruck - 2011 Wien).** o.T. Um 1960. Aquarell in Rot auf Velin. Ca. 24 x 10,5 cm. Signiert. In Punkten auf Unterlage montiert (ungeöffnet). - Augenscheinlich sehr gut erhalten. Ausdrucksstarke Komposition, die Farben frisch und leuchtend. [*] **1.800.-**

In kraftvollen Pinselstrichen erfüllt die monochrome Komposition den Bildgrund, in ihrer Dynamik und insbesondere in ihrem kräftigen Rot sind die Arbeiten Markus Prachenskys unverkennbar. Der Künstler selbst sagte hierzu: „Es ist die wichtigste Farbe, sozusagen mein Leben. ‚Rot - das ist Feuer, Liebe.' Es gibt kein Bild ohne Rot. Dann finde ich keinen Zugang. Auf Rot baue ich auf." (https://www.prachensky.net/portfolio-item/1990-1999/, letzter Zugriff 15.11.2024).

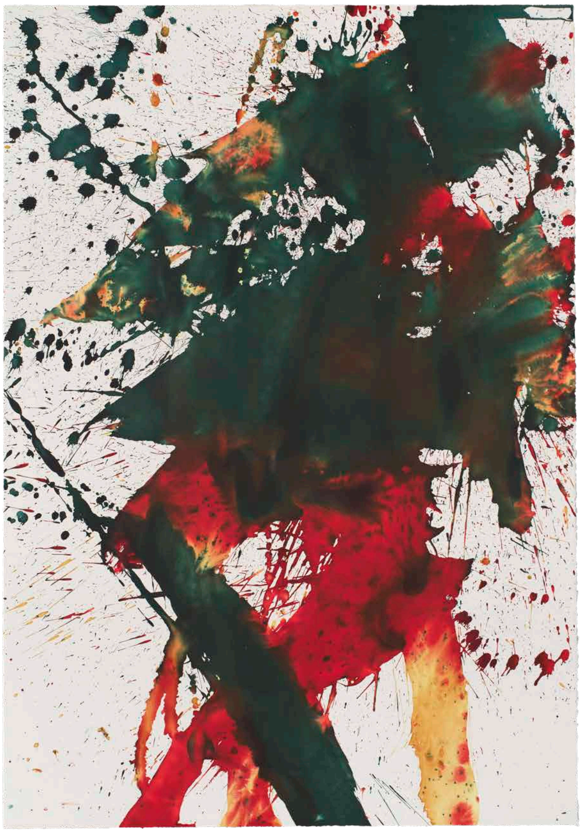
Waterolour on wove paper. Signed. Mounted to underlying mat, framed under glass (unopened). - Apparently very well preserved. Expressive composition, the colours appearing fresh and vivid. - The monochrome composition dominates the surface with powerful brushstrokes; Markus Prachensky's works are distinctive in their dynamism and especially in their strong red colour. The artist himself said: ‚It is the most important colour, my life, so to speak. ‚Red - that's fire, love'. There is no painting without red. Then I find no access. I build on red.' (https://www.prachensky.net/portfolio-item/1990-1999/, last visited 15.11.2024).

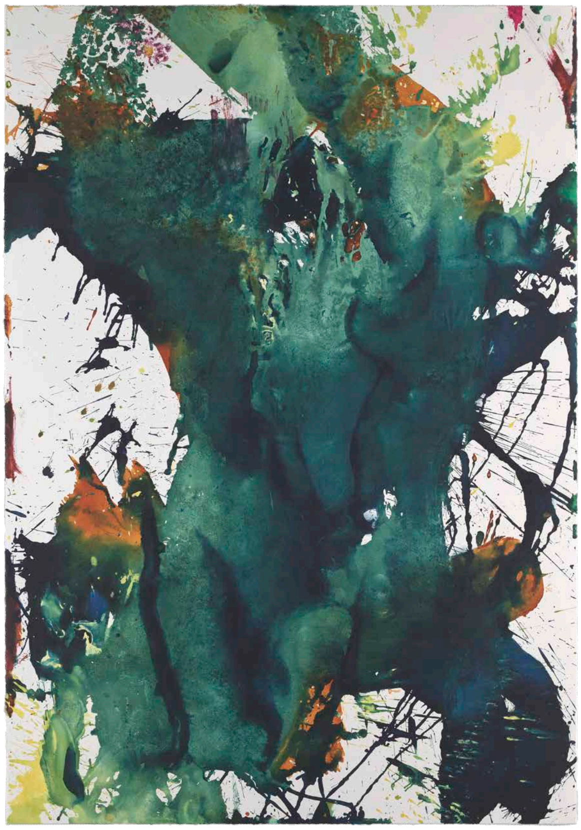


256 **Markus Prachensky. (1932 Innsbruck - 2011 Wien).** Rot und grün. 1966. Radierung und Aquatinta auf Velin. 49 x 36,5 cm (65 x 50 cm). Signiert und nummeriert. - Vereinzelte Bräunungen. Am rechten Rand Feuchtigkeitsflecken sowie das Papier gewellt, beides auch verso. Ränder angebräunt und leicht unregelmäßig. Insgesamt noch gut. Ausgesprochen prachtvoller und gratiger Druck in leuchtender Farbigkeit. Mit klar zeichnender Plattenkante in rot und breitem Rand. **600.-**

Eines von 50 Exemplaren.

Etching and aquatint on wove paper, 49 x 36.5 cm (65 x 50 cm). Signed and numbered. - Occasional browning. Moisture stains in the right margin and the paper wavy, both also verso. Margins browned and slightly irregular. Still good overall. Exceptionally splendid and rich impression in vibrant colours. With clearly defined platemark in red and wide margins.





257 **Franz Grabmayr. (1927 Pfaffenberg - 2015 Wien).** Tanzblatt Nr. 3. 2013. Farblithographie auf Fabriano Velin (mit WZ). 84 x 58,5 cm. Verso signiert und nummeriert. - Ecken kaum merklich angestoßen, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, samtig-farbintensiver Druck der formatfüllenden Darstellung. **800.-**

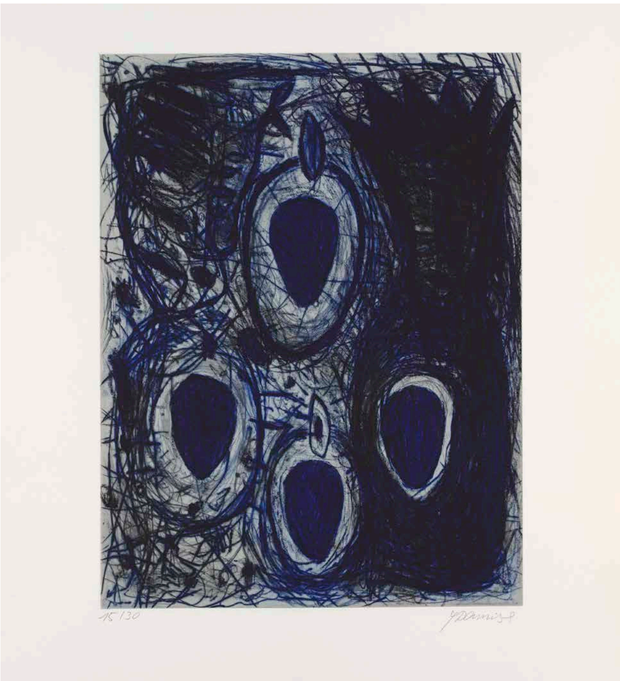
Eines von 75 Exemplaren. - Hg. v. Edition Hilger, Wien (mit dem Blindstempel).

Colour lithograph on wove paper. Signed and numbered on the verso. - Corners hardly noticeably bumped, overall very good and exceptionally fine. Splendid, velvety colour-intensive impression of the full-sized depiction. - One of 75 copies. - Pub. by Edition Hilger, Vienna (with the blindstemp).

258 **Franz Grabmayr. (1927 Pfaffenberg - 2015 Wien).** Tanzblatt Nr 4. Farblithographie auf Fabriano Velin. 84 x 58,3 cm. Verso signiert und nummeriert. - Insgesamt gut. Prachtvoller, farbfrischer Druck der formatfüllenden Darstellung. **1.000.-**

Eines von 75 Exemplaren. - Hd. Edition Hilger (mit dem Trockenstempel).

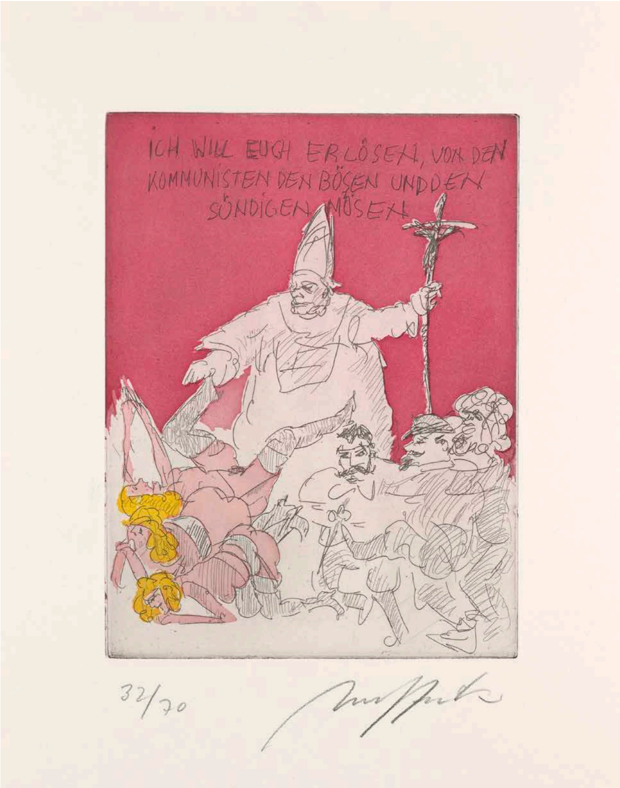
Colour lithograph on Fabriano wove paper. Signed and numbered on the verso. - Good overall. Splendid, colour-fresh impression of the full-format depiction. - One of 75 copies. - Pub. Edition Hilger (with the dry stamp).

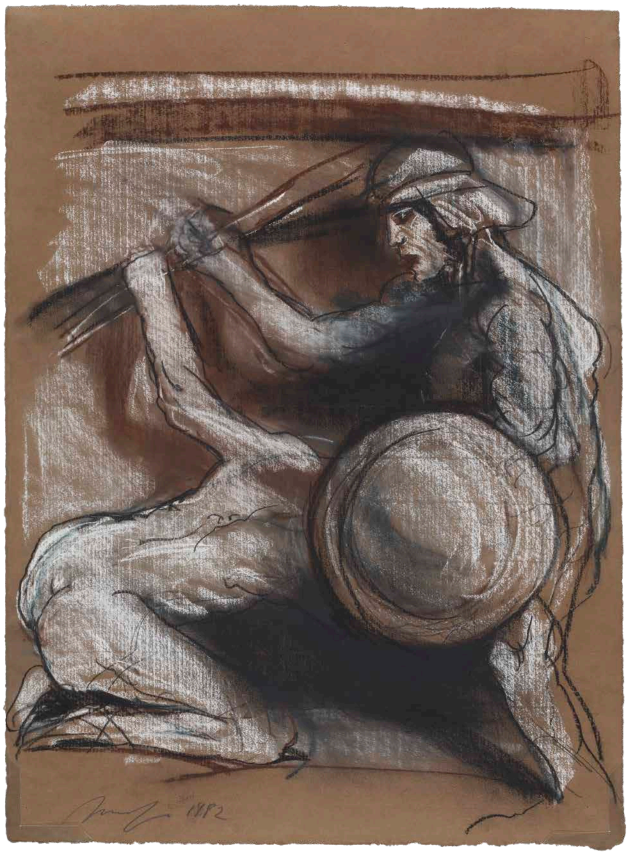


259 **Gunter Damisch. (1958 Steyr - 2016 Wien).** o.T. (Blauer König). Ca. 1990. Radierung in Blau und Schwarz auf schwerem, festem Velin. 38,8 x 29,5 cm (75,4 x 53,3 cm). Signiert und nummeriert. - In zwei Rändern sehr wenige, sehr leichte Griff-/Knickspuren, untere rechte Außenecke mit punktuellem, sehr blassbraunen kleinen Fleck, verso kleine Bleistiftannotationen, insgesamt sehr gut. Ganz prachtvoller, herrlich kontratsreicher und nuancierter Druck der expressiven Darstellung mit zartem Plattenton und leicht eingeprägter Plattenkante, mit breitem Rand. **800.-**

Eines von 30 Exemplaren.

Etching in blue and black on firm wove paper. Signed and numbered. - Very few, very slight handling/crease marks in two margins, very faint, small stain in lower right outer corner, small pencil annotations on the verso, all in all very good. Very splendid, wonderfully contrast-rich and highly nuanced impression of the expressive depiction with delicate plate tone and slightly impressed plate mark, with wide margin. - One of 30 copies





260 **Alfred Hrdlicka. (1928 - 2009 Wien).** 7 signierte Radierungen, davon eine farbig. In: Von den Wiedertäufern bis zur Wiedervereinigung. (1984). Auf festem Vélin. Blattmaße 38,5 x 27 cm. Je in Bleistift signiert und nummeriert. Lose eingelegt in Original-Umschlag mit gedrucktem Titel, dieser eingelegt in Original-Halbleinwand-Mappe. - Gratige Radierung in prachtvollen Abzügen. Sehr sauberer Zustand. **1.000.-**

Lewin 948-952(2 nicht verzeichnet). - Je eines von 70 nummerierten Exemplaren. - Hrsg. von der Galerie Steinrötter, Münster.

7 signed etchings, one of them in colour. In: Von den Wiedertäufern bis zur Wiedervereinigung. On firm wove paper. Each signed and numbered in pencil. Loosely inserted in original envelope with printed title, this inserted in original half cloth portfolio. - Splendid impressions. Very clean condition. - One of 70 numbered copies each. - Published by Galerie Steinrötter, Münster.

261 **Alfred Hrdlicka. (1928 - 2009 Wien).** Entwurf zum Antikenporno V. 1982. Kohle und farbige Kreide auf braunem Fabriano Roma Bütten (mit Wz.). 66,5 x 49 cm. Signiert und datiert. Auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend, unter Plexiglas gerahmt. - Technikbedingt vereinzelt etwas fingerfleckig oder mit leichten Verwischungen, in den Ecken mit kl. Einstichlöchlein sowie verso mit punktuellen Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt sehr gut. In kräftigen Strichen erfasste, expressive Komposition. [*] **2.000.-**

Vgl. Hilger (Hg.), Hrdlicka Faust Bühnenbilder, 1983, Bl. 34 (mit Abb.). - Mit dem „Antikenporno" schuf Alfred Hrdlickas eine provokative Serie von Zeichnungen und Skulpturen, in denen er Motive der antiken Kunst und Mythologie aufgreift und sie mit expliziten, erotischen Darstellungen kombiniert. „Hrdlicka ironisiert (...) das deutsche Bild der Antike, das sich letztlich, so Hrdlickas These, als Ideal der klassischen Schönheit aus einem Anschauungsmaterial von Trümmern konstituierte" (Paul Kruntorad, „Bühnenbild als Kunst. Kunst als Bühnenbild". In: Hrdlicka Faust Bühnenbilder, 1983.) Dabei spielt er mit der Grenze zwischen Kunst und Pornografie, um Fragen nach Macht, Gewalt und Sexualität in der Gesellschaft zu thematisieren. Hrdlickas Arbeiten in dieser Serie stießen oft auf heftige Kontroversen, da sie als Tabubruch gegenüber der klassischen Darstellung der Antike verstanden wurden.

Charcoal and coloured chalk on brown Fabriano Roma laid paper (with watermark). Signed and dated. Spot mounted to underlying mat, framed free-standing under plexiglass. - Some occasional fingerstaining or slight smudging due to the technique, small pinholes in the corners and traces of previous mounting on the verso. Overall very good. Expressive composition captured in bold strokes. - Cf. Hilger (ed.), Hrdlicka Faust Bühnenbilder, 1983, p. 34 (with illustration). - With ‚Antikenporno', Alfred Hrdlicka created a provocative series of drawings and sculptures in which he explored motifs from ancient art and mythology and combined them with explicit, erotic depictions. ‚Hrdlicka ironises (...) the German image of antiquity, which, according to Hrdlicka's thesis, ultimately constituted itself as an ideal of classical beauty from a visual material of ruins' (Paul Kruntorad, ‚Bühnenbild als Kunst. Art as stage design'. In: Hrdlicka Faust Bühnenbilder, 1983.) He playfully explores the boundary between art and pornography in order to thematise questions of power, violence and sexuality in society. Hrdlicka's works in this series often provoked fierce controversy, as they were seen as a breach of taboo in relation to the classical depiction of antiquity.



262 **Alfred Hrdlicka. (1928 - 2009 Wien).** Schachspiel. 1982. Kohlezeichung auf Fabriano Roma Bütten (mit Wz.), tls. weißgehöht mit Pastell. 49 x 67 cm. Signiert und datiert in Feder. Verso in Bleistift bezeichnet „Schach. Steinitz gegen Andersen". Im Passepartout freigestellt sowie unter Glas gerahmt. - Die Zeichnung fixiert, nur vereinzelt mit kl. Einstichlöchlein (vermutlich von früherer Montierung) sowie verso mit Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt sehr gut. In kräftigen Strichen erfasste, ausdrucksstarke Komposition. **2.000.-**

Arbeit aus dem Schach-Zyklus. - Alfred Hrdlicka, welcher selbst begeisterter Schachspieler war und sich intensiv damit auseinandersetzte, fertigte zu dem königlichen Spiel einen Zyklus von Zeichnungen und Skulpturen, welche das Thema als Metapher für menschliche Machtkämpfe, strategische Entscheidungen und Konflikte aufgreifen. Oftmals stellt er, wie in der vorliegenden Arbeit, historische und zeitgenössische politische Ereignisse und Figuren dar, was die Komplexität seiner Werke unterstreicht. Insbesondere in seinen Kohlezeichnungen nutzt er die starken Kontraste zwischen Licht und Schatten, um die Dramatik und Intensität der dargestellten Szenen zu betonen. Die groben und energischen Striche verleihen den Zeichnungen eine rohe, unmittelbare Qualität, welche die Spannung und den Konflikt im Schachspiel visuell erfahrbar macht.
Charcoal drawing on Fabriano Roma laid paper (with watermark), partly heightened in white with pastel. Signed and dated in pen. Inscribed in pencil on verso „Schach. Steinitz against Andersen". Mounted free standing on mat and framed under glass. - The drawing affixed, only a few small pinholes (presumably from previous mounting) and traces of previous mounting verso. Very good overall. Expressive composition captured in bold strokes.



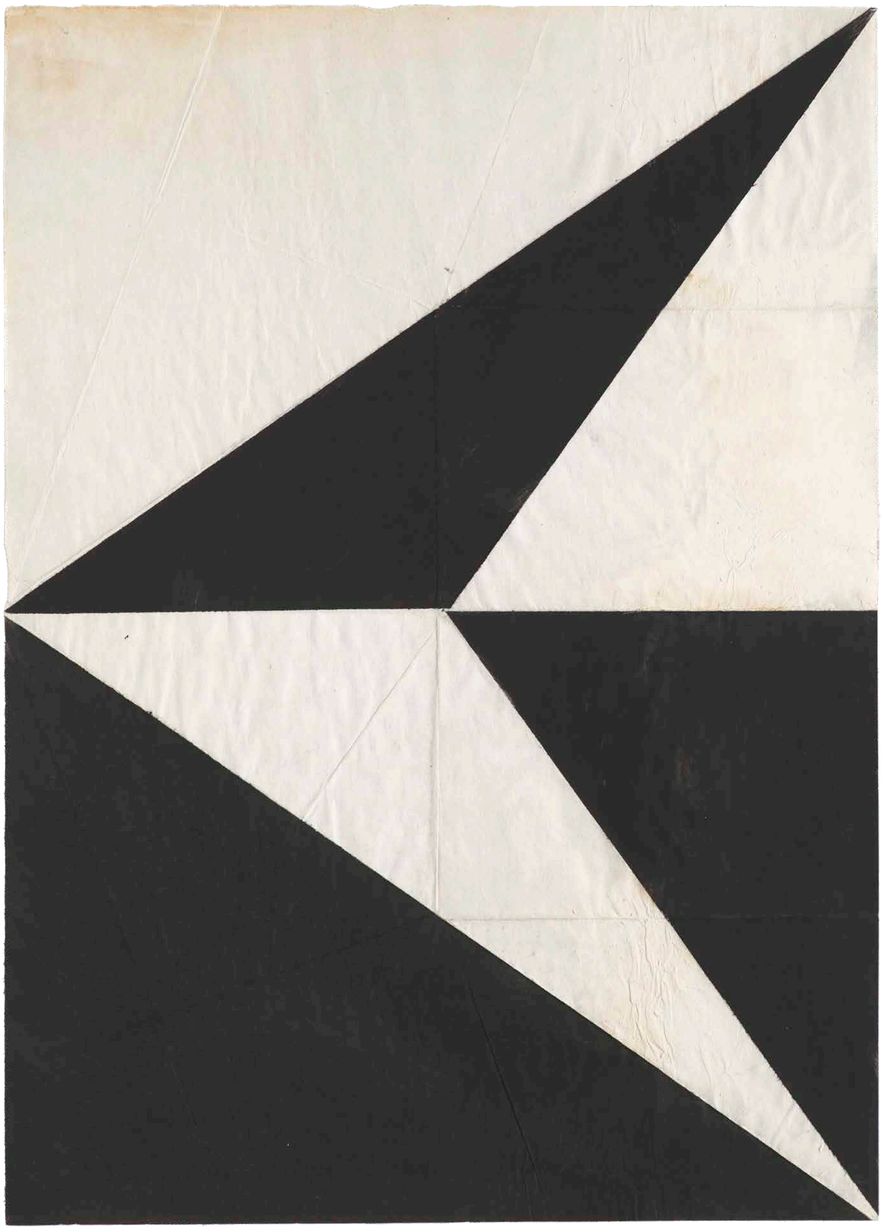


263 **Wiener Aktionismus - - Hermann Nitsch. (1938 Wien - 2022 Mistelbach, Österreich). 1 C-print aus: Wiederaufgeführte Malaktionen 12., 14., 16., Prinzendorf 1988.** 1988. Auf Photopapier. 25,7 x 17,5 cm. Signiert, nummeriert und verso mit Etikett, dort mit typographischen Werksangaben und dem Copyright-Stempel. Punktuell auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt. - Ecken kaum merklich angestoßen. Insgesamt gut. Prachtvoller Abzug. [*] **800.-**

Eines von 40 Abzügen. - Die Photographie dokumentiert Hermann Nitschs Wiederaufführung der sog. Malaktionen, die traditionell auf Schloss Prinzendorf, Österreich stattfanden. Die Malaktion fand am 24. Januar 1988 statt und beinhaltete die Wiederaufführungen der drei zurückliegenden Malaktionen 12, 14 und 16, die erstmalig 1965 an Standorten in Wien aufgeführt wurden. Die Malaktionen waren Austragungsort des sog. „Orgien Mysterien Theater", das Nitsch als Fest für die Menschen betrachtete. Im Sinne des Wiener Aktionismus lotete er dabei die Grenzen des menschlichen Körpers auf bis dahin nicht gesehene Weise aus und machte sie zum Thema seiner Kunst, häufig zirkulieren die Elemente hierbei um Blut und Schlachtung.

264 **Wiener Aktionismus - - Hermann Nitsch. (1938 Wien - 2022 Mistelbach, Österreich). 1 C-print mit Acrylfarbe überarbeitet aus: 104. Malaktion, Lehraktion, Studio d'Arte Cannaviello, Mailand 2000.** 2000. Auf Photopapier. 17,6 x 23,6 cm. Signiert, nummeriert und verso mit Etikett, dort mit typographischen Werksangaben und dem Copyright-Stempel. Punktuell auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt. - Ecken kaum merklich angestoßen. Insgesamt gut. Prachtvoller Abzug mit expressiver Farbe in dem Signalton rot überarbeitet. [*] **800.-**

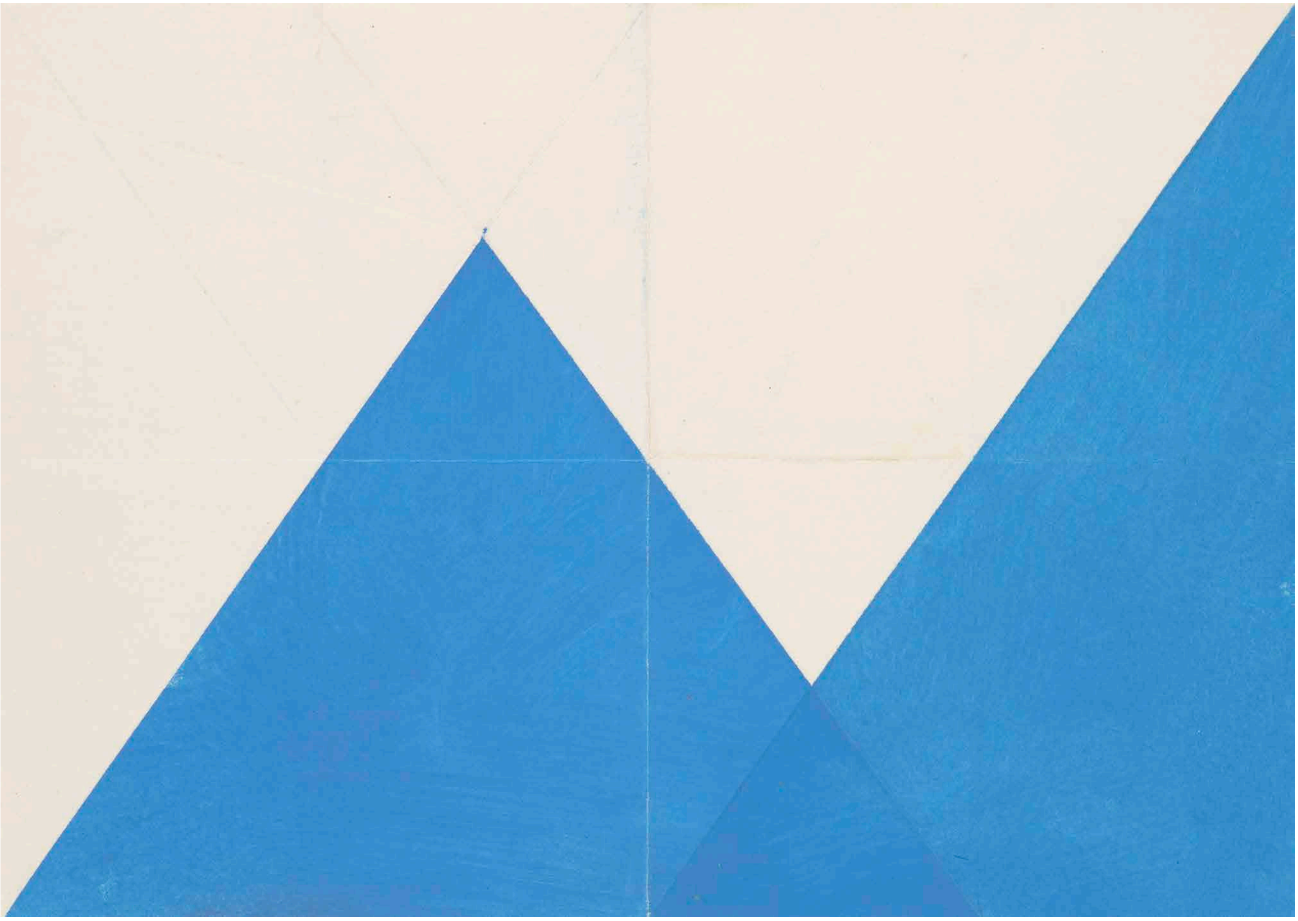
Die Photographie dokumentiert die Lehraktion, die am 03. Oktober 2000 in Mailand im Studio d'Arte Cannaviello für 2 Stunden stattfand. Hermann Nitsch war in seinem Schaffen beeinflusst durch die griechische Tragödie, den deutschen Expressionismus, französischen Symbolismus und die Surrealisten. Die Intensität seiner Arbeiten erlangte er durch die Erweiterung in den physisch-sinnlichen Erlebnisraum, durch die Einbindung aller Sinne in der Verwendung von Substanzen, Körpern und Objekten mit starker sensorischer Qualität. Dem gegenüber steht die Reduzierung der Ausdrucksmittel in den orgiastischen Aktionen auf das Ursprünglichste - Sprache wird zum Schrei, Musik zum Geräusch, Malerei zur Verschüttung von Farbe, Wort zur Tat und Darstellung zu Material. Motivisch sind seine Leitfiguren entlehnt aus Religionen und Mythen, die thematisch das Leben selbst - Geburt, Leben, Sterben, Wiedergeburt - widerspiegeln.



266 **Hermann Glöckner. (1889 Dresden - 1987 Berlin).** Keil Schwarz-Weiß nach links. 1968-74. Faltung und Tempera auf Japan. Verso bezeichnet „Faltgrafik 1968 + 74". - Teils leicht gebräunt, ganz vereinzelt punktuelle Oberflächenbereibung, verso rechts an einer Stelle kleine Umlegung des Papiers, insgesamt sehr gut. Farbe frisch.
6.000.-

Provenienz: Sammlung Werner Timm, Berlin. - Geleitet von der Leidenschaft für die Geometrie, bedient sich Glöckner für seine künstlerische Gestaltungssprache der Linie sowie elementarer Grundformen. Aus einem über Jahre zusammengestellten Formenrepertoire, einem musée imaginaire gleich, entstehen zwischen 1960 und 1970 seine im Werk zentral verankerten und einprägsamen Faltungen, die auf sein Schaffen in den 1930er Jahren zurückzuführen sind. Glöckner faltet und entfaltet Blätter mehrmals, halb, geviertelt, vertikal oder diagonal. Aus den Faltlinien im Papier entstehen Farbflächen, die die Bildform schaffen und sie zugleich vom Bildgrund lösen. Einige Farbflächen bemalt er in Schwarz und setzt sie in harmonisch austarierter Komposition in Kontrast zum hellen unterliegenden Papier. Das Papier wählt er sehr sorgsam, denn: „Man benötigt ganz bestimmtes Papier dazu, das die Faltungsbrüche aushält und den Bruch trotzdem scharf sein lässt. Die Brüche bleiben erhalten, und jeder kann sehen, wie das Blatt entstanden ist." (zit. nach Hermann Glöckner, sammlung.staedelmuseum.de, 15.11.24).

Folding and tempera on Japan. Indicated on the verso. - Partly slightly browned, very isolated very small surface abrasion,paper slightly turned at one spot on the verso, all in all very good. Colours fresh. - Provenance: Collection Werner Timm, Berlin. - Guided by his passion for geometry, Glöckner uses the line and elementary basic forms for his artistic design language. From a repertoire of forms compiled over the years, like a musée imaginaire, he created his memorable folds between 1960 and 1970, which are central to his work and can be traced back to his work in the 1930s. Glöckner folds and unfolds sheets several times, in half, in quarters, vertically or diagonally. The folded lines in the paper give rise to areas of colour that create the pictorial form and at the same time detach it from the picture ground. He paints some of the coloured areas in black and contrasts them with the light-coloured underlying paper in a harmoniously balanced composition. He chooses the paper very carefully, because: ‚You need very specific paper that can withstand the fold breaks and still leave the break sharp. The breaks remain intact and everyone can see how the sheet was created.'(Hermann Glöckner, sammlung.staedelmuseum.de, 15.11.24).



267 **Hermann Glöckner. (1889 Dresden - 1987 Berlin).** Aufgipfelung in Blau. 1977. Faltung und Tempera auf Maschinenbütten. 21 x 29,7 cm. Verso monogrammiert (ligiert) und datiert. - Untere linke Ecke minimalst bestoßen, im Oberrand wenige leichte Griffspuren, recto und verso vereinzelte kleine werkimmanente und atelierbedingte Farbspuren, punktueller blassbrauner Fleck, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Die Farbe frisch. **4.000.-**

Provenienz: Sammlung Werner Timm, Berlin. - Schlichte Einfachheit, konstruktivistische Strenge und stille Poesie sprechen aus Hermann Glöckners Arbeiten. Der Spur der Linie und Geometrie folgend, setzt er Farbe und Formen zu harmonischen Kompositionen höchster Anziehungskraft zusammen. Seine Faltungen repräsentieren das Unprätentiöse in geradezu feinfühliger Manier. Unsere Arbeit zeigt ein strahlendes Himmelsblau, das sich mit dem cremefarbenem Weißton des Papiers symbiotisch verbindet. Das Ineinandergreifen von Farbe, Form und Materialität rückt Glöckners künstlerische Gestaltungsmittel prominent in den Vordergrund, betont deren Eigenwert. Die Autonomie der Mittel eröffnet eine Erkundung malerischer Abstraktion.

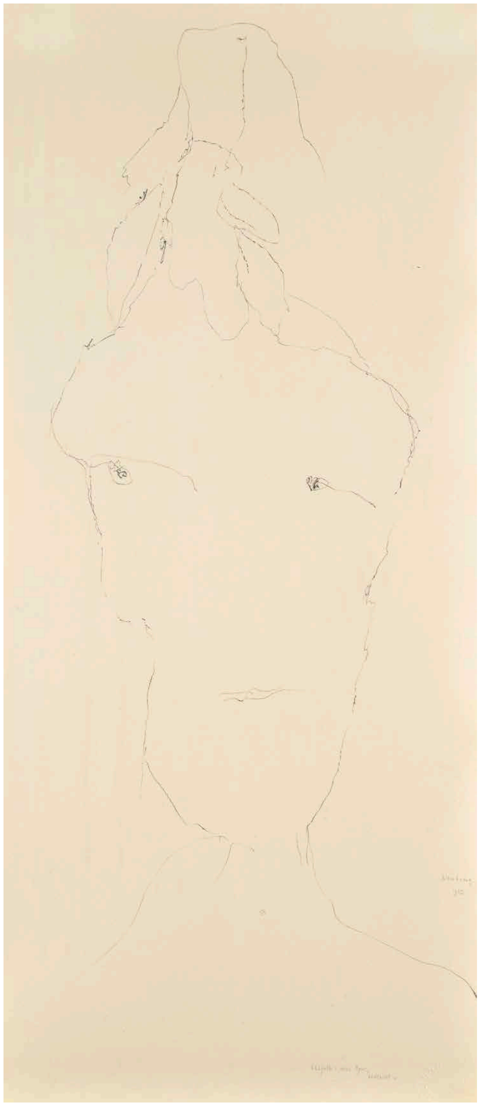
Folding and tempera on machine-made laid paper. Monogrammed (ligated) and dated on the verso. - Lower left corner very minimally and hardly visible bumped, few slight handling traces on upper margin, recto and verso isolated small colour traces, immanent to work and due to studio, isolated tiny faint-brown stain, all in all very good and impeccably nice. Colour fresh. - Provenance: Werner Timm Collection, Berlin. - Unadorned simplicity, constructivist rigour and quiet poetry are the hallmarks of Hermann Glöckner's work. Following the trail of line and geometry, he combines colour and form to create harmonious compositions of the highest appeal. His folded works represent the unpretentious in an almost delicate manner. Our work shows a radiant sky blue that blends symbiotically with the cream-coloured white of the paper. The interweaving of colour, form and materiality brings Glöckner's artistic tools prominently to the fore, emphasising their intrinsic value. The autonomy of his tools opens up an exploration of painterly abstraction.



268 **Gerhard Altenbourg. (1926 Rödichen/Schnepfenthal - 1989 Meißen).** Mustopf Klatschpopo und süsse Kujonanne, ja, ja: ein sublimes Halfter-Spiel. (1987). Kaltnadelradierung auf Velin. 5 x 13,5 cm (54 x 39,5 cm). Signiert, monogrammiert, bezeichnet „Probe härter" und mit Künstlerblindstempel. - Vereinzelt leichte Griffspuren, verso Bleistiftannotationen. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, filigraner Druck mit deutlich eingeprägter Plattenkante und ausgepsprochen breitem Rand. **700.-**

Janda R 85. - Probedruck vor der Auflage. - Gedruckt von Thomas Ranft.

Dry-point etching on wove paper. Signed, monogrammed, indicated ‚Probe härter' and with artist's blindstamp. - Occasional slight handling marks, with pencil annotations on the verso. Overall very good. Superb, filigree impression with clearly impressed platemark and exceptionally wide margin. - Proof aside the edition. - Printed by Thomas Ranft.



269 **Gerhard Altenbourg. (1926 Rödichen/Schnepfenthal - 1989 Meißen).** Elspeth: eine Spur, vielleicht -. 1982. Pitt-Kreide, Litho Kreide und Bleistift auf Velin. 61 x 27 cm. Signiert, datiert, betitelt sowie mit dem Künstlerblindstempel. In Punkten freistehend in Passepartout montiert, unter Glas gerahmt. - Sehr gut erhalten. Zarte, feinlinige Komposition. **2.600.-**

Janda 82/37. - Provenienz: Galerie Brusberg, Hannover. - Als wichtiger Vertreter der deutschen Nachkriegskunst sind insbesondere die frühen Arbeiten Gerhard Altenbourgs geprägt von den traumatischen Erlebnissen, welchen er als junger Mann an der Front gegenübergestellt worden war. Hieraus wuchs eine einzigartige Bildsprache, welche von einer Mischung aus abstrakten Formen, symbolischen sowie figürlichen Elementen gezeichnet ist. Seine Zeichnungen sind hierbei von einer besonderen, expressiven Intensität geprägt, wobei in Kombination aus zarten, feinen Linien mit kraftvollen, manchmal auch chaotischen Strukturen eine spannungsvolle Bilddynamik erzeugt wird. Die Arbeiten Altenbourgs sollten nicht nur als einfache Darstellungen verstanden werden, sondern als emotionale Ausdrucksform, welche das Innere des Menschen, seine Ängste und Wünsche widerspiegelt.

Pencil on wove paper. Signed, dated, titled and with artist's dry stamp. Spot-mounted freestanding to mat, framed under glass. - Very well preserved. Delicate, fine-lined composition. - As an important figure in German post-war art Gerhard Altenbourg's early work is particularly characterised by the traumatic experiences he faced as a young man at the war front. These experiences led to a unique visual language characterised by a mixture of abstract forms, symbolic and figurative elements. His drawings are characterised by a special, expressive intensity, whereby the combination of delicate, fine lines with powerful, sometimes chaotic structures creates an enthralling dynamic. Altenbourg's works are not intended to be seen as simple depictions, but as an emotional form of expression that reflects the inner life of people, their fears and desires.





270 **Helge Leiberg. (1954 Dresden).** O.T. **3 Arbeiten, in: Totentanz**. 1986. Je Aquarell auf Velin. 68 x 90 cm. Je signiert und datiert. Je verso punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Leichte Bräunungen der Ränder. In den Ecken leicht knick- und griffspurig. Technikbedingte Wellungen des Blattes. Insgesamt gut, die Farbe frisch. Kraftvolle, dynamische Kompositionen der großformatigen Motive. **1.100.-**

Provenienz: Privatbesitz Berlin. - Die Werke des 1954 in Dresden-Loschwitz geborenen Künstlers Helge Leiberg zeigen meist langgliedrige Figuren, die sich in teilweise ekstatisch wirkenden, expressiven Posen zu einem imaginären Rhythmus zu bewegen scheinen. Oftmals in Tusche ausgeführt, sind die Arbeiten nicht ohne ihren musikalischen Hintergrund zu verstehen: Leiberg war selbst Musiker und spielte unter anderem mit A.R. Penck in einer freien Malerband. In unserer dreiteiligen Arbeit interpretiert Leiberg das historische Motiv des Totentanzes neu. Diese Tradition, die ihren Ursprung im Mittelalter hat, zeigt die Unausweichlichkeit des Todes und die Vergänglichkeit des Lebens. Leiberg gelingt es, diese Thematik mit einer modernen Sensibilität zu verbinden, indem er stilistische Elemente der Gegenwart integriert und die Figuren in dynamischen Posen darstellt.
Each signed and dated. Mounted on backing board and framed under glass. - Slight browning to margins. Slight to heavy creasing and handling marks in the corners. Technique-related undulations of the sheet. Otherwise very good. Powerful, dynamic composition of the large-format depictions. - Provenance: Private collection, Berlin. - The works of the artist Helge Leiberg, born in Dresden-Loschwitz in 1954, mostly show elongated figures that seem to move to an imaginary rhythm in sometimes ecstatic, expressive poses. Often executed in ink, the works cannot be understood without their musical background: Leiberg was a musician himself and played with A.R. Penck, among others, in a free painter's band. In our three-part work, Leiberg reinterprets the historical motif of the Dance of Death. This tradition, which has its origins in the Middle Ages, shows the inevitability of death and the transience of life. Leiberg succeeds in combining this theme with a modern sensibility by integrating stylistic elements of the present and depicting the figures in dynamic poses.



271 **Wolfgang Mattheuer. (1927 Reichenbach im Vogtland - 2004 Leipzig).** Konfusion. 1972. Holzschnitt auf Velin. 41 x 35 cm (55,5 x 46,5 cm). Signiert, datiert und betitelt. Verso am linken Rand mit Montagespuren, am weißen Rand oben etwas beschnitten. Ausgezeichneter und kontrastreicher Druck mit Rand. [*] **600.-**

Koch/Seyde/Gleisberg, 185. Wolfgang Mattheuer galt in seinem Schaffen als Graphiker und Maler als ein Chronist der Gesellschaft. Er schuf Kompositionen zwischen Realität und Illusion, voller symbolhafter Formen und Wesen und verarbeitet auf diese Weise seine Auseinandersetzung mit den komplexen Fragen des Lebens, Politik und Gesellschaft.
Woodcut on wove paper. Signed, dated and titled. Traces of mounting in left margin verso, upper white margin slightly trimmed. Excellent and high-contrast impression with margins. - In his work as a graphic artist and painter, Wolfgang Mattheuer was regarded as a chronicler of society. He created compositions between reality and illusion, full of symbolic forms and beings, and in this way dealt with the complex issues of life, politics and society.

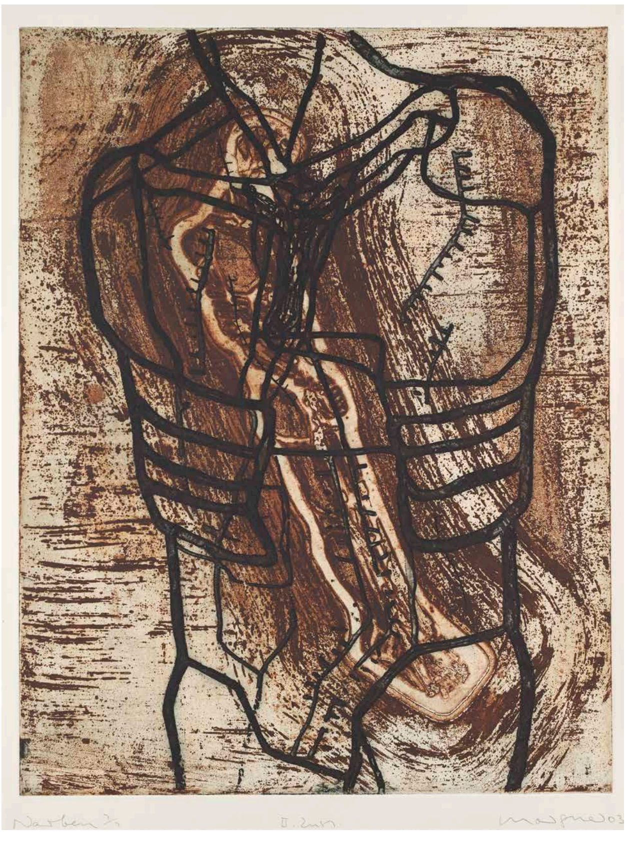


272 **Michael Morgner. (1942 Chemnitz).** Nacht. 1981. Mischtechnik mit Tusche, laviert, Monotypie mit Asphaltlack über Prägung, auf Velin. 51 x 73 cm. Monogrammiert und datiert, zusätzlich verso betitelt und datiert. - Verso atelierspurig, insgesamt sehr gut. Kraftvolle, spannungsvoll strukturierte Arbeit. **2.800.-**

Die vorliegende Arbeit wird in den sich zurzeit in Vorbereitung befindlichen Band 2 des Werkverzeichnisses mit den Papierarbeiten und den kleinformatigen Arbeiten, hrsg. v. Herrn Dr. Thomas Weckerle, aufgenommen. - Mischtechnik unter Verwendung der Druckplatte von „Die Nacht" (Werner/Juppe 9/81). - Nach seinem Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig entwickelte Morgner ein symbolisch aufgeladenes Formenrepertoire sowie einen einzigartigen Umgang mit Materialien. „Seine Kunstpraxis definiert sich (...) nicht allein (...) über die vollendeten Kunstwerke, denen wir als Betrachter gegenübertreten." Entscheidend sind die Werdensprozesse, in welchen sich der Künstler intensiv mit dem Material beschäftigt, sich regelrecht in dieses hineinarbeitet (Vgl. Weckerle, S. 33).
Mixed media with washed ink, monotype with asphalt varnish over embossing on wove paper. Monogrammed and dated, additionally titled and dated on verso. - With studio marks on verso, overall very well preserved. - Powerful, tension-rich structured work. - The present work will be included in volume 2 of the catalogue raisonné of works on paper and small-format works, edited by Dr Thomas Weckerle, which is currently in preparation. - Mixed media using the printing plate from ‚Die Nacht' (Werner/Juppe 9/81). - After studying at the Academy of Visual Arts in Leipzig, Morgner developed a symbolically charged repertoire of forms and a unique approach to materials. ‚His art practice is not defined (...) solely (...) by the finished works of art that we encounter as viewers.' Decisive are the processes of becoming in which the artist intensively engages with the material, literally working his way into it (cf. Weckerle, p. 33).

273 **Michael Morgner. (1942 Chemnitz).** Narben. 2003. Radierung mit Reservage in zwei Farben auf Hahnemühle-Velin (mit Wz.). 64,5 x 69,7 cm (70 x 53,3 cm). Signiert, datiert, betitelt „Narben", bezeichnet „II. Zustand" sowie nummeriert „1/1". - Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, kräftiger und nuancierter Druck der expressiven Darstellung, mit schmalem Rand. **1.500.-**

Nicht mehr bei Werner/Juppe. - II. Zustandsdruck. - Unikatäre Arbeit, die Auflage beträgt lediglich ein Exemplar.
Etching with reservage in two colours on Hahnemühle wove paper (with watermark). Signed, dated, titled „Narben" and inscribed „II. Zustand" as well as numbered „1/1". - Overall very well preserved. Exceptionally splendid, strong and nuanced impression of the expressive depiction, with narrow margin.- II. print proof. - Unique work, edition of only one copy.

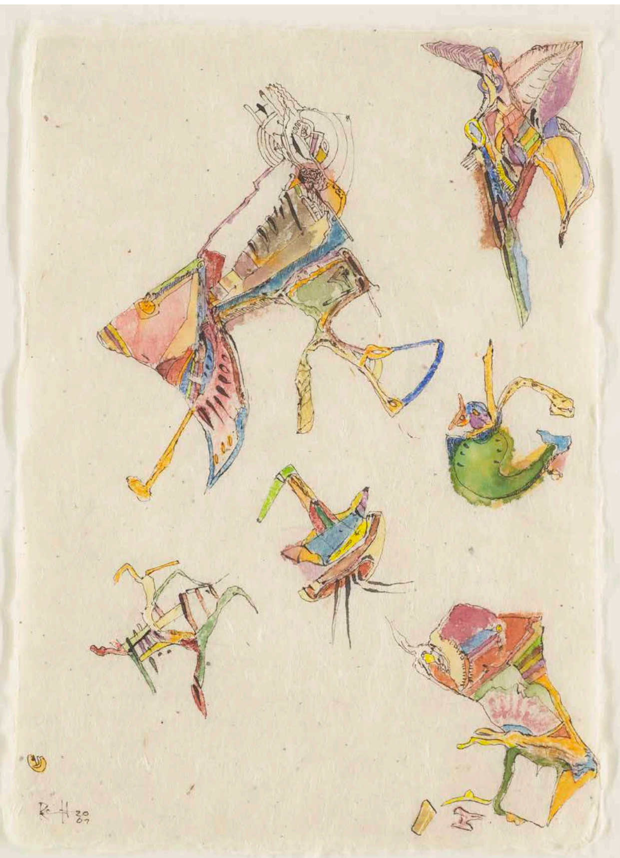




274 **Michael Morgner. (1942 Chemnitz).** o.T. (Schweißtuch). 1995. Tusche, Lavage und Monotypie mit Asphaltlack auf hauchzartem Seidenpapier. 69,2 x 49,2 cm. Monogrammiert und datiert. Insgesamt sehr gut erhalten. Zart anmutende und doch zugleich kraftvolle Komposition. **1.800.-**

Die vorliegende Arbeit wird in den sich zurzeit in Vorbereitung befindlichen Band 2 des Werkverzeichnisses mit den Papierarbeiten und den kleinformatigen Arbeiten, hrsg. v. Herrn Dr. Thomas Weckerle, aufgenommen. - Mischtechnik unter Verwendung der Druckplatte (Platte J (JA)) von Blatt 10 (Werner/Juppe 10/94) der Mappe ECCE HOMO (Werkverzeichnis: Werner/Juppe 1/94 bis 10/94). - Nach seinem Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig entwickelte Morgner ein symbolisch aufgeladenes Formenrepertoire sowie einen einzigartigen Umgang mit Materialien. „Seine Kunstpraxis definiert sich (...) nicht allein (...) über die vollendeten Kunstwerke, denen wir als Betrachter gegenübertreten." Entscheidend sind die Werdensprozesse, in welchen sich der Künstler intensiv mit dem Material beschäftigt, sich regelrecht in dieses hineinarbeitet (Vgl. Weckerle, S. 33).

Ink, lavage and monotype with asphalt varnish on delicate silk paper. Monogrammed and dated. In very good condition. Delicate yet powerful composition. - The present work will be included in volume 2 of the catalogue raisonné of works on paper and small-format works, edited by Dr Thomas Weckerle, which is currently in preparation. - Mixed media using the printing plate (plate J (JA)) from sheet 10 (Werner/Juppe 10/94) of the portfolio ECCE HOMO (catalogue raisonné: Werner/Juppe 1/94 to 10/94). - After studying at the Academy of Visual Arts in Leipzig, Morgner developed a symbolically charged repertoire of forms and a unique approach to materials. ‚His art practice is not defined (...) solely (...) by the finished works of art that we encounter as viewers.' Decisive are the processes of becoming in which the artist intensively engages with the material, literally working his way into it (cf. Weckerle, p. 33).



275 **Thomas Ranft. (1945 Königsee).** Ohne Titel. 2001. Aquarell über Federzeichnung auf Japan. 21 x 15 cm. Signiert und datiert. In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend sowie unter Glas gerahmt. - Nur vereinzelter kleiner Braunfleck. Insgesamt in sehr guter Erhaltung. Filigrane, in zartem Kolorit gehaltene Zeichnung in intimem Format. **700.-**

Watercolour over pen and ink drawing on Japan. Signed and dated. Spot-mounted to underlying mat, framed free-standing under glass. - Only isolated small brown stain. All in all in a very well preserved condition. Filigree, delicately coloured drawing in an intimate format.



276 **Cornelia Schleime. (1953 Berlin).** o.T. 1992. Farbige Tusche auf Leinwand. 60 x 80 cm. Verso monogrammiert und datiert. - An den Kanten punktuell mit leichtem Farbabrieb als Spur einer ehemaligen Rahmung. Vereinzelt wenige Oberflächenanschmutzungen an den Rändern. Unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt gut. Verspielte Arbeit in frischen, lebendigen Farben aus dem Frühwerk der Künstlerin. **3.500.-**

Die Arbeit wird aufgenommen in das Werkverzeichnis Cornelia Schleimes von Juerg Judin und Dr. Pay Matthis Karstens, Berlin (in Vorbereitung). - Eine dichte Figurenansammlung begegnet uns auf der Bildfläche. In flüssigen, frischen Farben zeigt Cornelia Schleime Silhouetten verschiedener Frauen in diversen Ausschnitten und Positionen. So ergibt sich lebendiges Panorama, das einen Einblick bietet in die Bildwelten der Künstlerin.

Coloured ink on canvas. Monogrammed and dated on the verso. - Light colour abrasion in places along the edges as a trace of former framing. Occasional minor surface soiling to the edges. No retouching recognisable under UV. Good overall. - This work will be included in the catalogue raisonné for Cornelia Schleime, by Juerg Judin and Pay Matthis Karstens, Berlin (in preparation). - Playful work in fresh, lively colours from the artist's early work. - We encounter a dense collection of figures on the picture surface. In fluid, fresh colours, Cornelia Schleime shows silhouettes of various women in different sections and positions. The result is a lively panorama that offers an insight into the artist's pictorial worlds.

277 **Klaus Süß. (1951 Crottendorf).** Paar. 2001. Öl auf Leinwand. Signiert und datiert. Verso erneut signiert und datiert sowie bezeichnet. Im Schattenfugenrahmen. - Oberflächlich minimal angestaubt, insgesamt sehr gut. Ausdrucksstarke, in kräftigem Kolorit gehaltene Komposition im großen Format. **900.-**

Klaus Süß gelangte erst über Umwege zu seiner Tätigkeit als Künstler. Durch den Kontakt zur Gruppe Clara Mosch erfuhr er wichtige künstlerische Anregungen für sein eigenes Schaffen. Er konzentriert sich in seiner figurativ geprägten Kunst im Wesentlichen auf die Druckgraphik, wendet sich jedoch seit den späten 1990er Jahren und einigen inspirierenden Reisen auch vermehrt der Acryl- und Ölmalerei zu. Er besucht u.a. Südafrika, dessen urtümliches Leben als Anregung für unser Bild gedient haben mag. In stiller Verbundenheit begegnet sich das Paar, die klar geschnittenen Konturen des Körpers und Gesichts sind dem Holzschnitt nachempfundene Umrisslinien und heben die vertraute Stimmung der Zweisamkeit hervor.

Oil on canvas. Signed and dated. On verso additionally signed, dated and inscribed. Framed. - The surface with minimal dusting, overall very good. Expressive, strong-coloured composition of the large format depiction. - Klaus Süß only became an artist indirectly. His contact with the Clara Mosch group provided him with important artistic inspiration for his own work. In his figurative art he concentrates mainly on prints but since the late 1990s and a few inspiring trips, he has also increasingly turned to acrylic and oil painting. Among other places, he has travelled to South Africa whose primitive life may have served as inspiration for our picture. The couple meets in silent closeness, the clearly cut contours of the body and face are outlines modelled on the woodcut.





278 **Werner Tübke. (1929 Schönebeck - 2004 Leipzig).** Höfische Szene mit Narr. 1978. Bleistift auf Vergé (mit Wz., siehe hierzu Piccard 12, Abtlg. 1, Nr. 65). 30 x 18,5 cm. Signiert und datiert. Freistehend in Punkten auf Passepartout montiert. - Papierbedingt zart u. sehr gleichmäßig gebräunt, nur vereinzelt mit kl. braunen Fleckchen. Insgesamt sehr gut. In schwungvoller Strichführung ausgeführte, ausdrucksstarke Komposition. **2.000.-**

Provenienz: Deutscher Privatbesitz. - In den späten 1970er Jahren zeigte sich immer stärker der Drang Tübkes nach Identifizierung im Spannungsfeld zwischen Auftragsarbeiten und eigenem künstlerischen Schaffen, welchem er unter anderem in zahlreichen Zeichnungen zum Thema des Bauernkrieges und weiteren Szenen des 16. Jahrhunderts in Medien wie Graphit, Kreide und Rötel nachging. Über seine eingehende Beschäftigung mit dem 16. Jahrhundert stieß Tübke auf die Narren- bzw. Harlekinthematik. In jenem krisenvollen und von Umbrüchen geprägten Jahrhunudert war der Narr eine ausgesprochen wichtige und zugleich ambivalente Gestalt. Von der Gesellschaft waren sie stets ausgestoßen und Symbolfiguren für alle möglichen Untugenden. Tübke nutzte dieses polarisierende Bild und reicherte es mit seiner künstlerischen Sichtweise, was den Narren zu einem Symbol illusionärer Humanität werden lies (Vgl. Meißner, S. 257-258).
Pencil on vergé (with watermark, see Piccard 12, sect. 1, no. 65). Signed and dated. Mounted freestanding in dots on mat. - Delicately and very evenly browned due to paper, only with occasional small brown spots. Overall very good. Expressive composition executed with sweeping strokes. - In the late 1970s, Tübke's urge for identification between commissioned projects and his own artistic work became increasingly apparent, which he pursued in numerous drawings on the subject of the Peasants' War and other scenes from the 16th century in media such as graphite, chalk and red chalk. Through his in-depth study of the 16th century, Tübke came across the theme of jesters and harlequins. In a century characterised by crisis and upheaval, the jester was an incredibly important and ambivalent figure. They were always outcasts from society and symbolised all kinds of vices. Tübke used this polarising image and enriched it with his artistic perspective, making the jester a symbol of illusionary humanity (cf. Meißner, pp. 257-258).



279 **Max Uhlig. (1937 Dresden).** o.T. (Landschaft). 1991. Öl auf Malkarton. 73 x 90 cm. Signiert und datiert. - Punktuell auf Unterlage montiert, freistehend unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Kanten der Pappe werkimmanent leicht unregelmäßig beschnitten. Die Ecken leicht angestoßen, die obere rechte Ecke mit Knickspur, dort etwas aufgequollen. Vereinzelt mit kl. Farbabplatzungen (montierungsbedingt). Augenscheinlich in sehr gutem Zustand. Kraftvolle, expressive Komposition in leuchtender Farbigkeit. **2.500.-**

Vorliegende Arbeit entstammt einer Schaffensphase, in welcher der Künstler in der Provence lebte und arbeitete. Dort verarbeitete Uhlig die Eindrücke der facettenreichen Landschaften in monumentale Werke und brach mit traditionellen Bildaufbauten, indem er Farbe und Form als Hauptträger der Bedeutung betonte. Die Werke entstanden vorwiegend im Freien und spiegeln eine natürliche Entladung aufgestauter Energien wider.
Oil on cardboard. Signed and dated. Mounted in spots on backing, framed free-standing under glass (unopened). - Edges of the cardboard slightly irregularly cut, inherent to the work. The corners slightly bumped, the upper right corner with crease mark, there slightly swollen. Occasional small colour chips (due to mounting). Apparently in very good condition. Powerful, expressive composition, the colours vibrant. - This work originates from a period in which the artist lived and worked in the Provence. There, Uhlig was inspired by the energy of the landscape, creating monumental works and breaking with traditional pictorial structures by emphasising colour and form as the main carriers of meaning. The works were mainly created plein-air and reflect a natural discharge of pent-up energy.



280 **Max Uhlig. (1937 Dresden).** o.T. (Landschaft). 1992. Aquarell auf Bütten. 26,5 x 83 cm. Signiert und datiert. - In den Ecken mit kleinen Einstichlöchlein als Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt gut erhalten. Kraftvolle, expressive Komposition.
1.300.-

Vorliegende Arbeit entstammt einer Schaffensphase, in welcher der Künstler in der Provence lebte und arbeitete. Dort verarbeitete Uhlig die Eindrücke der facettenreichen Landschaften und brach mit traditionellen Bildaufbauten, indem er Farbe und Form als Hauptträger der Bedeutung betonte. Die vorwiegend im Freien entstandenen Kompositionen spiegeln in ihrem Kolorit und der Dynamik die Vielfalt der französischen Region wider.

Watercolour on laid paper. Signed and dated. - With small pinholes in the corners as traces of previous mounting. Overall in well preserved condition. Powerful, expressive composition. - The present work originates from a creative phase in which the artist lived and worked in Provence. There, Uhlig transformed his impressions of the complex landscapes and broke with traditional pictorial structures by emphasising colour and form as the main sources of expression. The colour and vitality of the compositions, most of which were created outdoors, reflect the diversity of the French region.





281 **Steffen Volmer. (1955 Dresden - lebt in Chemnitz).** Enge, verwundet. 1992. Mischtechnik mit Collage auf Velin. 55 x 76 cm. Signiert, datiert und betitelt, verso zusätzlich betitelt. - Verso atelierspurig. Insgesamt sehr gut erhalten. Ausdrucksstarke, spannungsvoll strukturierte Komposition. **600.-**

Mixed media with collage on wove paper. Signed, dated and titled, additionally titled on verso. - On verso with light studio marks. Overall very well preserved. Expressive, tensely structured composition.

282 **Albert Wigand. (1890 Ziegenhain - 1978 Leipzig).** Buko. 1966. Collage mit bedrucktem Papier, Stanniol und Deckfarben. Punktuell montiert auf Velin. 20,3 x 6,4 cm. Verso betitel. - Insgesamt sehr gut. **600.-**

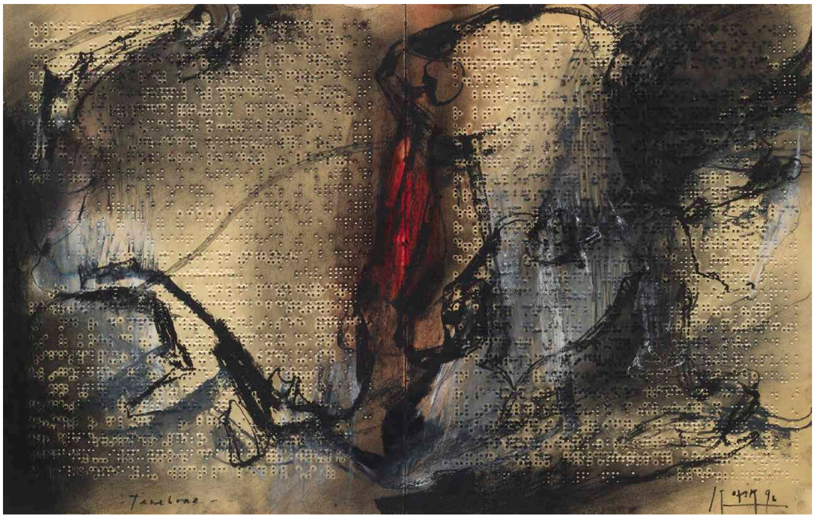
Grüß-Wigand (Hrsg.), C-1966/41.
Buko. Collage with printed paper, tin foil and opaque colours. Mounted in spots on wove paper. Titled on verso. - Overall very good.



283 **Albert Wigand. (1890 Ziegenhain - 1978 Leipzig).** o.T.Eilsendung x près, 1959. 1959. Collage mit bedruckten Papieren, Stoffen, Deckfarben, punktuell montiert auf blauem Metallpapier. 14,8 x 12 cm. Punktuell auf Unterlage montiert und im Passepartout freigestellt. Auf dem Papier verso signiert, datiert und bezeichnet „oben". Nochmals verso auf dem blauen Metallpapier „oben" und „59". - Papier verso leicht fleckig. Das blaue Metallpapier mit Knickspuren an den Ecken, Randeinrissen (der längste ca. 0,5 cm) und Läsuren. Insgesamt gut. **600.-**

Grüß-Wigand, Grüß, Matt C-1959/2. - **Wir danken Frau Christiane Grüß für die die Authentizität bestätigende Beurteilung der Arbeit.** - Provenienz: Privatbesitz Berlin. - Ausstellung „Willem Grimm, Ernst Hassebrauk, Josef Hegenbarth, Albert Wigand" in der Galerie Christian Zwang, Berlin 2002. - Der Zeichner, Collagist und Maler studierte bis 1913 an der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule. Den Drang, sich künstlerisch auszudrücken, behielt Wigand auch während seines Einsatzes im Ersten Weltkrieg, wo er 1916 in der durch Deutsche besetzten Stadt Rethel in Frankreich seine erste Ausstellung hatte. Mit dem Kriegsende begab sich Wigand nach Berlin, wo er Christian Rohlfs und Curt Hermann begegnete. Es folgen die Dresdener Jahre ab 1925 bis 1970, in denen Wigand eine avantgardistische Formensprache entwickelt, zugleich jedoch Landschaftsansichten erschafft, mit denen er sich während der Wirtschaftskrise der 1920er und 1930er Jahre sowie des Zweiten Weltkrieges existenziell absichern kann. Nach 1945 reduziert er die Formensprache noch einmal wesentlich und wird abstrahierter. Er wendet sich vermehrt dem Medium der Collage zu, arbeitet mit verschiedenen Materialien, sodass unsere Arbeit von 1959 eine für die späte Werksphase personaltypische Arbeit darstellt.

Collage with printed papers, fabrics, opaque colours mounted in spots on blue metallic paper. Spot-mounted to underlying mat and presented in Passepartout. Signed, dated and inscribed „oben" on the verso of the paper. „oben" and „59" again on the verso of the blue metallic paper. - Paper slightly stained on the verso. The blue metallic paper with creases in the corners, marginal tears (the longest approx. 0.5 cm) and losses. Good overall. - **We would like to thank Mrs Christiana Grüß for assessing the work on the basis of photos**. - Provenance: Private collection, Berlin. - Exhibition „Willem Grimm, Ernst Hassebrauk, Josef Hegenbarth, Albert Wigand" at Galerie Christian Zwang, Berlin 2002. - The draughtsman, collagist and painter studied at the Düsseldorf School of Arts and Crafts until 1913. Wigand retained the urge to express himself artistically even during his deployment in the First World War, where he had his first exhibition in 1916 in the German-occupied town of Rethel in France. At the end of the war, Wigand travelled to Berlin, where he met Christian Rohlfs and Curt Hermann. This was followed by the Dresden years from 1925 to 1970, during which Wigand developed an avant-garde formal language, while at the same time creating landscape views that enabled him to secure his livelihood during the economic crisis of the 1920s and 1930s and the Second World War. After 1945, he significantly reduced his formal language once again and became more abstract. He increasingly turned to the medium of collage, working with different materials, so that our work from 1959 is a work typical of his late phase.

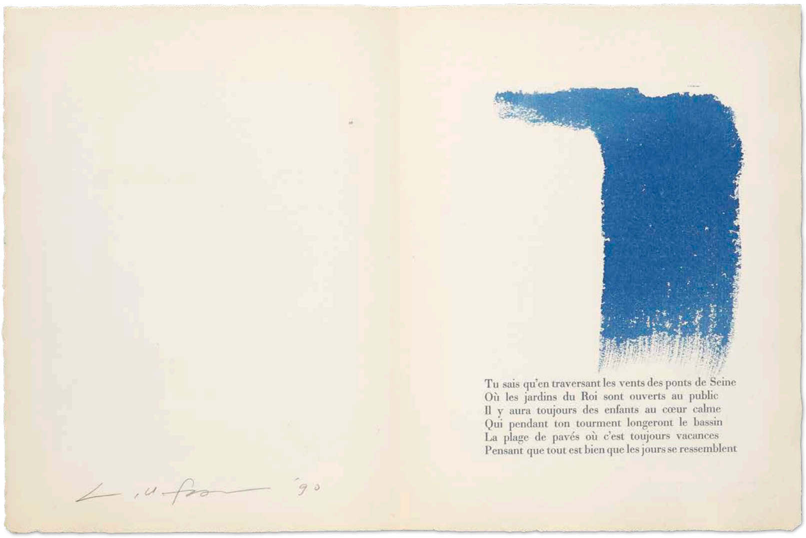


284 **Gregor-Torsten Kozik. (1948 Hildburghausen).** o.T. (Gebet/Tenebrae). 1996. Mischtechnik mit Kohle, Pastell und Ölkreide auf in Braille geprägtem Velin. 34 x 54 cm. Signiert, datiert und betitelt. Punktuell auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt. - Mit werkimmanenter, geglätteter Mittelfalz. Technikbedingt im Blattrand vereinzelt minimal fingerfleckig. Insgesamt in sehr gutem Zustand. Die Farben frisch. Farbkräftige, kontraststarke und expressive Komposition. **600.-**

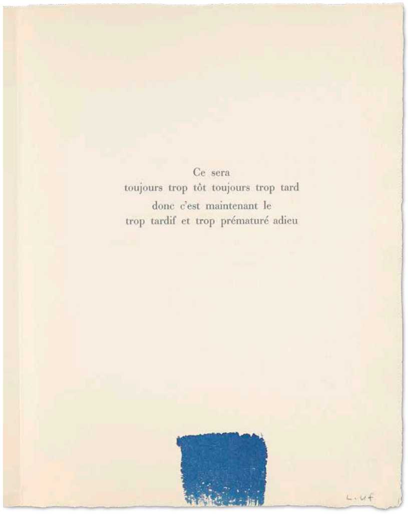
Gregor-Torsten Kozik studierte an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig. Er war von 1977 - 1982 Mitglied in der von Michael Morgner und Thomas Ranft mitgegründeten Künstlergruppe und Produzentengalerie „Clara Mosch".

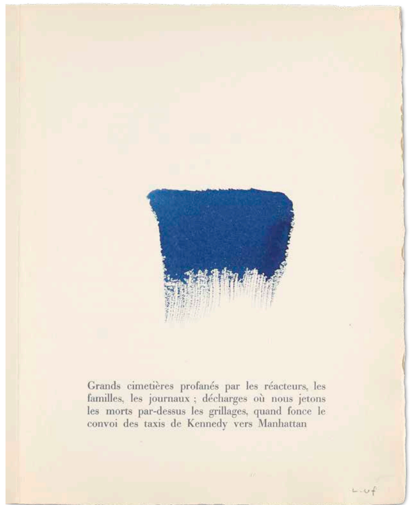
Mixed media with charcoal, pastel and oil chalk on wove paper embossed in Braille. Signed, dated and titled. Spot-mounted to underlying mat, presented in mat and framed under glass. - With smoothed centrefold inherent to the work. Minimal fingerstaining in the margins due to the technique. Overall in very well preserved condition. Colours fresh. Strongly coloured, expressive composition, rich in contrast.











285 **Minimalismus - - Lee Ufan. 5 monochromatische Aquarelle** sowie eine Umrisszeichnung in Bleistift, in: Un Poléoscope. Poème en proses et en poèmes. 1990. Je auf Richard de Bas-Bütten (m. Wz.). 33 x 25 cm (Blattgröße). Die Aquarelle signiert bzw. monogrammiert, datiert und nummeriert, die Umrisszeichnung betitelt, im Impressum abermals signiert und nummeriert. Auf gefalteten Doppelblatt lose in Orig.-Umschlag, in Leinenchemise. - Mit einem Text von Michel Deguy. - Doppelblatt sowie Umschlag in äußersten Rändern ganz leicht gebräunt, Papier ganz leicht gewellt, vereinzelter, blassdunkler winziger Fleck, Umschlagrückseite und -rücken mit sehr wenigen blassbraunen kleinen Flecken, insgesamt gut. **7.500.-**

KW Koopm K 338. - FRBNF47420363. - Provenienz: Privatbesitz Paris. - Eines von lediglich 17 seriell-unikatären Exemplaren. - Eine magische Poesie spricht aus Lee Ufans Arbeiten, die rhythmisierte Monochromie mit Bewegung verbinden. Der zwischen Paris, New York und Japan lebende koreanische Künstler konzentriert sich in seinem minimalistischen Werk seit den 1970er Jahren auf die Ausführung des einen einzigen Pinselstrichs, zieht ihn enorm kraftvoll über Leinwand und Papier. Nach tiefer Meditation, so wirkt es, taucht er den breiten Pinsel in Ozeanblau und setzt zum Malen in einem Akt höchsten künstlerischen Ausdrucks an, bis dieser keine Farbe mehr abgibt. In meisterlicher Reduktion wird die dahinfließende Farbe zum bildlichen Mediator, zeigt Aktion und Prozessualität. Die Bewegung von des Künstlers Hand zeigt eine Verbindung zwischen Körper und Zeitlichkeit auf und setzt Pinselstrich und Bildgrund in eine dialektische Beziehung zueinander. Es ist der malerischen Abdruck Ufans, dessen Spur unmittelbar in aller Materialität erfahrbar wird. In „Un Poléoscope" zeigt sich Ufan für die fernöstliche Ausgabe in Zusammenarbeit mit dem französischen Dichter Michel Deguy entstandenen Künstlerbuchs verantwortlich, zwei weitere Ausgaben sind mit Illustrationen von Lucio Pozzi und David Jones bekannt. Vorliegendes Portfolio aus dem Frühwerk des Künstlers wird **erstmalig dem deutschen Auktionsmarkt zugeführt.** Lediglich ein weiteres Exemplar in der Koopman Collection, Amsterdam, ist für uns nachweisbar.

5 monochromatic watercolours as well as an outline drawing in pencil, in: Un Poléoscope. Poème en proses et en poèmes. 1990. On Richard de Bas laid paper (with watermark). Watercolours signed or rather monogrammed, dated and numbered, pencil drawing titled, signed and numbered again in imprint. On folded double sheet lose in original cover, in linen chemise. - With text by Michel Deguy. - Double sheet as well as cover in outermost margins very slightly browned, paper very slightly buckled, isolated, pale-dark tiny stain, cover's back and spine with very few faint-brown small stains, all in all good. - Provenance: Private collection, Paris. - One of only 17 serial-unique copies. - A magical poetry speaks from Lee Ufan's works, which combine rhythmised monochrome with movement. Since the 1970s, the Korean artist, who lives between Paris, New York and Japan, has focussed on the execution of a single brushstroke in his minimalist work, drawing it across canvas and paper with enormous power. After deep meditation, it seems, he dips the broad brush in ocean blue and begins to paint in an act of supreme artistic expression until it no longer gives off any colour. In a masterly reduction, the flowing colour becomes a pictorial mediator, showing action and processuality. The movement of the artist's hand reveals a connection between body and temporality and places brushstroke and picture ground in a dialectical relationship to one another. It is the painterly imprint of Ufan, whose trace can be directly experienced in all its materiality. In ‚Un Poléoscope', Ufan is responsible for the Far Eastern edition of the artist's book created in collaboration with the French poet Michel Deguy; two further editions are known with illustrations by Lucio Pozzi and David Jones. **This portfolio from the artist's early work is being presented to the German auction market for the first time**. Only one other copy in the Koopman Collection, Amsterdam, is known to us.



286 **Serge Poliakoff. (1906 Moskau - 1969 Paris).** Composition jaune, orange et verte. 1957. Farblithographie auf Velin. 39,5 x 55 cm (49,3 x 64,3 cm). Signiert und bezeichnet „epreuve d'artiste". Punktuell unter Passepartout montiert und unter Glas gerahmt. - In zwei Rändern ganz punktueller, ganz schwacher Fleck, in der unteren linken Ecke minimal und kaum sichtbar bestoßen, in oberen Ecken winzige Nadellöchlein, insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, kontrastreicher Druck der sich ineinander kraftvoll schiebenden Farbflächen, mit Rand. **4.200.-**

Poliakoff/Schneider 14. - Exemplar épreuve d'artiste außerhalb der Auflage. - Hrsg. v. L'Oeuvre Gravée, Zürich, Druck bei Pons, Paris.

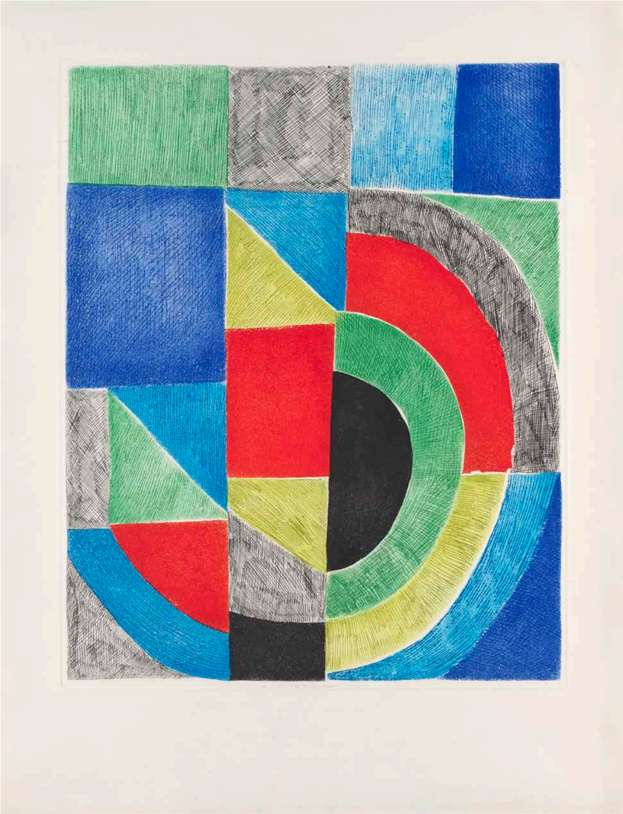
Colour lithograph on wove paper. Signed and indicated „epreuve d'artiste". Spot-mounted to mat and framed under flass. - Very isolated, very faint stain in two margins, minimally and hardly visible bumped in lower left corners, tiny pinholes in both upper corners, all in all very good. Superb, contrast-rich impression of the powerfully intertwined colour areas, with margin. - Copy épreuve d'artiste aside the edition. - Publ. by L'Oeuvre Gravée, Zürich, Druck bei Pons, Paris.



287 **Louise Bourgeois. (1911 Paris - lebt in New York).** o.T. (Mountain Lakes). 1997. Radierung mit Farbaquatinta auf Velin. 45 x 60 cm (60 x 74,6 cm). Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, gratiger und farbleuchtender Druck der Darstellung mit Rand. [*] **500.-**

Exklusiv für die Chalcographie du Louvre realisiert (mit dem Blindstempel).

Etching with color aquatint on wove paper. Overall very good and exceptionally fine. Splendid, burr-like and colour-intense impression of the depiction with margins. - Exclusively realized for the Chalcographie du Louvre (with the blind stamp).



288 **Sonia Delaunay. (1885 Ukraine - 1979 Paris).** Composition (Carré Rouge). 1970. 49,5 x 39,5 cm (66 x 50,5 cm). Farbradierung und Aquatinta auf Vélin d'Arches (Wvz.). Prachtvoller, gratiger, teils körniger Druck mit kraftvollem Kolorit. Im Außenrand mit minimalen Knickspuren und am unteren rechten Außenrand mit kaum merklichen kleinen Braunfleckchen. Mit dem Schöpfrand. **1.000.-**

Unsigniertes Künstlerexemplar neben der Auflage von 125 Abzügen. Die Arbeit erschien auch in leicht veränderter Bildstruktur als Lithographie, entfaltet aber in der Aquatinta-Radierung ihre volle visuelle Kraft.
Colour etching and aquatint on Vélin d'Arches (Wvz.). Splendid, burnished, partly grainy impression with powerful colouring. With minimal creases in the outer margin and barely noticeable small brown spots in the lower right outer margin. With the scoop margin. - Unsigned artist's copy alongside the edition of 125 impressions. The work was also published as a lithograph with a slightly different image structure, but unfolds its full visual power in the aquatint etching.



289 **Jean Léon Fautrier. (1898 Paris - 1964 Chatenay).** Bergeronette. 1942. Farbaquatinta und -radierung auf kräftigem Auvergene Velin. 11,4 x 13,5 cm (26,7 x 38 cm). Signiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage und unter Passepartout montiert. - In ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, farbkräftiger und frischer Druck mit breitem Rand. **850.-**

Eines von 10 Exemplaren. - Hg. v. Edition Couturier/Paris, Mason 221, (RAC). - Druck bei Jacques David.
Colour aquatint and etching on strong wove paper. Signed and numbered. Spot mounted on backing and under passepartout. - In very good condition. Splendid, colourful print with wide margins. - One of 10 copies. - Pub. by Edition Couturier/Paris, Mason 221, (RAC). - Printed by Jacques David.



290 **Auguste Herbin. (1882 Quiévy - 1960 Paris).** Nue. 1964. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 48 x 38,1 cm (67 x 50,2 cm). Nummeriert. Unter Glas gerahmt. - Ganz leicht gebräunt, in beiden oberen Ecken blasser Wasserfleck, punktuelle leichte Oberflächenbereibungen, verso kleine Bleistiftannotationen, insgesamt gut. Prachtvoller, farbsatter Druck mit breitem Rand. **600.-**

Eines von 150 Exemplaren. Ein Nachdruck des Druckers nach dem Original von 1960.
Colour silk-screen on light wove card. Numbered. Framed under glass. - very slightly browned, in both upper corners faint waterstain, isolated slight surface abrasions, verso small pencil annotations, all in all good. Splendid, colour-rich impression with wide margin.



291 **Kubismus - - Fernand Léger. (1881 Argentan - 1955 Paris).** La Femme au Poudrier. 1959. Auf Arches Velin (mit WZ). Blattmaß 66 x 50,5 cm. Stempelsigniert und nummeriert. - Mittig je mit Einstichlöchern als Spur einer ehemaligen Montierung. Punktuell minimal angeschmutzt, vereinzelt leichte, werkimmanente Atelierspuren. Insgesamt gut. Ausgezeichnete, farbfrische Drucke mit breitem Rand und dem Schöpfrand.

900.-

Saphire, 238. - Eins von 180 Exemplaren. Aus dem Portfolio „La Ville". - Hg. Fernand Mourlot und Nadia Léger posthum bei Tériade, Paris 1959. - Der Künstler hatte das Projekt 1954 begonnen, verstarb aber im Sommer 1955. Seine Frau Nadia, Fernand Mourlot und der Verleger Teriade trugen die restlichen Studien und fertigen Platten von Leger zusammen, um das Projekt zu vollenden, das schließlich 1959, vier Jahre nach seinem Tod, gedruckt und veröffentlicht wurde. - Mit der drukkimmanenten Farbaliteration in Blau.

Each on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered with stamp. - With pinholes in the center as a trace of a former mounting. Slightly soiled in places, occasional slight studio traces inherent to the work. Good overall. Excellent, freshly colored prints with wide margins and the scoop margin. - One of 180 copies. From the portfolio „La Ville". - Ed. Fernand Mourlot and Nadia Léger posthumously by Tériade, Paris 1959 - The artist had begun the project in 1954, but died in the summer of 1955. His wife Nadia, Fernand Mourlot and the publisher Teriade brought together the remaining studies and finished plates by Leger to complete the project, which was finally printed and published in 1959, four years after his death. - With the immanent color iteration in blue.



292 **Kubismus - - Fernand Léger. (1881 Argentan - 1955 Paris).** La Ville: La Marchande d'Oiseaux, 1959. Auf Arches Velin (mit WZ). Blattmaß 50,5 cm x 66 Stempelsigniert und nummeriert. - Mittig je mit Einstichlöchern als Spur einer ehemaligen Montierung. Punktuell leicht angeschmutzt, vereinzelt leichte, werkimmanente Atelierspuren. Insgesamt gut. Ausgezeichnete, farbfrische Drucke mit breitem Rand und dem Schöpfrand. **900.-**

Saphire, 238. Eins von 180 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „La Ville". -

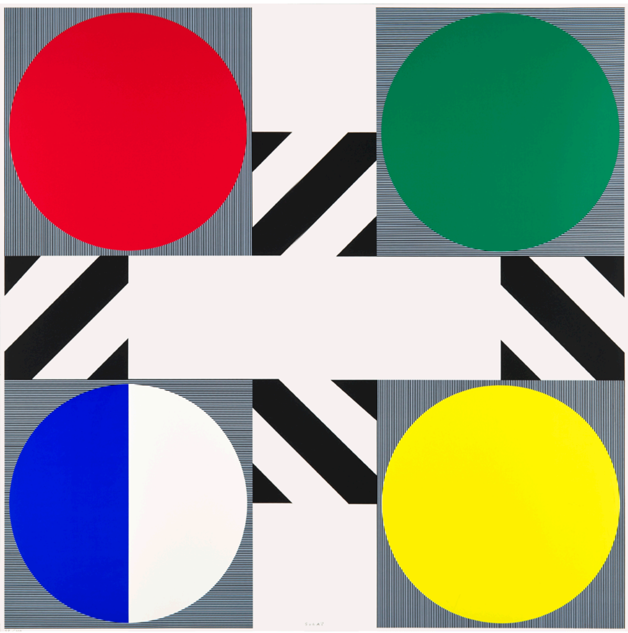
Each on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered with stamp. - With pinholes in the center as a trace of a former mounting. Slightly soiled in places, occasional slight studio traces inherent to the work. Good overall. Excellent, freshly colored prints with wide margins and the scoop margin. - One of 180 copies. From the portfolio „La Ville".

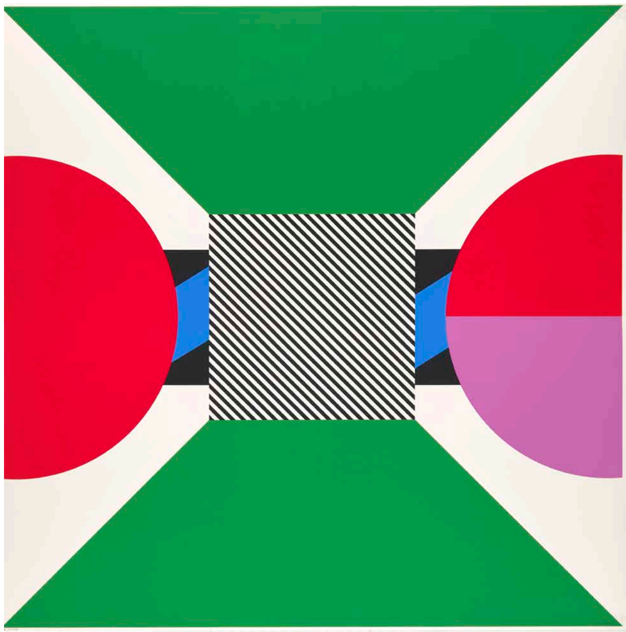
293 **Kubismus - - Fernand Léger. (1881 Argentan - 1955 Paris).** L'Homme dans la Ville. 1959. Auf Arches Velin (mit WZ). Blattmaß 66 x 50,5 cm. Stempelsigniert und nummeriert. - Mittig je mit Einstichlöchern als Spur einer ehemaligen Montierung. Punktuell minimal angeschmutzt, vereinzelt leichte, werkimmanente Atelierspuren. Insgesamt gut. Ausgezeichnete, farbfrische Drucke mit breitem Rand und dem Schöpfrand. **900.-**

Saphire, 238. Eins von 180 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „La Ville". - Hg. Fernand Mourlot und Nadia Léger posthum bei Tériade, Paris 1959. - Der Künstler hatte das Projekt 1954 begonnen, verstarb aber im Sommer 1955. Seine Frau Nadia, Fernand Mourlot und der Verleger Teriade trugen die restlichen Studien und fertigen Platten von Leger zusammen, um das Projekt zu vollenden, das schließlich 1959, vier Jahre nach seinem Tod, gedruckt und veröffentlicht wurde. - Mit der druckimmanenten Farbaliteration in Blau.

Each on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered with stamp. - With pinholes in the center as a trace of a former mounting. Slightly soiled in places, occasional slight studio traces inherent to the work. Good overall. Excellent, freshly colored prints with wide margins and the scoop margin. - One of 180 copies. From the portfolio „La Ville". - Ed. Fernand Mourlot and Nadia Léger posthumously by Tériade, Paris 1959 - The artist had begun the project in 1954, but died in the summer of 1955. His wife Nadia, Fernand Mourlot and the publisher Teriade brought together the remaining studies and finished plates by Leger to complete the project, which was finally printed and published in 1959, four years after his death. - With the immanent color iteration in blue.







294 **Kumi Sugai. (1919 - 1996 Kobe, Japan).** Quatres balles. 1973. Farbsiebdruck auf leichtem Velinkarton. 90 x 90 cm. Signiert und nummeriert. - Sehr leichte Fleckchen verso wie auch recto, eine Ecke leicht bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und farbsatter Druck der formatfüllenden Darstellungen. **600.-**

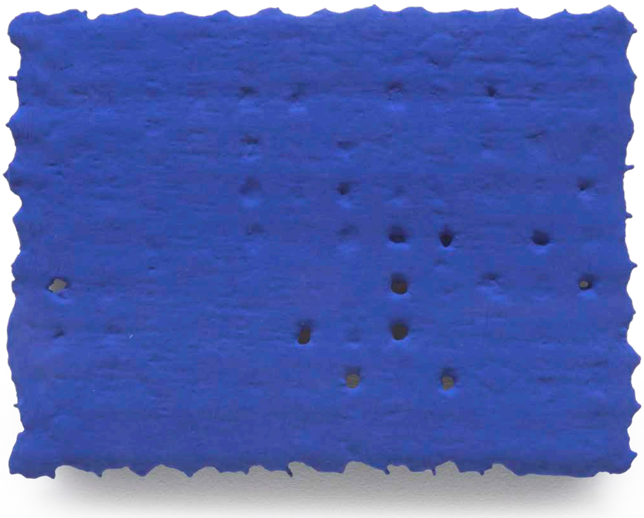
Hara 195. - Sugai Kumi war ein japanischer Maler, Grafiker und Künstler. Er gehörte zu den wichtigsten Vetretern der modernen japanischen Kunst und abstrakten Malerei nach dem zweiten Weltkrieg. Schon Ende der 40er Jahre beschäftigte er sich mit der modernen westlichen Malerei und zog kurz darauf nach Frankreich. Das uns vorliegende Werk entstand in seiner späteren Schaffensperiode.

Colour silk-screen on light wove card. Signed and numbered. - Very slightlx spotted, one corner slightly bumped. All in all very good. Splendid and colour-rich impression of the format-filling depiction.

295 **Kumi Sugai. (1919 - 1996 Kobe, Japan).** Festival. 1973. Farbsiebdruck auf leichtem Velinkarton. 90 x 90 cm. Signiert und nummeriert. - Punktuell ein winziger Fleck, insgesamt sehr gut. Prachtvoller und farbintensiver Druck der formatfüllenden Darstellung. **600.-**

Hara 194.

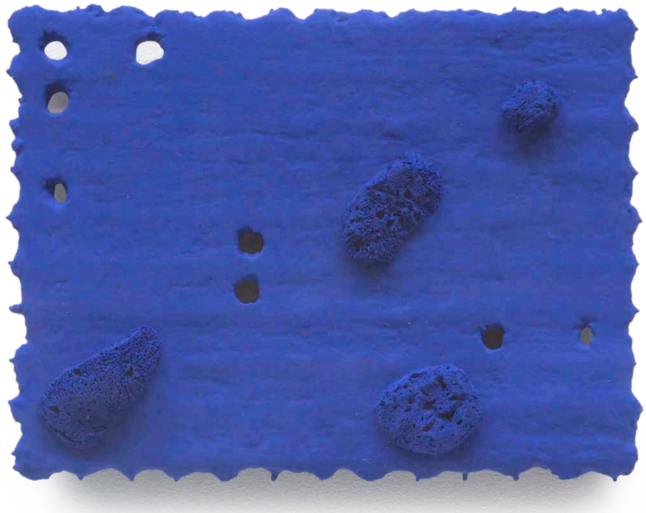
Festival. Colour screenprint on light wove cardboard. Signed and numbered. - A tiny spot in places, overall very good. Splendid and colour-intensive print of the full-format image.



296 **Werner Ruhnau. (1922 Königsberg - 2015 Essen).** Klimatisierung des Raumes/Hommage à Yves Klein. 1977. Strukturierte Gipsplatte auf Drahtgittergewebe in Gelsenkirchener Blau. 20 x 26 cm. Verso mit montiertem Leinenetikett, hierauf signiert, datiert und nummeriert sowie mit typogr. Informationen zur Arbeit „(...) In Erinnerung an die Zusammenarbeit mit Yves Klein in Gelsenkirchen 1957-1960". Hochwertig unter Glas gerahmt, die Rückwand mit Sichtfenster. Augenscheinlich insgesamt sehr gut. Ausdrucksstarke Arbeit in dem für Ruhnau typischen, leuchtenden Blau. **1.200.-**

Eines von 700 unikatären Exemplaren. - Die Arbeit entstand im Kontext des Baus des Theaters Gelsenkirchen 1954-59. Ruhnau war beauftragter Architekt und für den Entwurf und die Umsetzung verantwortlich. Er entwickelte ein Konzept, welches die gattungsgübergreifende Zusammenarbeit mit mehreren bildenden Künstlern vorsah, indem diese in die Planung integriert wurden. Neben Robert Adams, Paul Dierkes, Norbert Kricke und Jean Tinguley führte auch Yves Klein künstlerische Arbeiten für die Ausgestaltung des Baus aus. In Zusammenarbeit mit Ruhnau und anderen entwickelte Yves Klein dabei ein Konzept für vier monumentale Wandreliefs, geprägt von seinem farbmonochromatischen Ansatz. Ein Ergebnis war der Blauton, der als „Gelsenkirchener Blau" bezeichnet und 1957 - 62 für Arbeiten aus Schwämmen, Steinchen und Ziegeldrahtgewebe verwendet und im Foyer und den Garderoben des Theaters ausgestellt wurde.

Textured plasterboard on wire mesh in Gelsenkirchen blue. With mounted linen label on verso, there signed, dated and numbered, with typographical information on the work. Framed under glass, the back panel with window. Apparently very good overall. Expressive work in the luminous blue colour typical of Ruhnau. - One of 700 unique copies. - The work was created in the context of the construction of the Gelsenkirchen theatre in 1954-59. Ruhnau was the commissioned architect and responsible for the design and realisation. He developed a concept that provided for cross-genre collaboration with several visual artists by integrating them into the planning. In addition to Robert Adams, Paul Dierkes, Norbert Kricke and Jean Tinguley, Yves Klein also carried out artistic works for the design of the building. In collaboration with Ruhnau and others, Yves Klein developed a concept for four monumental wall reliefs, characterised by his colour monochromatic approach. One result was the shade of blue known as ‚Gelsenkirchen Blue', which was used in 1957-62 for works made of sponges, small stones and brick wire mesh and exhibited in the foyer and cloakrooms of the theatre.



297 **Werner Ruhnau. (1922 Königsberg - 2015 Essen).** Klimatisierung des Raumes/Hommage à Yves Klein. 1957-1960. Strukturierte Gipsplatte auf Drahtgittergewebe in Gelsenkirchener Blau mit applizierten Naturschwämmen. 21 x 26 cm. Verso mit montiertem Leinenetikett, hierauf signiert sowie mit typogr. Informationen zur Arbeit „(...) In Erinnerung an die Zusammenarbeit mit Yves Klein in Gelsenkirchen 1957-1960". Hochwertig unter Glas gerahmt, die Rückwand mit Sichtfenster. Augenscheinlich insgesamt sehr gut. Ausdrucksstarke Arbeit in dem für Ruhnau typischen, leuchtenden Blau. **1.800.-**

Unikatäre Arbeit außerhalb der Auflage, auf welcher vom Künstler zusätzlich Naturschwämme appliziert wurden. - Die Arbeit entstand im Kontext des Baus des Theaters Gelsenkirchen 1954-59. Ruhnau war beauftragter Architekt und für den Entwurf und die Umsetzung verantwortlich. Er entwickelte ein Konzept, welches die gattungsgübergreifende Zusammenarbeit mit mehreren bildenden Künstlern vorsah, indem diese in die Planung integriert wurden. Neben Robert Adams, Paul Dierkes, Norbert Kricke und Jean Tinguley führte auch Yves Klein künstlerische Arbeiten für die Ausgestaltung des Baus aus. In Zusammenarbeit mit Ruhnau und anderen entwickelte Yves Klein dabei ein Konzept für vier monumentale Wandreliefs, geprägt von seinem farbmonochromatischen Ansatz. Ein Ergebnis war der Blauton, der als „Gelsenkirchener Blau" bezeichnet und 1957 - 62 für Arbeiten aus Schwämmen, Steinchen und Ziegeldrahtgewebe verwendet und im Foyer und den Garderoben des Theaters ausgestellt wurde.

Textured plasterboard on wire mesh in Gelsenkirchen blue with applied natural sponges. With mounted linen label on verso, there signed and with typographical information on the work. Framed under glass, the back panel with window. Apparently very good overall. Expressive work in the luminous blue colour typical of Ruhnau. - Unique work aside the edition, on which the artist also applied natural sponges. - The work was created in the context of the construction of the Gelsenkirchen theatre in 1954-59. Ruhnau was the commissioned architect and responsible for the design and realisation. He developed a concept that provided for cross-genre collaboration with several visual artists by integrating them into the planning. In addition to Robert Adams, Paul Dierkes, Norbert Kricke and Jean Tinguley, Yves Klein also carried out artistic works for the design of the building. In collaboration with Ruhnau and others, Yves Klein developed a concept for four monumental wall reliefs, characterised by his colour monochromatic approach. One result was the shade of blue known as ‚Gelsenkirchen Blue', which was used in 1957-62 for works made of sponges, small stones and brick wire mesh and exhibited in the foyer and cloakrooms of the theatre.





298 **Lourdès Castro. (1930 Madeira, Portugal - 2022 ebenda).** Schattenwurf Maurice Henry. 1968. Farbserigraphie auf beidseitig beschichteter Kunststofffolie. 55 x 45 cm (55,7 x 46 cm). Signiert und nummeriert (geritzt). - Stellenweise Folie leicht gewölbt bzw. gewellt und leichte Oberflächenbereibungen, auch verso, teils blasse Farbspuren, unten mittig zwei blasse, kleine Flecken, insgesamt gut. Ausgezeichneter, satter Druck mit schmalem Rand, die Darstellung von der Künstlerin charakteristisch silhouettiert und im wechselreichen Spiel von Licht und Schatten. [*] **900.-**

Eines von 190 Exemplaren.

Colour silk-screen on both-side coated plastic foil. Signed and numbered (carved). - Foil slightly bend or rather buckled in spots and slighr surface abrasions, also on the verso, few faint colour traces, two faint, small stains at lower middle, all in all good. Superb, rich impression with narrow margin, the depiction characteristically silhouetted by the artist in a rich interplay of light and shadow.

299 **Niki de Saint Phalle. (1930 Neuilly-sur-Seine - 2002 San Diego). 2 Farblithographien.** In: **Le Golem.** 1972. Je Lithographie in Farbe auf Velin. 18 x 19 cm (29,5 x 28 cm) und 39,5 x 40,5 cm (43,8 x 46 cm). Je signiert und nummeriert. Zusammen mit Buch eingelegt in orig. Portfolio. - Das Buch in den Ecken berieben und bestoßen, das Portfolio berieben und bestoßen, leicht fleckig und gebrauchsspurig. Die Lithographien im Blattrand leicht unfrisch, vereinzekt schwach fingerfleckig. Insgesamt gut. Prachtvolle, kreidige und farbleuchtende Drucke, je mit Rand. [*] **900.-**

Eines von 125 für den Handel bestimmten Exemplaren (Gesamtauflage 250). - Zusätzlich im Impressum signiert und nummeriert. - Hg. Leonardo Bezzola, Blätterkinden.

2 colour lithographs. In: **Le Golem.** 1972. each lithograph in colour on wove paper. Each signed and numbered. Together with book inserted in original portfolio. - The book and portfolio rubbed and bumped in the corners, the portfolio slightly stained and with traces of use. The lithographs lightly unfresh in the margins, occasional faint fingerstaining. Good overall. Splendid, chalky and colour rich prints, each with margins. - One of 125 copies intended for the trade (total edition of 250). - Additionally signed and numbered in the imprint. - Ed. Leonardo Bezzola, Blätterkinden.

300 **Christo (d. i. Chr. Javacheff). (1935 Gabrovo/Bulgarien - 2020 New York).** Store Front (Mandarin yellow from „Red Devil" enamel). 1965. Zeichnung in Mischtechnik mit Collage, Bleistift, Ölkreide und Emailfarbe auf Zeichenpergament. 71 x 56,5 cm. Signiert, datiert, bezeichnet sowie mit weiteren Annotationen in Bleistift. Mit Heftklammern auf Karton sowie mit Nägeln auf Holzplatte montiert. In Plexiglasbox präsentiert. - Papierbedingt zart angebräunt, im Blattrand leicht lichtrandig, hier auch die Montierung durchscheinend, etwas gebrauchsspurig sowie technikbedingt leicht fleckig, die untere linke Ecke mit kleinem Abriss sowie Unterlegkarton mit schwachen Wasserrand. Insgesamt gut. Die Farben in frischer Erhaltung. Detailliert ausgearbeitete Entwurfszeichnug sowie für die Erschließung des Gesamtwerkes Christos ausgesprochen bedeutende Arbeit. **35.000.-**

Unsere Arbeit dem Christo & Jeanne Claude Archiv in New York bekannt, wir danken für die freundliche Bestätigung der Authentizität. - In den frühen sechziger Jahren begannen Christo und Jeanne-Claude die Arbeit an den Store Front Projects, zu jener Zeit noch in Paris. Aus kleinen Vitrinen und Schränkchen, welche Christo überwiegend auf Flohmärkten erstand, entstanden die ersten Show Cases, indem beispielsweise die Scheiben mit Packpapier verklebt, oder Metallschränkchen mit einer Glühbirne versehen wurden. Nach ihrer Emigration nach New York im Jahr 1964 führten sie die Arbeiten an dem Projekt weiter, wobei die beiden Künstler die Dimensionen der entstehenden Objekte veränderten. Aus metallenen Gerüsten und architektonischen Elementen entsteht nun das Store Front Project, für welches die bereits genutzten Elemente des Verhüllens durch Stoffe und Packpapier weiter eingesetzt werden. Wie für alle seiner Projekte fertigte Christo sehr exakte Vorzeichnungen uns Skizzen an, wie auch die uns vorliegende Arbeit beispielhaft belegt. Die detaillierte, in warmtoniger Emaillefarbe kolorierte Konstruktionszeichnung führt dem Betrachter vor Augen, dass die Künstler neben der Abschottung durch Verklebungen bei den Store Fronts zudem Wert darauf legen, die äußeren architektonischen Strukturen zu betonen. Der hier entstehende, für den Betrachter deutlich wahrnehmbare spannungsvolle Dialog zwischen Innen und Außen wurde in ausgeführter Form hierdurch verstärkt, dass die Store Fronts stets in einem geschlossenen Raum ausgestellt waren und sich hierdurch der gesamte Ausdruck des Raumes sowie die Wahrnehmung dessen veränderte. Die Store Fronts, so präsent sie in einem Raum platziert waren, blieben doch von ihrer Umgebung abgeschottet und schufen eine klare Distanz zum Betrachter. Ein nun vergleichender Blick auf die späteren, monumentalen Landart-Projekte des Künstlerduos zeigt, dass diese bereits in den Store Front Projects mit der Erschaffung neuer sowie der Veränderung bereits bestehender Räume und deren Umgebungen ihren Anfang fanden. - Weiterführend bzw. vgl. hierzu: Matthias Koddenberg, „Beyond Sculpture: Christo's Store Fronts and Indoor Installation". In: Cahiers d'Art, Paris, September 2020.

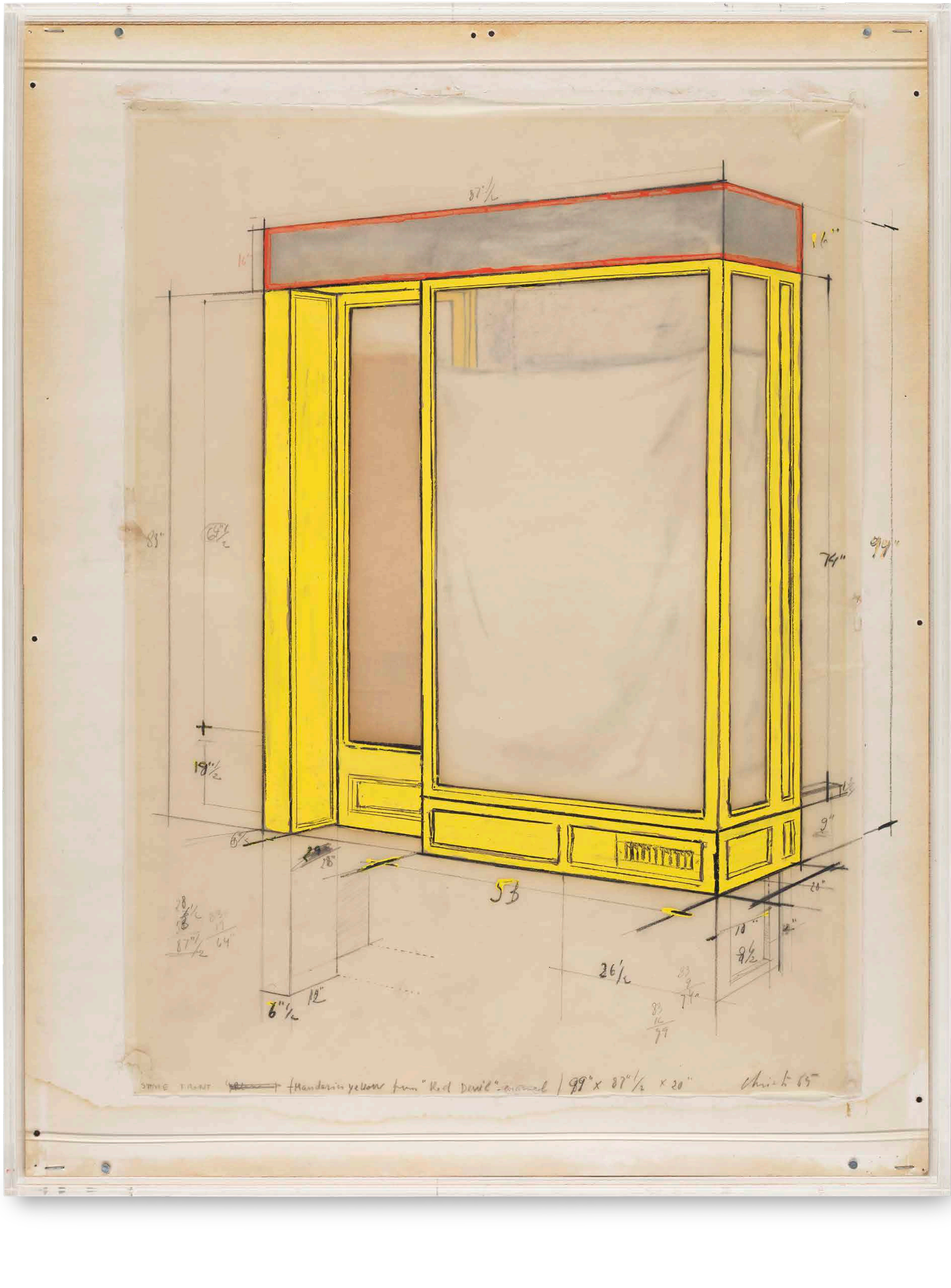
Drawing in mixed media with collage, pencil, oil pastel and enamel colour on parchment paper. 71 x 56.5 cm. Signed, dated, inscribed and with further annotations in pencil. Mounted with staples on cardboard and with nails on wooden board. Presented in a plexiglas box. - Delicately browned due to paper, slightly light-stained in the margin, the mounting lightly showing through, with slight traces of use and minimally stained due to the technique, the lower left corner with a small loss and the backing card with faint waterstain. Good overall. The colours in fresh condition. Detailed design drawing and an exceptionally important work for the understanding of Christo's oeuvre. - Our work is registered with the Christo & Jeanne Claude Archive in New York, we thank them for kindly confirming its authenticity. - Christo and Jeanne-Claude began working on the Store Front Projects in the early 1960s, while still living in Paris back then. They created their first Show Cases from small display cabinets and cupboards, which Christo mainly found at flea markets, for example by gluing packing paper to the panes or fitting metal cabinets with a light bulb. After emigrating to New York in 1964, the two artists continued to work on the project, changing the dimensions of the objects they created. The Store Front Project was now realised from metal scaffolding and architectural elements, for which the already established elements of wrapping with fabric and packing paper were used further. As with all of his projects, Christo made very precise preparatory drawings and sketches, as exemplified by our work. The detailed construction drawing, coloured in warm-toned enamel paint, clearly indicates that, in addition to sealing off the store fronts with adhesive bonding, the artists also attach great importance to emphasising the external architectural structures. The resulting tense dialogue between interior and exterior, which is clearly perceptible to the viewer, was reinforced by the fact that the Store Fronts were always exhibited in a closed room, thereby changing the entire expression of the room and the perception of it. The Store Fronts, as central as they were placed in a room, remained isolated from their surroundings and created a clear distance to the observer. A comparative look at the artist duo's later, monumental land art projects shows that they already originated in the Store Front Projects with the creation of new spaces and the alteration of existing structures and their surroundings. - Cf: Matthias Koddenberg, ‚Beyond Sculpture: Christo's Store Fronts and Indoor Installation'. In: Cahiers d'Art, Paris, September 2020.

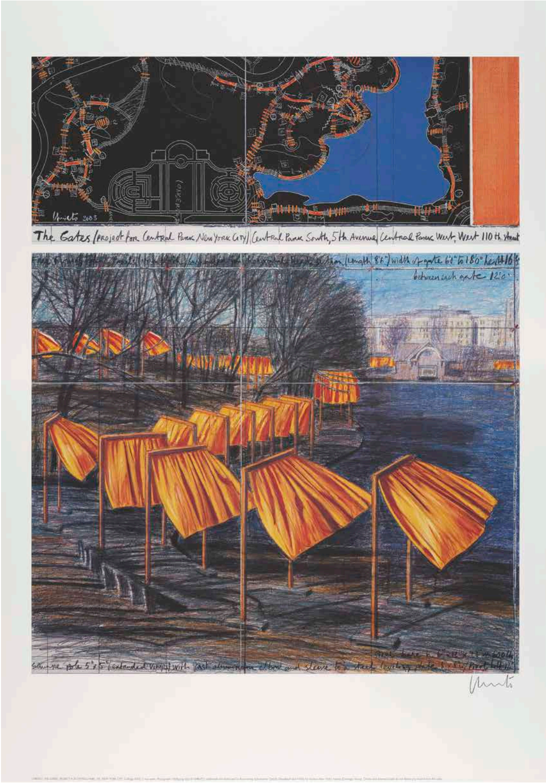


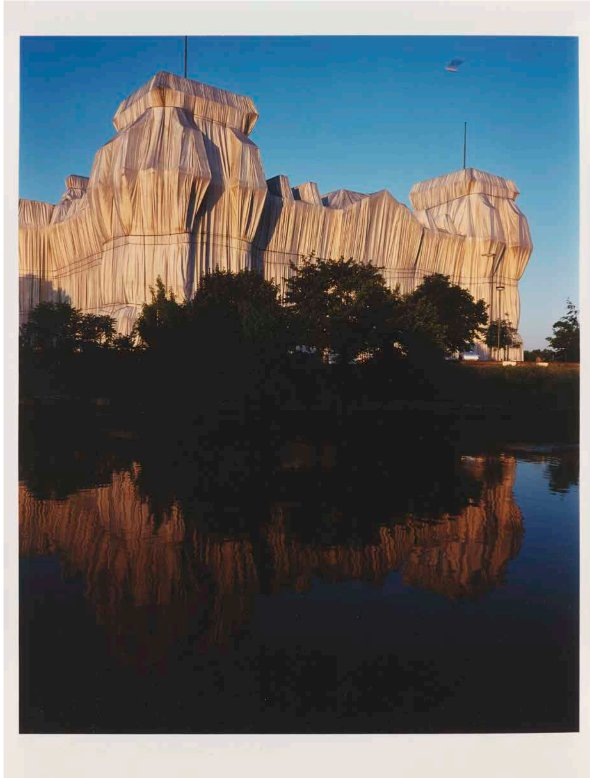
301 **Christo (d. i. Chr. Javacheff). (1935 Gabrovo/Bulgarien - 2020 New York).** Mauer aus 10 Millionen Ölfässern, Projekt für den Suezkanal. **4 Arbeiten.** 1972. Je Serigraphie bzw. Farbserigraphie auf festem Karton. Maße je ca. 70,7 x 55,5 cm. 3 Arbeiten signiert, hiervon 2 nummeriert sowie 1 bezeichnet „A/P". - Die Ecken je etw. bestoßen, vereinzelt im Blattrand mit unscheinbaren Anschmutzungen. Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvolle, farbsatte Drucke der überwiegend formatfüllenden Darstellungen. **1.200.-**

Schellmann 56, 57. - 1 Arbeit eines von nur 5 Artist Proof Exemplaren, 2 Blatt je eines von 70 Exemplaren. - Die Idee zu dem Projekt entstand 1967 in Zusammenhang mit dem ägyptisch-isralischen Krieg um den Suez-Kanal. Eine Mauer aus schwimmenden Ölfässern sollten den Kanal sperren - die gigantische Ausführung einer Idee, die zum ersten Mal in Paris 1962 verwirklicht wurde, als Christo die Rue Visconti mit einer Mauer aus Ölfässern verbarrikadierte (Schellmann). - Enthält nicht die Farbserigraphie verzeichnet unter Schellmann 58.

Ten Million Oil Drums Wall, Project for the Suez Canal. **4 works.** Each serigraph or color serigraph on firm card. 3 works signed, 2 of which numbered and 1 inscribed „A/P". - The corners each somewhat bumped, occasional inconspicuous soiling in the sheet margins. Overall in very well preserved condition. Splendid, rich impressions of the mostly full-format depictions. - Schellmann 56, 57 - 1 work one of only 5 Artist Proof copies, 2 works each one of 70 copies. - Does not include the color silkscreen listed under Schellmann 58.







302 **Christo (d. i. Chr. Javacheff). (1935 Gabrovo/Bulgarien - 2020 New York).** The Gates VIII (Project for Central Park). 2003. Farboffset-Lithographie auf festem, genarbten Velin. 78,5 x 61,5 cm (100 x 70 cm). Signiert sowie am unteren Blattrand mit typographischen Angaben versehen. - Die Ecken minimal und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbleuchtender Druck der Darstellung mit Rand. **750.-**

Die Installation „The Gates" im New Yorker Central Park, bestehend aus Toren mit Stoffbehang entlang eines 37 km langen Weges, refinanzierte das Künstlerduo vollständig aus Verkäufen eigener Werke.

Offset lithograph in colours on firm, textured wove paper. Signed. Typographically inscribed in the lower margin. - The corners minimally and barely noticeably bumped. Very good overall. Splendid, brightly coloured impression of the depiction with margins. - The installation ‚The Gates' in New York's Central Park, consisting of gates with fabric hangings along a 37 km long path, was fully funded by the artist duo from sales of their own works.

304 **Christo (d. i. Chr. Javacheff). (1935 Gabrovo/Bulgarien - 2020 New York).** Wrapped Reichstag. 1995. C-Print auf Photopapier. 40 x 30 cm. Signiert von den beiden Künstlern sowie vom Photographen Wolfgang Volz. Auf Unterlage kaschiert, unter Glas freistehend gerahmt. - Die Signaturen etwas verblasst, ontierungsbedingt minimal gewellt, sowie punktuell etwas griffspurig. Insgesamt sehr gut. Kontraststarker Abzug. **600.-**

Eines von 100 Exemplaren.

C-print on photographic paper. 40 x 30 cm. Signed by the two artists and the photographer Wolfgang Volz. Mounted to backing, framed freestanding under glass. - The signatures somewhat faded, minimally wavy due to mounting, some minor handling marks in few spots. Very good overall. High contrast print. - One of 100 copies.



303 **Christo (d. i. Chr. Javacheff). (1935 Gabrovo/Bulgarien - 2020 New York).** Surrounded Islands. 1982. Plakat in Offsetlithographie auf Velin. 54 x 90 cm (63,5 x 99 cm). Signiert. - Am oberen Rand eine kaum merkliche Knickspur. Insgesamt sehr gut. Brillanter, farbsatter Druck. **600.-**

Offset lithograph on wove paper. Signed. - A barely noticeable crease in the upper margin. Overall very good. Brilliant, richly coloured print.



305 **Salvador Dalí. (1904 - 1989 Figueras).** Alice im Wunderland. 1977/1984. Bronze, teils poliert, teils grün patiniert. 91 x 44,5 x 21 cm. Im Guss auf der Plinthe signiert, seitlich nummeriert sowie mit dem Stempel Herausgebers „Jemelton Ltd. London, 1984" und der Gießerei „venturi arte". - In den Vertiefungen teils leicht angestaubt, die Patina nur vereinzelt leicht unregelmäßig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Guss mit effektvoller Patina. **12.000.-**

Descharnes 624, mit Abb. S. 243. - Eines von 350 Exemplaren. - Die bereits 1977 konzipierte Arbeit wurde erstmals 1984 ausgeführt, herausgegeben von Jemelton Ltd. London sowie gegossen von Venturi Arte, Bologna. Die Geschichte von Alice im Wunderland aus der Feder des britischen Schriftstellers Lewis Caroll erschien erstmals 1845 und zog die Menschen seit jeher in ihren Bann. Auch Dalí schöpft lässt sich von der wundersam-phantastischen Geschichte der Alice zu zahlreichen Arbeiten inspirieren und stellt hiervon inspirierte Motive in Zeichnungen, Gemälden, Druckgraphiken und auch Skulpturen wie unserer, in Bronze gegossenen Arbeit dar. Die den Raum um sich herum einnehmende Bronze zeigt Alice Seil springend, wobei es scheint, als würde Dali angelehnt an Ovids Metamorphosen und die Verwandlung der Daphne in einen Lorbeerbaum einen Moment der Verwandlung einfangen. Die weit ausgestreckten Arme und auch der Kopf Alice' scheinen von floralen Formen bereits vollständig umschlungen und auch die effektvolle grüne Patina, welche von der Plinthe den Rock nach oben zu wuchern scheint verstärkt diesen dramatischen und zugleich surrealen Moment der Verwandlung. Ergänzt wird die Darstellung durch die oft bei Dalí vorkommende Stützkrücke als beständiges Element der Szene, wobei diese ohne weiteren Nutzen zu bleiben scheint und Alice ungleich der oft in anderen Arbeiten gezeigten, zerfliessenden Figuren ihren festen Stand wahrt und sich vollends der Metamorphose hingibt.

Bronze, partly polished, partly with green patina. 91 x 44.5 x 21 cm. Signed in the cast on the plinth, numbered on the side and with the stamp of the publisher ‚Jemelton Ltd. London, 1984' and the foundry ‚venturi arte'. - Partly somewhat dusty in the deepenings, the patina only slightly irregular in few spots. Very good overall. Splendid cast with effectful patina. - One of 350 copies. - The work, conceived in 1977, was first realised in 1984, published by Jemelton Ltd. London and cast by Venturi Arte, Bologna. The story of Alice in Wonderland by the British author Lewis Caroll was first published in 1845 and has kept people fascinated ever since. Dalí also drew inspiration from the wondrous and fantastical story of Alice for numerous works and depicted motifs inspired by it in drawings, paintings, prints and sculptures such as our work cast in bronze. The bronze, which frames the space around it, shows Alice jumping rope, whereby it seems as if Dali is capturing a moment of transformation based on Ovid's Metamorphoses and the transformation of Daphne into a laurel tree. Alice's outstretched arms and head appear to be completely enveloped by floral forms and the effective green patina, which seems to be growing upwards from the plinth, reinforces this dramatic and surreal moment of transformation. The depiction is complemented by the supporting crutch that often appears in Dalí's work as a constant element of the scene, although this seems to be of no further purpose and Alice, in contrast to the often disintegrating figures shown in other works, maintains her firm stance and completely surrenders to the metamorphosis.



306 **Salvador Dalí. (1904 - 1989 Figueras).** Gala's Castle (aus „After 50 Years of Surrealisms"). 1974. Radierung mit Pochoir auf Japon Nacré. 40,2 x 30 cm (67 x 51 cm). Signiert und bezeichnet „A. E. A.". Verso mit dem typographischen Editionsvermerk Transworld Art sowie der Copyright Angabe. - Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, graziler Druck mit fein mitzeichnender Plattenkante, breitem Rand und umlaufenden Schöpfrand. [*] **700.-**

Michler/ Löpsinger 676, vermutlich b. - Exemplar Épreuve d'Artiste außerhalb der Auflage. - Abweichend zu Michler/Löspinger unser Blatt zusätzlich bezeichnet „A". Vermutlich aus der Extrasuite. - Aus dem Portfolio „50 Years of Surrealism". - Hg. Transworld Art 1974. Mit dem Trockenstempel unten links.

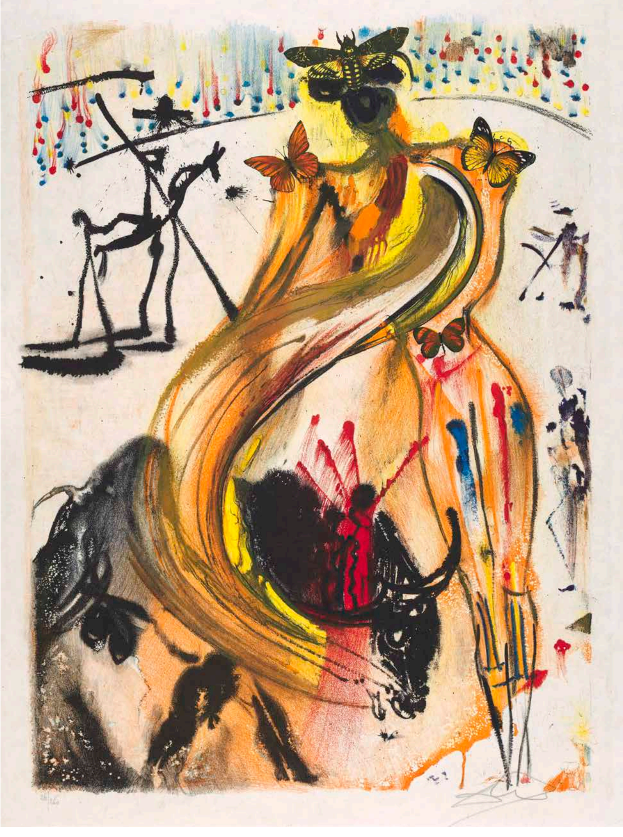
Etching with pochoir on japon nacré. Signed and inscribed „A. E. A.". On the verso with the typographical edition note Transworld Art and the Copyright indication. - Overall very good and extremely fine. Splendid, delicate impression with fine platemark, wide margins and surrounding scooped margin. - Copy Épreuve d'Artiste aside the edition. - Deviating from Michler/Löpsinger our sheet additionally inscribed „A". Presumably from the extra suite. - From the portfolio „50 Years of Surrealism". - Pub. Transworld Art 1974. With the dry stamp lower left.



307 **Salvador Dalí. (1904 - 1989 Figueras).** Sator. 1968/69. Radierung auf Japan. 31,5 x 23,7 cm (38,5 x 28,2 cm). Signiert, nummeriert sowie auf Passepartout montiert. - Eine Ecke bestoßen und verso leicht berieben. Insgesamt gut. Prachtvoller, gratiger Druck, mit dem vollen Rand. **650.-**

Michler, 304. - Eines von 95 Exemplaren.

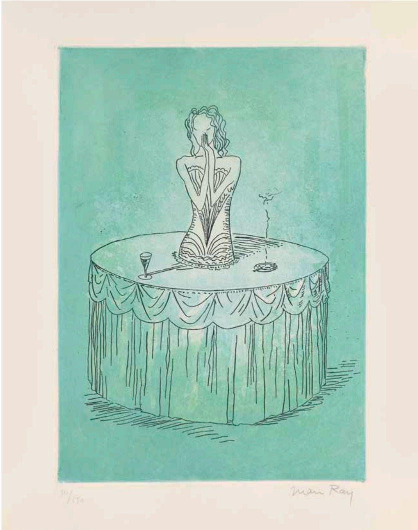
Sator. Etching on Japan. Signed, numbered and mounted on passepartout. - One corner bumped and verso slightly rubbed. Good overall. Splendid, burnished impression, with full margins.



308 **Salvador Dalí. (1904 - 1989 Figueras).** Bullfighter. 1972. Farblithographie auf Japan. 70,2 x 51,5 cm (76,5 x 57,3 cm). Signiert und nummeriert. - Ecken sehr leicht bestoßen. Recto und verso leicht berieben sowie verso mit zwei kleinen Fleckchen. Insgesamt gut. Prachtvoller, farbintensiver und kontrastreicher, nahezu formatfüllender Druck. **600.-**

Michler, 1558. -Eines von 260 Exemplaren.

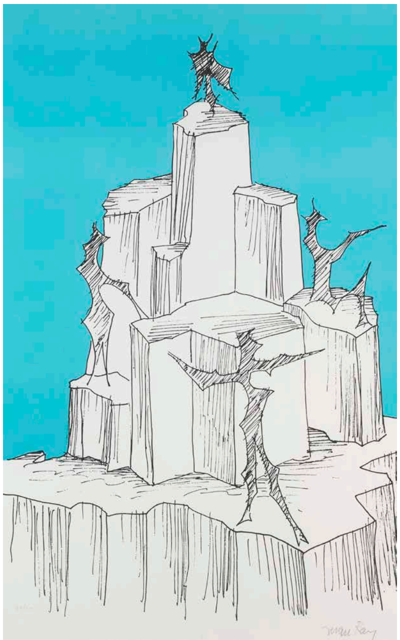
Bullfighter. Colour lithograph on Japan. Signed and numbered. - Corners very slightly bumped. Recto and verso slightly rubbed and verso with two small stains. Good overall. Splendid, colour-intensive and high-contrast, almost full-format print.



309 **Man Ray (eig. Emanuel Rudnitzky). (1890 Philadelphia - 1976 Paris).** Costume de Bal. 1975. Farbaquatinta-Radierung auf Vélin. 34,5 x 24,5 cm (50 x 35 cm). In Bleistift signiert und nummeriert. Mit dem Blindstempel der Grafica d'Arte Lombardi, Rom. - Prachtvoller Druck der ätherischen Komposition, der Aquatinta-Grund mit irisierendem Farbverlauf. **800.-**

Eines von 150 nummerierten Exemplaren. Verso mit gestempeltem und signierten Echtheitszertifikat der Grafica d'Arte Lombardi.

Aquatint etching on wove paper. Signed and numbered in pencil. With the blindstamp of Grafica d'Arte Lombardi, Rome. - Splendid impression of the ethereal composition, the aquatint ground with iridescent colour gradient. - One of 150 numbered copies. Stamped and signed certificate of authenticity from Grafica d'Arte Lombardi on the reverse.



311 **Man Ray (‚(d.i. Emmanuel Rudnitzky)'). (1890 Philadelphia - 1976 Paris).** La Montagna di Cristallo. 1971. Farblithographie auf Velin. 64 x 40 cm (69,5 x 49,5 cm). Signiert und nummeriert. Punktuell hinter Passepartout montiert und unter Glas gerahmt. - Verso punktuell leicht fleckig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbsatter Druck der eleganten Komposition mit breitem Rand. [*] **800.-**

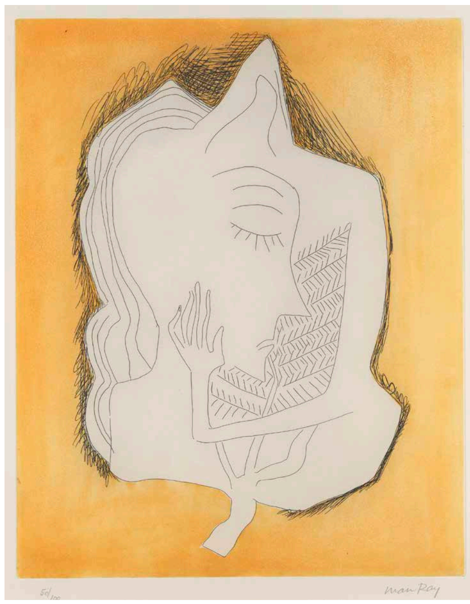
Eines von 70 Exemplaren.Colour lithograph on wove paper. 64 x 40 cm (69.5 x 49.5 cm). Signed and numbered. Mounted in spots behind passepartout and framed under glass. - Verso occasional small stains. Very good overall. Splendid, richly coloured impression of the elegant composition with wide margins. - One of 70 copies.



310 **Man Ray (eig. Emanuel Rudnitzky). (1890 Philadelphia - 1976 Paris).** Le Mannequin 1975. Farbaquatinta-Radierung auf Vélin. 34,5 x 24,5 cm (50 x 35 cm). In Bleistift signiert und nummeriert. Mit dem Blindstempel der Grafica d'Arte Lombardi, Rom. - Prachtvoller Druck mit dem für den Aquatinta-Grund irisierendem Farbverlauf der malerische Werte evoziert. **800.-**

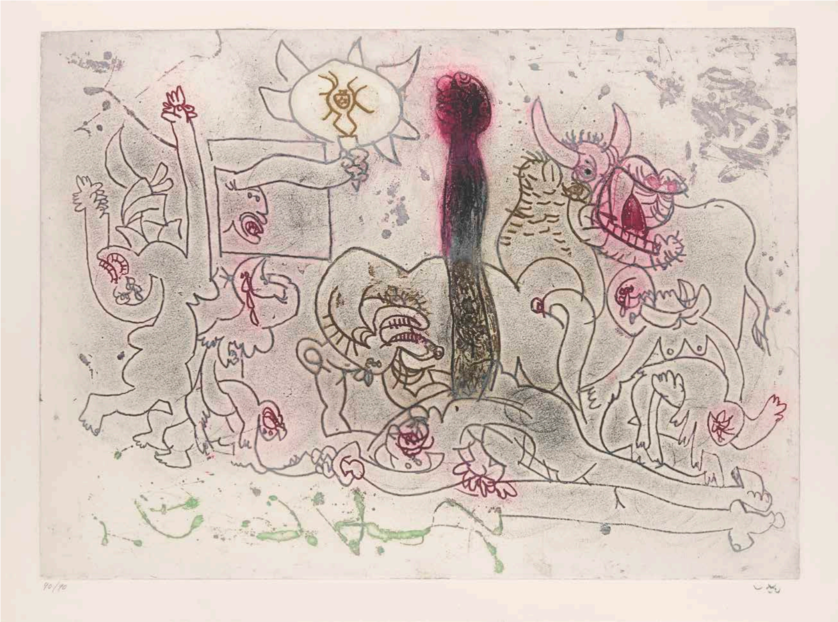
Eines von 150 nummerierten Exemplaren. Verso mit gestempeltem und signierten Echtheitszertifikat der Grafica d'Arte Lombardi.

Aquatint etching on wove paper. Signed and numbered in pencil. With the blindstamp of Grafica d'Arte Lombardi, Rome. - Splendid impression of the ethereal composition, the aquatint ground with iridescent colour gradient. - One of 150 numbered copies. Stamped and signed certificate of authenticity from Grafica d'Arte Lombardi on the reverse.



312 **Man Ray (‚(d.i. Emmanuel Rudnitzky)'). (1890 Philadelphia - 1976 Paris).** Magie de l'Image. 1971. Farbradierung und Aquatinta auf Velin. 49,5 x 39,5 cm. Signiert und nummeriert. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut und tadellos. [*] **800.-**

Eines von 100 Exemplaren.colour etching and aquatint on wove paper. Signed and numbered. Framed in mat and framed under glass. - Overall very good and flawless.



313 **Roberto Matta (d.i. Roberto Sebastian Matta Echauren). (1911 Santiago de Chile - 2002 Civitavecchia, Italien).** Le poing de jour. 1971. Aquatinta auf Arches (m. W.). 49,5 x 68,3 cm (56,9 x 76,5 cm). Signiert und nummeriert. - Recto leicht berieben. Verso leicht berieben sowie Spuren einer ehemaligen Montierung. Insgesamt gut. Prachtvoller, gratiger und kontrastreicher Druck mit dem vollen Rand und an zwei Seiten mit dem Schöpfrand. **400.-**

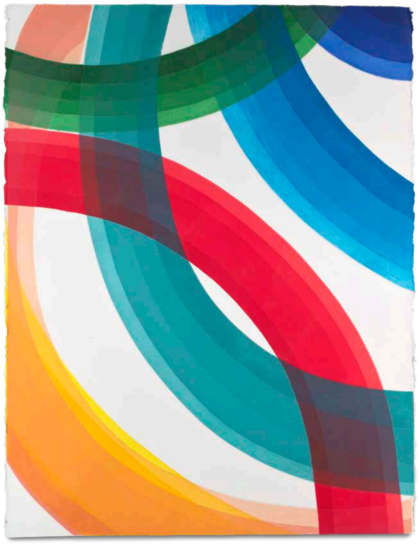
Sabatier, 237. - 1 von 90 Exemplaren.
Le poing de jour. Aquatint on Arches (w. w.). Signed and numbered. - Recto slightly rubbed. Verso slightly rubbed and traces of former mounting. Good overall. Splendid, burnished and high-contrast impression with full margins and scoop margins on two sides. - One of 90 copies.

Italienische Moderne



314 **Piero Dorazio. (1929 Rom - 2005 Perugia).** Composizione N. 3. 1984. Farbserigraphie auf Hahnemühle Bütten (mit dem Wasserzeichen). 50 x 69,5 cm (68,5 x 87 cm). Signiert, datiert und nummeriert in Bleistift. - Leichte Knickspur mit Farbausbruch. Teils etwas griff- bzw. leicht knickspurig im weißen Rand. Ausgezeichneter und farbsatter Druck mit breitem Rand. **650.-**

Eines von 120 nummerierten Exemplaren.
Colour serigraph on Hahnemühle laid paper (with the watermark). Signed, dated and numbered in pencil. - Slight crease with loss of colour. Some handling marks ans slight creases in white margin. Excellent and colourful impression with wide margins. - One of 120 numbered copies.



315 **Piero Dorazio. (1929 Rom - 2005 Perugia).** Europa Unita, Francia 2. 1994. Farbaquatinta auf BFK Rives Moulin Du Gué (mit dem Wasserzeichen). 75,2 x 57,5 cm. In Bleistift signiert, datiert und nummeriert. - Papier technikbedingt etwas wellig. Prachtvoller Druck der blattfüllenden und farbleuchtenden Darstellung. Schöpfrand an zwei Seiten. **600.-**

Eines von 150 nummerierten Exemplaren. Verso mit gestempeltem und signierten Echtheitszertifikat der Grafica d'Arte Lombardi.
Colour aquatint on Moulin Du Gué (with the watermark). Signed, dated and numbered in pencil. - Some handling marks in the margins. Paper somewhat wavy due to the technique. Splendid impression of the sheet-filling and luminous print. Scoop margins on two sides. - One of 120 numbered copies. With stamped and signed certificate of authenticity from Grafica d'Arte Lombardi on the reverse.





316 **Piero Dorazio. (1929 Rom - 2005 Perugia).** Europa Unita, Francia. 1994. Radierung und Farbaquatinta auf BFK Rives Moulin Du Gué (mit dem Wasserzeichen). 76 x 56 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Prachtvoller und leuchtender Abzug der formatfüllenden Darstellung. Links und Rechts mit dem Schöpfrand. **600.-**

Eins von 150 Exemplaren. Verso mit gestempeltem und signierten Echtheitszertifikat der Grafica d'Arte Lombardi.
Colour aquatint on Moulin Du Gué (with the watermark). Signed, dated and numbered in pencil. - Some handling marks in the margins. Paper somewhat wavy due to the technique. Splendid impression of the sheet-filling and luminous print. Scoop margins on two sides. - One of 150 numbered copies. With stamped and signed certificate of authenticity from Grafica d'Arte Lombardi on the reverse.

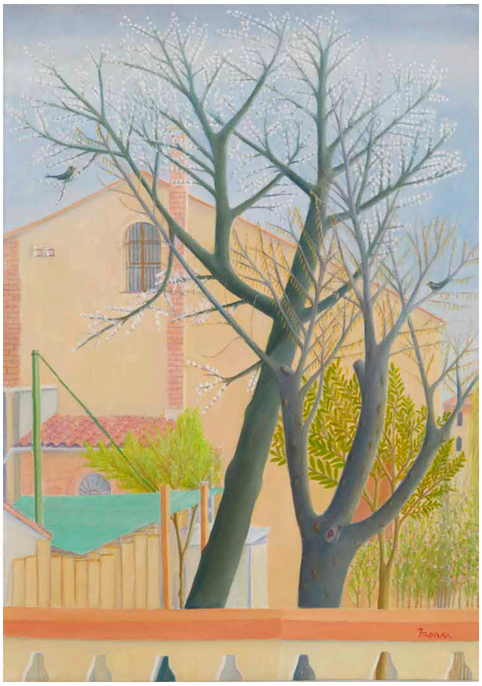
317 **Piero Dorazio. (1929 Rom - 2005 Perugia).** Europa Unita, Italia 1991. Radierung und Farbaquatinta. 76 x 56 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Prachtvoller und leuchtender Abzug der formatfüllenden Darstellung. Links und Rechts mit dem Schöpfrand. **600.-**

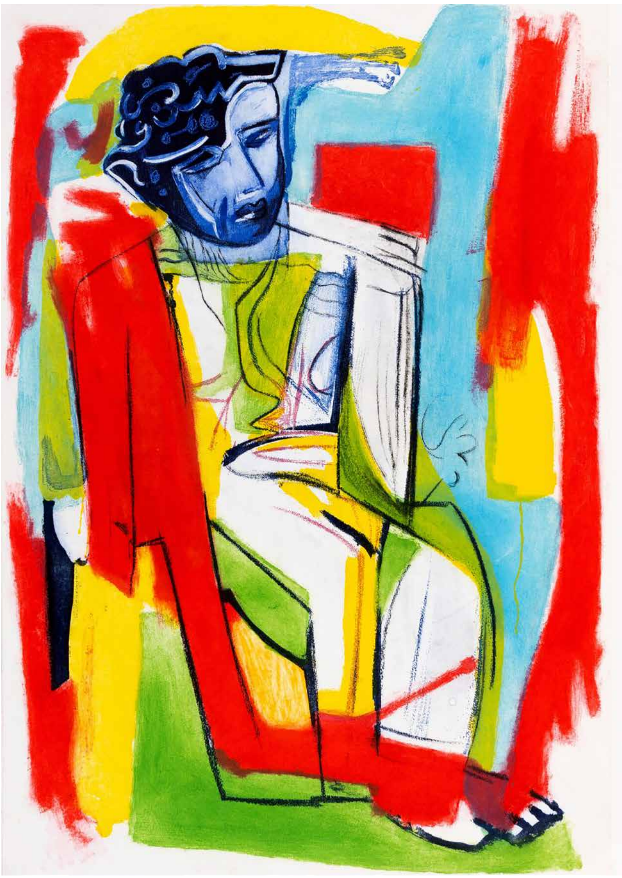
Piero Dorazio. L'opera incisa 1962-1993, 305. - Eins von 150 Exemplaren.
Etching and aquatint. Signed, dated and numbered. Magnificent and luminous impression of the format-filling depiction. Left and right with the scoop margin. One of 150 copies.



318 **Piero Dorazio. (1929 Rom - 2005 Perugia).** Ovale N. 2. 1987. Farbaquatinta auf BFK Rives Moulin Du Gué (mit dem Wasserzeichen). 56,5 x 43,5 cm (75,5 x 57,5 cm). In Bleistift signiert, datiert und nummeriert. Mit dem Blindstempel der Grafica d'Arte Lombardi, Rom. - In den Blatträndern etwas griffspurig. Prachtvoller Druck mit harmonischen Farbverläufen, sehr sauberes Exemplar. **600.-**

Eines von 120 nummerierten Exemplaren. Verso mit gestempeltem und signierten Echtheitszertifikat der Grafica d'Arte Lombardi.
Colour aquatint on Moulin Du Gué (with the watermark). Signed, dated and numbered in pencil. With the blindstamp of Grafica d'Arte Lombardi, Rome. - Some handling marks in the margins. Splendid impression with harmonious colour gradients, very clean copy. - One of 120 numbered copies. With stamped and signed certificate of authenticity from Grafica d'Arte Lombardi on the reverse.





319 **Antonio Fasan. (1902 Padua, Italien - 1985 ebd.).** o.T. (Ausblick auf den Frühling. Um 1970. Öl auf Leinwand. 70 x 50 cm. Signiert. Unter Glas gerahmt. - Entlang der Kanten vereinzelt mich leichtem Farbabrieb als Spur der Rahmung. Unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt gut. Gemälde in frischem Kolorit und mit naiv-dekorativer Stilistik. **600.-**

Der Italienische Maler widmete sich ab 1929 mit 27 Jahren der Malerei, beeinflusst durch die Kunst von Cézanne und Miró, aber auch italienischen Künstlern der Zeit. Ab den 1930er Jahren folgten regelmäßige Teilnahmen an Ausstellungen wie der 19. und 20. Esposizione dell'Opera Bevilacqua La Masa in Venedig 1928 und 1929 und der 3. Mostra d'arte triveneta in Padua 1933. Bereits in frühen Jahren entwickelte Fasan eine ausgeprägte Vorliebe für das Genre der Stillleben sowie eine Formensprache, die gegenständlich, in den Formen einfach gehalten und von einem frischen, freudigen Kolorit zeugte. Diesen personalstilistischen Merkmalen blieb der Maler bis zu seinem Lebensende treu.
Oil on canvas. Signed. Framed under glass. - Some slight colour abrasion along the edges as traces of framing. No retouches visible under UV. Good overall. Painting in fresh colouring and with a naive-decorative style. - The Italian painter devoted himself to painting from 1929 at the age of 27, influenced by the art of Cézanne and Miró, but also by Italian artists of the time. From the 1930s, he regularly took part in exhibitions such as the 19th and 20th Esposizione dell'Opera Bevilacqua La Masa in Venice in 1928 and 1929 and the 3rd Mostra d'arte triveneta in Padua in 1933. From his early years, Fasan developed a pronounced preference for the genre of still life and a formal language that was figurative, simple in form and characterised by a fresh, joyful colouring. The painter remained true to these personal stylistic characteristics until the end of his life.

320 **Sandro Chia. (1946 Florenz).** o.T. 1995. Radierung und Aquatinta auf Vélin. 88 x 60,5 cm (107 x 77 cm). Signiert und nummeriert. Prachtvoller, farbintensiver und leuchtender Druck mit breitem Rand mit deutlich zeichnender Plattenkante. Umlaufend mit dem Schöpfrand. **800.-**

Eins von 75 Exemplaren.
Untitled. 1995. Etching and aquatint on wove paper. Signed and numbered. Magnificent, color-intensive and luminous impression with wide margins and clearly defined platemark. With the scoop margin all around. One of 75 copies.



321 **Antonio Zoran Music. (1909 Gorizia, Italien - 2005 Venedig).** Les Filets. 1956. Farbaquatintaradierung auf Arches Velin (mit WZ). 41,4 x 53 cm (50,3 x 66 cm). Signiert und nummeriert. Unten links mit dem Trockenstempel „L'Oevre gravee". - Punktuell etwas angeschmutzt und stockfleckig, auch verso. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, gratiger Druck mit kräftig mitzeichnendem Plattenrand, breitem Rand und Schöpfrand an der linken und rechten Seite. **600.-**

Schmücking 62. - Eines von 90 Exemplaren.
Colour aquatint etching on Arches wove paper. Signed and numbered. With the dry stamp „L'Oevre gravee" lower left. - Some soiling and foxing in places, also On the verso. Good overall. Excellent, burnished impression with strong platemark, wide margins and scooped margins on the left and right side. - One of 90 copies.

322 **Karel Appel. (1921 Amsterdam - 2006 Zürich).** El Amigo del hombre. 1988. Farbaquatintaradierung auf kräftigem Vélin. 49 x 37 cm (76 x 56 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Im weißen Rand vereinzelt mit winzigen, blassbraunen Fleckchen, die Ecken leicht bestoßen. Insgesamt in gutem Zustand. Prachtvoller, farbleuchtender Druck mit kräftigem Plattenrand und breitem Rand. [*] **600.-**

Eines von 60 Exemplaren.

Coloured aquatint on strong wove paper. Signed, dated and numbered. - In the white margin isolated with tiny pale brown spots, the corners minimally bumped. Overall in well preserved condition. Splendid impression in vivid colours with strong platemark and wide margins. - One of 60 copies.





323 **Karel Appel. (1921 Amsterdam - 2006 Zürich).** o.T. (abstrakte Komposition). 1958. Farblithographie auf BFK Rives-Velin (mit Wz.). 57,6 x 51,1 cm (76 x 56 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Punktuell auf Unterlage montiert, hochwertig unter Glas gerahmt. - Ganz leicht gedunkelt, stellenweise fachmännisch geschlossene kleine bis ein mittlerer Randeinriss, in der rechten unteren Ecke leichte, geglättete Knickspur, im unteren linken Blattrand sehr wenige, kleine blassbraune Flecken, in drei Ecken blasse, kaum merkliche Bereibungsspuren, insgesamt gut. Ganz ausgezeichneter, farbkräftiger Druck mit dem vollen Rand, umlaufen mit dem Schöpfrand. **700.-**

Eines von 100 Exemplaren.

Colour lithograph on BFK Rives wove paper (with watermark). Signed, dated and numbered. - Spot-mounted to underlying mat, framed under glass in high-quality. - Very slightly darkened, few professionally closed small- to middle-sized marginal tears in spots, small, smoothened crease mark in lower right corner, very few, small faint-brown stains in lower leftmargin, faint, hardly visible abrasional traces in three corners, all in all good. Extremely superb, colour-rich impression with full margin, deckle edge all around. - One of 100 copies.



324 **Karel Appel. (1921 Amsterdam - 2006 Zürich).** Salto Sobre La Cabeza. 1988. Farbaquatintaradierung auf kräftigem Vélin. 49 x 37 cm (76 x 55,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Im oberen Motiv mit zwei kleinen, blassbraunen Fleckchen, die Ecken leicht bestoßen. Insgesamt in gutem Zustand. Ausgezeichneter Druck mit kräftigem Plattenrand und breitem Rand. An einer Seite mit dem Schöpfrand. [*] **600.-**

Eines von 60 Exemplaren.

Coloured aquatint on strong wove paper. Signed, dated and numbered. - In the upper motif with two tiny pale brown spots, the corners minimally bumped. In well preserved condition. Superb impression with strong platemark and wide margins. One side with the scooped margin. - One of 60 copies.



325 **Corneille (Guillaume Cornelis van Beverloo). (1922 Lüttich - 2010 Auvers-sur-Oise). 4 Farblithographien.** In: **Tigres amoureux troisième série.** 1987. Je auf Velin. 50 x 65 cm. Je signiert, datiert und nummeriert. Zusammen mit lithographiertem Titelblatt lose eingelegt in orig. Leinenportfolio mit Baumwollschließen. - Portfolio vereinzelt etw. fleckig, die Lithographien in den Ecken teils minimal bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle und ausgesprochen farbintensive Drucke der Darstellungen je mit Rand. [*] **800.-**

Je eines von 125 Exemplaren. - Hg. Galerie Moderne, Silkeborg. - Corneille einer der Mitbegründer der Künstlergruppe CoBrA. Er lebte und arbeitete ab 1950 in Paris, unternahm jedoch Zeit seines Lebens größere Reisen nach Asien, Afrika und Amerika. Nach einer Kubareise 1967 wurde seine Bildsprache sehr viel symbolischer, auch die Arbeiten der Mappe „Tigres Amoureux" verbinden dynamische Farben und verspielte Formen, um die Lebendigkeit seiner charakteristischen Frauen- und Tiermotive auszudrücken.
4 colour lithographs. In: **Tigres amoureux troisième série.** Each on wove paper. Each signed, dated and numbered. Together with lithographed title page loosely inserted in original linen portfolio with closing bands. - Portfolio sporadically somewhat stained, the lithographs partially minimally bumped in the corners. Very good overall. Splendid and very colour-intense impressions of the depictions, each with margins. - Each one of 125 copies. - Corneille was one of the co-founders of the CoBrA artists' group. He lived and worked in Paris from 1950, but travelled abroad to Asia, Africa and America throughout his life. After a trip to Cuba in 1967, his pictorial language became much more symbolic, and the works in the ‚Tigres Amoureux' portfolio also unite dynamic colours and playful forms to express the lively nature of his characteristic female and animal motifs.



326 **Corneille (Guillaume Cornelis van Beverloo). (1922 Lüttich - 2010 Auvers-sur-Oise).** Venus sens Dessus. 2002. Farblithographie auf Karton. 72,2 x 56 cm. In der Platte signiert und datiert sowie unter Passepartout montiert. - Verso leicht berieben und mit Bleistift bezeichnet. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, kontrastreicher und farbintensiver, formatfüllender Druck. [*] **600.-**

Corneille war ein niederländischer Maler, Bildhauer und Dichter. Während seine Werke während seiner Mitgliedschaft in der Künstlergruppe CoBrA (148-1951) einen eher expressionistischen und schnellen Stil aufweisen, änderte sich dieser nach Verlassen der Gruppe zu einem eher ruhigen und klaren Stil. Seine späten Werke besitzen eine symbolische Bildsprache sowie einen lyrischen Ausdruck. In diese Zeit ist auch das hier vorliegende Werk einzuordnen.
Venus sens Dessus. Colour lithograph on cardboard. Signed and dated in the plate and mounted under passepartout. - Slightly rubbed and inscribed in pencil verso. Very good overall. Splendid, high-contrast and colour-intensive, full-format print.

327 **Max Clarenbach. (1880 Neuss - 1952 Wittlaer).** Dorfansicht mit stürmischer Landschaft. Um 1920. Öl auf Leinwand. 55 x 65 cm. Signiert. Freistehend gerahmt. - Entlang der Kanten punktuell leichte Farbabreibungen als Spur der Rahmung. Punktuell leicht angeschmutzt und angegilbt. Leinwand doubliert. Unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt gut. Stimmungsvolle Landschaftsszene mit pastosbewegtem Pinselduktus. [*] **2.000.-**

Max Clarenbach begann bereits als 13-Jähriger sein Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie, wo er die Landschaftsklasse von Eugen Dücker (1841-1916) besuchte. 1917 trat er die Nachfolge seines Lehrers an, die er für annähernd drei Jahrzehnte ausüben sollte. Die atmosphärischen Darstellungen der Rheinauen in ihren jahreszeitlich wechselnden Stimmungsfacetten zählen zu den prägendsten Arbeiten in seinem Oeuvre. Mit schöpferischer und spätimpressionistischer Schaffenskraft entfaltet sich vor uns ein nuancierter Anblick einer Landschaft, in die ein Dorf eingebettet ist. Die Szene ist von Clarenbach in kräftigen Farben, einer lichten Palette und im lockeren Pinselduktus gehalten und verdeutlicht seine Vorliebe für Landschaftsbilder, die durch das Wetter und die Jahreszeit bewegt oder melancholisch erscheinen.







328 **Max Clarenbach. (1880 Neuss - 1952 Wittlaer).** Landschaft der Eifel. Um 1910. Öl auf Hartfaserplatte. Ca. 36,5 x 46,5 cm. Signiert. Ganzflächig auf Unterlage kaschiert und gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich in gutem Zustand, die Farben satt, kraftvoll und deckend aufgetragen. [*] **1.200.-**

Max Clarenbach ist einer der bedeutendsten Vertreter der Düsseldorfer Malerschule und beschäftigte sich wie kein anderer derart ausgiebig mit der Rheinischen Landschaft. Im Spätwerk weitete er seinen Radius aus und malte die Landschaft im Bergischen Land und Ruhrtal. In seinen Ansichten zeigte er die Vielseitigkeit der Natur im Wechsel der Jahreszeiten und in Zusammenspiel mit der Stimmung, die sie kreierte und sich in ihrer Wahrnehmung unmittelbar auf den Bildbetrachter überträgt. Clarenbachs Werke sind einfühlsame Momentaufnahmen der Natur, geprägt vom französischen Impressionismus spielte das Licht für seine Arbeit eine ausgesprochen wichtige Rolle und er malte in der Regel plein air, in unmittelbarer Direktheit zum Sujet. Den freien Himmel zelebriert Clarenbach auch in unserem Gemälde, mehr als Drei-Viertel der Bildfläche spricht er diesem zu. Die Region der Eifel, mit ihren sanften Hügeln geprägt vom Vulkanismus der Vorzeit, stellt der Künstler mit einer Blütenwiese dar, die an den Seiten sanft von zwei Wäldern eingebettet wird. Es ergibt sich ein atmosphärischer Gesamteindruck einer unberührten Natur in der Rheinischen Landschaft.

329 **Hans Deiters. (1868 Düsseldorf - 1922 München).** Meeresbrandung. Um 1900. Öl und Gouache auf Karton. 41,5 x 67 cm. Verso mit Nachlasstempel. - Verso leicht angebräunt und vereinzelt fleckig, mit Spuren einer ehemaligen Montierung. Insgesamt gut. [*] **600.-**

Nachlassstempel: Hans Deiters, 1968-1922).

Oil and gouache on cardboard. With estate stamp verso. - Verso slightly browned and occasionally stained, with traces of former mounting. Good overall.





330 **Marcus Behmer. (1879 Weimar - 1958 Berlin). 9 Arbeiten.** Um 1902. Je Lithographie auf Simili Japan. Blattmaß je 33,5 x 26 cm. Je signiert, teils datiert sowie ortsbezeichnet. Im unteren Blattrand je bezeichnet „10 Marcus Behmer". - Papierbedingt sehr zart angebräunt, die Ecken etwas bestoßen, hier teils leicht knickspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, satte Drucke der Darstellungen je mit Rand. **850.-**

Marcus Behmer ein deutscher Illustrator, Graphiker und Maler. Als Sohn des Malers Hermann Behmer kam er schon früh in Berührung mit der Kunst. Mit Hilfe des Autors und guten Freundes Karl Walser begann er seine Karriere und veröffentlichte seine Arbeiten im Simplicissimus sowie weiteren Zeitschriften. Im Jahr 2023 widmete die Galerie Buchholz New York den Arbeiten Marcus Behmers eine große Ausstellung.

331 **Jacques Villon (d.i. Gaston Duchamp).** „Nevers a Paris" ou „Le Fêtard". 1904. Farbige Kaltnadelradierung mit Aquatinta auf BFK Rives - Bütten (mit dem Schöpfrand an allen vier Seiten). 34 x 45 cm (45,3 x 63,4 cm). Signiert. Minimal gegilbt, verso mit Montierungsspuren. Ausgezeichneter und farblich nuancierter Druck mit vollem Rand. [*] **1.200.-**

Genistet/Pouillon, E95. - Dritter und letzter Zustand. Eins von 50 Exemplaren. Farblich fein abgestimmte gesellschaftliche Simultandarstellung Villons bei welcher u.a. der Dichter Jean-Marie Levet zu erkennen ist. Er ist in dieser Zeit noch stark vom Werk von Edgar Degas und Henri de Toulouse-Lautrec beeinflusst in welcher er Zeichnungen und Illustrationen für wichtige Pariser Zeitungen wie Le Courrier Français, La Libre Parole illustrée, L'Assiette au beurre oder Gil Blas anfertigt.

Coloured drypoint with aquatint on BFK Rives laid paper (with the scoop margin on all four sides). Signed. Minimally yellowed, verso with traces of mounting. Excellent and colourfully nuanced impression with full margins. Third and final state. One of 50 copies. Villon's social simultaneous depiction in finely coordinated colours, in which the poet Jean-Marie Levet can be recognised, among others. At this time he was still strongly influenced by the work of Edgar Degas and Henri de Toulouse-Lautrec in which he produced drawings and illustrations for important Parisian newspapers such as Le Courrier Français, La Libre Parole illustrée, L'Assiette au beurre or Gil Blas.



332 **Ernst Oppler. (1867 Hannover - 1929 Berlin). Sammlung von 4 Arbeiten.** Karneval/Harlekin. Um 1918. Je (Kaltnadel) Radierung auf Velin bzw. auf Bütten. Blattmaße von 31,5 x 22 cm bis 34,5 x 25 cm. Je signiert und nummeriert. Je in Punkten auf Unterlage montiert, zwei Arbeiten unter Passepartout. - Je von fremder Hand in Bleistift bezeichnet. Papierbedingt sehr zart angebräunt sowie etwas fleckig (eine Arbeit etwas stärker betroffen), teils mit schwach blassbraunen Fleckchen, die Montierung teils etwas durchschlagend bzw. mit Rückständen vorheriger Montierung. Insgesamt gut. Ausgezeichnete bis hervorragende, nuancierte Drucke mit ausgesprochener Gratwirkung, je mit Rand. **350.-**

Bruns D-250 u.a. - Je eines von 100 Exemplaren. - Der deutsche Impressionist Ernst Oppler studierte Malerei an der Münchener Kunstakademie, u.a. bei Ludwig von Löfftz. Nach Aufenthalten in London und Holland war er ab 1905 in Berlin tätig und trat der dortigen Secession um Max Liebermann bei.



333 **Ernst Oppler. (1867 Hannover - 1929 Berlin). Sammlung von 5 Arbeiten.** Tänzer. Um 1918. Je (Kaltnadel) Radierung auf Velin bzw. auf Bütten (tls. mit Wasserzeichen). Blattmaße von cm. 4 Arbeiten signiert und nummeriert. Je in Punkten auf Unterlage montiert, vier Arbeiten unter Passepartout. - Je von fremder Hand in Bleistift bezeichnet. Papierbedingt sehr zart angebräunt sowie etwas fleckig, teils mit schwach blassbraunen Fleckchen, die Montierung teils etwas durchschlagend bzw. mit Rückständen vorheriger Montierung. Insgesamt gut. Ausgezeichnete bis hervorragende, nuancierte Drucke mit ausgesprochener Gratwirkung, je mit Rand. **450.-**

Bruns D-257 u.a. - 4 Arbeiten je eines von 100 Exemplaren. - Ab 1909 entwickelte Oppler eine Leidenschaft für die Ballett- und Theaterbühnen und wurde fortan zu einem wichtigen Chronist des Bühnentanzes im frühen 20. Jahrhundert. Die vorliegende Zeichnung zeugt von Opplers scharfer Beobachtungsgabe und seinem sensiblen Farbempfinden.



334 **Marcus Behmer. (1879 Weimar - 1958 Berlin). 4 Arbeiten.** (Salome). Um 1903. Je Holzschnitt auf Simili Japan. Blattmaß je 35 x 27,5 cm. Je monogrammiert. Im unteren Blattrand je bezeichnet (von fremder Hand(?)). - Papierbedingt sehr zart und gleichmäßig angebräunt, die Ecken etwas bestoßen, teils leicht knickspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, satte und scharfe Drucke der Darstellungen je mit Rand. **400.-**

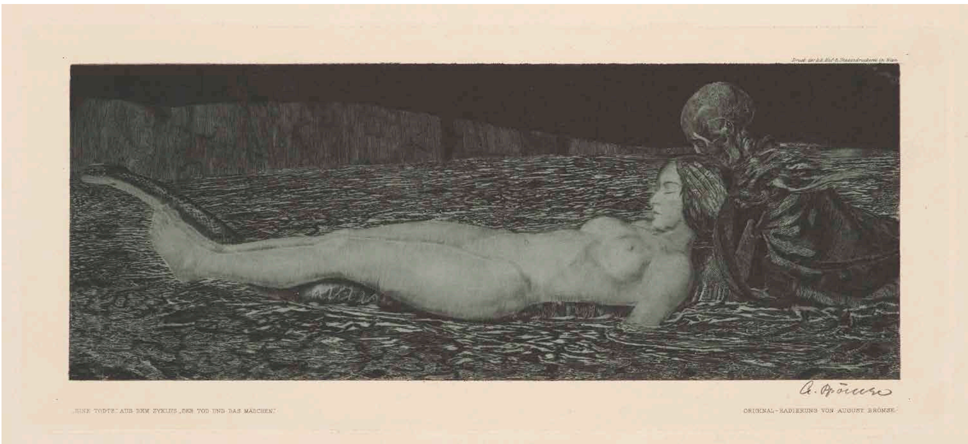
Marcus Behmer ein deutscher Illustrator, Graphiker und Maler. Als Sohn des Malers Hermann Behmer kam er schon früh in Berühung mit der Kunst. Mit Hilfe des Autors und guten Freundes Karl Walser begann er seine Karrire und veröffentlichte seine Arbeiten im Simplicissimus sowie weiteren Zeitschriften. Seine Illustrationen für Oscar Wildes „Salome" zeigen hierbei deutlichen Einfluss von Aubrey Beardsley, wobei er seine eigene künstlerische Sprache entwickelte.



336 **Emil Orlik. (1870 Prag - 1932 Berlin).** Bei der Toilette (Japan). 1902. Radierung auf Velin. 17,5 x 12,2 cm (29,7 x 27,3 cm). Signiert und unter der Plattenkante rechts schwer leserlich bezeichnet. - Papier in der Darstellung leicht gewellt. Im Randbereich mit vereinzelten Oberflächenanschmutzungen. Insgesamt gut, ein leichter Knick. Ausgezeichneter, gratiger Druck mit zartem Plattenton und dem vollen Rand. **400.-**

Glöckner 1980, 116.

Etching on wove paper. Signed and barely legibly inscribed below the platemark on the right. - Paper slightly wavy in depiction. With scattered surface soiling in the margins. Good overall, one subtle crease . Superb, burnished impression with delicate plate tone and full margins.



335 **Symbolismus - - August Brömse. (1873 - 1925).** Eine Todte. 1903. Radierung auf Velin. 12,6 x 29,8 cm (29,7 x 39,9 cm). Signiert und betitelt. - Recto sowie verso leicht berieben. Das Blatt ist gleichmäßig leich angebräunt sowie an einer Ecke sehr leicht und kaum merklich gewellt. Verso Spuren einer ehemaligen Montierung. Insgesamt gut. Prachtvoller und kräftiger Druck mit dem vollen Rand. **600.-**

Druck der k.k. Hof und Staatsdruckerei in Wien. - August Brömse war ein deutsch-böhmischer Radierer und Maler. Das vorligende Blatt gehört zu dem Zyklus „Der Tod und das Mädchen" welcher zwischen den Jahren 1902 und 1903 geschaffen wurde, 14 Blätter umfasst und sein erster großer Radierungszyklus ist.

A dead woman. 1903. Etching on wove paper. Signed and titled. -Recto and verso slightly rubbed. The sheet evenly slightly browned and very slightly and barely noticeably wavy in one corner. Traces of former mounting verso. Good overall. Splendid and strong impression with full margins. - Printed by the k.k. Court and State Printing Office in Vienna.



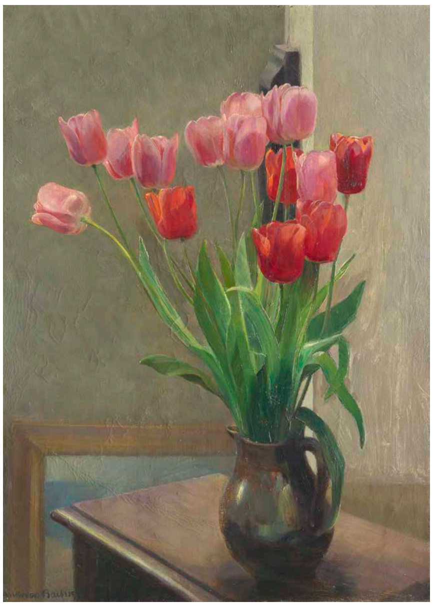
337 **Gerd Arntz. (1900 Remscheid - 1988 Den Haag).** 2 Arbeiten. 1924-27/1977. Je Farbserigraphie auf Vélin. 24 x 15 cm (38 x 29 cm) und 28 x 21,5 cm (49,5 x 42 cm). Je in Bleistift signiert, datiert, nummeriert und betitelt. - In den Rändern vereinzelt mit unauffälligen Griffspuren und leichten Anschmutzungen. Eine Arbeit im äußeren weißen Rand mit kleinem Braunfleckchen und unauffälliger Knickspur im Motiv. Eine Arbeit verso mit typographischem Abklatsch. Ausgezeichnete und samtige Drucke. [*] **600.-**

Enthält: Hinterhaus. Eines von 23 nummerierten und als e.a. bezeichneten Künstlerexemplaren. - Theater. Eines von 120 nummerierten Exemplaren. - Spätere Drucke nach Arbeiten aus den Jahren 1924 und 1927.



338 **Gerd Arntz. (1900 Remscheid - 1988 Den Haag).** 2 Arbeiten. Arbeiter/Schaufenster. 1928-31/1977. Je Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. Je ca. 34,5 x 44 cm (54,5 x 65 cm). Je signiert, datiert, nummeriert und betitelt. - Im weißen Rand je etw. fleckig sowie vereinzelt mit Griffspuren, die Kanten je etw. bestoßen, nur vereinzelt mit kl. oberfl. u. kaum merklichen Farbabplatzungen. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichnete, farbsatte Drucke, je mit breitem Rand. [*] **600.-**

Je eines von 120 Exemplaren. - Nach Originalholzschnitten aus den Jahren 1928 und 1931.



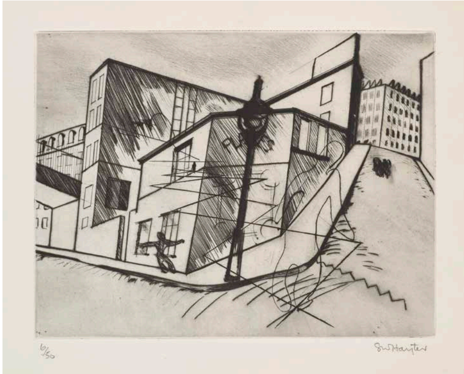
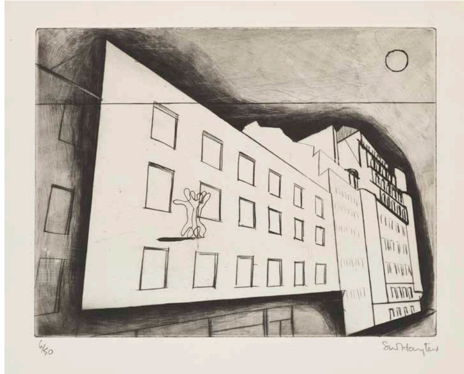
339 **Andreas Bach. (1886 Nürnberg - 1963 ebenda).** o.T. (Stillleben mit Tulpen). 1938. Öl auf Leinwand. 95 x 69 cm. Signiert und datiert. - Partiell mit leichtem Craquelé, vereinzelt kaum merkliche Farbabplatzer, unter UV-Licht recto sowie verso Retuschen erkennbar, insgesamt sehr gut. Harmonische Komposition in leuchtend-frischer Farbigkeit. **900.-**

Der Maler und Graphiker Andreas Bach wirkte vor allem in seiner Heimat Nürnberg. An der Akademie der bildenden Künste in München studierte er von 1909-1914 unter Angelo Jank und Heinrich von Zügel. Seine meist stimmungsvoll die Atmosphäre einfangenden, harmonisch komponierten Ölarbeiten werden meist dem Post-Impressionismus zugeordnet.



340 **Carl Barth. (1896 Haan - 1976 Düsseldorf).** Landschaft. Um 1930-35. Öl auf Leinwand. 48,5 x 64 cm. Signiert. Verso zusätzlich signiert und betitelt sowie auf dem Keilrahmen vermutl. von fremder Hand in Bleistift bezeichnet „Am Kanal“. Gerahmt. - Teils mit leichtem Oberflächenabrieb, punktuell mit kl. Anstoßungen der Leinwand. Insgesamt gut erhalten. Ausgewogene Komposition in sattem, kräftigen Farbauftrag. [*] **600.-**

Wir danken dem Nachlass Carl Barth für freundliche, unter anderem die Authentizität bestätigende Auskünfte. - Lassen sich die frühen Arbeiten Carl Barths überwiegend der Neuen Sachlichkeit zuordnen, so erprobte sich der Künstler im Laufe seiner langen Malerkarriere in einer Vielzahl an Stilen und schuf ein äußerst facettenreiches Gesamtoeuvre. - Die vorliegende „Landschaft“ lässt sich stilistisch in das Schaffen Barths der 1930er Jahre einordnen. Die zunächst ganz im Geiste der Neuen Sachlichkeit nüchtern erscheinende und doch äußerst gehaltvolle Komposition Barths gehört zu der heute am meisten beachteten Werkphase Barths.

341 **Surrealismus - - Stanley William Hayter. (1901 London - 1988 Paris). 6 Arbeiten in: Paysages urbains**. 1930. Je Kaltnadel auf BFK Rives-Velin (m. Wz.). 1 Arbeit zusätzlich mit Mezzotinto. Blattmaß je 28,3 x 37,5 cm. Je signiert und nummeriert. Lose in Orig.-Mappe. - Die Graphiken teils in Rändern mit leichten Griffspuren, in Kanten mit punktueller, sehr leichter Knickspur oder Bestoßung, ein Blatt im Oberrand leicht unfrisch, verso altersbedingt teils leicht unregelmäßig gegilbt, teils gering nach recto durchschlagend, ganz vereinzelt punktueller Braunfleck, Mappe innen altersbedingt leicht gebräunt und mit vereinzeltem blassen Braunfleck, insgesamt sehr gut. Durchweg prachtvolle, kontrastreiche und gratige Drucke der in kräftigem Linienduktus gezogenen Kompositionen, mit zartem Plattenton und klar eingeprägter Plattenkante, mit Rand. **2.700.-**

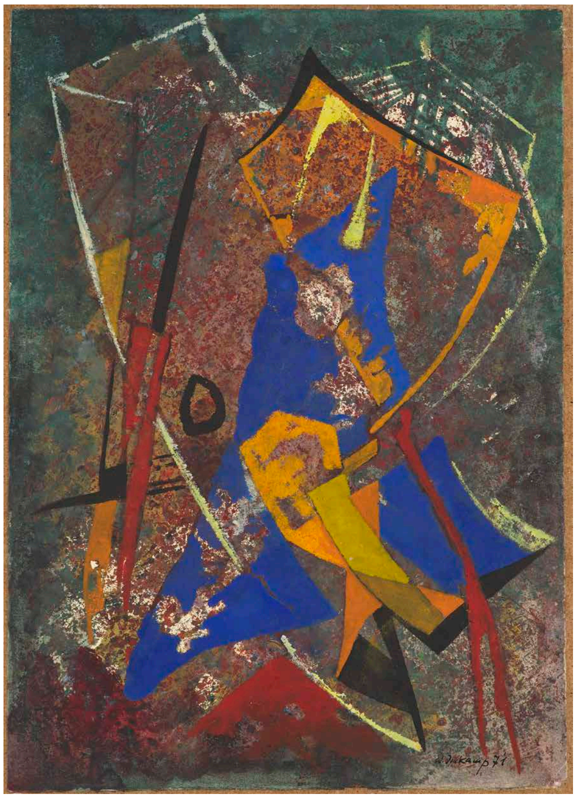
Black/Moorhead 33-38. - Je eines von 50 Exemplaren. - Druck bei Paul Haasen, hrsg. v. Éditions des Quatre Chemins, Paris 1930. - **Enthält: - Place Falguière - La Villette - Rue de la Villette - Rue de Repos - Père Lachaise - Rue d'Assas.** - Bekannt für sein unermüdliches Erforschen der Möglichkeiten der Technik der Druckgraphik, spiegelt sich in unserem Portfolio Stanley Hayters innovativer Experimentiergeist wider. Entstanden 1930 in Paris zur Zeit des „Atelier 17", welches selbst ein äußerst kreativer Ort des Austausches von prominenten Künstlern der Zeit wie Alberto Giacometti, Joan Miró oder Maria Helena Vieira da Silva gewesen ist, zeigt Hayter seinen souveränen und facettenreichen Umgang mit der Technik der Radierung. Scharf und expressiven Duktus, rational setzt er die Kaltnadel und bereichert sie durch kraftvolle Schraffuren. Begleitet von einem unterbewusst animierten Automatismus, der in der Ausführung zum Vorschein kommt, verschmelzen die Pariser Straßenansichten auf außergewöhnliche Art Realität und Fiktion. - **Das vollständige Portfolio, in seiner Art das erste des Künstlers.**

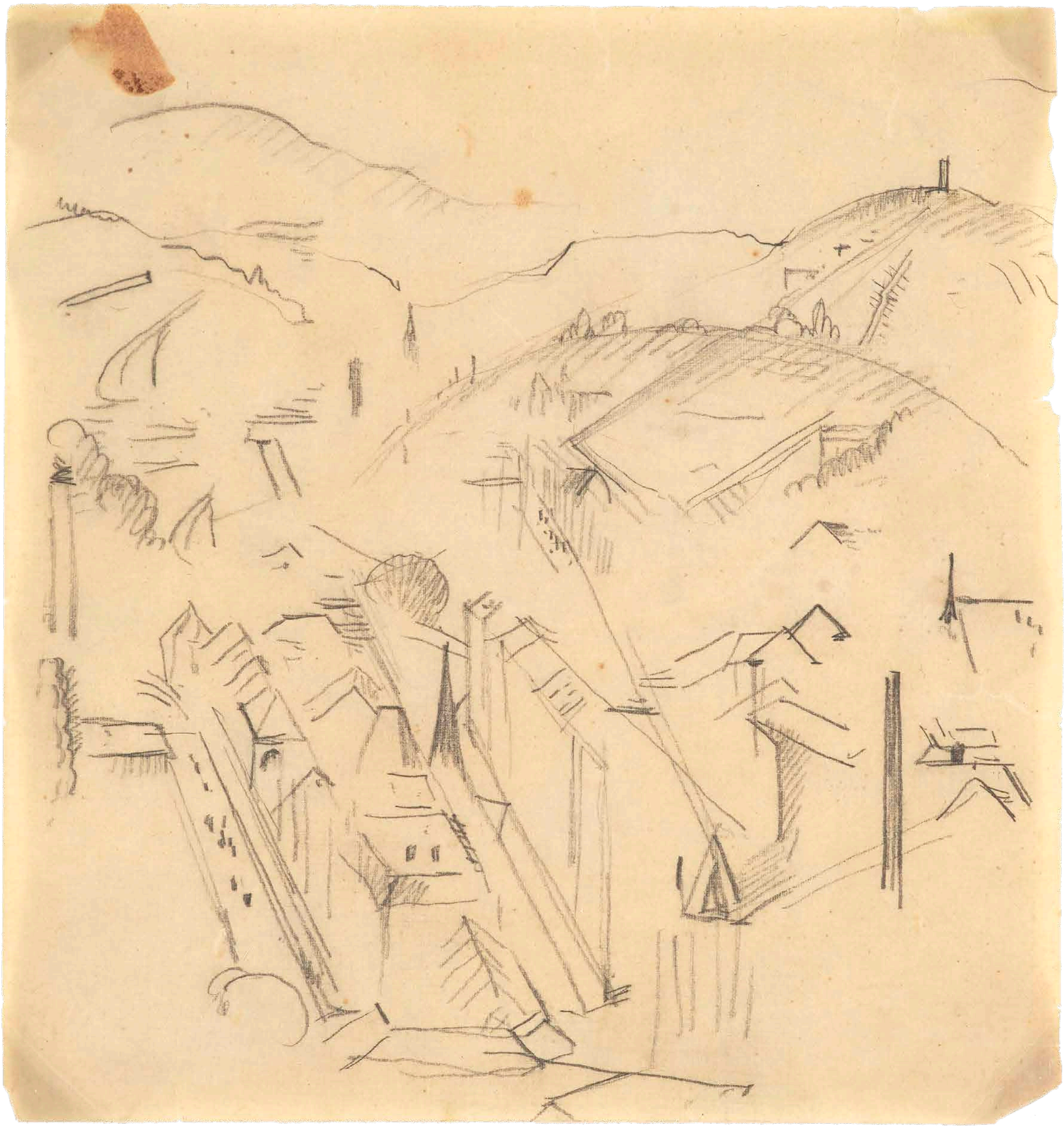
6 works. Each drypoint on BFK Rives wove paper (with watermark). 1 work additionally with mezzotint. Each signed and numbered. Loose in original portfolio. - Some prints with slight grip traces in margins, isolated, very slight crease mark or bumping in edges, one print slightly unfresh in upper margin, on the verso parly slightly irregularly yellowed due to age, partly slightly seeping through onto recto, very isolated tiny faint brown stain, portfolio on the inside slightly browned due to age and with isolated faint brown stain, all in all very good. Throughout splendid, contrast-rich and burr-like impressions of the strongly-drawn depictions, with delicate plate tone and clearly impressed plate mark, with margin. - Each one of 50 copies. - Print by Paul Haasen, publ. by Éditions des Quatre Chemins, Paris 1930. - With works as mentioned above. - Known for his tireless exploration of the possibilities of printmaking techniques, our portfolio reflects Stanley Hayter's innovative spirit of experimentation. Created in 1930 in Paris at the time of the ‚Atelier 17', which itself was an extremely creative place of exchange for prominent artists of the time such as Alberto Giacometti, Joan Miró or Maria Helena Vieira da Silva, Hayter shows his confident and multi-faceted approach to the technique of etching. His use of drypoint is sharp and expressive, rational and enriched by powerful hatching. Accompanied by a subconsciously animated automatism that is shown in the execution, the Parisian street views merge reality and fiction in an extraordinary way. - **The complete portfolio, the first of its kind by the artist**.

342 **Bauhaus - - Wilhelm Imkamp. (1906 Münster - 1990 Stuttgart).** o.T. 1971. Gouache auf Papier. 39,2 x 28 cm. Signiert und datiert. Fest aufgezogen auf Hartfaserplatte sowie unter Glas gerahmt. - In den Ecken mit kl. Einstichlöchlein als Spuren vorheriger Montierung, die Ecken leicht knickspurig. Insgesamt sehr gut. Dynamische und ausdrucksstarke Komposition in lebendigen Farben. **1.200.-**

WVZ 1271. - Das künstlerische Werk Imkamps markierte einen Aufbruch der Phantasie. Geprägt vom Bauhaus und seiner Studienzeit von 1927 bis 1929 unter Wassily Kandinsky und Lyonel Feininger, entwickelte er einen spielerischen und intuitiven Zugang zu Farbe und Form. Die Jahre von 1929 bis 1930 verbrachte er in Paris, wo die Hektik und der Lärm der Großstadt unbewusst in sein Schaffen einflossen. Imkamp fand seinen Weg zur Abstraktion, die sich bei ihm in einer lebendigen Farbgestaltung ausdrückt. Seine Arbeiten der 1970er Jahre zeichnen sich durch überaus dynamische Kompositionen sowie kräftige Farben aus.

Gouache on paper. Signed and dated. Firmly mounted on hardboard and framed under glass. - Small pinholes in the corners as traces of previous mounting, the corners slightly creased. Overall very good. Dynamic and expressive composition in vivid colors. - Imkamp's artistic work marked an awakening of the imagination. Influenced by the Bauhaus and his time studying under Wassily Kandinsky and Lyonel Feininger from 1927 to 1929, he developed a playful and intuitive approach to color and form. He spent the years from 1929 to 1930 in Paris, where the hustle and bustle and noise of the big city unconsciously flowed into his work. Imkamp found his way to abstraction, which he expressed in a lively color scheme. His works from the 1970s are characterized by highly dynamic compositions and bold colors.

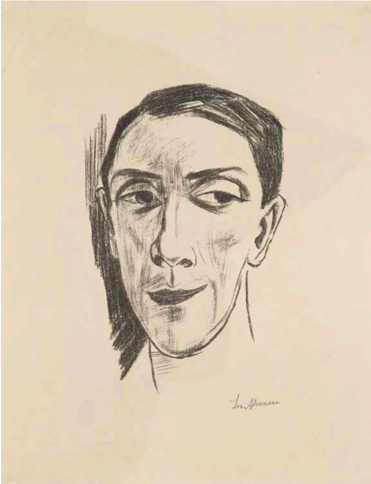




343 **Bauhaus - - Oskar Schlemmer. (1888 Stuttgart - 1943 Baden-Baden).** Stuttgarter Landschaft. 1912. Bleistift auf zartem Velin. 22,1 x 20,9 cm. Freistehend in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt. - Papierbedingt sehr zart angebräunt, im oberen Rand mit zwei blassbraunen Fleckchen, untere rechte Ecke mit minimalem Abriss, kleinere Defekte im Blattrand mit fachmännischer Hinterlegung. Insgesamt sehr gut. Filigrane, in dynamischen Strichen erfasste, skizzenhafte Zeichnung. **10.000.-**

Grohmann, ZB 5. - Provenienz: Galerie Valentien, Stuttgart (Rahmenrückwand mit Etikett). - Dargestellt der Blick auf die Anhöhe des Stuttgarter Hasenbergs und die davor liegenden Straßenzüge von Heslach. Die Zeichnung bereitet ein 1912 entstandenes, großformatiges Gemälde vor (Karin von Maur, G53) - Vgl. Staatsgalerie Stuttgart, „Landschaft Stuttgart I", Öl/Leinwand, Inv. Nr. 3838. - Das Frühwerk Schlemmers, zu welchem auch unsere Zeichnung zuzuordnen ist, zeigt sich noch stark geprägt von seiner traditionellen akademischen Ausbildung an der Akademie der Künste, Stuttgart, unter anderem bei Friedrich von Keller und Christian Landenberger. Spätestens seine Reise nach Berlin im Jahre 1910 ließ ihn in Kontakt mit aktuellen Strömungen der Avantgarde, darunter Einflüsse des Expressionismus sowie Kubismus kommen, was seine künstlerische Perspektive nicht nur erweiterte, sondern seine Entwicklung umfassend prägte. Sein Stil wurde zunehmend lockerer, seine Motive abstrakter. In einer Zeit des Suchens und Experimentierens erkundete Schlemmer verschiedenste Techniken und Stile und arbeitete seine Fertigkeiten als auch künstlerische Konzepte heraus, welche später in seine radikalen Arbeiten der 1920er Jahre einfließen sollten und ihn schließlich zu einem Pionier der Moderne machten.

Pencil on delicate wove paper. Mounted freestanding on mat and framed under glass. - Very delicately browned due to paper, with two pale brown stains in upper margin, lower right corner with minimal tear, minor defects in sheet margin with profesionally backed. Overall very good. Filigree, sketch-like drawing captured in dynamic strokes. - Provenance: Galerie Valentien, Stuttgart. - - The drawing depicts the view of the Hasenberg hill in Stuttgart and the streets of Heslach in front of it. The drawing prepares a large-format painting created in 1912 (Karin von Maur, G53) - see Staatsgalerie Stuttgart, ‚Landschaft Stuttgart I', oil/canvas, inv. no. 3838 - Schlemmer's early work, to which our drawing can also be assigned, is still strongly characterised by his traditional academic training at the Academy of Arts in Stuttgart, under Friedrich von Keller and Christian Landenberger, among others. A trip to Berlin in 1910 brought him in touch with current avant-garde movements, including the influences of Expressionism and Cubism, which not only broadened his artistic perspective but also had a profound influence on his development. His style became increasingly unrestricted, his motifs more abstract. In a period of exploration and experimentation, Schlemmer studied a wide variety of techniques and styles and developed the skills and artistic concepts that would later be reflected in his radical works of the 1920s, ultimately making him a pioneer of modernism.





344 **Max Beckmann. (1884 Leipzig - 1950 New York).** Bildnis des Schauspielers N.M. Zeretelli II. 1923. Lithographie auf imitiertem Japan. 24,9 x 16 cm (39,8 x 30,1). Signiert sowie unter Passepartout montiert. - Recto vereinzelt gelbe Fleckchen und leicht berieben. Verso ebenfalls leicht berieben. Zwei Ecken mit kleinen Knickspuren sowie auf der linken Seite des Blattes mit Ölfleck. Das Passepartout ist leicht unfrisch. Insgesamt gut. Ein ausgezeichneter und kräftiger Druck mit dem vollen Rand. **600.-**

Gallwitz, 248.
Portrait of the actor N.M. Zeretelli II. Lithograph on imitation Japan. Signed and mounted under passepartout. - Recto with scattered yellow stains and slightly rubbed. Verso also slightly rubbed. Two corners with small creases and oil stain on the left side of the sheet. The passepartout slightly unfresh. Good overall. An excellent and strong impression with full margins.

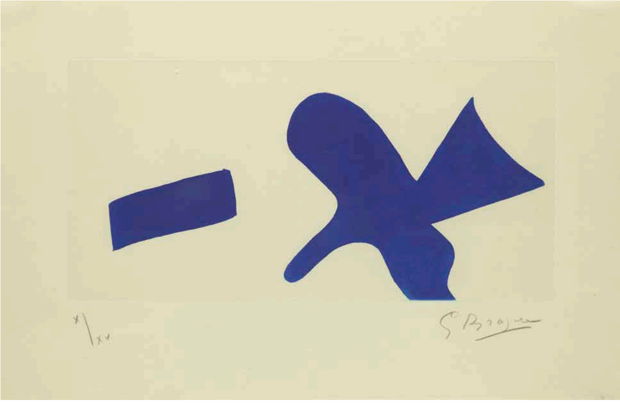


345 **Charlotte Berend-Corinth. (1880 Berlin - 1967 New York).** O. T. (Stilleben mit Trauben und Stiefmütterchen). Gouache auf braunem Zeichenpapier. 32,5 x 48 cm. Signiert. Verso punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Kleine, kaum merkliche Reißzwecklöchlein in den Ecken. Ganz punktuell sehr leichte, kaum sichtbare Griffspur, Papier technikbedingt leicht gewellt. Verso unten rechts blasse Klebespur eh. Montierung. Insgesamt sehr gut, die Farben frisch und kräftig. **600.-**

Charlotte Berend-Corinth gehörte zu den bekanntesten deutschen Malerinnen des frühen 20. Jarhunderts. Als Ehefrau von Lovis Corinth verfolgte sie ihre eigene künstlerische Karriere und war unter anderem Vorstand der Berliner Secession. Ihre Werke zeigen oft weiblich konnotierte Sujets, die teils als provokant gelesen wurden. Unser Bild zeigt ein Blumenstilleben in leuchtenden Farben, deren irisierende Wirkung durch den dunklen Malgrund noch verstärkt wird.
Gouache on brown drawing paper. Signed. Mounted in spots on underlying mat and framed under glass. - Small, barely noticeable pinholes in the corners. Very slight, barely visible handling marks in places, paper slightly wavy due to the technique. Verso lower right pale traces of glue eh. Mounting. Overall very good, the colours fresh and vibrant. - **Charlotte Berend-Corinth** was one of the most famous German painters of the early 20th century. As the wife of Lovis Corinth, she pursued her own artistic career and was, among other things, a board member of the Berlin Secession. Her works often depict subjects with feminine connotations, some of which were read provocatively. Our picture shows a still life of flowers in bright colours, whose iridescent effect is further enhanced by the dark background.

346 **Georges Braque. (1881 Argenteuil - 1963 Paris).** Les marguerites. 1950. Farbradierung auf Velin. 61,5 x 40 cm (76 x 52,5 cm). Signiert und nummeriert. In Punkten freistehend im Passepartout montiert, unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Die Ecken nur minimal und kaum merklich bestoßen. Augenscheinlich sehr gut erhalten. Prachtvoller und farbkräftiger Druck der Darstellung mit Rand. **2.000.-**

Vallier 1002. - Eines von 300 Exemplaren. - Hg. Maeght Éditeur, Paris.
Colour etching on wove paper. Signed and numbered. Spot-mounted freestanding on mat, framed under glass (unopened). - The corners only minimally and barely noticeably bumped. Apparently in very good condition. Splendid and colour rich impression of the depiction with margins. - One of 300 copies. - Ed. Maeght Éditeur, Paris.



347 **Georges Braque. (1881 Argenteuil - 1963 Paris).** o.T. (L'oiseau bleu (Invitation exposition Louis Broder pour le livre de Braque)). Um 1960. Aquatinta in blau auf grünlichem Similijapan. 16,2 x 35 cm (32,5 x 50,5 cm). Signiert und nummeriert. In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend sowie unter Glas gerahmt. - Im Blattrand teils mit leichter Oberflächenbereibung, vereinzelt und punktuell mit blassbraunen Fleckchen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, tiefblauer Druck der Darstellung mit Rand **1.800.-**

Nicht mehr bei Vallier. - Eines von 15 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe „Louis Broder, Livres" - Druck bei Piero Crommelynck, Paris.

Aquatint in blue on greenish Similijapan. Signed and numbered. Mounted in dots on backing, freestanding in mat and framed under glass. - Partially with slight surface rubbing in the sheet margins, occasional and isolated pale brown stains. Overall very good. Splendid, deep blue impression of the depiction with margins - One of 15 Roman numbered copies. - Printed by Piero Crommelynck, Paris.





348 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence). 2 Arbeiten.** Zu: Bible. Ca. 1931-39. Je Radierung bzw. Radierung mit Aquatinta, eine Arbeit in Kreide überarbeitet, je auf Montval Velin (mit Wz.). Je ca. 34,5 x 24,5 cm (44,5 x 33,5 cm). - Im unteren Rand je mit Bezeichnung fremder Hand in Bleistift. Papierbedingt zart angebräunt, teils mit leichter Oberflächenanschmutzung, die Ecken minimal bestoßen, nur vereinzelt mit kleinen, blassbraunen Pünktchen, verso mit Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt gut. Hervorragende, gratige Druck der mehrfigurigen Szenerie mit spannungsvoller Überarbeitung, deutlich eingeprägter Plattenkante sowie je mit Rand. **3.000.-**

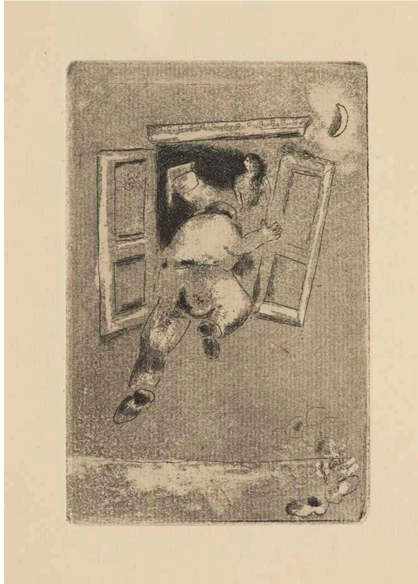
Vgl. Cramer 29. - Provenienz: Erworben in den 1960er Jahren bei Mazot, Paris. Seitdem in süddeutscher Sammlung. - Gezeigt wird Blatt 46 (Josué écoute les ordres de Dieu) der umfangreichen Bible-Folge. Hier als sehr seltene, teilüberarbeitete Probedrucke mit Remarque. Die deutlich erkennbaren Bearbeitungen unserer Drucke mit den nachträglich locker gesetzten Kreideschraffuren sowie den in der Platte sichtbaren Verwischungen der Ätzflüssigkeit der Radierung zeugen von dem dynamischen Entstehungsprozess der Serie und lassen den Betrachter die umfassenden Kompositionsschritte des Künstlers beispielhaft nachvollziehen. Unsere Arbeiten zeigen vermutlich zwei aufeinanderfolgende Zustände. Auf das erste Blatt, welches radiert und händisch mit Wachskreide überarbeitet wurde, folgt das zweite Blatt gleichen Motives in Radierung und Aquatinta. Es zeigt vermutlich die zuvor in Kreide schraffierten Partien des Blattes nun in Aquatinta ausgearbeitet. In der Darstellung von Joschua und dem Engel beweist Chagall eine außergewöhnliche Sensibilität im Umgang mit der Technik. Auffallend ist die Behutsamkeit, mit welcher die Gesichter, insbesondere die Augen und Ausdruckslinien von Joschua und dem Engel detailiert ausgearbeitet sind, wobei die Aquatinta weichen Schatten ein nahezu mystisches Licht erzeugt, in welches die Figuren eingehüllt werden.

2 works. For: Bible. Ca. 1931-39, each etching, one work with aquatint, one work reworked in chalk, each on Montval wove paper (with watermark). - Each with inscription by another hand in pencil in lower margin. Delicately browned due to the paper, partly with slight surface soiling, the corners minimally bumped, only occasionally with small, pale brown dots, on verso with traces of previous mounting. Good overall. Excellent, burnished impression of the multi-figure scenery with compelling reworking, clearly embossed platemark and each with margins. - Provenance: Acquired in the 1960s from Mazot, Paris. Since then preserved in a southern German collection. - Sheet 46 (Josué écoute les ordres de Dieu) of the extensive Bible series. Here as a very rare, partially reworked proof with remarque. The clearly recognisable reworking of our prints with the loosely applied chalk hatchings and the smudges of the etching fluid visible in the plate demonstrate the dynamic process of creating the series and allow the viewer to follow the artist's comprehensive compositional steps in an exemplary manner. Our works presumably show two successive states. The first sheet, which was etched and reworked by hand with chalk, is followed by the second sheet of the same motif in etching and aquatint. It presumably shows the previously hatched areas of the sheet in chalk now executed in aquatint. In his depiction of Joshua and the angel, Chagall demonstrates an extraordinary sensitivity in his handling of the technique. The care with which the faces, in particular the eyes and expressive lines of Joshua and the angel, are depicted in detail is striking, with the aquatint's soft shadows creating an almost mystical light in which the figures are immersed.

349 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence). 4 Kaltnadelradierungen**. Aus: Maternité. 1926. Eine mit Aquatinta. Je auf Van Gelder Zonen- Bütten (m. Wz.) Je 21 x 15,7 cm (Blattgröße). Verso punktuell freistehend unter Passepartout montiert und unter Glas gerahmt. - In eh. Passepartoutausschnitten ganz leicht gedunkelt, Papier in Außenkanten ganz leicht gebräunt, insgesamt gut. Ganz ausgezeichnete, stellenweise herrlich gratige Drucke aus Chagalls graphischem Frühwerk mit deutlich eingeprägter Plattenkante und Rand. **700.-**

Kornfeld 66-69, Cramer 5. - Je eines von 80 Abzügen der Gesamtauflage von 960 Exemplaren, die im Impressum nummeriert wurden. - Die nahezu vollständige Folge der 5-teiligen Portfolios „Maternité". - Enthalten: Geburt - Kampf - Paar im Bett - Besuch durch das Fenster. - Gedruckt bei Louis Fort, Paris 1926.

4 drypoint etchings, one with aquatint, on Van Gelder Zonen wove paper (with watermark). Spot-mounted to mat's back and framed under glass. - Very slightly darkened in former mat section, paper in outer edges very slightly browned, all in all good. Very superb, mostly wonderfully burr-like impressions of the Chagall's early graphic oeuvre, with clearly impressed plate mark and margin. - Each one of 80 copies from the total edition of 960. - Almost complete series of the 5-parted portfolio „Maternité".- Printed by Louis Fort, Paris 1926. - With works as mentioned above.







350 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence).** Hagar in der Wüste. 1960. Farblithographie auf Arches Velin (mit Wz.) 35,5 x 27 cm (52,5 x 38 cm). Signiert und nummeriert. - Im Blattrand minimal angegilbt, vereinzelt minimal fleckig, im unteren Rand sowie verso mit Nummerierung fremder Hand in Bleistift. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, satter und farbintensiver Druck der darstellung mit Rand, unten mit dem Schöpfrand. **1.500.-**

Mourlot 241. - Cramer 42. - Eines von 50 Exemplaren auf Vélin d'Arches. - Paris, Verve, Vol. X, n° 37-38.

Colour lithograph on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered. - Minimally yellowed in the margins, sporadically minimally stained, numbered in pencil by another hand in the lower margin and on verso. Overall good. Superb, rich and colour-intensive impression of the depiction with margin, with the scoop margin at the bottom. - One of 50 copies.

351 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence).** Le villageois et le serpent, aus: Jean de La Fontaine, Fables II. 1927-30. Radierung auf Montval-Bütten (m. Wz.). 29,5 x 24 cm (42 x 33,6 cm). Signiert und mit der Blattnummer bezeichnet, zudem in der Platte signiert. - Papier in Rändern leicht gewellt, in wenigen Außenkanten ganz leicht gegilbt, oben rechts sehr leichte kleine Knickspur, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, kontrastreicher Druck mit leicht eingeprägter Plattenkante und breitem Rand, an drei Seiten mit dem Schöpfrand. **1.100.-**

Cramer 22. - Einer von 100 signierten Abzügen der Auflage von 100 zusätzlich erschienen Portfolioexemplaren, auf Montval. - Blatt 68 der umfangreichen Folge zu Jean de La Fontaines Fabeln. - Gedruckt bei Maurice Potin, Paris 1952.

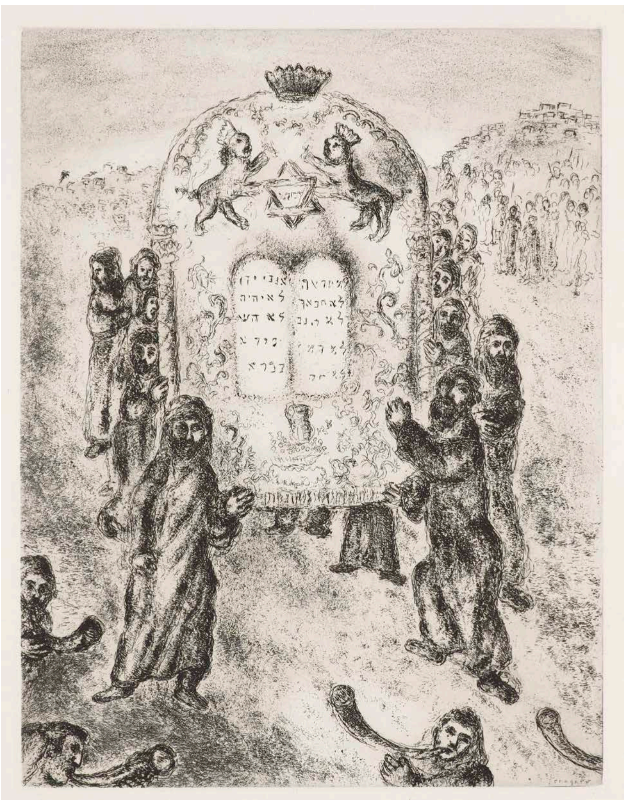
Etching on Montval laid paper (with watermark). Signed and indicated with sheet number, additionally signed in the plate. - Paper slightly buckled in margins, very slightly yellowed in few outer margins, small very slight crease mark on upper right, all in all very good. Splendid, contrast-rich impression with slightly impressed platemark and wide margin, deckle edge on three sides. - One of 100 signed copies of the edtion of 100 additionally published portfolios, on Montval paper. - Sheet 68 of the extentive portfolio „Jean de La Fontaine, Fables". - Print by Maurice Potin, Paris 1952.



352 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence).** L'homme et son image, aus: Jean de La Fontaine, Fables II. 1927-30. Radierung auf Montval-Bütten (m. Wz.). 29,3 x 24,2 cm (41,8 x 33,7 cm). Signiert und mit der Blattnummer bezeichnet, zudem in der Platte signiert. - Papier in Rändern leicht gewellt, in wenigen Außenkanten ganz leicht gegilbt, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, kontrastreicher Druck mit leicht eingeprägter Plattenkante und breitem Rand, an drei Seiten mit dem Schöpfrand. **1.100.-**

Cramer 22. - Einer von 100 signierten Abzügen der Auflage von 100 zusätzlich erschienen Portfolioexemplaren, auf Montval. - Blatt 6 der umfangreichen Folge zu Jean de La Fontaines Fabeln. - Gedruckt bei Maurice Potin, Paris 1952.

Etching on Montval laid paper (with watermark). Signed and indicated with sheet number, additionally signed in the plate. - Paper slightly buckled in margins, very slightly yellowed in few outer margins, all in all very good. Splendid, contrast-rich impression with slightly impressed platemark and wide margin, deckle edge on three sides. - One of 100 signed copies of the edtion of 100 additionally published portfolios, on Montval paper. - Sheet 6 of the extentive portfolio „Jean de La Fontaine, Fables". - Print by Maurice Potin, Paris 1952.



353 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence).** Passage du Jourdain, aus: Bible. 1956. Radierung auf Velin. 34,7 x 24,6 cm (44,7 x 33,2 cm). In der Platte signiert. - In Außenrändern, v.a. dem oberen, sehr leicht gebräunt, vereinzelt winziger Braunfleck, Papier im Oberrand ganz leicht gewellt, punktuelle leichte Griffspur, verso winzige Montierungsstreifen rechts, vereinzelt blasse Farbspur oder kleiner blasser Fleck, insgesamt gut. Ganz ausgezeichneter, herrlich gratiger Druck der mehrifgurigen Szenerie, mit deutlich eingeprägter Plattenkante und breitem Rand, an zwei Seiten mit dem Schöpfrand. **1.600.-**

Cramer 29, Vollard 242. - **Sehr seltener Abzug des ersten Zustands vor jeglichen Überarbeitungen, mit Remarque und sichtbarer Plattenbearbeitung.** - Blatt 44 der umfangreichen Bible-Folge. Gedruckt bei Maurice Potin, Paris 1956. - **Beigegeben:** Ders., Blatt der Auflage von 295 Exemplaren auf Montval. - Mit Trompetenklang überquert das Volk Israel den Jordan mit der mit den Zehn Geboten geschmückten Bundeslade, auf dem Weg ins Gelobte Land, begeht den Festmoment fröhlich feiernd. Chagall hält in skizzenhafter wenngleich lebendiger Manier den für das Volk derart identitätsbildenden Moment fest, herrlich sichtbar sind die Plattenmerkmale unseres Drucks mit Verwischungen der Ätzflüssigkeit der Radierung. Im Vergleich zum vorliegend beigegebenen Abzug der Auflage, erfolgt in diesem später der verstärkte Fokus auf die reich dekorierte Bundeslade mit den richtungsweisenden Zehn Geboten.

Etching on wove paper. Plate-signed. - Very slightly browned in outer margins, esp. on upper margin, isolated tiny brown-stain, paper slightly buckled at top, isolated slight grip trace, verso tiny traces from previous mounting on the right, isolated faint colour trace or small faint stain, all in all good. Very superb, wonderfully burr-likle impression of the multi-figured scenery with clearly impressed plate mark and wide margin, deckle edge on two sides. - **Very rare copy of the first state before all reworked elements, with remarque and visible plate works.** - Sheet 44 of the extentive portfolio „Bible". - Print by Maurice Potin, Paris 1956. - **Added:** Ibid., Print from the edition of 295 copies, on Montval wove paper.

354 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence).** Rahab und die Kundschafter von Jericho. 1960. Farblithographie auf Arches Velin (mit Wz.) 35,4 x 26,5 cm (52,5 x 38 cm). Signiert und nummeriert. - Im Blattrand minimal angegilbt, vereinzelt minimal fleckig und punktuell leicht knickspurig, im unteren Rand mit Nummerierung in Bleistift fremder Hand. Insgesamt gut. Hervorragender, satter Druck der darstellung mit Rand, unten mit dem Schöpfrand. **1.500.-**

Mourlot 244. - Cramer 42. - Eines von 50 Exemplaren auf Vélin d'Arches. - Paris, Verve, Vol. X, n° 37-38.

Colour lithograph on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered. - Minimally yellowed in sheet margins, sporadically minimally stained and slightly creased in few spots, numbered in pencil by another hand in lower margin. Good overall. Excellent, rich impression of the depiction with margin, with the scoop margin at the bottom. - One of 50 copies.



355 **Marc Chagall. (1887 Witebsk - 1985 St. Paul-de-Vence). 12 Werke**. Der Stamm Ruben, Der Stamm Simon, Der Stamm Levi, Der Stamm Judah, Der Stamm Zebulun, Der Stamm Issachar, Der Stamm Dan, Der Stamm Gad, Der Stamm Asher, Der Stamm Naphtali, Der Stamm Joseph und Der Stamm Benjamin aus der Folge ‚Glasmalereien für Jerusalem'. 1964. Farblithographie auf Velin. Je 29,5 x 21,5 cm (32,5 x 24,5 cm). - 11 Arbeiten verso leicht berieben und mit Bleistift bezeichnet. Manche Arbeiten vereinzelt mit kleinen Fleckchen im Rand. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, farbintensive und gratige Drucke, mit einem Rand. [*] **2.500.-**

Sorlier, CS12-CS23. -Farblithographie von Charles Sorlier nach dem Entwurf von Marc Chagall.

12 works. The tribe of Reuben, The tribe of Simon, The tribe of Levi, The tribe of Judah, The tribe of Zebulun, The tribe of Issachar, The tribe of Dan, The tribe of Gad, The tribe of Asher, The tribe of Naphtali, The tribe of Joseph and The tribe of Benjamin from the series ‚Stained glass for Jerusalem'. Colour lithograph on wove paper. - 11 works slightly rubbed and inscribed in pencil verso. Some works with occasional small stains in margins. Very good overall. Splendid, colourful and rich prints, with one margin.







357 **Expressionismus - - Otto Dix. (1891 Untermhaus bei Gera - 1969 Singen).** Mann und Mädchen. 1961. Lithographie auf Velin. 51,5 x 53 cm (76,7 x 64 cm). Signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Unter Passepartout, gerahmt unter Glas. - Im Blattrand etwas knickspurig, vereinzelt leicht fleckig, die Ecken minimal bestoßen, im unteren Blattrand zudem mit Bezeichnung fremder Hand in Bleistift. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, kreidiger Druck der Darstellung mit dem vollen Rand. **700.-**

Karsch 286. - Eines von 50 Exemplaren.

Lithograph on wove paper. Signed, dated, titled and numbered. Matted and framed under glass. - Some creasing in sheet margins, occasionally slight stained, corners minimally bumped, with inscription in pencil by another hand in lower margin. Overall very good. Splendid, chalky impression of the depiction with full margins. - One of 50 copies.

358 **Otmar Engelhard. (1912 Nürnberg - 1994 ebenda).** Stillleben mit Agaven. 1937. Aquarell auf Velin. Sichtmaße 52 x 68,5 cm. Signiert und datiert. Fest unter Passepartout montiert sowie unter Glas gerahmt. - Augenscheinlich insgesamt sehr gut erhalten. Harmonische Komposition, die Farben frisch. **1.000.-**

Das Werk des Nürnberger Malers war stark von seiner Tatigkeit als Entwurfszeichner für Glasmalerei geprägt. So zeichnet sich sein malerisches Werk vor allem durch sorgsam ausgestaltete, teilweise nahezu durchscheinende Blumenstilleben in Stil der neuen Sachlichkeit aus, welche die subtile Lichtführung sowie die fragile Ästhetik der Glasmalerei aufgreifen. - Besonderheit erhalten die Werke Engelhards, da ein Großteil seines Gesamtwerkes bei einem Brand während des Zweiten Weltkrieges 1939 vernichtet wurde.
Watercolour on wove paper. Signed and dated. Firmly mounted under mat, framed under glass. Apparently in very good overall condition. Harmonious composition, the colours fresh. The work of the Nuremberg painter was strongly characterised by his work as a draftsman for stained glass. His painterly work is mainly characterised by carefully composed, sometimes almost translucent floral still lifes, which take up the subtle lighting and fragile aesthetics of stained glass.



359 **Expressionismus - - Hubert Berke. (1908 Buer - 1979 Radekirch).** Skizzenbuch. Ca. 1935/40. Sechs Federzeichnungen in schwarz sowie drei Federzeichnungen in schwarz weiß laviert auf festerem Velin. 21 x 29,8 cm. Alle signiert und teilweise datiert. Mit einer Widmung des Künstlers verso im Szizzenbuchdeckel. Mit einem Holzschnitt. 13,6 x 9,8 cm (16,4 x 12,5 cm). Signiert und datiert. -Auf dem Deckel des Skizzenbuches befinden sich zwei Fleckchen. Der Rand ist leicht aufgehellt. Verso auf dem Deckel befindet sich eine Widmung des Künstlers. Ebenfalls verso kleine gelbe Pünktchen sowie leicht berieben und mit Bleistift bezeichnet. Die Seiten des Skizzenbuches sind leicht gebräunt und weisen verso teilweise ebenfalls kleine gelbe Pünktchen auf. Teilweise leicht berieben. Insgesamt gut. Sehr schöne, gratige Federzeichnungen. [*] **2.000.-**

Wir danken , Michael Berke, für die freundliche Bestätitung. Hubert Berke war ein deutscher Maler und Grafiker. Neben seiner Arbeit als Werbe-und Buchillustrator,schuf er ein eigenes künstlerisches Werk. Das uns vorliegende Skizzenbuch kann in seine frühe Schaffensperiode eingeordnet werden.
Sketchbook. Six pen and ink drawings in black and three pen and ink drawings in black and white wash on firm wove paper. All signed and partially dated. With a dedication by the artist on the verso of the sketchbook cover. With one woodcut. Signed and dated. -There are two small stains on the cover of the sketchbook. The margin is slightly lightened. There is a dedication by the artist on the verso of the cover. Also on the verso small yellow dots as well as slightly rubbed and inscribed in pencil. The pages of the sketchbook are slightly browned and also have some small yellow spots on the verso. Partially slightly rubbed. Good overall. Very fine, burnished pen and ink drawings. - **We would like to thank Michael Berke for his kind acknowledgement.** Hubert Berke was a German painter and graphic artist. In addition to his work as an advertising and book illustrator, he created his own artistic work. The sketchbook we have here can be categorised in his early creative period.





360 **Expressionismus - - Franz Oskar Behringer u. a.. (1874 - 1956, Leipzig).** **Sammlung von 19 Werken** mit Arbeiten von Katharina Heise und Franz Oskar Behringer. Ca. 1900/56. Verschiedene Techniken auf verschiedenen Papier, Velin, Bütten, Japan, und Andere. Von 7,4 x 6 cm bis 27,8 x 21,8 cm (32 x 23,3 cm). Einiege signiert. Je unter Passepartout montiert und in eine Private Leinenkasette eingelegt. - Insgesamt gut. Ausgezeichnete Drucke sowie schöne gratige Malereien. [*] **1.500.-**

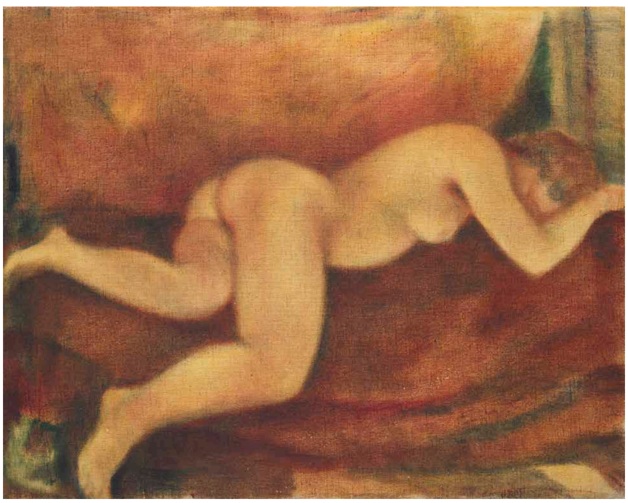
Aus dem Nachlass des Malers Eberhard Dutschmann aus Dessau. - Franz Oskar Behringer studierte an der Leibziger Kunstakademie sowie ab 1900 an der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule Weimar. Nach dem ersten Weltkrieg gehörte er zu den wichtigsten Vertretern des Leipziger Expressionismus. Nach 1945 geriet er fast vollständig in Vergessenheit, wurde aber weiterhin von einigen Kennern und Liebhabern seiner Kunst geschätz. - Katharina Heise arbeitete bis 1933 unter dem Pseudonym ‚Karl Luis Heinrich-Salze'. Der erste von ihr veröffentlichte Holzschnitt erschien in der zeitschrift ‚Die Aktion'. Ab 1920 arbeitete sie mit an der expressionistischen Zeitschrift ‚Wir aber'. in Magdeburg.
Collection of 19 works with works by Katharina Heise and Franz Oskar Behringer. Various techniques on different paper, wove paper, laid paper, Japan, and others. Some signed. Each mounted under passepartout and laid into a private linen cassette. - Good overall. Excellent prints as well as beautiful burr paintings.

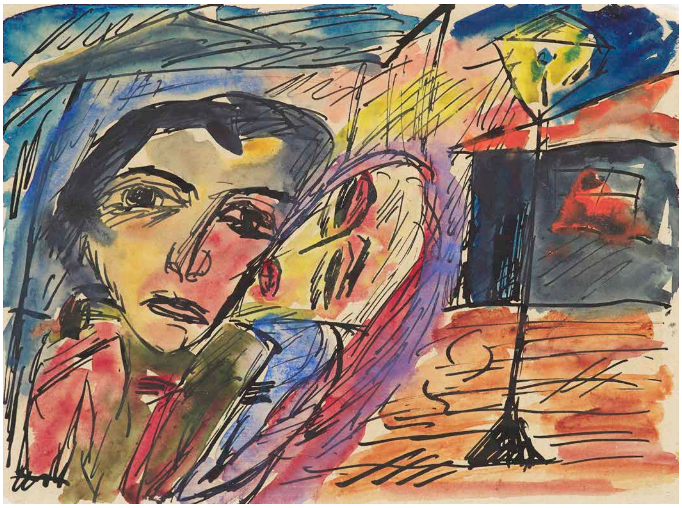
361 **Expressionismus - - Andreas Gering. (1892 Nürnberg - 1957 ebenda).** Krieg. 1916. Lithographie in Farbe auf schmwerem Simili Japan. 21,5 x 27,5 cm (40 x 50 cm). Signiert, im Stein datiert. - Papierbedingt sehr zart und gleichmäßig angebräunt, überwiegend im Blattrand etw. knickspurig sowie vereinzelt mit Anschmutzung. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, kreidiger Druck der Darstellung mit Rand. **600.-**

Der gerade 24-jährige Gering wurde in den Ersten Weltkrieg eingezogen und erlebte in den Schützengräbern traumatische Erlebnisse der Grausamkeit, so wurde er nach einem Bombenangriff verschüttet und schwer verletzt geborgen. Die Intensität der Kriegsszene, die der Künstler hier sehr verdichtet und erlebbar aufleben lässt, gehen auf jene hautnahen Erfahrungen zurück.
Lithograph in colours on strong simili Japan paper. Signed, dated in the stone. - Very delicately and evenly browned due to the paper, mostly in the margins somewhat creased and with occasional soiling. Overall good. Superb, chalky impression of the depiction with margins. - Gering, who was only 24 years old, was forced to serve in the First World War and experienced traumatic experiences of cruelty in the trenches. He was buried after a bombing raid and was rescued severely injured. The intensity of the war scene, which the artist here depicts in a very condensed and tangible way, can be traced back to these very close experiences.

362 **Expressionismus - - Andreas Gering. (1892 Nürnberg - 1957 ebenda).** o.T. (Liegender Frauenakt). Um 1920. Öl auf Leinwand. 53 x 67 cm. Voll auf festen Karton kaschiert, hier verso mit dem Nachlasstempel. - Insgesamt gut erhalten. In zurückhaltenden Tönen gearbeitete Komposition mit intim anmutender Atmosphäre. **1.500.-**

Andreas Gering studierte zunächst an der Kunstgewerbeschule Nürnberg bevor er an die Akademie der Bildenden Künste nach München wechselte, wo er bei Carl Johann Becker-Gundahl studierte. Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges musste gering sein Studium unterbrechen und wurde an die Front berufen. Von seinen Erfahrungen im Krieg schwer traumatisiert kämpfte sich der Künstler zurück, jedoch blieb insbesondere sein graphisches Werk stark durch seine Kriegserlebnisse geprägt, wohingegen er in seinen Aquarell- und Ölarbeiten meist die Darstellungen von Landschaften, Akten und spätere auch biblische Motive bevorzugte.
Untitled (Female nude). Oil on canvas. Fully laminated on firm card, here with the estate stamp on the verso. - In good overall condition. In subtle colours worked composition with an atmospheric intimacy. - Andreas Gering initially studied at the Nuremberg School of Arts and Crafts before transferring to the Academy of Fine Arts in Munich, where he studied under Carl Johann Becker-Gundahl. With the outbreak of the First World War, Gering had to interrupt his studies and was sent to the front. Severely traumatised by his experiences in the war, the artist battled his way back into life, but his graphic work in particular remained strongly influenced by his war experiences, whereas in his watercolour and oil works he mostly preferred depictions of landscapes, nudes and later also biblical motifs.





363 **Expressionismus - - Walter Otto Grimm. (1894 Philadelphia - 1919 Dresden).** o.T. (Liebespaar vor Laterne). Um 1916. Aquarell über Tuschefederzeichnung auf chamoisfarbenen, leichtem Velinkarton. 18 x 24,7 cm. Unten links monogrammiert. In Punkten freistehend im Passepartout montiert, unter Glas gerahmt. - In den Ecken etwas bestoßen bzw. mit kleinen und recht unscheinbaren Papierabrissen. Insgesamt sehr gut. Ausdrucksstarke, belebte Komposition, die Farben frisch. **1.200.-**

Walter Otto Grimm lebte in einer Zeit großer politischer und gesellschaftlicher Umbrüche, was ihn als Person wie auch sein Werk nachhaltig beeinflusste. Als Sohn eines US-amerikanischen Vaters und einer deutschen Mutter erlebte er in Deutschland den Alltag mit doppelter Identität, welche durch den Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg problematisch wurde und seelisch wie auch auf sein Studium und seine künstlerische Entwicklung enorme Auswirkungen hatte. Zuflucht fand Grimm in der Dresdner Kunstszene, hier insbesondere im Umfeld des Expressionismus. Er stand in Kontakt mit einigen bedeutenden Künstlern wir Conrad Felixmüller und Georg Tappert. Trotz dessen, dass seine Arbeiten auch Anerkennung fanden und beispielsweise in Zeitschriften abgedruckt wurden, war seine sehr kurze künstlerische Laufbahn von nur wenigen Jahren geprägt von seiner inneren Zerissenheit und Einsamkeit. Seine Emotionen verarbeitete Grimm überwiegend in Motiven der Großstadt, bevor er sich mit nur 25 Jahren bereits 1919 das Leben nahm.

Watercolour over pen and ink drwaing on buff light wove card. Monogrammed in the lower left. Spot mounted freestanding in mat, framed under glass. - The corners somewhat bumped and with small and quite inconspicuous corner tears. Very good overall. Expressive, vibrant composition, the colors fresh. Walter Otto Grimm lived at a time of great political and social change, which had a lasting influence on him as a person as well as on his work. As the son of an American father and a German mother, he experienced everyday life in Germany with a doubled identity, which became increasingly problematic when the USA entered the First World War. This had an enormous impact on his mental health as well as his studies and artistic development. Grimm found refuge in the Dresden art scene, particularly in the Expressionist environment. He was in contact with some important artists such as Conrad Felixmüller and Georg Tappert. Despite the fact that his works were also recognized and printed for example in magazines, his very short artistic career of just a few years was marked by his inner turmoil and loneliness. Grimm mainly processed his emotions in motifs of the big city before taking his own life in 1919 at the age of just 25.



364 **Expressionismus - - Gert H. Wollheim. (1894 Dresden - 1974 New York).** Apokalyptischer Reiter. 1928. Öl und Tempera auf Malkarton. 59 x 42,5 cm. Signiert und datiert. Gerahmt. Verso mit Etikett „Kunstalon Emil Richter, Dresden", hier mit handschriftlichen Informationen zum Werk sowie verso mit weiteren Etiketten und Künstlerstempeln. - Insgesamt sehr gut. Expressive und dynamische Komposition. **5.000.-**

Gert Wollheim 1894 in Loschwitz bei Dresden geboren, lebte bereits 1919 in einer Künstlerkommune und plante zusammen mit Ulfert Lüken und Otto Pankok die Grüdnung einer Künstlerkolonie. Im Jahr 1925 war Wollheim Mitglied der Novembergruppe in Berlin. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde Wollheims Kunst als „entartet" eingestuft, woraufhin einige seiner Werke aus öffentlichen Sammlungen entfernt und teils zerstört wurden. - Unser Werk, der „Apokalyptische Reiter" wurde im Kunstsalon Emil Richter gezeigt, der einen großen Einfluss auf das kulturelle Leben Dresdens um die Jahrhundertwende und das frühe 20. Jahrhundert hatte, jedoch bereits 1930 geschlossen wurde. Der gezeigte apokalyptische Reiter Wollheims, welcher durch ein Gewirr aus schattenhaften Gestalten durch die Dunkelheit reitet, wird von dem glutroten Horizont erhellt, vor dem sich nur silhouettenhaft das Bild von Zerstörung zeigt. Insbesondere im Expressionismus verkörpert der apokalyptische Reiter das Gefühl von Chaos sowie der existenziellen Angst des Menschen in einer von Krieg und Krisen geprägten Zeit.

Oil and tempera on cardboard. Signed and dated. Framed. - Very good overall. Expressive and dynamic composition. Born in Loschwitz near Dresden in 1894, Gert Wollheim was already living in an artists' commune in 1919 and, together with Ulfert Lüken and Otto Pankok, planned the founding of an artists' colony. In 1925, Wollheim was a member of the November Group in Berlin. During the Nazi era, Wollheim's art was categorised as ‚degenerate', as a result of which some of his works were removed from public collections and in some cases destroyed. - Our work, the ‚Apocalyptic Rider', was exhibited in the Emil Richter Art Salon, which had a major influence on Dresden's cultural life at the turn of the century and in the early 20th century, but was closed in 1930. Wollheim's apocalyptic horseman, who is shown riding through a tangle of shadowy figures through the darkness, is illuminated by the glowing red horizon, against which the image of destruction is only silhouetted. In Expressionism in particular, the apocalyptic horseman embodies the feeling of chaos and the existential fear of man in a time characterised by war and crisis.





365 **Expressionismus - Expressiver Realismus - - Willy Robert Huth. (1890 Erfurt - 1977 Amrum).** Watt. 1953. Öl auf Platte. 72 x 97 cm. Monogrammiert und datiert. - Punktuelle kleine Flecken. Insgesamt sehr gut mit satter, glänzender und frischer Farbe. **1.800.-**

Literatur: Vollmer u.a. - **Willy Robert Huth** war ein expressionistischer Landschaftsmaler der sogenannten „Verschollenen Generation". Er studierte an den Kunstgewerbeschulen in Erfurt und Düsseldorf und ließ sich 1918 in Berlin nieder, wo er Kontakte zu zu Künstlern wie Schmidt-Rottluff, Heckel, Grosz und Pechstein knüpfte und an Ausstellungen der Freien Sezession teilnahm. In dieser Zeit begann er mit der Arbeit auf Hiddensee, wo er auch seinen Lebensabend verbrachte. Unser Bild zeigt eine zeitlose, in reizvollen Farben komponierte Wattlandschaft.

Signed and dated. Occasional small stains. Otherwise very good with rich, expressive elaboration of the atmospheric motif. - **Willy Robert Huth** was an expressionist landscape painter of the so-called ‚lost generation'. He studied at the arts and crafts schools in Erfurt and Düsseldorf and settled in Berlin in 1918, where he made contact with artists such as Schmidt-Rottluff, Heckel, Grosz and Pechstein and took part in exhibitions organised by the Freie Sezession. During this time, he began working on Hiddensee, where he also spent his last years. Our painting shows a timeless tidal flat landscape composed in charming colours.

366 **Willy Robert Huth. (1890 Erfurt - 1977 Amrum).** Häuser. 1946. Öl auf Malkarton. 24 x 31 cm. Monogrammiert und datiert. - Punktuelle Flecken, vereinzelt leicht gegilbt, verso vereinzelt leicht fleckig. Sehr gut erhalten, die Farben frisch. **600.-**

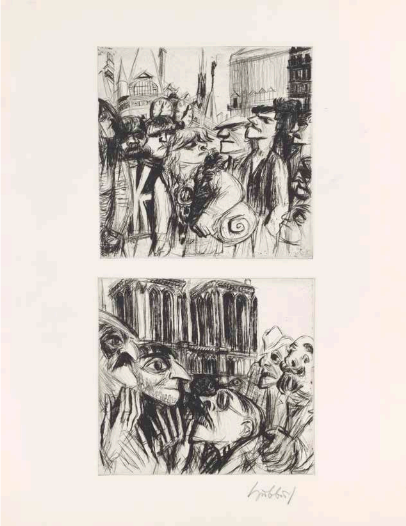
Oil on card. Monogrammed and dated. Isolated small stains, isolated hardly yellowed, verso isolated slightly stained, all in all in a good condition, the colours fresh.



367 **Otto Freundlich. (1878 Pommern - 1943 KZ Sobibor).** 3 Arbeiten . 1989. Je Lithographie auf Vélin. Je 31 x 24 cm (40 x 30 cm). Je mit dem Blindstempel der Association Freundlich und verso in Bleistift nummeriert. - Prachtvolle und tiefschwarze Drucke. In sehr sauberem Zustand. **500.-**

Je eines von 80 Exemplaren. - Herausgegeben von Les amis de Jeanne et Otto Freundlich. Druck bei Fanal in Basel.

3 works. Each lithography on wove paper. With the blindstamp fo Association Freundlich. Splendid and deep black prints. In very clean condition. - Each one of 80 copies. - Published by Les amis de Jeanne et Otto Freundlich. Printed by Fanal in Basel.



368 **Karl Hubbuch. (1891 - 1979 Karlsruhe). 2 Arbeiten auf 1 Blatt.** Gammler in Paris (Midi et demi) / Fünf zweifelhafte Herren. 1966. Radierung mit Kaltnadel auf Velin. 23,5 x 23,5 cm / 22 x 24 cm (60 x 46,5 cm). Signiert. In Punkten auf Unterlage und unter Passepartout montiert (Montierung leicht gelöst). Im Blattrand teils etw. fingerfleckig, verso mit Bezeichnung fremder Hand. Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvolle, tiefschwarze Drucke mit zartem Plattenton und kräftig mitdruckender Plattenkante. **750.-**

Riester 190 und 191.

2 works on 1 sheet. Etching with drypoint on wove paper. Signed. Mounted in dots on strong card and under mat (mount slightly loose). Partially somewhat fingerstained in sheet margin, verso with inscription by another hand. Overall in very well preserved condition. Splendid, intense black impression with delicate plate tone and strongly printed platemark.



369 **Karl Hubbuch. (1891 - 1979 Karlsruhe).** o.T. (Stadtszene). Um 1930. Rohrfederzeichnung auf chamoisfarbenem Velin. 20,8 x 28 cm. Signiert in Bleistift. In Punkten auf Unterlage und unter Passepartout montiert. Nur im Blattrand vereinzelt mit punktuellen und äußerst unmerklichen Papierstauchungen. Insgesamt sehr gut. In ausdrucksstarker Strichführung erfasste, lebendige Komposition. **800.-**

Aus dem Nachlass des Künstlers.

Pen and ink drawing on buff wove paper. Signed in pencil. Mounted in dots on backing and under mat. Only in the sheet margin with isolated and barely noticeable paper compression marks. Very good overall. Vivid composition captured in expressive strokes. - From the artist's estate.



370 **Karl Hubbuch. (1891 - 1979 Karlsruhe).** o.T. Um 1930. Bleistift auf chamoisfarbenen Velin. 37 x 39,5 cm. Mit Signaturstempel des Nachlasses unten rechts sowie verso. In Punkten unter auf Unterlage und unter Passepartout montiert. - Technikbedingt teils etw. fingerfleckig, dies überwiegend im Randbereich, hier zudem leicht und recht unscheinbar knickspurig. Insgesamt sehr gut erhalten. **900.-**

Aus dem Nachlass des Künstlers.

Pencil on buff wove paper. With signature stamp of the estate in the lower right and on verso. Mounted in dots on strong card and under mat. - Partly somewhat fingerstained due to the technique, mainly in the margins, here also slightly and quite inconspicuously creased. Overall in very well preserved condition. - From the artist's estate.



371 **Karl Hubbuch. (1891 - 1979 Karlsruhe).** o.T. (Mann mit Frau liegend). Um 1930. Bleistift auf Velin. 24,3 x 24,5 cm. Mit Signaturstempel des Nachlasses. In Punkten auf Unterlage und unter Passepartout montiert. - Aufgrund des skizzenhaften Charakters im oberen Motiv mit werkimmanenter horizontaler Falz, Blatt leicht unregelmäßig beschnitten, verso mit weiterer skizzenartiger Zeichnung. Insgesamt sehr gut erhalten. In schnellen Strichen erfasste, spannungsreiche Komposition. **750.-**

Aus dem Nachlass des Künstlers.

Pencil on wove paper. With signature stamp of the estate. Mounted in dots on firm card and under mat. - Due to the sketch-like character in the upper margin with horizontal fold inherent to the work, sheet slightly irregularly trimmed, on the verso with further sketch-like drawing. Overall in very well preserved condition. Tense composition captured in quick strokes. - From the artist's estate.





373 **Käthe Kollwitz. (1867 Königsberg - 1945 Moritzburg).** Losbruch, aus: Bauernkrieg. 1946. Strichätzung, Kaltnadelradierung, Aquatinta, Reservage und Vernis mou auf Kupferdruckpapier. 49 x 57 cm (53 x 61,5 cm). In der Platte signiert und datiert, unterhalb der Darstellung unten rechts mit der gestochenen Jahreszahl „1921“. Lose unter Passepartout und unter Plexiglas gerahmt. - Im Passepartoutausschnitt lichtrandig. Verso mit feinen Braun- und vereinzelten Stockflecken, Spuren der ehemaligen Montierung und starken Wasserflecken. Punktuell leichte Quetschfalten im Papier, diese teils auch recto sichtbar. Insgesamt gut. Sehr guter, gratiger Druck mit schmalem Rand. **1.000.-**

Knesebeck 70, XIII. a. - Druck von 1946 nach der Aufarbeitung der Platte bei von der Becke. - Blatt 5 aus dem Zyklus „Bauernkrieg“. - Käthe Kollwitz plante den gesamten Zyklus ursprünglich als Lithographien, entschied sich dann jedoch für die Technik der Radierung. Ab 1903 begann sie mit der Arbeit, „Losbruch“ sollte dabei die erste Szene sein, die sie vollendete und schrieb in einem Brief 1903 voller Selbstbewusstsein über den Zyklus: „Ich halte diesen Bauernkrieg für meine beste Arbeit und bin ziemlich froh über dieselbe.“ (Käthe Kollwitz, zit. n.: Klippstein, S. 227.)

Etching, drypoint, aquatint, reservage and vernis mou on copperplate wove paper. Signed and dated in the plate, with the engraved date „1921“ below the depiction at lower right. Loosely framed under mat and plexiglass. - Browned in the mat section. On the verso with fine brown and isolated foxing spots, traces of the former mounting and heavy waterstains. At points slight box pleats in the paper, these partly also visible on the recto. At all still good. Very fine, clean impression with narrow margins. - Print from 1946 after reconditioning of the plate by von der Becke. - Plate 5 from the cycle „Bauernkrieg“.

372 **Käthe (1867 - 1945) Kollwitz.** Bewaffnung in einem Gewölbe. 1906. Zweifarbige Radierung mit Strichätzung, Kaltnadel, Aquatinta und Vernis mou auf Kupferdruckpapier. 49,5 x 32,8 cm (59,5 x 43,8 cm). Signiert. - Recto wie verso vereinzelt miniale braune Stockflecken. Eine Ecke leicht geknickt. Das Blatt ist gleichmäßig angebräunt. Insgesamt gut. Prachtvoller, gratiger Druck mit dem vollen Rand. **1.500.-**

Druck von O. Felsing, Berlin S.W. - Käthe Kollwitz war eine deutsche Graphikerin, Malerin und Bildhauerin und gehört zu den bekanntesten deutschen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Bei diesem Blatt handelt es sich um das Blatt 4 aus dem Zyklus „Bauernkriege“. Käthe Kollwitz vergab anfänglich dem Zyklus „Bauernkriege“ keine Titel und schickte diese, vor vollendung der Folge, nur mit Angaben wie „Bauernkrieg Blatt 3“ auf Ausstellungen. Erst nach Vollendung der Folge vergab sie den einzelnen Blättern Titel, welche später jedoch teilweise verändert wurden. Das uns vorliegende Blatt erhielt den Titel Bewaffnung. -Knesebeck, 96 VI.

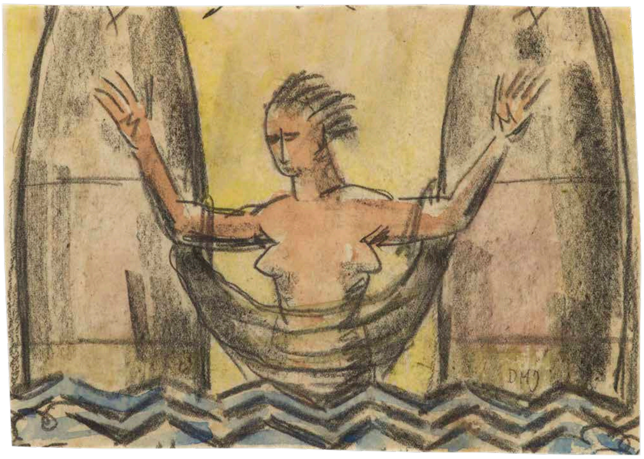
Armament in a vault. Two-colour etching with line etching, drypoint, aquatint and vernis mou on copperplate paper. Signed. - Recto and verso with scattered minor brown foxing. One corner slightly creased. The sheet is evenly browned. Good overall. Splendid, burnished impression with full margins. - Printed by O. Felsing, Berlin S.W.

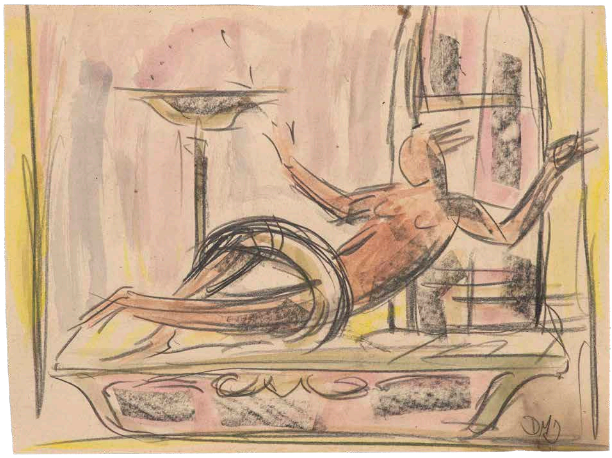
374 **Paul Kuhfuss. (1883 - 1960 Berlin).** Der Deutsche Dom. 1931. Tusche auf Velin. 67,5 x 54 cm. Punktuell unter Passepartout montiert. - Blatt altersbedingt gebräunt. Die Kanten bestoßen, mit kleinem Einriss am rechten oberen Rand. Verso mit Resten früherer Montierung. Expressiver Duktus der formatfüllenden Komposition. **600.-**

Hellwich-Röske 31/75.

India ink on wove paper. 67.5 x 54 cm. Spot mounted to mat. - Sheet browned due to age. The edges bumped, with small tear in the upper right margin. Verso with remnants of earlier mounting. Expressive style of the format-filling composition.



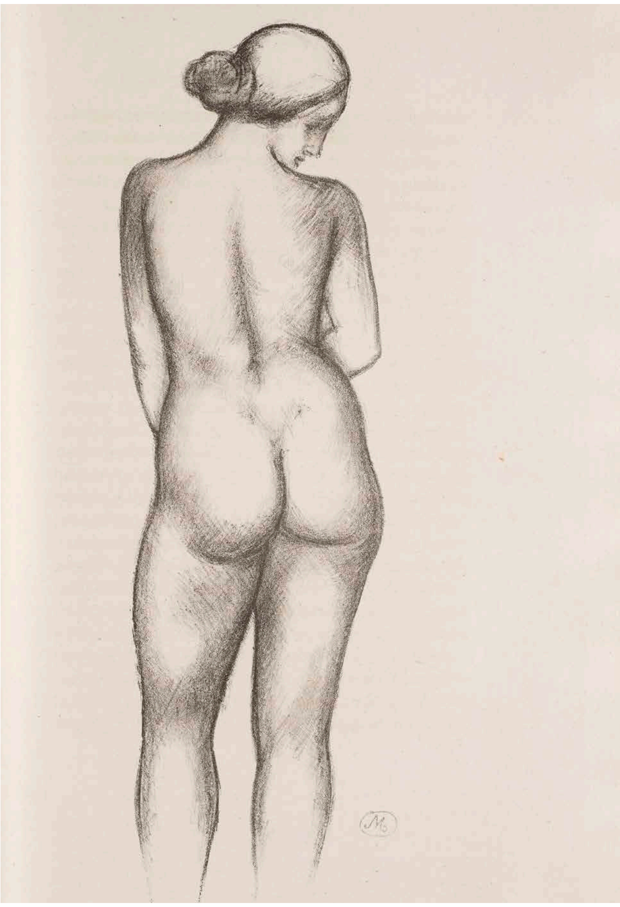




375 **Dorothea Maetzel-Johannsen. (1886 Lensahn - 1930 Hamburg).** o.T. Aquarell über Kohle und Bleistift auf Transparentpapier. 13 x 18,5 cm. Monogrammiert. - Unscheinbarer Fleck im unteren Rand. Ränder unregelmäßig beschnitten. Etwas knitterig. Verso mit Annotation in Bleistift von anderer Hand. Ausdrucksstarke und blattfüllende Komposition mit stimmungsvoller Farbgebung. [*] **1.500.-**

Provenienz: Aus dem Nachlass der Künstlerin. - Sammlung Wolff Buchholz, Hamburg, bis 1989. - Hamburger Privatbesitz. - Wir danken der Galerie Herold, Hamburg für wertvolle Auskünfte.

Watercolors over charcoal and pencil on tracing paper. Monogrammed. - Inconspicuous stain in lower margin. Margins somewhat irregularly trimmed. Slightly creased. Verso with annotation in pencil by another hand. Expressive and sheet-filling composition with atmospheric coloring. - Provenance: From the artist's estate. - Collection Wolff Buchholz, Hamburg, until 1989. - Hamburg private collection. - We would like to thank Galerie Herold, Hamburg, for valuable information.



376 **Dorothea Maetzel-Johannsen. (1886 Lensahn - 1930 Hamburg).** o.T. (Liegender weiblicher Akt). Aquarell über Bleistift und Kohle auf chamoisfarbenem Vergé. 17,5 x 23,5 cm. Monogrammiert. - Technikbedingt etwas gewellt. Kleiner Braunfleck im oberen Rand. Im unteren Rand verso mit Fleck, dieser recto etwas durchschlagend. Lebendige Arbeit mit viel Verve und harmonischem Kolorit. [*] **1.500.-**

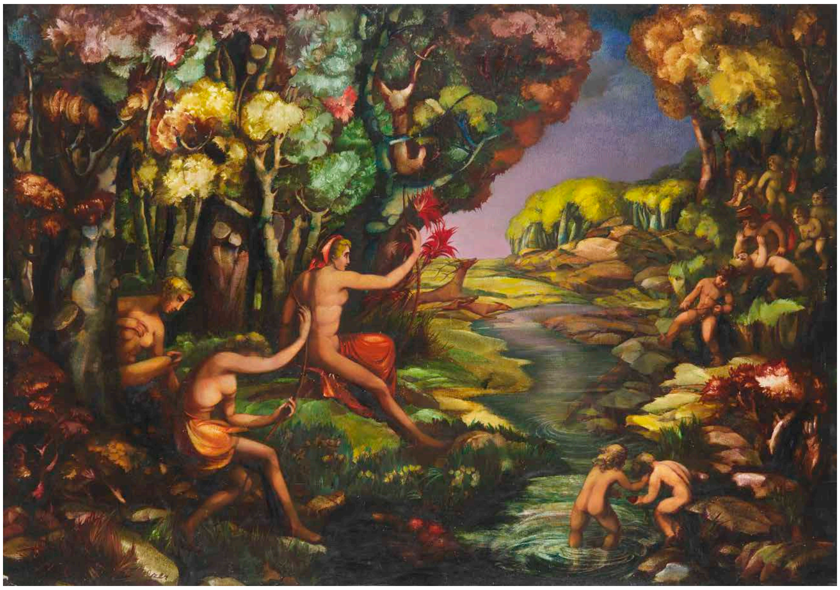
Provenienz: Aus dem Nachlass der Künstlerin. - Hamburger Privatbesitz. - Wir danken der Galerie Herold, Hamburg für wertvolle Auskünfte. - - Bereits in frühen Jahren entdeckt Dorothea Maetzel-Johannsen ihr Mal- und Zeichentalent. Sie erlent schließlich in Hamburg den Beruf der Zeichenlehrerin. Zwischen 1911 und 1918 reiste sie wiederholt nach Berlin, wo ihr frisch angetrauter Mann, der Künstler Emil Maetzel, seinen Kriegsdienst leistet, und nimmt dort Unterricht bei Lovis Corinth. Zusammen mit ihrem Ehemann gehört die Künstlerin 1919 zu den Mitbegründern der Hamburgischen Sezession. In dieser Zeit entwickelt sie einen expressionistisch anmutenden Stil, der jedoch auf Aggressivität verzichtet und weiterhin von früheren, kontemplativen Stillleben im Geiste Cézannes geprägt ist. 1923 gestaltet sie Wandgemälde in der Hamburger Kunsthalle. Ein anschließender Frankreich-Aufenthalt und die dortige Auseinandersetzung mit den „Fauves“ wird die letzten Jahre ihres Schaffens bis zu ihrem frühen Tod im Alter von 44 Jahren stark prägen.

Watercolors over pencil and charcoal on buff vergé. 17.5 x 23.5 cm. Monogrammed. - Somewhat wavy due to the technique. Small brown spot in upper margin. In lower margin verso with stain, this recto somewhat showing through. Lively work with much verve and harmonious coloring. - Provenance: From the estate of the artist. - We would like to thank Galerie Herold, Hamburg, for valuable information.- Hamburg private collection.

377 **Aristide Maillol. (1861 Banyuls-sur-Mer - 1944 Marly-le-Roi).** 12 Lithographien und 11 Textholzschnitten. 1935. In: Publius Ovidius Naso, L'art d'aimer. Hrsg. v. Frères Gonin, Lausanne. Auf pur chanvre Canson. Blattmaße 38 x 27 cm. Fest eingebunden in braunem Ganzmaroquin mit goldgepr. Rückentitel, Vorsätzen aus braunem Wildleder und dreiseitigem Goldschnitt. In Halbmaroquin-Chemise mit goldgepr. Rückentitel (Rücken leicht beschabt), in dazugehörigem, gefütterten Schuber. Einband signiert A. Bourdet. **3.600.-**

Monod 8794. Skira 215. Rewald 57-68. - Eines von 50 arabisch nummerierten Exemplaren (Gesamtausgabe 275). Im ersten Druckvermerk von Philippe Gonin und im zweiten von Aristide Maillol signiert. Gedruckt auf pur chanvre Canson. - Eine der Besonderheiten des Werkes ist der Kontrast zwischen den Holzschnitten, die in der traditionellen Bildersprache stehen, und der skulpturalen Sinnlichkeit der Lithographien. - Schuber und Chemise stellenweise etwas berieben. Sehr vereinzelt mit unscheinbaren Braunfleckchen. Sehr gutes Exemplar.

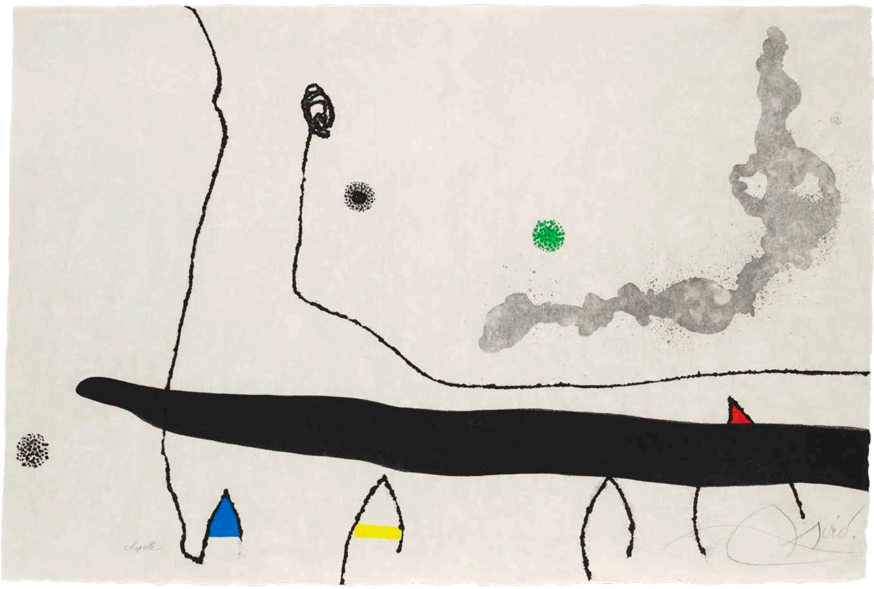
12 lithographs and 11 woodcuts in text. Published in: see above. Bound in full brown morocco with gilt title on spine, brown suede endpapers, gilt edges. Half-maroquin chemise with gilt title on spine (spine slightly scuffed), in matching lined slipcase. Binding signed A. Bourdet. - First edition. - One of 50 arabic numbered copies (total ed. 275). Signed in the first printing note by Philippe Gonin and in the second by Aristide Maillol. Printed on pur chanvre Canson. - One of the peculiarities of the work is the contrast between the woodcuts, which are in the traditional pictorial language, and the sculptural sensuality of the lithographs. - Slipcase and chemise somewhat rubbed in places. Very sporadically with inconspicuous brown spots. Very well preserved copy.



378 **Moriz Melzer. (1877 Albendorf - 1966 Berlin).** o.T. (Badende). 1950er Jahre. Farbmonotypie, mit Öl übermalt auf Japan, auf Malpappe kaschiert. 70 x 100 cm. Unten links signiert sowie verso nochmals signiert sowie mit der Künstleradresse „Berlin, Innsbruckerstr. 4“. - Die Ecken und Kanten bestoßen und berieben, teils mit Farbabrieb und leichten Abplatzungen, wenige Stellen mit oberflächlichen Kratzspuren, im oberen Motivrand mit etw. laienhaft restaurierter Farbabplatzung, verso teils atelierspurig sowie mit mont. Etikett. Insgesamt gut. Komplexe und nuancierte Komposition. **1.200.-**

Moriz Melzer widmete sich in seinem Oeuvre ausgiebig der Technik der Monotypie, die er selbst als „indirekte Malerei“ bezeichnete. Ihr ist ein gewissser unikatärer Charakter eigen, changiert sie doch zwischen Druckgraphik und Malerei und ermöglicht nur wenige Abzüge vom Farbträger. Nicht selten übermalte der Künstler seine Monotypien zusätzlich von Hand an Stellen, die ihm im Abzug nicht überzeugend erschienen. (Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg, „Moriz Melzer. Werke von 1907 bis 1927“, 2007, S. 185 f.). - In seiner Schaffenszeit der 1950er Jahre befasste sich Melzer motivisch vorwiegend mit christlichen Motiven, diese oft im Stil des Sozialen Realismus oder auch Manierismus und meist in größeren Formaten als noch zuvor.

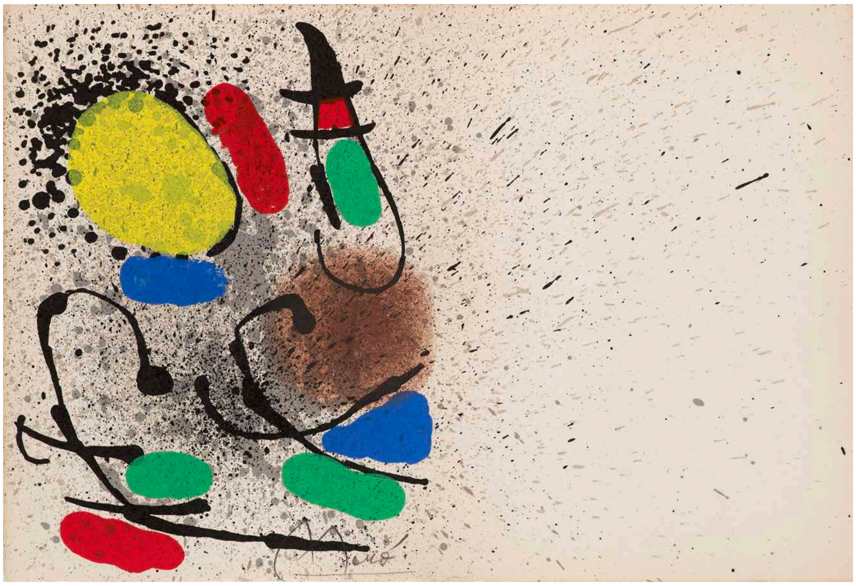
Colour monotype, overpainted with oil on Japan, mounted on fibreboard. Signed in the lower left, again on verso and with the artist's address „Berlin, Innsbruckerstr. 4“. - The corners and edges bumped and rubbed, in some parts with colour abrasion and slight chipping, a few spots with superficial scratches, in the upper margin of the motif with somewhat amateurishly restored colour chipping, on verso partly with studio marks and with mounted label. Good overall. Complex and nuanced composition. - During his working period in the 1950s, Melzer mainly focussed on religious motifs, often in the style of Social Realism or Mannerism and usually in larger formats than previously.



379 **Joan Miró. (1893 Montroig - 1983 Mallorca).** o.T., aus: Le Marteau sans maître. 1976. Radierung und Farbaquatinta auf Japon nacre. 44,3 x 65,3 cm (44,3 x 66,2 cm). Signiert und bezeichnet „chapelle“. Punktuell auf Passepartoutrückseite montiert und hochwertig unter Glas gerahmt. - Im oberen rechten Rand an einer Stelle kleine, blassbraune und kaum sichtbare Flecken, in den beiden oberen Ecken jeweils sehr leichte, kleine Knickspur, bedingt durch Montierung, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, herrlich gratiger, in den Aquatintabereichen wunderbar atmosphärischer Druck, das Format kompositorisch ausbalanciert füllend, an zwei Seiten mit dem Schöpfrand. **2.600.-**

Dupin 966. - Eines von 15 Mitarbeiterexemplaren. - Blatt der 23-teiligen Folge. - Hrsg. Le Vent d'Arles, Paris 1976, Druck, bei Morsang, ebd.

Etching and colour aquatint on Japon nacre. Signed and indicated „chapelle“. Spot-mounted to mat's back and framed under glass in high-quality. - Few, small, faintbrown and hardly visible stains on upper right, very slight, small crease mark in both upper corners, due to mounting, all in all very good and impeccably nice. Splendid, wonderfully burr-like, within the aquatinta atmospheric impression, the format compositionally balanced filling, with deckle edge on two sides. - One of 15 copies for the collaborators. - Sheet from the 23-parted portfolio. - Publ. by Le Vent d'Arles, Paris 1976, print by Morsang, ibed.



380 **Joan Miró. (1893 Barcelona - 1983 Mallorca).** 1 Farblithographie. 1971. In: Pierre Roreilles, Errantes graminées. Hrsg. v. GLM, Paris. Auf vélin d'Arches (mit dem Wasserzeichen). 19 x 28 cm. Im unteren Rand in Bleistift signiert. Mit losen Lagen in Original Umschlag eingelegt,in Papp-Schuber. - In den Rändern etwas gebräunt. Werkimmanent mit vertikaler Mittelfalz. Prachtvoll, satter Druck in leuchtender Farbigkeit, das Format füllend. **2.500.-**

Cramer, 142. - **Eines von 88 nummerierten Exemplaren** (GA 103). - **Mit Verfasserwidmung auf dem Vortitel.** - Pierre Torreilles (1921 - 2005) war ein französischer Schriftsteller, Dichter und Herausgeber.

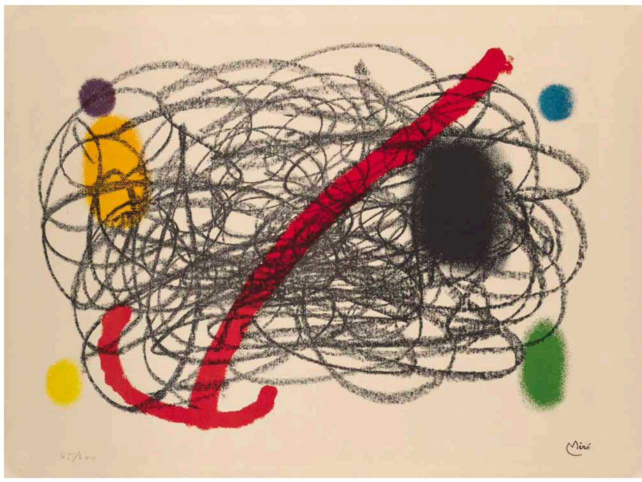
1 colour lithograph. In: see above. On Arches wove paper (with watermark). Signed in the lower margin with pencil. With loose quires loosely inserted in orig. wrapper and orig. slip case. - Some browning in the margins. With vertical centrefold. Excellent impression with intense colours. - **One of 88 numbered copies** (total edition 103). - With handwritten dedication by the author in the pre-title.



381 **Joan Miró. (1893 Barcelona - 1983 Mallorca).** o.T. Aus: Album 19. 1961. Farblithographie auf BFK Rives Velin (mit Wz.). 66,5 x 51 cm. Monogrammiert und nummeriert. Auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Nur vereinzelt und punktuell mit unscheinbaren (Finger)fleckchen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbintensiver Druck der Darstellung im vollen Format, rechts mit dem Schöpfrand. **1.500.-**

Mourlot 257. - Eines von 75 Exemplaren. - Gedruckt und herausgegeben von Maeght, Paris.

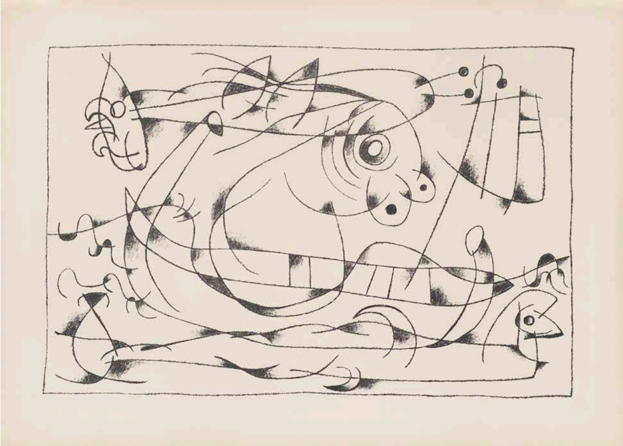
Colour lithograph on BFK Rives wove paper (with watermark). Monogrammed and numbered. Mounted on underlying mat, framed under glass. - Only isolated and in few spots with barely noticeable (finger)soiling. Very good overall. Splendid and colour-intense impression of the depiction in full format, with the scoop margin on the right. - One of 75 copies. - Printed and published by Maeght, Paris.



382 **Joan Miró. (1893 Montroig - 1983 Mallorca).** Oiseau Rouge. 1961. Lithographie auf Velin. 46 x 62 cm. Nummeriert und auf Stein signiert. - Leichte Bräunungen des Papiers, auch verso. An den Ecken leicht knickspurig. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, kreidiger Druck mit kraftvoller, lebendiger Zeichnung und frischer Farbe. **600.-**

Herausgegeben von Maeght, Paris. - Eines von 300 Exemplaren.

Numbered. Signed on stone. - Slight browning of the paper, also on the verso. Slight creasing to the corners. Otherwise very good. Excellent, chalky impression with powerful, lively drawing and fresh colour. - Published by Maeght, Paris. - One of 300 copies.





383 **Joan Miró. (1893 Montroig - 1983 Mallorca). 1 Lithographie aus: Suites por Ubu Roi.** 1966. Auf Arches-Velin (mit WZ). 41,6 x 62,5 cm (54 x 75 cm). Punktuell auf Unterlage und unter Passepartout montiert. - In Kanten zart angebräunt, sehr vereinzelt sehr leichte Griffspur. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, kontrastreicher Druck mit breitem Rand, unten mit dem Schöpfrand. **900.-**

Maeght 428. - Eines von 205 Exemplaren, die weder signiert noch nummeriert sind. - Aus der Serie „Suites por Ubu Roi". - Hg. von Tériade Editeur, Paris 1966. - Druck bei Atelier Mourlot.

1 Lithograph from: Suites por Ubu Roi. On Arches wove paper (with watermark). Spot-mounted to underlying mat and under mat. - Very delicately browned in edges, very isolated very light handling trace. At all very good. Superb impression, rich in contrast, with wide margin, scooped edge at bottom. - One of 205 copies which were neither signed nor numbered. - From the series ‚Suites por Ubu Roi'. - Pub. by Tériade Editeur, Paris. - Printed by Atelier Mourlot.

384 **Joan Miró. (1893 Montroig - 1983 Mallorca). Tracé sur l'eau. Suite d'aquarelles. Mit 1 Originallithographie (Umschlag), 2 lithographischen Tafeln auf Transparentblättern sowie 14 lithographischen Tafeln nach Aquarellen von Joan Miró**. 1963. Blattmaße je 29 x 35 cm. Teils punktuell auf Unterlage montiert bzw. eingebunden. - Der Umschlag etwas bestoßen. Die Graphiken wohlerhalten. Eindrucksvolle Folge der Lithographien nach Aquarellen von Miro. **700.-**

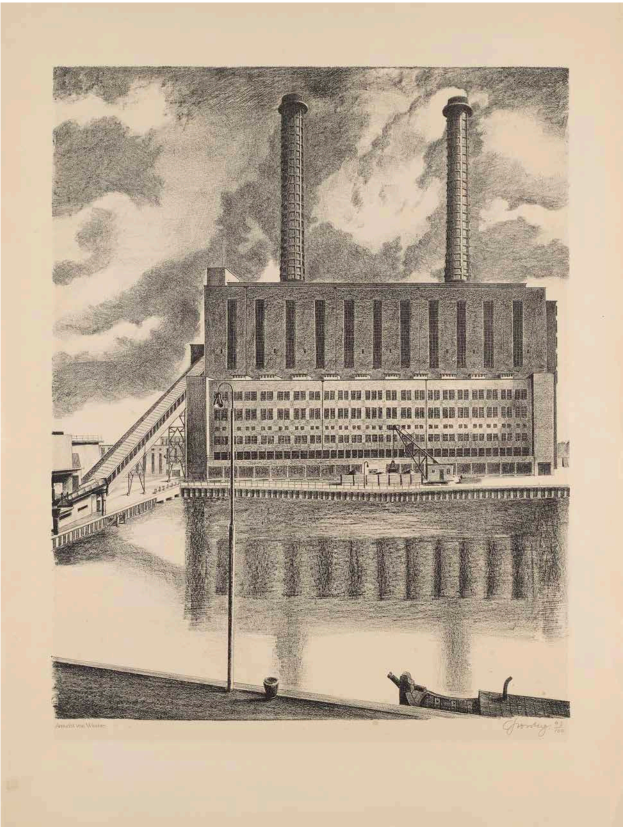
Cramer, 82. - Miro Lithographe II, 314. - Paris, Maeght, 1963.

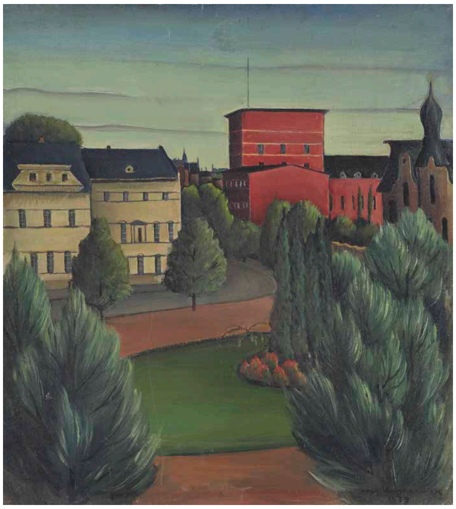
Tracé sur l'eau. Suite d'aquarelles. With 1 lithograph (cover), 2 lithographic plates on transparent sheets as well as 14 lithographic plates after watercolours by Joan Miró. Partly mounted or bound in spots on backing. - The cover somewhat bumped. The prints in good condition. Impressive series of lithographs after watercolours by Miro.

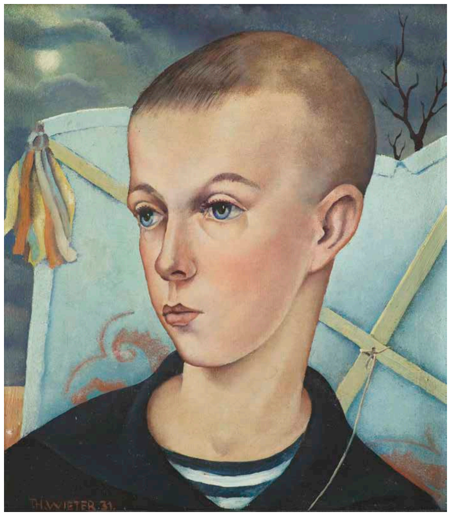
385 **Neue Sachlichkeit - - Carl Grossberg. (1894 - 1940).** Ansicht von Westen. Aus: BEWAG Kraftwerk West. 1930/31. Lithographie auf Van Gelder Zonen-Velin (mit Wz.). 51,5 x 39,5 cm (64 x 48 cm). Signiert, nummeriert und im Druck bezeichnet. - Papierbedingt zart angebräunt, in den Ecken leicht knickspurig, vereinzelt mir kaum merklichen, blassbraunen Fleckchen. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, kreidiger Druck der Darstellung mit Rand. **600.-**

Eines von 100 Exemplaren. - Carl Grossberg studierte in Aachen, Darmstadt, Weimar sowie am Bauhaus als Schüler von Lyonel Feininger Architektur. Seine bevorzugten Motive blieben dabei architektonische und technische Strukturen wie Industrieanlagen und Maschinen, welche er in verschiedenen Techniken thematisierte. So entstand zwischen 1929 und 1931 ein Portfolio mit zwölf Lithographien, welches den Baufortschritt des Kraftwerk West, dem späteren Heizkraftwerk Reuter, in Berlin-Siemensstadt dokumentieren sollten.

Lithograph on Van Gelder Zonen wove paper (with watermark). Signed and numbered, titled in the print. - Slightly browned due to the paper, somewhat creased in the corners, occasional barely noticeable pale brown stains. Good overall. Excellent, chalky impression of the depiction with margins. - One of 100 copies. - Carl Grossberg studied in Aachen, Darmstadt, Weimar and at the Bauhaus as a student of Lyonel Feininger. His favourite motifs remained architectural and technical structures such as industrial plants and machines, which he thematised using various techniques. Between 1929 and 1931, he created a portfolio of twelve lithographs documenting the construction progress of the Kraftwerk West, later the Reuter thermal power station, in Berlin-Siemensstadt.





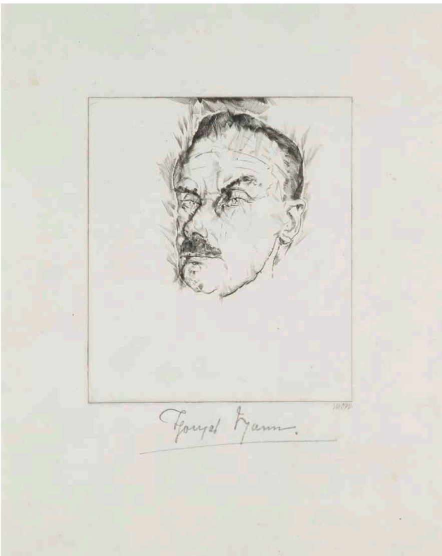


386 **Neue Sachlichkeit - - Jo von Kalckreuth. (1912 Straßburg - um 1984 München).** Straßenansicht. 1933. Öl auf Karton. 43,6 x 39 cm. Signiert. - Leicht lockere Aufspannung. Unter UV Licht keine Retusche erkennbar. Insgesamt sehr gut, die Farben frisch. [*] **600.-**

Street view. Oil on cardboard. Signed. - Slightly loose mounting. No retouching recognisable under UV light. Overall very good, the colours are fresh.

387 **Neue Sachlichkeit - - Theodor Wieter. (1875 Cuxhaven - 1964 Lüneburg).** o.T. (Porträt eines Knaben). 1931. Öl auf Leinwand. 31 x 27,5 cm. Signiert und datiert. Gerahmt. - Unter UV-Licht an wenigen Stellen punktuell Retuschen erkennbar, partiell mit feinem altersbedingten Krakelee. Insgesamt sehr gut. Klare Komposition des authentisch dargestellten Knaben, im Hintergrund mit seinem Drachen. [*] **800.-**

Oil on canvas. Signed and dated. Framed. - Few isolated retouches visible under UV light, partially with fine craquelure due to age. Very good overall. Clear composition of the authentically depicted boy, in the background with his dragon.





388 **Max (MOPP) Oppenheimer. (1885 Wien - 1954 New York).** Thomas Mann. (1913). Kaltnadelradierung auf Velin. 21 x 17,8 cm (50 x 39,5 cm). Signiert „MOPP" und „Thomas Mann". Unter Glas gerahmt. - Papierbedingt zart angebräunt sowie im Blattrand etwas unfrisch, verso mit Anmerkungen in Bleistift fremder Hand, oben links mit Spur vorheriger Montierung, überwiegend verso leicht stockfleckig (teils leicht durchschlagend, Motiv nur im Rand betroffen). Insgesamt gut. Ausgezeichneter, feinliniger und kontrastreicher Druck mit breitem Rand. **800.-**

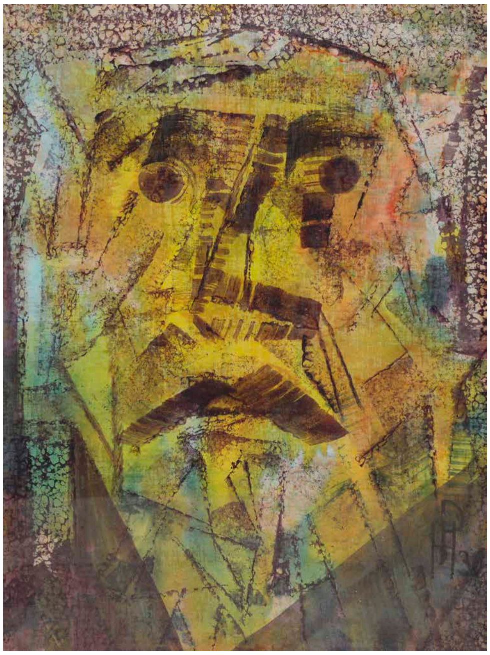
Vgl. Pabst R 29. - Exemplar außerhalb der Auflage von 75.

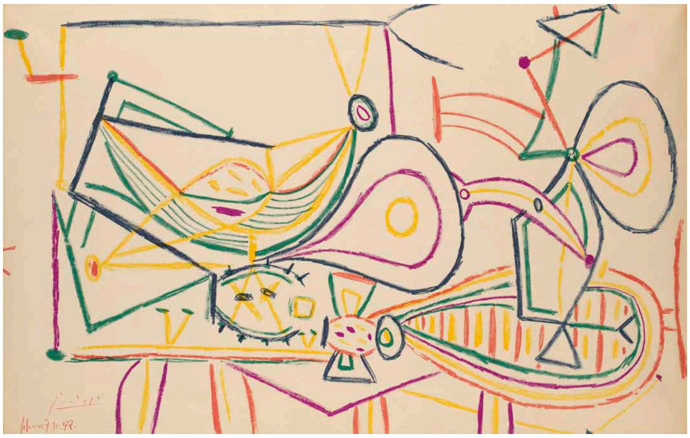
Drypoint on wove paper. Signed ‚MOPP' and ‚Thomas Mann'. Framed under glass. Delicately browned due to paper and somewhat unfresh in sheet margins, annotations in pencil by another hand and trace of previous mounting in the upper left on verso, slightly foxed on verso (partially slightly showing through, motif only affected in margins). Overall good. Excellent, nuanced impression, with wide margins. - Copy aside the edition of 75.

389 **Henri Pfeiffer. (1907 Kassel - 1994 Maisons-Laffitte).** o.T. 1932. Mischtechnik mit Aquarell auf Karton. 47 x 31 cm. Monogrammiert und datiert. Verso nochmals datiert sowie mit Stempel „Galerie du Pont Royal". In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend sowie unter Glas gerahmt. - Im linken Blattrand mit unscheinbarem Einriss (ca. 3 cm), nur vereinzelt und punktuell mit Sporfleckchen. Insgesamt sehr gut. Experimentell anmutende Komposition in kräftigem Kolorit. **900.-**

Pfeiffer war Schüler am Bauhaus in Dessau bei Wassily Kandinsky und Paul Klee. Neben dem Studium erfolgte ein Aufenthalt an der Hochschule für Chemie in Bonn, welches ihn zu experimentellen Techniken inspirierte.

Mixed media with watercolor on card. Monogrammed and dated. Additionally dated and stamped „Galerie du Pont Royal" on verso. Mounted in dots on backing, framed freestanding in mat and under glass. - With inconspicuous tear (approx. 3 cm) in left margin, only sporadically and selectively with mould stains. Very good overall. Experimental composition in vivid colours. - Pfeiffer was a student at the Bauhaus in Dessau under Wassily Kandinsky and Paul Klee. Alongside his studies, he spent time at the Hochschule für Chemie in Bonn, which inspired him to develop experimental techniques.





391 **nach Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Composition, aus: „European School Prints". 1948. Farblithographie auf Velin. 49 x 76 cm. Im Stein signiert, datiert und ortsbezeichnet „Vallauris" sowie mit der typographischen Bezeichnung „composition by Pablo Picasso S.P. 28." und dem Druckvermerk. Unter Passepartout punktuell montiert und unter Glas gerahmt. - Ränder mit leichten Flecken. Im Passepartoutausschnitt gleichmäßig angebräunt. Vereinzelt sehr leichte Griffspuren. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, farbintensiver und kreidiger Druck der formatfüllenden Darstellung. **500.-**

Nicht bei Bloch/ Mourlot. - Abgebildet in: Wünsche, School Prints. Eine Londoner Kunst-Edition aus den 40er Jahren., S. 68f. Königswinter 1986. - Hg. School Prints Ltd. - Druck bei W. S. Cowell Ltd., Großbritannien. - Aus der Serie „European School Prints", initialisiert von Brenda und Derek Rawnsley. Hintergedanke war es, Schulkindern einen direkten Zugang zu Kunst zu ermöglichen und den Kunstunterricht zu stärken. Hierfür entwarf Picasso Druckgraphiken, die den Kindern gezeigt wurden und den Umgang an Kunst und die Fantasie befeuern sollten.

Colour lithograph on wove paper. Signed, dated and indicated in the stone as well as with the typographicalal inscription and the printer's mark. Mounted in spots to mat and framed under glass. - Margins with slight stains. Regularly browned in mat section, occasional very slight handling marks. Good overall. Superb, colour-intensive and chalk-like impression of the full-format depiction. - Pub. School Prints Ltd. - Printed by W. S. Cowell Ltd, Great Britain. - From the series „European School Prints" initialised by Brenda and Derek Rawnsley. The idea was to give children direct access to art at school and to strengthen the art lessons. Therefore Picasso designed prints that were shown to school children and were intended to stimulate their interest in art and their imagination.

390 **Henri Pfeiffer. (1907 Kassel - 1994 Maisons-Laffitte).** o.T. (Kopf). 1936. Mischtechnik mit Öl auf Leinwand. 75 x 56 cm. Monogrammiert und datiert. - Etwas angestaubt, im unteren Drittel leicht verblasst (womöglich lichtrandig), die Leinwand verso vereinzelt mit blassbraunen Fleckchen. Insgesamt gut erhalten. Ausdrucksstarke, experimentell anmutende Komposition. **1.000.-**

Pfeiffer war Schüler am Bauhaus in Dessau bei Wassily Kandinsky und Paul Klee. Neben dem Studium erfolgte ein Aufenthalt an der Hochschule für Chemie in Bonn, welches ihn zu experimentellen Techniken inspirierte. Auch das vorliegende, abstrahierte Porträt, fügt sich in dem leicht lasierenden Farbauftrag sowie der unüblich erscheinenden Pinselführung in das Werk des Künstlers ein.

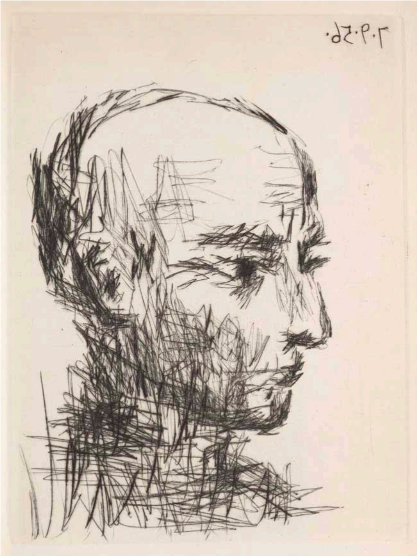
Mixed media with oil on canvas. Monogrammed and dated. - Somewhat dusty, slightly faded in the lower third (possibly light-stained), the canvas on verso with occasional pale brown stains. Overall in well preserved condition. Expressive, experimental composition. - Pfeiffer was a student at the Bauhaus in Dessau under Wassily Kandinsky and Paul Klee. Alongside his studies, he spent time at the University of Chemistry in Bonn, which inspired him to develop experimental techniques. The present abstract portrait also fits into the artist's oeuvre with its slightly glazed paint application and seemingly unusual brushwork.

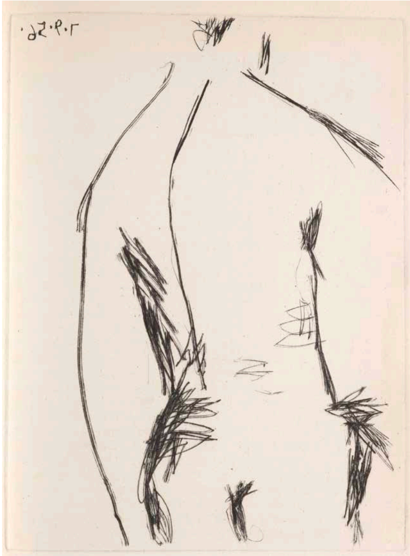
392 **nach Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Le Grand Verre. Aus: Jaime Sabartés, Dans l'Atelier de Picasso. 1957. Zinkographie auf Arches Velin (mit Wz.). 33 x 25 cm (44 x 32,5 cm). Nummeriert (von fremder Hand). Unter Passepartout montiert sowie unter Glas gerahmt. - Im linken Rand etw. ungleichmäßig beschnitten, im rechten Rand etw. angebräunt, verso etw. braunfleckig sowie zart gebräunt, mit leichtem Abklatsch der Typographie. Insgesamt gut. Hervorragender, differenzierter Druck mit Rand, rechts mit dem Schöpfrand. [*] **600.-**

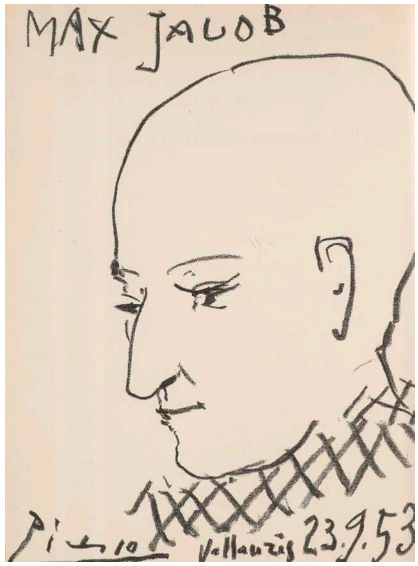
Baer 697 Bb. und Cramer 88. - Eines von 250 Exemplaren.

Zinkograph on Arches wove paper (with watermark). Numbered (by another hand). Mounted under mat and framed under glass. - Somewhat unevenly trimmed in left margin, slightly browned in the right margin, on verso somewhat brownstained and delicately browned, with slight offset of the typography. Overall fine. Excellent, differentiated impression with margins, with the scoop margin on the right. - One of 250 copies.





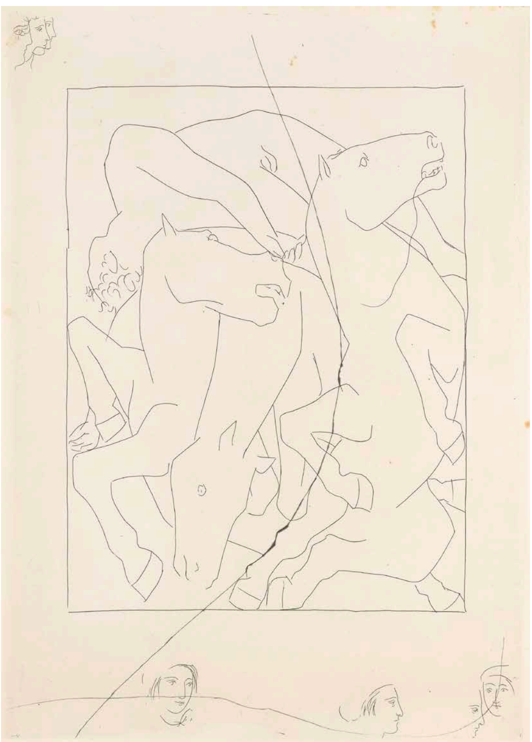




393 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** 1 Lithographie, 3 Radierungen, und 24 Textholzschnitte. 1956. In: Chronique des temps héroiques. Hrsg. v. Louis Broder, Paris. Blattmaße 24 x 17 cm. Eingebunden in weißem Maroquin mit goldgeprägtem Rückentitel und schwarzen geometrischen Maroquin-Applikationen auf Deckeln. Doublüre aus rotem Maroquin mit goldgeprägtem Monogramm L-P. L. (Rücken und Gelenke minimal berieben. Einband signiert: J. Clasat. - Unscheinbar gebräunt. Ausgezeichnete Drucke. **3.300.-**

Mourlot 271. Bloch 743 u. 802-804. Cramer 78. Monod 6297. - Erste Ausgabe (posthum erschienen). - Zweiter Band der Reihe Écrits et Gravures. - Eines von 150 nummerierten und **von Picasso im Druckvermerk signierten Exemplaren** (GA 170). - Max Jacob wohnte wie Picasso 1907 im Bateau-Lavoir Rue Ravignan. Er war einer der ersten und engsten Freunde Picassos. „Max Jacob erzählt von den Futuristen, den Surrealisten, von seinen Freunden Apollinaire und Picasso und natürlich auch von Paul Guillaume, als Sammler afrikanischer Kunst. Picasso machte für dieses Buch zu Ehren seines früh verstorbenen Freundes am 7. September 1956 drei Kaltnadelarbeiten: Max Jacob beim Schreiben, in Rückenansicht und im Profil. Ein am 23. September in Vallauris entstandenes lithographisches Portrait diente als Frontispiz ... Das Buch ist außerdem mit 24 Holzschnitten von Georges Aubert nach Picasso-Zeichnungen illustriert“ (Kat. Basel 1995).

1 lithograph, 3 etchings, and 24 text woodcuts. Bound in white morocco with gilt title and black geometric morocco applications on covers. Doublure in red morocco with gilt monogram L-P. L.(Spine and joints minimally rubbed.) Binding signed: J. Clasat. - First edition (published posthumously). - Second volume of the series „Écrits et Gravures“. - One of 150 numbered copies **signed by Picasso in the imprint** (total ed. 170). - Like Picasso, Max Jacob lived in the Bateau-Lavoir Rue Ravignan in 1907. He was one of Picasso's first and closest friends. „Max Jacob narrates about the Futurists, the Surrealists, about his friends Apollinaire and Picasso and, of course, about Paul Guillaume, as a collector of African art. Picasso made three drypoint works for this book in honour of his friend, who died at an early age, on 7 September 1956: Max Jacob writing, in back view and in profile. A lithographic portrait made in Vallauris on 23 September served as the frontispiece ... The book is also illustrated with 24 woodcuts by Georges Aubert after Picasso drawings“ (exh. cat. Basel 1995). - A few pages with offset from the illustrations. Paper slightly browned in the margins. Good copy in decorative hand binding.



394 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Chute de Phaeton avec le Char de Soleil. Aus: Publius Ovidius Naso. Les Métamorphoses. 1931. Radierung auf Vélin de Rives (mit Wz.). 31 x 22 cm (32,5 x 25 cm). In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt. - Die Ecken nur minimalst bestoßen, punktuell mit blassbraunen Fleckchen (Motiv nur im Rand betroffen). Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, filigraner Druck der Darstellung mit schmalem Rand. **700.-**

Cramer 19. - Eines von 100 Exemplaren der Suite auf Velin de Rives mit Remarquen.

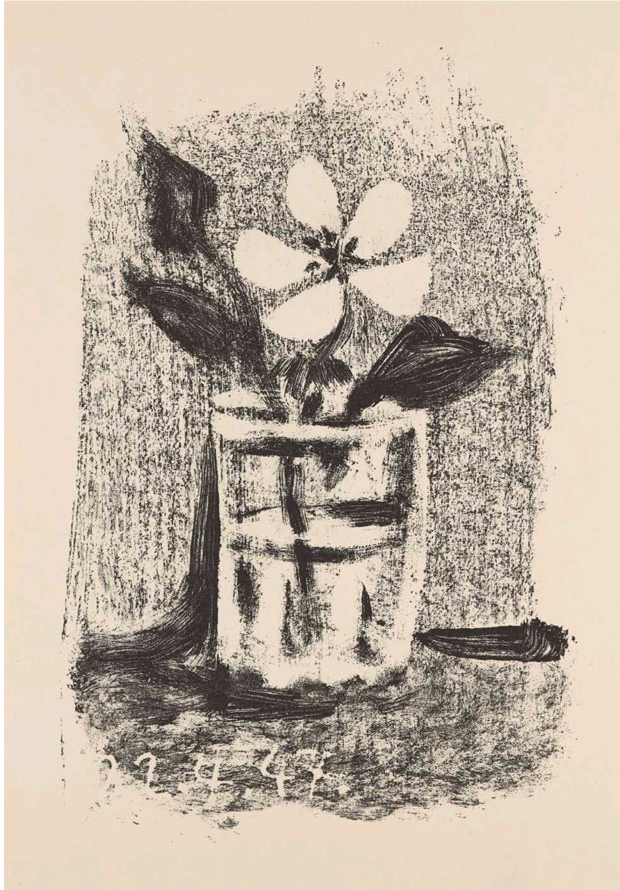
Chute de Phaeton avec le Char de Soleil. From: Publius Ovidius Naso. Les Métamorphoses. Etching on Rives wove paper (with watermark). Mounted in dots on backing, free-standing in mat. - The corners only minimally bumped, with pale brown stains in few spots (motif only affected in the margin). Very good overall. Excellent, filigree impression of the depiction with narrow margins. - One of 100 copies of the suite on Vélin de Rives with remarques.



396 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Femme vue de dos. 1956. Kaltnadelradierung auf Japan. 38 x 28 cm (56 x 38,2 cm). Von Picasso spiegelverkehrt in der Platte signiert und datiert „Cannes 22.12.56“ - An den oberen Außenrändern mit feinen Löchlein (Montierungspuren), geglätteter kleiner Knickspur und wenigen minimalen Braunflecken. Kraftiger, gratiger Druck mit deutlich sichtbarer Plattenkante. - Mit dem Schöpfrand. **900.-**

Baer 962. - Bloch, 822. - Cramer, 80. - **In der Variante auf Japan-Papier von großer Seltenheit.** Eins von 25 Exemplaren, erschienen als Originalgraphik für das Frontispiz in der Vorzugsausgabe von Jean Cocteau, Témoignage, Paris 1956/1957 bei Pierre Bertrand Éditeur. Abzug in den Ateliers Moret.

Drypoint etching on Japan. 38 x 28 cm (56 x 38.2 cm). Signed, and dated „Cannes 22.12.56“ by Picasso in reverse in the plate. - The upper outer margins with fine small holes (traces of mounting), smoothed small crease mark and a few minimal brown stains. Vigorous, burnished impression with clearly visible platemark. - With the scoop margin. - **In the variant on Japanese paper of great rarity**. One of 25 copies, published as original print as a frontispiece in the special edition of Jean Cocteau, Témoignage, Paris 1956/1957 by Pierre Bertrand Éditeur. Print at the Ateliers Moret.



397 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Fleurs dans un Verre, n°6. 1946. Lithographie auf Velin. 23 x 15 cm (32 x 24,5 cm). In Punkten unter Passepartout montiert. - Papierbedingt äußerst zart und sehr gleichmäßig gebräunt. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Druck mit Rand. **650.-**

Bloch 450. - Druck bei Mourlot, Paris.

Lithograph on wove paper. Mounted in spots under mat. - Due to paper very delicately and evenly browned. Overall very well preserved. Superb impression with margins. - Print by Mourlot, Paris.

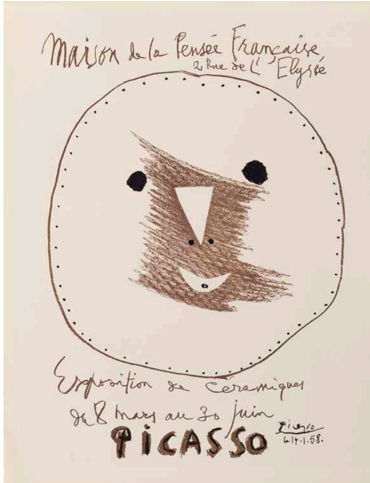
395 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Colombe, aus: Jean Cocteau, Picasso de 1916 a 1961. 1962. Lithographie auf Bütten. Mit dem Wasserzeichen des Künstlersnamens. 24,5 x 40 cm (37 x 55,3 cm). Auf Passepartoutrückseite punktuell freistehend montiert. Mit werkimmanenter Mittelfalz. - Papier in Rändern ganz leicht gewellt, unten rechts sehr leichte Knickspur, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, kreidiger Druck mit Rand. **700.-**

Bloch 1051, Mourlot 372, Cramer 117. - Eines von 25 Abzügen der Gesamtauflage von 255 Exemplaren, die im Impressum römisch nummeriert wurden. - Blatt 15 des 24-teiligen Portfolios. - Gedruckt bei Mourlot Fréres, Paris 1962. - Anlässlich des 80. Geburtstags von Picasso stellt Pierre Bertrand, Cocteaus Verleger, 11 Texte des Dichters zusammen, die dessen Freundschaft zu Picasso widerspiegeln. Die Texte werden von 24 Lithographien begleitet, von denen einige dem Stil Cocteaus nachempfunden sind.

Lithograph on laid paper. With the watermark with the artist’s name. Free-standing spot-mounted to mat’s back. With centre fold, immanent to the work. - Paper very slightly buckled in margins, very slight crease mark on lower right, all in all very good. Splendid, chalk-like impression with margin. - One of 25 copies from the toal edition of 255 which were Roman numbered in the imprint. - Sheet 15 of the 24-parted portfolio „Jean Cocteau, Picasso de 1916 a 1961“. - Printed by Mourlot Fréres, Paris 1962.







398 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** La tasse noire. 1947. Lithographie auf Arches-Velin (mit WZ). 15 x 24 cm (44,8 x 33,3 cm). Im Stein monogrammiert und datiert. Punktuell auf Unterlage und unter Passepartout montiert. - Rand leicht gebräunt und punktuell mit Braunfleckchen, auch verso. Insgesamt gut. Ausgezeichneter Druck mit breitem Rand, Schöpfrand an der rechten Seite. **600.-**

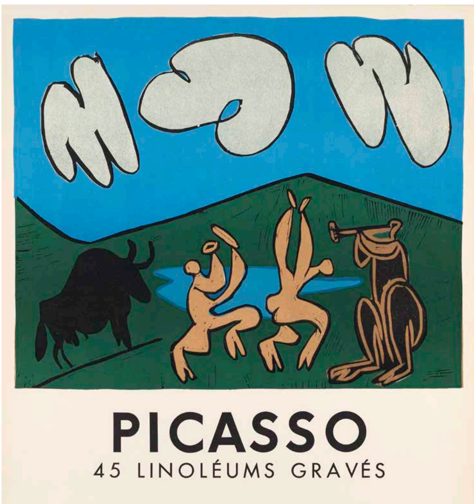
Mourlot 90.- Einer von wenigen, nie veröffentlichten Probeabzügen. - Die Lithographie war ursprünglich als Beilage für ein Buch vorgesehen, wurde jedoch nie verwendet. Selten.

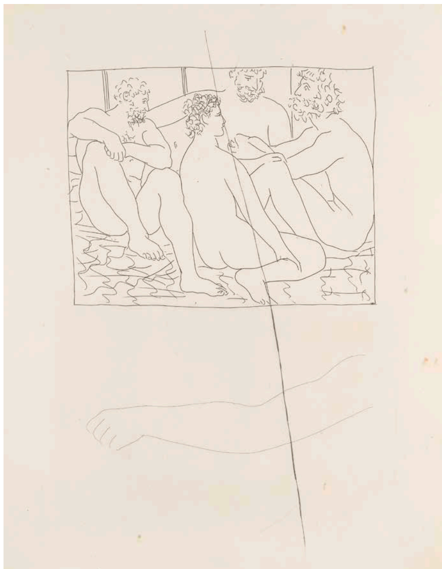
Lithograph on Arches wove paper (with watermark). Monogrammed and dated in the stone. Spot-mounted to underlying mat and under mat. - Margins slightly browned and with brown spots in places, also on the verso. All in all good. Superb impression with wide margi0n, scooped edge on the right side. - One of a few proof prints which never have been published. - The lithograph was originally intended as an insert for a book, but was never used. Rare.

399 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Maison de la Pensée Française. 1958. Farblithographie auf leichtem Velin (m. WZ.). 59 x 40 cm (64,5 x 47,5 cm). Im Stein signiert und datiert. - Am oberen linken und rechten Rand mit leichtem Rostabrieb als Spur einer ehemaligen Montierung, punktuell griffspurig, insgesamt gut. Prachtvoller, kreidiger Druck mit Rand. **500.-**

Czwiklitzer 30, Mourlot 314, Bloch 1281. - Eines von 500 Exemplaren.

Colour lithograph on light wove paper. Signed and dated in the stone. Spot-mounted to underlying mat. - At upper left and right margin with slight rust abrasion as trace of a former mounting, traces of handling in spots, all in all good. Splendid, chalky impression with margins. - One of 500 copies.





400 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Plakat zur Austellung Linolschnitte Galerie Louise Leires. 1960. Farblithographie auf Velin. 63 x 48,9 cm. Unter Passepartout montiert. -Das Blatt ist recto und verso leicht angebräunt. An zwei Seiten jeweils eine kleine Bestoßung und an einer Seite ein sehr kleines Stück vom Papier abgerissen. Verso mit Bleistift bezeichnet. Insgesamt gut. Ein prachtvoller und kontrastreicher sowie gratiger Druck. [*] **900.-**

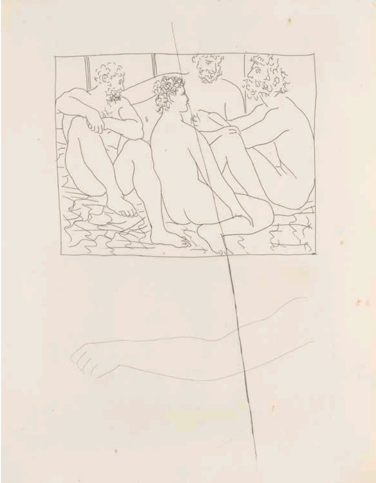
Czwiklitzer, 152.

Poster for the exhibition Linocuts Gallery Louise Leires. Colour lithograph on wove paper. Mounted under passepartout. -The sheet is slightly browned on the recto and verso. A small bump on each of two sides and a very small piece of paper torn off on one side. Inscribed in pencil verso. Good overall. A splendid and richly contrasting as well as burnished impression.

401 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Quatre Hommmes nus assis. Aus: Publius Ovidius Naso. Les Métamorphoses. 1931. Radierung auf Vélin de Rives (mit Wz.). 30 x 17 cm (32,5 x 25 cm). In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt. - Die Ecken nur minimalst bestoßen, punktuell mit blassbraunen Fleckchen (Motiv kaum und nur im Rand betroffen). Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, filigraner Druck der Darstellung mit Rand. **600.-**

Cramer 19. - Eines von 100 Exemplaren der Suite auf Velin de Rives mit Remarquen.

Quatre Hommmes nus assis. From: Publius Ovidius Naso. Les Métamorphoses. Etching on Vélin de Rives (with watermark). Mounted in dots on backing, free-standing in mat. - The corners only minimally bumped, with pale brown stains in few spots (motif barely and only in the margins affected). Very good overall. Superb, filigree impression of the depiction with margins. - One of 100 copies of the suite on Vélin de Rives with remarques.





401 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Quatre Hommmes nus assis. Aus: Publius Ovidius Naso. Les Métamorphoses. 1931. Radierung auf Vélin de Rives (mit Wz.). 30 x 17 cm (32,5 x 25 cm). In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt. - Die Ecken nur minimalst bestoßen, punktuell mit blassbraunen Fleckchen (Motiv kaum und nur im Rand betroffen). Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, filigraner Druck der Darstellung mit Rand. **600.-**

Cramer 19. - Eines von 100 Exemplaren der Suite auf Velin de Rives mit Remarquen.

Quatre Hommmes nus assis. From: Publius Ovidius Naso. Les Métamorphoses. Etching on Vélin de Rives (with watermark). Mounted in dots on backing, free-standing in mat. - The corners only minimally bumped, with pale brown stains in few spots (motif barely and only in the margins affected). Very good overall. Superb, filigree impression of the depiction with margins. - One of 100 copies of the suite on Vélin de Rives with remarques.

403 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Scène d'intérieur. 1926. Lithographie auf BFK Rives Velin (mit Wz.). Im Passepartout freigestellt sowie unter Glas gerahmt. - Im Blattrand etwas knickspurig, nur vereinzelt und punktuell mit oberflächlicher Anschmutzung, verso mit Nummerierung fremder Hand in Bleistift sowie Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, kreidiger und kontrastreicher Druck der Darstellung mit Rand, unten mit dem Schöpfrand. **500.-**

Bloch 74. - Mourlot XXI.

Lithograph on BFK Rives wove paper (with watermark). Framed under glass, free-standing on mat. - Some creasing in the sheet margins, only occasional and superficial soiling in few spots, verso with numbering in pencil by another hand and traces of previous mounting. Very good overall. Splendid, chalky and high-contrast impression of the depiction with margins, with the scoop margin at the bottom.

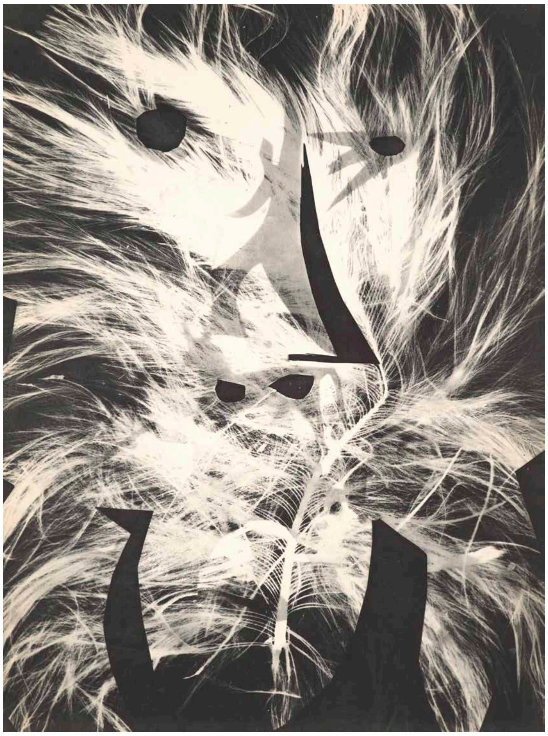


402 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Raphaël et la Fornarina XXI. 1968. Radierung auf BFK Rives-Velin (mit Wz.). 15 x 20,3 cm (33,7 x 39,7 cm). Signiert und nummeriert, im Druck datiert. In Punkten auf Unterlage und unter Passepartout montiert. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, gratiger Druck mit deutlich eingeprägter Plattenkante und breitem Rand, links mit dem Schöpfrand. **2.500.-**

Bloch 1796. - Baer 1813. - Eines von 50 Exemplaren. - Aus der Folge 347 Gravures. - Hg. Galerie Louise Leiris. - Die Liebesgeschichte zwischen Raffael und seinem Modell fasst Picasso 1968 in mehreren Radierungen auf. Das Thema des Voyeurismus durch raffinierte Platzierungen von Figuren im Bildgrund aufgreifend, lässt Picasso zugleich den Betrachter selbst zu einem Beobachter der intimen Szene werden und sich folgend mit dem Akt des Sehens und den hierdurch entstehenden Machtverhältnissen auseinanderzusetzen.

Etching on BFK Rives wove paper (with watermark). Signed and numbered, dated in the print. Spot-mounted to underlying mat, framed under mat and glass. Overall very well preserved. Exceptionally splendid, burr-like impression with clearly impressed platemark and wide margin, deckle edge on the left. - One of 50 copies. - Ed. Galerie Louise Leiris. - Picasso captured the love story between Raphael and his model in several etchings in 1968. Exploring the subject of voyeurism through the ingenious placement of figures in the ground, Picasso simultaneously allows the viewer to become an observer of the intimate scene and subsequently to analyse the act of seeing and the resulting relations of power.





404 **Pablo Picasso. (1881 Malaga - 1973 Mougins).** Tête de profil, aus: Jean Cocteau, Picasso de 1916 a 1961. 1962. Lithographie auf Bütten. Mit dem Wasserzeichen des Künstlersnamens. 20,7 x 40,2 cm (37 x 55,4 cm). Auf Passepartoutrückseite punktuell freistehend montiert. Mit werkimmanenter Mittelfalz. - Papier in Rändern sehr leicht gewellt, unten mittig kleiner Einriss (bis ca. 2 cm), insgesamt sehr gut. Prachtvoller, kreidiger Druck mit Rand, unten mit dem Schöpfrand. **700.-**

Bloch 1044, Mourlot 364, Cramer 117. - Eines von 25 Abzügen der Gesamtauflage von 255 Exemplaren, die im Impressum römisch nummeriert wurden. - Blatt 8 des 24-teiligen Portfolios. - Gedruckt bei Mourlot Fréres, Paris 1962. - Anlässlich des 80. Geburtstags von Picasso stellt Pierre Bertrand, Cocteaus Verleger, 11 Texte des Dichters zusammen, die dessen Freundschaft zu Picasso widerspiegeln. Die Texte werden von 24 Lithographien begleitet, von denen einige dem Stil Cocteaus nachempfunden sind.
Lithograph on laid paper. With the watermark with the artist's name. Free-standing spot-mounted to mat's back. With centre fold, immanent to the work. - Paper slightly buckled in margins, small marginal tear at lower middle (up to ca. 2 cm), all in all very good. Splendid, chalk-like impression with margin, deckle edge at bottom. - One of 25 copies from the total edition of 255 copies which were Roman numbered in the imprint. - Sheet 8 of the 24-parted portfolio „Jean Ciocteau: Picasso de 1916 a 1961". - Printed by Mourlot Fréres, Paris 1962.

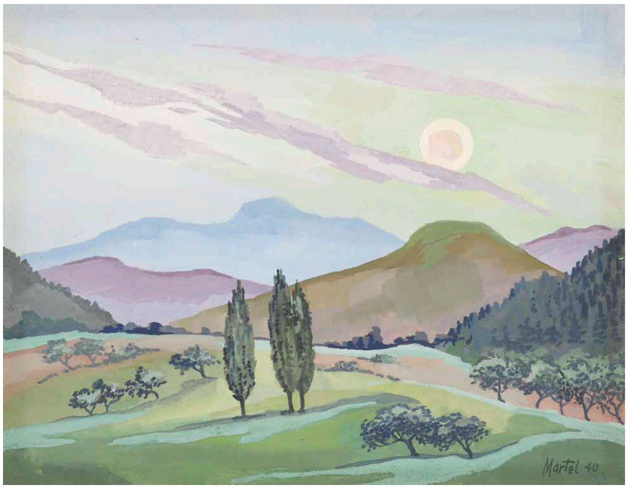
405 **Pablo Picasso u. André Villers. 6 Werke**. Aus dem Portfolio ‚Diurnes. Découpages et Photographies'. 1962. Collotypie auf festem Velin. Je 40 x 30 cm. Je unter Passepartout montiert. - Je verso mit Bleistift sowie topographisch bezeichnet. Verso alle leicht berieben und im Rand gebräunt. Insgesamt gut. Ausgezeichnete formatfüllende Drucke. [*] **750.-**

Verso mit gestempelter Portfolionummer.
6 works. From the portfolio ‚Diurnes. Découpages et Photographies'. Collotype on firm wove paper. Each mounted under passepartout. - Each inscribed in pencil and topographically verso. Verso all slightly rubbed and browned in margins. Good overall. Excellent format-filling prints.



406 **Emil Schumacher. (1912 Hagen/Westf. - 1999 Ibiza).** O.T. 1965. Radierung und Aquatinta auf Bütten. 24,4 x 32 cm (49,5 x 64,5 cm). Signiert und nummeriert. - Papier leicht knick- und griffspurig, vereinzelte Bräunungen und Flecken. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Druck. Farben sehr frisch und expressiv. **600.-**

Eines von 50 Exemplaren.
Signed and numbered. - Paper slightly creased and handling marks, occasional browning and stains. Overall very good. Excellent impression. Very fresh and expressive colours.





407 **Martel Schwichtenberg. (1896 Hannover - 1945 Sulzberg in Baden).** Bergige Landschaft. 1940. Gouache auf Velin. 24 x 31 cm. Signiert und datiert. Unter Glas gerahmt. Verso auf der Rahmenrückseite mit zwei typographischen Etiketten der „H. Bahlsens Keksfabrik KG. Hannover". - Punktueller, winziger Braunfleck, verso leicht gebräunt und stellenweise mit blassem Fleck, Ränder mit Klebestreifen, bedingt durch Montierung, insgesamt sehr gut. Die Farben frisch und kontrastreich. **600.-**

Die Biographie der deutschen Malerin und Grafikerin **Martel Schwichtenberg** ist eng mit der Geschichte der Bahlsen-Keksfabrik verknüpft, deren künstlerische Ausgestaltung sie ab 1917 an betreute. Dadurch finanziell abgesichert, konnte sie sich in Berlin der 1920er Jahre ein eigenes Atelier einrichten, wo sie im Umfeld der expressionistischen „Brücke"-Bewegung produzierte. Ihre Werke bekommen große Anerkennung und sie ist zahlreichen Ausstellungen vertreten. Unser Bild, eine in sanften Farben gehaltene, stimmungsvolle Landschaft, wurde früh von der Sammlung Bahlsen angekauft und befindet sich nach wie vor im originalen Rahmen.

Gouache on wove paper, 24 x 31 cm. Signed and dated. Framed under glass. With two typographic labels of ‚H. Bahlsens Keksfabrik KG. Hannover'. - Small, tiny brown stain, verso slightly browned and with pale stain in places, margins with adhesive tape due to mounting, overall very good. The colours fresh and rich in contrast. The biography of the German painter and graphic artist Martel Schwichtenberg is closely linked to the history of the Bahlsen biscuit factory, whose artistic design she supervised from 1917 onwards. This provided her with financial security, enabling her to set up her own studio in Berlin in the 1920s, where she produced work in the context of the expressionist ‚Brücke' movement. Her works received great recognition and she was represented in numerous exhibitions. Our painting, an atmospheric landscape in soft colours, was purchased early on by the Bahlsen Collection and is still in its original frame.

408 **Max Slevogt. (1868 Landshut - 1932 Neukastel/Pfalz). 14 Lithographien.** In: Trabrennen. 1923. Je Lithographie auf hauchdünnem Japanbütten. Blattmaße je ca. 35 x 43 cm. Je signiert. Das letzte Blatt nummeriert sowie mit Trockenstempel. Lose eingelegt in lithographierten Umschlag sowie in moderner Halbleinenkassette mit mont. Titelschild und Bandschließen. - Einzelne Blatt stockfleckig (teils nur vereinzelt mit blassbraunen Fleckchen), papierbedingt im Rand teils zart angebräunt, das zarte Papier teils etw. knickspurig, mit Quetschfalten und kl. Einrissen im Blattrand. Insgesamt gut. Ausgezeichnete, kreidig anmutende Drucke je mit Rand. **800.-**

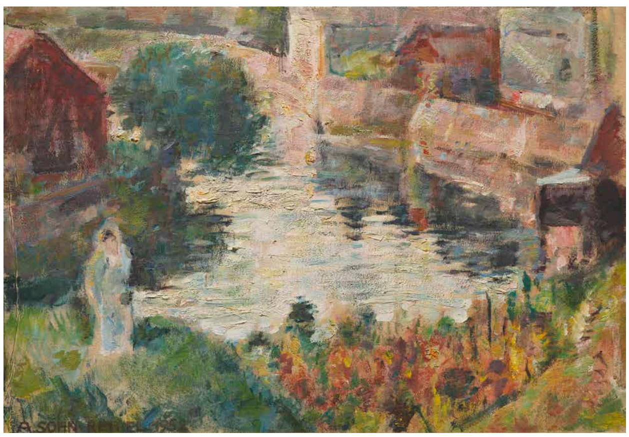
Söhn 634-647. - Hrsg. v. Bruno Cassirer, Berlin. - Eines von 100 Exemplaren. - Die Zeichnungen Slevogts entstanden vermutlich bei Pferderennen auf der Trabrennbahn Mariendorf im Süden Berlins, für welche Bruno Cassirer als Vorstand agierte. - **Beigegeben:** 2 Federlithographien. Aus: Der Eisenhans, 1926. Je signiert.

14 lithographs. In: Trabrennen. Berlin. 1923. Each lithograph on delicate Japan laid paper. Each signed. The last sheet numbered and with dry stamp. Loosely inserted in wrapper using the original envelope and in modern linen portfolio with mounted title label and clasps. - Few leaves foxed (some with only occasional pale brown spots), the delicate paper partly slightly browned in margins, partly somewhat creased or with box pleats and partly small tears in margins. Good overall. Superb, chalky impressions, each with margins. - One of 100 copies. - **Added:** 2 lithographs. From: Der Eisenhans, 1926. Each signed.

409 **Alfred Sohn-Rethel. (1875 Düsseldorf - 1958 Tübingen).** o.T. 1952. Öl auf Karton. 29,5 x 43 cm. Signiert und datiert. Gerahmt. - Unter UV keine Retuschen erkennbar. Insgesamt gut. In kräftigem Pinselstrich erfasste Komposition. [*] **600.-**

Provenienz: Privatsammlung, Süddeutschland. - Sohn-Rethel stammte aus einer Malerfamilie und begann 1887, selbst Malerei an der Kunstakademie in Düsseldorf zu studieren. Er wirkte neben Düsseldorf auch in Paris und Berlin. - Unsere Arbeit aus dem Spätwerk des Künstlers. Im Stile des Impressionismus arbeit Sohn-Rethel mit einem leicht pastosen Farbauftrag und bezieht auch den unbearbeiteten Malgrund raffiniert in die Komposition ein.

Oil on cardboard. Signed and dated. Framed. - No visible retouching under UV. Good overall. Composition captured in bold brushstrokes. - Provenance: Private collection, Southern Germany. - Sohn-Rethel was born into a family of painters and began to study painting himself at the Academy of Art in Düsseldorf in 1887. In addition to Düsseldorf, he also worked in Paris and Berlin. - Our work is from the artist's late work. In the style of Impressionism, Sohn-Rethel works with a slightly impasto application of colour and also artfully includes the bare painting ground in the composition.





410 **Surrealismus - - Max Ernst. (1891 Brühl - 1976 Paris). 12 Lithographien.** In: Suite du Festin (Zu: Pierre Hebey, Festin). 1974. Je Farblithographie auf Arches Velin. Blattmaß je 46,7 x 34,5 cm. Je signiert und bezeichnet. - Lose eingelegt in original Chemise in orig. Pergamin Umschlag. - Der Pergamin Umschlag leicht gebrauchsspurig. Die Lithographien teils im Blattrand minimal angebräunt. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, kreidige Drucke der Darstellungen je mit Rand. **2.200.-**

Künstlerexemplar außerhalb der Auflage von 79 Exemplaren. - Spies/Leppien 249. - Hg. und Druck bei Pierre Chave, Vence.

12 lithographs. In: Suite du Festin (To: Pierre Hebey, Festin). Each colour lithograph on Arches wove paper. Each signed and inscribed. - Loosely inserted in original portfolio in original glassine wrapper. - The glassine wrapper with slight traces of use. Some of the lithographs minimally and barely noticeable browned in the margins. Very good overall. Splendid, chalky impressions of the depcitions each with margins. - Artist's copy aside the edition of 79 copies. - Spies/Leppien 249 - Edited and printed by Pierre Chave, Vence.





411 **Surrealismus - - Max Ernst. (1891 Brühl - 1976 Paris).** Hommage à Marcel Duchamp. 1970. Farbradierung und -aquatinta auf Arches-Velin (m.Wz.). 20,7 x 15,4 cm (38 x 28,5 cm). Signiert und nummeriert. Lose in Orig.-Umschlag, innen mit typographischem Text. - Beide seitlichen Kanten oben mit sehr leichter Wölbung, oben rechts winziges Nadellöchlein, verso in Außenrändern minimal gegilbt, sehr vereinzelt winzige, blassbraune Flecken, insgesamt sehr gut. Umschlag innen mit blassem Abdruck der Graphik, insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvoller, gratiger und farbsatter Druck mit leicht eingeprägter Plattenkante und breitem Rand, rechts mit dem Schöpfrand. **900.-**

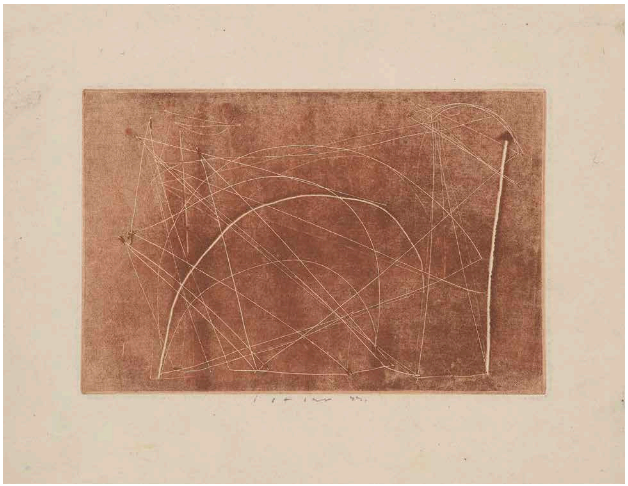
Spies-Leppien 140 B. - Eines von 125 Exemplaren. - Aus: Monument à Christophe Colomb et à Marcel Duchamp. - Druck bei Éditions Georges Visat, Paris.

Colour etching and aquatint on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered. Loose in original cover, with typographical text on the inside. - Both side edges slightly bulged on top, tiny pinhole on upper right, verso in outer margins minimally yellowed, very isolated tiny, faint brown stain, all in all very good. Cover inside with faint print trace, all in all very good. Extremely splendid, burr-like and colour-rich impression with slightly impressed platemark and wide margin, deckle edge on the right. - One of 125 copies. - From the portfolio „Hommage à Christophe Colomb et à Marcel Duchamp". - Printed by Éditions Georges Visat, Paris.

412 **Surrealismus - - Max Ernst. (1891 Brühl - 1976 Paris).** Paroles peintes. 1962. Radierung mit Aquatinta in drei Farben auf Richard de Bas-Bütten (Wz.). 20,8 x 15,8 cm (38,3 x 28,2 cm). Signiert und bezeichnet. Lose in Passepartout eingelegt. - In wenigen Rändern ganz leicht unfrisch, in drei Ecken ganz leichte Knickspur, verso in Außenrändern ganz leicht gegilbt, insgesamt gut. Prachtvoller, nuancenreicher Probeabzug vor der Auflage mit leicht eingeprägter Plattenkante und breitem Rand, Schöpfrand an zwei Seiten. **600.-**

Spies-Leppien, 85. - Èpreuve d'essai außerhalb der Auflage. Drucker: Georges Visat, Paris. Edition: O. Lazar-Vernet, Paris.

Etching with aquatint Richard de Bas laid paper (with watermark). Signed and indicated „essai". Loosely inserted in mat. - Slightly unfresh in few margins, very slight crease mark in three corners, very slightly yellowed in outer margins on the verso, all in all good. Splendid, highly-nuanced proof print before the edition with slightly impressed plate mark and wide margin, deckle edge on two sied. - Èpreuve d'essai aside the edition.



413 **Tschechische Moderne - - Josef Istler. (1919 - 2000, Prag).** Abstrakte Komposition. 1944. Monotypie auf Maschinenbütten. Blattmaße 16 x 25 cm (30 x 39 cm). Signiert und datiert. Filligrane Komposition auf lehmbraunen Grund mit feiner Körnung und getönter Plattenkante. Im Außenrand mit kleineres Schmutzflecken und kleinen geglätteten Knickspuren. **700.-**

Unikat. - „In Prag herrschte das Erbe imaginativer Tradition.... aufgegriffen in den Holzschnitten und Monotypien von Josef Istler, die in ihrem freien, zeichenhaften Lyrismus im Verborgenen während der Besatzung entstanden waren." Vgl. Brockhaus/Leinz, S.16. Istler ist einer der führenden Vertreter des tschechischen und europäischen Surrealismus und des Informel. Von 1938 bis 1939 studierte er in Jugoslawien beim deutschen Maler Walter Höfner. Ab 1942 war er Mitglied der RA-Gruppe, später Mitglied der SVU Mánes, der Cobra-Gruppe (Belgien und Frankreich), und der Bewegung Phases. Sein künstlerisches Werk ist in der Nationalgalerie Prag, der Mährischen Galerie Brno, der PNP Prag, der Tate Gallery London, dem Centre G. Pompidou Paris, dem British Museum London, dem Stedelijk Museum Amsterdam, dem Museum Marseille und dem Museum der Moderne in Paris vertreten.

Czech Modernism. - Unique work. - Abstract composition. 1944. monotype on machine-made laid paper. Sheet dimensions 16 x 25 cm (30 x 39 cm). Signed and dated. Filigree composition on clay-brown ground with fine grain and toned platemark. Smaller smudges and small smoothed creases in the outer margin. - ‚The legacy of the imaginative tradition prevailed in Prague.... in the woodcuts and monotypes of Josef Istler, whose free, symbolic lyricism was created in secret during the occupation.' Cf. Brockhaus/Leinz, p.16. Istler is one of the leading representatives of Czech and European Surrealism and Art Informel. From 1938 to 1939 he studied in Yugoslavia under the German painter Walter Höfner. From 1942 he was a member of the RA group, later a member of the SVU Mánes, the Cobra group (Belgium and France) and the Phases movement. His artistic work is represented in the National Gallery Prague, the Moravian Gallery Brno, the PNP Prague, the Tate Gallery London, the Centre G. Pompidou Paris, the British Museum London, the Stedelijk Museum Amsterdam, the Marseille Museum and the Museum of Modern Art in Paris.



414 **Christoph Voll. (1897 München - 1939 Karlsruhe).** Blinder Zitherspieler. Um 1920. Holzschnitt auf Velin. 34,5 x 30 cm (65,5 x 50 cm). Signiert, betitelt „Blinder Zitherspieler" sowie bezeichnet „Holzschnitt". Rückseitig mit Datierung sowie weiterer Bezeichnung fremder Hand in Tinte (leicht durchschlagend) In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend, unter Glas gerahmt. - Papierbedingt äußerst zart angebräunt und vereinzelt leicht fleckig sowie leicht braunfleckig, etwas knickspurig, mit hinterlegten sowie professionell restaurierten kleinen Defekten und Einrissen. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, expressiver Druck der Darstellung mit breitem Rand. **650.-**

Nicht bei Weber. - Vermutlich aus kleinster Auflage oder sogar einziges Exemplar. - Christoph Voll beteiligte sich im Jahr 1920 an der dritten Ausstellung der Dresdner Sezession, deren Mitglied er wurde. Er fand zugleich Anschluss an die Dresdner Dada Gruppe.

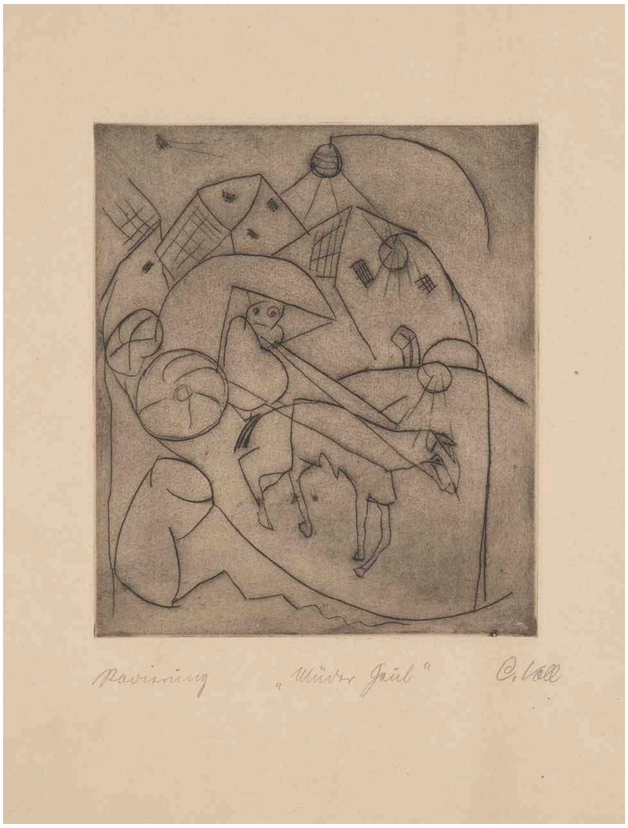
Woodcut on wove paper. Signed, titled „Blinder Zitherspieler" and inscribed „Holzschnitt". Dated and further inscription by another hand in ink (slightly showing through) on the verso. Mounted in dots on backing, free-standing on mat, framed under glass. - Very delicately browned due to the paper and occasionally slightly stained, somewhat creased, with backed and professionally restored small defects and tears. Good overall. Superb, expressive impression of the depiction with wide margins. - Not in Weber. - Presumably from a very small edition or even the only copy. - In 1920, Christoph Voll took part in the third exhibition of the Dresden Secession, of which he became a member. He also joined the Dresden Dada group.

415 **Christoph Voll. (1897 München - 1939 Karlsruhe).** Dirne und Mönch. Um 1920. Holzschnitt (Handdruck) auf Maschinenbütten. 34,2 x 30 cm (60 x 47,5 cm). Signiert, betitelt und bezeichnet „Handdruck". In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend sowie unter Glas gerahmt. - Papierbedingt gebräunt (leicht unregelmäßig), mit Feuchtigkeitsrändern, punktuell mit recht unscheinbaren Stockflecken, kleine Defekte mit fachmännischer Hinterlegung. Insgesamt noch gut. Sehr guter, scharfer Druck der Darstellung mit Rand. **500.-**

Weber 48. - Zu der Auflagenhöhe ist, wie meist bei den Arbeiten Volls recht wenig bekannt, vermutlich ist diese jedoch sehr niedrig und das Blatt somit von großer Seltenheit.

Woodcut (handprint) on laid paper. Signed, titled and inscribed „Handdruck". Mounted in dots on backing, framed free-standing in mat and under glass. - Browned due to paper (slightly irregular), with moisture stains, with rather inconspicuous foxing in places, small defects and tears professionally restored. Overall still good. Very good, sharp impression of the depiction with margins.





416 **Christoph Voll. (1897 München - 1939 Karlsruhe).** Müder Gaul. Um 1919. Kaltnadelradierung auf festem Velin. 17,5 x 15 cm (32,5 x 25 cm). Signiert, betitelt „'Müder Gaul'" sowie bezeichnet „Radierung". Unter Glas gerahmt. - Papierbedingt zart angebräunt, punktuell äußerst unscheinbar fleckig, verso im oberen Blattrand mit leichten Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt gut. Ausgezeichneter Druck mit kräftigem und gleichmäßigen Plattenton, mit Rand. **600.-**

Weber 13 - Von dieser Radierung wurde bereits im Jahr 1920 auf Veranlassung von P. F. Schmidt ein Exemplar für das Dresdner Stadtmuseum angekauft.

Drypoint on firm wove paper. Signed, titled „'Müder Gaul'" and inscribed „Radierung". Framed under glass. - Delicately browned due to paper, very inconspicuous spotting in isolated spots, verso in upper margin with slight traces of previous mounting. Good overall. Superb impression with strong and even plate tone, with margins.



417 **William Wauer. (1866 Oberwiesenthal - 1962 West-Berlin).** o.T. (Hockende im Relief). Um 1920. Bronzeplatte. 14 x 30 x 0,7 cm. An der Unterkante signiert sowie mit Gießerstempel „W. FÜSSEL BERLIN", verso röm. nummeriert. - Vereinzelt mit leichter Oberflächenbereibung, in den Vertiefungen teils etw. angestaubt, verso mit Aufhängevorrichtung, hier auch punktuell mit Kleberückständen (vermutl. vorheriger Montierung). Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Guss mit rötlich-brauner Patina. **1.500.-**

Vgl. Carl Lazlo, William Wauer, Basel 1979, S. 37 mit Abb. - **Das erste von nur 7 Exemplaren.** - William Wauer war ein vielseitiger Künstler, der nach frühen Erfolgen als Werbegrafiker und Theaterregisseur ab 1918 als Bildhauer, insbesondere für seine expressiven Menschendarstellungen bekannt wurde. Seine Werke, geprägt von dynamischen, verschlungenen Formen, gehörten zu den Ikonen des deutschen Expressionismus. Nach 1933 von den Nationalsozialisten als „entartet" eingestuft und mit Arbeitsverbot belegt, blieb er auch nach dem Krieg bis zu seinem Tod künstlerisch aktiv.

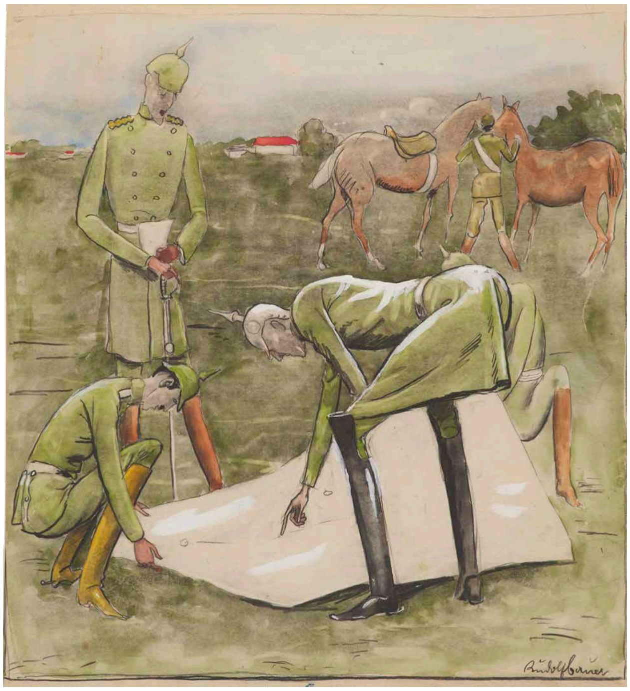
Bronze plate. Signed to the lower edge and with foundry stamp „W. FÜSSEL BERLIN", roman numbered on verso. - Sporadically with slight surface rubbing, some dusting in the deepenings, verso with suspension device, here also with adhesive residue in few spots (presumably from previous mounting). Overall very good. Superb cast with reddish-brown patina. - **The 1st of only 7 copies.** - William Wauer was a highly versatile artist who, after early successes as a commercial artist and theater director, became known as a sculptor from 1918, particularly for his expressive depictions of people. His works, characterized by dynamic, intricate forms, were among the icons of German Expressionism. Classified as „degenerate" by the National Socialists after 1933 and banned from working, he remained artistically active after the war until his death in 1962.

418 **Rudolf Bauer. (1889 Lindenwald, Posen - 1953 Deal, New Jersey).** o.T. (Frau am Spiegel). Um 1910. Kohle und farbige Kreide auf Ingres J.C.A Bütten (mit Wz.). 43,5 x 56 cm. Signiert. In Punkten freistehend auf Passepartout montiert sowie unter Glas gerahmt. - Im Blattrand leicht knickspurig, vereinzelt technikbedingt leicht fleckig. Insgesamt sehr gut. Ausgewogene, fein ausgearbeitete Komposition mit raffinierter Lichtführung. **2.000.-**



Frühe Arbeit Bauers, entstanden vermutlich vor 1912, als sich sein Stil hin zur Abstraktion wandelte. Vor seiner Emigration in die USA 1939 arbeitete er eng mit der Galerie „Der Sturm" in Berlin zusammen. Bereits zuvor knüpfte Bauer u.a. über Hilla von Rebay erste Kontakte in die USA. - Die Beziehung zwischen Rudolf Bauer und Hilla von Rebay war komplex und von tiefer persönlicher sowie beruflicher Verbundenheit geprägt. Rebay, selbst Künstlerin und eine bedeutende Förderin der abstrakten Kunst, entdeckte Bauers Werk in den 1920er Jahren und wurde zu seiner engen Vertrauten und Unterstützerin. Sie spielte eine zentrale Rolle in seiner Karriere, indem sie seine Werke förderte und ihm half, in der Kunstwelt Anerkennung sowie unter anderem den Weg in solch wichtige Sammlungen wie zum Beispiel der Sammlung Solomon R. Guggenheims zu finden.
Charcoal and colored chalk on Ingres J.C.A laid paper (with watermark). Signed. Mounted freestanding in dots on mat and framed under glass. - Slight creased in sheet margins, occasional light staining due to technique. Overall very good. Balanced, finely worked composition with elaborate lighting. - Early work by Bauer, probably created before 1912, when his style changed towards abstraction. Before emigrating to the USA in 1939, he worked closely with the „Der Sturm" gallery in Berlin. Previously, Bauer had already made his first contacts in the USA through Hilla von Rebay, among others. - The relationship between Rudolf Bauer and Hilla von Rebay was complex and characterized by deep personal and professional ties. Rebay, herself an artist and an important promoter of abstract art, discovered Bauer's work in the 1920s and became his close confidante and supporter. She played a central role in his career, promoting his work and helping him to gain recognition in the art world, including finding his way into such important collections as the Solomon R. Guggenheim Collection.

419 **Rudolf Bauer. (1889 Lindenwald, Posen - 1953 Deal, New Jersey).** o.T. (Manöver). Um 1910. Mischtechnik mit Aquarell, teils weißgehöht auf leichtem Karton. 34,2 x 31 cm. Signiert. In Punkten auf Unterlage montiert, im Passepartout freistehend sowie unter Glas gerahmt. - In den Ecken leicht knickspurig, vereinzelt mit kaum merklichen blassbraunen Fleckchen, verso mit Bezeichnungen vermutl. fremder Hand in Blei- und Buntstift sowie vereinzelt mit kleinen Feuchtigkeitsfleckchen (diese teils unscheinbar durchscheinend). Insgesamt gut erhalten, die Farben frisch. **2.000.-**



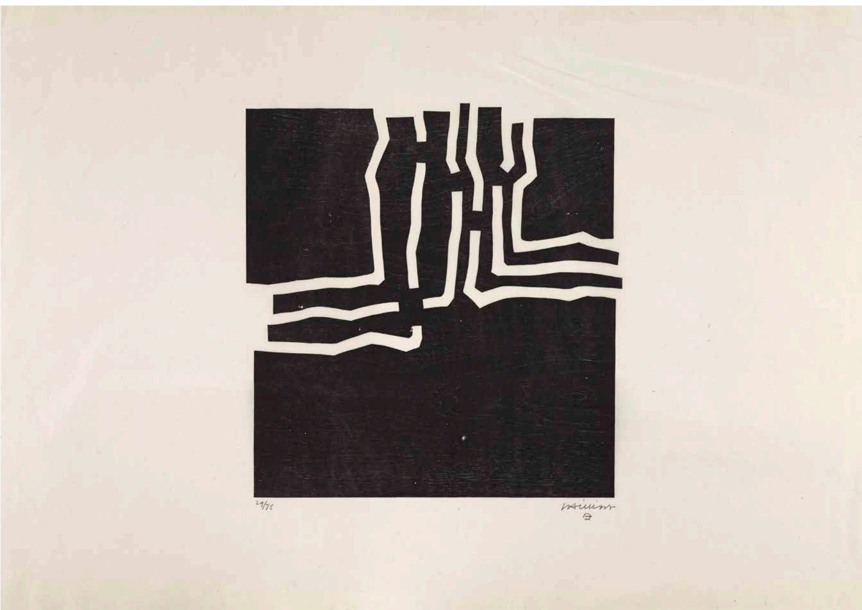
Provenienz: Aus der Sammlung Hilla von Rebay. - **Rückwand verso mit mont. Etikett des Solomon R. Guggenheim Museums.** Hier mit Inventarnr. 71.1936 418 (R315) sowie weiteren typogr. Angaben zu Werk und Sammlung. - Frühe Arbeit Bauers, entstanden vermutlich um 1910, noch bevor sich der Stil Bauers hin zur Abstraktion wandelte. Vorliegende Arbeit ist dieser Zeit zuzuordnen, in welcher neben Gemälden auch Karikaturen sowie humoristische Zeichnungen entstanden, welche unter anderem im „Berliner Tageblatt", im „Figaro" und im „Ulk" publiziert wurden. - Nachdem Bauer durch die politische Entwicklung in Deutschland ab 1932 zu dem Verkauf seiner Werke genötigt wird, steht ihm als enge Vertraute Hilla von Rebay, welche inzwischen die Leitung der Guggenheim-Sammlung übernommen hat unterstützend zur Seite. Bis zu seinem Tod 1952 wurden die Werke Bauers mehrfach von der Guggenheim Stiftung ausgestellt, bis sie in Folge vorerst in Vergessenheit gerieten.
Mixed media with watercolour, partly heightened with white on light card. 34.2 x 31 cm. Signed. Mounted in dots on backing, free-standing in mat and framed under glass. - Slight creasing in the corners, sporadically with barely perceptible pale brown stains, on verso with inscriptions presumably by another hand in pencil and coloured pencil as well as sporadically with small moisture stains (these partly inconspicuously showing through). Overall in good condition, the colours fresh. - **Provenance: From the Hilla von Rebay Collection**. - **Back panel with mount. Label of the Solomon R. Guggenheim Museum**. Here with inventory no. 71.1936 418 (R315) and further typographical information on the work and collection. - Early work by Bauer, probably created around 1910, even before Bauer's artistic style changed towards abstraction. In addition to paintings, he also produced caricatures and humorous drawings during this period, which were published in the ‚Berliner Tageblatt', ‚Figaro' and ‚Ulk', among others. - After political developments in Germany forced Bauer to sell his works from 1932 onwards, he was supported by his close friend Hilla von Rebay, who had meanwhile managed the Guggenheim collection. Until his death in 1952, Bauer's works were exhibited several times by the Guggenheim Foundation.



420 **Eduardo Chillida. (1924 - 2002 San Sebastian).** Beltza I. 1969. Holzschnitt auf zartem Japan. 40 x 40 cm (62 x 94 cm). Signiert und nummeriert. Mit Trockenstempel der Erker Presse, St. Gallen. - Papierbedingt im Blattrand leicht und unscheinbar knickspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck, die Holzmaserung kräftig und klar mitdruckend, mit breitem Rand. [*] **2.600.-**

Van der Koelen 69004. - Eines von 75 Exemplaren. - Druck und Herausgeber: Erker Presse St. Gallen. Woodcut on delicate Japan. Signed and numbered. With dry stamp „Erker Presse St. Gallen". - Due to material slightly and inconspicuously creased in the sheet margins. Very good overall. Splendid impression, the wood grain strongly and clearly imprinted, with wide margins. - One of 75 copies. - Printed and published by Erker Presse St. Gallen.

421 **Eduardo Chillida. (1924 - 2002 San Sebastian).** Beltza III. 1969. Holzschnitt auf zartem Japan. 40 x 40 cm (62 x 94 cm). Signiert und nummeriert. Mit Trockenstempel der Erker Presse, St. Gallen. - Papierbedingt im Blattrand leicht und unscheinbar knickspurig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller Druck, die Holzmaserung kräftig und klar mitdruckend, mit breitem Rand. [*] **2.600.-**



Van der Koelen 69006. - Eines von 75 Exemplaren. - Druck und Herausgeber: Erker Presse St. Gallen. - Eduardo Chillida befasste sich in seinem Werk intensiv mit den Phänomenen von Raum und Zeit und widmete sein gesamtes künstlerisches Schaffen der Erforschung der komplexen Beziehungen zueinander. Er arbeitete überwiegend bildhauerisch, doch schuf auch in seinen Papierarbeiten anhand der klaren Reduktion der Farbpalette sowie durch komprimierte Darstellungen komplexe Bildräume.
Woodcut on delicate Japan. Signed and numbered. With dry stamp „Erker Presse St. Gallen". - Due to material slightly and inconspicuously creased in the sheet margins. Very good overall. Splendid impression, the wood grain strongly and clearly imprinted, with wide margins. - One of 75 copies. - Printed and published by Erker Presse St. Gallen. - In his work, Eduardo Chillida explored the phenomena of space and time thoroughly and dedicated his entire artistic oeuvre to researching the complex relationships to one another. He mainly worked in sculpture, but also created complex pictorial spaces in his works on paper by means of a clear reduction of the colour palette and compressed depictions.





422 **Eduardo Chillida. (1924 - 2002 San Sebastian).** Olympische Spiele München 1972. Lithographie auf BFK Rives Velin (mit Wz.). 80 x 71,5 cm (105 x 71,5 cm). In Bleistift signiert und nummeriert. Mit dem typographischen Schriftzug. - Vereinzelt mit schwacher und punktueller Oberflächenanschmutzung, verso mit Spuren vorheriger Montierung. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und samtig-schwarzer Druck der Darstellung mit Rand, mit dem Schöpfrand unten. **750.-**

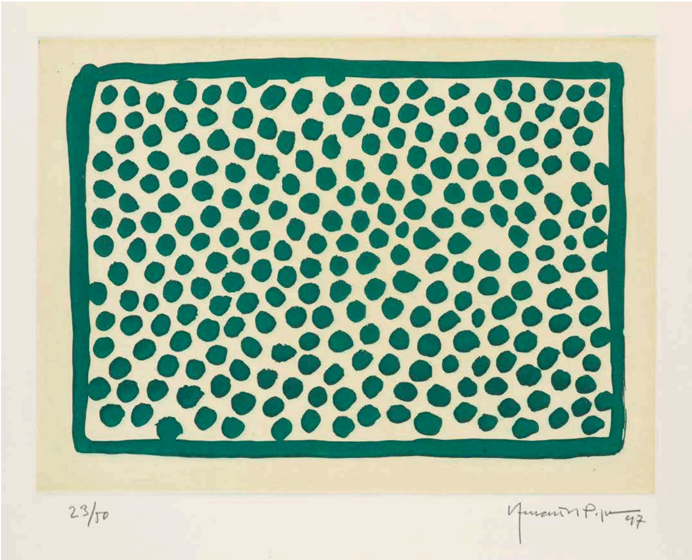
Eines von 200 nummerierten Exemplaren. Hrsg. von der Edition Olympia 1972 GmbH.
Lithograph on BFK Rives wove paper (with the watermark). Signed and numbered in pencil. With the typographic lettering. - - Sporadically with faint and isolated surface soiling, verso with traces of previous mounting. Overall very good. Splendid and velvety black impression of the image with margin, with the scoop margin at the bottom. - One of 200 numbered copies. Published by Edition Olympia 1972 GmbH. Printed by Mourlot.

423 **Justo González Bravo. (1944 Badajoz, Spanien).** o.T. (Komposition mit Blau). Um 1995. Mischtechnik auf Velin. 21,1 x 14,1 cm. Signiert. Punktuell auf Passepartoutrückseite montiert. - Oben rechts sehr leichte Knickspur, Papier im Oberrand technikbedingt leicht gewellt, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Die Farben leuchtend frisch. Kalligraphisch anmutende, lebendig gehaltene Komposition im intimen Format. **600.-**

Provenienz: Westdeutscher Privatbesitz. - Der spanische Künstler Justo Gonzáles Bravo widmet sich nach kurzer Beschäftigung mit der gegenständlichen Malerei der Abstraktion. Seine farbgewaltigen, expressiven Kompositionen mit kalligraphischen Elementen lassen Anklänge das internationale Informel erkennen. Er ist u.a. auf der Art Madrid im Jahr 2021 ausgestellt worden.
Mixed media on wove paper. Signed. Spot-mounted to mat's back. - Very slight crease mark on upper right, paper due to technique slightly buckled in upper margin, all in all very good and impeccably nice. Colours extremely fresh. - Provenance: West German private collection. - Calligraphic-like, dynamic composition in an intimate format by the Spanish artist Justo González Bravo who after a short period of figurative painting turnes to abstraction. His colourful, expressive compositions remind of the international Informal art. He was shown at Art Madrid in 2021 amongst other exhibitions.

424 **Joan Hernandez Pijuan. (1931 - 2005 Barcelona). 2 Arbeiten.** (Kompositionen mit Punkten). 1997. Je Aquatintaradierung in Grün auf augewalztem China auf Velin. 24 x 32,5 cm (38,5 x 56,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Die Ecken mit minimalen und kaum merklichen Bestoßungen. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, kräftige Drucke, mit Rand. **600.-**

Je eines von 50 Exemplaren.
2 works. Each aquatint etching on thin China, rolled on wove paper. Signed, dated and numbered. - The corners minimally and barely noticeable bumped. Very good overall. Splendid impressions of the depictions with margins. - Each one of 50 copies.

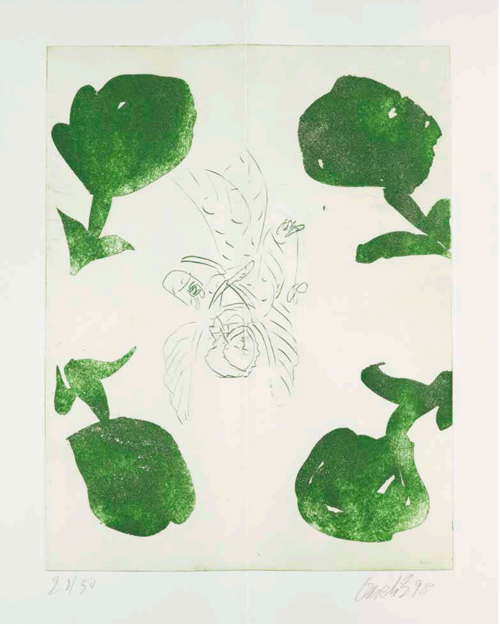




425 **Elizabeth Peyton. (1965 Danbury, Connecticut).** The Friend. 2024. Radierung und Vernis Mou auf Velin. 25 x 20 cm (31 x 40 cm). Prachtvoller, atmosphärischer teils körniger Druck mit breitem Rand. **500.-**

Herausgegeben von den Ateliers d'art de la Réunion des musées nationaux, Paris. Peyton stuft hier die Farbpalette zwischen Zart- ,Pastell- und Hellviolett ab. Das Ergebnis ist eine feine aber kraftvolle Farbpalette, welche die Stärke der Gesichtszüge und eine Tiefe in der Komposition graphisch betont und malerische Werte verstärkt durch die Weichgrundätzung transportiert. So erhält die gesamte Figuration eine hohe graphische Sensibilität.
Etching and vernis mou on wove paper. Splendid, atmospheric, partly grainy print with wide margins. Peyton graduates the color palette here between soft, pastel and light violet. The result is a subtle but powerful color palette that graphically emphasizes the strength of the facial features and a depth in the composition and conveys painterly values reinforced by the soft ground etching. This gives the entire figuration a high graphic sensibility.





426 **Norbert Bisky. (1970 Leipzig).** Guten Tag Du neuer Morgen, bist so jung und frisch wie wir. 1998. Tusche auf glatten Vélin. 10 cm x 27,5 cm. (29 x 27,5 cm). Signiert, datiert und als serielles Unikat nummerirert. In: Portfolio Klasse Baselitz, Mappe zur Austellung der Klasse Baselitz, Berlin 1998. 1 Bl. Inhaltsverzeichnis. Lose in Pizzakarton mit Stempelaufdruck. 1998. 34 x 34 x 4,5 cm (Karton). Jeweils signiert und meist datiert, teils betitelt. Auflage 50 nummerierte Exemplare mit verschiedenen seriellen Unikaten. **3.000.-**

Sehr seltene frühe Originalarbeit Biskys nach dem DDR Pionierlied „Guten Tag Du neuer Morgen, bist so jung und frisch wie wir" von Sigfried Bimberg betitelt, die den späteren figuralen Duktus von Biskys schon erkennen lässt. **Dabei:** Georg Baselitz (gefaltete Radierung), sowie seine Schüler Rebecca Raue (Linolschnitt), Tine Benz (Papierfaltung), Sean Gallagher (Lithographie), Heiko Junck (Linolschnitt), Dirk Lumen (Linolschnitt über Lithographie), Matthias Melchert (Komposition), Marc Pätzold (Frottage und Monotypie), Florian Pelka (Stempeldruck), Sonja Puschmann (Holzschnitt), Martina Schumacher (Siebdruck), Chloé Smolarski (Übermalte Photographie), Joulia Straussowa (mit Joachim Donath) (Photographie), Teresa Tauroginska (Originalzeichnung), Brigitte Waldach (Siebdruck), (Susanne Weber Scherenschnitt) und Christine Würmell (Objekt).
Signed, dated and numbered as a serial unique work. In: Portfolio Klasse Baselitz, Portfolio for the exhibition of the Klasse Baselitz, Berlin 1998. 1 sheet. Table of contents. Loose in pizza box with stamp imprint. 1998. 34 x 34 x 4.5 cm (cardboard). Each signed and mostly dated, some titled. Edition of 50 numbered copies with various unique serial copies. Very rare early original work by Bisky, titled after the GDR pioneer song „Guten Tag Du neuer Morgen, bist so jung und frisch wie wir" by Sigfried Bimberg, which already reveals Bisky's later figurative style. - **Added artworks from the portfolio:** as listed above.

427 **Wolfgang Flad.** Dark Side of the Moon. 2021. Mixed media. 50 x 39,5 cm. Verso signiert, datiert und betitelt sowie mit Künstlerstempel „Flad Wolfgang". In Objektrahmen und unter farbig verspiegeltem Glas gerahmt. - Faszinierende Wirkung der dreidimensionalen, im spiegelnden Licht changierenden Oberfläche. **3.000.-**

Wolfgang Flad verwendet in seinen Arbeiten häufig Holz, Gips und synthetische Materialien. Diese erinnern oft an natürliche Formen wie Wurzeln, Zweige oder Korallenstrukturen und wirken zugleich modern und archaisch. Die Werkreihe **Dark Side of the Moon** zeigt seine charakteristische Beschäftigung mit Form, Material und der Verknüpfung von Natur und Abstraktion. Inspiriert vom Mond und seiner symbolischen Bedeutung als das „Verborgene" oder „Unbekannte", spielen die Arbeiten der Serie auf die mysteriöse und unerforschte Seite des Mondes an. Die skulpturale Komplexität dieser Werke erzeugt eine eindrucksvolle Spannung und verweist auf das Wechselspiel von Licht und Dunkelheit, Bekannten und Unbekannten - Themen, die eng mit der Inspirationsquelle des Mondes verknüpft sind.

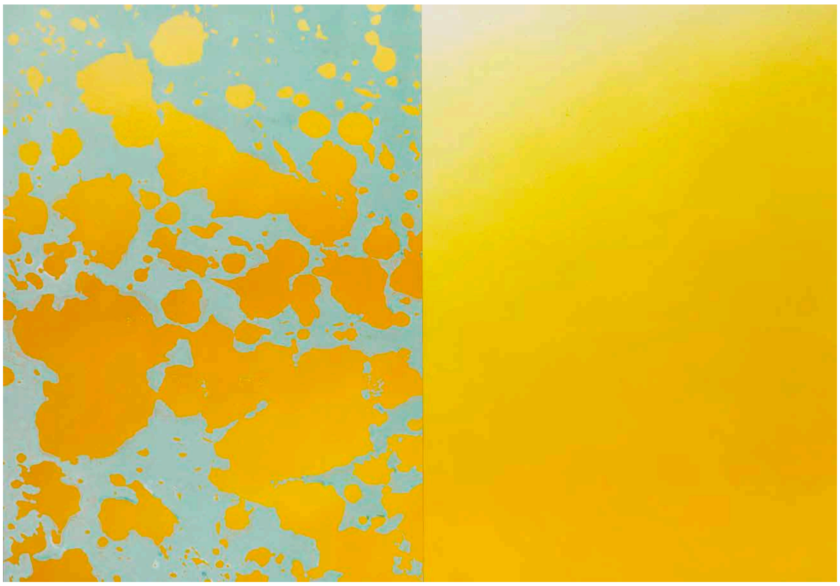
Mixed media. Framed in an object frame under coloured mirrored glass. - Fascinating effect of the three-dimensional surface that shimmers in the reflecting light. - Wolfgang Flad often uses wood, plaster and synthetic materials in his works. These are often reminiscent of natural forms such as roots, branches or coral structures and appear both modern and archaic at the same time. The series of works **Dark Side of the Moon** shows his characteristic preoccupation with form, material and the combination of nature and abstraction. Inspired by the moon and its symbolic meaning as the „hidden" or „unknown", the works in the series allude to the mysterious and unexplored side of the moon. The sculptural complexity of these works creates an impressive tension and refers to the interplay of light and darkness, the known and the unknown - themes that are closely linked to the moon as a source of inspiration.

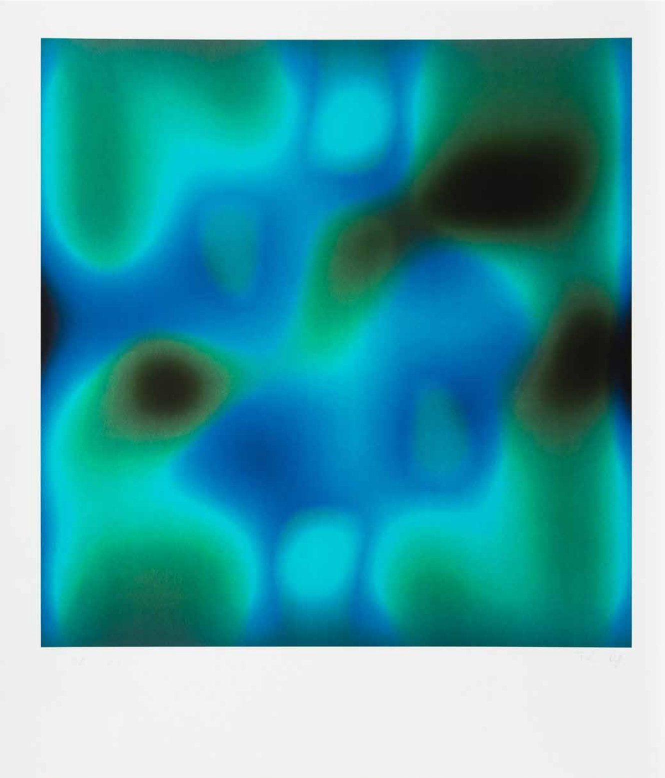


428 **Wolfgang Flad.** Untitled (breath). Monotypie und Acryl auf Velin. 44 x 63,5 cm. Verso signiert, datiert und betitelt sowie mit Künstlerstempel „Flad Wolfgang". Punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Sehr gut und tadellos schön. Farbsatter, nuancierter Druck mit faszinierendem Wechsel der kontrastierenden Bildflächen. **800.-**

Mit der Serie der „breath"-Arbeiten visualisiert Wofgang Flad den Akt des Atmens, der sich im Wechsel von Aufnehmen und Loslassen manifestiert und vom Künstler in Form der kontrastierenden Bildflächen dargestellt werden, die zwischen monochromer Leere und lebendiger Fülle wechseln.

Monotype and acrylic on wove paper. Signed, dated, titled and with artist's stamp „Flad Wolfgang" on verso. Mounted in spots on underlying mat and framed under glass. - Very good and immaculately fine. Richly coloured, nuanced print with fascinating alternation of the contrasting image areas. - With the series of „breath" works, **Wofgang Flad** visualises the act of breathing, which manifests itself in the alternation of taking in and letting go.





429 **Thomas Ruff. (1958 Zell am Harmersbach).** Substrat blau, 2009. Farblithographie auf Velin d'Arches Bütten. 100 × 70 cm. Signiert und nummeriert. Ingesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Äußerst prachtvoller, farbintensiver und fein nuancierter Druck mit breitem Rand, Schöpfrand an einer Seiten. **2.000.-**

Schellmann, 178. Eines von 100 Exemplaren.

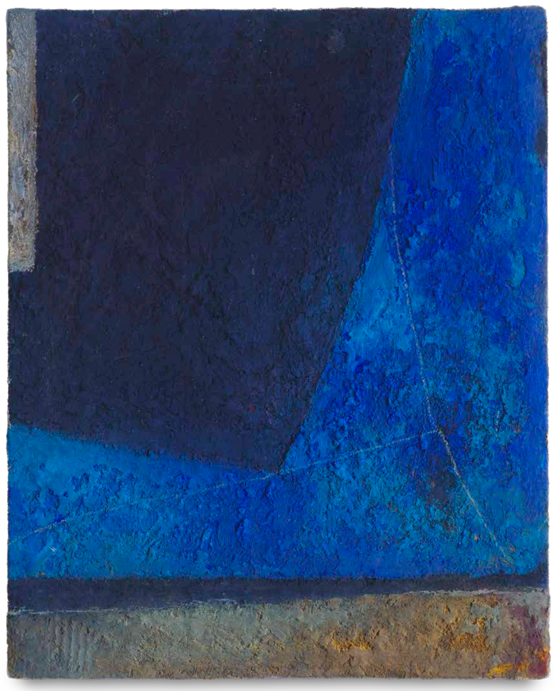
Colour offset lithograph on Velin d'Arches handmade paper. - Signed and numbered. - One corner very slightly buckled on the verso. All in all very good and exceptionally fine. Splendid, colour-intense and finely nuanced impression with wide margin, scooped edges on one side. - One of 100 copies.



430 **Christofer Kochs und Willi Siber.** o.T. 2003. Mischtechnik mit Öl auf Holz. 40 x 30 cm. Verso signiert und datiert. - Insgesamt sehr gut erhalten. Ausdrucksstarke Komposition. **800.-**

Gemeinschaftsarbeit der beiden Künstler Willi Siber und Christopher Kochs, welche sich intensiv mit den Grundlagen sinnlicher und haptischer Wahrnehmung beschäftigen und in ihren Arbeiten das Erleben von Form, Oberfläche, Materie und Raum miteinander zu einem Gesamterlebnis für den Betrachter verschmelzen.

Mixed media with oil on wood. Signed and dated on verso. - Altogether very well preserved. Expressive composition.



431 **Skulptur - - Hans Peter Reuter. (1942 - 2024).** Multiplex. 1989. Skulptur. Pigmente auf Leinwand, montiert auf einer Platte und in einem Akrylkasten. Die Skulptur hat ca. die Maße 38,5 x 31 x 5 cm und der Kasten die Maße 50,3 x 42,3 x 8,5 cm. Verso signiert und datiert. - Leichte Kratzer im Plexiglas des Kastens. Insgesamt gut. **1.000.-**

Hans Peter Reuter, auch als ‚der blaue Reuter' bekannt, war ein deutscher Künstler. Ein zentrales Motiv seiner Arbeiten ist, neben der Farbe Blau, die Perspektive. Er arbeitete vor allem mit Kacheln und Fließen, schuf jedoch auch Malerein sowie Skulpturen.

Multiplex. Sculpture. Pigments on canvas, mounted on a panel and in an acrylic box. Signed and dated on the reverse. - Slight scratches to the plexiglass of the box. Good overall.

432 **Olafur Eliasson. (1967 Kopenhagen - lebt u. arbeitet inBerlin).** Life. 2021. Serigraphie in Leuchtfarbe auf 300 g Daunendruck Papier. 84 x 60 cm (89 × 64 cm). Mit Zertifikat, dort signiert, nummeriert und mit weiteren Werksangaben. - Ecken kaum merklich angestoßen, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbfrischer und satter Druck der nahezu formatfüllenden Darstellung. Die Farben fluoreszierend und im Dunkeln leuchtend. **1.600.-**

Eines von 365 Exemplaren, die Olafur Eliasson nach Erstellunsgdatum nummerierte. - Anlässlich der gleichnamigen Ausstellung in der Fondation Beyeler vom Museum herausgegeben. Die Ausstellung fand vom 01.01.2021-31.12.2021 statt. - Druck bei Arni Siebdruck, Basel. - Mit „Life" erschuf Olafur Eliasson 2021 eine immersive Ausstellung, in der das Leben in seinen Facetten als ultimativer Erfahrungsraum dargestellt wird und Kultur untrennbar mit Natur in Verbindung steht. Life bedeutet die Öffnung nach Außen, für die Eliasson jegliche Grenzen verschwinden ließ: Er hat etliche Fenster des Museums entfernt, um einen großen Raum anstelle von Museums- und Außenraum zu schaffen. Zudem war „Life" ganztägig geöffnet und dadurch die Erfahrung bei Tag und Nacht machbar. Für die Wirkung bei Nacht färbte Eliasson das Wasser des Seerosenteiches mit fluoreszierenden Farben, die bei Nacht leuchteten und einen fließenden Übergang von Tag zu Nacht bedeutet. Im Austausch und ohne Grenzen zwischen Licht und Dunkelheit, der Natur und den Museumsräumen, der Institution, des Künstlers und der Besucher vereinigen sich alle zu einem unmittelbaren Miteinander. Koexistenz bedeutet Leben, Life war dabei Eliassons Ansatz, die Welt durch die ultimative Öffnung für alle Spezies lebenswert zu machen.

Silkscreen in luminous paint on paper. With certificate, there signed, numbered and with further details of the work. - Corners hardly noticeably bumped, overall very good. Splendid, fresh and rich impression of the nearly full-sized depiction. The colours fluorescent and glowing in the dark. - One of 365 copies numbered by Olafur Eliasson according to the date of creation. - Published by the museum on the occasion of the exhibition of the same name at the Fondation Beyeler, Basel.





433 **Fabienne Verdier.** Mnatobichvili. 2024. Farbsiebdruck in Ockerorange, Dunkelgrün, Somernachtsblau und Emailweiß-Deckung auf Velin. Signiert, datiert und bezeichnet. 34,4 x 25,3 cm (46 x 35,5 cm). Prachtvoller, samtiger und atmosphärischer Druck mit breitem Rand. [*] **900.-**

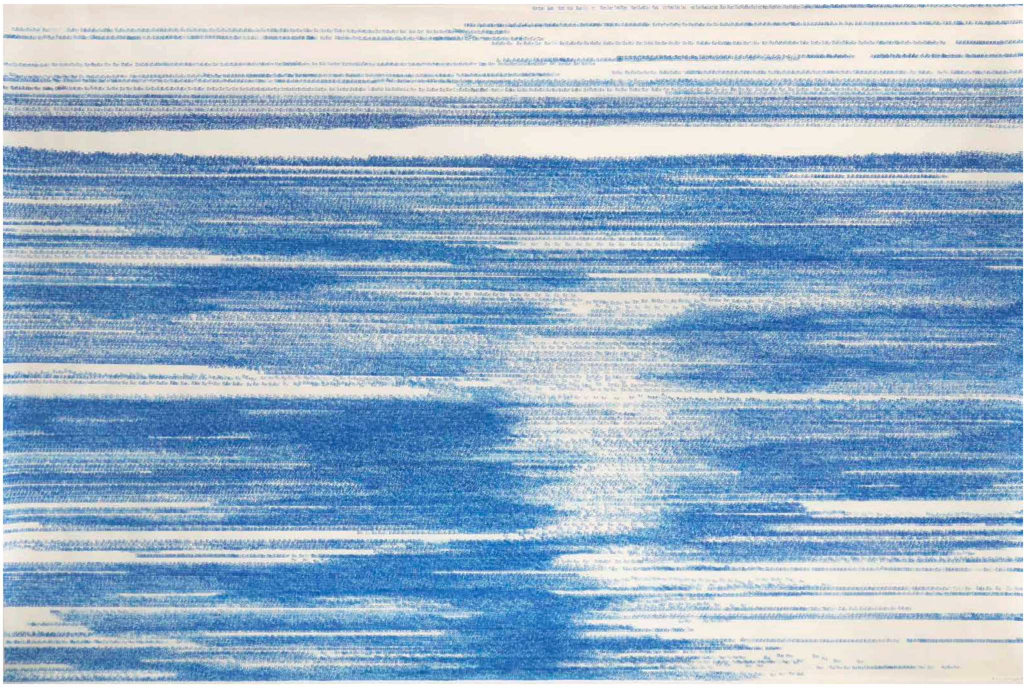
Eins von 110 Exemplaren. - Fabienne Verdier lebt von der großen tachistischen Geste die sie mit gewaltigen Farbmodulationen zu verbinden versteht. In ihrem Zyklus „Le chant des étoiles" der im Pandemiejahr 2020 entstanden ist, zieht Sie einen Vergleich zwischen dem Tod von Sternen und dem menschlichen Sterben an: Die Lichtaura, die von sterbenden Sternen ausgeht, wandelt sie in ein Bild des Todes um, das eine Energie darstellt, die den Lebenden übertragen wird. Jedem Motiv, das die Künstlerin sorgfältig aussucht, wird ein himmlischer Name aus verschiedenen Kulturen und Sprachen gegeben. Auf diese Art und Weise schafft die Künstlerin ein kosmisches Porträt aus der leuchtenden Aura, die sich aus dem Tod eines Sterns formt.



434 **Fabienne Verdier.** Odtsetseg. 2024. Farbsiebdruck in Orient-, Ultramarin-, Himmel-, und Nachtblau mit emailweißer Deckung auf Velin. Signiert, datiert und bezeichnet. 34,4 x 25,3 cm (46 x 35,5 cm). Prachtvoller, samtiger und atmosphärischer Druck mit breitem Rand. [*] **900.-**

Eins von 110 Exemplaren.

Color screenprint in oriental, ultramarine, sky and night blue with enamel white overlay on wove paper. Signed, dated and inscribed. Magnificent, velvety and atmospheric print with wide margins. One of 110 copies.



435 **Hanna Hennenkemper. (1974 Flensburg).** Re: privat. 2017. Stempel auf Japan. 90 x 135 cm. Punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut und tadellos schönes Blatt mit nuancierter, sphärischer Farbwirkung. **5.000.-**

Hanna Hennenkemper interessiert sich für die Schnittstellen von Struktur, Materialität und Raum. In ihren Werken untersucht sie die Wechselwirkungen zwischen Bildfläche und Raum und spielt dabei mit den Möglichkeiten des Druckprozesses, indem sie traditionelle Techniken mit unkonventionellen Materialien und Verfahren kombiniert. So entstehen abstrakte Kompositionen, die durch geometrische Formen, feine Linien und komplexe Schichtungen geprägt sind. Ihre Werke erzeugen ein spannungsreiches Zusammenspiel von Ordnung und Zufall, in dem präzise Linien auf organische Unregelmäßigkeiten treffen. Besonders charakteristisch für Hennenkempers Arbeiten ist der forschende Umgang mit der Materialität des Druckens. Sie nutzt nicht nur die Druckplatte und das Papier als Trägermaterial, sondern experimentiert auch mit ungewöhnlichen Oberflächen und Formaten, die das traditionelle Verständnis von Druckgrafik herausfordern. Unser Blatt zeigt unzählige Wiederholungen des immergleichen Stempels der kurzen Formel Re:, die gängige Bezeichnung von Email-Antworten. Durch die fließende Anordnung des Stempels mit partiellen Verdichtungen und Leerstellen entsteht der Eindruck einer unendlichen Kommunikation, deren Ströme mit flirrender Präsenz eine meditative, vergeistigte Landschaft bilden.

Overall a very good and impeccably beautiful sheet with a nuanced, spherical colour effect. - Hanna Hennenkemper is interested in the interfaces between structure, materiality and space. In her works, she explores the interactions between image surface and space, playing with the possibilities of the printing process by combining traditional techniques with unconventional materials and processes. This results in abstract compositions characterised by geometric shapes, fine lines and complex layering. Her works create an exciting interplay of order and chance, in which precise lines meet organic irregularities. Hennenkemper's work is particularly characterised by her exploratory approach to the materiality of printing. She not only uses the printing plate and paper as a support material, but also experiments with unusual surfaces and formats that challenge the traditional understanding of printmaking. Our sheet shows countless repetitions of the same stamp of the short formula Re:, which refers to the designation of email replies. The flowing arrangement of the stamp with occasional condensations, overlaps and empty spaces creates the impression of an infinite communication, the streams of which form a meditative, spiritualised landscape with a shimmering presence.



436 **Jorinde Voigt. (1977 Frankfurt am Main).** 2 küssen sich / Var. 7 (...2-1-1-1-2 ...) (Neg.). 2007. Lambda Opal Film auf Acrylglas und Alu Dibond. 18 × 26 cm. Verso bezeichnet, datiert, nummeriert, signiert. Prachtvoller Abzug der fast gänzlich formatfüllenden Darstellung. **1.200.-**

WV 2007-107. - Eins von 30 Exemplaren (GA 50 Exemplare). Photographische Negativversion nach dem Zeichnungszyklus „2 küssen sich" aus dem Jahr 2006.

Lambda opal film on acrylic glass and aluminum dibond. 18 × 26 cm. Verso inscribed, dated, numbered, signed. Splendid print of the almost entirely formatfilling image. - One of 30 copies (Entire edition 50 copies). Photographic negative version after the drawing cycle „2 küssen sich" from 2006.

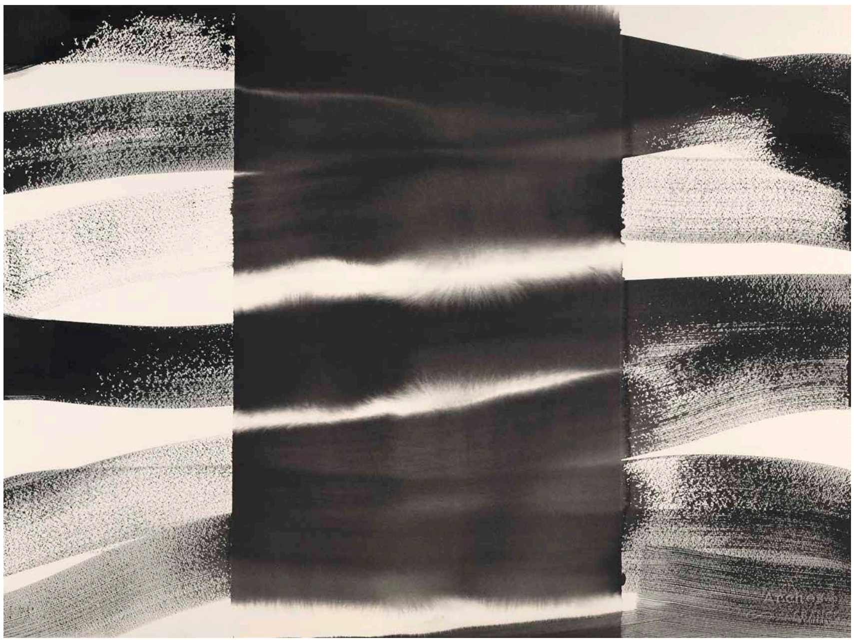
437 **Vladimír Houdek. (1984 Nové Mesto na Morave, Tschechien).** o.T. 2014. Öl und Acryl auf Leinwand. 111 x 71 cm. Verso signiert und datiert. - Im Motiv vereinzelt und punktuell mit lagerbedingten Kleberückständen. Insgesamt sehr gut. Ausdrucksstarke Arbeit in pastosem Farbauftrag. [*] **3.600.-**

Zybok (Hg.), „Vladimír Houdek-Leviationen/Levitations", S. 111 (mit Abb.). - Provenienz: erworben 2015 in der Polansky Gallery, Prag. - Mit meist stark reduzierter Farbpalette richtet Houdek seine Kompositionen nach geometrischen Grundprinzipien aus. In einer ganz für ihn ganz eigenen Technik überlagert er zahlreiche Farbschichten und verleiht seinen Gemälden hierdurch Plastizität und einen nahezu objekthaften Charakter. Für Houdek selbst steht dabei weniger das Ergebnis, als mehr der Malakt als ein Prozess selbst im Vordergrund und lässt hierdurch jede einzelne Farbschicht zu einem vollwertigen Element des Gemäldes werden.
Oil and acrylic on canvas. Signed and dated on verso. Few isolated spots of adhesive residue in the motif due to storage. Very good overall. Expressive work in impasto application of paint. - Zybok (ed.), ‚Vladimír Houdek-Leviationen/Levitations', p. 111 (with illus.). - Provenance: acquired in 2015 at the Polansky Gallery, Prague. - Houdek aligns his compositions according to basic geometric principles, usually with a greatly reduced colour palette. Using a unique technique, he overlays numerous layers of colour, giving his paintings plasticity and an almost object-like character. For Houdek himself, the focus is less on the result and more on the act of painting as a process itself, allowing each individual layer of colour to become a valuable element of the painting.



438 **Agathe de Bailliencourt. (1974 Paris).** Split Focus #9. 2023. Tusche auf festem Arches Velin (mit Wz). 56,5 x 76 cm. Verso signiert und datiert. - Tadellos schönes Blatt. Elegante, reduzierte Tuschemalerei mit faszinierendem Wechsel der Texturen. **2.200.-**

Agathe de Bailliencourt widmet ihr Werk dem spannenden Wechsel von Präzision und Kontrollverlust, Farbe und Raum. Ihre Malereien, Objekte und Zeichnungen sind sowohl minimalistisch als auch auf besondere Weise energiegeladen und erzeugen ihre jeweilige Spannung in Form von subtilen, fast meditativen Formen, die sowohl organisch als auch geometrisch wirken. Unser Blatt stammt aus der Serie „Split Focus", deren abgegrenzte Bildfelder und das Zusammenfließen unterschiedlicher Texturen den Akt des Sehens und Wahrnehmens aufgreifen. Dabei bleibt das Verhältnis zwischen den Formen oft bewusst unklar: Mal scheinen sie miteinander zu verschmelzen, mal bleiben sie klar voneinander abgegrenzt und bilden so ein Wechselspiel zwischen Dynamik und Kontemplation.
India ink on Arches wove paper (with watermark). Signed and dated verso. - Impeccably fine sheet. Elegant, reduced ink painting with fascinating contrast in colour flow. - Agathe de Bailliencourt dedicates her work to the exciting alternation of precision and loss of control, colour and space. Her paintings, objects and drawings are both minimalist and full of energy in a special way, creating their respective tension in the form of subtle, almost meditative shapes that appear both organic and geometric. Our sheet is from the „Split Focus" series, whose delineated pictorial fields and the confluence of different textures take up the act of seeing and perceiving. The relationship between the forms often remains deliberately unclear: sometimes they seem to merge together, sometimes they remain clearly delineated from one another, creating an interplay between dynamism and contemplation.





439 **Ben Willikens. (1939 Leipzig). 8 Serigraphien sowie 1 vom Künstler überarbeitete, unikatäre Serigraphie.** In: Panorama. edition x, Verlag Gernot von Pape, 1999. 8 Serigraphien in 12 Grautönen auf BFK Rives Velin sowie 1 vom Künstler überarbeitete Serigraphie auf Sperrholz. Blattmaße je 70 x 100 cm. Je vom Künstler signiert und nummeriert sowie im Druck datiert. Lose zusammen mit Titel- und 2 Textblatt in orig. Leinen- und Holz Portfolio. - Einzelne Blatt in den Ecken mit kl. Anstauchungen oder etw. knickpsurig. Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvolle und farbsatte Drucke der großformatigen Darstellungen, je mit Rand. **1.300.-**

Eines von nur 15 römisch nummerierten Exemplaren. - **Äußerst selten, für uns derzeit im internationalen Handel nicht nachweisbar.** - Druck bei Hans-Peter Haas, Stuttgart. - Mit einführendem Text von Florian Matzner. - Der Zyklus „Panorama" besteht aus wandfüllenden Raumbildern und ist für eine oktogonale Halle auf dem Gelände des Forschungszentrums für Umwelt und Gesundheit in München konzipiert. - „Dunkelgrauer Fußboden, eine helle Wand, in der Mitte eine geschlossene Tür - die düstere Beschreibung des Nichts oder die hoffnungsvolle Vision des Morgen? (...) Ben Willikens (ist) mit seinen Bildern auf der Suche nach der Objektivität, der Wahrheit, der Realität der Dinge, die uns umgeben und mit denen wir scheinbar selbstverständlich leben" (Matzner).
8 serigraphs and 1 serigraph, uniquely reworked by the artist. In: Panorama. edition x, Verlag Gernot von Pape, 1999. 8 serigraphs in 12 shades of grey on BFK Rives wove paper and 1 serigraph on plywood, reworked by the artist. Sheet dimensions 70 x 100 cm each. Each signed and numbered by the artist and dated in the print. Loose together with title and 2 text sheets in original linen and wood portfolio. - Individual sheets with small bumps or somewhat creased in the corners. Overall very good. Extremely splendid and colourful impressions of the large-format illustrations, each with margins. - One of only 15 Roman numbered copies. - **Very rare, currently not verifiable for us in international trade**. - Printed by Hans-Peter Haas, Stuttgart. - With introductory text by Florian Matzner. - The ‚Panorama' cycle consists of wall-filling spatial images and was conceived for an octagonal hall on the grounds of the Research Centre for Environment and Health in Munich.



440 **Samuel Henne. (1892 Göttingen).** o.T., aus: something specific about everything. 2010. Farbinkjet auf Velin, ganzflächig auf Velinkarton kaschiert. 61 x 41 cm (70 x 50 cm). Unter Glas gerahmt. - Sehr gut und ausgesprochen schön erhalen. Sauberer Abzug. **300.-**

Eines von lediglich 3 Exemplaren der Auflage. - Abzug der 14-teiligen Folge. - Henne löst sich vom tradierten Fotografiebegriff und schafft mit seiner Serie „something specific about everything" Arbeiten, die zwischen fotografischer, grafisch-malerischer und skulpturaler Anmutung changieren und das Alltägliche in die Kunst transponieren. Das Motiv des Stilllebens findet sich darin ebenso wieder wie Fragen nach Fläche und Räumlichkeit, Farbkomposition und Bildkonstruktion. Henne studiert Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und schließt sein Studium als Meisterschüler von Prof. Dörte Eißfeldt ab. Er verzeichnet Ausstellungen u.a. im Kunstverein Hannover und im NRW-Forum Düsseldorf.
Colour inkjet on wove paper, fully mounted on wovew card. Framed under glass. - Very good and impeccably nice. Clear impression. - One of only 3 copies. - One of the 14-parted series „something specific about everything".



441 **Fritz Bornstück.** NNW. Farblithographie auf Velin. 65 x 48 cm (76 x 57 cm). Signiert. - Insgesamt sehr gut. Brillanter Druck in satter, frischer Farbe. [*] **600.-**

Herausgegeben von der Taborpresse, Berlin. Mit Blindstempel.
Colour lithograph on wove paper. 65 x 48 cm (76 x 57 cm). Signed. - Very good overall. Brilliant impression in rich, fresh colour.



442 **Verena Issel. (1982 München).** Reminiscence bumps: Winter in Norway. 2023. Acrylfarbe, Ölfarbe und Collage auf lichtechtem, festem Velin. 43,5 x 32 cm. In Schattenfuge gerahmt. - Linke untere Ecke minimal bestoßen. - Mit überraschenden Materialien komponiertes Landschaftsmotiv mit reizvoller Präsenz der satten Farben. **2.400.-**

Für ihre experimentellen Installationen, Collagen und Skulpturen nutzt **Verena Issel** eine Vielzahl an Materialien, von Alltagsgegenständen bis hin zu Textilien und industriellen Produkten. Auf den ersten Blick spielerisch und humorvoll, kontextualisieren ihre Arbeiten das Alltägliche und Banale auf überraschende Weise neu. Die von ihr verwendeten Materialien wie Styropor, Pfeifenputzer und Putzschwämme strahlen eine alltägliche Banalität aus, erfahren durch ihre transformative Inszenierung jedoch eine unerwartete Wertigkeit und Bedeutung, die zur Auseinandersetzung mit Konsum, Popkultur und unserer modernen Lebenswelt anregt.

Reminiscence bumps: Winter in Norway. 2023. Acrylic paint, oil paint and collage on firm wove paper. 43.5 x 32 cm. Framed in shadow gap. - Minimally bumped lower left corner. - Landscape motif composed with surprising materials with an attractive presence of rich colours. - **Verena Issel** uses a variety of materials for her experimental installations, collages and sculptures, from everyday objects to textiles and industrial products. At first glance playful and humorous, her works contextualise the everyday and banal in surprising new ways. The materials she uses, such as polystyrene, pipe cleaners and cleaning sponges, exude an everyday banality, but their transformative staging gives them an unexpected value and meaning that encourages us to engage with consumption, pop culture and our modern world.



443 **Norbert Tadeusz. (1940 Dortmund - 2011 Düsseldorf).** Glastisch mit Blumen II. 2009. Übermalung auf Pigmentdruck auf leichtem Velinkarton. 63 x 41,5 cm (72 x 50 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Lediglich verso leicht vereinzelter Abklatsch, insgesamt gut. Prachtvoller, farbintensiver Druck mit breitem Rand. [*] **400.-**

Eines von 88 unikatären Exemplaren durch die individuelle Übermalung.

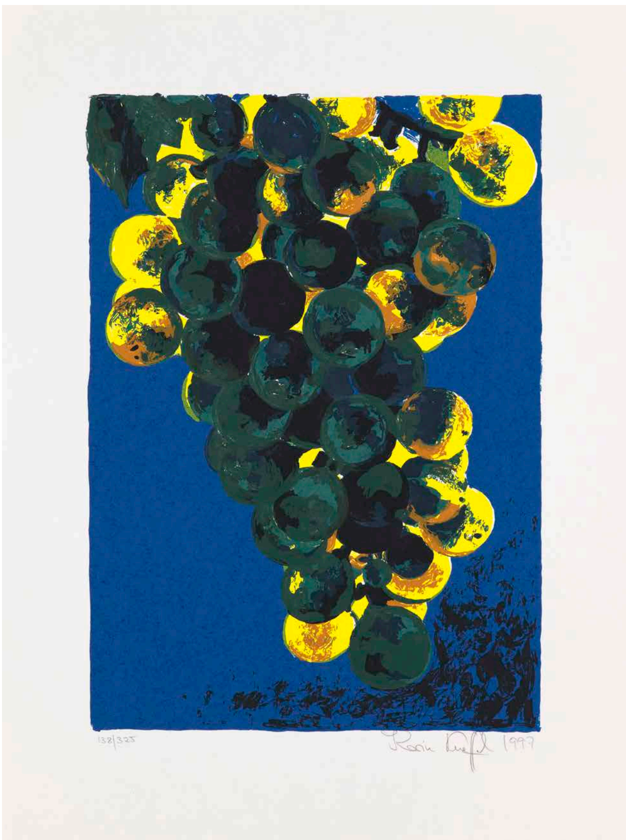
Overpainting on pigment print on light wove cardboard. Signed, dated and numbered. - Slightly scattered loss on the verso only, good overall. Splendid, colour-intensive print with wide margins. **- One of 88 unique copies due to the individual overpainting.**



444 **Karin Kneffel. (1957 Marl). 4 Arbeiten.** Je Vierfarben-Serigraphie auf festem, glattem Velin. 1999. Je 91,8 x 91,8 cm (96 x 96 cm). Im unteren Rand jeweils mit typographischer Bezeichnung, mit Werk- und Editionsangaben. - Sehr vereinzelt mit leichten Anstoßungen an den Kanten. Insgesamt sehr gut. Durchweg prachtvolle Drucke in ausgesprochener Farbkraft und -kontrast mit schmalem Rand. [*] **1.000.-**

Enthält: - Kirschen I - Pfirsische I - Trauben I - Äpfel I. - Je eines von 500 Exemplaren. - Hg. v. Kunstverlag Schumacher-Edition Fils, Düsseldorf. - Der Durchbruch der Meisterschülerin Gerhard Richters gelingt ihr bereits im Frühwerk der 1990er Jahre mit realistischen Darstellungen von überdimensionierten Früchten. In perfekter Illusion der Wirklichkeit, wählt Kneffel extreme Ausschnitte und ein wechselvolles Spiel von Nah und Fern für ihre Bildräume. Gleichwohl das Früchtestilleben eine langwährende kunstgeschichtliche Tradition aufweist - meist opulent drapiert auf Tischen symbolisieren Früchte Wohlstand, Üppigkeit und auch Vergänglichkeit - und in seinem Narrativ bereits ausgeschöpft zu sein scheint, rückt Kneffel dieses Genre bewusst in den Fokus ihres Schaffens und gibt ihm innerhalb der Zeitgenössischen Kunst eine neue Daseinsberechtigung. Indem sie sich auf einen kleinen Bildausschnitt konzentriert und diesen in ein überlebensgroßes Format überträgt, erreicht sie eine subtile Verfremdung des in beeindruckender fotorealistischer Präzision geschilderten Objekts.

4 works. Each four-colour silk-screen on strong, smooth wove paper. Each with typographical inscription, with work- and edition information in the lower white margin. - Very occasionally with slight bumping to the edges. At all very good. Throughout splendid impressions in distinct colour strength and -contrast with narrow margins. - With works as mentioned above. - Each one of 500 copies. - The breakthrough of the master student of Gerhard Richter already came in her early work of the 1990s with realistic depictions of oversized fruits. In a perfect illusion of reality Kneffel chooses extreme details and an alternating play of near and far for her pictorial spaces. Although the fruit still life has a long tradition in art history - mostly opulently draped on tables, fruits symbolise prosperity, opulence and also transience - and seems to be exhausted in its narrative, Kneffel deliberately moves this genre into the focus of her work and gives it a new raison d'être within contemporary art. By concentrating on a small section of the image and transferring it to a larger-than-life format she achieves a subtle alienation of the object depicted in impressive photorealistic precision.



445 **Karin Kneffel. (1957 Marl).** Trauben. 1997. Farblithographie auf Velin. 29,5 x 20 cm (40 x 30 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Die Ecken nur minimalst bestoßen, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbfrischer Druck mit Rand. **1.300.-**

Eines von 325 Exemplaren. - Obwohl das Früchtestilleben eine lange Geschichte in der Kunst hat, in welcher Früchte oft Wohlstand, Üppigkeit und Vergänglichkeit symbolisieren, rückt Kneffel bewusst dieses Genre in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und verleiht ihm innerhalb der zeitgenössischen Kunst eine neue Relevanz.

Colour lithograph on strong wove paper. Signed, dated and numbered. - The corners only minimally bumped, altogether very well preserved. Splendid impression in vivid colours, with margin. - One of 325 copies.



446 **Sabine Liebchen. (1960 Düsseldorf).** o.T. (Frau in Rückenansicht). Um 2016. Farbradierung auf Velin. 46 x 99,5 cm (70 x 119,5 cm). Signiert und nummeriert. - Lediglich die Ecken leicht bestoßen, im unteren Rand mit kleiner und punktueller Druckspur. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, sehr satter Druck und kräftiger Druck der großformatigen Darstellung mit Rand, rechts mit Schöpfrand. [*] **600.-**

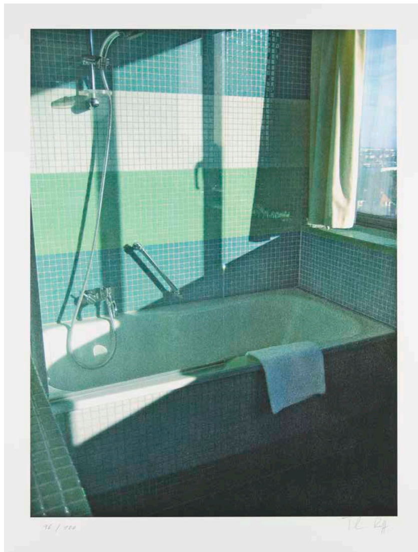
Eines von 40 Exemplaren. - Sabine Liebchen eine zeitgenössische Künstlerin, welche in Ihrer Ästhetik eine klare und geradlinige Figuration verfolgt. Sehr häufig zeigt sie Frauen in Rückenansicht, wobei sich deutliche Einflüsse aus der Pop Art und von Künstlern wie Edward Hopper, Alex Katz aber auch Stilverwandschaften zu Gerhard Richters photorealistischer Werksphase zeigen. Liebchens Arbeiten überzeugen durch eine Farbigkeit, die die Dargestellten nicht dominieren, sondern im Zusammenspiel eine geheimnisvolle Bildspannung erzeugen.

Colour etching on wove paper. Signed and numbered. - Only the corners minimally bumped, in the lower margin with tiny pressure mark. Very good overall. Splendid, exceptionally rich and strong impression of the large-format depiction with margins, with scooped margin on the right. - One of 40 copies.

447 **Thomas Ruff. (1958 Zell am Harmersbach).** A.J. 01 (Badezimmer Radisson SAS). 2009. Farboffsetlithographie auf leicht strukturiertem Arches-Velin (mit Wz.). 53,5 x 40 cm (76 x 56 cm). Signiert und nummeriert. - Die rechte untere Ecke leicht und kaum merklich angestaucht. Ingesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Äußerst prachtvoller, farbintensiver und fein nuancierter Druck mit breitem Rand sowie dem Schöpfrand rechts. [*] **1.500.-**

Schellmann, 164. Eines von 100 Exemplaren.

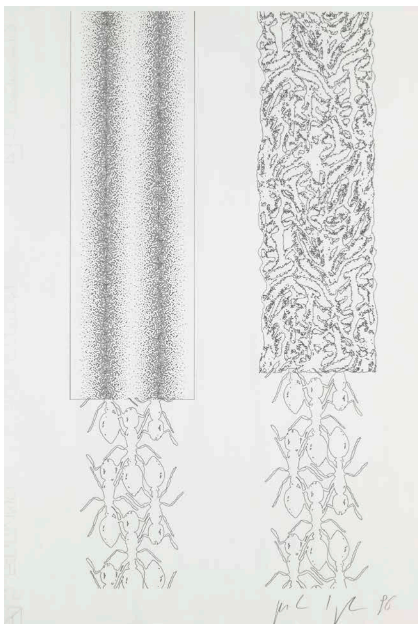
Colour offset lithograph on Arches wove paper (with watermark). Signed and numbered. - Lower right corner very slightly and barely noticeable buckled. All in all very good and exceptionally fine. Splendid, colour-intense and finely nuanced impression with wide margins and the scooped edge on the right. - One of 100 copies.

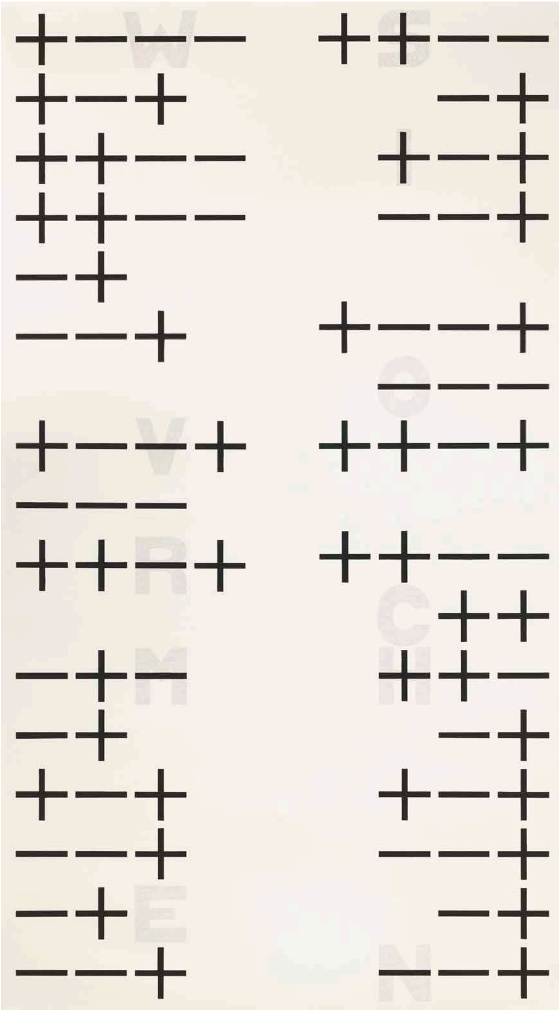


448 **Peter Kogler. (1959 Innsbruck).** Ameisenstrom. 1996. Bleistift auf CMFabriano-Velin (m. Wz.). 50 x 35 cm. Signiert und datiert. Unter Glas gerahmt. - Papier leicht gewellt, in linker oberer Ecke leichte Knickspur, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. **700.-**

Schwerpunkt von Koglers Arbeit bildet die Visualisierung von Datenströmen, die unter Bezug auf Ameisen, Gehirnstrukturen und Röhren entstehen. Unter Rückgriff auf repetitive, auch computerbasierte Darstellungsmuster erschafft er ab den 1980er Jahren begehbare, illusionistische Raumlabyrinthe, die sich über Decken, Wände und Böden ziehen wie etwa jenes in der Galerie Karin Sachs in München im Jahr 1991. Die zeitgleich entstehenden Zeichnungen sind als gleichwertige künstlerische Manifestationen zu betrachten. Es ist das Interesse Koglers für Zeichensysteme und Signalsprachen, die prägende Bildcodes entstehen lassen. Das Prinzip der Wiederholung, das seine Arbeiten bestimmt, nutzt Kogler als Analyseinstrument, das sich als Prinzip des Seriellen und ebenso als Kommentar zur aktuellen gesellschaftlichen Situation in Hinblick auf die Erfahrbarkeit von Zeit lesen lässt. Erste Erfolge verzeichnet Kogler auf der documenta IX und 10 in den Jahren 1992 und 1997.

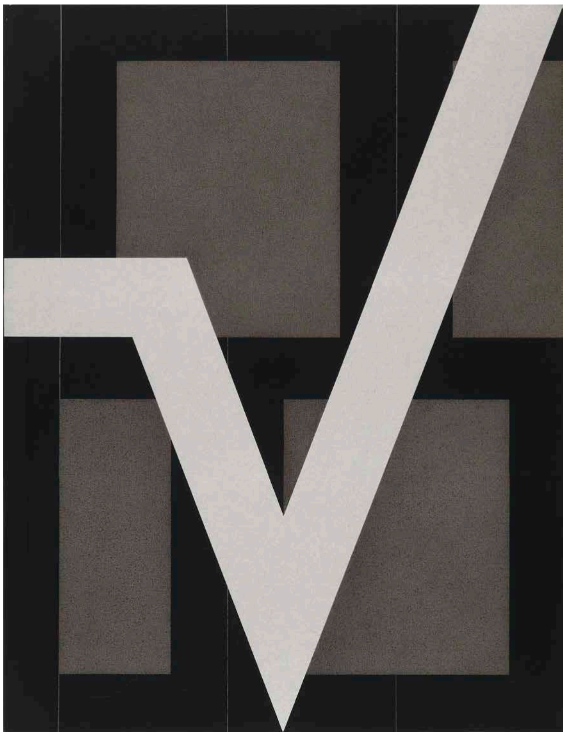
Pencil on CMFabriano wove paper (with watermark). Signed and dated. Framed under glass. - Paper slightly buckled, slight crease mark in upper left corner, all in all very good and impeccably nice. - Kogler's work focuses on the visualisation of data streams that are created with reference to ants, brain structures and tubes. From the 1980s onwards he uses repetitive, computer-based patterns of representation to create walk-in, illusionistic spatial labyrinths that stretch across ceilings, walls and floors such as the one in the Karin Sachs Gallery in Munich in 1991. The drawings created at the same time are to be regarded as artistic manifestations of equal value.





449 **Rune Mields. (1935 Münster).** Der Gauss-Code. 2009. Acryl auf Leinwand. 180 x 100 cm. Verso signiert, datiert, betitelt und mit Maßangaben. - Minimal angestaubt, unten mittig zwei kleine, wenig merkliche Druckstellen, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Die Farben atelierfrisch. **1.600.-**

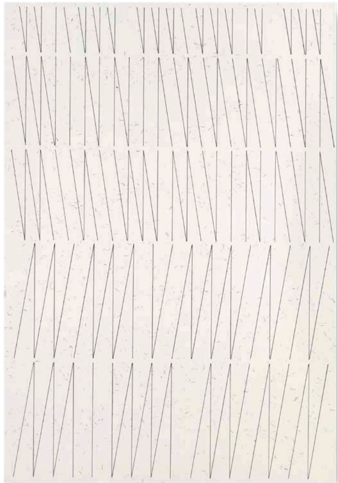
Schöpfungsquelle von Mields Werk bilden die Naturwissenschaften, die Bereiche Technik, Mathematik und Physik, deren Konzepte, Systeme und Zeichen, deren wegweisende Entdeckungen. Sie verschränkt Zahlen, mathematische Zeichen und Buchstaben zu einem visuellen Code, der mitreißend zum Enträtseln einlädt. In unserer Arbeit stehen sich zwei Plus-Minus-Reihen in strenger Symmetrie gegenüber, die durch Variation - ein zusätzlich addiertes Plus, ein subtrahiertes Minus - aufgebrochen werden. In die Reihen sind einzelne Buchstaben eingebunden, die eine Botschaft in sich tragen. Von rechts nach links, von oben nach unten gilt es, sie zu lösen. Der Titel des Werks gibt Hinweis auf Gauss. Bereits zu Lebzeiten als princeps mathematicorum bezeichnet, erfindet er 1833 zusammen mit Weber die elektromagnetische Telegrafie. Als Botschaft sendet er ihm die Phrase „Wissen vor Meinen, Sein vor Scheinen"; ebenjene, die die Lösung unserer Arbeit ist.
Acrylic on canvas. Signed, dated, titled and with work dimensions on the verso. - Minimally dusted, two small, little noticeable pressure points, all in all very good and impeccably nice. Colours studio fresh. - The source of Mield's work is the natural sciences, the fields of technology, mathematics and physics, their concepts, systems and symbols, their pioneering discoveries. She interweaves numbers, mathematical symbols and letters to create a visual code that is a captivating invitation to unravel. In our work, two plus-minus rows face each other in strict symmetry, which are broken up by variation - an additionally added plus, a subtracted minus. The rows contain individual letters that carry a message. The task is to solve them from right to left, from top to bottom. The title refers to Gauss. Already known as princeps mathematicorum during his lifetime, he invented electromagnetic telegraphy together with Weber in 1833. As a message, he sends him the phrase ‚knowing before thinking, being before appearing'; the very phrase that is the solution to our work.



450 **Rune Mields. (1935 Münster).** Zeit der Zeichen: Quadratwurzel (für Chr. Rudolff). 2000. Acryl auf Leinwand. 130 x 100 cm. Verso signiert, datiert, betitelt und mit Maßangaben. - Punktuell leicht angestaubt bzw. mit sehr blassem Staubfleck, an zwei Stellen im äußersten Rand ganz leicht berieben mit winzigem Farbverlust, verso leicht angestaubt, insgesamt sehr gut. Die Farben frisch. **1.300.-**

Mields Oeuvre verkörpert ein seit nunmehr über fünf Dekaden anhaltendes Interesse für Mathematik, ihre Systeme, Theorien und Phänomene. Geleitet von klaren, rationalen Strukturen und Zahlenordnungen, gibt sie ebendiesen eine physische, künstlerische Präsenz. Sie untersucht und visualisiert die oft im Verborgenen wirkenden Ordnungskonzepte und überführt sie in die Gestalt der Malerei. Das Verlangen nach Ordnung, das sowohl der Künstlerin als auch der menschlichen Gesellschaft allgemein innezuwohnen scheint, erläutert sie wie folgt: „Alles hat Formen, weil es Zahlen in sich hat, nimm ihnen diese und sie sind nichts mehr". (zit. nach ludwigforum.de, 31.10.2024). In ihrem Werk zeigen sich Ambivalenzen: die Suche nach naturwissenschaftlichen Ordnungsstrukturen bei gleichzeitigem Ausdruck von Irrationalität, die Nähe von Ratio und Magie. Eindeutig erkennbare Strukturen und Zeichen, die allgemeingültig festgelegt sind, werden im selben Moment von der Künstlerin hinterfragt und destabilisiert.
Acrylic on canvas. Signed, dated, titled and indicated with work dimensions on the verso. - Isolated slightly dusted or rather with faint dust spots, in outermost margin in two spots very slightly rubbed with tiny loss of colour, slightly dusted on the verso, all in all very good. Colours fresh. - Mield's oeuvre embodies an interest in mathematics, its systems, theories and phenomena that has now lasted for over five decades. Guided by clear, rational structures and numerical orders, she gives them a physical, artistic presence. She examines and visualises the often hidden concepts of order and translates them into the form of painting. mbivalences are expressed in her work, the search for scientific structures of order and the simultaneous expression of irrationality, the proximity of reason and magic.



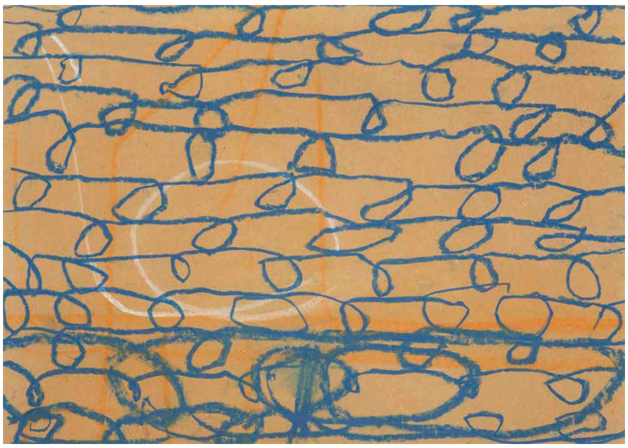


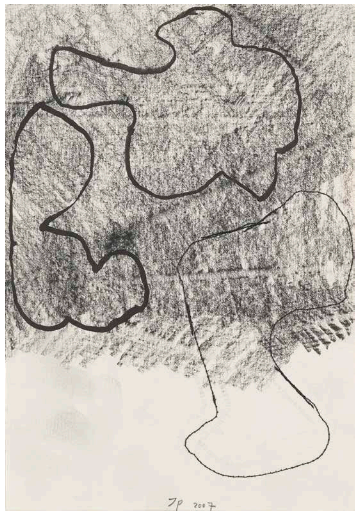
451 **Rune Mields. (1935 Münster).** Irrational. 2021. Bleistift und Faserstift in Schwarz auf festem Velin. 40 x 40 cm. Signiert, datiert und betitelt. Unter Glas gerahmt. - Herstellungsbedingt Papier im Oberrand leicht unregelmäßig beschnitten, punktuell leicht angestaubt, verso im Ober- und Unterrand blasser Atelierschmutz, insgesamt sehr gut. **600.-**

Rune Mields nimmt innerhalb des Kunstdiskurses eine außergewöhnlich singuläre Position ein, eindrücklich und von effektvoller Klarheit sind ihre Arbeiten. Autodidaktisch findet sie zur Kunst, verschafft sich ab den 1960er Jahren Zugang zu einem Metier, das für Frauen jenerzeit schwer erreichbar gewesen ist. Fortan entwickelt sie in unaufhaltsamer, forschender Manier eine unverwechselbare Formensprache, die das Beziehungsgeflecht von Naturwissenschaft und Kunst in den Fokus ihrer Darstellungen rückt. Die Mathematik zum Vorbild, entstehen konzeptuell geprägte Arbeiten, in denen Zahlen und Zahlensysteme in eine visuelle Bildsprache übersetzt sind. Allgegenwärtige Zeichen, die die Künstlerin auf der Bildfläche wiedergibt, entfaltet im unendlichen Raum der Kunst zu rational-irrational Gebilden.

452 **Caroline Kryzecki. (1979 Wickede/Ruhr).** Modul 1-E. 2023. Farbserigraphie auf von Gangolf Ulbricht handgeschöpftem Velin mit eingestreuten farbigen Textilfasern. 50 x 35 cm. Verso signiert und nummeriert. - Tadellos schönes Blatt mit präzisem, fein strukturiertem Druck. **500.-**

Eines von 45 Exemplaren. - Ein zentrales Merkmal im Werk von **Caroline Kryzecki** ist die Auseinandersetzung mit Rasterstrukturen und Wiederholungsmustern. Ihre Arbeiten basieren meist auf komplexen, handgezeichneten Linien, die sich in strenger Genauigkeit zu Gittern und geometrischen Strukturen formieren. Dabei arbeitet sie oft mit Kugelschreiber auf Papier und verwendet Farben wie Blau, Rot, Grün und Schwarz, um unterschiedliche Schattierungen und Tiefen zu erzeugen. Ihr künstlerischer Schaffensprozess ist geprägt von einer intensiven Vorplanung und mündet in durchdachte Kompositionen, die unter anderem von Konzepten der Minimal- und Op-Art inspiriert sind. Unser Blatt, ein serielles Unikat, zeigt eine reduzierte Linienkomposition auf handgeschöpften, mit farbigen Jute-Fasern versetzten Papier.





453 **Hanns Schimansky. (1949 Bitterfeld).** o.T. (Blaue Kreislineatur). 1994. Farbige Wachskreiden auf braunem Papier. Ca. 29,5 x 42 cm. Verso signiert und datiert (Rahmenrückwand mit Sichtfenster). Freistehend in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich sehr gut erhalten. **600.-**

Provenienz: Direkt beim Künstler erworben. - Die Kompositionen Schimannskys zeichnen sich durch ihren Minimalismus aus. In präziser Verwendung von Linien und schlichten, wenngleich einprägsamen Strukturen schafft er subtile und zugleich komplexe räumliche Dimensionen.

454 **Jürgen Partenheimer. (1947 München).** o.T. 2007. Mischtechnik mit Kreide und Faserstift und Nähung auf Velin. 22,7 x 16 cm. Monogrammiert und datiert. Verso bezeichnet „15/15 Sils Maria 2007“. In Punkten auf Unterlage montiert. - Teils technik- und materialbedingt leicht fingerfleckig. Insgesamt gut erhaltene sowie durch das Zusammenspiel aus klassischer Zeichung mit der Papiernähunug äußerst spannungsvolle Komposition. **600.-**

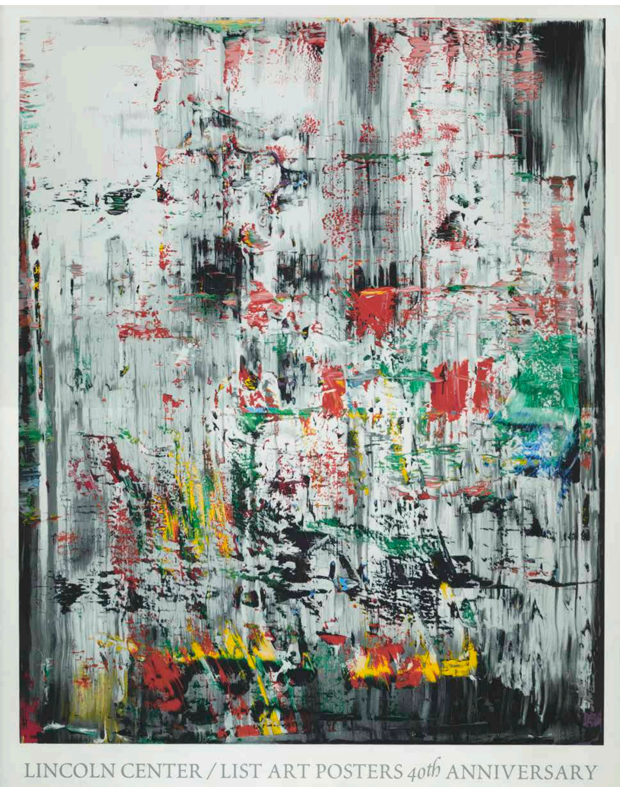
Provenienz: Westdeutscher Privatbesitz - Unsere Arbeit vermutlich im Zusammenhang mit der Ausstellung „Jürgen Partenheimer: metaphysische Landschaft. 20. Juli 2007 - 13. Juli 2008“ im im Nietzsche-Haus in Sils-Maria (vgl. Bezeichnung verso) entstanden. - Die Arbeiten Partenheimers zeichnen sich durch ein minimalistisches Formenvokabular aus, wobei der Künstler den Linien, Farben und Formen einen Eigenwert zuschreibt und dennoch die einzelnen Bildelemente in Beziehung zueinander setzt. Das Ungegenständliche wird zum Gegenständlichen, um schlussendlich doch abstrakt zu bleiben und sich jeglicher Definition zu entziehen.



455 **Gerhard Richter. (1932 Dresden - lebt in Köln und Düsseldorf).** Fast Forward (Zwei Kerzen). 1982. Plakat in Offsetlithographie auf beschichtetem Velin. 47 x 60 cm (61 x 76 cm). Signiert. - Brillanter, ausdifferenzierter Druck mit breitem Rand. Insgesamt sehr gut. **1.300.-**

Erschienen anlässlich der Ausstellung Gerhard Richter. Fast Forward: Contemporary Collections for the Dallas Museum of Art. 2006-2007.

Offset lithograph on coated wove paper. Signed. - Brilliant, differentiated print with wide margins. Very good overall. - Published on the occasion of the exhibition Gerhard Richter. Fast Forward: Contemporary Collections for the Dallas Museum of Art. 2006-2007.



456 **Gerhard Richter. (1932 Dresden - lebt in Köln und Düsseldorf).** Lincoln Center / List Art Posters 40th Anniversary (Ice 2). 2003. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 109 x 81 cm (113,5 x 88 cm). Unter Glas gerahmt. - In einer Blattkante Papier teils leicht beschnitten, punktuell mit Bereibungen (im Streiflicht erkennbar), ganz leicht unfrisch im unteren weißen Rand, Papier dort ebenso leicht gewellt, im Motiv rechts mit zwei leichten Griffspuren (hier mit minimalem Farbverlust). Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, satter und farbleuchtender Druck mit schmalem Rand. **2.500.-**

Butin 123. - Eines von 1000 Exemplaren, welches zugleich mit der Edition von 108 Exemplaren erschien, jedoch nicht durch den Künstler gestaltet wurde. - Motiv nach dem Ölgemälde Eis (2), vgl. WVZ. 706/2. - Hrsg. Lincoln Center for the Performing Arts, Inc., New York, Druck bei Brand X Edition, New York. - Die Vorlage des Plakates, das Ölgemälde Eis (2) nutzt die von Richter oft verwendete und zu seinem Markenzeichen gewordene Rakeltechnik und verleiht der Darstellung hierdurch einen dynamischen Sinn der Bewegung. In der Verwendung des Rakels sucht der Künstler die Balance zwischen Kontrolle und Zufall, indem er mehrere Farbschichten aufträgt, diese verwischt und dadurch komplexe, mehrschichtige Oberflächen erzeugt. - Gerhard Richter, einer der einflussreichsten Künstler der Gegenwart, wird 2024 in mehreren großen Ausstellungen in ganz Deutschland gewürdigt. Die Ausstellung „Hidden Gems" im Düsseldorfer Kunstpalast zeigt über 120 Werke, viele davon seltene Werke aus rheinischen Privatsammlungen, die sein gesamtes Schaffen seit den 1960er Jahren umspannen. Noch bis 2026 zeigt die Neue Nationalgalerie Berlin die Ausstellung „Gerhard Richter. 100 Werke für Berlin", darunter der Zyklus „Birkenau" von 2014.

Serigraph in colours on light wove card. Framed under glass. - In one sheet edge paper partly slightly trimmed, with rubbing in places (visible in grazing light), quite slightly unfresh in the lower white margin, paper there also slightly wavy, in the motif on the right with two faint handling marks (here with minimal loss of color). Overall very good. Splendid, rich and colorful impression with narrow margins. - One of 1000 copies, which were published alongside the edition of 108 copies. - Motif after the painting „Eis (2)". - Published by Lincoln Center for the Performing Arts, Inc, New York, print by Brand X Edition, New York. - he poster's model, the oil painting Eis (2), uses the scraper technique often used by Richter and which has become his trademark, thereby lending the depiction a dynamic sense of movement. In his use of the scraper, the artist seeks a balance between control and coincidence by applying several layers of paint, blurring them and thereby creating complex, multi-layered surfaces.



457 **Griffelkunst - - Marlene Dumas. (1953).** Lovesick artist. 1989. Lithographie auf Zerkall-Velin (m. Wz.). 42,7 x 49,6 cm (50,7 x 64,9 cm). Signiert, datiert sowie im Druck betitelt. Unter Passepartout punktuell montiert und unter Glas gerahmt. - Papier in Rändern ganz leicht gewellt, insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter Druck mit zarttoniger Tonplatte, mit Rand. **700.-**

Griffelkunst, 257, B6.

Lithograph on Zerkall wove paper (with watermark). Signed and dated as well as titled in the print. Spont-mounted to mat and framed under flass. - Paper in margins very slightly buckled, all in all very good. Superb impression with delicate tone plate, with margin. - Publ. by Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg.



458 **David Bade. (1970 Willemstad, Curaçao).** Watch = Believe. 2000. Acryl auf Leinwand. 40 x 69,6 cm. Verso signiert und datiert. Gerahmt. Insgesamt sehr gut erhalten. **700.-**

Provenienz: Direkt beim Künstler erworben. - Klaren, energischen Pinselschwungs zieht Bade die Linien der monochromatischen Komposition und erfasst in raschen Zügen die rätselhafte Darstellung figurativen Inhalts. Einflüsse des Alltags aus Sport, Religion und Mensch verbinden sich zu einer phantasievollen Wunscherscheinung und überlassen es dem Betrachter, das Bild zu deuten. - Der auf den niederländischen Antillen geborene Künstler David Bade studierte an den De Ateliers 63 in Haarlem sowie später an der Hogeschool Holland in Diemen bei Amsterdam. Seine Werke sind in zahlreichen Sammlungen, darunter im Stedelijk Museum Amsterdam, im Musee d'Art Moderne und Art Contemporain Nizza, in der Sammlung Sonnabend Boston, u.a. vertreten.

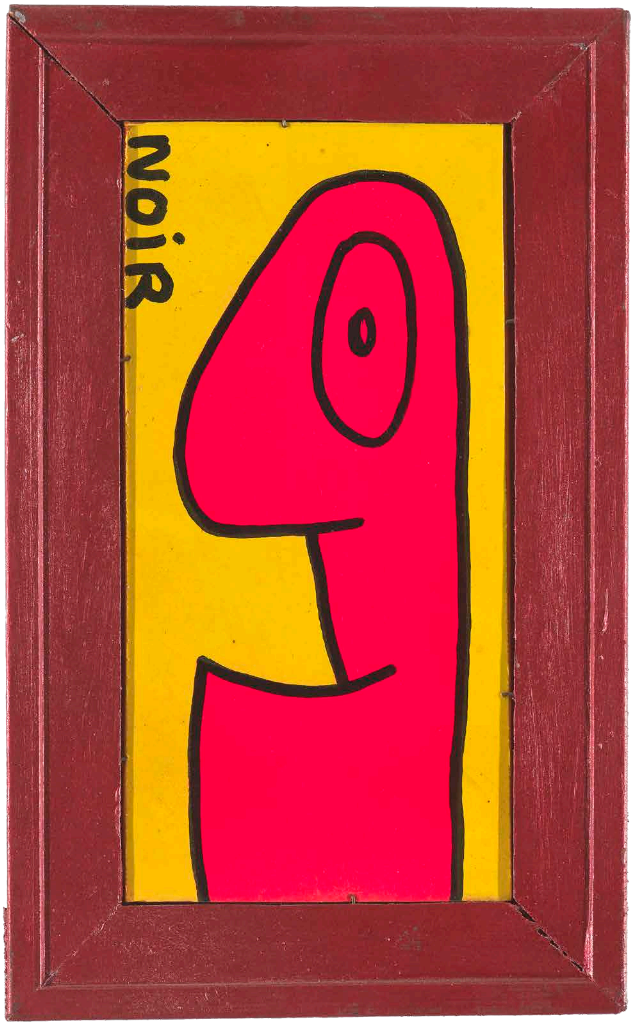
Acrylic on canvas. Signed and dated on verso. Framed in wooden moulding. Overall in very good condition. - Provenance: Acquired directly from the artist. - Bade draws the lines of the monochromatic composition with a clear, energetic brushstroke and quickly captures the enigmatic depiction of figurative content. Influences of everyday life from sport, religion and people combine to create an imaginative, wishful appearance and leave it up to the viewer to analyse the scene. - Born on the Dutch Antilles, the artist David Bade studied at De Ateliers 63 in Haarlem and later at the Hogeschool Holland in Diemen near Amsterdam. - His works are represented in numerous collections, including the Stedelijk Museum Amsterdam, the Musee d'Art Moderne and Art Contemporain Nice, the Sonnabend Collection Boston a.o.



459 **Streetart - - Thierry Noir. (1958 Lyon).** o.T. (Pipou). 1988. Mischtechnik auf Faserplatte. 24,2 x 10 cm. In Künstlerleiste gerahmt (30 x 16 cm). Signiert, verso noch einmal signiert, datiert „Dimanche 22 mai 1988" sowie bezeichnet „Pipou le bébé giraffe". - Die Künstlerleiste nur vereinzelt mit leichtem Farbabrieb Insgesamt sehr gut. Die Farben leuchtend. **2.000.-**

Provenienz: Privatsammlung, Süddeutschland. - Wir danken dem Studio Thierry Noir für freundliche, unter anderem die Authentizität der vorliegenden Werke bestätigenden Auskünfte. - Geboren in Lyon, zog Thierry Noir 1982 nach West-Berlin, um dort ein Teil der lebendigen Kunst- und Kulturszene zu werden. West-Berlin galt zu dieser Zeit, ganz im Gegensatz zu seiner isolierten Lage inmitten der DDR als einzigartiger Ort der Freiheit und Kreativität. Eine Insel, auf welcher zahlreiche Künstler, Musiker und Freidenker einen Ort fanden, sich abseits bestehender Normen frei auszudrücken. - Bereits 1984 begann Noir, welcher stark von der unmittelbaren Nähe zur Mauer, ihrer bedrückenden Präsenz sowie der politischen Situation beeinflusst war, zusammen mit weiteren Künstlern in West-Berlin die Mauer mit seinen bunten, cartoonartigen Köpfen bemalen. Diese wurden schon bald zu einem Symbol der Protestkunst gegen die Teilung Deutschlands und zu einem wichtigen Teil der Kulturgeschichte Berlins. Noirs Stil blieb dabei einfach und direkt. Seine Motive, meist große Köpfe mit einfachen Gesichtszügen sind charakterisiert durch kräftige, klare Umrisslinien und leuchtende Farben, welche flächig und ohne Schattierungen aufgetragen werden. Die Kunst Noirs ist stark abstrahiert, verzichtet auf Details und setzt auf klare Formensprache. Das Zusammenspiel dieser einzelnen Elemente verleiht seinen Werken eine spielerische, nahezu plakative Wirkung, während sie zugleich tiefgründige Aussagen zu Freiheit und Widerstand vermitteln. - Während Thierry Noirs große Formate, wie die Malereien auf der Berliner Mauer kraftvolle politische Botschaften und einen öffentlichen Protest ausdrücken, wirken seine kleineren Werke trotz des gleichen farbenfrohen und nahezu naiven Stils intimer. Sie laden Betrachtende dazu ein, sich intensiver mit den einzelnen Motiven auseinanderzusetzen, anstatt sie nur in einem monumentalen Kontext zu erleben. Die politische Kunst des öffentlichen Raumes wird anhand des kleinen Formats in neue, private Räume übertragen und lässt hierdurch die beiden Ebenen in einen Dialog treten.

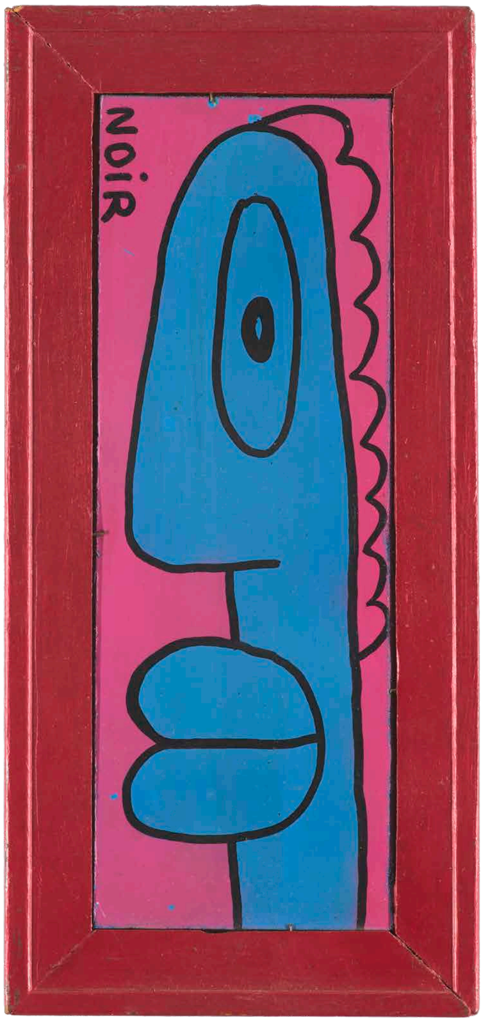
Untitled (Pipou). 1988. Mixed media on fibreboard. Framed in artist's moulding. Signed, on verso additionally signed, dated ‚Dimanche 22 mai 1988' and inscribed ‚Pipou le bébé giraffe'. - The artist's moulding only occasional with slight colour abrasion. Very good overall. The colours luminous. - Provenance: Private collection, Southern Germany.



460 **Streetart - - Thierry Noir. (1958 Lyon).** o.T. (Norbert). 1988. Mischtechnik auf Faserplatte. 20,3 x 10 cm. In Künstlerleiste gerahmt (26,5 x 16 cm). Signiert, verso noch einmal signiert, datiert „Lundi 23 Mai 1988" sowie bezeichnet „Norbert prend un verre". - Die Künstlerleiste vereinzelt mit kleinen Farbabsplitterungen sowie etwas angestaubt. Insgesamt sehr gut. Die Farben leuchtend. **2.000.-**

Provenienz: Privatsammlung, Süddeutschland.

Untitled (Norbert). Mixed media on fibreboard. Framed in artist's moulding. Signed, on verso additionally signed, dated ‚Lundi 23 Mai 1988' and inscribed ‚Norbert prend un verre'. - The artist's moulding isolated with colour chipping, somewhat dusty. Very good overall. The colours luminous. - Provenance: Private collection, Southern Germany.



461 **Streetart - - Thierry Noir. (1958 Lyon).** o.T. (Micheline). 1988. Mischtechnik auf Faserplatte. 29 x 10,4 cm. In Künstlerleiste gerahmt (35 x 16,5 cm). Signiert, verso noch einmal signiert, datiert „Vendredi 25 Mars 1988“ sowie bezeichnet „Micheline la petite giraffe va a la piscine“. - Die Künstlerleiste nur vereinzelt mit leichtem Farbabrieb, punktuell mit kleinen Farbabplatzungen, der Farbauftrag teils mit hauchzarten und unmerklichen Krakelee. Insgesamt sehr gut. **2.000.-**

Provenienz: Privatsammlung, Süddeutschland.

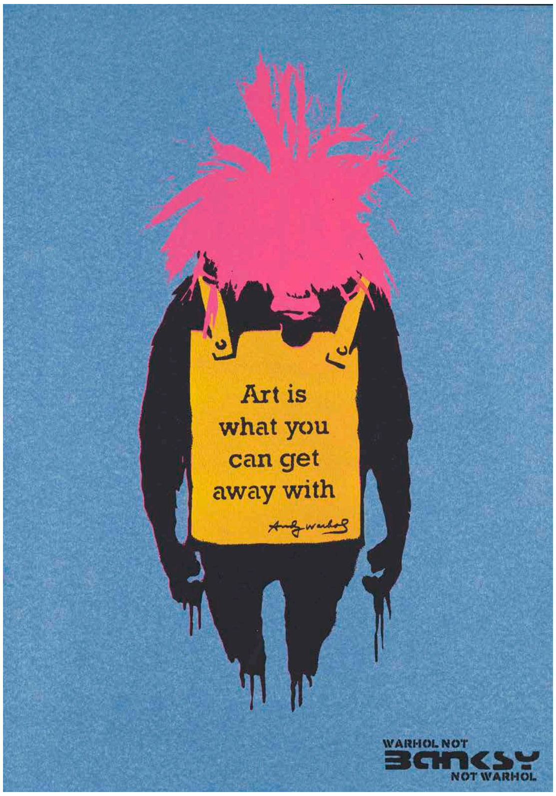
Untitled (Micheline). 1988. Mixed media on fibreboard. Framed in artist's moulding. Signed, on verso additionally signed, dated ‚Vendredi 25 Mars 1988' and inscribed ‚Micheline la petite giraffe va a la piscine'. - The artist's moulding with only occasional slight paint abrasion, with minor paint chipping in some spots, the paint application partly with very delicate and imperceptible craquelure. Very good overall. - Provenance: Private collection, Southern Germany.



462 **Streetart - - Thierry Noir. (1958 Lyon).** o.T. (Roger). 1988. Mischtechnik auf Faserplatte. 30,4 x 21,4 cm. In Künstlerleiste gerahmt (36,5 x 27,3 cm). Signiert, verso noch einmal signiert, datiert „Lundi 4 Avril 1988“ sowie bezeichnet „Roger voulait en vitesse faire pipi mais quelqu'un regarde dans la mauwaise direction“. - Nur vereinzelt mit punktueller und oberflächlicher Bereibung, die Künstlerleiste vereinzelt mit kleinen Farbabsplitterungen. Insgesamt sehr gut. **2.600.-**

Provenienz: Privatsammlung, Süddeutschland.

Untitled. (Roger). Mixed media on fibreboard. Framed in artist's moulding. Signed, on verso additionally signed, dated ‚Lundi 4 Avril 1988' and inscribed ‚Roger voulait en vitesse faire pipi mais quelqu'un regarde dans la mauwaise direction'. - Only a few isolated spots of superficial rubbing, the artist's moulding with occasional small spots of colour chipping. Overall well preserved. - Provenance: Private collection, Southern Germany. - We would like to thank Studio Thierry Noir for kind information and for confirming the authenticity of these works. - Born in Lyon, Thierry Noir moved to West Berlin in 1982 to become part of the lively art and culture scene there. At the time, West Berlin was regarded as a unique place of freedom and creativity, in contrast to its isolated location in the middle of the GDR. An island where numerous artists, musicians and free thinkers found a place to express themselves freely, away from existing norms. - As early as 1984, Noir, who was strongly influenced by his immediate proximity to the Wall, its oppressive presence and the political situation, began to paint the Wall with his colorful, cartoon-like heads together with other artists in West Berlin. These soon became a symbol of protest art against the division of Germany and an important part of Berlin's cultural history. Noir's style remained simple and direct. His motifs, mostly large heads with simple facial features, are characterized by strong, clear outlines and bright colors, which are applied flat and without shading. Noir's art is highly abstract, dispenses with details and relies on a clear formal language. The interplay of these individual elements lends his works a playful, almost striking effect, while at the same time conveying profound statements about freedom and resistance. - While Thierry Noir's large formats, such as the paintings on the Berlin Wall, express powerful political messages and a public protest, his smaller works appear more intimate despite the same colorful and almost naive style. They invite viewers to engage more intensively with the individual motifs instead of just experiencing them in a monumental context. The political art of the public space is transferred to new, private spaces by means of the small format, allowing the two levels to enter into a dialog.



463 **Streetart - - Banksy - Not Banksy.** Art is what you can get away with. Farbserigraphie auf recycelter grauer Zellstoffpappe. 59,4 x 42 cm. Verso signiert, und gestempelt sowie mit mont. Zertifikat, hier nummeriert. - Nur punktuell mit kaum merklicher, oberflächlicher Bereibung sowie verso im oberen Rand mit Farbspur. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und farbleuchtender Druck der Darstellung im vollen Format. **750.-**

Eines von 113 Exemplaren.

Color serigraph on recycled grey pulp card. On verso signed, stamped and with mounted certificate, here numbered. - Only with barely noticeable, superficial rubbing in few spots as well as a trace of color in the upper margin on verso. Overall very good. Splendid impression in bright colours of the depiction in full format. - One of 113 copies.





464 **Streetart - - Banksy - Not Banksy.** Covid death cult cash cow chimp. 2020. Serigraphie auf hauchzartem Papier (in Doppellage). 39 x 20 cm (50 x 37 cm). Nummeriert und gestempelt, verso signiert und datiert. - Papierbedingt etw. knickspurig. Insgesamt gut. Prachtvoller und tiefschwarzer Druck der Darstellung mit Rand. **750.-**

Eines von 33 Exemplaren. - Mit beiliegendem Zertifikat.

Serigraph on delicate tissue paper (in double layer). Numbered and stamped, signed and dated on verso. - Some creasing due to paper. Good overall. Splendid and deep black impression of the depiction with margins. - One of 33 copies. - With accompanying certificate.

465 **Streetart - - Banksy - Not Banksy.** Divine Wind. 2020. Farbserigraphie auf grauer Zellstoffpappe. 46,5 x 39,5 cm (52 x 45 cm). Verso signiert, nummeriert und gestempelt sowie mit mont. Zertifikat. - Nur vereinzelt mit punktueller Oberflächenbereibung bzw. etw. angestaubt. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und farbkräftiger Druck mit Rand. **750.-**

Eines von 250 Exemplaren.

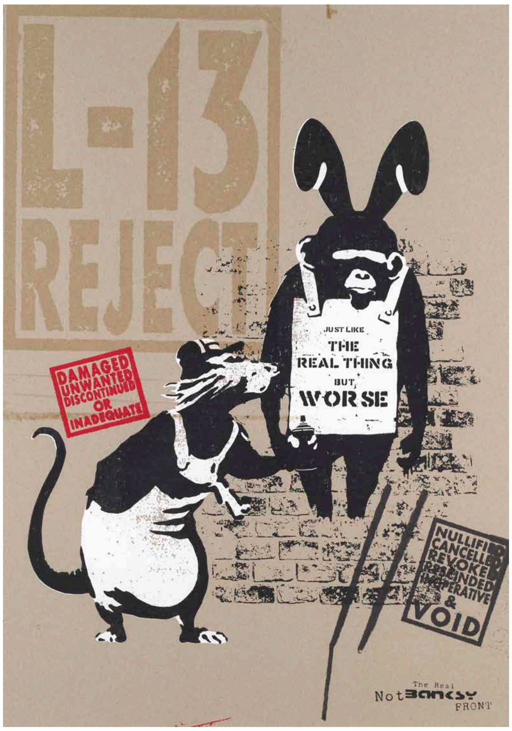
Serigraph in colours on grey pulp card. Signed, numbered, stamped and with mounted certificate on verso. - Only sporadically with occasional surface rubbing or somewhat dusty. Overall very good. Splendid and colour-intense impression with margins. - One of 250 copies.

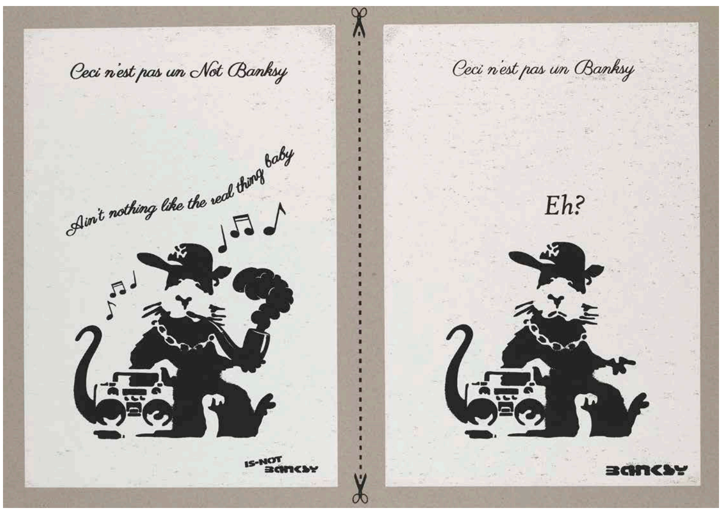
466 **Streetart - - Banksy - Not Banksy.** True Love Fake Art Suckers. 2019. Serigraphie in vier Farben auf recycelter graue Zellstoffpappe. 54,5 x 45 cm. Verso signiert, nummeriert und gestempelt. - Vereinzelt mit recht unscheinbarer oberflächlicher Bereibung, verso mit Farbspuren sowie Spuren eines Etiketts. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, farbkräftiger Druck der Darstellung im vollen Format. **750.-**

Eines von 500 Exemplaren. - Mit beiliegendem Zertifikat. - Erschien anlässlich der Art Car Boot Fair, London, 2019.

Serigraph in four colors on recycled grey pulp board. Signed, numbered and stamped on verso. - Isolated with quite inconspicuous superficial rubbing, on verso with traces of paint and marks of a label. Overall very good. Superb, color-intense impression of the depiction in full format. - One of 500 copies. - With accompanying certificate. - Published on the occasion of the Art Car Boot Fair, London, 2019.







467 **Streetart - - Banksy - Not Banksy.** Like The Real Thing But Worse. Serigraphie in zwei Farben auf grauem Zellstoffkarton. 62,5 x 44,5 cm (64 x 45 cm). Verso signiert und gestempelt. In Punkten unter Passepartout montiert, unter Glas gerahmt. - Nur vereinzelt mit kleinen Druckprozessspuren, Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter und farbsatter Druck. **750.-**

Eines von 175 Exemplaren. - Mit beiliegendem Zertifikat (entgegen des Zertifikats unser Exemplar nicht nummeriert).

Serigraph in two colours on grey pulp card. Signed and stamped on verso. Mounted in dots under mat, framed under glass. - Only occasional small traces of printing process, overall very good. Superb and colour-intense impression. - One of 175 copies. - With accompanying certificate (contrary to the certificate, our copy not numbered).

468 **Streetart - - Banksy - Not Banksy.** Ain't nothing like the real thing. Zweifarbiger Siebdruck auf festem grauem Zellstoffkarton. 41 x 55,5 cm (42 x 59, cm). Verso signiert, mehrfach gestempelt „this is not a not Banksy"/"AToM 1313" und mit mont. Zertifikat mit Information zu Edition sowie hier nummeriert. - Insgesamt sehr gut erhalten. Prachtvoller und farbsatter Druck, mit schmalem Rand. **750.-**

Eines von 100 Exemplaren.

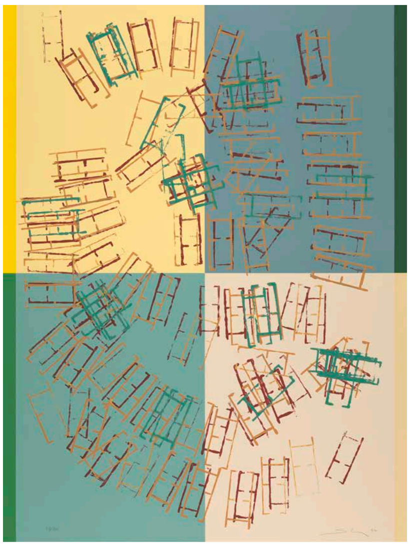
Two-color screen print on firm grey pulp card. On verso signed, stamped „this is not a not Banksy"/"AToM 1313" and with mount. certificate with edition information, there also numbered. - Overall in very well preserved condition. Splendid and colour-intense impression, with narrow margins. - One of 100 copies.



469 **Street Art - - Vhils (Alexandre Farto). (1987 Lissabon).** Oxymoron. 2020. Serigraphie überarbeitet mit Säure, Chlor und Quink-Tinte auf festem Keaykolour original China White. 70 x 50 cm. Signiert und nummeriert. Mit Blindstempel. - Verso ganz vereinzelte Atelierspuren, insgesamt sehr gut und tadellos schön. Prachtvoller und kontrastreicher Druck der formatfüllenden Darstellung. **900.-**

Eines von 300 Exemplaren. - Aus der Edition underdogs. - Vhils wurde in Lissabon geboren und wuchs in der Industrievorstadt Seixal auf. Seit 2004 gehört er zu den wichtigen Protagonisten der Lissabonner Visual Street Performance-Szene. Seine Beiträge auf dem von Banksy kuratiertem Cans-Festival in London 2008 sorgten für Aufsehen. Seither gilt Vhils als einer der bekanntesten europäischen Streetart-Künstler.

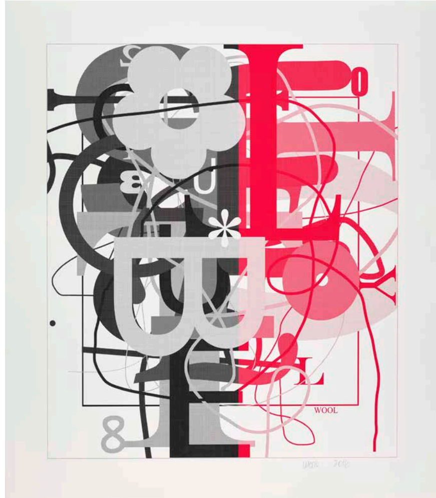
Silkscreen overworked with Quink ink, bleach and acid on strong Keaykolour original China White. Signed and numbered. With blindstamp. - Isolated stuio traces on the verso. Splendid and contrast-rich impression of the full-format depiction. - One of 300 copies. - From the „underdogs edition".



471 **Stephen Craig. (1960 Larne).** Grundriss Pavilion. 1997. Farbserigraphie auf Velin, lose eingelegt im original Umschlag. 80 x 60 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Zwei Trockenstempeln, Logo Skulptur Projekt 97 sowie „Printed by Atelier Limited". - Insgesamt sehr gut. Ein prachtvoller, kontrastreicher und kräftiger formatfüllender Druck. **600.-**

Eines von 100 Exemplaren. - Das Blatt stammt aus der Mappe „Skulptur. Projekte in Münster 97".

Pavilion floor plan. Colour screenprint on wove paper, loosely inserted in original envelope. Signed, dated and numbered. Two dry stamps, logo Skulptur Projekt 97 and ‚Printed by Atelier Limited'. - Very good overall. A splendid, high-contrast and powerful format-filling print. - One of 100 copies.



470 **Christopher Wool. (1965 Chicago). 2 Arbeiten.** Untitled. 2016. Je Farbserigraphie auf Velin. Je 66 x 56 cm (81 x 70 cm). Je signiert und datiert. - Eines der Blätter mit leichter Knickspur sowie leicht bestoßenen Kanten, punktuell kleine Flecken. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichnete, farbinsentive und kontrastreiche Drucke der großformatigen Darstellungen mit Rand. [*] **700.-**

Griffelkunst, E 514 und 515.

2 works. Each colour silk-screen on wove paper. Each signed and dated. - One print with slight crease mark as well as slightly bumped in edges, isolated small stains. All in all very good. Superb, colour-intense and contrast-rich impressions of the large-format depictions with margin.



472 **Andrea Zittel. (1965 Escondido (Kalifornien)).** A-Z Homestead Unit. 2002. Multiple aus Walnussholz, gebürstetem Edelstahl und Vinyl-Applikationen. 17,5 x 15 x 26,5 cm. Unterhalb auf Etikett signiert und nummeriert. - Insgesamt leichte Lagerungs- und Gebrauchsspuren, punktuell leicht fingerfleckig bzw. verfärbt. Insgesamt sehr gut. [*] **600.-**

Eines von 99 Exemplaren. - Andrea Zittel eine amerkanische Bildhauerin und Installationskünstlerin. Mit ihren Arbeiten, welche oft Einrichtungsgegenstände oder Objekte des Alltags imitieren, lässt die Künstlerin die Grenzen zwischen Kunst und Leben ineinander übergehen. Zittel arbeitet inspiriert durch etwa die Arbeiten der Bauhaus-Künstler wie Anni und Josef Albers, die österreichische Architektin Margarete Schütte-Lihotzky oder auch die Möbel-Designer Charles und Ray Eames und gestaltet so auf spielerische Art und Weise Objekte sowie Installationen.

Multiple made of walnut wood, brushed stainless steel and vinyl applications. Signed and numbered on label at the bottom. - Overall with slight signs of storage and use, lightly fingerstained or discoloured. Very good overall. - One of 99 copies. - One of 99 copies. - Andrea Zittel is an American sculptor and installation artist. With her works, which often imitate furnishings or everyday objects, the artist blurs the boundaries between art and life. Zittel is inspired by the work of Bauhaus artists such as Anni and Josef Albers, the Austrian architect Margarete Schütte-Lihotzky and the furniture designers Charles and Ray Eames, and thus creates objects and installations in a unique and creative way.

DIREKTE AUKTION

Die Direkte Auktion wurde aus der Idee heraus gegründet, Künstlerinnen und Künstlern eine weitere Plattform für ihre Sichtbarkeit zu bieten und gleichzeitig den Primär- und Sekundärmarkt zusammenzudenken. Vier Kuratorinnen und Kuratoren haben gemeinsam mit Jeschke Jádi 35 Werke von zeitgenössischen Positionen ausgewählt, die Sie erstmals dem Auktionsmarkt vorstellen.



Helene Bosecker ist als Dozentin und Projektmanagerin für Kunst und Kultur tätig, u.a. im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Tartu 2024. Sie ist Gründungsmitglied und Vorstand des gemeinnützigen Kunstvereins roam projects e.V. sowie der Deutsch-Estnischen Gesellschaft und setzt sich für eine faire und transparente Trendwende im Kunstmarkt zugunsten von Künstlerinnen und Künstlern ein.



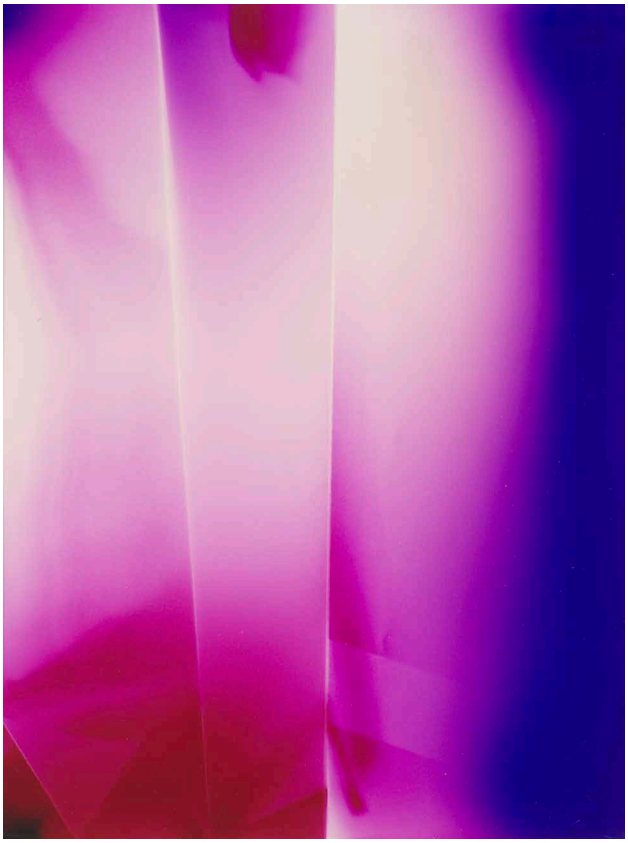
Bettina Semmer, Künstlerin und Mitgründerin der Direkten Auktion, wurde mit internationalen Ausstellungen, Filmen und Interventionen seit den 1980er Jahren bekannt. Sie studierte bei Sigmar Polke und Gerhard Richter und am Goldsmiths College in London. 2023 erschien ihre umfassende Monographie im Verlag für Moderne Kunst in Wien.



Holm Friebe ist Initiator der Direkten Auktion, Sachbuchautor, Dozent für Designtheorie und ist Gründer des Kunst-Editions-Startup Works on Skin (www.worksonskin.de).



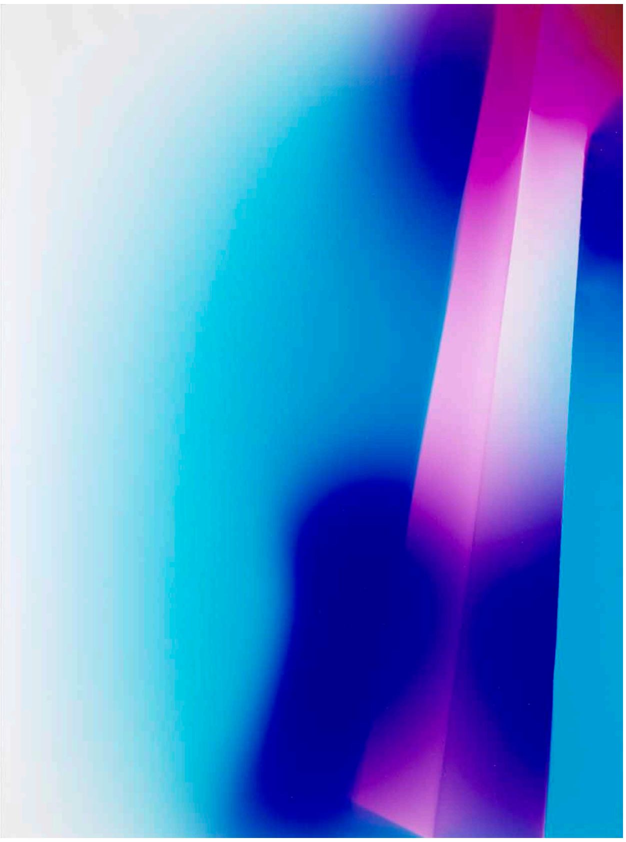
Fares Al-Hassan ist Mitinitiator der Colonia Nova eines Event- und Ausstellungslofts in Berlin und ist daneben als Unternehmer, Kurator und Winzer tätig.



473 **Direkte Auktion - - Marta Djourina. (1991 Bulgarien).** Ohne Titel (aus der Werkreihe „Folds"). 2024. Unikat. Direktbelichtung auf analogem Fotopapier. 40 x 30 cm. Punktuell auf Unterlage montiert und unter UV70 Museumsglas gerahmt. **1.400.-**

Marta Djourina studierte an der UDK Berlin. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt, zuletzt in der Berlinischen Galerie, im Sofia Arsenal - Museum für zeitgenössische Kunst und im Eskenazi Museum of Art in den USA. Sie erhielt u.a. den BAZA Award für zeitgenössische Kunst (2021), das Eberhard-Roters-Stipendium (Stiftung Preußische Seehandlung, Berlinische Galerie, 2020), das AArtist in Residence des Auswärtigen Amts (2022) und den Marianne Brandt Preis für Fotografie (2022). 2024 veröffentlichte Djourina ihre erste umfassende Monografie bei DISTANZ Berlin. Ihre künstlerische Praxis untersucht Lichtphänomene als Thema, Werkzeug und Forschungsgegenstand. Einige Arbeiten enthalten biografische Elemente, etwa den Einsatz selbstgebauter Lochkameras, die per Post verschickt, an Tauben befestigt oder aus einem Koffer gefertigt wurden. Andere Werke erforschen das Licht lebender Organismen wie Pilze und Algen. Häufig verwendet Djourina historische fotografische Techniken, um das Konzept der Berührung im Bild festzuhalten. Sie zeichnet und malt im Dunklen des Fotolabors mit unterschiedlichen Lichtquellen und kreiert somit farbige dynamische Kompositionen, die alle Unikate sind.

Untitled (from the series „Folds"). 2024. Unique print. Direct exposure on analogue photographic paper. 40 x 30 cm. Spot-mounted on underlying mat and framed under UV70 museum glass. - Marta Djourina studied at the UDK Berlin. Her work has been shown in numerous international exhibitions, most recently at the Berlinische Galerie, the Sofia Arsenal - Museum of Contemporary Art and the Eskenazi Museum of Art in the USA. She has received the BAZA Award for Contemporary Art (2021), the Eberhard Roters Scholarship (Stiftung Preußische Seehandlung, Berlinische Galerie, 2020), the AArtist in Residence of the Federal Foreign Office (2022) and the Marianne Brandt Prize for Photography (2022), among others. In 2024 Djourina published her first comprehensive monograph with DISTANZ Berlin. Her artistic practice explores light phenomena as a subject, tool and object of research. Some works contain biographical elements, such as the use of self-made pinhole cameras sent by post, attached to pigeons or made from a suitcase. Other works explore the light of living organisms such as fungi and algae. Djourina often uses historical photographic techniques to capture the concept of touch in the image. She draws and paints in the dark of the photo lab with different light sources, creating colourful dynamic compositions that are all unique. **@martadjourina**



474 **Direkte Auktion - - Marta Djourina. (1991 Bulgarien).** Ohne Titel (aus der Werkreihe „Folds"). 2024. Unikat. Direktbelichtung auf analogem Fotopapier. 40 x 30 cm. Punktuell auf Unterlage montiert und unter UV70 Museumsglas gerahmt. - Einnehmende abstrakte Komposition in faszinierendem Farb- und Lichtspiel. **1.400.-**

Unique print. Direct exposure on analogue photographic paper. Spot-mounted on underliying mat and framed under UV70 museum glass.



475 **Direkte Auktion - - Kristi Kongi. (1985 Talinn).** Labyrinth to the Sky. 2024. Öl auf Leinwand. 45 x 55 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. - Bemerkenswert brillante, farbkräftige und mit der räumlichen Wahrnehmung spielende Komposition. **4.400.-**

Kristi Kongi lebt und arbeitet in Tallinn, Estland. Als Malerin und Installationskünstlerin wurzeln ihre Werke in Beobachtungen, Emotionen und Erinnerungen, die sie malerisch in konkrete oder imaginäre Orte transformiert. Sie verwendet Farbe, Licht und Raum als ihre wichtigsten Werkzeuge für den Aufbau ihrer kompositorischen Bildwelten und Installationen. Ihre Malereien entwickeln ihre volle Wirkkraft durch das Zusammenspiel von Bildraum-Staffellungen mit einem „Gemälde-im-Gemälde"-Effekt und voluminöser Farbintensität. Zurzeit ist sie zusammen mit Eike Eplik und Anna Mari Liivrand in der von Selda Pukite kuratierten Ausstellung White Dwarfs and All Those Beautiful Nebulas im Kim? contemporary art centre in Riga zu sehen.

Oil on canvas. Signed, dated and titled on the verso. - Remarkably brilliant, colourful composition thatplays with spatial perception. - Kristi Kongi lives and works in Tallinn, Estonia. As a painter and installation artist, her works are rooted in observations, emotions and memories, which she painterly transforms into concrete or imaginary places. She uses colour, light and space as her most important tools for constructing her compositional pictorial worlds and installations. Her paintings develop their full impact through the interplay of staggered pictorial spaces with a „painting-within-a-painting" effect and voluminous colour intensity. She can currently be seen together with Eike Eplik and Anna Mari Liivrand in the exhibition White Dwarfs and All Those Beautiful Nebulas curated by Selda Pukite at the Kim? contemporary art centre in Riga. **@kristikongi**



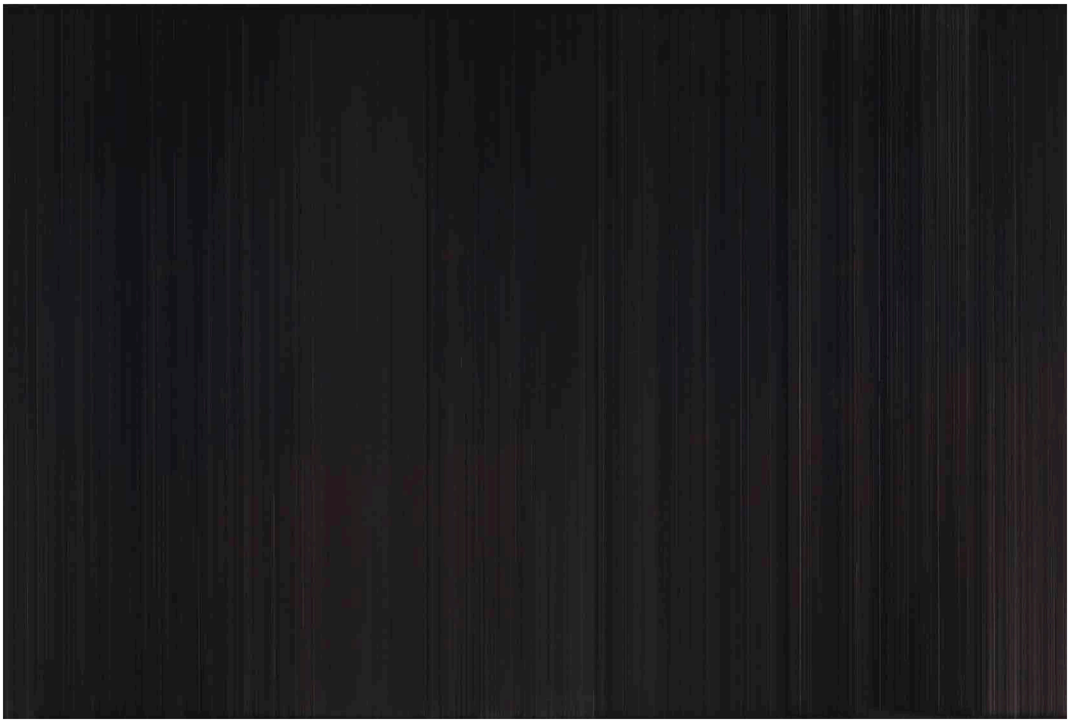
476 **Direkte Auktion - - Kristi Kongi. (1985 Talinn).** Colours from the Land and Sky. 2024. Öl auf Leinwand. 45 x 55 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. - Farbkräftige, abstrakte Komposition mit Tiefeneffekt. **4.400.-**

Oil on canvas. Signed, dated and titled verso. - Colourful, abstract composition with depth effect.



477 **Direkte Auktion - - Alicia Valladares. (1997 Mexico City).** all my friends are bears. 2022. Tinte auf transparentem Papier in transparentem Objektrahmen mit Magneten. 10 x 13 cm (15 x 20,5 cm). - Verso Plexiglas kaum sichtbar mit kleinem Kratzer. Insgesamt sehr gut. Interessante, sich überlagernde Zeichnung in rot mit raffinierter, transparenter Rahmung. **750.-**

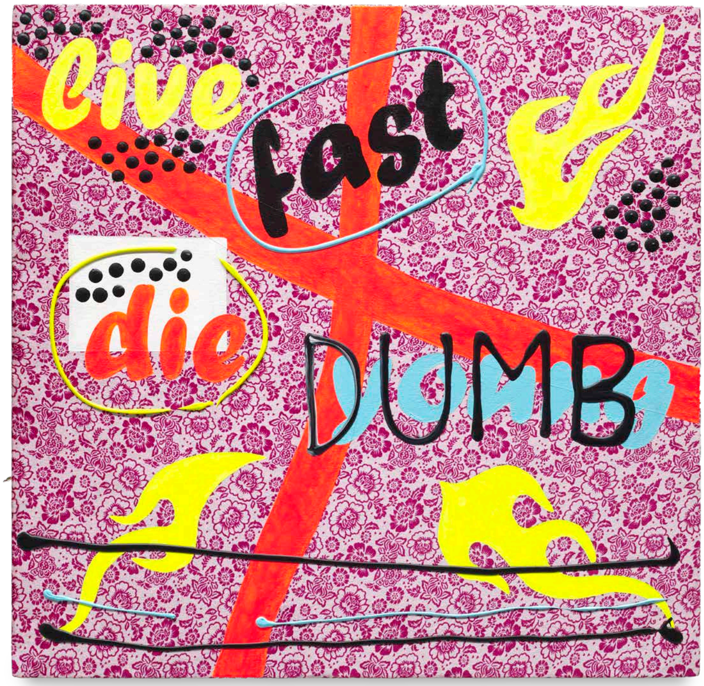
Alicia Valladares lebt und arbeitet in Mexiko-Stadt. Valladares künstlerisches Arbeiten basiert auf der Erforschung digitaler Wahrnehmung im Internetzeitalter: Konsum-Algorithmen von Bildern werden von Valladares systematisch hinterfragt und auf ihre stereotype, emotionale und ästhetische Struktur hin untersucht. In ihrer künstlerischen Technik bedient sie sich sowohl an klassischen Medien wie Malerei und Zeichnung und verleiht ihnen durch die Verwendung von Expoxit-Harzen eine digitale Entfremdung. In ihren Bildwelten zeigt Valladares fiktionale Schlachten in stellaren und irdischen Feldern. Vieles erinnert an die Ästhetik von pixeligen Videospielen, sozusagen an eine nostalgische Digitalität, wobei ihre Themen tief im Jetzt verwurzelt sind.
all my friends are bears. 2022. ink on transparent paper in transparent object frame with magnets. - Verso plexiglass barely visible with small scratch. Overall very good. Interesting, overlapping drawing in red with refined, transparent framing. - Alicia Valladares lives and works in Mexico City. Valladares' artistic work is based on the exploration of digital perception in the internet age: Valladares systematically scrutinises the consumption algorithms of images and examines their stereotypical, emotional and aesthetic structure. In her artistic technique, she makes use of classic media such as painting and drawing and lends them a digital alienation through the use of Expoxit resins. In her visual worlds, Valladares depicts fictional battles in stellar and terrestrial fields. Much is reminiscent of the aesthetics of pixelated video games, a nostalgic digitality, so to speak, although her themes are deeply rooted in the present. **@vl.alca**



478 **Direkte Auktion - - Jan Bernstein. (1982 Berlin).** Blackest Ever Black. 2017. Fineliner auf Velin. 84 x 119 cm. Unter Glas gerahmt. - Tadellos schönes Blatt. Überraschend nuancierte, intensive Schwärze der mithilfe von mechanischen Bewegungen erstellten Komposition. **3.600.-**

Jan Bernstein lebt und arbeitet in Berlin. Die Auseinandersetzung in seinen Arbeiten mit der Zeitlichkeit von Menschen und Objekten zieht sich durch sein gesamtes Schaffen, was sich sowohl an der technischen Umsetzung als an der inhaltlichen Ausrichtung der Werke ablesen lässt. Grundsätzlich sind seine Arbeiten auf die Idee einer Ewigkeit hin konzipiert - einer gesetzten Aufgabe wird potentiell unendlich nachgegangen. Bewusst verzichtet er auf die Integration von Programmierungen und fokussiert sich auf eine rein analoge Umsetzung seiner Ideen. Jan Bernstein wirkte an verschiedenen Festivals mit, erhielt internationale Preise wie den Kahnweiler-Kunstpreis 2019 und Einladungen zu Residencies wie den Art&Science Residency Award bei der ESO (European Southern Observatories) und der Ars Electronica.
Jan Bernstein lives and works in Berlin. The examination of the temporality of people and objects in his works runs through his entire oeuvre, which can be seen both in the technical realisation and in the content of the works. His works are fundamentally conceived with the idea of eternity in mind - a set task is pursued potentially indefinitely. He deliberately refrains from integrating programming and focuses on a purely analogue realisation of his ideas. Jan Bernstein has participated in various festivals, received international awards such as the Kahnweiler Art Prize 2019 and invitations to residencies such as the Art&Science Residency Award at the ESO (European Southern Observatories) and Ars Electronica. **@jan_bernstein**

479 **Direkte Auktion - - Kennet Lekko. (1992 Talinn).** Live fast die dumb. 2018. Acryl auf synthetischem Samt, montiert auf Holz. 53 x 54 cm. Verso signiert und datiert. - Kraftvolle, mit Materialkontrasten spielende Komposition in kontrastierenden Neonfarben. **1.300.-**



Kennet Lekko lebt und arbeitet in Berlin. Lekkos Arbeit erforscht die verwirrendsten Facetten des heutigen Lebens durch eine ebenso scharfe wie spielerische Linse. Es ist eine krawallige Feier der Absurditäten des Lebens, serviert mit einer Prise Witz und Humor. In seinem erkennbar farbenfrohen visuellen Stil lädt der Künstler dazu ein, neu zu überdenken, was es bedeutet, in einer Welt, in der die Grenzen verschwimmen und die Kunst keine Grenzen kennt, „kultiviert" zu sein. Mit seiner visuellen Sprache, die das gesamte Spektrum menschlicher Ausdrucksformen abdeckt - von Malbüchern und Tattoo-Designs bis hin zu antiken Artefakten und religiösen Bildern -, präsentiert uns Lekko einen Karneval der Widersprüche, der das Chaos der heutigen Welt mit offenen Armen empfängt und neben intellektueller Satire auch die Popkultur ungeniert feiert.

Kennet Lekko lives and works in Berlin. Lekko's work explores the most confusing facets of contemporary life through a lens that is as sharp as it is playful. It is a riotous celebration of life's absurdities, served with a dash of wit and humour. In his recognisably colourful visual style, the artist invites us to rethink what it means to be ‚cultured' in a world where boundaries are blurred and art knows no boundaries. With a visual language that spans the entire spectrum of human expression - from colouring books and tattoo designs to ancient artefacts and religious imagery - Lekko presents us with a carnival of contradictions that welcomes the chaos of today's world with open arms and unabashedly celebrates pop culture alongside intellectual satire. **@cannotletgoinc**

480 **Direkte Auktion - - Tracey Snelling. (1970 Oakland).** Seven Seductions. 2021-2024. Collage, Farbe, Spiegel und Leuchtröhre auf Holz. 61 x 43 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. - Werkimmanente Läsuren, Abreibungen und Knicke. Ausdrucksstarke Collage mit visuellen Assoziationen aus den 90er Jahren. **1.100.-**



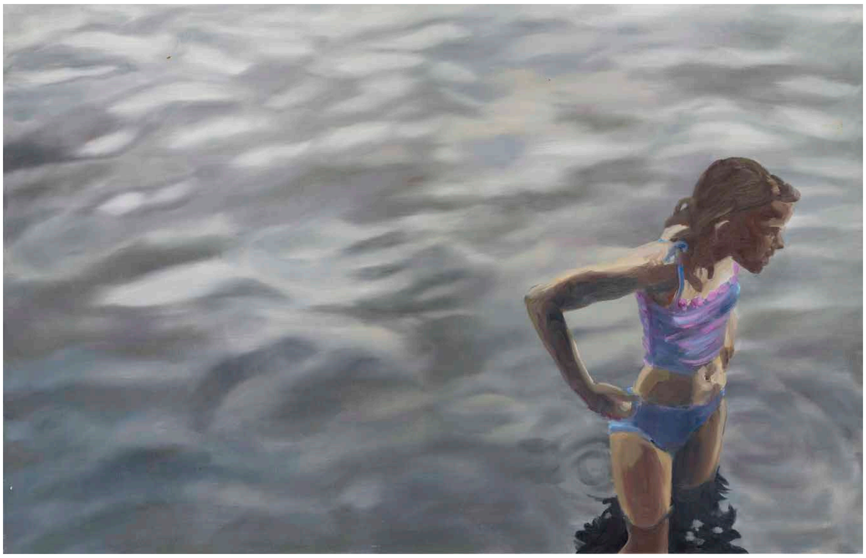
Tracey Snelling lebt und arbeitet in Berlin. Ihre transmediale Praxis zwischen Skulptur, Installation, Fotografie und Video ergreift die individuelle Charakteristik eines Ortes, seinen Menschen und deren Erfahrungswelten. Snellings Arbeiten leiten sich von soziologischen Fragen, urbaner Architektur und Voyeurismus ab und manifestieren Momentaufnahmen unserer gesellschaftlichen Struktur. Snelling erhielt 2022 das Stipendium der Stiftung Kunstfonds, Deutschland, 2023 das Pollock-Krasner-Stipendium sowie 2023 ein Stipendium der Gottlieb-Stiftung. 2019 nahm Snelling an der Biennale von Venedig, gesponsert von Swatch, an der Biennale von Havanna 2019 und in Kooperation mit der Universität von Venedig an der Architekturbiennale 2021 teil. Snellings aktuelle Einzelausstellungen in The Human Safety Net mit Generali in Procuratie Vecchie, Venedig, und Haus am Lützowplatz, Berlin, sind von Ausstellungsbeteiligungen im Museum der Dinge, Berlin, und im Museo d'Arte Moderna Achille Forti, Verona, begleitet.

Collage, paint, mirror and neon light on wood. Signed, dated and titled verso. - Lesions, abrasions and creases inherent to the work. Expressive collage with visual associations from the 1990s. - Tracey Snelling lives and works in Berlin. Her transmedia practice between sculpture, installation, photography and video captures the individual characteristics of a place, its people and their world of experience. Snelling's works are derived from sociological questions, urban architecture and voyeurism and manifest snapshots of our social structure. Snelling was awarded a grant from the Stiftung Kunstfonds, Germany in 2022, the Pollock-Krasner grant in 2023 and a grant from the Gottlieb Foundation in 2023. In 2019, Snelling took part in the Venice Biennale, sponsored by Swatch, in the Havana Biennale 2019 and, in cooperation with the University of Venice, in the 2021 Architecture Biennale. Snelling's current solo exhibitions in The Human Safety Net with Generali in Procuratie Vecchie, Venice, and Haus am Lützowplatz, Berlin, are accompanied by exhibition participations at the Museum der Dinge, Berlin, and the Museo d'Arte Moderna Achille Forti, Verona. **@trraceysnelling**



481 **Direkte Auktion - - Bettina Semmer. (1955 Düsseldorf - lebt u. arbeitet in Berlin).** Drei Männer im Wasser (Schlachtensee). 2004. Öl auf Leinwand. 80 x 120 cm. Verso signiert und datiert. - Punktuell an den Kanten leicht atelier- und griffspurig, vereinzelte kleine Flecken und minimale Abreibungen. Insgesamt sehr gut. Expressive Ausarbeitung mit schöner Licht- und Schattenstimmung mit vielschichtigem, sattem Farbauftrag. **3.600.-**

Oil on canvas. Signed and dated verso. - Slight atelier and handling marks to the edges in places, occasional minimal stains and abrasions. Very good overall. Expressive composition with a beautiful atmosphere of light and shadow and a multi-layered, rich application of colour. **@bettinasemmer**



482 **Direkte Auktion - - Bettina Semmer. (1955 Düsseldorf - lebt u. arbeitet in Berlin).** Große Schwimmerin (Schlachtensee). 2004. Öl auf Leinwand. 95 x 145 cm. Verso signiert und betitelt. - Punktuell einige winzige Abreibungen, Kanten und verso partiell leicht atelier- und griffspurig. Malerische Komposition der stimmungsvollen und lichtdruchfluteten Szenerie mit glänzender, satter Farbwirkung. **3.600.-**

Bettina Semmer wurde in den 1980er Jahren mit den Neuen Wilden bekannt. Zuvor machte sie experimentelle Filme und arbeitete während des Studiums mit an der Hexen-Ausstellung im Hamburger Museum für Völkerkunde. Unter Sigmar Polke und Gerhard Richter und durch ein MA-Studium an der Goldsmiths' University in London wurde ihre Arbeit zu einer komplexen Reflexion ihres jeweiligen Mediums. Das Städel Museum zeigte sie 2015 in „Die 80er - Figurative Malerei in der BRD" und kaufte ihr Werk „Olympia" von 1985 aus der Serie der Deutschen Katastrophen. In Berlin gründete sie 2010 den Projektraum Semmer-Berlin und arbeitet weiterhin als Kuratorin, zuletzt bei der Direkten Auktion. Im Jahr 2022 erhielt sie die Katalogförderung des Senats und erstellte eine fünf Jahrzehnte umfassende Monographie. Semmer arbeitet häufig in Serien, die sich stilistisch voneinander unterscheiden. Ihre Serie zum Schlachtensee beruht auf empathischer Beobachtung und malerischer Umsetzung einer idyllischen Landschaft mitten in Berlin und ihrer Wechselwirkung mit den Menschen.

Oil on canvas. Signed and titled verso. - A few tiny abrasions in places, edges and verso partially slightly atelier- and handling-marked. Painterly composition of the atmospheric and light-flooded scenery with brilliant, rich colour effect. - Bettina Semmer became known in the 1980s with the Neuen Wilden. She had previously made experimental films and worked on the witches exhibition at the Hamburg Museum of Ethnology during her studies. Under Sigmar Polke and Gerhard Richter and through an MA programme at Goldsmiths' University in London, her work became a complex reflection of her respective medium. In 2015, the Städel Museum showed her in ‚Die 80er - Figurative Malerei in der BRD' and bought her work ‚Olympia' from 1985 from the Deutsche Katastrophen series. In Berlin, she founded the Semmer-Berlin project space in 2010 and continues to work as a curator, most recently at Direkte Auktion. In 2022, she received Senate funding for a catalogue and produced a monograph spanning five decades. Semmer often works in series that differ stylistically from one another. Her series on Schlachtensee is based on empathetic observation and painterly realisation of an idyllic landscape in the middle of Berlin and its interaction with people.





483 **Direkte Auktion - - Sascha Boldt.** Naugthy by Nature. 2023. Pigmentdruck und Acryl auf Holz. 60 x 40 cm. Verso signiert, monogrammiert, datiert und betitelt. - Überraschende räumliche Wirkung der mit technischer Versiertheit kreierten Komposition, partiell mit pastosem Farbauftrag. [*] **1.500.-**

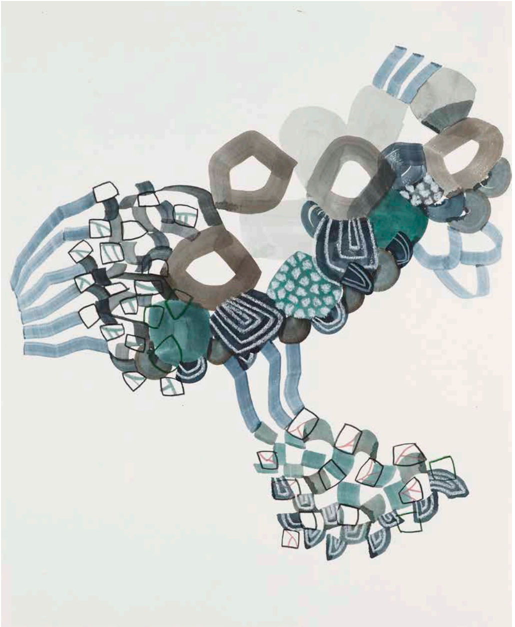
Sascha Boldt studierte freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf bei Markus Lüpertz und Albert Oehlen. Er bezeichnet sich selbst als multikonzeptionellen Künstler. In verschiedenen Medien und Werkblöcken hinterfragt er methodisch und formal politische, gesellschaftliche, ökologische und psychologische Themen der Gegenwart. Seine Kunstwerke implizieren in ihren detailreichen, oft mindmapping ähnlichen Erscheinungsformen eine frische, zukunftsorientierte Atmosphäre, die als zeitgemäße und innovative visuelle Reflektionsräume Denkprozesse anstoßen. In seiner Werkgruppe der „Hybriden Konstrukte" reflektiert und verdichtet Sascha Boldt Aspekte unseres zeitgenössischen Lebens zwischen digitalen und analogen Realitätsebenen, die in unserem Alltagsbewusstsein oft gleichwertig präsent sind. Extrakte obsessiv archivierter Bildquellen aus den unterschiedlichsten Fundorten und Medien werden dabei als Grundlage genutzt, um bildnerische Versatzstücke in collagenhaften Erzählräumen zu verdichten, malerisch mit dem Tablet und Lichtstift im Computer anzulegen, und übertragen auf Leinwand analog zu vollenden.

pigment print and acrylic on wood. Signed, monogrammed, dated and titled on the reverse. - Surprising spatial effect of the motif created with technical skill, partially with impasto application of colour. - Sascha Boldt studied fine art at the Kunstakademie Düsseldorf under Markus Lüpertz and Albert Oehlen. He describes himself as a multi-conceptual artist. In various media and blocks of work, he methodically and formally scrutinises contemporary political, social, ecological and psychological issues. In their detailed, often mind-mapping-like manifestations, his artworks imply a fresh, future-orientated atmosphere that trigger thought processes as contemporary and innovative visual spaces for reflection. In his ‚Hybrid Constructs' group of works, Sascha Boldt reflects and condenses aspects of our contemporary life between digital and analogue levels of reality, which are often equally present in our everyday consciousness. Extracts of obsessively archived image sources from a wide variety of locations and media are used as the basis for condensing pictorial set pieces into collage-like narrative spaces, creating them painterly with a tablet and light pen on the computer, and completing them in analogue form on canvas. **@sascha_boldt**

484 **Direkte Auktion - - Emma Biggs.** Gilled. 2024. Aquarell und Buntstift auf Velin. 30 x 21 cm. Verso signiert, betitelt und datiert. - Verso leicht atelierspurig. Reizvolle, dynamische Komposition des abstrakten Motivs mit frischer, nuancenreicher Farbwirkung. [*] **500.-**

Emma Biggs ist eine renommierte Mosaikkünstlerin, die auch mit Textilien und auf Papier arbeitet. Sie hat „Mosaic Techniques" (Cassell, 2003) und mehrere andere Bücher gemeinsam mit Tessa Hunkin verfasst; 1988 gründete sie in London die Firma Mosaik Workshop, die für eine Reihe hochkarätiger Aufträge zeichnet, darunter Arbeiten für einige Kapellen in der Londoner Westminster Cathedral. Emma Biggs' Themenkanon umfasst Krankheit, Muster, Covid, Pilze, Natur, Hoffnung, Freude an der Umwelt und Zusammengehörigkeit. Die Ausläufer dieser Interessen dringen in jeden Teil ihrer Arbeit ein. Mit ihrem Partner Matthew Collings schuf sie eine Reihe von Gemälden mit geometrischen Mustern, die an Mosaike erinnern, in schier endlosen Variationen subtiler Farbschattierungen, die in ihrer Londoner Galerie gezeigt und verkauft wurden. Die neuesten Arbeiten sind experimentelle Aquarelle in ihrer typischen zarten Tonalität.

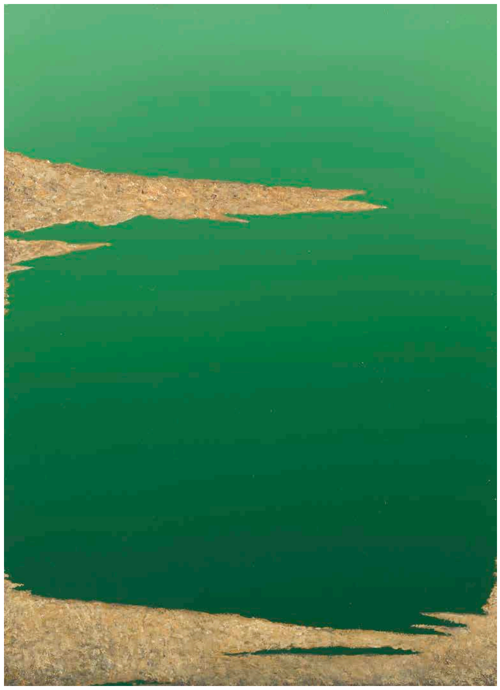
Watercolour and coloured pencil on wove paper. - Verso signed, titled and dated. Slight traces of atelier on verso. Charming, dynamic composition of the abstract motif with a fresh, nuanced colour effect. - Emma Biggs is a renowned mosaic artist who also works with textiles and on paper. She has co-authored ‚Mosaic Techniques' (Cassell, 2003) and several other books with Tessa Hunkin; in 1988 she founded Mosaic Workshop in London, which has been responsible for a number of high profile commissions, including work for several chapels in London's Westminster Cathedral. Emma Biggs' canon of themes includes illness, pattern, Covid, fungi, nature, hope, environmental joy and togetherness. The offshoots of these interests permeate every part of her work. With her partner Matthew Collings, she created a series of paintings with geometric patterns reminiscent of mosaics, in almost endless variations of subtle shades of colour, which were shown and sold in her London gallery. The latest works are experimental watercolours in her signature delicate tonality. Watercolour and coloured pencil on wove paper. - Verso signed, titled and dated. Slight traces of atelier on verso. Charming, dynamic composition of the abstract motif with a fresh, nuanced colour effect. **@emma.biggs**



485 **Direkte Auktion - - Emma Biggs.** Hard to Know a Chicken. 2023. Aquarell und Buntstift auf Velin. 35 x 28 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. - Organisch-abstrakte Komposition in fein nuancierter Farbgebung. [*] **600.-**

Watercolour and coloured pencil on wove paper. 35 x 28 cm. Signed, dated and titled verso. - Organic-abstract composition in finely nuanced colours.





486 **Direkte Auktion - - Tom Früchtl. (1966 München).** Decor #14. 2024. Öl auf Spanplatte. 25 x 20 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. - Mit werkimmantenten Kratzern und Bereibungen. Abstraktes Sujet in überraschender Technik und leuchtender, präsenter Farbgebung. [*] **1.400.-**

Decor #14. 2024. oil on chipboard. Signed, dated and titled verso. - With scratches and rubbing intrinsic to the work. Abstract subject in surprising technique and luminous, vibrant colours. Tom Früchtl has received numerous awards, including the Böhmler Art Prize and the working grant from the Stiftung Kunstfonds, and has won several building art competitions, e.g. ‚Schräger Wurf', on display in the new gymnasium of the Otto-Von-Guericke-Oberschule Berlin. His works are characterised by wit, ambiguity and painterly accuracy. Using trompe-l'oeil techniques, he counteracts the anti-illusionism of post-war modernism and creates a world of his own in which he imitates what comes from the DIY store using the finest oil painting techniques: chipboard and grains, crepe and parcel tape, but also dirt images, painted light reflections and, time and again, bright areas of colour, as in the two works presented here. Music - his band Hannelore is legendary - and objects round off his extraordinary oeuvre. **@tom_fruechtl**

487 **Direkte Auktion - - Tom Früchtl. (1966 München).** Scratch #3. 2024. Öl auf Spanplatte. 47,5 x 34,5 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. - Mit werkimmanenten Abreibungen. Reduzierte, abstrakte Komposition mit markanten Kontrasten der Oberflächenstruktur. Makellose, farbsatte Wirkung. [*] **2.300.-**

Tom Früchtl wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Böhmler Kunstpreis und dem Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds, und gewann mehrere Bau-Kunst-Wettbewerbe, z.B. „Schräger Wurf", zu sehen in der neuen Turnhalle der Otto-Von-Guericke-Oberschule Berlin. Seine Arbeiten zeichnen sich durch Witz, Doppelbödigkeit und malerische Akkuratesse aus. Mit Trompe-l'Oeil-Verfahren konterkariert er den Anti-Illusionismus der Nachkriegsmoderne und schafft eine ganz eigene Welt, in der er, was aus dem Baumarkt kommt, in feinster Ölmaltechnik nachahmt: Spanplatten und Maserungen, Krepp- und Paketband, aber auch Schmutzbilder, gemalte Lichtreflexe und immer wieder leuchtende Farbflächen, wie in den beiden hier präsentierten Arbeiten. Musik - seine Band Hannelore ist Legende - und Objekte runden das außergewöhnliche Oeuvre ab.

Oil on chipboard. Signed, dated and titled verso. - With abrasions inherent to the work. Reduced, abstract composition with striking contrasts in the surface structure. Brilliant, richly coloured effect.

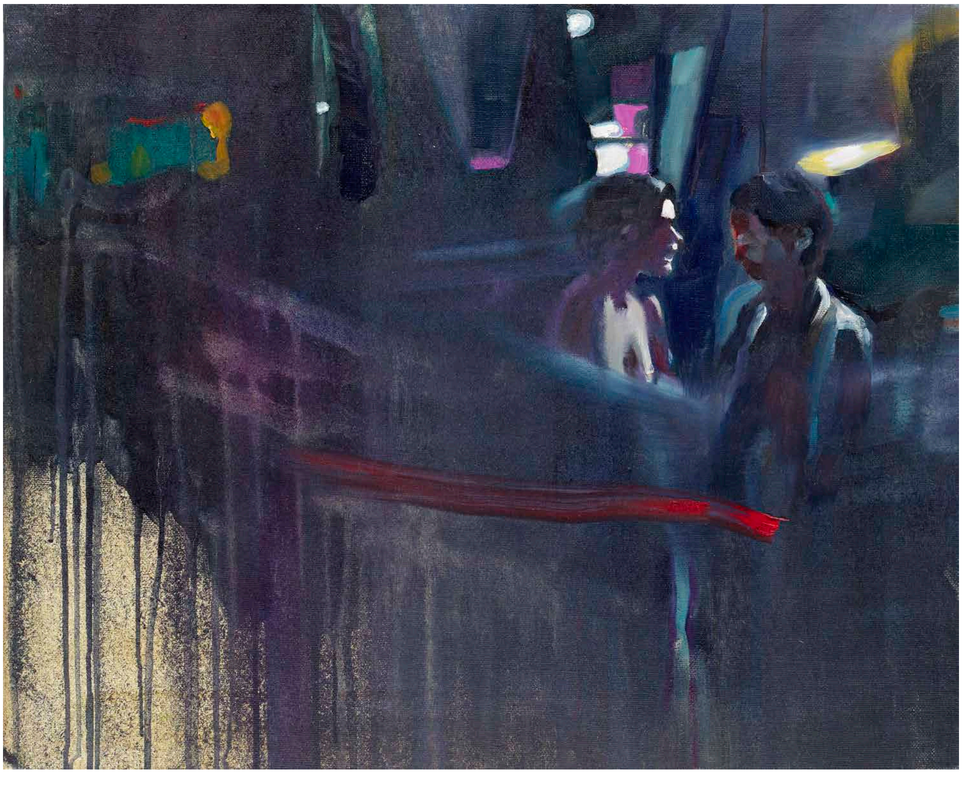
488 **Direkte Auktion - - Sebastían Díaz. (1978 Santiago de Chile).** Hanging On (Land). 2022. Öl auf Leinwand. 60 x 49 cm. Verso monogrammiert und datiert. - Facettenreiche Ausarbeitung des überraschenden Motivs mit sattem, teils pastosem Farbauftrag. **700.-**

Sebastian Diaz arbeitet interdisziplinär, vorwiegend in der Malerei, aber auch mit Video und Performance. Seine Arbeit beschäftigt sich mit familiärer Intimität und ihren Traumata sowie mit Alltagsszenen, deren Mysterium einen kritischen Blick auf unsere Beziehung zur Umwelt und zum Kollektiv bietet. Er erwarb einen Master-Abschluss in visueller Anthropologie an der UAHCH Santiago (2015), ein Diplom als Regisseur und Produzent an der Scuola di Arti Cinematographici, Bologna (2006) und einen Abschluss in Architektur an der Universidad de Chile, Santiago (2003). Zwischen 2018 und 2021 war er Mitglied des Kunstkollektivs Reflektor-Neukölln. 2024 gründete er den Projektraum Gelbe Tonne in Berlin-Wedding.

2022. oil on canvas. Monogrammed and dated verso. - Multifaceted elaboration of the surprising motif with rich, partially impasto application of colour. - Sebastian Diaz works in an interdisciplinary manner, primarily in painting, but also with video and performance. His work deals with familial intimacy and its traumas, as well as everyday scenes whose mystery offers a critical view of our relationship to the environment and the collective. He holds a Master's degree in Visual Anthropology from the UAHCH Santiago (2015), a diploma in Directing and Producing from the Scuola di Arti Cinematographici, Bologna (2006) and a degree in Architecture from the Universidad de Chile, Santiago (2003). Between 2018 and 2021 he was a member of the art collective Reflektor-Neukölln. In 2024 he founded the project space Gelbe Tonne in Berlin-Wedding.

@sebastian_diaz_rovano





489 **Direkte Auktion - - Sebastían Díaz.** Adultos conversando en silencio. 2020. Öl auf Leinwand. 49 x 60 cm. Verso monogrammiert und datiert. - Stimmungsreiches und geheimnisvolles Motiv mit leuchtenden Farbkontrasten in teils pastoser Ausarbeitung. **700.-**

Oil on canvas. Monogrammed and dated on verso. - Atmospheric and mysterious motif with luminous colour contrasts in a partly impasto finish.



490 **Direkte Auktion - - Anna Vonnemann.** Ohne Titel. 2023. Öl auf Leinwand. 200 x 140 cm. Verso signiert und datiert. - In altmeisterlicher Manier gemalte, überbordende Blütenpracht, die sich in Öl auf Leinwand farbsatt und glänzend über das gesamte, großformatige Bild ziehen. [*] **6.000.-**

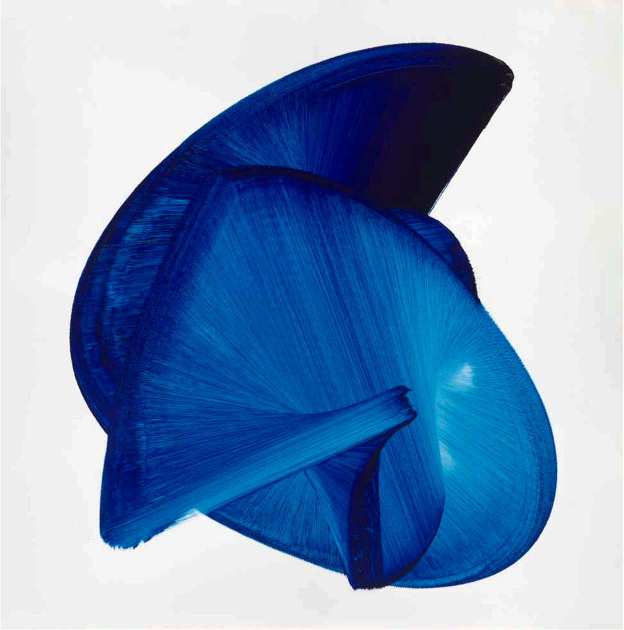
Anna Vonnemann studierte von 1976 bis 1981 freie Kunst bei Franz Erhard Walther an der HfBK in Hamburg. Seit 1981 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig und arbeitet seit 1989 zusätzlich als Agentin im Bereich Klassische Musik, wo sie das Stradivari Sextett organisiert. Als Malerin findet sie immer neue Ausdrucksformen, wie aktuell eine Ausstellung im Richard-Haizmann Museum in Niebüll zeigt. Privat bewährte sie sich als Erfinderin, um ihrer gelähmten Tochter zu helfen. Vonnemanns überbordende Blumen in altmeisterlicher Technik lassen auf den ersten Blick an Barock denken, sind jedoch streng durchkonzipiert. Darauf deuten die Symmetrien und Wiederholungen, die den malerischen Duktus analysieren und die Fähigkeit der menschlichen Hand unter Beweis stellen, ein maschinengleiches Abbild zu erzeugen. Dabei steht die Sinnlichkeit der Blumenpracht im scharfen Gegensatz zu dieser konzeptuellen, analytischen Strenge.

Untitled. 2023. oil on canvas. Signed and dated verso. - Painted in the manner of the old masters, the exuberant floral splendour in oil on canvas is richly coloured and shiny across the entire large-format picture. - Anna Vonnemann studied fine art with Franz Erhard Walther at the HfBK in Hamburg from 1976 to 1981. She has been a freelance artist since 1981 and has also worked as a classical music agent since 1989, organising the Stradivari Sextett. As a painter, she is constantly finding new forms of expression, as a current exhibition at the Richard Haizmann Museum in Niebüll shows. In her private life, she proved herself as an inventor to help her paralysed daughter. At first glance, Vonnemann's exuberant flowers in old-masterly technique are reminiscent of the Baroque, but they are strictly conceptualised. This is indicated by the symmetries and repetitions that analyse the painterly style and demonstrate the ability of the human hand to create a machine-like image. The sensuality of the floral splendour stands in sharp contrast to this conceptual, analytical rigour. **@annavonnemann**



491 **Direkte Auktion - - Margret Eicher. (1955 Viersen).** Floating Island (CDF). 2024. Digitalprint auf Velin. 80 x 80 cm (90 x 90 cm). Signiert und datiert. Bezeichnet CDF. - Kanten minimal bestoßen, oben rechts kleine Knickspur. Insgesamt sehr gut. Brillanter Druck mit samtigem Finish. **2.000.-**

Margret Eicher ist ein der bedeutendsten Vertreterinnen der Konzeptkunst und Appropriation Art in Deutschland. Ihr Interesse gilt seit ihrem Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie den medialen Oberflächen, der Populärkultur und den Möglichkeiten technischer Reproduzierbarkeit. Bereits in den 1980ern etablierte sie mit der Copy Collage ihre Handschrift, indem sie eklektisch mit vorgefundenen und mit dem Kopierer vervielfältigten Bilder und Motiven aus Nachrichten-, Gesellschafts- und Lifestyle-Magazinen in teils wandfüllende Collagen verwandelte. Heute ist sie bekannt für ihre digital am Rechner komponierten Tapisserien, die ebenfalls auf den Symbolvorrat der Medien und der Populärkultur von Tattoos über Nintendo-Spiele bis Lady Gaga zurückgreifen. Daneben spielen ebenfalls digital zusammengesetzte Science-Fiction-Welten eine zentrale Rolle - wie in unserer Arbeit, die an einen seltsamen Meteoriten und von fern an das Eismeer von Caspar David Friedrich erinnert. Gerade waren ihre Arbeiten in einer Einzelausstellung am ZKM in Karlsruhe zu sehen. Etliche ihrer Werke befinden sich in öffentlichen Sammlungen, darunter ZKM, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Landesmuseum Mainz, Kunsthalle Mannheim und Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen. **@margret_eicher**



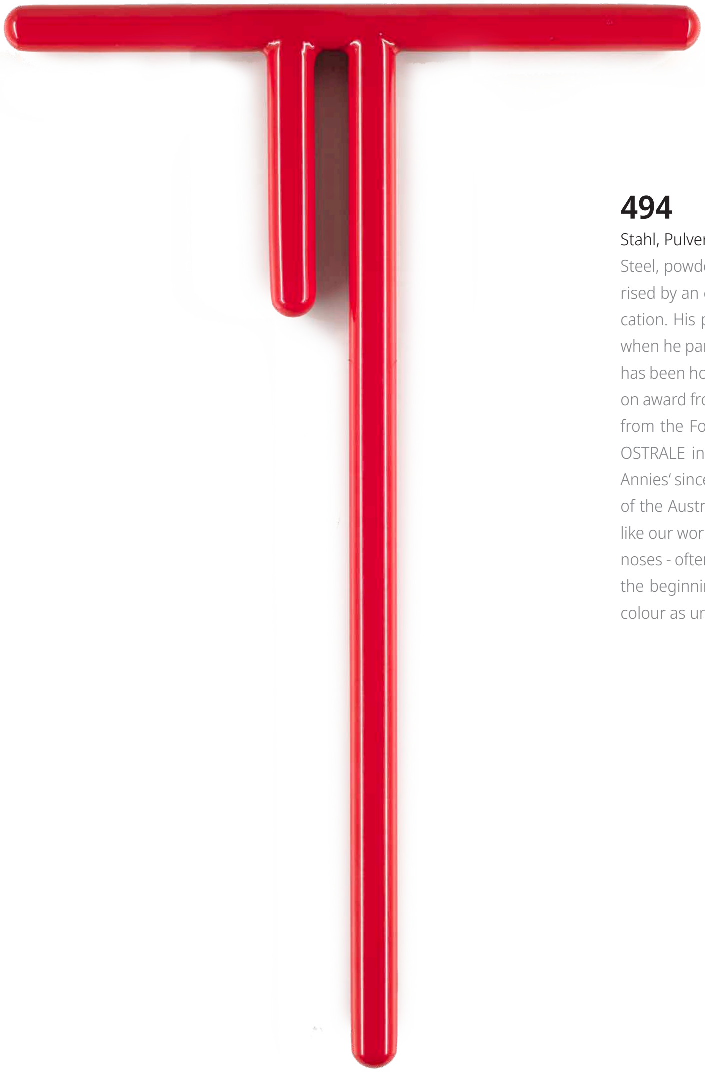
492 **Direkte Auktion - - MMACHINE.** 107Blue. 2024. Ölfarbe auf speziell beschichtetem Velin. 107 x 107 cm. Verso signiert. - [*] **1.200.-**

Das Berliner Künstlerduo MMACHINE (Martin Bauer und Maj Mlakar) erschafft abstrakte Ölgemälde, die computergesteuert mit einem 2 x 6 Meter großen Plotter gemalt werden. Die Werke von MMACHINE gleichen Doppelbelichtungen, in denen analoge und digitale Welten verschmelzen. Die Maschine dient ihnen dabei als Brücke, die digitale Impulse durch Pinselstriche in die physische Realität überträgt. MMACHINE vereint diese beiden Dimensionen und überwindet die Gegensätze von Norm und Individualität, Perfektion und Zufall, Zeitlosigkeit und Vergänglichkeit - und verbindet die Reproduzierbarkeit des Digitalen mit der Einzigartigkeit analoger Schöpfung.
Plot in oil paint on smooth coated wove paper. Signed verso. - The Berlin-based artist duo MMACHINE (Martin Bauer and Maj Mlakar) create abstract oil paintings that are computer-controlled using a 2x6 metre plotter. MMACHINE's works resemble double exposures in which analogue and digital worlds merge. The machine serves as a bridge that transfers digital impulses into physical reality through brushstrokes. MMACHINE unites these two dimensions and overcomes the opposites of norm and individuality, perfection and coincidence, timelessness and transience - and combines the reproducibility of the digital with the uniqueness of analogue creation. **@mmachine.berlin**



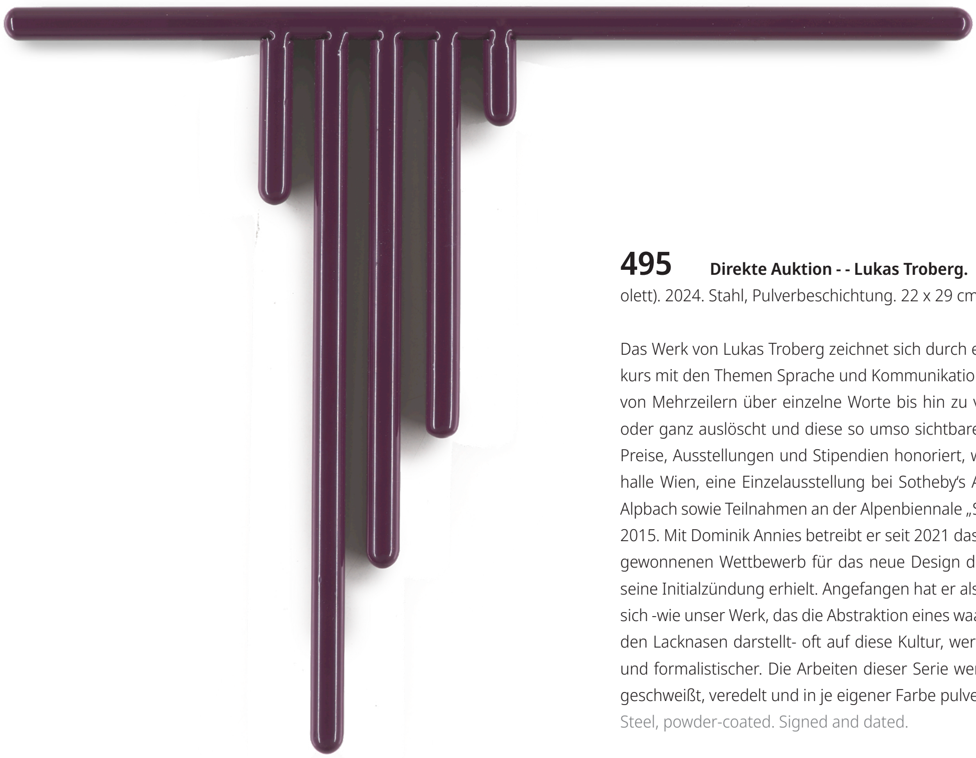
493 **Direkte Auktion - - MMACHINE.** 5060/BUC03/02. 2024. Ölfarbe auf speziell beschichtetem Velin. 59 x 49 cm. Verso signiert. Unter Glas gerahmt. - Tadellos schönes Blatt. Faszinierender Effekt der geplotteten Ölmalerei. [*] **700.-**

Plotter in oil on smooth coated wove paper. Signed verso. Framed under glass.- Impeccably fine sheet. Fascinating effect of the plotted oil painting.



494 **Direkte Auktion - - Lukas Troberg. (1984 München).** Drips (RAL 3020). 2023. Stahl, Pulverbeschichtung. 67 x 43 cm. Verso monogrammiert und datiert. **3.200.-**

Steel, powder-coated. Monogrammed and dated on verso. – Lukas Troberg's work is characterised by an experimental, mostly political discourse on the themes of language and communication. His poem-like works range from multi-lines and single words to complete abstraction, when he partially or completely erases texts and thus makes them all the more visible. His work has been honoured with numerous awards, exhibitions and scholarships, such as the recognition award from the Kunsthalle Wien, a solo exhibition at Sotheby's Artist Quarterly, a scholarship from the Forum Alpbach and participation in the Alpenbiennale ‚SilvrettAtelier 2022' and the OSTRALE in 2015. Together with Dominik Annies, he has been running the ‚Studio Troberg Annies' since 2021, which was given its initial spark by winning a competition for the new design of the Austrian Monument Protection Medal. He started out as a street artist, and his works - like our work, which depicts the abstraction of a horizontal spray can stroke with dripping paint noses - often refer to this culture, but have become increasingly schematic and formalistic since the beginning. The works in this series are welded, finished and powder-coated in their own colour as unique pieces in elaborate manual work. **@lukas_troberg**



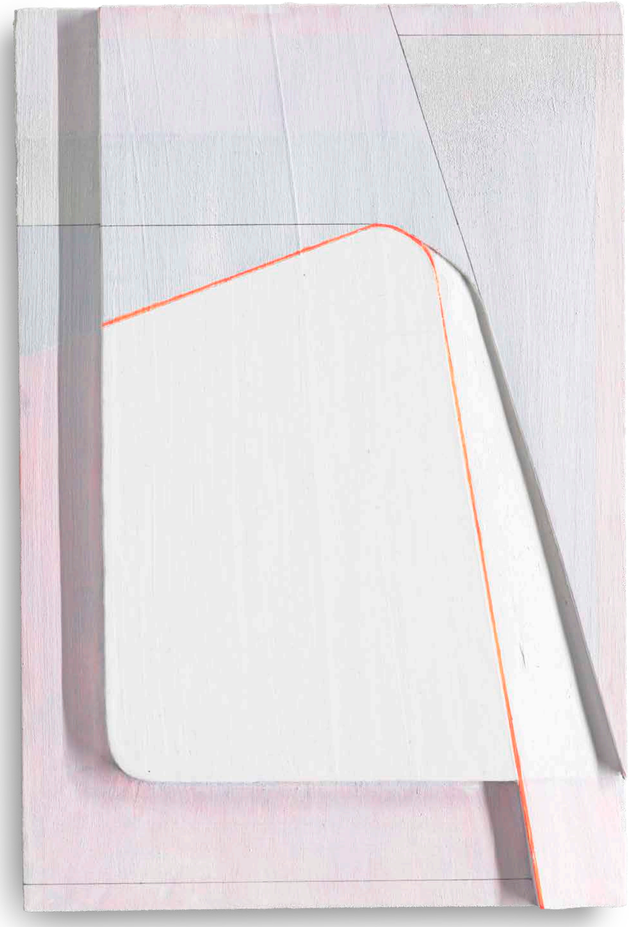
495 **Direkte Auktion - - Lukas Troberg. (1984 München).** Drips Mini (Yuris Purpurviolett). 2024. Stahl, Pulverbeschichtung. 22 x 29 cm. Verso monogrammiert und datiert. **800.-**

Das Werk von Lukas Troberg zeichnet sich durch einen experimentellen, meist politischen Diskurs mit den Themen Sprache und Kommunikation aus. Seine gedichtartigen Arbeiten reichen von Mehrzeilern über einzelne Worte bis hin zu völliger Abstraktion, wenn er Texte teilweise oder ganz auslöscht und diese so umso sichtbarer macht. Sein Werk wurde durch zahlreiche Preise, Ausstellungen und Stipendien honoriert, wie etwa den Anerkennungspreis der Kunsthalle Wien, eine Einzelausstellung bei Sotheby's Artist Quarterly, ein Stipendium des Forums Alpbach sowie Teilnahmen an der Alpenbiennale „SilvrettAtelier 2022" und der OSTRALE im Jahr 2015. Mit Dominik Annies betreibt er seit 2021 das „Studio Troberg Annies", welches mit einem gewonnenen Wettbewerb für das neue Design der Österreichischen Denkmalschutzmedaille seine Initialzündung erhielt. Angefangen hat er als Straßenkünstler, und seine Werke beziehen sich -wie unser Werk, das die Abstraktion eines waagerechten Spraydosen-Striches mit tropfenden Lacknasen darstellt- oft auf diese Kultur, werden aber seit Beginn immer schemenhafter und formalistischer. Die Arbeiten dieser Serie werden als Unikate in aufwendiger Handarbeit geschweißt, veredelt und in je eigener Farbe pulverbeschichtet.

Steel, powder-coated. Signed and dated.

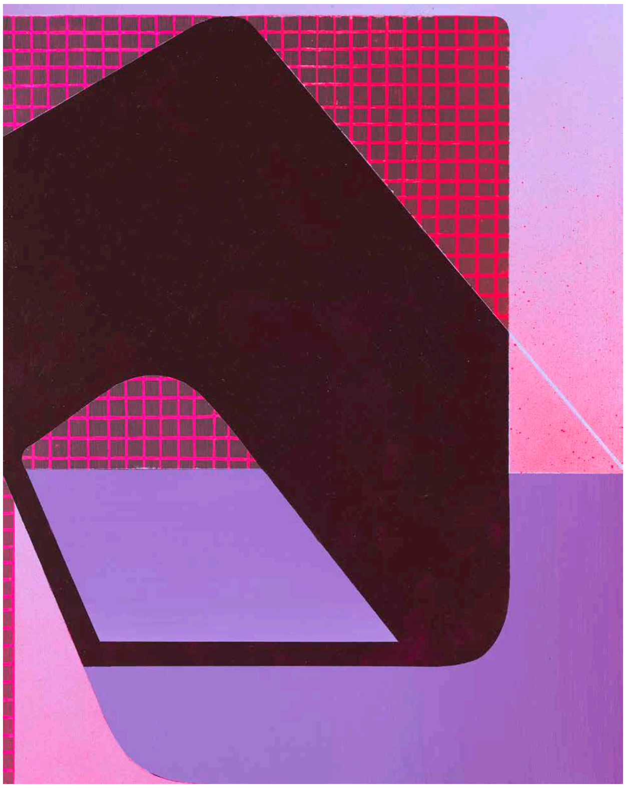
496 **Direkte Auktion - - Annekatrin Lemke. (1980 Meiningen).** Ohne Titel (Relief). 2023. Acryl auf Lindenholz. 32 x 21,5 cm. Das Lindenholz mit Reliefschnitzung und in einer Stärke von 3,8 bis 4,4 cm. Verso signiert und datiert. - Verso sowie an den Seitenkanten keicht griff- und atelierspurig. Elegant ausgearbeitete, geometrische Komposition mit Reliefstruktur und einnehmender Tiefenwirkung. **1.200.-**

Annekatrin Lemke lebt in Erfurt, hat Holzgestaltung an der Hochschule für Angewandte Kunst in Schneeberg absolviert und danach ihren Meister in Holzbildhauerei an der Meisterschule Empfertshausen absolviert, bevor sie ihren Weg in die zeitgenössische Bildende Kunst fand. In ihren Arbeiten, meist Reliefs in Lindenholz, kombiniert sie das Traditionshandwerk des Erzgebirges mit einer kompromisslos modernen, an das futuristische Design der 1950er, 60er und 70er erinnernde Formensprache und einem farblich-gelayertem Finish aus Pigmenten von zart pastellig bis knallig neonfarben. Die dreidimensionalen Effekte erfordern dabei oft mehrwöchige Präzise Handarbeit und verstärken die Farbwirkung auf nahezu magische Weise. 2021 erhielt sie ein Sonderstipendium der Kulturstiftung Thüringen, zuletzt waren ihre Arbeiten in einer viel beachteten Ausstellung im Jenaer Kunstverein zu sehen.
Annekatrin Lemke lives in Erfurt, studied wood design at the University of Applied Arts in Schneeberg and then completed her master's degree in wood sculpture at the Empfertshausen Master School before finding her way into contemporary fine art. In her works, mostly reliefs in lime wood, she combines the traditional craftsmanship of the Erzgebirge with an uncompromisingly modern formal language reminiscent of the futuristic design of the 1950s, 60s and 70s and a colourful layered finish of pigments ranging from soft pastel to bright neon colours. The three-dimensional effects often require several weeks of precise manual work and enhance the colour effect in an almost magical way. In 2021, she received a special grant from the Kulturstiftung Thüringen, and her works were most recently on display in a highly acclaimed exhibition at the Jenaer Kunstverein.**@annekatrinlemke**



497 **Direkte Auktion - - Annekatrin Lemke. (1980 Meiningen).** Ohne Titel. 2023. Acryl auf Holz. 50 x 40 cm. Verso signiert und datiert. - Seitenkanten und verso leicht atelierspurig. Nuancierte, geometrisch-lineare Komposition mit schöner Farbtiefe und -struktur. **1.500.-**

Acrylic on wood. Signed and dated verso. - Side edges and verso slightly studio marks. Nuanced, geometric-linear composition with beautiful depth and structure of colour.

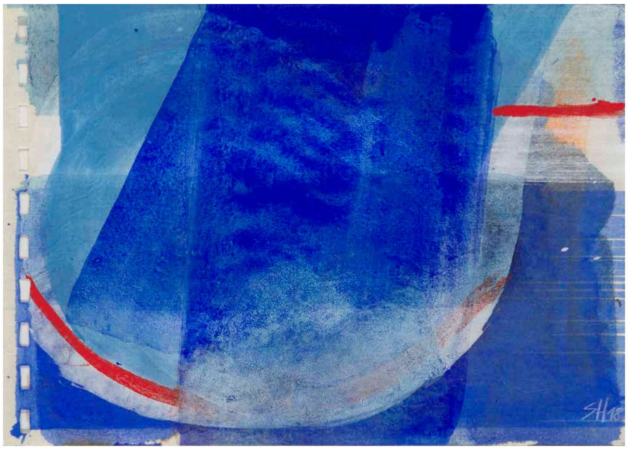




498 **Direkte Auktion - - Killisch, Klaus. (1959 Wurzen).** BOOM. 2003/2024. Farbserigraphie auf Velin. 89,5 x 136,5 cm. Signiert, datiert und nummeriert. - Brillanter Druck des cineastischen, großformatigen Motivs in frischer, leuchtender Farbe und samtiger Oberfläche. [*] **1.200.-**

Edition 1/1. - Klaus Killisch ist einer der herausragenden zeitgenössischen Künstler mit Ost-Biografie und eine Schlüsselfigur der Kunstszene im Post-Wende-Berlin. Seine Werke wurden unter anderem auf der Biennale di Venezia, im Essener Museum Folkwang und in der Neuen Nationalgalerie gezeigt, eines hängt derzeit in der Präsentation der ständigen Sammlung des Hamburger Bahnhofs in Berlin. Wie niemand sonst versteht es Killisch, klassische geschultes Malerei-Handwerk und an der Kunstgeschichte orientierte Figuration mit Elementen der Popkultur zu kombinieren. Oft tauchen Schallplatten, Zitate, populäre Ikonen und cineastische Referenzen in seiner Arbeit auf, neben der Malerei zählen farbstarke, künstlerische Siebdrucke zu seinem Repertoir, selten sind das Unikate - wie unsere großformatige, mit Stempeln überarbeitete in jeder Hinsicht spektakuläre Arbeit.

Colour silk screen on wove paper. Signed, dated and numbered. - Brilliant impression of the cinematic large scale motif in fresh and vibrant colour. - Edition 1/1. - Klaus Killisch is one of the outstanding contemporary artists with an East German biography and a key figure in the art scene of post-reunification Berlin. His works have been shown at the Biennale di Venezia, the Museum Folkwang in Essen and the Neue Nationalgalerie, among others, and one of them is currently on display in the permanent collection of the Hamburger Bahnhof in Berlin. Killisch is unrivalled in his ability to combine classically trained painting skills and art history-orientated figuration with elements of pop culture. Records, quotations, popular icons and cinematic references often appear in his work; in addition to painting, his repertoire includes colourful, artistic screen prints, rarely unique pieces - such as our large-format work, which has been reworked with stamps and is spectacular in every respect. **@klauskillisch**



499 **Direkte Auktion - - Sabine Herrmann.** Fuss an der Wanne. 2018. Pigmente und Acryl auf Velin. 14 x 20,5 cm. Monogrammiert und datiert. In Passepartout freigestellt, punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Ecken teilweise und kaum merklich bestoßen, Blatt technik- und werkbedingt leicht gewellt. Insgesamt sehr gut. **650.-**

Sabine Herrmann studierte an der Kunsthochschule Berlin Weissensee und hat ihre künstlerische Prägung dem von Angespanntheit, Experimentierlust und Aufbruchsstimmung erfüllten schöpferischen Geschehen innerhalb der nachwachsenden Generation in der DDR der 80er Jahre zu verdanken. Sie steht in der Kunstszene des heutigen Berlins für eine malerische Haltung von beeindruckender handwerklicher Solidität und einem starken durchaus politischen, aber kontemplativ geläuterten Weltbegriff. Die Kraft der Zeichen erwächst in ihrer Kunst aus der Synthese transparent gehaltener Farbgebiete zu mit poetischer Empfindung aufgeladenen Formen und Andeutungen, deren ruhige Präsenz und Balance ein gleichsam schwebendes Gesamtkonstrukt ergeben. Mit ihrer lasierend flächigen Malerei erweist sie sich so als eine Künstlerin in der besten Tradition der klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts. In ihren eigenen Worten: „Es geht in meinen Bildern um Schönheit und um persönlichen Ausdruck, auch um die Schönheit von Melancholie und Dunkelheit. Der Ausdruck der Arbeiten entsteht durch die Malerei selbst, nicht durch eine Erklärung oder Erzählung im Bild." Sabine Herrmann ist in vielen staatlichen Museeumssammlungen vertreten, derzeit hängt eine Arbeit von ihr in der ständigen Sammlung der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof.

Pigments and acrylic on wove paper. Monogrammed and dated. Mounted in passepartout, selectively mounted on support and framed under glass. - Corners partially and barely noticeably bumped, sheet slightly wavy due to technique and work. Exceptionally beautiful, abstract composition in fresh, engaging colours. - Sabine Herrmann studied at the Berlin Weissensee art academy and owes her artistic influence to the creative events of the up-and-coming generation in the GDR of the 1980s, which were full of tension, a desire to experiment and a spirit of optimism. In the art scene of today's Berlin, it stands for a painterly attitude of impressive technical solidity and a strong, thoroughly political, but contemplatively purified concept of the world. The power of the signs in her art arises from the synthesis of transparent areas of colour into forms and allusions charged with poetic feeling, whose calm presence and balance result in an overall construct that seems to float. With her glazed, two-dimensional painting, she thus proves herself to be an artist in the best tradition of 20th century classical modernism. In her own words: „My paintings are about beauty and personal expression, also about the beauty of melancholy and darkness. The expression of the works comes from the painting itself, not from an explanation or narrative in the picture." Sabine Herrmann is represented in many state museum collections, and one of her works currently hangs in the permanent collection of the Nationalgalerie in the Hamburger Bahnhof. **@sabine__herrmann**

500 **Direkte Auktion - - Christian Awe. (1978 Berlin).** Cool water II. 2018. Handübermalter Pigmentdruck auf Velin. 25 x 31,2 cm. Signiert, nummeriert und datiert. Punktuell auf Unterlage montiert und hinter Glas gerahmt. - Brillanter, farbintensiver Druck der abstrakten Komposition in irisierenden Farben. **700.-**



Eines von 20 seriellen Unikaten der vergriffenen Edition. - Die Werke von Christian Awe, der bei Georg Baselitz und Daniel Richter studierte, verbinden die spontane Ästhetik des Graffitis mit strukturierten Kompositionen der abstrakten Malerei und erreichen dadurch eine einzigartige Balance zwischen Dynamik und Harmonie. Seinen markanten, auf Anhieb wiedererkennbaren Stil, dreidimensionale Wasser- und Farbspritzer als Tromp l'oeil mit Lack, Öl und Acryl auf die Leinwand zu bringen, hat er über Jahre verfeinert und raffiniert. Dabei sind seine Werke nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern sprechen auch ein emotionales und sinnliches Erleben an, das durch die kräftige, lebendige Farbwahl verstärkt wird. Immer wieder erregt er Aufsehen mit Fassadenfüllenden Murals, die ganze Stadtbilder prägen und oft im Zusammenhang mit seinem gemeinnützigen Engagement stehen. Awes Arbeiten hängen in vielen bedeutenden Sammlungen, tauchen jedoch selten in Auktionen auf und sind dort sehr gefragt.

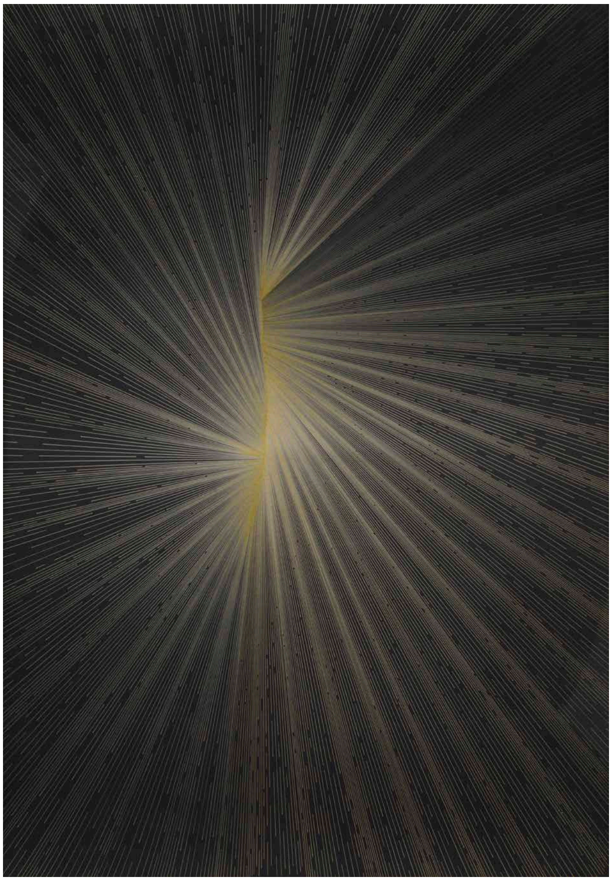
The works of Christian Awe, who studied under Georg Baselitz and Daniel Richter, combine the spontaneous aesthetics of graffiti with the structured compositions of abstract painting, achieving a unique balance between dynamism and harmony. Over the years, he has refined and refined his distinctive, instantly recognisable style of applying three-dimensional splashes of water and paint to the canvas as tromp l'oeil using varnish, oil and acrylic. His works are not only aesthetically pleasing, but also appeal to an emotional and sensual experience, which is enhanced by the bold, vibrant choice of colours. Time and again, he has caused a stir with his façade-filling murals, which characterise entire cityscapes and are often linked to his charitable work. Awe's works hang in many important collections, but rarely appear at auction, where they are in high demand.

@christian.awe

501 **Direkte Auktion - - Christian Awe. (1978 Berlin).** Jeu d'amour 1. 2023. Acryl auf Velin. 65 x 50 cm. Punktuell auf Unterlage montiert und hinter Glas gerahmt. - Faszinierender visueller Effekt der ganzformatigen Komposition in irisierenden Farben mit satter, körniger Oberflächenstruktur. **5.000.-**

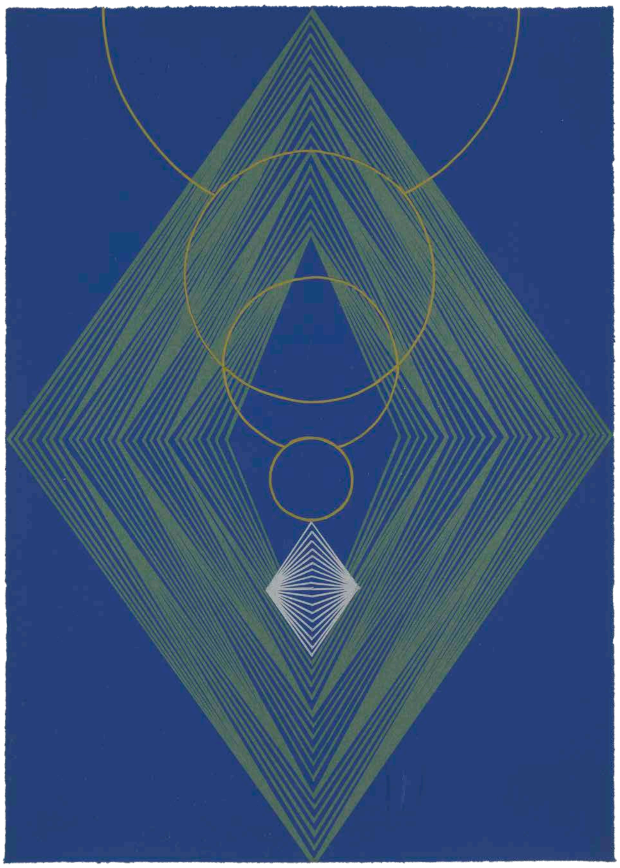


Acrylic on wove paper. 65 x 50 cm. Spot-mounted on support and framed behind glass. - Fascinating visual effect of the full-format composition in iridescent colours with a rich, grainy surface structure.



502 **Direkte Auktion - - Bettina Krieg. (1981 Würzburg).** o.T. 2022. Lackstift auf schwarzem Velin. 100 x 70 cm. - Punktuell auf Unterlage montiert und hinter Glas gerahmt. - Überraschende Wirkung des aus einzelnen präzisen Linien gezeichneten, formatfüllenden Sujets. **1.200.-**

Die Arbeiten von Bettina Krieg geben bewusst keine Antworten auf die Fragen nach Länge, Anfang und Ende. Ihre Zeichnungen haben keine Titel. Sie bilden nichts Konkretes ab, sondern fordern die persönliche und unerwartete Vorstellungskraft jedes Betrachters heraus. Die Künstlerin hält uns einen Spiegel vor - ein suchendes Bild -, das auf unsere eigene Vorstellungskraft zurückwirft. Wenn wir uns auf die Zeichnungen einlassen, können wir in ihnen Organe, Muskelfasern, Schwalben, Buchten, Herztöne, Frequenzen oder Berglandschaften sehen. Nicht nur die möglichen Inhalte, sondern auch die Ästhetik der ausgestellten Zeichnungen variieren. Einige Blätter erinnern an comichafte Mangas, andere an Goyas dunkle Radierungen.
Gold gloss paint marker on black wove paper. - Spot-mounted on underlying mat and framed behind glass. - Surprising effect of the format-filling subject, drawn from individual, precise lines. - Bettina Krieg's works deliberately give no answers to questions of length, beginning or end. Her drawings have no titles. They do not depict anything concrete, but challenge the personal and unexpected imaginations of each viewer. The artist holds a mirror up to us - a searching image - that reflects back on our own imagination. If we engage with the drawings, we are able to see organs, muscle fibres, swallows, bays, heart sounds, frequencies or mountain landscapes in them.
Not only the possible contents, but also the aesthetics of the exhibited drawings vary. Some sheets are reminiscent of comic- like mangas, others of Goya's dark etchings. **@bettinakrieg**

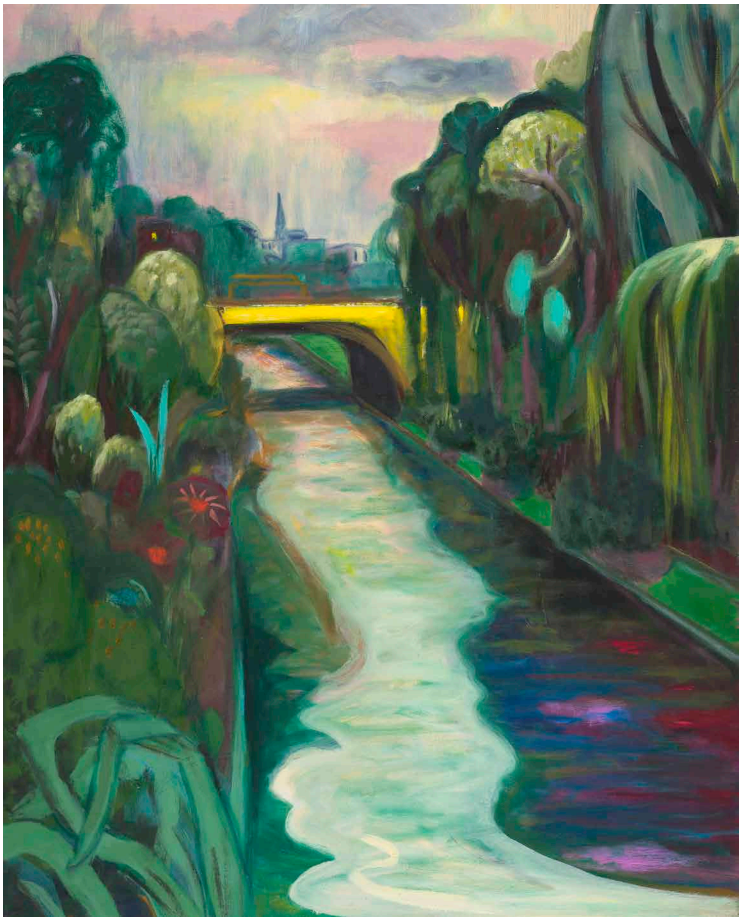


503 **Direkte Auktion - - Bettina Krieg. (1981 Würzburg).**Untitled. 2019. Farblithographie auf Velin. 56 x 39,5 cm. Verso signiert. Punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Sehr guter, tadelloser Zustand mit schön ausdifferenziertem, kreidigen und farbsatten Druck. **1.000.-**

Colour lithograph on wove paper. Signed on the verso. Spot-mounted on underlying mat and framed under glass. - Very good, impeccable condition with a beautifully differentiated, chalky and richly coloured impression.

504 **Direkte Auktion - - Daniel Maria Thurau. (1974 Köthen/Anhalt).** Gelbe Brücke. 2024. Öl auf Leinwand. 100 x 80 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. - Verso werkbedingt leicht ateliерspurig. Insgesamt sehr gut. Malerische, in seiner Farbgebung an die Impressionisten erinnernde Stadtlandschaft. **1.800.-**

Die Werke von Daniel Maria Thurau wirken, als kämen sie aus einer Traumwelt in die Realität - Formen und Farben dringen wie von selbst in neue Dimensionen vor und scheinen ohne strenge Kompositionen oder festgelegte Konzepte in den Bildraum zu wachsen. Thurau lässt Einflüsse aus der Kunstgeschichte in seine Werke einfließen und erinnert an die mysteriösen Landschaften von Max Ernst oder die gefühlsbetonten Werke von Edvard Munch. Dabei lehnt er strikte Genregrenzen ab und sucht vielmehr, Elitäres und Populäres zu vereinen. Humor dient ihm als verbindendes Element, um diese Gegensätze zu versöhnen. Mit Acryl, Ölkreide, Öl und Tempera schafft er eine symbolhafte Reise, die im Unterbewusstsein des Betrachters endet.
Yellow bridge. 2024. Oil on canvas. Signed, dated and titled verso. - Slight studio traces verso due to the work. Very good overall. Picturesque cityscape with colours reminiscent of the Impressionists. - Daniel Maria Thurau's works seem to come from a dream world into reality - shapes and colours seem to penetrate into new dimensions of their own accord and appear to grow into the pictorial space without strict compositions or fixed concepts. Thurau allows influences from art history to flow into his works, recalling the mysterious landscapes of Max Ernst or the emotionally charged works of Edvard Munch. He rejects strict genre boundaries and instead seeks to unite the elitist and the popular. Humour serves him as a connecting element to reconcile these opposites. Using acrylic, oil pastel, oil and tempera, he creates a symbolic journey that ends in the subconscious of the viewer. **@d_____m_____t**



505 **Direkte Auktion - - Fritz Bornstück.** Melancholia Always Returns. 2023. Öl auf Leinwand. 60 x 51 cm. Verso signiert, datiert und betitel. In Schattenfugenleiste gerahmt. - Verso werkbedingt leicht atelierspurig. Dichte, expressive Komposition in satter, teils pastoser Farbe. **1.500.-**

Die Arbeiten von Fritz Bornstück beschäftigen sich mit den Auswüchsen der Konsumkultur, indem er Elemente aus der Natur mit alltäglichen Fundstücken zu surrealen Arrangements zusammensetzt. Dabei entstehen die Gemälde oft in einer Art Collagentechnik, bei der verschiedene Bildelemente übereinandergelegt und verdichtet werden. Dieser Prozess erzeugt eine Art „organische Unordnung", die seine Gemälde lebendig und zugleich beunruhigend wirken lässt. Farben und Texturen sind für ihn zentrale Ausdrucksmittel, die er so einsetzt, dass seine Werke gleichzeitig den Betrachter anziehen und irritieren. Die Werke zeigen oft eine seltsam gespenstische Atmosphäre, die Fragen nach Vergänglichkeit, Vergessen und der Unheimlichkeit des Alltags aufwirft.
Oil on canvas. Signed, dated and titled verso. Framed in shadow gap moulding. - Slight traces of atelier on verso due to the work. Dense, expressive composition in rich, partially impasto colour. - The works of Fritz Bornstück deal with the excesses of consumer culture by combining elements from nature with everyday found objects to create surreal arrangements. The paintings are often created using a kind of collage technique in which various pictorial elements are superimposed and condensed. This process creates a kind of „organic disorder" that makes his paintings appear both lively and unsettling. Colours and textures are central means of expression for him, which he uses in such a way that his works simultaneously attract and irritate the viewer. The works often depict a strangely ghostly atmosphere that raises questions about transience, forgetting and the uncanniness of everyday life. **@bornstueck**





506 **Direkte Auktion - - XOOOOX. (1979).** Gizo (Una). 2024. Sprühlack auf Aluminium. 61,5 x 55 cm. Verso signiert, betitelt und datiert. - Mit werkimmanenten Einkerbungen, Abstoßungen und Flecken. Ausdrucksstarkes, von der Streetart inspiriertes Frauenportrait in Schablonentechnik. **5.000.-**

XOOOOX ist ein anonymer Street-Artist aus Berlin, der sich von Graffiti über die Jahre zu einer vielfältigen künstlerischen Ausdrucksweise entwickelt hat. Er experimentierte mit Schablonenkunst (Stencil-Art) und weiteren Techniken und entwickelte ein breiteres Verständnis für Street-Art. Seine Werke, insbesondere die lebensgroßen Stencils, sind von Künstlern wie Blek le Rat beeinflusst und in zahlreichen deutschen Städten zu finden. XOOOOX' kreative Prozesse sind dabei oft spontan: Der Autodidakt wählt seine Orte intuitiv, je nachdem, welche Botschaft er vermitteln will. In seinen Arbeiten thematisiert XOOOOX oft Aspekte der Modeindustrie und des Massenmarketings und setzt sich mit Themen wie Wertschätzung und Vergänglichkeit auseinander.

Spray paint on aluminium. Signed, titled and dated verso. - With indentations, abrasions and stains inherent to the work. Expressive portrait of a woman in stencil technique, inspired by street art. XOOOOX is an anonymous street artist from Berlin who has evolved from graffiti into a diverse artistic expression over the years. He experimented with stencil art and other techniques and developed a broader understanding of street art, which eventually led him to public installations. His works, especially the life-size stencils, are influenced by artists such as Blek le Rat and can be found in numerous German cities. XOOOOX's creative processes are often spontaneous: the self-taught artist chooses his locations intuitively, depending on the message he wants to convey. In his works, XOOOOX often addresses aspects of the fashion industry and mass marketing and deals with themes such as appreciation and transience. **@xoooox_xooox**



507 **Direkte Auktion - - XOOOOX. (1979).** Hello? (ST). 2024. Sprühlack auf Aluminium und reflektierender Folie. 56,5 x 20 cm. Verso signiert, datiert und betitelt. Mit werkimmanenten Abstoßungen und Flecken am Bildträger, auch verso. - Streetartobjekt mit markantem Motiv, ausgeführt in Schablonentechnik, auf unkonventionellem Material. **3.400.-**

With inherent abrasions and stains on the support, also on the reverse. Street art object with a striking motif, executed in stencil technique on an unconventional material.



508 **Anish Kapoor. (1954 Bombay - lebt in London).** Untitled. 2002. Aquatinta in Rot und Schwarz auf festem Velin. 49,7 x 66,4 cm (72 x 86,4 cm). Signiert und nummeriert. Punktuell auf Passepartoutrückseite montiert. - Papier leicht gewellt, oben links winziger, kaum sichtbarer Fleck, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, experimentell anmutender Druck der äußerst expressiven, farbgewaltigen Darstellung mit blind mitdruckender Facette und leicht eingeprägter Plattenkante, mit breitem Rand, oben mit dem Schöpfrand. **2.200.-**

Eines von 200 Exemplaren.- Herausgegeben von der Tate Modern, London. - Kennzeichnend für die Arbeit des indischstämmigen britischen Künstlers Anish Kapoor ist die Auseinandersetzung mit Farbe, ihren Pigmenten und den daraus resultierenden wirkungsvollen Effekten. Der Betrachter findet sich Werken gegenüber, die in ihrer Formensprache einfach und reduziert sind, durch ihre Monochromie jedoch zu voller Geltung gelangen. Eine überwirkliche, befremdliche Schönheit schleicht sich ein und bietet die Möglichkeit, sich in Farbe magisch zu verlieren.

Aquatint in red nd black on strong wove paper. Signed and numbered. Spot-mounted to mat’s back. - Paper slightly buckled, tiny, hardly visible stain on upper left, all in all very good and impeccably fine. Splendid, experimental-like impression of the extremely expressive depiction in powerful-like colours, with blindly impressed facet and plate mark, with wide margin, deckle edge at top. - One of 200 copies. - Published by the Tate Modern, London. One of 200 copies. - The work of Indian-born British artist Anish Kapoor is characterised by his exploration of colour, its pigments and the resulting effective effects. The viewer is confronted with works that are simple and reduced in their formal language but whose monochrome colour allows them to achieve their full effect. An unreal, disconcerting beauty fades in and offers the opportunity to lose oneself magically in colour.



509 **Ian McKeever. (1946 Withernsea, Yorkshire).** o.T. 1991. Aquarell über Bleistift auf Papier. 27 x 42 cm. Signiert und datiert. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Technikbedingt Papier leicht gewellt, mit Doppelfalz, insgesamt augenscheinlich in sehr gutem Zustand. Die Farben leuchtend frisch. **500.-**

In harmonischee Verbindung aus geometrischen Formen und atmosphärischer Transparenz schafft McKeever in vorliegender Arbeit einen Dialog aus Licht und Raum, welche in fließenden Übergangen aufeinandertreffen. McKeever ist britischer Maler, Graphiker und Bildhauer, seit 2003 Mitglied der Royal Academy. Seine Arbeiten sind in führenden musealen Institutionen vertreten, darunter der Tate London, British Museum London oder dem Mumok Wien.

Watercolour over pencil on paper. Signed and dated. Framed free-standing in mat and under glass (unopened). - Paper due to technique slightly buckled, with centrefold. Overall apparently very good. Colours bright and fresh. - In a harmonious combination of geometric forms and atmospheric transparency, McKeever creates a dialogue of light and space in our work where they meet in flowing transitions. McKeever is a British painter, graphic artist and sculptor and has been a member of the Royal Academy since 2003. His works are represented in leading museum institutions, including the Tate London, British Museum London and the Mumok Vienna.



510 **Malcolm A. Morley. (1931 - 2018).** Asteroid. 1974. Farbserigraphie mit Collage auf Velin. Monogrammiert, datiert und bezeichnet „PP". 84 x 57 cm (102 x 72 cm). In Punkten auf Unterlage montiert, unter Glas im Modellrahmen gerahmt. - Punktuell mit unscheinbaren Griffspuren, nur vereinzelt im Blattrand minimal fingerfleckig. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, samtiger sowie Druck sowie facettenreich anmutende Arbeit. **1.200.-**

Printer's Proof Exemplar abseits der Auflage von 100 Exemplaren. - Malcolm Morley ein britischer Künstler, welcher überwiegend in Amerika, spätestens ab 1958 angezogen vom Abstrakten Expressionismus, seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt nach New York verlegte. In den 1970er Jahren wurde die Arbeit Morleys expressionistischer und er begann zunehmend, Techniken wie die Collage in seine Arbeit einzubeziehen, motivisch erforschte er in dieser Zeit das Thema der Katastrophen.

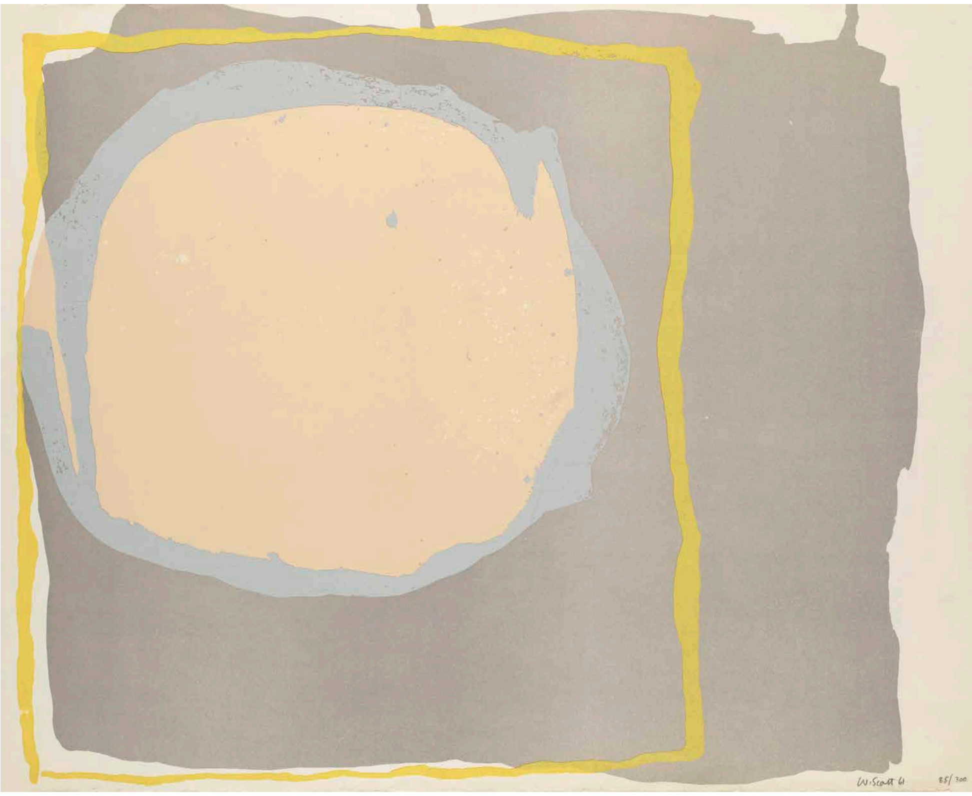
Serigraph in colours with collage on wove paper. Monogrammed, dated and inscribed „PP". Spot-mounted to underlying mat, framed under glass. - With inconspicuous handling marks few spots, only occasional minimal fingerstaining in the margins. Very good overall. Splendid, velvety impression and multifaceted work. - Printer's proof copy aside the edition of 100 copies. - Malcolm Morley was a British artist who lived and worked predominantly in America, and finally moved to New York in 1958, being drawn to Abstract Expressionism. In the 1970s, Morley's work became more expressionist and he increasingly began to incorporate techniques such as collage into his work, exploring the motif of disasters during this period.

511 **Surrealismus - - Stanley William Hayter. (1901 London - 1988 Paris).** Nénuphars. 1970. Farbradierung und Weichgrundätzung auf Barcham Green Vélin. 33,5 x 48 cm (40 x 57 cm). Signiert und nummeriert. Mit dem Blindstempel der Antares Edition. - Minimale Atelierspuren. Verso mit Bleistift bezeichnet. Prachtvoller, farbkräftiger und samtener und körniger Druck in flureszierenden Grün, Alkali Blau und Phthalocyaninblau. Mit dem vollen Rand. **700.-**

Black & Moorhead 335. Eins von 135 Exemplaren, hier aus dem Vorzugsabdruck der ersten XXXV. Abzüge auf Barcham Green herausgegeben von der Edition Antarés in Paris.

Surrealism. - Colour etching and soft ground etching on Barcham Green Vélin. Signed and numbered. With the Antares Edition blindstamp. - Minimal studio traces. Inscribed in pencil verso. Splendid, colourful, velvety and grainy print in fluorescent green, alkali blue and phthalocyanine blue. With the full margin. One of 135 copies, here from the first impression of the first XXXV impressions on Barcham Green published by Edition Antarés in Paris.

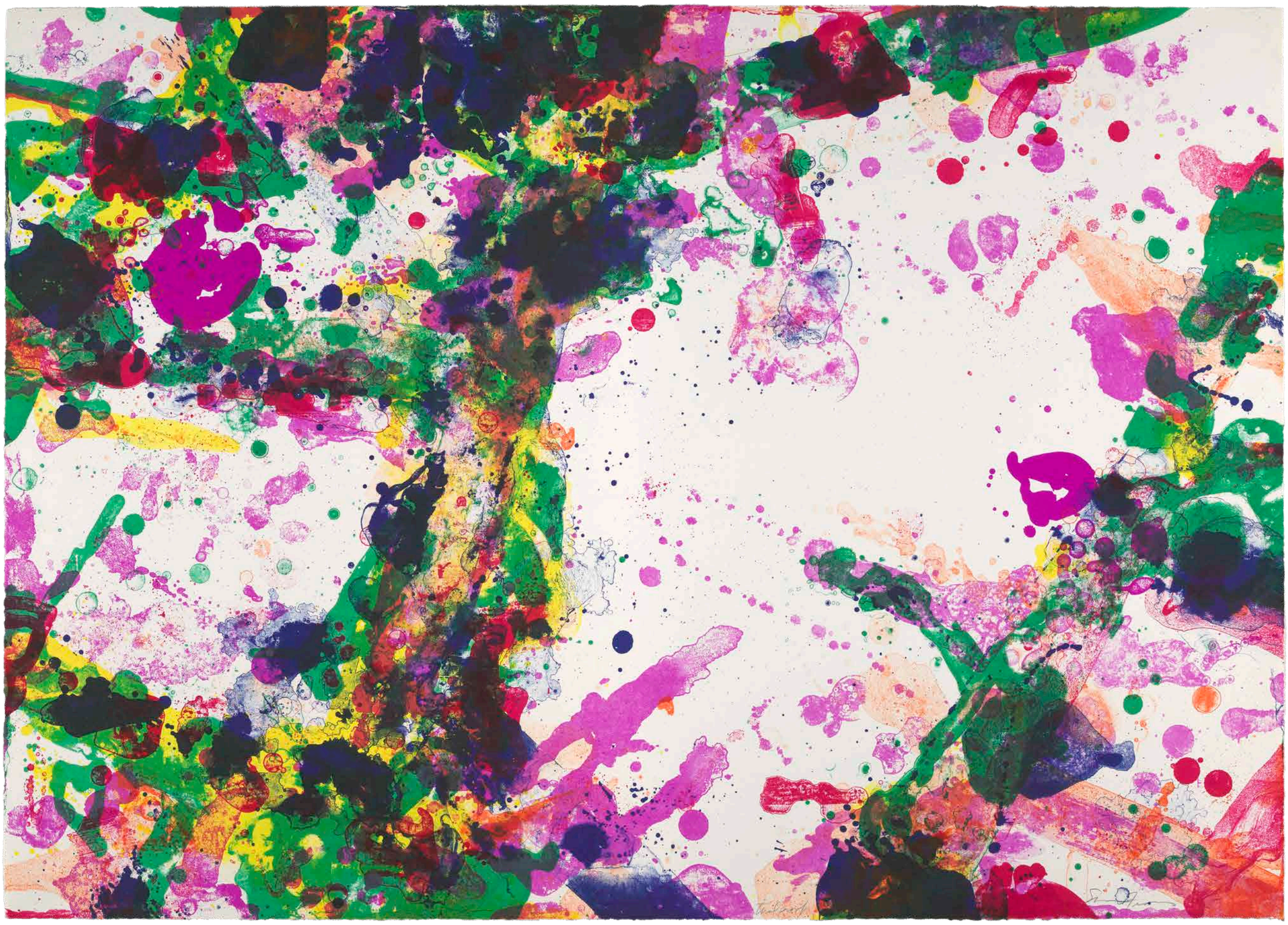




512 **William Scott. (1913 Greenock - 1989 London).** Iona. 1961. Farblithographie auf Velin. 49,5 x 57 cm (50 x 62 cm). Signiert, datiert und nummeriert. Unter Passepartout gesteckt präsentiert. - Die Ecken leicht bestoßen, vereinzelt im Rand mit oberflächlicher Bereibung oder etwas angeschmutzt, verso mit schwacher Farbspur sowie oben rechts mit schwacher Bereibung. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter und stimmungsvoller Druck mit Rand. **1.200.-**

Eines von 300 nummerierten Exemplaren. - William Scott (1913-1989) war ein schottischer Maler, der vor allem für seine abstrakten Stillleben bekannt wurde die oft einfache, alltägliche Gegenstände wie Töpfe, Pfannen und Früchte in reduzierten Formen und gedämpften Farben darstellten. Dabei wird deutlich, dass Scotts ästhetische Auffassung tief geprägt von seinem Studium der figurativen, klassischen Malerei und Künstlern wir Picasso, Modigliani und Cézanne geprägt ist. Mit einer Studienreise in die USA verändert sich Scotts Stil maßgeblich. Er lernt mit Mark Rothko, Franz Kline und Jackson Pollock die führenden Künstler des Abstrakten Expressionismus, Actions Painting und der New York School persönlich kennen. Sein Stil wird flächiger, die Formensprache wesentlich abstrahierter. Seine Arbeiten verbinden die europäische Moderne mit Elementen des Abstrakten Expressionismus, wobei er sowohl die Balance zwischen Figuration und Abstraktion als auch das Spiel mit Raum und Fläche erkundet.

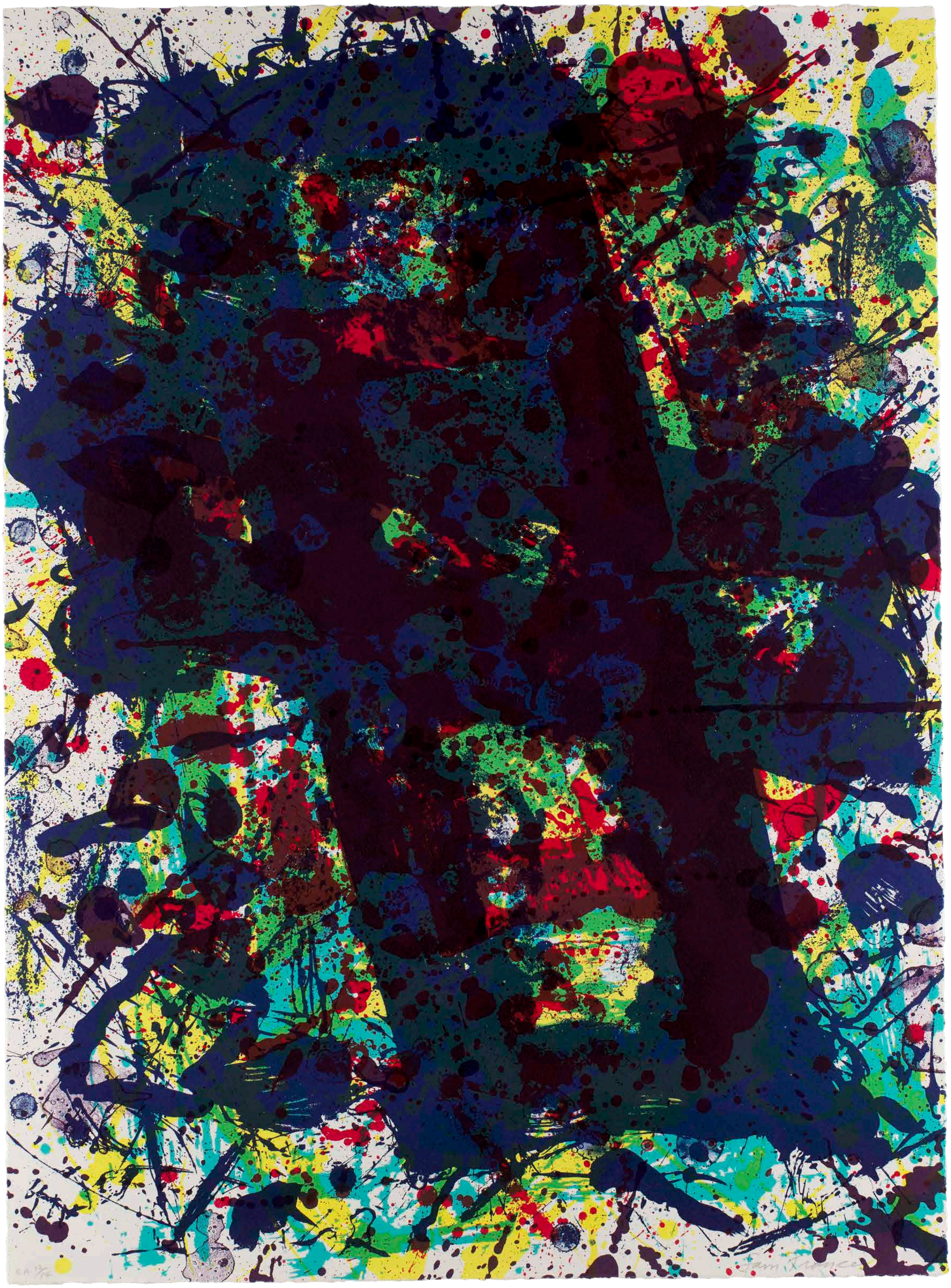
Colour lithograph on wove paper. Signed, dated and numbered. Presented tucked under mat. - The corners slightly bumped, occasional superficial rubbing or somewhat soiled in the margins, verso with faint trace of color as well as faint rubbing in the upper right. Overall very good. Superb and atmospheric impression with margins. - One of 300 numbered copies.



513 **Abstrakter Expressionismus - - Sam Francis. (1923 San Mateo - 1994 Santa Monica).** East Mother. 1971. Lithographie in Farbe auf BFK Rives Velin. 63,5 x 89 cm. Signiert, datiert und bezeichnet „trial proof". - In den Ecken nur minimal bestoßen, verso in den Ecken mit Spuren vorheriger Montierung (nicht durchschlagend). Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und ausgesprochen farbleuchtender Druck der Darstellung im vollen Format. [*] **3.000.-**

Lembark L 117 / SF-108 - **Eines von nur 9 unikatären „trial proof" Exemplaren.** - Hg. The Litho Shop, Inc., Santa Monica, California. - Druck bei Keith Kirts at the Litho Shop, Inc., Santa Monica, California. - Außergewöhnlich farbintensive Arbeit, in welcher Francis den weißen Raum wie für ihn typisch einsetzt, um den lebendigen Farben einen noch deutlicheren Kontrast zu geben. Die leuchtenden Grün-, Pink- und Gelbtöne sowie das tiefe Blau bieten dem Betrachter ein faszinierendes Farbspektakel. Die Schichtung der einzelnen Farbfelder verleiht der Darstellung Tiefe, wobei die Farben trotz der Überlagerung eine unvergleichliche Klarheit und Schärfe aufweisen.

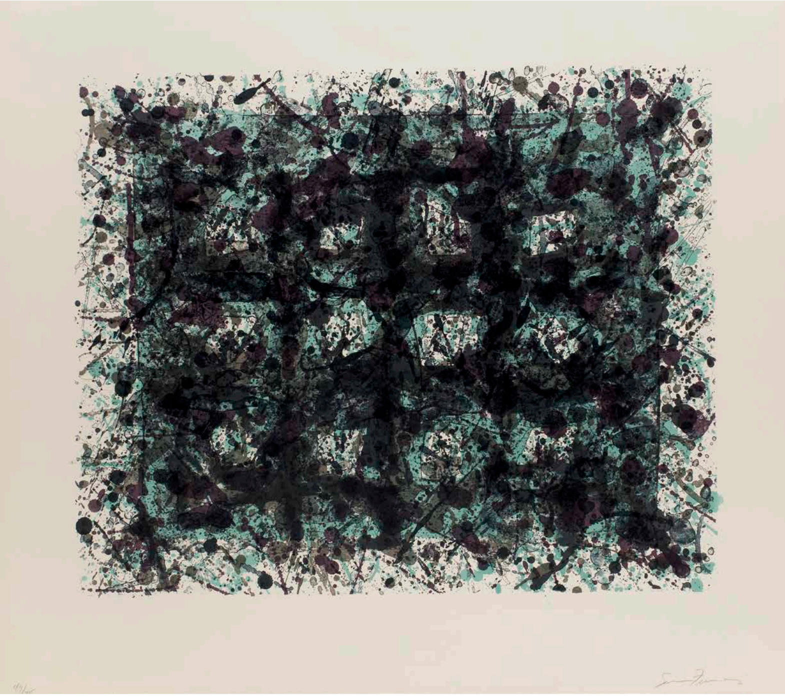
Lithograph in colours on BFK Rives wove paper. Signed, dated and inscribed „trial proof". - Only minimally bumped in the corners, on the verso in the corners with traces of previous mounting (not showing through). Very good overall. Splendid and exceptionally brilliantly coloured impression of the depiction in full format. - **One of only 9 unique ‚trial proof' copies**. - Ed. The Litho Shop, Inc., Santa Monica, California. - Printed by Keith Kirts at the Litho Shop, Inc, Santa Monica, California. - Exceptionally colourful work in which Francis uses the white space, as is typical for him, to give the vivid colours an even clearer contrast. The bright green, pink and yellow tones as well as the deep blue offer the viewer a fascinating spectacle of colour. The layering of the individual colour fields lends depth to the depiction, with the colours displaying unparalleled clarity and sharpness despite the overlapping.



514 **Abstrakter Expressionismus - - Sam Francis. (1923 San Mateo - 1994 Santa Monica).** o.T., aus: Papierski Portfolio. 1992. Farblithographie auf chamoisfarbenem BFK Rives. 76,2 cm x 55,8 cm (76,2 x 55,8 cm). Signiert und nummeriert. Im Passepartout freigestellt und hochwertig unter Glas gerahmt (geöffnet). - Guter Zustand. Ausgesprochen prachtvoller, farbleuchtender Druck der formatfüllenden Darstellung.
2.000.-

Lembark addendum, SF-349. - Eines von 14 Exemplaren épreuve d'artiste außerhalb der Auflage. - Hrsg. von Editions Daniel Papierski, Paris. - Druck bei Gardner Litho, Buena Park.

Colour lithograph on buff BFK Rives. Signed and numbered. Framed under mat and glass (opened). - Well preserved. Splendid, brightly coloured print of the full-size depiction. - Lembark addendum, SF-349. - One of 14 copies épreuve d'artiste aside the edition. - Published by Editions Daniel Papierski, Paris. - Printed by Gardner Litho, Buena Park.



515 **Abstrakter Expressionismus - - Sam Francis. (1923 San Mateo - 1994 Santa Monica).** o.T. 1979. Farboffsetlithographie auf Fabriano Artistico Velin (mit WZ). 47 x 57,5 cm (63,5 x 71,8 cm). Signiert und nummeriert. - Verso partiell mit Spuren der vorherigen Montierung. Sehr partiell mit wenigen, leichten Braunfleckchen, diese wenig merklich. Insgesamt gut. Prachtvoller, farbfrischer und ausdrucksstarker Druck mit dem vollen weißen Rand. [*] **1.200.-**

Lembark 234, SF-256. - Eines von 75 Exemplaren. - Hg. von Brooke Alexander Gallery, New York. - Druck bei Siena Studios, New York (verso mit dem Stempel).

Colour offset lithograph on buff Fabriano Artistico.Signed and numbered. Verso with the stamp „Siena Studio". - On the verso partially with traces of the previous mounting. Very partially with a few, light brown spots, these not very noticeable. All in all good. Splendid, fresh and expressive impression with the full white margin. - One of 75 copies. - Published by Brooke Alexander Gallery, New York. - Printed by Siena Studios, New York (stamp on verso).



516 **Abstrakter Expressionismus - - Sam Francis. (1923 San Mateo - 1994 Santa Monica).** Poèmes dans le ciel II - L270. 1986. Lithographie auf festem Vélin. 76 x 56 cm. - Eine Ecke minimal und kaum sichtbar bestoßen. Insgesamt sehr guter Zustand. Prachtvoller Druck der formatfüllenden Darstellung. **600.-**

Lembark 314. - Herausgegeben von Francis Delille. Druck bei Desjobert in einer Auflage von 176 Exemplar. Hier vorliegend ein Probeabzug des Druckers.

Lithograph on firm wove paper. - One corner minimally and barely visibly bumped. Overall very good condition. Splendid impression of the format-filling print. - Published by Francis Delille. Printed by Desjobert in an edition of 176 copies. The present sheet is a proof copy by the printer.

517 **Abstrakter Expressionismus - - Paul Jenkins. (1923 Kansas City - 2012 New York). 6 Farblithographien in: Seeing Voice Welsh Heart.** 1965. Je auf gefalteten Bögen BFK Rives Velin (mit WZ) zu Texten von Cyril Hodges. Blattmaße je 37,2 x 25,5 cm. Je signiert und nummeriert vom Künstler. **Zusätzlich auf dem zweiten Titelblatt mit handschriftlicher Widmung an Elisabeth Clarice Esther Gustava de Rothschild (1952-), Signatur, Datierung und Ortsbezeichnung von Paul Jenkins.** Die Farblithographien lose innenliegend in leinenbezogener original Chemise und dem Schuber. - Wenige Blätter leicht lichtrandig. Vereinzelt kleine, wenig merkliche Braunfleckchen und Fingerspuren. Teils mit leichtem Abklatsch. Chemise etwas wasserrandig, innen minimale Verfärbungen. Der goldgeprägte Titel auf dem Rücken etwas verblichen. Insgesamt gut. Ausgesprochen prachtvolle, sehr farbintensive Drucke der formatfüllenden Darstellungen. An der unteren Seite mit Schöpfrand. **2.000.-**

Eines von 265 Exemplaren. - Hg. von Galerie Karl Flinker, Paris 1965. - Druck bei Mourlot. - Wunderschöne und prachtvolle Arbeiten des 1923 in Kansas City, Missouri, geborenen und im Juni 2012 gestorbenen US-amerikanischen Künstlers Paul Jenkins, einer der prominentesten Vertreter des Abstrakten Expressionismus.

6 colour lithographs in: Seeing Voice Welsh Heart. Each on folded sheets of wove paper to texts by Cyril Hodges. Each signed and numbered by the artist. **Additionally on the second title page with handwritten dedication to Elisabeth Clarice Esther Gustava de Rothschild, signature, dating and place by Paul Jenkins**. The colour lithographs loose inside in linen-covered original chemise and slipcase. - A few sheets slightly light-margined. Isolated small, not very noticeable brown spots and finger marks. Partly with offset. Chemise somewhat waterstained, inside minimal discolouration. The gilt title on the spine somewhat faded. Overall good. Extremely splendid, very colour-intensive impressions of the full-sized depiction. With scooped edge at the lower side. - One of 265 copies. - Published by Galerie Karl Flinker, Paris. - Printed by Mourlot. - Beautiful and magnificent works by the US artist Paul Jenkins, born in 1923 in Kansas City, Missouri, and who died in June 2012, one of the most prominent representatives of Abstract Expressionism.



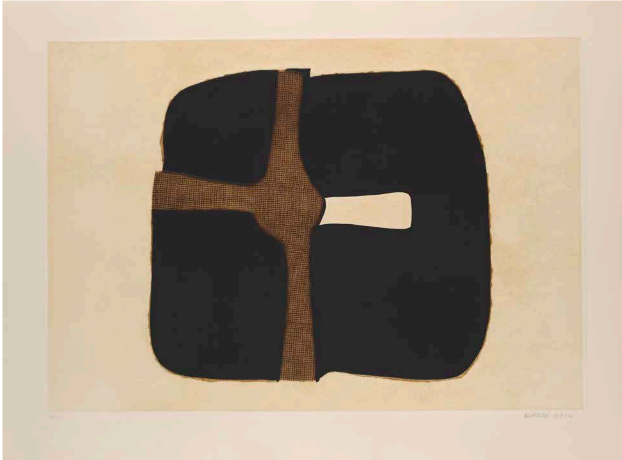


518 **Abstrakter Expressionismus - - Paul Jenkins. (1923 Kansas City - 2012 New York).** Phenomena of Amber. 1960. Aquarell auf Karton. 16,2 x 38,7 cm. Signiert, datiert und bezeichnet. Verso zusätzlich mit Bleistiftannotat. Ecken kaum merklich angestoßen. Verso und recto mit Atelierspuren. Die Farben leuchtend. **1.500.-**

In den Jahren 1959 und 1960 widmete sich Jenkins Goethes und Kants Werken. Goethes Farbtheorien beeinflussten ihn, indem er den Titeln seiner Werke das Wort „Phänomene" voranstellte. Anschließend folgte ein Schlüsselwort oder ein Satz. Eindrucksvolle das Tachistische erahnende Komposition bei der Jenkins mit den Blauwerten Himmel- ,Kobalt- und -Indigoblau experimentiert und eine lyrische Farbraummeditation entwirft.

Watercolour on cardboard. Signed, dated and inscribed. With additional pencil annotation verso. Corners barely noticeably bumped. Verso and recto with studio traces. The colours luminous. In 1959 and 1960, Jenkins devoted himself to Goethe's and Kant's works. Goethe's colour theories influenced him by prefixing the titles of his works with the word ‚Phenomena'. This was followed by a key word or a sentence. Impressive tachist composition in which Jenkins experiments with the blue values of sky blue, cobalt blue and indigo blue and creates a lyrical meditation on colour space.





519 **Abstrakter Expressionismus - - Paul Jenkins. (1923 Kansas City - 2012 New York).** Invocation. 1997. Farblithographie auf Velin. 55,7 x 72 cm (55,7 x 75,7 cm). Signiert, datiert und bezeichnet „Epreuve d'imprimeur". - In den Randbereichen vereinzelt leicht braunfleckig, auch verso. Dort zusätzlich mit wässrig-braunen Flecken rechts, diese recto nicht durchscheinend. Insgesamt gut. Ausgesprochen prachtvoller, farbbrillanter und lebendiger Druck der nahezu formatfüllenden Darstellung. **800.-**

Exemplar „Epreuve d' imprimeur" außerhalb der Auflage. - Blatt 4 aus dem gleichnamigen Portfolio.

Colour lithograph one wove paper. Signed, dated and inscribed „Epreuve d'imprimeur". - Occasional light brown staining in the margins, also On the verso. There additionally with watery brown stains on the right, these not showing through recto. Good overall. Exceptionally splendid, brilliantly coloured and lively impression of the almost full-format depiction. - Copy „Epreuve d' imprimeur" aside the edition. - Sheet 4 from the portfolio of the same name.

520 **Abstrakter Expressionismus - - Conrad Marca-Relli. (1913 Boston - 2000 Parma, Italien).** Composition I. 1977. Aquatintaradierung mit Prägedruck auf GVA Pro Velin (mt WZ). 43 x 62,3 cm (56,2 x 76,4 cm). Signiert und nummeriert. - In linken Randbereich vereinzelt leichte, werkimmanente Farbspuren, verso mit Oberflächenanschmutzungen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, gratiger und in den Schwärzen tiefer Druck mit zartem Plattenton, breitem Rand und umlaufenden Schöpfrand. **800.-**

Eines von 75 Exemplaren.

Aquatint etching with relief printing on GVA Pro wove paper. Signed and numbered. - Isolated slight traces of colour inherent to the work in the left margin, on the verso with surface soiling. Very good overall. Splendid, rich and deep impression in the blacks with delicate plate tone, wide margins and surrounding scooped margin. - One of 75 copies.

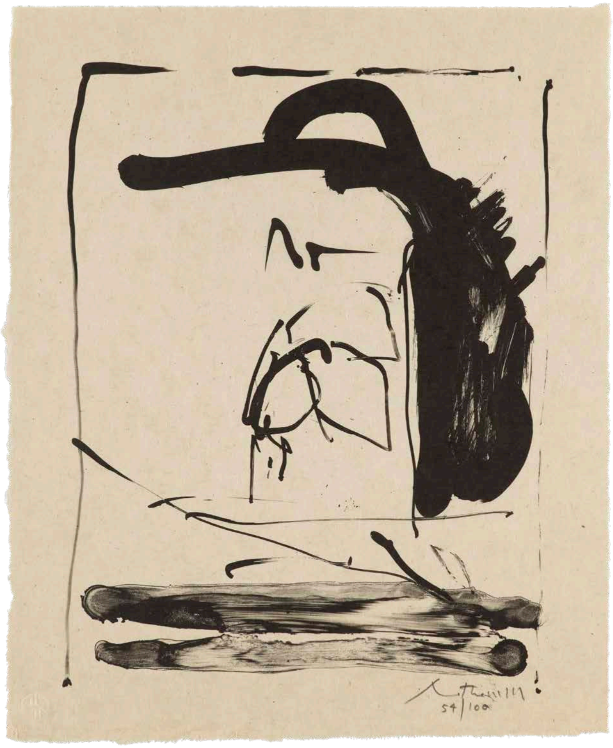


521 **Abstrakter Expressionismus - - Robert Motherwell. (1915 Aberdeen/ Washington - 1991 Provincetown/MA).** Automatism B. 1966. Lithographie auf Velin, 65 x 51 cm. Signiert und nummeriert. Verso betitelt. - Im Blattrand mit winzigen Flecken, etw. griff- u. knickspurig. Leichte und kaum merkliche Bräunungen, verso mit Spuren von Montierung. Insgesamt gut. Hervorragender Druck mit dynamisch-gestischer Komposition und samtiger Farbwirkung. [*] **2.400.-**

Belknap 7. Engberg und Banach 20. - Eines von 100 Exemplaren. - Robert Motherwell war ein zentraler Vertreter des Abstrakten Expressionismus. Einer seiner wichtigsten Themenkomplexe stellt das Konzept des Automatismus dar, welches auf der Idee basiert, dass Künstler spontane und unbewusste Ausdrucksformen nutzen sollten, um tiefere emotionale Wahrheiten zu erreichen. Inspiriert vom Surrealismus, der ähnliche Prinzipien verfolgte, suchte Motherwell danach, die Kontrolle des Bewusstseins über den kreativen Prozess zu minimieren. In „Automatism B" zeigt sich dies durch dynamische, fließende Linien und Formen, die ohne vordefiniertes Ziel entstehen.

Signed and numbered. Titled verso. - Small stains in sheet margin, some handling and creasing. Slight and barely noticeable browning, verso with traces of mounting. Good overall. - Robert Motherwell was a central representative of Abstract Expressionism. One of his most important themes was the concept of automatism, which was based on the idea that artists should use spontaneous and unconscious forms of expression to reach deeper emotional truths. Inspired by Surrealism, which pursued similar principles, Motherwell sought to minimise the control of consciousness over the creative process. In ‚Automatism B', this is evident in the dynamic, flowing lines and forms that emerge without a predefined goal.

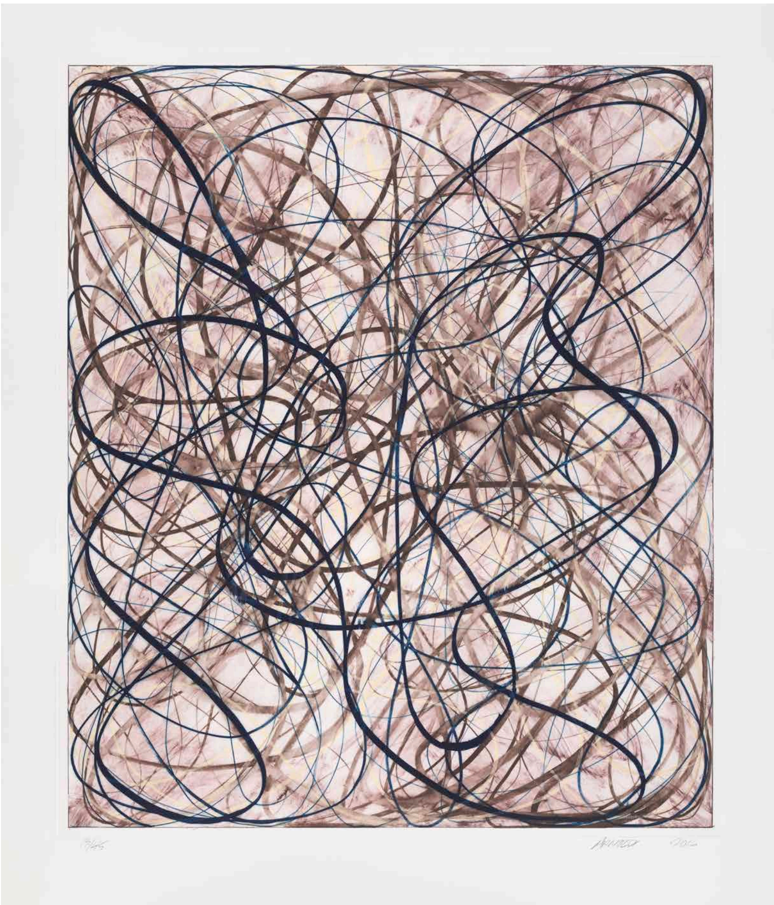
522 **Abtrakter Expressionismus - - Robert Motherwell. (1915 Aberdeen/ Washington - 1991 Provincetown/MA).** The Robinson Jeffers Print, in: Apropos. 1981. Lithographie auf hauchdünnem Kitakata Japanbütten. 25 x 19,2 cm (29,8 x 24,5 cm). Signiert und nummeriert. In Orig.-Hülle, in Orig.-Leinenband. Dieser zudem vom Künstler und der Autorin signiert sowie abermals nummeriert. Mit Blindstempel des Druckers. - Winzige Knickspur oben rechts, insgesamt sehr gut. Der zugehörige Einband außen mit punktueller Bestoßung und blassem Fleck, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, experimentell anmutender Druck mit schmalem Rand, an zwei Seiten mit dem Schöpfrand. [*] **900.-**



Belknap 250, Engberg-Banach 283. - Eines von 100 Exemplaren. - Gedruckt von Roger Campbell und Lee Funderburg bei Tyler Graphics Ltd., Bedford, New York 1981. - Exemplar der Vorzugsausgabe als Beigabe zum Portfolio „Renate Ponsold/ Robert Motherwell: Apropos Robinson Jeffers".

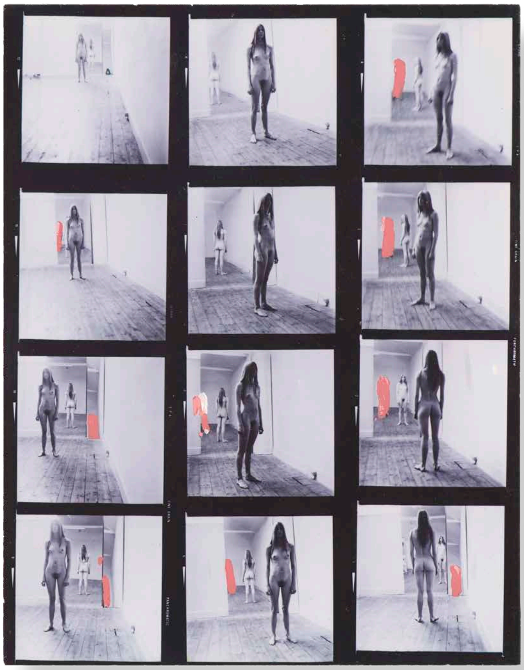
Lithograph on very thin Kitakata Japan laid paper. Signed and numbered. In original cover, in original linen case. This one also signed by the artist and the author and numbered again. With printer's blindstamp. - Tiny crease at upper right, overall very good. The accompanying binding with punctual bumping and pale stain on the outside, overall very good. Splendid, experimental-like impression with narrow margin, deckle edge on two sides. - One of 100 copies. - Printed by Roger Campbell and Lee Funderburg at Tyler Graphics Ltd, Bedford, New York 1981. - Copy of the special edition.

523 **Charles Arnoldi. (1946 Ohio).** o.T. aus: String Theory. 2016. Polymertiefdruck mit Ätzung und farbiger Fotogravüre auf festem Velin. 81,7 x 69 cm (102,6 x 87,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - In zwei Rändern sehr wenige, sehr leichte Knickspuren, verso punktuelle Griffspur oben rechts, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, herrlich nuancierter und farbfrischer Druck der großformatigen, informellen Komposition mit deutlich eingeprägter Plattenkante und breitem Rand. **1.800.-**



Eines von 45 Exemplaren. - Gedruckt bei Peter Kosowicz, hrsg. v. Thumbprint Editions, London. - Der amerikanische Künstler Charles Arnoldi ist bekannt für seine Arbeit mit unkonventionellen Materialien. So widmet er sich dem neumodernen Verfahren des Polymertiefdrucks, bei dem eine Polymerplatte, bestehend aus einem dünnen Metallträger, mit einer lichtempfindlichen Kunststoffschicht versehen wird. Basis des Drucks bildet eine fotografische Vorlage, das durch manuelle oder technische Belichtung mit UV-Licht auf die Platte gebracht, entwickelt und im Tiefdruck gedruckt wird. Die zeichnerische Idee sehr spontanen Charakters von Arnoldi erfährt eine ideale Umsetzung, expressive Striche fügen sich zu einer informellen Komposition. Die Verflechtung der Linien weckt Assoziationen an die Unendlichkeit des Universums und entfaltet ein breites Wahrnehmungsspektrum.

Polymer gravure with etching and photo-etching on strong wove paper. Signed, dated and numbered. - very few, very slight crease marks in two margins, verso slight handling trace on upper right, all in all very good and impeccably nice. Splendid, wonderfully nuanced and colour-fresh impression of the large-sized, informal composition with clearly impressed plate mark and wide margin. - One of 45 copies. - Print by Peter Kosowicz, publ. by Thumbprint Editions, London. - The American artist Charles Arnoldi is known for his work with unconventional materials. He specialises in the newly modern process of polymer intaglio printing, in which a polymer plate consisting of a thin metal carrier is coated with a light-sensitive plastic layer. The print is based on a photographic template, which is applied to the plate by manual or technical exposure to UV light, developed and printed in gravure. Arnoldi's highly spontaneous graphic idea is ideally realised, with expressive strokes merging into an informal composition. The interweaving of the lines evokes associations with the infinity of the universe and unfolds a broad spectrum of perception.





524 **Robert Graham. (1938 Mexiko Stadt - 2008 Los Angeles, Kalifornien).** Dye Transfer Study. 1970. Silbergelatine auf Photopapier (Kontaktabzug) überarbeitet mit Acryl. 24,5 x 19 cm. Verso signiert, datiert und nummeriert. Montiert auf- sowie unter Plexiglas gerahmt. - Die Ecken minimal angestoßen, verso mit oberflächlichen Bereibungen als Spuren vorheriger Montierung, im Motiv mit punktueller Farbabplatzung. Insgesamt sehr gut. [*] **500.-**

Eines von 75, durch die Überarbeitung in Acryl, unikatären Exemplaren. - Robert Graham war ein US-amerikanischer Künstler und Bildhauer. Seine Werke wurden in großen Museen und Galerien vor allem in den USA (Sonnabend Gallery NY u.a.) sowie in wichtigen europäischen Galerien (The Whitechapel Art Gallery London, Zwirner Köln u.a.) gezeigt. - Beigegeben: Robert Graham - Recent Work. Galerie Gimpel and Hanover, Zürich.
Gelatin silver on photographic paper (contact sheet) reworked with acrylic paint. Signed, dated and numbered on verso. Mounted on and framed under plexiglass. - The corners minimally bumped, verso with superficial rubbing as traces of previous mounting, in the motif with punctual color flaking. Overall very good. - One of 75 unique examples due to the reworking in acrylic. - Added: as mentioned above.

525 **Hard-Edge - - Kenneth Noland. (1924 Asheville (USA) - 2010 Port Clyde (USA)). 1 Arbeit aus: „12th Anniversary Galeria Joan Prats 1976-88“**. 1988. Farbaquatinta auf Vélin. 37 x 55 cm (37 x 55 cm). Monogrammiert und nummeriert. - Verso vereinzelt mit unwesentlichen Braunfleckchen. Guter Zustand. Ausgezeichneter Druck in lebendigen Farben. Mit dem Schöpfrand an zwei Seiten. **900.-**

Eines von 100 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „12th Anniversary Galeria Joan Prats 1976-88“ der Galerie Joan Prats.
Colour aquatint on vwove paper. Monogrammed and numbered. - With insignificant brown spots on verso. Good condition. Excellent print in vivid colours. With the scooped margin at two sides. - One of 100 copies. - From the portfolio „12th Anniversary Galeria Joan Prats 1976-88“ of the Joan Prats Gallery.



526 **Hard-Edge - - Kenneth Noland. (1924 Asheville (USA) - 2010 Port Clyde (USA)).** Marron. 1991. Aquatintaradierung in Farben auf Velin. 37 x 56 cm (40 x 59 cm). Monogrammiert, nummeriert sowie mit dem Trockenstempelmonogramm. - Lediglich wenige Oberflächenanschmutzungen, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, gratiger und farbfrischer Druck mit kräftig mitzeichnendem Plattenrand und schmalem Rand. **1.200.-**

Eines von 50 Exemplaren. - Hg. und Druck bei Ediciones Polígrafa, Barcelona.
Aquatint etching in colours one wove paper. Monogrammed, numbered and with the dry-stamp monogram. - Only a few surface soiling, overall very good. Splendid, burnished and colour-fresh impression with strong platemark and narrow margin. - One of 50 copies. - Published and printed by Ediciones Polígrafa, Barcelona.



527 **Konzeptkunst - - John Baldessari. (1931 National City - 2020 Los Angeles).** 11 (von 12) Farboffsetlithographien. In: **Throwing three balls in the air to get a straight line. (Best of thirty-six attempts).** 1973. Je auf leichtem, glattem Velinkarton. Je ca. 17,7 x 26cm (24,5 x 32,3 cm). Zusammen mit Titelblatt und Impressum in originalem Kartonumschlag mit Ausstanzung und geprägtem Titel. - Der Umschlag leicht leichtrandig sowie teils etwas knickspurig, die Blatt im Rand nur minimal und kaum merklich gegilbt, vereinzelt mit leichten Griffspuren. Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, farbkräftige Drucke je mit Rand. [*] **5.000.-**

Eines von 2000 Exemplaren. - Hg. Edizioni Giampaolo Prearo/ Galleria Toselli, Mailand. - Baldessaris Künstlerbuch dokumentiert anhand von Kleinbildfilm-Aufnahmen 36 Versuche, in die Luft geworfene Bälle in einer Linien-Formation festzuhalten. Das hier präsentierte Portfolio umfasst die besten der 36 Versuche. Die Bilder sind gleichermaßen Dokumentation von Baldessaris Spiel und allein stehende abstrakte Werke. - Die Momentaufnahmen spielen mit der Idee des Zufalls und der Kontrolle. Indem Baldessari versucht, die drei Bälle in der Luft zu fotografieren strebt er nach einer perfekten Anordnung, welche jedoch schlußendlich dem Zufall überlassen bleibt. Die so entstehenden Kompositionen mit den schwebenden Bällen spiegeln den spielerischen Umgang mit den Konzepten von Perfektion und Scheitern wider. Baldessari stellt damit infrage, ob künstlerische Schönheit und Harmonie tatsächlich geplant oder vielmehr zufällige Ergebnisse sind, welche sich nicht vollständig kontrollieren lassen.

11 (of 12) color offset lithographs. In: **Throwing three balls in the air to get a straight line. (Best of thirty-six attempts).** 1973. Each on light, smooth wove card. Together with title page and imprint loosely inserted in original card envelope with cut-out and embossed title. - The cover slightly lightstained as well as somewhat creased in few spots, the leaves only minimally and barely noticeably yellowed in the margins, with occasional light handling marks. Very good overall. Splendid, colourful impressions, each with margins. - One of 2000 copies. - Ed. Edizioni Giampaolo Prearo/Galleria Toselli, Milan. - Baldessari's artist's book documents 36 attempts to capture balls thrown into the air in a line formation using 35mm film shots. The portfolio presented here comprises the best of the 36 attempts. The pictures are both documentation of Baldessari's performance and stand-alone abstract works. - The snapshots play with the idea of chance and control. By attempting to photograph the three balls in the air, Baldessari strives for a perfect arrangement, which is ultimately a matter of coincidence. The resulting compositions with the floating balls reflect a playful approach to the concepts of perfection and failure. Baldessari thus questions whether artistic beauty and harmony are actually planned or rather random results that cannot be completely controlled.



528 **Jacob Lawrence. (1917 Atlantic City - 2000 Seattle).** Olympische Spiele München 1972. 1971. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 87 x 64,5 cm (109,5 x 69,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Im oberen weißen Rand mit schwacher, gelblicher Verfärbunug. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, satter und farbleuchtender Druck der Darstellung mit Rand. **600.-**

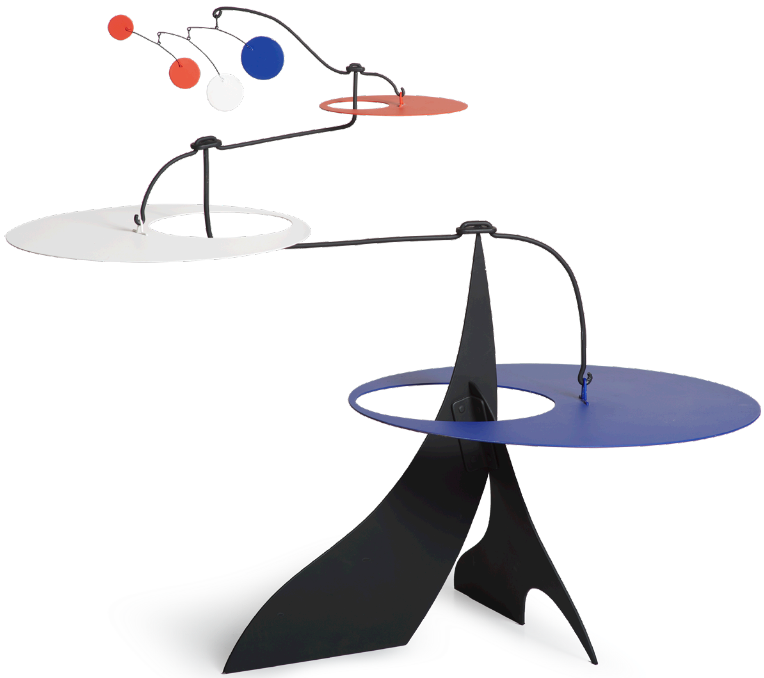
Eines von 200 nummerierten Exemplaren. - Hrsg. von der Edition Olympia 1972 GmbH.

Colour serigraph on light wove card. Signed, dated and numbered. - Faint yellowish discolouration in upper white margin. Overall very good. Splendid, rich and colourful impression of the depiction with margins. - One of 200 numbered copies. - Published by Edition Olympia 1972 GmbH.



529 **Manuel Marin.** o.T. (Bird with Bees). (2004). Stabile aus farbig lackiertem Stahl mit 7 beweglichen Eisenbügeln auf dreifüßigem Standelement. 100 x 50 cm, Schwingdurchmesser ca. 96 cm. Standfuß seitlich mit dem Künstlerstempel. - Punktuell mit kleinen Farbabplatzungen, teils mit leichtem Abrieb. Insgesamt gut erhalten. Raumgreifende, dynamische Arbeit. **2.500.-**

Unikat. - Die raumgreifenden, aus Stahl gefertigten Skulpturen mit scheinbar schwebenden geometrischen Formen des Künstlers zeichnen sich durch ihre dynamische Formensprache aus, welche den umliegenden Raum aktiv mit einbeziehen. In geschwungenen, organischen Formen fügen sich die Skulpturen fließend in ihre Umgebung ein und laden den Betrachter dazu ein, den Raum aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben und die Veränderung von Form und Bewegung zu erfassen.
Multi-coloured painted steel sculpture with 7 movable iron brakets on a tripod base. Stand with the artist's stamp to the side. - Small paint chipping in a few spots, partly with slight abrasion. Overall in good condition. Spatial, dynamic work. - Unique work. - The artist's expansive, steel sculptures with seemingly floating geometric shapes are characterised by their dynamic formal language, which integrates the surrounding space actively. With their curved, organic forms, the sculptures blend seamlessly into their surroundings and invite the viewer to experience the space from different perspectives and capture the changes in form and movement.



530 **Manuel Marin.** o.T. (French Bird). (1999). Stabile aus farbig lackiertem Stahl mit 9 beweglichen Eisenbügeln auf Standelement. 65 x 35 cm, Schwingdurchmesser ca. 96 cm. Standfuß seitlich mit dem Künstlerstempel „M. Marin". - Punktuell mit kleinen und kaum merklichen Farbabplatzungen, teils mit leichter Bereibung sowie leichten Streifspuren. Insgesamt sehr gut erhalten. Raumgreifende, versatile und zugleich harmonische Arbeit. **2.500.-**

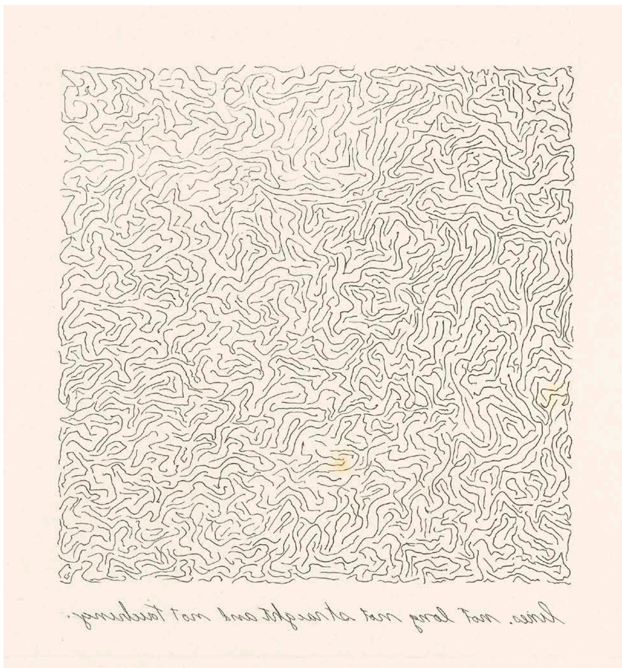
Unikat.
Movable sculpture made from coloured lacquered steel with 9 movable iron brackets on a stand. Stand with the artist's stamp ‚M. Marin' to the side. - With small and barely noticeable paint chipping in few spots, partially with slight rubbing and slight streaks. Overall in well preserved condition. Spacious, versatile and harmonious work. - Unique work.



531 **Alexander - Nach Calder. (1898 Lawnton - 1976 New York).** Black Elephant. 1973/2002. Bewegliche Plastik aus handbemaltem Metall. 31,5 x 52 x 9 cm. Mit dem Monogramm des Künstlers auf der linken Seite, nummeriert, mit Gießerstempel. - Die farbigen Elemente teils mit leichtem, kaum merklichen Abrieb, die Verbindungsdrähte etwas verbogen (Plastik jedoch vollständig intakt). Insgesamt sehr gut. Hervorragender Guss der raumgreifenden und dynamischen Plastik. **3.000.-**

Eines von 999 Exemplaren. - Posthume Edition, Hg. Georges Gordin, Calder Airplane Projects, Inc. Cold Spring, NY. - Guss in der ARA KUNST Bildgießerei. - Der US-amerikanische Künstler Alexander Calder ist vor allem für seine kinetischen Skulpturen bekannt. Diese leichten, ausbalancierten Gebilde bewegen sich meist schon durch leichte Luftströme und schaffen hierduch eine dynamische Verbindung zu ihrer Umgebung. Da die Plastik die Bewegung und Form je kontinuierlich variiert entsteht für den Betrachter ein besonderes Seherlebnis, welches ihn zum aktiven Mitgestalten der Wahrnehmung einlädt.

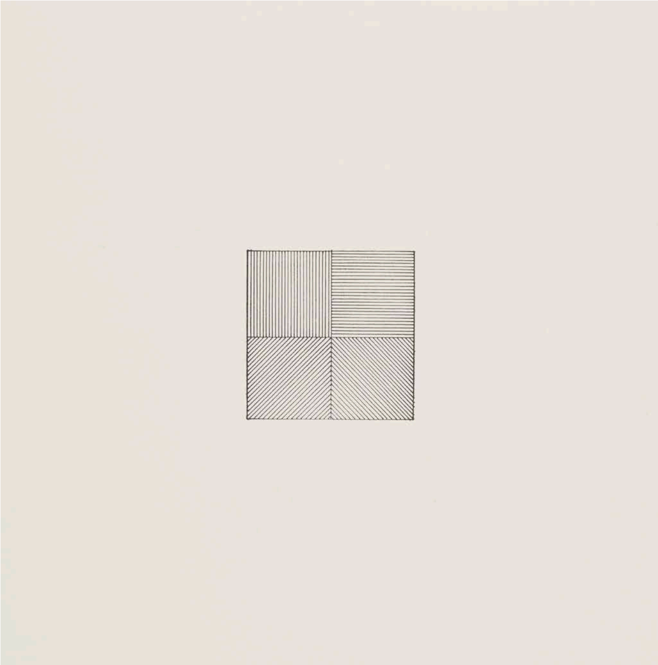
Movable sculpture made of hand-painted metal. With the artist's monogram on the left side, numbered, with foundry stamp. - The coloured elements partly with slight, barely noticeable abrasion, the connecting wires somewhat bent (sculpture, however, completely intact). Very good overall. Excellent casting of the expansive and dynamic sculpture. - One of 999 copies. - Posthumous edition, ed. Georges Gordin, Calder Airplane Projects, Inc. Cold Spring, NY. - Cast by the ARA KUNST foundry. - The American artist Alexander Calder is best known for his kinetic sculptures. These light, well-balanced structures usually already move with light air flow and thus create a dynamic connection to their surroundings. As the sculpture continuously varies its movement and form, the audience experiences a special visual experience that invites them to actively participate in creating their own perception.



532 **Minimal Art - - Sol LeWitt. (1928 Hartford, Connecticut - 2007 New York).** Lines, Not Long, Not Straight and Not Touching. 1971. Radierung auf Velin. 18,2 x 17,8 cm (36,9 x 36,9 cm). Signiert und nummeriert. - Ganz vereinzelte, sehr leichte Griffspur in Rändern, leichte Knickspur am linken Rand mittig, unten mittig innerhalb der Darstellung blassbrauner, kleiner Fleck, verso oben mittig zwei sehr blasse, kleine Flecken, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Ganz ausgezeichneter, feinliniger Druck der quadratisch angelegten Darstellung, mit deutlich eingeprägter Plattenkante und breitem Rand. **700.-**

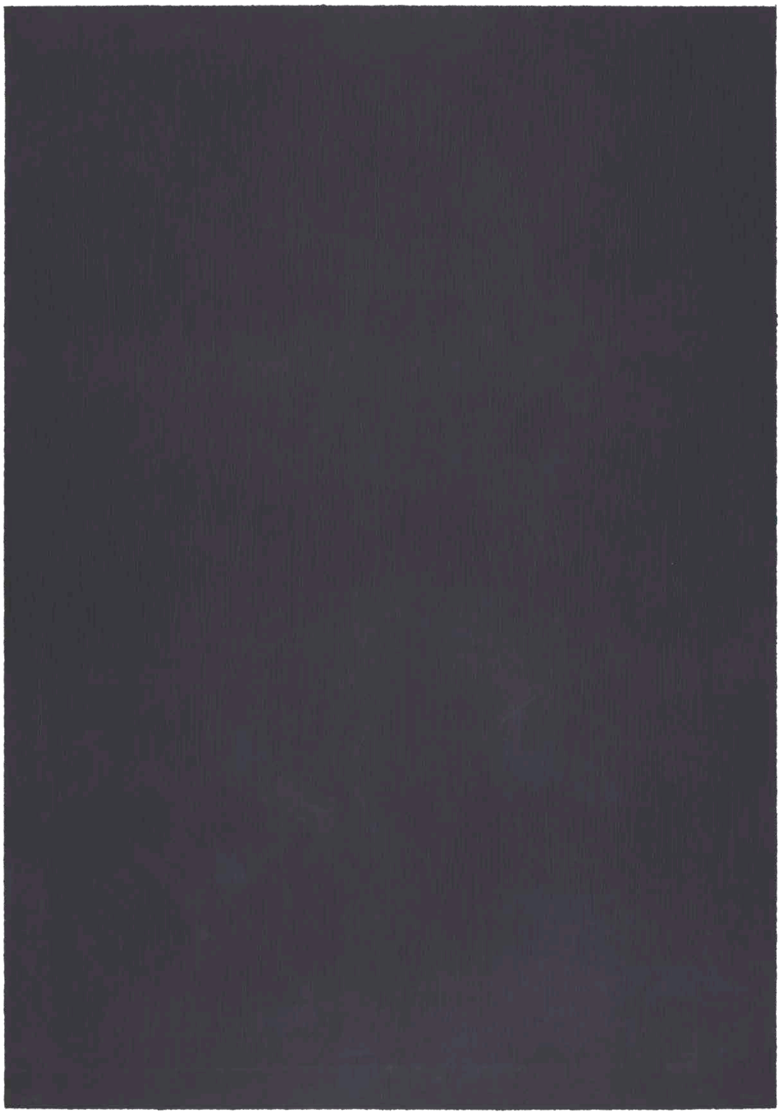
Krakow 1971.15. - Eines von nur 20 Exemplaren. - Hrsg. v. Parasol Press Ltd., New York, Druck bei Kathan Brown, Crown Point Press, Berkeley, California (mit deren Trockenstempel). - In einer Hommage an die Linie angelegte Komposition, eingefasst ins Quadrat, die in ihrer minimalistischen Erscheinung umso maximaler wirkt.

Etching on wove paper. Signed and numbered. - Very isolated, very slight handling trace in margins, slight crease mark on left middle margin, faint-brown, small stain in lower middle depiction area, verso two very faint, small stains on upper middle, all in all very good and impeccably nice. Very superb, finely-drawn impression of the square-shaped depiction, with clearly impressed plate mark and wide margin. - One of only 20 copies. Publ. by Parasol Press Ltd., New York, print by Kathan Brown, Crown Point Press, berkeley, California (with the dry stamp). - A composition that pays homage to the line, set in a square, which appears all the more maximised in its minimalist appearance.



533 **Minimalismus - - Sol LeWitt. (1928 Hartford, Connecticut - 2007 New York). Lines in four directions aus: Rubber Stamp Portfolio.** 1976. Gummistempeldruck auf Arches Satin Velin. 5 x 5 cm (20,2 x 20,2 cm). Verso mit dem typographischen Künstlernamen bezeichnet und handsigniert bei Unity Engraving. Mit dem originalen Umschlag. Dort mit typographischen Werks- und Editionsangaben. - Kante mit minimalen Anstoßungen. Der Umschlag mit sehr leichten Gebrauchsspuren. Insgesamt in ausgesprochen gutem Zustand. Prachtvoller, kontrastreicher Druck mit dem vollen Rand. [*] **700.-**

Krakow 1976.06. - Eines von 1000 Exemplaren. - Zusammen hg. v. Parasol Press, Ltd. und dem Museum of Modern Art, New York 1977. - Druck bei Aaron Arnow.
1 Rubber stamp print from: Rubber Stamp Portfolio. 1976. On wove paper. Inscribed with the typographic artist's name on the verso and signed by hand by Unity Engraving. With the original envelope. There with typographical indications of work and edition. - Edge with minimal bumping. The cover with very slight traces of use. At all in a very good condition. Splendid impression, rich in contrast, with the full margins. - One of 1000 copies. - Co-published by Parasol Press, Ltd. and the Museum of Modern Art, New York. - Printed by Aaron Arnow.



534 **Minimal Art - - Sol LeWitt. (1928 Hartford, Connecticut - 2007 New York).** o.T. (aus „Vertical Lines Not Straight Not Touching on Color"). 1991. Aquatintaradierung in Schwarz-Grau auf Velin. 119 x 83,3 cm. Signiert, nummeriert und bezeichnet „F". - Am linken, unteren Rand mit einem kaum merklichen, sehr kurzen Randeinriss (ca. 0,3 cm). Mit punktuellen Oberflächenbreibungen. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, tonaler Druck mit feinlinigen Elementen der Radierung der formatfüllenden Darstellung, Schöpfrand an 3 Seiten. **1.500.-**

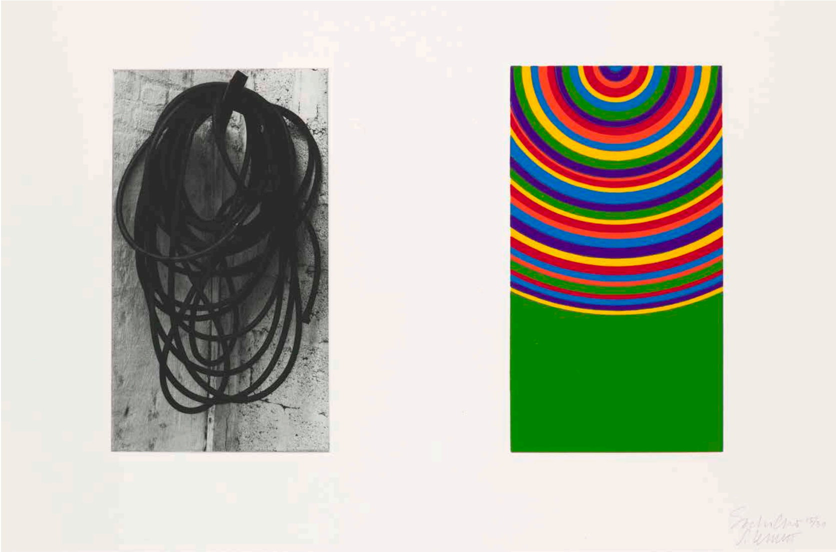
Krakow 1991.12. - Eines von 30 Exemplaren. - Blatt 3 aus der gleichnamigen 6-teiligen Suite. - Hg. Riverhouse Editions, New van Straaten Gallery, Chicago. - Druck bei Pat Branstead Studio, New York.
Aquatint etching in black and grey on wove paper. Signed, numbered and inscribed „F". - With a barely noticeable, very short marginal tear (approx. 0.3 cm) in the lower left margin. With localised surface rubbing. Overall good. Excellent, tonal impression with fine-line elements of the etching of the format-filling depiction, scooped margin on 3 sides. - One of 30 copies. - Sheet 3 from the 6-part suite of the same name. - Pub. Riverhouse Editions, New van Straaten Gallery, Chicago. - Printed by Pat Branstead Studio, New York.

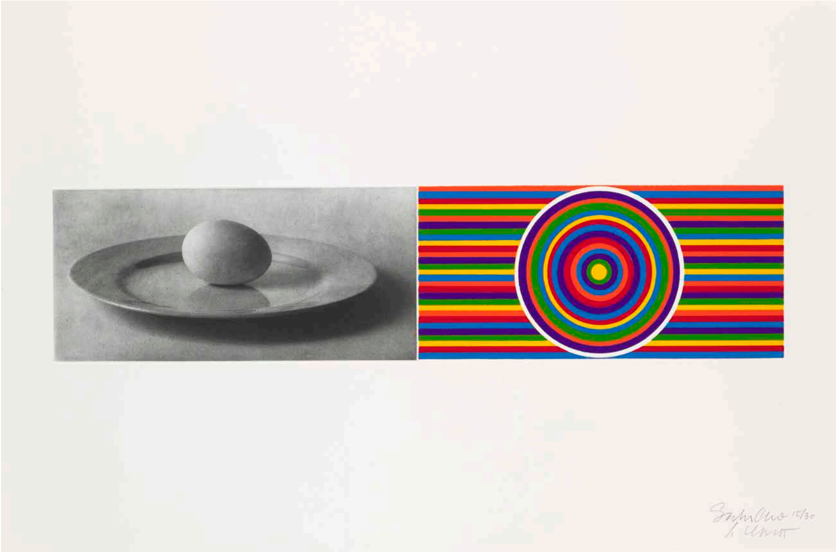
535 **Minimalismus - - Sol LeWitt u. Sachiko Cho. 24 Arbeiten von Sol Lewitt und Sachiko Cho auf 12 Blättern.** In: Equivalent. Küsnacht, Ink Tree Editions, 2000. Je 12 farbige Linolschnitte von Sol Lewitt sowie 12 Photogravuren von Sachiko Cho, je auf festem Velin. Blattmaße 30,5 x 45,5 cm. Je von beiden Künstlern signiert und nummeriert. Zusammen mit Titelblatt lose eingelegt in Original Leinwand-Kassette mit montiertem Deckeltitel. - Die Kassette etwas lichtrandig und berieben. Die Graphiken insgesamt sehr gut erhalten. Ausgesprochen prachtvolle Drucke, die Linolschnitte farbleuchtend, die Photogravuren mit ausdrucksstarker Lichtführung und kraftvollen Kontrasten. [*] **9.000.-**

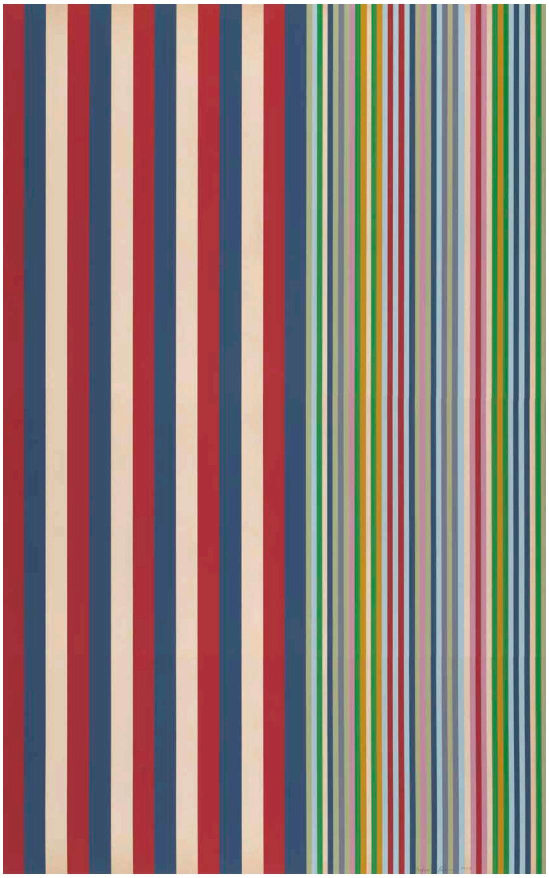
Krakow 2000.08. - **Eines von nur 30 Exemplaren.** - Die Graphiken je als Paar aus einer Heliogravüre und einem Farblinolschnit auf einem Blatt gedruckt, dort von beiden Künstlern signiert sowie nummeriert. Die farbleuchtenden Linolschnitte Lewitts in Wechselwirkung zu den ruhigen Kompositionen Chos münden in ein äußerst spannungsvolles und beispielloses Gemeinschaftswerk. In Form des Portfolios bietet sich dem Betrachtenden zudem ein fesselndes Seherlebnis, welches zugleich eine intime Seherfahrung ermöglicht. - „The black-and-white photographs by the Japanese artist Sachiko Cho depict simple objects and everyday scenes. Sol LeWitt responds to each with a glossy, color linocut on the same sheet. Using brightly colored patterns, he makes direct reference or more oblique allusion to the structure of the photographs. The resulting juxtapositions give rise to analogies, mirror-images, and associations of surprising freshness. Out of a vibrant contrast of techniques, chromatic treatment, and motifs emerges a harmonious dialogue between the two pictures, the compositional structure becomes transparent and readable.“ (Ink Tree Editions).

24 works by Sol Lewitt and Sachiko Cho on 12 sheets. In: Equivalent. Küsnacht, Ink Tree Editions, 2000. 12 coloured linocuts by Sol Lewitt and 12 photogravures by Sachiko Cho, each on firm wove paper. Sheet dimensions 30.5 x 45.5 cm. Each signed by both artists and numbered. Together with title page loosely inserted in original canvas case with mounted cover title. - The cassette somewhat light-stained and rubbed. The prints in very good overall condition. Exceptionally splendid impressions, the linocuts in bright colours, the photogravures with expressive lighting and powerful contrasts. - **One of only 30 copies.** - Lewitt's brightly coloured linocuts in contrast to Cho's calm compositions result in an intensely fascinating and unprecedented joint work. In the form of the portfolio, the viewer is additionally provided with a captivating visual experience that also enables an intimate viewing experience.





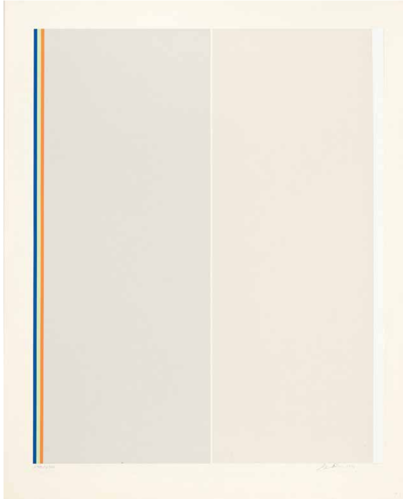




536 **Minimalismus - - Gene Davis. (1920 Washington - 1985 ebenda).** Minute Man. 1974. Farbserigraphie auf Vélinkarton. 100 x 64 cm. Signiert, datiert und nummeriert in Bleistift. - Entlang der Kanten vereinzelt mit minimalen Farbausbrüchen. In den nicht serigraphierten, weißen Partien und verso etwas gebräunt. Vereinzelt mit unwesentlichen und oberflächlichen Bereibungen. Insgesamt gut. Prachtvoller und farbsatter Druck der formatfüllenden Darstellung. **1.600.-**

Eines von 200 nummerierten Exemplaren.

Color serigraph on firm wove paper. Signed, dated and numbered in pencil. - Minimal losses of colour along the edges. Somewhat browned in the non-serigraphed white areas and verso. Occasional insignificant and superficial rubbing. Overall in good condition. Splendid and colourful impression of the full-format depiction. - One of 200 numbered copies.



537 **Minimalismus - - Gene Davis. (1920 Washington - 1985 ebenda).** Hommage a Barnett Newman. 1979. Farbserigraphie auf Velin. 80 x 62,5 cm (85, 7 x 70, 5 cm). Signiert, datiert und römisch nummeriert. - Kanten wenig merklich angestoßen, insgesamt gut. Ausgezeichneter, nuancierter und satter Druck mit schmalem Rand. [*] **800.-**

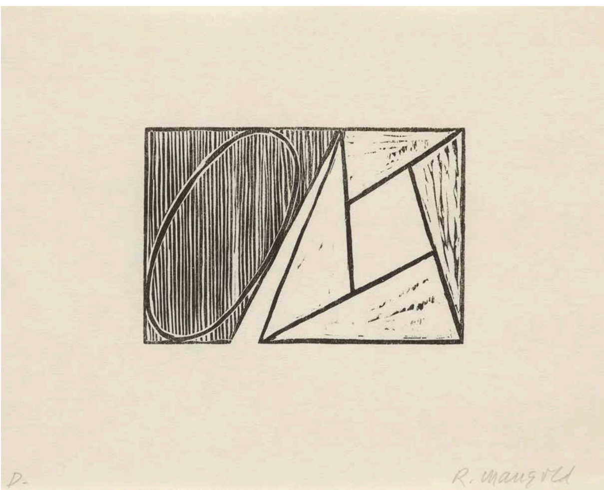
Eines von 100 römisch nummerierten Exemplaren. - „Hommage to Barnett Newman" basiert auf einer Serie von Ölgemälden, die Gene Davis nach dem Tod des Künstlers Barnett Newman (1905-1970) vollendete. Laut der Marsha Mateyka Gallery, Washington, D.C., die den Nachlass Davis' seit 1997 vertritt, ist diese Serie „durch geteilte Kompositionen aus zwei subtil kontrastierenden flachen grauen Tafeln gekennzeichnet, die durch einen weißen Streifen geteilt werden und an den Rändern auf beiden Seiten durch scharf kontrastierende dünne Streifen abgeschlossen werden. Gene Davis sah die Arbeiten von Barnett Newman erstmals 1951 in der Betty Parsons Gallery in New York. Über den Einfluss von Newman bemerkte Gene Davis die ‚Qualität der Klarheit, die im abstrakten Expressionismus zu fehlen schien' und ‚seine Newmans Verwendung des frei stehenden Streifens'."

Colour silkscreen on wove paper. Signed, dated and roman numbered. - Edges slightly bumped, good overall. Superb, nuanced and rich impression with narrow margins. - One of 100 roman numbered copies. - „Homage to Barnett Newman" is based on a series of oil paintings that Gene Davis completed after the death of the artist Barnett Newman (1905-1970). According to the Marsha Mateyka Gallery, Washington, D.C., which has represented the Davis estate since 1997, this series is „characterised by split compositions of two subtly contrasting flat grey panels divided by a white stripe and terminated at the edges on either side by sharply contrasting thin stripes.

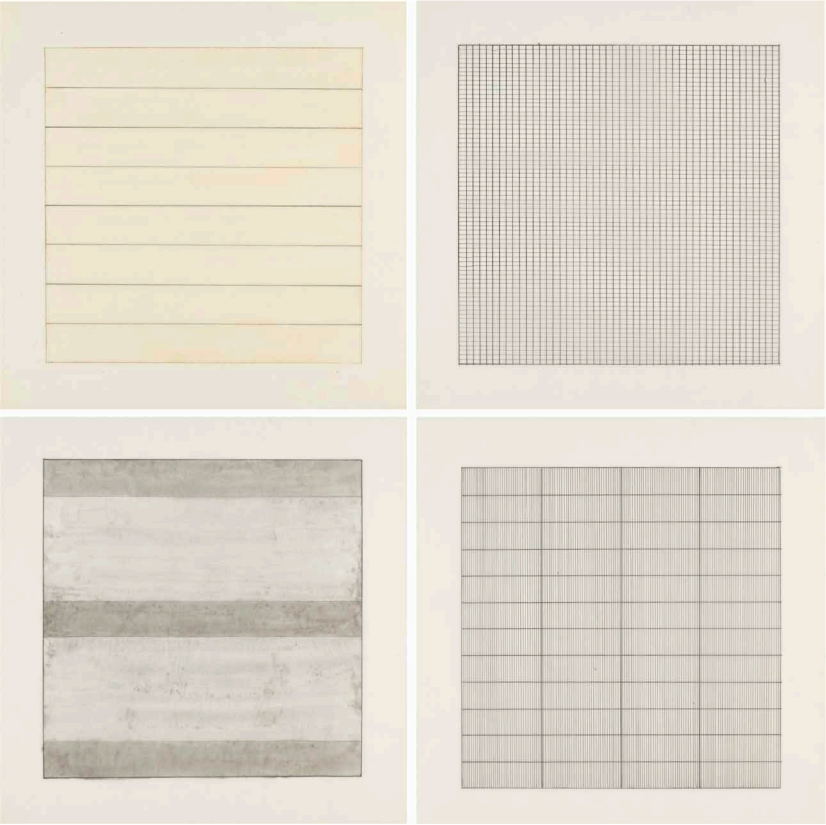
538 **Minimal Art - - Robert Mangold. (1937 North Tonawanda, N.Y.).** D, aus: Seven Original Woodcuts Documentation. 2000. Holzschnitt auf Kozo Japan. 9 x 13 cm (20 x 25 cm). Signiert und betitelt. Punktuell auf Unterlage montiert, in Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, klarer Druck mit breitem Rand. [*] **600.-**

Halvorsen 2000.01.04.- Eines von 250 Exemplaren. - Hrsg. v. Parasol Press, New York, Druck bei Carol Sturm at NADJA, Kripplebush, New York. - Robert Mangold war bekannt für die Klarheit und Eleganz seiner Formen. Er arbeitete oft mit Kreisen, Ellipsen, Rechtecken oder Segmenten von Formen, die er in dialogische Beziehungen zueinander setzte. Diese reduzierten Strukturen werden durch feine Linien ergänzt, die wie Zeichnungen auf die farbigen Oberflächen aufgebracht sind. Trotz der Strenge seiner geometrischen Sprache wirken Mangolds Werke niemals kalt oder mechanisch - sie strahlen eine subtile Wärme und Menschlichkeit aus, die durch die leichte Unregelmäßigkeit der Linien und die gedämpfte Farbpalette verstärkt wird.

Woodcut on Kozo Japan. Signed and titled. Spot-mounted to underlying mat, free-standing in mat and framed under glass. - All in all very good. Very superb, clear impression with wide margin. - One of 250 copies. - Published by Parasol Press, New York, printed by Carol Sturm at NADJA, Kripplebush, New York. - From the portfolio „Seven Original Woodcuts Documentation". - Robert Mangold was known for the clarity and elegance of his forms. He often worked with circles, ellipses, rectangles or segments of shapes, which he placed in dialogue with each other. These reduced structures are complemented by fine lines that are applied to the coloured surfaces like drawings. Despite the rigour of his geometric language, Mangold's works never appear cold or mechanical - they radiate a subtle warmth and humanity that is enhanced by the slight irregularity of the lines and the muted colour palette.



539 **Minimalismus - - Agnes Martin. (1912 Macklin - 2004 Taos, New Mexico). 10 Lithographien.** In: Paintings and drawings ... Gemälde und Zeichnungen. 1991. Je auf Transparentpapier. Blattgröße je 29,9 x 29,9 cm. Zusammen mit Katalog lose eingelegt in orig. Kartonmappe. - Mappe und Umschlag leicht stockfleckig, die Lithographien nur vereinzelt im Blattrand mit leicht blassbraunen Flecken. Insgesamt gut. Ausgezeichnete, klare Drucke mit Rand. **2.400.-**



Amsterdam, Stedelijk Museum, 1991. Die Lithographien wurden in einer Extramappe dem Ausstellungskatalog in einer Auflage von 2500 Exemplaren beigegeben. Der beiliegende Ausstellungskatalog ist in einer Auflage von 5000 Exemplaren erschienen. - Die Zartheit der Werke von Agnes Martin wurde auf die Lithographien durch die Verwendung von Transparentpapier übertragen. Das Serielle ihrer Rasterbilder verschafft mittels strikter Ordnung dem Auge des Betrachters Ruhe.

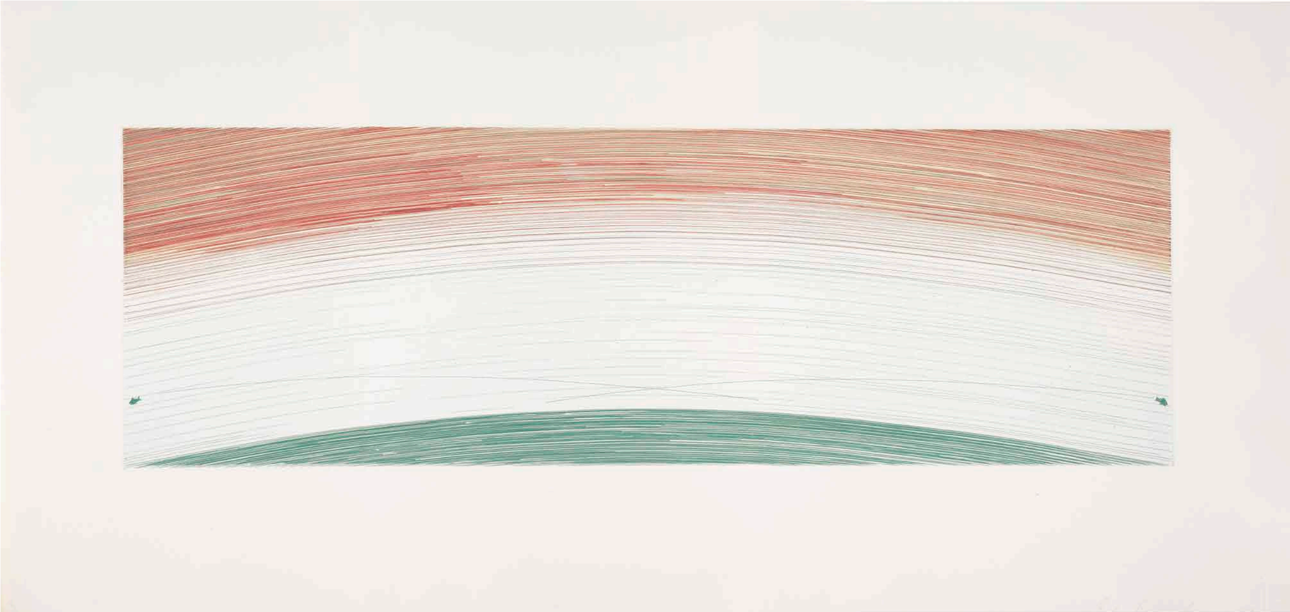
Minimalism. - **10 lithographs**. In: Paintings and drawings ... Paintings and drawings. 1991, each on tracing paper. Together with catalogue loosely inserted in original cardboard wrapper. - Wrapper and cover slightly foxed, the lithographs with occasional light pale brown stains in the margins. Good overall. Superb, clear impressions with margins. - The lithographs were included in an extra portfolio with the exhibition catalogue in an edition of 2500 copies. The accompanying exhibition catalogue was published in an edition of 5000 copies. - The delicacy of Agnes Martin's works was transferred to the lithographs through the use of tracing paper. Her serial grid pictures are characterised by a strict order that conveys calm to the eye. - Excellent, clear impressions with margins. Impeccable copy.



540 **Minimalismus - - Richard Tuttle. (1941 Rahway, New Jersey/USA - lebt in New York).** o.T. (Linienkomposition in Violett). 1976. Aquarell auf Velin. 23 x 15 cm. Verso monogrammiert und datiert sowie mit Richtungspfeil. Punktuell in Passepartout eingelegt, freigestellt und unter Glas gerahmt (ungeöffnet). Dort nochmals monogrammiert und datiert. - Insgesamt sehr gut, Farbe frisch. Reduzierte, kraftvolle und zugleich zarte Zeichnung mit räumlicher Tiefe. **1.400.-**

Provenienz: Galerie Bismarck, Bremen. - Galerie Clemens Gasser, Köln - Galleria Ugo Ferranti, Rom. - Aus dem Frühwerk des Künstlers stammend, spiegelt unser Werk prägnant Tuttles minimalistische Formensprache wider. Schlicht, rätselhaft und abstrakt, auch poetisch und eloquent reduziert ist die Komposition, schwebt das Violett vor weißem Hintergrund und lässt die Materialität des Pinselschwungs sowie Papiers zugleich imaginativ erahnen. Tuttles Impulse in der Kunst waren von Beginn an grundsätzliche Konventionen und Grenzen hinterfragend, sodass der amerikanische Künstler als ein entscheidender Wegbegleiter des Minimalismus gilt.

Watercolour on wove paper. Monogrammed, dated and with directional arrow on the verso. Spot-inserted to mat, presented free-standing and framed under glass (unopened). All in all very good, colour fresh. Reduced, powerful and at the same time delicate drawing with spatial depth. - Provenance: Provenance: Galerie Bismarck, Bremen. - Galerie Clemens Gasser, Cologne - Galleria Ugo Ferranti, Rome. - Our work from the artist's early period shows that Richard Tuttle still entirely committed himself to drawing as medium of his artistic expression. The importance of spatiality which is decisive for Tuttle's further sculptural work is also the decisive component in our drawing. The formal language is simple, enigmatic, abstract - poetic and reduced. From the very beginning Tuttle's impulses in art were to question fundamental conventions and boundaries, the American artist is considered one of the main leaders of Minimalism.



541 **Ed Ruscha. (1937 Nebraska).** Two Jumping Fish. 1980. Farbradierung auf R.K. Burt Velin (mit dem Trockenstempel). 26 x 80 cm (59 x 99,5 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Am unteren Rand rechts ein kurzer und kaum merklicher Einriss (ca. 0,5 cm). Vereinzelt kleine und wenig merkliche Braunflecken, wenige auch verso. Dort zusätzlich ein braun-wässriger Fleck, dieser recto nicht durchscheinend. Dort mit leichten Oberflächenanschmutzungen. Insgesamt ausgesprochen gut. Prachtvoller, feinliniger und atmosphärischer Druck mit zart mitdruckender Plattenkante, dem vollen Rand und Schöpfrand an 3 Seiten. **4.000.-**

Siri/ Engberg 114. - Eines von 55 Exemplaren. - Hg. Bernard Jacobson Gallery Ltd., London. - Aus der „Suite of Six Etchings" von 1980. - Ed Ruscha wird mit der kalifornischen Pop Art der 1960er Jahre und mit bestimmten Tendenzen der Konzeptkunst in Verbindung gebracht. In der künstlerischen Synthese erforscht Ruscha das Verhältnis von Bild und Wort und erarbeitet hierzu komische, mitunter ironische Kombinationen in seinen Werken. Als Bildmittel arbeitet Ruscha mit der Methode der Wiederholung von Bildcodes, die auf subtile Weise variiert werden. In der „Suite of Six Etchings" hat Ruscha eine Reihe von Panoramalandschaften geschaffen, die in linearer, dynamischer Art mit parallelen Horizontlinien geätzt wurden. In diesen Landschaften bevölkert winzigen Figuren - in unserem Blatt Fische - an niedrigen Horizontlinien, die jeweils eine in den Titeln der Drucke genannte Handlung ausführen. Bild und Text ergeben erst zusammen die vollständige Ebene des gesamten Werkes und beinhalten hierbei die komplexen Ebenen von Wiederholung, Variation, Komik, Tragik.

Colour etching on R.K. Burt wove paper. Signed, dated and numbered. - A short and barely noticeable tear (approx. 0.5 cm) in the lower right margin. Occasional small and barely noticeable brown stains, a few also on the verso. There additionally a brown-watery stain, this not translucent recto. There with slight surface soiling. Extremely good overall. Splendid, fine-lined and atmospheric impression with delicately co-printed platemark, the full margin and scooped margin on 3 sides. - One of 55 copies. - Pub. Bernard Jacobson Gallery Ltd, London. - From the „suite of six etchings". - Ed Ruscha is associated with Californian Pop Art of the 1960s and with certain trends in conceptual art. In his artistic synthesis, Ruscha explores the relationship between image and word and develops comical, sometimes ironic combinations in his works. As a pictorial medium, Ruscha works with the method of repeating image codes, which are varied in subtle ways. In the „Suite of Six Etchings", Ruscha has created a series of panoramic landscapes etched in a linear, dynamic manner with parallel horizon lines. In these landscapes, tiny figures - fish in our sheet - populate low horizon lines, each performing an action mentioned in the titles of the prints. Only together do image and text form the complete level of the entire work and contain the complex levels of repetition, variation, comedy and tragedy.

542 **Julian Schnabel. (1951 New York).** Childhood 2. 2016. Giclée-Pigmentdruck in Farben auf schwerem Velin. 80 x 57,2 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, satter und farbfrischer Druck der formatfüllenden Darstellung. [*] **1.300.-**

Eines von 45 Exemplaren. - Blatt 2 aus der gleichnamigen, 4-teiligen Mappe. - In dem Graphikzyklus „Childhood" setzte sich Julian Schnabel mit einem bedeutenden Ereignis der amerikanischen Geschichte außeinander und zeigt die ikonische Schlachtszene mit dem harterkämpften Sieg der amerikanischen Truppen unter George Washington über die britischen Truppen. Der Sieg markierte den Beginn von Amerikas Unabhängigkeit. Schnabel arbeitet bei dem Bildthema als Vorlage mit dem „American Revolution Wallpaper", welches bis 1999 im Weißen Haus hing. Mit Farbüberarbeitungen schafft Schnabel Kontraste zu der aufgeladenen Szene, setzt der Heroik mit lilafarbenen und blauen Akzenten einen Rahmen und erschafft zudem eine weitere Ebene, in dem er Risse imitiert und auf das Wallpaper anspielt, dass nach 1999 abgenommen und an einem anderen Ort aufgehangen wurde.
Pigment print in colours on heavy wove paper. Signed, dated and numbered. Spot-mounted on underlying mat and framed under glass. - Overall very good and exceptionally fine. Splendid, rich and colour-fresh impression of the format-filling depiction. - One of 45 copies. - Sheet 2 from the 4-part portfolio of the same name. - In the graphic cycle „Childhood", Julian Schnabel deals with a significant event in American history and shows the iconic battle scene with the hard-fought victory of the American troops under George Washington over the British troops. The victory marked the beginning of America's independence. Schnabel works with the „American Revolution Wallpaper", which hung in the White House until 1999, as a template for the image theme. By reworking the colours, Schnabel creates contrasts to the charged scene, frames the heroism with purple and blue accents and also creates a further layer by imitating cracks and alluding to the wallpaper, which was taken down after 1999 and hung in a different location.





543 **Julian Schnabel. (1951 New York).** Childhood 3. 2016. Giclée-Pigmentdruck in Farben auf schwerem Velin. 79,8 x 57,2 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, satter und farbfrischer Druck der formatfüllenden Darstellung. [*] **1.300.-**

Eines von 45 Exemplaren. - Blatt 3 aus der gleichnamigen, 4-teiligen Mappe.
Pigment print in colours on heavy wove paper. Signed, dated and numbered. Spot-mounted on underlying mat and framed under glass. - Overall very good and exceptionally fine. Splendid, rich and colour-fresh impression of the format-filling depiction. - One of 45 copies. - Sheet 2 from the 4-part portfolio of the same name.



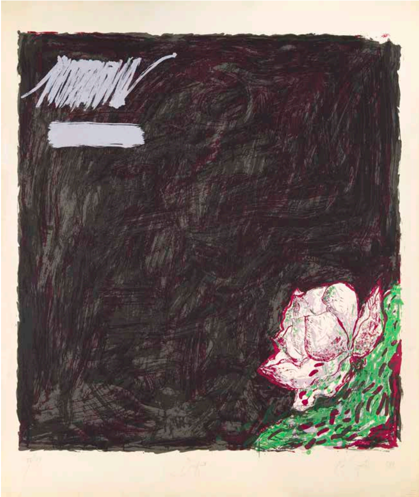
544 **Julian Schnabel. (1951 New York).** Walt Whitman (Waterfall 1). 2016. Pigmentdruck auf schwerem Velin. 126,5 x 95 cm. Signiert, datiert und bezeichnet „e.a.". Punktuell auf Unterlage montiert und unter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, satter und farbfrischer Druck der großformatigen Darstellung in vollem Format. [*] **2.000.-**

Exemplar ‚epréuve d'artiste' außerhalb der Auflage von 25 Exemplaren. - Julian Schnabel bezieht sich in einigen seiner Werke, darunter „Walt Whitman (Waterfall 1)", auf den US-amerikanischen Dichter Walt Whitman. Er gilt als einer der einflussreichsten amerikanischen Lyriker des 19. Jahrhunderts. Beide greifen Motive wie Natur, Individualität sowie das Erleben der Welt auf. Schnabels Arbeit wird oft als eine visuelle Parallele zu Whitmans poetischen Erkundungen der menschlichen Existenz und der Natur angesehen, da beide eine expressive, unkonventionelle, kraftvolle und äußerst dynamische Formensprache verwenden, um tiefere emotionale und spirituelle Verbindungen herzustellen.
Pigment print in colours on heavy wove paper. Signed, dated and inscribed. Spot-mounted on underlying mat and framed under glass. - Overall very good and exceptionally fine. Splendid, rich and colourfresh impression of the large-format depiction. - Artist copy aside the edition of 25 copies. - Julian Schnabel refers to the American poet Walt Whitman in a number of his works, including ‚Walt Whitman (Waterfall 1)'. He is considered one of the most influential American poets of the 19th century. Both deal with motifs such as nature, individuality and the experience of the world. Schnabel's work is often seen as a visual parallel to Whitman's poetic explorations of human existence and nature, as both utilise an expressive, unconventional, powerful and highly dynamic formal language to create deeper emotional and spiritual connections.



545 **Kiki Smith. (1954 Nürnberg).** Nocturne. 2006. Farbquatintaradierung mit Prägedruck auf Velin. 44 x 58 cm (48,5 x 66 cm). - Insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, gratiger Abzug der nahezu formatfüllenden Darstellung, oben mit dem Schöpfrand. [*] **500.-**

Exklusiv für die Chalcographie du Louvre realisiert (mit dem Blindstempel). - Hg. von Ateliers d'Art de la Rmn-GP, Saint-Denis. - Seit 1989 beauftragen das Musée du Louvre und die Réunion des Musées Nationaux zeitgenössische Künstler mit der Herstellung von Gravurplatten für die Werkstatt der Chalcographie, die für den exklusiven Druck verantwortlich ist.
Colour aquatint etching with embossing on one wove paper. - At all very good and exceptionally fine. Splendid, burr-like impression of the almost full-size depiction, at the top with the scoop margin.



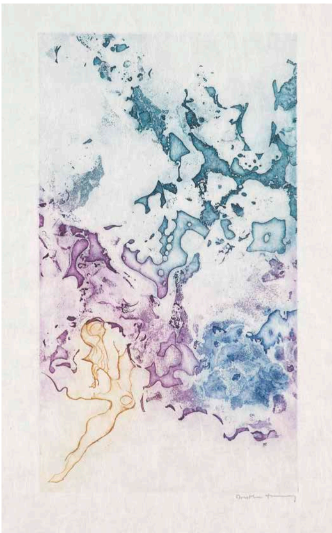


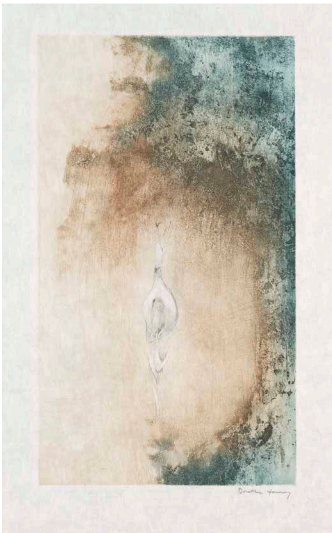
546 **Pat Steir. (1940 Newark, New Jersey).** Breadfruit. 1983. Farblithographie auf leichtem Velinkarton. 85,5 x 81,5 cm (102,5 x 89 cm). Signiert, datiert, betitelt und nummeriert. - Im Blattrand zart angebräunt sowie etwas knickspurig und teils mit Griffspuren, teils Ecke leicht angestoßen, vereinzelt vereinzelter blasser kleiner Fleck. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, kontraststarker Druck der großformatigen Darstellung mit Rand. **900.-**

Eines von 144 Exemplaren. - Druck bei Charles Cardinale Fine Creations Inc. (mit dem Trockenstempel). - Die Edition erschien 1983 als Auftrag des Lincoln Art Center und zeigt das Bild einer rosafarbenen Brotfruchtblüte auf einem dunklen Feld. - Die 1940 in Newark, New Jersey geborene Pat Steir erlangte insbesondere ab den 1970er Jahren durch ihre monochromen Gemälde von Rosen Bekanntheit. Ihr Schaffen ist geprägt von der Romantik des 19. Jahrhunderts, dem abstrakten Expressionismus, japanischen Holzschnitten sowie der chinesischen Landschaftsmalerei der Song- und Tang-Dynastie. - Steirs Werke sind Teil großer internationaler Sammlungen wie der Albright-Knox Kunstgalerie, Buffalo - dem Metropolitan Museum of Art, New York - dem Museum of Modern Art, New York u.a.

547 **Surrealismus - - Dorothea Tanning. (1912 Galesberg - 2012 New York).** o.T. Aus: La Marée. 1970. Radierung, Weichgrundradierung, Aquatinta auf Japon Nacré. 29 x 16,2 cm (37,7 x 26 cm). Signiert. - Prachtvoller, farbsatter und feinkörniger Druck. Mit dem Schöpfrand. **500.-**

Waddell & Ruby, 28 - Eines von 75 Exemplaren, welches im Druckvermerk nummeriert wurde. - Aus dem Atelier Georges Visat, Paris.
Surrealism. - Untitled. From: La Marée. 1970. Etching, soft-ground etching and aquatint on Japon Nacré. Signed. - Magnificent, richly colored and fine-grained impression. With the scoop margin. One of 75 copies, numbered in the printer's mark. - From the Georges Visat studio, Paris.





548 **Surrealismus - - Dorothea Tanning. (1912 Galesberg - 2012 New York).** o.T. Aus: La Marée. 1970. Radierung, Weichgrundradierung, Aquatinta auf Japon Nacré. 29 x 16,2 cm (37,7 x 26 cm). Signiert. - Prachtvoller, farbsatter und feinkörniger Druck. Mit dem Schöpfrand. **500.-**

Waddell & Ruby, 28 - Eines von 75 Exemplaren, welches im Druckvermerk nummeriert wurde. - Aus dem Atelier Georges Visat, Paris.
Surrealism. - Untitled. From: La Marée. 1970. Etching, soft-ground etching and aquatint on Japon Nacré. Signed. - Magnificent, richly colored and fine-grained impression. With the scoop margin. One of 75 copies, numbered in the printer's mark. - From the Georges Visat studio, Paris.

549 **Surrealismus - - Dorothea Tanning. (1912 Galesberg - 2012 New York).** o.T. Aus: La Marée. 1970. Radierung, Weichgrundradierung, Kaltnadelradierung und Durchbruchradierung (Open-Bite)auf Japon Nacré. 28,5 x 16,5 cm (37,7 x 26 cm). Signiert. - Prachtvoller, farbsatter und feinkörniger Druck. Mit dem Schöpfrand. **500.-**

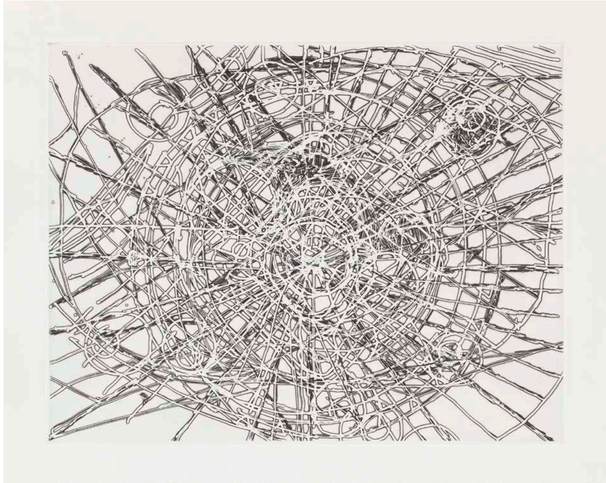
Waddell & Ruby, 28 - Eines von 75 Exemplaren, welches im Druckvermerk nummeriert wurde. - Aus dem Atelier Georges Visat, Paris.
Surrealism. - Untitled. From: La Marée. 1970. Etching, soft-ground etching, drypoint, aquatint, and open-bite on Japon Nacré. Signed. - Magnificent, richly colored and fine-grained impression. With the scoop margin. One of 75 copies, numbered in the printer's mark. - From the Georges Visat studio, Paris.



550 **Surrealismus - - Dorothea Tanning. (1912 Galesberg - 2012 New York).** o.T. Aus: La Marée. 1970. Radierung, Weichgrundradierung und Durchbruchradierung (Open-Bite)auf Japon Nacré. 28,5 x 16 cm (37,7 x 26 cm). Signiert. - Prachtvoller, farbsatter und feinkörniger Druck. Mit dem Schöpfrand. **500.-**

Waddell & Ruby, 28 - Eines von 75 Exemplaren, welches im Druckvermerk nummeriert wurde. - Aus dem Atelier Georges Visat, Paris.

Surrealism. - Untitled. From: La Marée. 1970. etching, soft ground etching and open-bite etching on Japon Nacré. Signed. - Magnificent, richly colored and fine-grained impression. With the scoop margin. One of 75 copies, numbered in the printer's mark. - From the Georges Visat studio, Paris.



551 **Terry Winters. (1949 Brooklyn/New York).** Unitled louvre. 2001. Kaltnadelradierung auf Somerset Velin (mit WZ). 34,8 x 44,7 cm (53,4 x 60 cm). - In sehr gutem Zustand. Prachtvoller, gratiger Druck mit kräftig mitzeichnender Plattenkante, breitem Rand und Schöpfrand an der unteren Seite. [*] **400.-**

Aus einer unbegrenzten Auflagenhöhe. - Exklusiv für die Chalcographie du Louvre realisiert (mit dem Blindstempel). - Hg. von Ateliers d'Art de la Rmn-GP, Saint-Denis. - Seit 1989 beauftragen das Musée du Louvre und die Réunion des Musées Nationaux zeitgenössische Künstler mit der Herstellung von Gravurplatten für die Werkstatt der Chalcographie, die für den exklusiven Druck verantwortlich ist.

Drypoint on wove paper. - In very good condition. Splendid, burr-like impression with a strong plate edge, wide margin and scooped edge at the lower side. - From an unlimited edition. - Realised exclusively for the Chalcographie du Louvre (with the blind stamp). - Ed. by Ateliers d'Art de la Rmn-GP, Saint-Denis.

Pop-Art



552 **Werner Berges. (1941 Cloppenburg - 2017 Schallstadt).** 100+55. 2017. Folie und Tusche auf festem Velin. 24 x 16 cm. Signiert und datiert. Punktuell in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt. - Punktuell technikbedingt leicht griffspurig, vereinzelte winzige Fleckchen. Insgesamt sehr gut. Farbkräftige, intensive Wirkung der kontrastreichen Komposition. Werner Berges 100+55, 2017 signiert und datiert Folie und Tusche auf Karton 24 x 16 cm (WERBER0240) VK 1.200,00 EUR Schätzung (Vorschlag) 600,00 - 800,00 EUR Limit 500,00 EUR [*] **700.-**

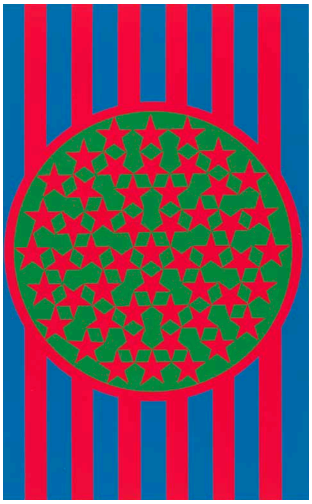
100+55. 2017. foil and ink on firm wove paper. Signed and dated. Mounted in passepartout in places and framed under glass. - Slight handling marks in places due to technique, occasional tiny stains. Very good overall. Richly coloured, intense effect of the high-contrast composition.

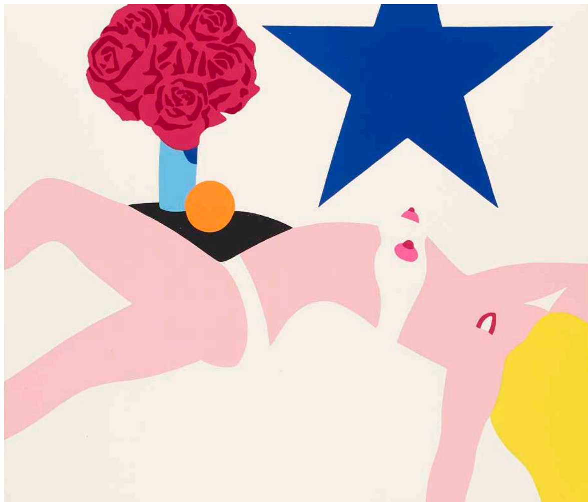


553 **Werner Berges. (1941 Cloppenburg - 2017 Schallstadt).** tbc. 2017. Folie und Tusche auf festem Velin. 24 x 16 cm. Signiert und datiert. Punktuell in Passepartout montiert und hinter Glas gerahmt. - Insgesamt sehr gut und tadellos schön. Intensive Wirkung des ausdrucksstarken Motivs in kontrastreicher, souveräner Farbgebung. [*] **700.-**

foil and ink on firm wove paper. 24 x 16 cm. Signed and dated. Mounted in passepartout and framed behind glass. - Overall very good and impeccably fine. Intense effect of the expressive motif in high-contrast, confident colouring.







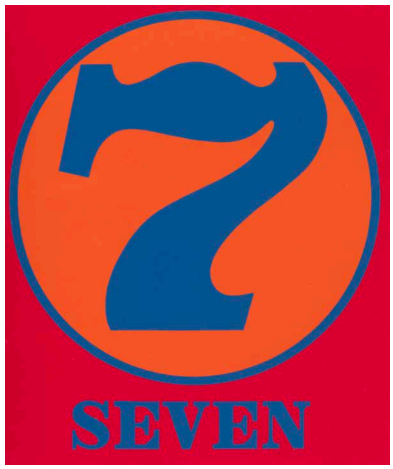
554 Domberger Siebdruck-Kalender für 1969. 1969. Mit sechs Farbserigraphien amerikanischer Pop Art-Vertreter. 6 Kalenderblätter mit transparenter Schutzfolie für jeweils 2 Monate mit je 1 Farberigraphie, je auf leichtem Velinkarton. Blattmaße je 39 x 38 cm. Verso je typographisch bezeichnet m. Werks-, Editions- u. Copyrightangaben. Im Einband mit Spiralbindung. - In den Ecken kaum merklich angestoßen, die Kalenderblatt im Randbereich teils zart braunfleckig (Graphiken nicht betroffen). Insgesamt sehr gut. Ausgesprochen prachtvolle, farbsatte und samtige Drucke der teils formatfüllenden Darstellungen. **Vollständig. Selten. Mit den ikonischen Motiven der bekanntesten Pop Art-Künstler.** **3.000.-**

Mit je 1 Arbeit von: - Tom Wesselmann - Roy Lichtenstein - Nicholas Krushenick - Robert Indiana - Andy Warhol - Jime Dine. - Hrsg. v. Multiples, Inc. New York, Druck bei Domberger KG. Stuttgart, 1972. - Einer von 900 unsignierten Exemplaren.

Domberger silkscreen calendar for 1969. With 6 colour silkscreens by American Pop Art artists. 6 calendar sheets with transparent protective film for 2 months, each with 1 colour silkscreen, each on light wove cardboard. Each typographically indicated with work, edition and copyright details on the verso. In spiral binding. - The corners barely noticeably bumped, some of the calendar pages in the margins slightly brown-stained (graphics not affected). Very good overall. Exceptionally splendid, colour-rich and velvety impressions of the partly format-filling depictions. **Complete. Rare. With the iconic motifs of the most famous Pop Art artists.** - With works by: - Tom Wesselmann - Roy Lichtenstein - Nicholas Krushenick - Robert Indiana - Andy Warhol - Jime Dine. - Pub. by Multiples, Inc. NNew York, print by Domberger KG. Stuttgart, 1972. - One of 900 unsigned copies.



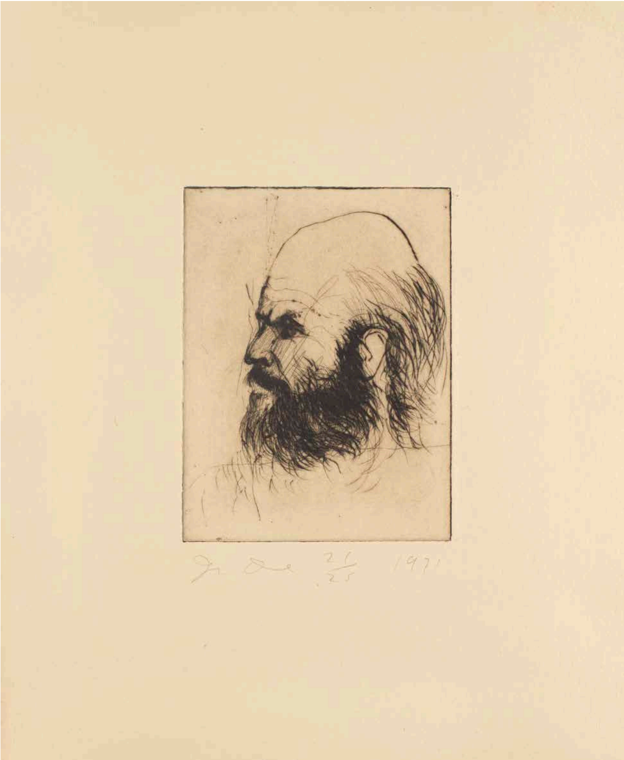




555 **Robert Indiana. (1928 New Castle, Indiana (USA) - 2018 Vinalhaven, Maine (USA)). 10 Farbserigraphien.** In: Numbers, 1968. Je auf festem Velin. Je ca. 23 x 19,5 cm (25 x 21 cm). Gebunden in orig. Broschur u. Schuber. - Nur vereinzelt mit kl. u. äußerst unscheinbaren Druckstellen (Abdruck des gegenüberliegenden, grobfaserigen Papiers, auf welchem die bgeleitenden Gedichte von Robert Creeley gedruckt sind), fliegender Vorsatz minimal stockfleckig, nur vereinzelt mit Anschmutzung, die Broschur im Rücken minimal gebräunt, der Schuber etw. berieben, etwas unfrisch. Insgesamt sehr gut erhalten. Ausgesprochen prachtvolle und farbleuchtende sowie samtige Drucke, je mit schmalem Rand. **800.-**

Eines von 2500 Exemplaren der 1. Version. - Erschienen bei Edition Domberger, Stuttgart und Galerie Schmela, Düsseldorf. Gedruckt bei Domberger, Stuttgart (Serigrafien) und Dr. Cantz'sche Druckerei, Stuttgart (Text). Mit einer Einleitung von Dieter Honisch. - „Creeley dedicated his „Numbers“ to Indiana. In 1965 Indiana in turn developed the characteristics of these „Number Paintings“, which inspired Creeley to write his poems in 1967 and 1968.“ Both the Artists „... represent an American generation that has done away with the self-coding that was in vogue in the fifties, and they take a new approach toward reality. They celebrate life - love, eating, drinking, friendship - in a simple language.“ (Dieter Honisch).

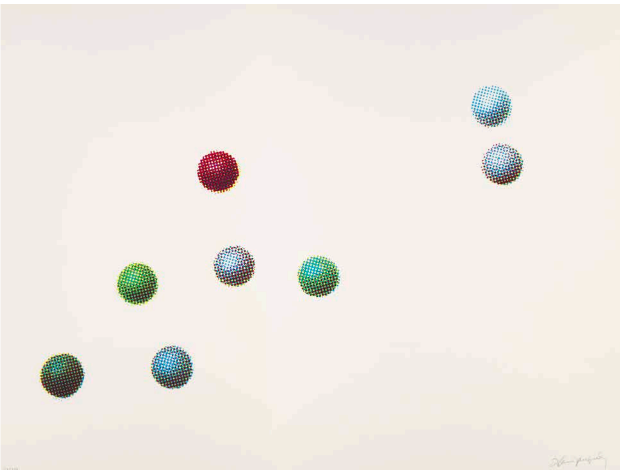
10 colour serigraphs. In: Numbers, 1968. Each on strong wove paper. Bound in orig. paperback a. slipcase. - - Only sporadically with small and very inconspicuous pressure marks (imprint of the opposite, coarse-grained paper on which the accompanying poems by Robert Creeley are printed), flyleaf minimally foxed, only occasionally with soiling, the spine of the brochure minimally browned, the slipcase somewhat rubbed, somewhat unfresh. Overall in very good condition. Extremely splendid and colourful as well as velvety impressions, each with narrow margins. - One of 2500 copies of the 1st edition. - Published by Edition Domberger, Stuttgart and Galerie Schmela, Düsseldorf. With an introduction by Dieter Honisch.



556 **Jim Dine. (1935 Cincinnati/Ohio - lebt in London). 6 Arbeiten aus: Self Portraits**. 1971. Je Kaltnadelradierung auf cremefarbenem, kräftigen Velin. Blattmaße je 44,3 x 36,2 cm. Je signiert, datiert und nummeriert. 3 Arbeiten je mit dem Copyright-Trockenstempel unter der Darstellung. 1 Arbeit verso mit Annotationen von fremder Hand in Bleistift. - Vereinzelt mit wenig auffälligen braunen Fleckchen, auch verso. Dort je mit Klebespuren der ehemaligen Montierung. Insgesamt in wirklich gutem Zustand. Prachtvolle und gratige Drucke in sattem Schwarz mit mitdruckender Facette. Mit zarten Plattenton und kräftigem Plattenrand sowie dem vollen Rand und an der oberen und unteren Seite mit Schöpfrand. **2.000.-**

College 47, 48, 50, 52, 53 und 54. - Je eines von 25 Exemplaren. - Aus der Folge „Self Portraits", die insgesamt 9 Kaltnadelradierungen umfasst. - Herausgegeben von Petersburg Press, London 1971 (mit dem Wasserzeichen). - Druck bei Maurice Payne. - **Beigegeben: Die 6 original Ausstellungs-Etiketten der Galerie Farber, Brüssel mit den handschriftlichen Annotationen zu den Arbeiten**. - **Seltene und frühe Arbeiten des Pop Art Künstlers.** - Jim Dines Schaffen erstreckt sich über sechzig Jahre und umfasst Druckgraphik, Malerei sowie Zeichnung. Im Zentrum seiner Kunst steht, unabhängig vom Medium des jeweiligen Werkes, ein intensiver Prozess der autobiographischen Reflexion, eine unerbittliche Erforschung und Kritik des Selbst durch eine Reihe sehr persönlicher Motive wie in den vorliegenden Arbeiten sehr eindrucksvoll deutlich wird.

6 works from: Self Portraits. Each drypoint on cream, strong wove paper. Each signed, dated and numbered. 3 works each with the copyright dry stamp below the image. 1 work with annotations by another hand in pencil on verso. - Isolated with little noticeable brown spots, also on verso. There with traces of glue from the former mounting. At all in a really good condition. Splendid and fine impressions in rich black with wonderful facets. With delicate plate tone and strong platemark as well as the full margin and at the upper and lower side with scoop margin. - Each one of 25 copies. - From the series „Self Portraits", which comprises a total of 9 drypoint etchings. - Published by Petersburg Press, London 1971 (with the watermark). - Printed by Maurice Payne. **- Included: The 6 original exhibition labels of the Farber Gallery, Brussels with the handwritten annotations to the works**. - **Rare and early works by the Pop Art artist**.



557 **Alain Jacquet. (1939 Neuilly-sur-Seine - 2008 New York).** Les Billes de Genève. (1971). Serigraphie in Farbe auf Velin. 41 x 64 cm (62 x 82,5 cm). Eingelegt in durch Siebdruck typogr. gestalteten Umschlag. - Nur die Ecken minimal und kaum merklich bestoßen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller und ausgesprochen farbleuchtender Druck der Darstellung mit Rand. [*] **800.-**

Eines von 150 Exemplaren. - Der Künstler-Autodidakt Alain Jacquet gilt als einer der Begründer der Mec-Art. Im Gegensatz zur Verwendung von Bildern aus den Massenmedien, wie sie in der amerikanischen Pop Art üblich sind, bezieht sich die Mec Art häufig auf kanonische und klassische europäische Werke, darunter Gemälde des Impressionismus und Alter Meister.

Serigraph in colours on light wove card. Signed and numbered. Inserted in typographically screen-printed wrapper. - Only the corners minimally and barely noticeable bumped. Overall very good. Splendid and exceptionally colour-rich impression of the depiction with margins. - One of 150 copies. - The self-taught artist Alain Jacquet is considered one of the founders of Mec Art. In contrast to the use of motifs from the mass media, common in American Pop Art, Mec Art often refers to canonical and classical European works, including Impressionist and Old Master paintings.



558 **Allen Jones. (1937 Southampton).** Just Like That. 2012. Farblitographie auf Arches Velin (mit WZ). 63 x 91 cm. Signiert, datiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut und tadellos schön. Brillanter, ausdifferenzierter Druck mit körniger, frischer Farbwirkung des formatfüllenden Motivs. [*] **450.-**

Aus: Second Thoughts Series. Eines von 40 Exemplaren.

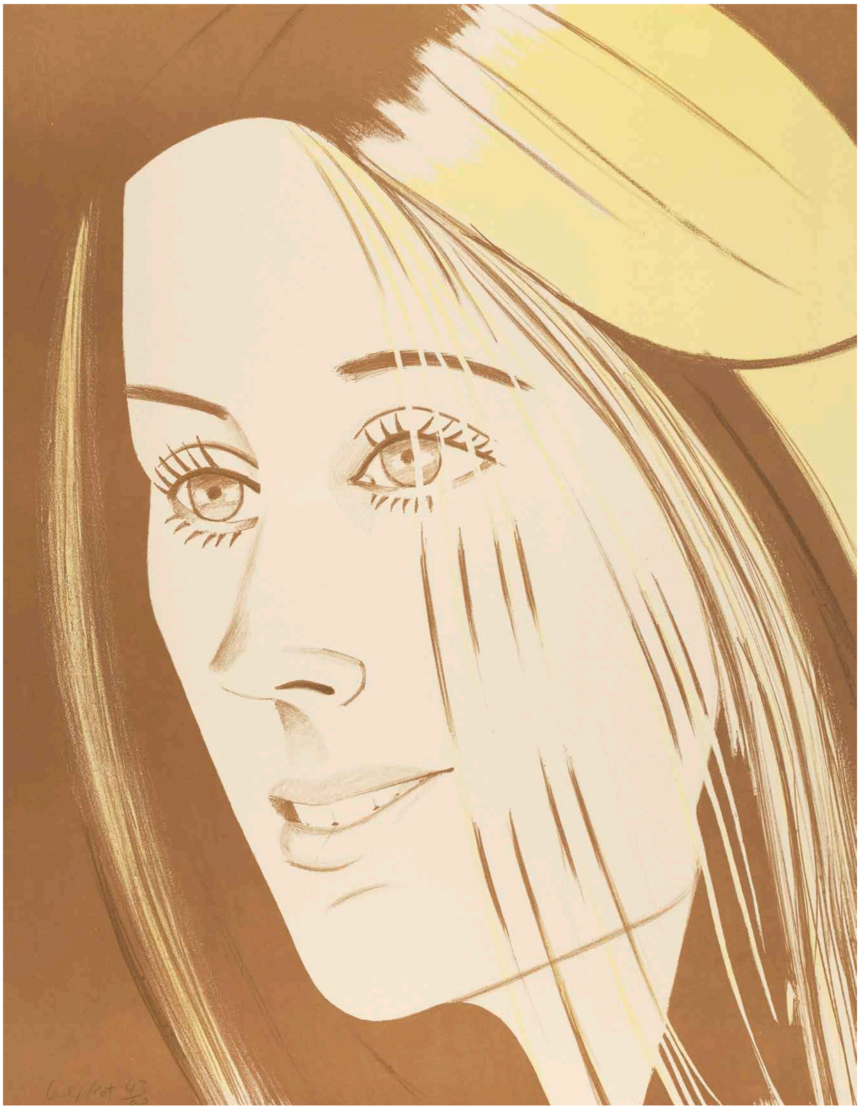
Just Like That. 2012. Colour lithograph on Arches wove paper (with watermark). Signed, dated and numbered. - Overall very good and impeccably fine. Brilliant, differentiated full-size impression with grainy, fresh colours. - From the Second Thougths series. One of 40 copies.

Alle Lose ab Position 603 sowie den gesamten Katalog der Auktion
finden Sie auf **www.jvv-berlin.de** und den Auktionsplattformen.

559 **Allen Jones.** Second Thoughts. 2012. Farblithographie auf Arches Velin (mit WZ). 63 x 91 cm. Signiert und nummeriert. - Insgesamt sehr gut und tadellos. Prachtvoller, farbsatter Druck. [*] **600.-**

Aus: Second Thoughts. Eines von 40 Exemplaren.
Second Thoughts. 2012. Colour lithograph on Arches wove paper (with WZ). Signed and numbered. - Overall very good and immaculate. Splendid, richly coloured impression.





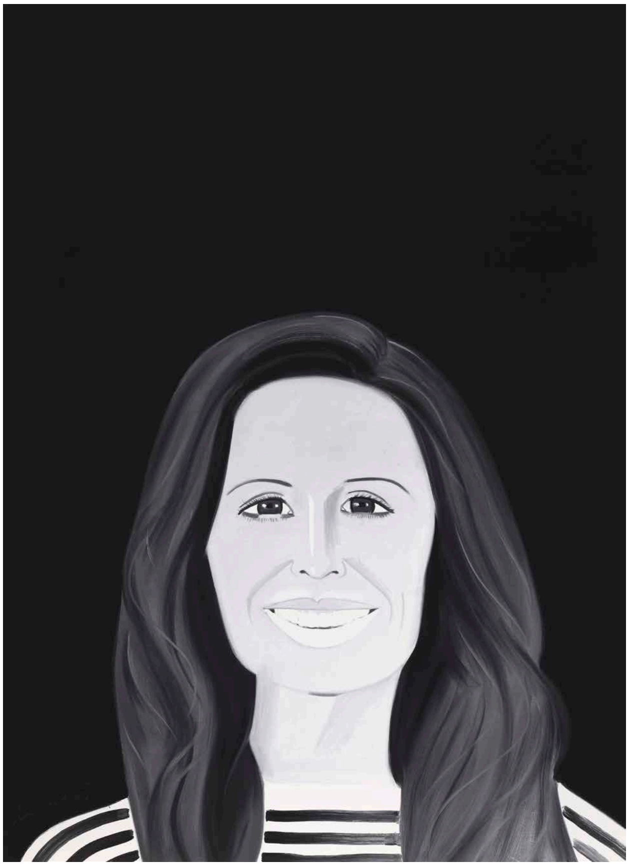
560 **Alex Katz. (1927 New York).** Caroline. 1977. Farblithographie auf Velin. 69 x 53 cm. Signiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage montiert. - Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbkräftiger und nuancierter Druck der formatfüllenden Darstellung. **4.500.-**

Schröder 92. - Eines von 60 Exemplaren. - Druck bei Siena Studio Inc., New York. - Zusammen hg. v. Brooke Alexander Inc., New York und Marlborough Graphic Inc., New York.
Colour lithograph on wove paper. Signed and numbered. Spot-mounted on backing. - In very well preserved condition. Splendid, colour-intense and nuanced impression of the full-sized depiction. - One of 60 copies. - Printed by Siena Studio Inc, New York. - Published by Brooke Alexander Inc, New York and Marlborough Graphic Inc, New York.

561 **Alex Katz. (1927 New York).** Coca-Cola Girl. 2019. Cutout. Inkjet auf geformtem, pulverbeschichtetem Aluminium, beidseitig bedruckt, lackiert, montiert auf polierter Aluminiumplinthe. 53,5 x 47,5 x 7,6 cm. Vorne rechts auf der Plinthe signiert (geritzt), auf der Standfläche der Plinthe Copyrightstempel des Künstlers und Herausgebers sowie gestempelter Auflagennummerierung. In Orig.-Box. -Ganz vereinzelter, sehr schwacher und kaum sichtbarer winziger Fingerfleck auf der Plinthe, insgesamt sehr gut und ausgesprochen schön. Ganz ausgezeichnetes Exemplar, der Druck in den Farben intensiv und herrlich nuanciert. **40.000.-**

Schröder 684. - Eines von 25 Künstlerexemplaren außerhalb der Auflage. - Hrsg. v. Lococo Fine Art Publisher, St. Louis, Herstellung und Druck bei SOAC, ebd. - Als einer der bekanntesten und einflussreichsten lebenden amerikanischen Künstler unserer Zeit, nimmt Alex Katz eine Schlüsselstellung innerhalb des zeitgenössischen Kunstdiskurses ein. Gefeiert für seine populärmotivischen, weiblichen Porträts und Figurendarstellungen, die er in reduzierter, flächenhafter, fast schablonenartiger Gestaltungsweise schafft, ist Katz unverkennbar in seiner künstlerischen Handschrift und entscheidender Vertreter der Pop Art. Seine Motivik entlehnt er den US-massenmedial vermittelten Bildwelten der Werbung, scheinbar banale Sujets werden, typisch für die genuin amerikanische Strömung, zur Kunst deklariert, low art wird high art. Knallig, bunt, plakativ sind die Motive, eben so, wie sie in Zeitschriften, Fernsehen und Werbung gezeigt werden. Marken wie das kultige Coca Cola-Getränk greift er in unserer Arbeit auf, personifiziert sie als ikonische Blondine im weißen Badeanzug. Flächig, schablonenhaft ist ihre Körpersilhouette, die markant roten Lippen horizontal abgeschnitten. Die auf klischeehafte Merkmale reduzierte Frauenfigur verkörpert ein Ideal, die American Beauty. Nur durch Katz' meisterliche Beobachtung ihrer Erscheinung haucht er ihr Leben ein, Armhaltung und das wehende Haar suggerieren Bewegung. Schönheit, die voranschreitet.
Cutout. Inkjet on shaped, powder-coated aluminium, printed on two sides, clear coated, mounted to polished aluminium base. Signed (carved) at base's front right, with artist's and publisher's copyright stamp as well as edition number on base's underside. In original box. - Very isolated, very faint and hardly visible tiny finger stain on base, all in all very good and impeccably nice. Very superb copy, the print with intense and wonderfully nuanced colours. - One of 25 artist proofs aside the edition. - Published by Lococo FineArt Publisher, St. Louis, fabrication and print by SOAC, ibid. - As one of the best-known and most influential living American artists of our time, Alex Katz occupies a key position within the contemporary art discourse. Celebrated for his popular, female portraits and figurative depictions, which he creates in a reduced, flat, almost stencil-like style, Katz is unmistakable in his artistic signature and a decisive representative of Pop Art. He borrows his motifs from the US mass media imagery of advertising, seemingly banal subjects are declared to be art, typical of the genuinely American movement, low art becomes high art. The motifs are gaudy, colourful and striking, just as they are shown in magazines, television and advertising. He takes up brands such as the iconic Coca Cola drink in our work, personifying them as an iconic blonde in a white swimming costume. Her body silhouette is flat and stencil-like, her striking red lips cut off horizontally. The female figure, reduced to clichéd features, embodies an ideal, the American Beauty. It is only through Katz's masterful observation of her appearance that he breathes life into her; the position of her arms and the flowing hair suggest movement. Beauty that moves forward.





562 **Alex Katz. (1927 New York).** Alba. 2017. Pigmentdruck auf Crane Museo Kunstdruckpapier. 76 x 56 cm. Signiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt und hochwertig unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, satter und kraftvoller Druck des Großformates, die Darstellung formatfüllend. **2.200.-**

Bauer/Schröder 605. - Eines von 30 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „Smiles“. - Hg. und Druck bei Lococo Fine art, Saint Louis. - In Reaktion auf den Abstrakten Expressionismus entwickelte Katz einen unverwechselbaren Stil. der die narrative Klarheit und das zugängliche Vergnügen der Pop Art verkörpert, ohne sich einer bestimmten Bewegung zuzuordnen. Auch die Porträts des Künstlers sind geprägt von klaren Strukturen und reflektieren die glatte Ästhetik von Werbeplakaten und Film, wobei es ihm in den Darstellungen des „Smiles“ Portfolio scheinbar mühelos gelingt, die Charaktere und Emotionen der einzelnen Dargestellten hervorzuheben.

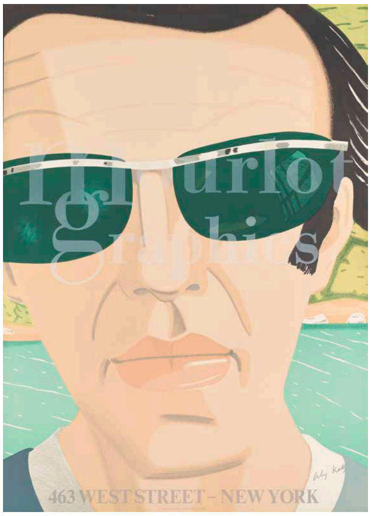
Pigment print on Crane Museo fine art paper. Signed and numbered. Spot-mounted on free-standing on mat, framed under glass (unopened). - Apparently very good and exceptionally fine. Splendid, rich and powerful impression of the large, format filling depiction. One of 30 copies. - From the portfolio ‚Smiles‘. - Published and printed by Lococo Fine art, Saint Louis. - In response to Abstract Expressionism, Katz developed a distinctive style that embodies the narrative clarity and accessible pleasure of Pop Art, without being tied to any particular artistic movement. The artist’s portraits are also characterised by clear structures and reflect the smooth aesthetics of advertising posters and film, whereby in the depictions of the ‚Smiles‘ portfolio he seems to effortlessly accentuate the characters and emotions of the individual portrayed.



563 **Alex Katz. (1927 New York).** Karen. 2017. Pigmentdruck auf Crane Museo Kunstdruckpapier. 76 x 56 cm. Signiert und nummeriert. Punktuell auf Unterlage montiert, im Passepartout freigestellt und hochwertig unter Glas gerahmt (ungeöffnet). - Augenscheinlich sehr gut und ausgesprochen schön. Prachtvoller, satter und kraftvoller Druck des Großformates, die Darstellung formatfüllend. **2.200.-**

Bauer/Schröder 610. - Eines von 30 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „Smiles“. - Hg. und Druck bei Lococo Fine art, Saint Louis.

Pigment print on Crane Museo fine art paper. Signed and numbered. Spot-mounted on free-standing on mat, framed under glass (unopened). - Apparently very good and exceptionally fine. Splendid, rich and powerful impression of the large, format filling depiction. One of 30 copies. - From the portfolio ‚Smiles‘. - Published and printed by Lococo Fine art, Saint Louis.



564 **Alex Katz. (1927 New York).** Alex. 1970. Farblithographie auf Arches-Velin (mit WZ). 75,5 x 54 cm. Im Druck signiert, mit typographischem Titel, Datum und Druckvermerk. - Verso äußerst zart und gleichmäßig gebräunt sowie mit hs. Annotationen in Bleistift, die linke untere Ecke mit unscheinbarer Knickpsur. Insgesamt in sehr gutem Zustand. Prachtvoller, sehr farbsatter und mehrschichtiger Druck der formatfüllenden Darstellung, an der rechten Seite mit dem Schöpfrand. **700.-**

Schröder 31. - Eines von 100 Exemplaren. - Druck bei Mourlot Graphics, New York. - Hg. Kennedy Graphics, New York 1970.

Colour lithograph on Arches wove paper (with watermark). Signed within the print, with typographic title, date and printer's mark. - On verso very delicately and evenly browned and with annotations very good condition. Splendid, colour-intense and multy-layered impression of the format-filling depiction, with deckle edge on the right side. - One of 100 copies. - Printed by Mourlot Graphics, New York. - Publ. Kennedy Graphics, New York 1970.



565 **Claes Oldenburg. (1929 Stockholm - 2022 New York).** Geometric Mouse Scale D home-made. 1971. Multiple. Offsetlithographie auf Velin, ganzflächig kaschiert auf gestanzten Velinkarton und mit Edelstahl- und Nickelementen. 49,7 x 42 cm. Druckmonogrammiert, -datiert sowie mit den typographischen Werks- und Editionsangaben. In der Originalfolie (ungeöffnet). - An den Ecken bestoßen, die unteren etwas stärker. Punktuelle leichte Rostflecken, Stahlelemente vereinzelt leicht korrodiert. Folie punktuell mit Einrissen. Augenscheinlich in gutem Zustand. Ikonisches Multiple, das aufgestellt eine geometrisierte Maus darstellt. [*] **500.-**

Axsom 73. - Eines von 3000 Exemplaren. - Hg. Gemini G.E.L., Los Angeles. **-Beigegeben: zugehöriges Booklet mit typographischen Werks- und Editionsagaben.** - Die ikonische Micki Mouse von Disney - ein Symbol für das popkulturelle Massenphänomen - verwendet Claes Oldenbourg hier in typischer Manier der Pop Art als Zitat. Hierfür verändert er das Aussehen der Mickey Mouse leicht, geometrisiert sie und spielt bewusst mit den Größenverhältnissen. Im Resultat entsteht eine entfremdete und doch symbolreiche Maus mit hohem Wiedererkennungswert.

Multiple. Offset lithograph on wove paper, laminated over the entire surface on die-cut wove cardboard and with stainless steel and nickel elements. Print monogrammed, dated and with the typographic work and edition details. In the original wrapper (unopened). - The corners bumped, the lower ones somewhat stronger. Light rust stains in places, steel elements slightly corroded in places. Foil with tears in places. Apparently in good condition. Iconic multiple depicting a geometricised mouse. - One of 3000 copies. - Pub. Gemini G.E.L., Los Angeles. - **Added: accompanying booklet with typographical work and edition details**. - Claes Oldenbourg uses Disney's iconic Mickey Mouse - a symbol of the pop cultural mass phenomenon - here as a quotation in the typical manner of Pop Art. To this end, he slightly alters the appearance of Mickey Mouse, geometrising it and deliberately playing with the proportions. The result is an alienated yet symbolic mouse with a high recognition value.



566 **Julian Opie. (1958 London).** Woman taking off man's shirt 5. 2003. Farbserigraphie auf glattem, leichtem Velinkarton. 87,5 x 52 cm (100 x 60 cm). Am unteren Rand mit typographischen Editionsangaben. - Punktuell wenige und äußerst unscheinbare Oberflächenbereibungen. Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, farbintensiver und satter Druck mit breitem Rand. **1.000.-**

Vgl. Christea S. 244. - Erschienen für K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

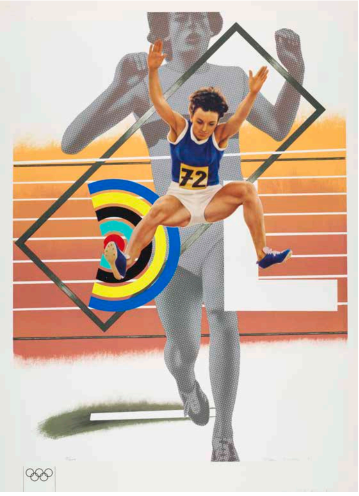
Colour silkscreen on smooth, light cardboard. With the typographic text at lower margin. - Isolated light and barely noticeable surface rubbings. All in all very good. Splendid, colour-intensive and rich impression with wide margins. - Published for K21 Kunstsammlung North Rhine-Westphalia, Dusseldorf.



567 **Peter Phillips. (1939 Birmingham).** Custom Print No.1, aus: 11 Pop Artists, Vol. I. 1965. Farbserigraphie auf leichtem Velinkarton. 61 x 50,8 cm. Signiert, datiert und nummeriert. - In Ecken sehr leicht bestoßen, kaum sichtbar lichtgehellt, ganz vereinzelt sehr leichte, punktuelle Oberflächenbereibung, verso entlang der Außenränder Spur eh. Montierung, stellenweise blassbraune Flecken, unten mittig Montierungsspur, insgesamt gut. Prachtvoller, ausgesprochen farbintensiver und kontrastreicher Druck der formatfüllenden Darstellung. **600.-**

Eines von 200 Exemplaren. - Gedruckt bei Chiron Press, New York, hrsg. v. Original Editions, ebd. - Aus dem Portfolio „11 Pop Artists", das in drei Teilen 1966 erschien und die Verbreitung der farbgewaltigen und -vibrierenden Pop Art-Bewegung in Europa vorantrieb.

Colour silk-screen on light wove card. Signed, dated and numbered. - Very slightly bumped in corners, hardly light-stained, very isolated very slight, tiny surface abrasions, verso trace of previous mounting along the outer margins, faint-brown stains in spots, trace from mounting on lower middle, all in all good. Splendid, extremely colour-intense and kontrast-rich impression of the format-filling depiction. - One 0f 200 copies. - Printed by Chiron Press, New York, published by Original Editions, ibid. - From the portfolio „11 Pop Artists".



568 **Peter Phillips. (1939 Birmingham).** Olympische Spiele München 1972. 1971. Kombinationsdruck aus Farblithographie, Farboffsetlithographie, Farbserigraphie und Prägedruck auf BFK Rives-Velin (mit dem Wasserzeichen). 87 x 64 cm (104,5 x 70 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Im oberen und unteren Blattrand mit Anschmutzung bzw. leicht blassbrauner Verfärbung, die Ecken etwas bestoßen. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, kontrastreicher und farbintensiver Druck des großformatigen Blattes mit Rand. **600.-**

Eines von 200 Exemplaren. - Hrsg. von der Edition Olympia 1972 GmbH. Druck bei Matthieu AG, Zürich.

Combination print of colour lithograph, colour offset lithograph, colour serigraph and embossing on BFK Rives wove paper (with the watermark). Signed, dated and numbered. - Soiling and slight pale brown discoloration in the upper and lower margins, the corners somewhat bumped. Overall very good. Superb, high-contrast and colour-intense impression of the large-format depiction with margins. - One of 200 copies. - Published by Edition Olympia 1972 GmbH. Printed by Matthieu AG Zurich.



569 **Larry Rivers. (1923 Bronx/New York - 2002 New York).** Early chaplin. 1991. Farbserigraphie auf leichtem Arches Velin (mit WZ). 94 x 74 cm (94 x 74 cm). Signiert, datiert und nummeriert. - Prachtvoller, farbkräftiger Druck der formatfüllenden Darstellung. [*] **600.-**

Eines von 150 Exemplaren. - Hg. Poligrafa, Barcelona. - Druck by Styria Studio (mit dem Blindstempel).

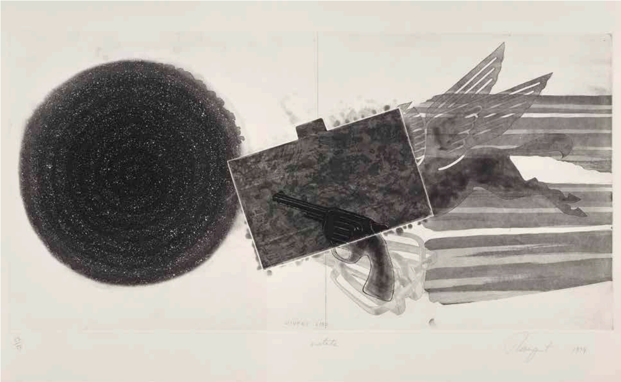
Colour silkscreen on wove paper. Signed, dated and numbered. - Splendid, colorful impression of the format-filling depiction. - One of 150 copies. - Pub. by Polografa, Barcelona. - Print by Styria Studios (with the blindstemp).



570 **Larry Rivers. (1923 Bronx/New York - 2002 New York).** 20th Anniversary Lincoln Center. 1979. Farboffsetlithographie auf Velin. 66 x 90 cm. Signiert, datiert und nummeriert sowie im Unterrand links mit typographischen Werkangaben. - An der Unterkante partiell und kaum merklich knickspurig. Insgesamt sehr gut. Augezeichneter, farbintensiver und kontrastreicher Druck der formatfüllenden Darstellung. [*] **600.-**

Eines von 108 Exemplaren. - Hrsg. v. Lincoln Center, New York anlässlich deren 20-jährigen Bestehens.

Colour offset lithograph on wove paper- Signed, dated and numbered as well as with typographical indication in lower left margin. - Partially and hardly visible crease marks in lower edge. All in all very good. Superb, colour-intense and contrast-ric impression of the format-filling depiction. - One of 180 copies. - Publ. by Lincoln Center, New York on the occasion of its 20th anniversary.



571 **James Rosenquist. (1933 Grand Forks - 2017 New York).** Divers Line. 1979. Radierung und Aquatinta auf Velin. 45 x 91 cm (58 x 94 cm). Signiert, datiert, bezeichnet „2nd state" und nummeriert sowie zusätzlich in der Platte betitelt. - Im Blattrand leicht beschnitten. Im Unterrand ganz leicht gegilbt, vereinzelte minimale Bestoßung in den Kanten bzw. minimale Knickspur, mittig an beiden Seitenrändern je leichte Knickspur, verso sehr wenige, sehr leichte Griffspuren, kleine Bleistiftannotation, im Oberrand leichte Papierbereibung als Spur eh. Montierung, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, in den Schwärzen herrlich nuancierter, vereinzelt experimentell auslaufender Druck mit deutlich eingeprägter Plattenkante, oben und unten mit breitem Rand. [*]
700.-

Glenn 167 A. - Eines von 78 Exemplaren des zweiten Zustands. - Hrsg. v. Multiples, Inc., New York, Druck bei Aripeka Ltd. Editions, Aripeka, Florida. - Das graphische Werk von Pop-Art-Ikone **James Rosenquist** umfasst Lithographie, Radierung, Siebdruck und andere Drucktechniken. Seine Drucke zeigen eine ähnlich komplexe Bildsprache wie seine Gemälde und befassen sich ebenfalls mit Themen wie Konsum, Technik, Raumfahrt und die Beziehung zwischen Mensch und Maschine. Eines der zentralen Elemente in Rosenquists graphischen Arbeiten ist die Fragmentierung. Bilder aus der Werbung, alltägliche Gegenstände oder technische Apparate werden isoliert, überlagert oder kombiniert, oft in einer Weise, die den Betrachter zum Nachdenken über die Bedeutung und Verbindung dieser Elemente anregt.

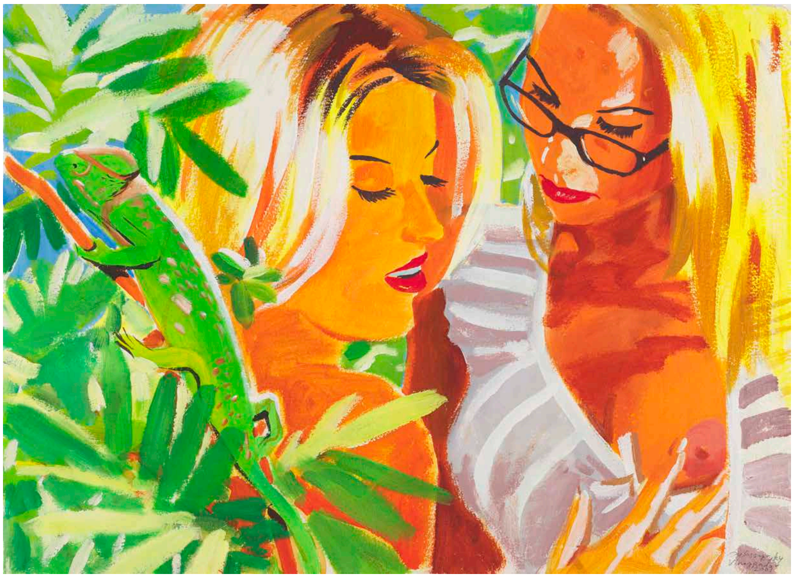


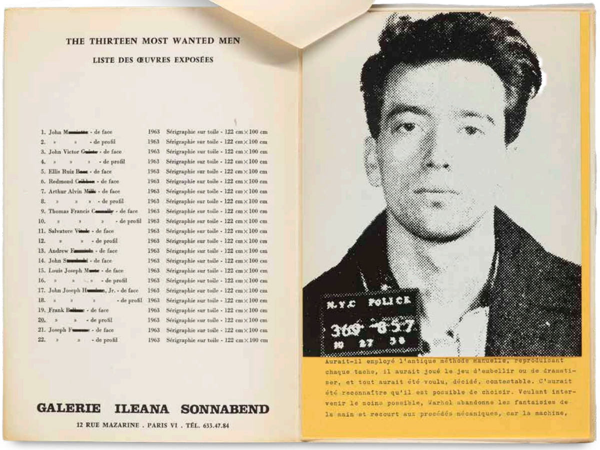
572 **Donald Sultan. (1951 North Carolina).** Matisse Flowers and Vase. 1998. Farbserigraphie auf Bütten. 36 x 36 cm (41 x 41 cm). Monogrammiert und nummeriert. - Insgesamt gut. Ausgezeichneter, farbfrischer und leuchtender Druck mit schmalem Rand. [*]
700.-

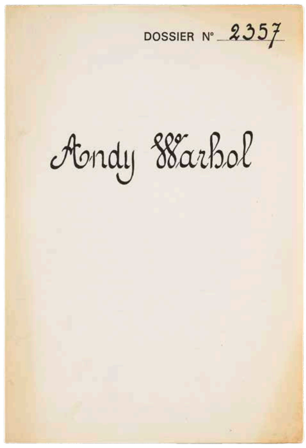
Eines von 395 Exemplaren. - Aus dem Portfolio „Visual Poetics". - Hg. v. Marco Fine Art Atelier, Kalifornien (mit dem Blindstempel).
Colour serigraph on laid paper. Monogrammed and numbered. - All in all good. Superb, colourfresh and bright impression with narrow margins. - One of 395 copies. - From the portfolio „Visual Poetics". - Pub. by Marco Fine Art Atelier, California (with their blindstemp).

573 **Vladimir Dubossarsky u. Alexander Vinogradov.** o.T. (Zwei Frauen). 2001. Acryl auf Velin 56 x 78 cm. Von beiden Künstlern signiert sowie datiert. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt. - Insgesamt in ausgesprochen gutem Zustand. Die Farben frisch und leuchtend, der Farbauftrag kräftig. **3.500.-**

Die beiden zeitgenössischen russischen Künstler leben in Moskau und arbeiten seit 1994 als Duo zusammen. Ihre Arbeiten behandeln Themen und Phänomene der Massenkultur und vereinen bunte, plakative Elemente und ikonische Symbole der Pop Art welche seit den 1960er Einzug in die Westlichen Länder halten und seit den 1990er Jahren auch in Russland anzufinden sind. Mit Motiven, welche sich zwischen Nostalgie und zeitgenössischer Ästhetik bewegen, kommentieren die Künstler die Konsumkultur sowie das moderne Leben. Das leuchtende, nahezu grelle Kolorit macht eine Auseinandersetzung des Betrachters mit dem Werk unausweichlich - wie auch ein jeder alltäglich und schier unvermeidbar mit Medien- und Massenkonsum konfrontiert wird.
Acryl on paper. Signed and dated by both artists. Presented in passepartout and framed under glass. - Overall in exceptionally well preserved condition. The colours applied in bold strokes appear fresh and brightly. - The two contemporary Russian artists live in Moscow and have been working together as a duo since 1994. Their works deal with subjects and phenomena of mass culture and combine colourful, striking elements and iconic symbols of Pop Art, which have been making their way into Western countries since the 1960s and have also been found in Russia since the 1990s. With motifs that move between nostalgia and contemporary aesthetics, the artists comment on consumer culture and modern life. The bright, almost eye-catching colouring makes it inevitable for the viewer to engage with the work - just as anyone is confronted with media and mass consumption on a daily and almost unavoidable basis.



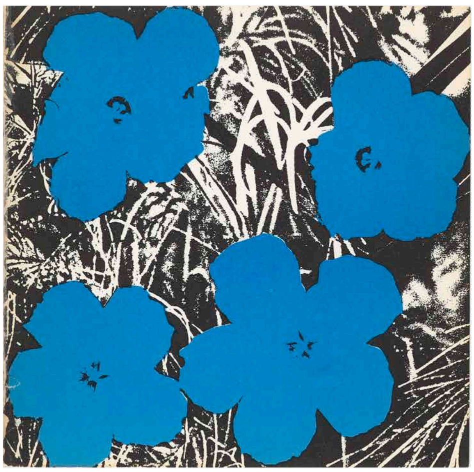




574 **Andy Warhol. (1928 Pittsburgh - 1987 New York).** The Thirteen Most Wanted Men, John Joseph H. No. 11, aus: Dossier 2357. 1967. Serigraphie in Schwarz und Grau auf Velin. 20,9 x 16,9 cm. In Orig.-Umschlag, mit der vollständigen Ausstellungsdokumentation. - Werkbedingt in oberer linker Ecke geheftet, verso in Außenrändern ganz leicht gebräunt, Heft und beinhaltende weiße Seiten in Außenrändern leicht gebräunt, Umschlag vorne oben mit leichter Druckspur sowie Oberflächenbereibung, insgesamt sehr gut. Prachtvoller, satter Druck der formatfüllenden Darstellung. **1.000.-**

Nicht bei Feldman/Schellmann. - Nach der gleichnamigen Arbeit auf Leinwand, die sich in der Sammlung Saatchi London befindet. - Hrsg. v. Galerie Ileana Sonnabend, Paris, im Rahmen der ausstellungsbegleitenden Publikation. - Andy Warhol wird 1964 im Rahmen der Weltausstellung in New York eingeladen, die Fassade des Pavillons des gleichnamigen Bundesstaats zu gestalten. Entgegen der Erwartung, er würde ein Amerika mit typisch kommerziellen Motiven wie Coca Cola-Flaschen u.ä. präsentieren, druckt er Porträts von 13 der meistgesuchten Männer des FBI per Siebdruck auf eine 30 m breite Leinwand, die um das Circarama, ein kreisförmiges Kino im Ausstellungskomplex, angebracht wird. Bei den Porträts handelt es sich um überdimensionierte Fahndungsfotos von vorwiegend italo-amerikanischen Männern. Sie zeigen eine offene, entwaffnende, sogar bewegende Wiedergabe menschlicher Darstellung im öffentlichen Raum. Kurz nach der Installation der Arbeit und noch vor Eröffnung der Weltausstellung wird Warhol angehalten, die Leinwand zu entfernen, woraufhin er sie in Silber, seiner wohl charakteristischsten Farbe, unkenntlich macht. Zurück bleibt eine leere, große Leinwand, die wie ein stummer Laut verhallt.

Silk-screen in black and grey on wove paper. In original cover, with complete exhibition documentation. - Due to work in upper left corner stapled, very hardly browned in outer margins on the verso, cover and included white pages in outer margins hardly browned, cover at top front with slight pressure mark and superficial abrasion, all in all very good. Splendid, rich impression of the format-filling depiction. - After the same-named work on canvas in the collection Saatchi London. - Publ. by Galerie Ileana Sonnabend, Paris, as part of the publication accompanying the exhibition. - From: Dossier 2357. - Andy Warhol was invited to design the façade of the pavilion of the state of the same name at the 1964 World's Fair in New York. Contrary to the expectation that he would present an America with typical commercial motifs such as Coca Cola bottles and the like, he screen-printed portraits of 13 of the FBI's most wanted men on a 30-metre-wide canvas that was placed around the Circarama, a circular cinema in the exhibition complex. The portraits are oversized mugshots of predominantly Italian-American men. They show an open, disarming, even moving rendition of human representation in public space. Shortly after the installation of the work and before the opening of the world exhibition, Warhol was ordered to remove the canvas, whereupon he made it unrecognisable in silver, probably his most characteristic colour. What remains is an empty, large canvas that fades away like a mute sound.

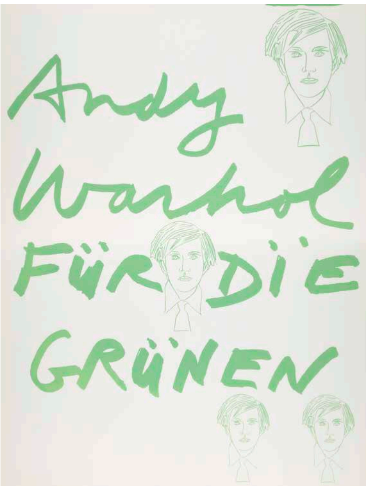


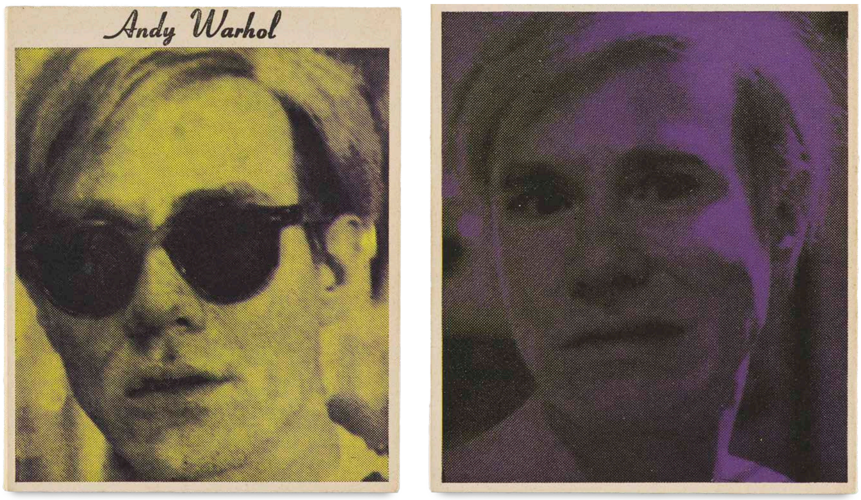


575 **Andy Warhol. (1928 Pittsburgh - 1987 New York). 2 Arbeiten.** Flowers. 1965. In: Ausst. Kat. Andy Warhol. Ileana Sonnabend, Paris. 1965. Je Farblithographie bzw. Lithographie auf leichtem Velinkarton, eine Arbeit im Umschlag. Je 14,6 x 14,6 cm. Die Einladungskarte zusammen mit der Textbroschur in Umschlag mit der orig. Lithographie. - Die Ecken leicht bestoßen, im Blattrand minimal angebräunt (auch der Umschlag). Insgesamt sehr gut. Prachtvolle, satte Drucke der Darstellungen in vollem Format. [*] **500.-**

So komplett sehr selten. Erschienen anlässlich der Ausstellung in der Galerie Ileana Sonnabend in Paris mit Vernissage am 12 Mai 1965. - **Mit der seltenen, lithographierten Einladungskarte zur Ausstellungseröffnung**, diese verso mit typogr. Informationen zur Galerie sowie Vernissage. - Mit einem Text von Otto Hahn.

2 works. Flowers. 1965. in: Exhib. Cat. Andy Warhol. Ileana Sonnabend, Paris. 1965. Each colour lithograph or lithograph on light wove cardboard, one work in wrapper. The invitation card together with the text brochure in wrapper with the original lithograph. - The corners slightly bumped, minimally browned in the margins (also the wrapper). Very good overall. Splendid, rich impressions of the depictions in full format. - Published on the occasion of the exhibition at the Galerie Ileana Sonnabend in Paris with vernissage on 12 May 1965 - **With the rare, lithographed invitation card to the exhibition opening**, with typographical information on the gallery and vernissage on the verso. - With a text by Otto Hahn.

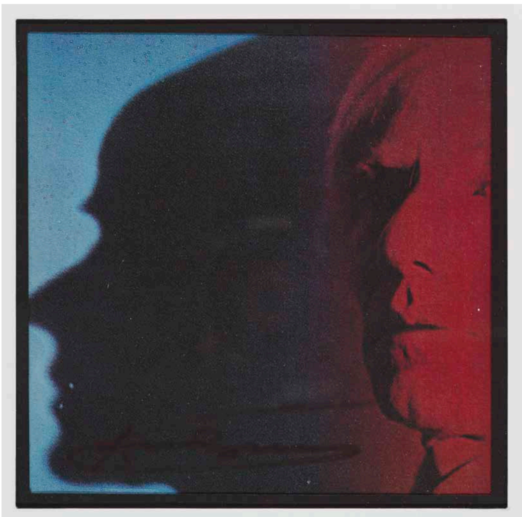




576 **Andy Warhol. (1928 Pittsburgh - 1987 New York).** Für die Grünen. 1980. Handsiebdruck mit grüner Schrift auf weißem Papier. 101 x 77 cm. Künstlername und Titel im Druck bezeichnet. - Eine Seite leicht bestoßen. Insgesamt sehr gut. Hervorragender formatfüllender Druck. [*] **600.-**

Auflage: 3000 Exemplare, davon wurden aber zahlreiche Exemplare in den Wahlkämpfen ab 1980 verwendet. -Nach einem Originalentwurf von A. W. für Joseph Beuys und die von ihm mitgegründete Partei DIE GRÜNEN.

For the Greens. Hand screenprint with green lettering on white paper. Artist's name and title inscribed in the print. - One side slightly bumped. Overall very good. Outstanding format-filling print.



578 **Andy Warhol nach. (1928 Pittsburgh - 1987 New York).** Myths - The Shadow Ankündigungskarte. 1981. Farboffsetlithographie auf glattem Papier. 17,3 x 17,3 cm. **Signiert**. Verso typographisch bezeichnet mit Werksangaben der zugehörigen Serigraphie sowie copyright-Angaben. Unter Passepartout und Glas gerahmt. - Entlang der Kanten vereinzelt mit minimalen Farbabrieb. Insgesamt sehr gut. Ausgezeichneter, satter Druck der Darstellung im vollen Format. **1.500.-**

Vgl. Feldman/Schellmann II.267. - Aus dem 10-teiligen Portfolio „Myths". Als Ankündigung anlässlich der Veröffentlichung des gleichnamigen Portfolios. Herausgegeben von Ronald Feldmann Fine Arts, Inc., New York City.

Myths - The Shadow announcement card. Colour offset lithograph on smooth paper. **Signed**. Verso typographically inscribed with details of the work of the corresponding serigraphy as well as copyright information. - Along the edges sporadically with minimal paint abrasion. Overall well preserved. Excellent, saturated impression of the depiction in full format. - cf. Feldman/Schellmann II.267. From the 10-part portfolio „Myths". As an announcement on the occasion of the publication of the portfolio of the same name. Published by Ronald Feldmann Fine Arts, Inc, New York City.

577 **Andy Warhol nach. (1928 Pittsburgh - 1987 New York).** 2 Serigraphien (Umschlag), in: John Coplans, Andy Warhol, New York Graphik Society, 1970. 26,8 x 21,2 cm (28 x 22,7 cm). Etwas berieben und minimal fleckig. Ausgezeichnete, teils leuchtende Abzüge. [*] **500.-**

Vorzugsausgabe des Kataloges für das Van Abbemuseum in Eindhoven für die Warhol Ausstellung 1970. Das hier angebotene Exemplar ist eines von einer unbestimmten Anzahl mit einem Einband in Siebdruck auf dickerem, weicherem, ungestrichenem Papier. Auf beiden Einbänden sind Nahaufnahmen von Warhol zu sehen, wahrscheinlich stark vergrößert von Halbtonfotos, die denen in seiner Serie „Most Wanted Men" ähneln.

Special edition of the catalog for the Van Abbemuseum in Eindhoven for the 1970 Warhol exhibition. The copy offered here is one of an indeterminate number with a silkscreened cover on thicker, softer, uncoated paper. Both covers feature close-ups of Warhol, probably greatly enlarged from half-tone photographs similar to those in his „Most Wanted Men" series.



579 **Tom Wesselmann. (1931 Cincinnati/Ohio - 2004 New York City).** Olympische Spiele München 1972. 1970. Farbserigraphie auf Velin. 86 x 63,5 cm (109 x 70 cm). Signiert, datiert und nummeriert in Bleistift. Mit dem typographischen Schriftzug. - Insgesamt sehr gut. Prachtvoller, satter und farbleuchtender Druck der Darstellung mit Rand. **600.-**

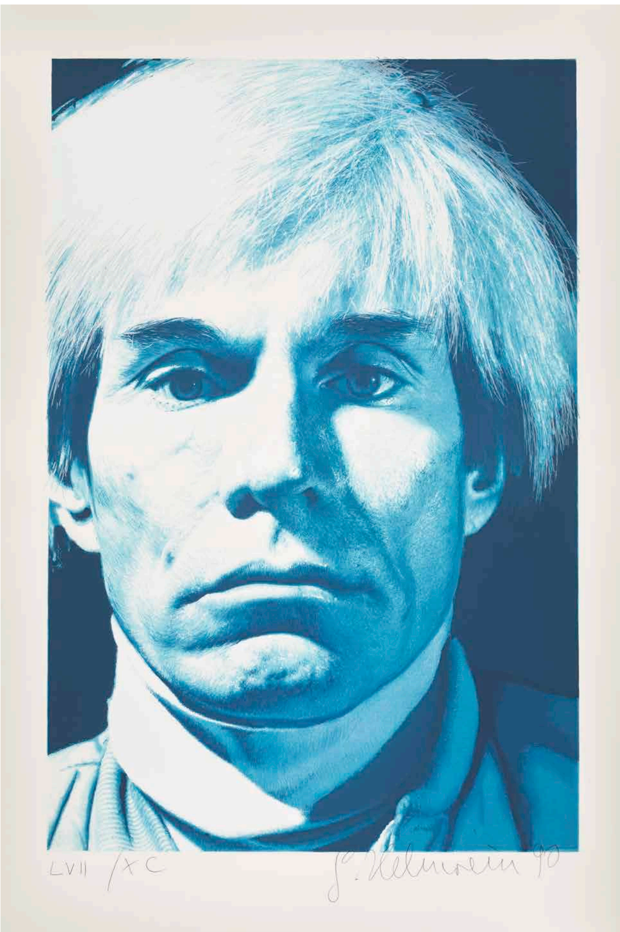
Eines von 200 nummerierten Exemplaren. Hrsg. von der Edition Olympia 1972 GmbH. Druck bei Kroll-Siebdruck.

Colour serigraph on wove paper. Signed, dated and numbered in pencil. With the typographic lettering. - Very well preserved. Splendid and rich impression in vivid colours, with margins. - One of 200 numbered copies. Published by Edition Olympia 1972 GmbH. Printed by Kroll-Siebdruck.



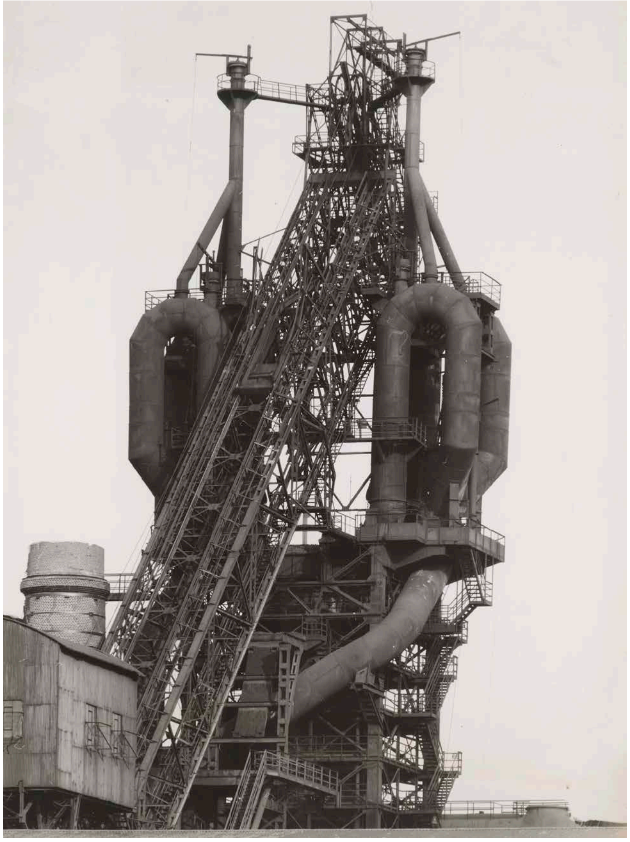
580 **Tom Wesselmann. (1931 Cincinnati/Ohio - 2004 New York City). Shiny Nude aus: Rubber Stamp Portfolio.** 1976. Farbiger Gummistempeldruck auf Kromekote Papier. 15 x 14,5 cm (20,2 x 20,2 cm). Verso mit dem typographischen Künstlernamen bezeichnet und nummeriert. Mit dem originalen Umschlag. Dort mit typographischen Werks- und Editionsangaben. - Kanten mit minimalen Anstoßungen. Der Umschlag mit sehr leichten Gebrauchsspuren. Insgesamt in sehr gutem Zustand. Prachtvoller, farbleuchtender Druck mit dem vollen Rand. **1.200.-**

Stealingworth 33. - Eines von 1000 Exemplaren. - Zusammen hg. v. Parasol Press, Ltd. und dem Museum of Modern Art, New York 1977. - Druck bei A. Colish Press, Mount Vernon, New York. - Tom Wesselmanns Gummistempeldrucke gehören zu seinen frühen Arbeiten und zeigen bereits die markanten Elemente der Pop Art, wie klare Formen, kräftige Farben und alltägliche Motive. Diese Werke, die in den 1960er Jahren entstanden, veranschaulichen Wesselmanns Interesse an Konsumkultur und amerikanischer Ästhetik, wobei sie oft weibliche Akte und ikonische Objekte des Alltags in den Mittelpunkt stellen. - Das Rubberstamp Portfolio enthält neben der Arbeit Wesselmanns unter anderem Beiträge von Sol Lewitt, Robert Mangold, Barry Le Va, u.a.
Colour rubber stamp from: Rubber Stamp Portfolio On Kromekote paper. Inscribed with the typographic artist's name on the verso and numbered. With the original envelope. There with typographical indications of work and edition. - Edges with minimal bumping. The cover with very slight traces of use. At all in a very good condition. Splendid impression in luminous colours, with full margin. - One of 1000 copies. - Tom Wesselmann's rubber stamp prints are among his early works and already include the distinctive elements of Pop Art, such as clear forms, bold colours and ordinary motifs. These works, created in the 1960s, illustrate Wesselmann's interest in mass culture and American aesthetics, often focussing on female nudes and iconic quotidian objects. - In addition to Wesselmann's work, the Rubberstamp Portfolio includes contributions by Sol Lewitt, Robert Mangold, Barry Le Va, and others.



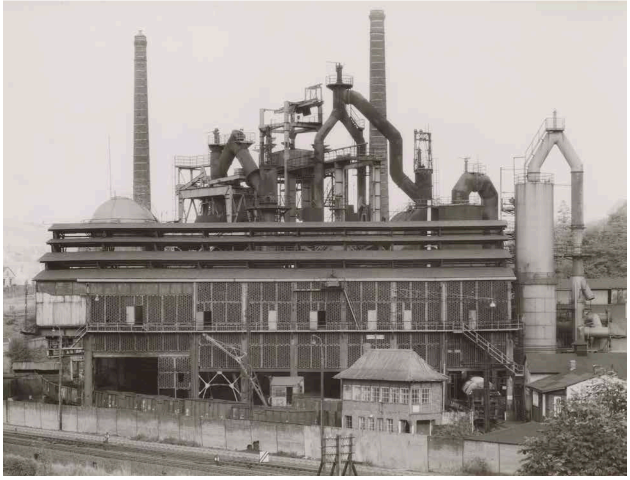
581 **Gottfried Helnwein. (1948 Wien).** Andy Warhol. 1990. Farbserigraphie auf Arches Velin (mit WZ). 98,5 x 66 cm (119 x 79 cm). Signiert, datiert und römisch nummeriert. - Kanten teils minimal angestoßen. Oben mit einem Randeinriss (ca. 1 cm). Vereinzelt leichte Oberflächenanschmutzungen und wenig merkliche Griffspuren. Insgesamt gut. Ausgesprochen prachtvoller Druck in leuchtenden Farben, mit breitem Rand und an der unteren Seite mit dem Schöpfrand. **1.200.-**

Eines von 90 römisch nummerierten Exemplaren außerhalb der Auflage.
Colour silkscreen on Arches wove paper. Signed, dated and numbered in roman numerals. - Edges partially minimally bumped. With a marginal tear (approx. 1 cm) at the top. Occasional light surface soiling and barely noticeable handling marks. Good overall. Extremely splendid impression in bright colours, with wide margins and scooped margin at the bottom. - One of 90 roman numbered copies aside the edition.



582 **Bernd u. Hilla Becher. (1931 Siegen bzw. 1934 Potsdam - 2007 Rostock bzw. 2015 Düsseldorf).** Duisburg-Ruhrort, Ruhrgebiet. 1970er Jahre. Vintage. Silbergelatine auf Photopapier. 40,2 x 30 cm. Verso mit dem Copyrightstempel der Photographen. - Punktuell mit leichter Anschmutzung bzw. leicht angestaubt, oben mit kurzem Einriss (0,8 cm), in den Ecken leicht bestoßen, vereinzelt unscheinbar knickpsurig. Insgesamt gut. Sauberer Abzug. **6.000.-**

Provenienz: Nachlass Horst H. Baumann, Mannheim. Von den Künstlern direkt erhalten. - Die Industrie-Photographien des Künstlerpaars Becher sind visuelle Fallstudien verschwindender architektonischer Relikte. Mittels eines standardisierten Aufnahmeverfahrens folgen sie in ihrer Dokumentation einer systematischen und klar definierten Vorgehensweise und stellen die Motive präzise und sachlich dar. Hierdurch dokumentieren die Künstler ein architektonisches Typenrepertoire wie Wassertürme, Hochöfen und Förderturme und schaffen mittels ihrer Photographien eine formale Ästhetik, die das industrielle Erbe als kulturelles Erbe thematisiert.



583 **Bernd u. Hilla Becher. (1931 Siegen bzw. 1934 Potsdam - 2007 Rostock bzw. 2015 Düsseldorf).** Friedrichshütte, Herdorf, Siegerland. 1963. Vintage. Silbergelatine, hochglänzend, auf Photopapier. 30,5 x 40 cm. Verso mit dem Copyright-Stempel der Photographen. - Oberflächlich minimal angestaubt, die Ecken kaum merklich bestoßen, vereinzelt mit unscheinbaren Griffspuren. Insgesamt sehr gut. Sauberer Abzug. **5.000.-**

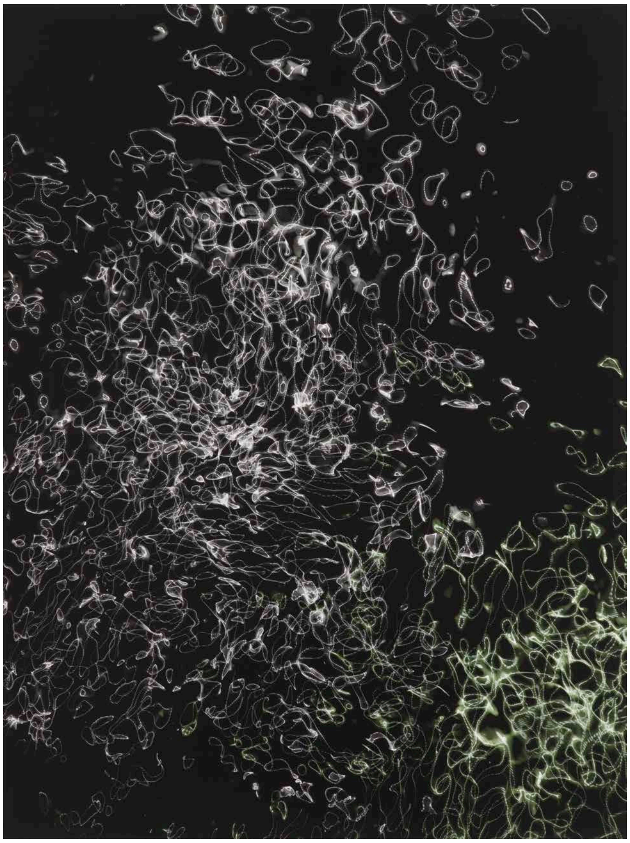
Provenienz: Nachlass Horst H. Baumann, Mannheim. Von den Künstlern direkt erhalten.
Vintage silver gelatine print, high-gloss, on Agfa photo paper. Partly mounted to original underlying card, this with photographer's copyright stamp on the verso. Minimally dusted on the surface, the corners barely noticeably bumped, occasional inconspicuous handling marks. Very good overall. Clear impression.

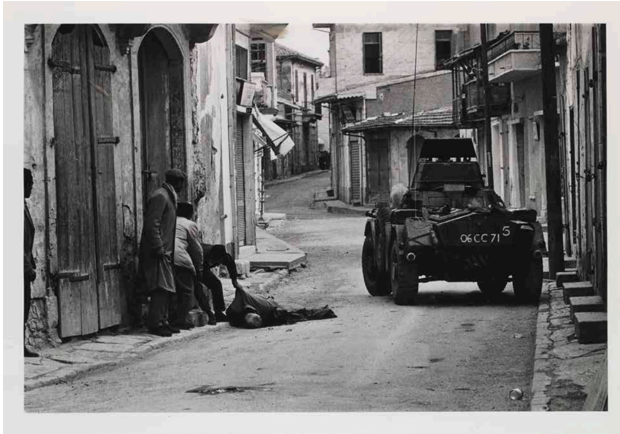
Vintage. Gelatin silver on photographic paper. With the photographers' copyright stamp on verso. - Slight soiling and dusting in few spots, short tear (0.8 cm) at the top, slightly bumped in the corners, occasional inconspicuous creases. Overall good. Clear and high-contrast print. - Provenance: Estate of Horst H. Baumann, Mannheim. Received directly from the artists. - The industrial photographs by the artist couple Becher are visual case studies of disappearing architectural relics. Using a standardised recording procedure, they follow a systematic and clearly defined approach in their documentation and depict the motifs precisely and objectively. In this way, the artists document a repertoire of architectural types such as water towers, blast furnaces and winding towers and use their photographs to create a formal aesthetic that thematises industrial heritage as cultural heritage.



584 **Bernd u. Hilla Becher. (1931 Siegen bzw. 1934 Potsdam - 2007 Rostock bzw. 2015 Düsseldorf).** Gutehoffnuungshütte West. 1963. Vintage. Silbergelatine auf Agfa Photopapier. 13 x 39,5 cm. Ganzflächig auf Orig.-Unterlagekarton kaschiert (gelöst), auf diesem verso mit Copyrightstempel der Fotografen. - Punktuell Flecken bzw. angestaubt, in den Kanten mit minimaler Bereibung, vom Unterlagekarton gelöst (mit Rückständen der Montierng). Insgesamt gut. Sauberer Abzug. **1.800.-**

Provenienz: Nachlass Horst H. Baumann, Mannheim. Von den Künstlern direkt erhalten.
Vintage. Gelatin silver on Agfa photographic paper. 13 x 39.5 cm. Fully mounted on original backing board (detached), with photographer's copyright stamp on verso. - Isolated with few stains and dusting, minimal rubbing to edges, detached from backing board (with mounting residue). Good overall. Clear impression. - Provenance: Estate of Horst H. Baumann, Mannheim. Received directly from the artists.





585 **Andreas Gefeller. (1970 Düsseldorf).** 019 (Wasserreflex), aus „The Other Side of Light". Inkjet Print, gewachst, auf Photopapier. Ca. 47,6 x 35,5 (48 x 36 cm). Verso signiert, datiert, nummeriert und betitelt. - Ausgesprochen gut. Prachtvoller, tiefschwarzer und satter Abzug. [*] **700.-**

Eines von 50 Exemplaren. - Die Arbeit ist in einer vergrößerten Version auf der offiziellen Website des Künstlers gelistet. - Aus der Werkgruppe „The Other Side of Light" stammend, beschäftigt sich Andreas Gefeller in unserer Photographie mit Lichtreflexen, die sich auf der Wasseroberfläche am Weiher in Düsseldorf bilden, wo die Arbeit entstanden ist. Die Linien und Strukturen sind mit dem menschlichen Auge nahezu kaum zu erkennen und Ihnen mutet eine Abstraktion, eine mysteriöse und chiffrierte Eleganz und Schönheit an. Gefeller changiert spielerisch und souverän zwischen dem was wir sehen und erkennen und wiederum nicht erkennen können - er hinterfragt Sehen, Sehgewohnheiten in einer sicheren, ästhetischen Bildsprache.
Inkjet print, waxed, on photographic paper. On the verso signed, dated, numbered and titled there. - Exceptionally good. Splendid, deep black and rich impression. - One of 50 copies. - The work is listed in an enlarged version on the artist's official website. - From the group of works entitled „The Other Side of Light", in our photograph Andreas Gefeller deals with light reflections that form on the surface of the water at the pond in Düsseldorf, where the work was created. The lines and structures are almost unrecognisable to the human eye and seem abstract, mysterious and coded in their elegance and beauty. Gefeller playfully and confidently oscillates between what we see and recognise and what we cannot recognise - he questions the way we see and our visual habits in a confident, aesthetic visual language.

586 **Kriegsfotographie - - Don McCullin. (1935 London).** 3 Werke. The Congo (I), o.T. (II) und o.T.(III). Ca. 1964/65. Photographie auf Photopapier. Sichtmaß bei zwei 54 x 38 cm (I)(II) und bei einem 38,8 x 55,5 cm (III). Zwei verso signiert, datiert sowie bezeichnet (I)(II) und eines auf Unterlage kaschiert (II). Je unter Passepartout montiert und gerahmt. - Eines verso leicht berieben (I) und ein Anderes verso vereinzelt mit kleinen gelben Fleckchen. Insgesamt gut. **800.-**

Bezeichnung: The Congo 1965 a South African mercenary with a congolese family, the Place is Paulis. (I) und Turkish men Reaching out on the body of an old men shot by greek attacker in the turn of ... Cyprus 1964. (III).
3 works. The Congo (I), untitled (II) and untitled (III). Photograph on photo paper. Two signed, dated and inscribed on verso (I)(III) and one laminated on carped pad (II). Mounted under passepartout and framed. - One slightly rubbed on verso (I) and another with tiny yellow stain on verso. Overall god.



587 **Andreas Lutherer. (1962 Mönchengladbach).** Anna Blume IV. 2005. Photographie im Diasec-Verfahren. 75 x 75 cm. Verso signiert, datiert, nummeriert und betitelt. - Verso materialbedingt etw. fleckig. Insgesamt sehr gut erhalten. Komposition in leuchtenden Farben. [*] **750.-**

Eines von nur 10 Exemplaren.
Photograph using the Diasec process. Signed, dated, numbered and titled on verso. - Due to technique and material on the verso minimally soiled, otherwise exceptionally well preserved. Composition in bright colours. - One of only 10 copies.





588 **Will McBride. (1931 St. Louis - 2015 Berlin).** 5 Arbeiten aus: Aufbruch in eine neue Generation III. 1956-1963. Spätere Abzüge von 2014. Je S/W Lambda Print auf Photopapier. Blattmaße je 29 x 34 cm. 1 Arbeit verso mit Etikett, dort signiert, typographisch nummeriert und mit weiteren Werksangaben. - Sehr guter Zustand. [*] **600.-**

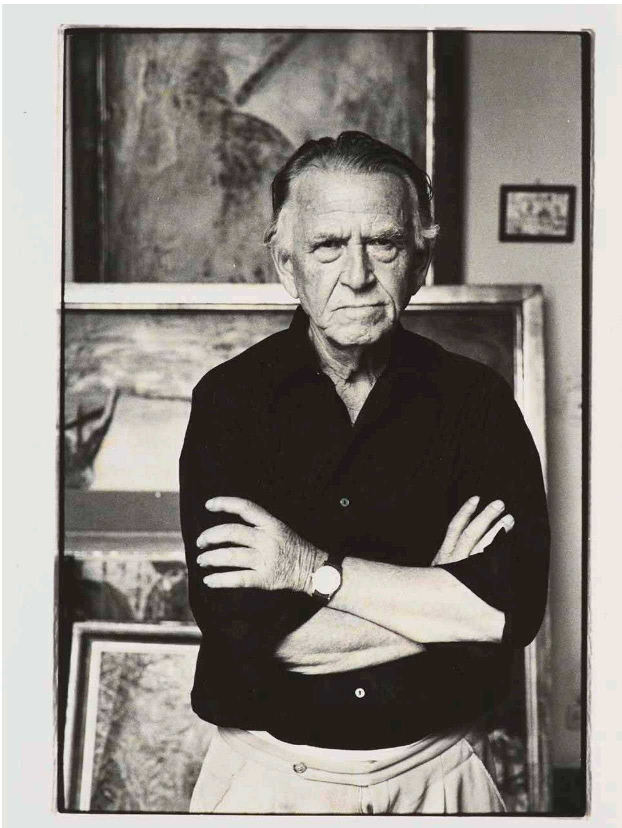
Eines von 100 Exemplaren. - Aus der Edition der Galerie Lumas.

5 works. Later prints from 2014. Each b/w lambda print on photographic paper. 1 sheet with label on the verso, there signed, typographically numbered and with further work details. - Very good condition. - One of 100 copies. - From the series „Aufbruch - eine neue Generation III". - From the edition of Lumas gallery.

590 **Alexander Rodtschenko. (1891 St. Petersburg - 1956 Moskau).** Der Hof. 1932. Photographie, Gelatinedruck auf Agfa Photopapier. 16,2 x 23,9 cm (40,2 x 49,6 cm). Verso mit Studio Stempel Rodtchenko sowie mit Bleistift bezeichnet. Unter Passepartout montiert. - Recto leichte Bestoßungen und sowie kaum sichtbare Bereibungsspuren. Verso leichte Bereibung. Insgesamt gut. [*] **600.-**

Vermutlich ein späterer Abzug. Alexander Rodtschenko war ein sowietischer Maler, Graphiker, Fotograf und Architekt.

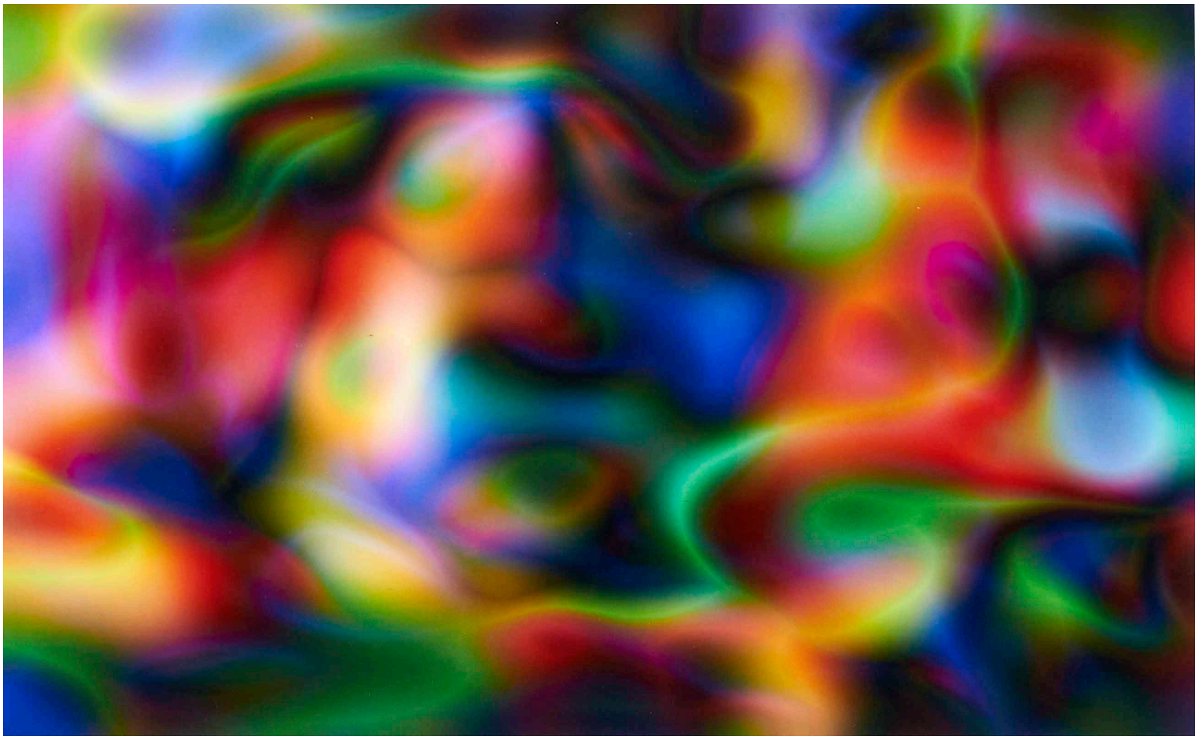
The courtyard. Photograph, gelatin print on Agfa photographic paper. Verso with studio stamp Rodtchenko and inscribed in pencil. Mounted under passepartout. - Recto slightly bumped and with barely visible traces of rubbing. Verso slight rubbing. Good overall. - Presumably a later print.



589 **Stefan Moses. (1928 Liegnitz/Schlesien - 2018 München).** 7 s/w Photographien. Spätere Abzüge von 1991 nach den Photographien von 1964. Vintages. Je Silbergelatineabzüge auf verschiedenen Photopapieren. Blattmaße von 23,6 x 17 cm bis 30,5 x 23,5 cm. 4 Arbeiten verso mit dem Photographen-Etikett mit dem Copyright-Vermerk, 1 Arbeit verso mit handschriftlicher Bezeichnung „lieben Gruss von STM der noch heute zurückruft. 2.7.91". - Ecken je angestoßen, bei 1 Photographie unten links stärker knickspurig, vereinzelt leichte Flecken, teils auch verso. Insgesamt gut. Saubere Abzüge. **1.200.-**

Die Photographien zeigen Otto Dix in seinem Atelier, beim Rauchen, mit seinem Sohn und Enkelkind.

7 b/w photographs. Later prints from 1991 after the photographs from 1964. Vintages. Each silver gelatin prints on various photographic papers. 4 works with photographer's label with copyright notice on the verso, 1 work with handwritten inscription „lieben Gruss von STM der noch heute zurückruft. 2.7.91". - Corners each bumped, 1 photograph with stronger crease mark lower left, occasional light stains, partly also on the verso. Good overall. Clear impressions. - **The photographs show Otto Dix in his studio, smoking and with his son and grandchild.**



591 **Thomas Ruff. (1958 Zell am Harmersbach).** Substrat, 21 III 2003/19. 2003/2019. C-Print auf Fine Art Papier. 22 x 35,8 cm (32 x 45,8 cm). Verso signiert, datiert und nummeriert. - Ecken kaum merklich angestoßen. Im oberen, mittigen Bereich der Darstellung ein leichter, oberflächlich aufliegender und wenig merklicher Fleck. Vereinzelt zarte Griffspuren. Insgesamt ausgesprochen gut. Prachtvoller, in den Farben brillanter und nuancierter Abzug. **2.500.-**

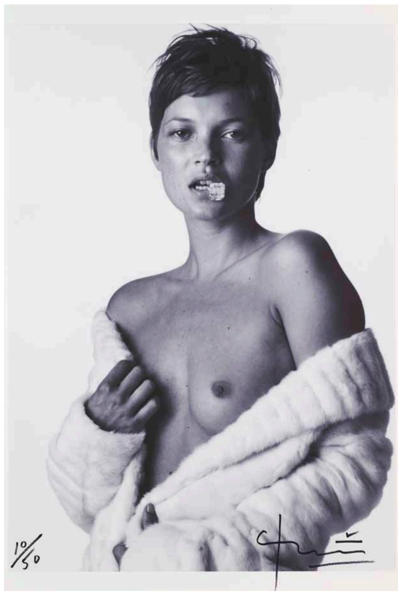
Eines von 300 Exemplaren, unsere Arbeit das 300. Exemplar.

C-print on fine art paper. Signed, dated and numbered On the verso. - Corners barely noticeably bumped. A light, superficial and barely noticeable stain in the upper, central area of the depiction. Occasional delicate handling marks. Extremely good overall. Splendid impression with brilliant and nuanced colours. - One of 300 copies, our work the 300th copy.



592 **Bert Stern. (1929 - 2013, New York City).** Audrey Hepburn laying down. 2009. Digitaldruck auf festem Velin. 33 x 48,5 cm. Signiert und nummeriert sowie zusätzlich verso signiert, datiert und mit Copyright Stempel. - Nur die Ecken minimal bestoßen sowie im Blattrand mit punktueller Bereibung. Sehr gut erhalten. Prachtvoller, kontrastreicher und großformatiger Druck der Photographie. **2.000.-**

Eines von 50 Exemplaren. - Mit beiliegendem Zertifikat. Dieses von Stern signiert, datiert, betitelt und nummeriert. - Späterer Nachdruck nach einer Photographie von 1967 entstanden für das Modemagazin Vogue. - Audrey Hepburn eine ikonische Schauspielerin und Stilikone, welche mit ihrem zeitlosen Charme und ihrem Lebenswerk bis heute eine Inspiration für viele ist. Gekonnt hält Stern in der Photographie von 1967 die unvergleichliche Eleganz Hepburns fest und verleiht der Komposition durch luftige Drapierungen aus Tüll gleichzeitig eine träumerische Komponente.



593 **Bert Stern. (1929 - 2013, New York City).** Kate Moss. Nude. 2012. Digitaldruck auf festem Velin. 48,2 x 33 cm. Signiert und nummeriert sowie zusätzlich verso signiert, datiert und mit Copyright Stempel. - Sehr gut erhalten. Prachtvoller, kontrastreicher Druck. **1.600.-**

Eines von 50 Exemplaren. - Mit beiliegendem Zertifikat. Dieses von Stern signiert, datiert, betitelt und nummeriert. - Nach einer Photographie aus vermutlich den frühen 2000er Jahren.

Alle Lose ab Position 603 sowie den gesamten Katalog der Auktion finden Sie auf **www.jvv-berlin.de** und den Auktionsplattformen.





594 **Bert Stern. (1929 - 2013 New York).** Marilyn im Dior Kleid. Späterer Abzug von 2011 nach der Photographie von 1962. C-Print auf Photopapier. 17,5 x 20 cm (21,5 x 25,5 cm). Signiert verso und recto. - Wohlerhaltener Zustand. **1.500.-**

Eines von 72 Exemplaren. - **Beigegeben: Zertifikat der Authentizität mit Signatur von Stern sowie zusätzlichen Werksangaben**. - Aus der Serie „The last sitting".
C-Print from 2011 after the photograph from 1962. On photographic paper. Signed verso and recto. - Well preserved condition. - One of 72 copies. - **Added: Certificate of authenticity with signature by Stern as well as additional work details**. - From the series „The last sitting".

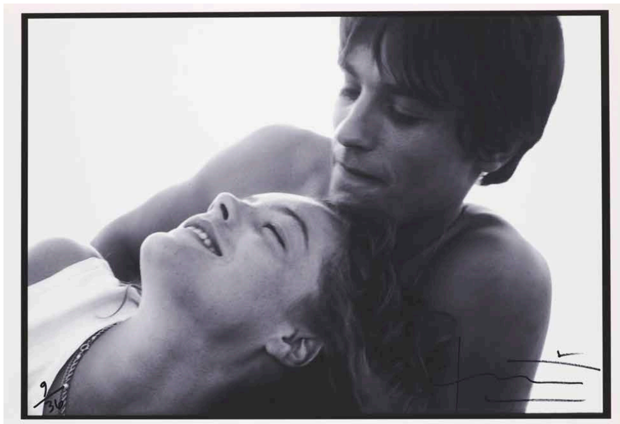
595 **Bert Stern. (1929 - 2013 New York).** Marilyn in Black Dress. 2011. Späterer Abzug von 2011 nach der Photographie von 1962. Silbergelatineabzug auf Barytpapier. 33 x 48 cm. Signiert verso und recto. - Guter Zustand. **2.000.-**

Beigegeben: Zertifikat der Authentizität mit Signatur von Stern sowie zusätzlichen Werksangaben. - Aus der Serie „The last sitting".
Gelatin silver print from 2011 after the photograph from 1962. On baryta paper. Signed verso and recto. - Well preserved condition. - **Supplied: Certificate of authenticity with signature by Stern as well as additional work details**. - From the series „The last sitting".



596 **Bert Stern. (1929 - 2013 New York).** Marilyn lachend im Kleinen Schwarzen. 1962/2011. C-Print auf Photopapier. 33 x 48 cm. Signiert verso und recto. - Sehr gut erhalten. **2.000.-**

Eines von 72 Exemplaren. - **Beigegeben: Zertifikat der Authentizität mit Signatur von Stern sowie zusätzlichen Werksangaben**. - Aus der Serie „The last sitting". - Späterer Abzug von 2011 nach der Photographie von 1962.
C-print on photographic paper. Signed verso and recto. - In well preserved condition. - One of 72 copies. - **Added: Certificate of authenticity with signature by Stern as well as additional work details**. - From the series „The last sitting". - C-print from 2011 after the photograph from 1962.



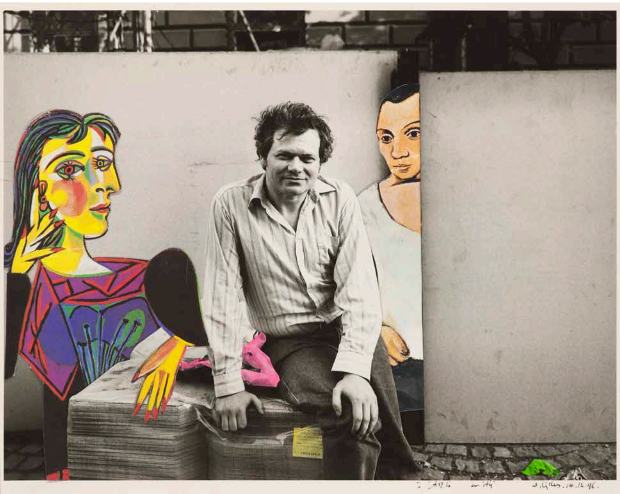
597 **Bert Stern. (1929 - 2013, New York City).** Romy & Delon. 2012. Digitaldruck auf festem Velin. 33 x 48 cm. Signiert und nummeriert sowie zusätzlich verso signiert, datiert und mit Copyright Stempel. - Sehr gut erhalten. Prachtvoller, kontrastreicher und großformatiger Druck der Photographie. **1.500.-**

Eines von 36 Exemplaren. - Mit beiliegendem Zertifikat. Dieses von Stern signiert, datiert, betitelt und nummeriert. - Gezeigt werden Romy Schneider und Alain Delon in jungen Jahren während einer einer Bootsfahrt in Südfrankreich. - Der intim gewählte Bildausschnitt spiegelt die innige Beziehung der beiden Schauspieler wieder, welche sie auch abseits von Filmkameras pflegten.
Digital print on firm wove paper. Signed and numbered as well as additionally signed, dated and with copyright stamp on verso. - In very well preserved condition. Splendid, high-contrast and large-format impression of the photograph. - One of 36 copies. - With accompanying certificate on which signed, dated, titled and numbered by Stern. - The photo depicts Romy Schneider and Alain Delon at a young age during a boat trip in southern France. - The intimate composition reflects the close relationship between the two actors, which they also shared outside of the cinema.



598 **Bert Stern. (1929 - 2013, New York City).** Twiggy. 2009. Digitaldruck auf festem Velin. 48,2 x 33 cm. Signiert und nummeriert sowie zusätzlich verso signiert, datiert und mit Copyright Stempel. - Nur die Ecken minimal bestoßen sowie mit punktuellen Farbspuren im Motiv. Sehr gut erhalten. Prachtvoller, kontrastreicher und großformatiger Druck der Photographie. **1.300.-**

Eines von 50 Exemplaren. - Mit beiliegendem Zertifikat. Dieses von Stern signiert, datiert, betitelt und nummeriert. - Späterer Nachdruck einer für das Modemagazin Vogue 1967 entstandene Photographie. Insbesondere ab den 1960er Jahren erlangte Bert Stern als Mode- und Werbephotograph immer größer werdende Bekanntheit. Noch heute ist sein Name fest mit dem goldenen Zeitalter der Werbung verbunden, und viele seiner Arbeiten zählen auch gegenwärtig zu ikonischen Klassikern der Photographie.
Digital print on firm wove paper. Signed and numbered as well as additionally signed, dated and with copyright stamp on verso. - Only the corners minimally bumped and with punctual traces of colour in the motif. Altogether in very well preserved condition. Splendid, high-contrast and large-format impression of the photograph. - One of 50 copies. - With accompanying certificate on which signed, dated, titled and numbered by Stern. - Later reprint of a photograph taken for the fashion magazine Vogue in 1967. From the 1960s in particular, Bert Stern became increasingly well-known as a fashion and advertising photographer. Even today, his name is firmly associated with the golden age of advertising, and many of his works are still considered iconic classics of photography.



599 **André Villers. (1930 Beaucourt - 2016 le Luc).** o.T. 1996. Photographie mit Collage, teils farbig überarbeitet. 30,5 x 38,2 cm. Signiert, datiert „14.12.96“ und mit Widmung „à Lászlò“ sowie verso mit dem Photographenstempel. - Die Kanten leicht bestoßen, im Rand mit kurzen Einrissen, etw. fleckig sowie unscheinbar knickspurig, verso atelierspurig. Insgesamt sehr gut erhalten. [*] **700.-**

Im unteren Rand **mit Widmung an den ungarischen Maler László Egyed.** - André Villers und Egyed stellten 1997 bei einer gemeinsamen Ausstellung in Paris aus. - André Villers war ein französischer Fotograf und Künstler, der vor allem durch seine Bilder von Pablo Picasso in Südfrankreich in den 1950er Jahren bekannt wurde. Aus der zufälligen Bekanntschaft mit Picasso entstand eine tiefe Freundschaft sowie ein anregender, künstlerischer Austausch.
Photograph with collage, partly overworked in color. Signed, dated „14.12.96“ and with dedication „à Lászlò“ as well as with photographer's stamp on verso. - The edges slightly bumped, with short tears in the margin, somewhat stained as well as inconspicuously creased, on verso with studio marks. Overall in very good condition. In the lower margin **with dedication to the Hungarian painter László Egyed**. - André Villers and Egyed exhibited together in Paris in 1997. - André Villers was a French photographer and artist who was best known for his pictures of Pablo Picasso in the south of France in the 1950s. A chance acquaintance with Picasso led to a deep friendship and a stimulating artistic exchange.



600 **Paul Wolff. (1887 Mühlhausen, Deutsches Reich - 1951 Frankfurt am Main).** Ansicht einer Bergkette. Um 1931. Silbergelatineabzug auf Agfa Brovira Photopapier. 16,7 x 22,5 cm (17,3 x 23,4 cm). Verso mit dem Photographen-Stempel. - Ecken etwas angestoßen. Papier altersbedingt leicht angebräunt. Insgesamt gut. Ausgezeichneter, nuancierter Abzug. **600.-**

Silver gelatin print on Agfa Brovira photographic paper. On the verso with the photographer's stamp. - Corners somewhat bumped. Paper slightly browned due to age. Good overall. Superb, nuanced impression.

Alle Lose ab Position 603 sowie den gesamten Katalog der Auktion
finden Sie auf **www.jvv-berlin.de** und den Auktionsplattformen.



601 **Paul Wolff. (1887 Mühlhausen, Deutsches Reich - 1951 Frankfurt am Main).** New York. Blick vom Empire State Building nach Norden. Um 1932. Silbergelatineabzug auf Agfa Brovira Photopapier. 15,8 x 24 cm. Verso mit dem Photographen-Stempel „Dr. Wolff & Tritschler GmbH“, der handschriftlichen Bestellnummer „590/ 20“ und handschriftlicher Betitelung in Bleistift. - Ecken bestoßen und leicht knickspurig. Vereinzelt leichte Oberflächenkratzer. Insgesamt gut. Prachtvoller, kontrastreicher Abzug. **600.-**

Der bedeutende deutsche Photograph ist insbesondere für seine Architekturphotographien bekannt. Er bediente sich hierbei der Stilmittel der Neuen Sachlichkeit. Die vorliegende Photographie stammt von der Agentur „Wolff und Tritschler“, die Paul Wolff mit Alfred Tritschler gründete um auch kommerziellen Photoaufträgen nachzugehen.

Silver gelatin print on Agfa Brovira photographic paper. On the verso with the photographer‘s stamp, the handwritten order number „590/ 20“ and handwritten caption in pencil. On the verso with the photographer‘s stamp „Dr Wolff & Tritschler GmbH“, the handwritten order number „590/ 20“ and handwritten title in pencil. - Corners bumped and slightly creased. Occasional light surface scratches. Good overall. Splendid, high-contrast impression. - The important German photographer is particularly known for his architectural photographs. Here he utilised the stylistic devices of New Objectivity. The present photograph comes from the agency „Wolff und Tritschler“, which Paul Wolff founded with Alfred Tritschler, in order to also fulfil commercial photographic commissions.

602 **ZERO - - Charles Wilp. (1932 Witten - 2005 Düsseldorf). 10 Arbeiten in: Blick ins Leere.** 1957 - 1961. Je s/w Silber Gelatine Print auf Leinwand (4 Arbeiten) bzw. auf Papier ganzflächig auf Holzplatte kaschiert (6 Arbeiten). Maße von 91,5 x 91,5 cm bis 110 x 110 cm. Je verso signiert, datiert (teils mit Stunden- und Minutenangabe) und betitelt. Wenige Arbeiten ortsbezeichnet. - Mit punktuellen Flecken, Bereibungen und Oberflächenkratzern, auch verso. 2 Arbeiten je mit Abrieb der Farbe und Retuschen. 1 Arbeit mit kleinem Einriss bzw. mit Materialverlust einer Ecke. Insgesamt noch gut. Kontrastreiche Abzüge. [*] **900.-**

Provenienz: Berliner Privatsammlung. - Die Photographien Charles Wilps zeigen einen entleerten, kaum zu definierenden Raum wie einen Outer Space - Richtungen und Begrenzungen scheinen nicht erkennbar - es ist der Blick in die Leere. Die Leere als Idee an sich bzw. als Raum, der mit Ideen gefüllt werden kann gehen auf Wilps Verständnis der Konzeptkunst zurück. - Ohne die Photographien, die Yves Klein darstellen.

10 works. Each b/w silver gelatine print on canvas (4 works) or on paper laminated over the entire surface on wooden panel (6 works). Each signed, dated (some with hours and minutes) and titled on the verso. Few works inscribed. - With localised stains, rubbing and surface scratches, also on the verso. 2 works each with colour abrasion and retouching. 1 work with small tear and loss of material in one corner. Overall still good. High-contrast impressions. - Provenance: Berlin private collection. - Charles Wilp‘s photographs show an empty, barely definable space like an outer space - directions and boundaries seem unrecognisable - it is the view into the void. The void as an idea in itself or as a space that can be filled with ideas goes back to Wilp‘s understanding of conceptual art. - Without the photographs depicting Yves Klein.



DIE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UNSERER BUCH- UND KUNSTAUKTIONEN

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer. Das Auktionshaus handelt als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung seiner Auftraggeber (Kommittenten), die unbenannt bleiben. Die Aufstellung der Einlieferer befindet sich am Ende des Kataloges. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung oder bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Ersteigerer, die schriftlich, per E-Mail oder telefonisch geboten haben, sind binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Öffentlichen Institutionen wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt.

2. Der Ausruf erfolgt in der Regel mit zwei Dritteln des Schätzpreises, wenn dem kein vom Einlieferer gesetzter Mindestverkaufspreis (Limit) entgegensteht. Gesteigert wird um jeweils 5 bis 10 Prozent. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer ist berechtigt, schriftliche und mündliche Gebote ohne Begründung zurückzuweisen oder den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen; in letzterem Fall bleibt der Bieter zwei Wochen an sein Gebot gebunden. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und den Gegenstand erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.

3. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen oder zurückzuziehen. Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person,die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

4. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 28.95 % zu entrichten, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung). Auf Zuschläge für Katalogpositionen, die mit einem „*" gekennzeichnet sind, ist ein Aufgeld von 24,95 %, auf den Rechnungsendbetrag die Mehrwertsteuer von z.Zt. 7 % (ermäßigt bei Büchern) oder 19 % zu entrichten (Regelbesteuerung). Für Käufer außerhalb der EU werden 24,95 % Aufgeld auf den Zuschlagspreis veranschlagt (steuerfrei). Auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind, werden anteilig z.Zt. zusätzlich 2 % (Änderung vorbehalten) der Zuschlagspreise für die VG Bild-Kunst berechnet, die nach § 26 UrhG die Urheberrechte bildender Künstler vertritt. Für deutsche Unternehmen, die zum Vorsteuerabzug bei Büchern und Kunstgegenständen berechtigt sind, kann auf Wunsch die Gesamtrechnung wie bisher in der Regelbesteuerung durchgeführt werden. Ausländischen Käufern außerhalb der EU – und bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. als Nachweis ihrer Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen auch Unternehmen innerhalb der EU – wird keine Mehrwertsteuer berechnet, wenn der Versand der Ware durch uns vorgenommen wird. Für Käufer außerhalb der EU werden folglich 23,95 % Aufgeld (ohne Steuer) auf den Zuschlagspreis veranschlagt. Anderen Käufern aus EU-Ländern muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Bei Selbstmitnahme der Ware muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Korrektur. Irrtum vorbehalten.

5.a. Bei Nutzung des Live-Bietens über Auktionsplattformen werden 3–5 % Fremdgebühren zusätzlich zum Aufgeld dem Käufer in Rechnung gestellt.
5.b. Der Versteigerer übernimmt keinerlei Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung. Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Kommissionäre haften diesbezüglich für ihre Auftraggeber. Das Eigentum an dem ersteigerten Gut geht erst mit vollständiger Bezahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.

7. Ersteigertes Gut wird erst nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt. Aufbewahrung und Versand erfolgen auf Rechnung der Käufer; die Kosten für Versand, Verpackung und Transportversicherung werden mit der Gesamtrechnung berechnet. Jeglicher Versand ersteigerter Sachen auf Wunsch des Käufers geschieht auf dessen Gefahr und Risiko. Gerahmte Graphiken werden wegen des Bruchrisikos nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Gefahr des Käufers mit Glas und Rahmen versandt. Das Auktionshaus versucht nach Möglichkeit etwaige Versandschäden beim Transporteur für den Kunden geltend zu machen. Nach Anlieferung hat der Käufer, der Unternehmer ist, die Sachen unverzüglich auf Schäden zu untersuchen und diese dem Transportunternehmen anzuzeigen; spätere Reklamationen wegen nicht verdeckter Schäden sind ausgeschlossen. Lehnt das Transportunternehmen oder die Transportversicherung die Schadensregulierung ab, so ist Jeschke Jádi nicht verpflichtet dem Käufer diesen Betrag zu erstatten. Bei Zahlungsverzug berechnet das Auktionshaus unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche – zu denen auch Rechtsverfolgungskosten gehören – Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes, mindestens jedoch in Höhe des gesetzlichen Verzugszinses nach §§ 288, 247 BGB. Im Übrigen kann der Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals angeboten wird und der säumige Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Kauf erlöschen und der zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen wird, für den eventuellen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der erneuten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat; auf einen eventuellen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

8. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht; ihr Erhaltungszustand ist, sofern nicht anders vermerkt, gut und dem Alter entsprechend; auf Besitzvermerke von Vorbesitzern wie z. B. Namenszüge, Exlibris oder Stempel sowie geringfügige altersbedingte Mängel wird nicht in jedem Fall hingewiesen. Sie werden in dem Zustand verkauft, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Zuschlags befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine vertraglichen Beschaffenheitsangaben oder Garantien im kaufrechtlichen Sinne. Zeitschriften, Serienwerke, sowie vielbändige Gesamtausgaben und Konvolute und Sammlungen sind nicht bis ins einzelne kollationiert, unmittelbar festgestellte Mängel jedoch vermerkt. Auf Wunsch des Interessenten abgegebene Zustandsberichte (condition reports) dienen nur der näheren Orientierung über den äußeren Zustand des Objekts nach Einschätzung des Versteigerers. Der Versteigerer übernimmt [gegenüber einem Käufer, der Unternehmer ist] keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten bei der Beschreibung der versteigerten Gegenstände erfüllt hat. Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter versichern, dass die im Auktionskatalog abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch). Die Jeschke Jádi Auctions GmbH gibt diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen ab.

9. Nach erfolgtem Zuschlag können Zuschreibungen und Erhaltungszustände nicht beanstandet werden; Reklamationen bezüglich der Vollständigkeit sind innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Sendung dem Versteigerer schriftlich mitzuteilen. Reklamationen, die bis 5 Wochen nach Auktionsschluss erhoben werden, werden nach Möglichkeit auf dem Kulanzwege geregelt. Bei später vorgetragenen, begründeten Mängelrügen hinsichtlich der Vollständigkeit erklärt der Versteigerer sich bereit, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten nach Zuschlag die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer den gezahlten Kaufpreis (einschließlich Aufgeld); ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Eine Rücknahme des ersteigerten Gegenstandes setzt aber jedenfalls voraus, dass dieser sich in unverändertem Zustand seit der Versteigerung befindet.

10. Gebote können vor der Auktion in schriftlicher Form oder per E-Mail abgegeben werden. Sie werden vom Versteigerer nur in dem Umfange ausgeschöpft, der erforderlich ist, um anderweitige Gebote zu überbieten.

11. Schriftliche Aufträge übernimmt die Firma Jeschke Jádi spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegraphische und fernschriftliche Aufträge bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Telefonische Gebote oder Gebote über das Internet während der Auktion bedürfen der vorherigen Anmeldung beim Versteigerer und dessen Zustimmung. Telefonische Gebote werden nur akzeptiert, wenn der Bieter bereit ist, den ihm zuvor mitgeteilten Mindestpreis des jeweiligen Loses zu bieten. Auch beim Nichtzustandekommen einer Verbindung gilt, dass für den Auktionator das Gebot in Höhe des Mindestpreises verbindlich ist. Das Auktionshaus übernimmt jedoch keine Gewähr für die Verfügbarkeit des Telefon- und Online-Verkehrs und keine Haftung dafür, dass aufgrund technischer oder sonstiger Störungen keine oder unvollständige Angebote abgegeben werden. Für Aufträge, die später als 24 Stunden vor dem angesetzten Auktionstermin oder während der Auktion eingehen, übernimmt der Versteigerer keinerlei Haftung. Übermittlungsfehler und postalische Verzögerungen gehen zu Lasten der Auftraggeber. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Telefon- und Internet-Gebote keine Anwendung.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Berlin-Mitte. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Diese Bedingungen gelten entsprechend auch für den Nachverkauf, der als Teil der Versteigerung gilt; das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet darauf keine Anwendung.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der Übrigen davon unberührt. Mit der Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bestätigt der Bieter, die Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und anzuerkennen.

DIE VERSTEIGERER: Hans-Joachim Jeschke und Balázs Jádi

STAND: November 2024

LISTE DER EINLIEFERER



JESCHKE | JÁDI
AUCTIONS BERLIN